

Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1966

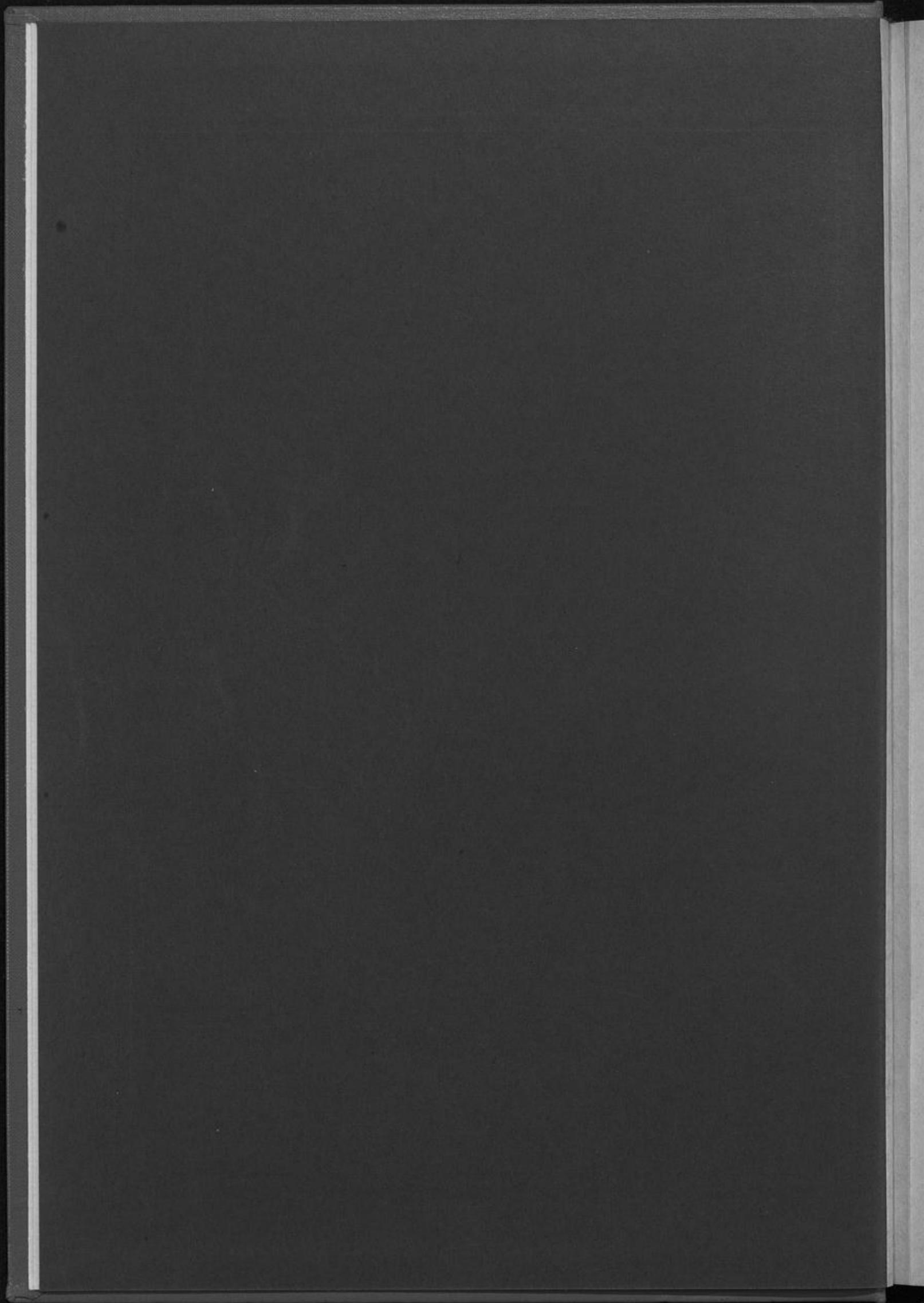
I. und II. Teil



5577184

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf





Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1966

I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 830 ha
davon:	
a) bebaut mit Häusern	5 106 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche	5 592 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schreber- gärten, Wasserflächen und sonstige Flächen	5 132 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1965 (fortgeschrieben)	700 084

03
~~ju~~
2/450

26
8906

~~H. u. P. d. 605 (1966)~~
2. tu

4.

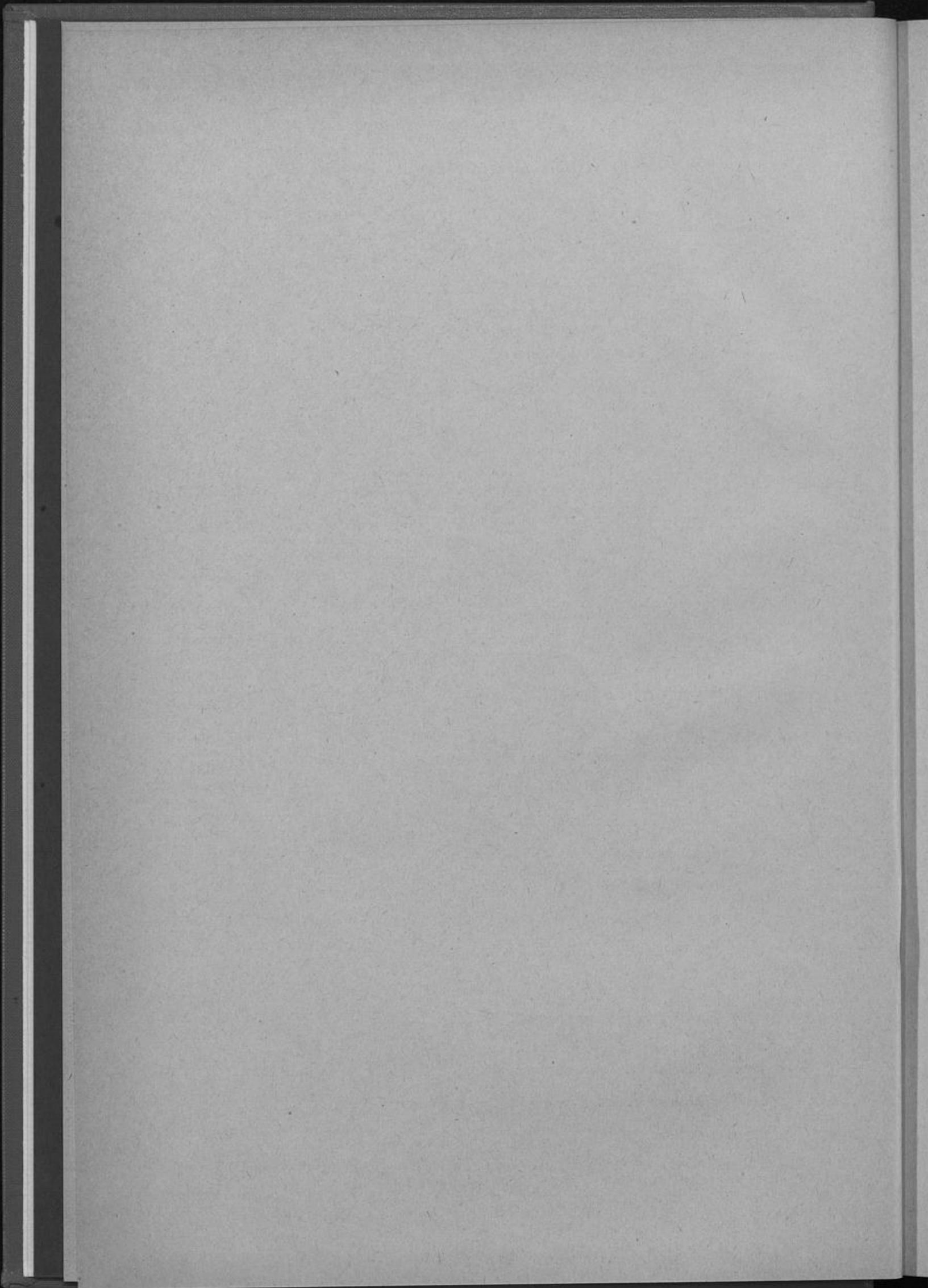
1. Box.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

030/ 1226/66 d_g

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan	7
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans	27
0. Allgemeine Verwaltung	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	51
2. Schulen	58
3. Kultur	83
4. Soziale Angelegenheiten	111
5. Gesundheitspflege	148
6. Bau- und Wohnungswesen	165
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	186
8. Wirtschaftliche Unternehmen	213
9. Finanzen und Steuern	223
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans	247
0. Allgemeine Verwaltung	248
2. Schulen	248
3. Kultur	258
4. Soziale Angelegenheiten	258
5. Gesundheitspflege	260
6. Bau- und Wohnungswesen	262
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	270
8. Wirtschaftliche Unternehmen	274
9. Finanzen und Steuern	274
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse	279
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	281
Stichwortverzeichnis	283



Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1966

Auf Grund der §§ 84 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 15. Dezember 1965 folgende Satzung beschlossen:

- § 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1966 wird
im ordentlichen Haushaltsplan
- | | |
|--|----------------|
| in der Einnahme auf | 621 341 496 DM |
| in der Ausgabe auf | 621 341 496 DM |
| und im außerordentlichen Haushaltsplan | |
| in der Einnahme auf | 279 732 507 DM |
| in der Ausgabe auf | 279 732 507 DM |

festgesetzt.

- § 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) Hebesatz 100 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) Hebesatz 230 v. H.
2. Gewerbesteuer
 - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 240 v. H.
 - b) Lohnsummensteuer Hebesatz 960 v. H.
 - c) Zweigstellensteuer
 - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 312 v. H.
 - bb) nach der Lohnsumme Hebesatz 1248 v. H.

- § 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20 000 000 DM festgesetzt.

- § 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 230 544 825 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Grunderwerb für Bürodienstgebäude | 5 000 000 DM |
| 2. Ratssaaltrakt Grupello-Haus | 500 000 DM |
| 3. Rathaus-Neubau, I. Bauabschnitt | 2 500 000 DM |
| 4. Grunderwerb für Volks- und Sonderschulen | 2 520 000 DM |
| 5. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Sonderschulen | 14 427 200 DM |
| 6. Inventar für Volks- und Sonderschulen | 1 324 800 DM |
| 7. Grunderwerb für Realschulen | 1 370 000 DM |
| 8. Bau und Wiederherstellung von Realschulen | 1 250 000 DM |
| 9. Grunderwerb für Höhere Schulen | 610 000 DM |
| 10. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen | 2 593 000 DM |
| 11. Inventar für Höhere Schulen | 15 000 DM |
| 12. Grunderwerb für Berufsschulen | 500 000 DM |
| 13. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen | 2 394 000 DM |
| 14. Inventar für Berufsschulen | 324 000 DM |
| 15. Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen | 400 000 DM |
| 16. Bau eines Studienhauses | 2 150 000 DM |
| 17. Bau eines Schauspielhauses | 3 000 000 DM |
| 18. Bau einer Kunsthalle | 800 000 DM |
| 19. Bau des Pflege- und Altenheims Flehe | 6 000 000 DM |
| 20. Altenappartement Chlodwigstr. | 200 000 DM |
| 21. Inventar Pflege- und Altenheim Flehe | 2 000 000 DM |
| 22. Jugendfreizeitheim Uerdinger Str. | 231 000 DM |
| 23. Jugendfreizeitheim Emil-Barth-Str. (Garath) | 200 000 DM |
| 24. Bauarbeiten Haus Eichenhorst | 60 000 DM |
| 25. Bau einer Infektionsklinik | 1 300 000 DM |
| 26. Ausbau des Nordflügels des Heizkraftwerkes | 200 000 DM |
| 27. Werkstattgebäude | 300 000 DM |
| 28. Bauschädenbeseitigung Chirurgie | 500 000 DM |
| 29. Grunderwerb für den Sport | 800 000 DM |
| 30. Erneuerung der Maschinenanlage im Eisstadion | 610 000 DM |
| 31. Grunderwerb einschl. Aufschliebung Düsseldorf-Garath — Innere Aufschließg. | 6 000 000 DM |
| 32. Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für Belegschaftsmitglieder | 2 000 000 DM |
| 33. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle | 28 000 000 DM |
| 34. Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene | 10 000 000 DM |
| 35. Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm | 480 000 DM |
| 36. Wohnungsbauvorhaben Greifswalder Str. | 1 500 000 DM |
| 37. Wohnungsbauvorhaben Chemnitzer Str. | 200 000 DM |

Zu übertragen: 102 259 000 DM

Übertrag: 102 259 000 DM

38. Grunderwerb Kleingärten	500 000 DM
39. Umlegungsmaßnahmen	7 000 000 DM
40. Freilegungsmaßnahmen	16 850 000 DM
41. Um- und Neubau von Straßen	800 000 DM
42. Anschluß Schwerter Str.	700 000 DM
43. Jan-Wellem-Platz	1 800 000 DM
44. Völklinger Str.	100 000 DM
45. Königsallee/Westseite	100 000 DM
46. Stresemannstr.	300 000 DM
47. Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn	100 000 DM
48. Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	800 000 DM
49. Vennhauser Allee	142 000 DM
50. Straßenbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung	225 000 DM
51. Auf'm Hennekamp	120 000 DM
52. Überführungsbauwerk Kürtenstr.	1 300 000 DM
53. Benrather Straße mit Brücke Stadtgraben	200 000 DM
54. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	1 000 000 DM
55. Umlegungsgebiet Hassels	1 000 000 DM
56. Umlegungsgebiet Heesenstr.	670 000 DM
57. Umgestaltung Kreuzung Handweiser	150 000 DM
58. Klever Straße	270 000 DM
59. Frankfurter Straße (Hugo-Wolf-Straße), II. Bauabschnitt	1 400 000 DM
60. Am Schönenkamp	450 000 DM
61. Buchholzer Busch	500 000 DM
62. Helmutstr.	250 000 DM
63. Neuplattierung Königsallee (Ost)	350 000 DM
64. Himmelgeister Straße	800 000 DM
65. Ausbau Moltke-/Bagelstr.	250 000 DM
66. VSA Rochusstr./Prinz-Georg-Str.	300 000 DM
67. Nordfriedhofsvorplatz	500 000 DM
68. Anteil Neubau Bundesstraße 8	700 000 DM
69. VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstr.	100 000 DM
70. Verrohrung Itter (Hildener Straße)	100 000 DM
71. Verkehrssignalanlagen	650 000 DM
72. Bau der Kniebrücke	8 000 000 DM
73. U-Bahn	250 000 DM
74. Grunderwerb Wasserbau	550 000 DM
75. Düsselregulierung, II. Bauabschnitt	165 000 DM
76. Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils	165 000 DM
77. Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstraße	84 000 DM
78. Ausbau des Düsselabschnittes von Spaltwerk Wersten bis Scheidlingsmühle	270 000 DM
79. Zentralbetriebshof	1 244 000 DM
80. Beschaffung von Sprengwagen usw.	423 000 DM
81. Beschaffung von Müllwagen usw.	637 000 DM
82. Grunderwerb Fuhrpark	191 000 DM
83. Fuhrparknebenstelle Benrath/Garath	800 000 DM
84. Großkläranlage Ilverich	5 500 000 DM
85. Grunderwerb für Kanalisation	800 000 DM
86. Erweiterung des Kanalnetzes	1 600 000 DM
87. Werkwohnungen für Betriebsangehörige der Kläranlage Ilverich	710 325 DM
88. Regenauslaßkanal Karweg	520 000 DM
89. Hauptsammelkanal Süd — Hauptsammler in der Schnellstr. Süd einschl. Verbindungsbauwerk Karweg	2 000 000 DM
90. Hauptsammler Süd, IV. Bauabschnitt	500 000 DM
91. Kanalisierung Am Schabernack, V. Bauabschnitt	613 000 DM
92. Kanalisierung Am Schabernack, IV. Bauabschnitt	200 000 DM
93. Hochwasserpumpwerk Holthausen	400 000 DM
94. Sanierung der Altstadt-Kanalisation	206 500 DM
95. Hauptsammelkanal Süd — Auslaß- und Sammelkanal Karweg	700 000 DM
96. Grunderwerb Friedhöfe	2 000 000 DM
97. Hochbauarbeiten Nordfriedhof	200 000 DM
98. Darlehen an die Stadtwerke	56 160 000 DM
99. Grunderwerb Messehallen	500 000 DM
100. Erweiterung der B-Halle	2 200 000 DM
101. Wohnungsbauvorhaben Lindenstr.	220 000 DM
	230 544 825 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe	56 160 000 DM

Düsseldorf, den 15. Dezember 1965

Becker
Oberbürgermeister

Müller
Bürgermeister

Wurbach
Schriftführer

Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtsummen nach dem Haushaltsplan 1944 DM	Kosteneinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1944 DM	Haushaltsgarantien			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach dem Haushaltsplan 1945 DM	nach der Rechnung 1944 DM		nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach dem Haushaltsplan 1945 DM	nach der Rechnung 1944 DM	nach dem Haushaltsplan 1944		nach dem Haushaltsplan 1945		nach der Rechnung 1944	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
0. Allgemeine Verwaltung															
001	Obere Gemeindeorgane	2 000	—	—	—	2 453 034	2 453 034	2 306 324	2 235 777	2 453 034	—	2 306 324	—	2 235 777	—
011	Rechnungsprüfungsamt	59 150	40	30	44	908 010	848 900	772 390	743 288	848 800	—	772 390	—	743 288	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 423 048	1 297 328	940 658	1 225 749	6 204 754	6 108 334	4 852 324	4 540 701	4 870 806	—	3 911 666	—	3 314 952	—
022	Bürogebäude	500 068	257 930	212 505	278 571	7 575 324	7 237 380	6 947 856	5 491 522	6 979 456	—	6 735 351	—	5 212 951	—
023	Fernsprecheinrichtungen	136 883	41 800	44 330	51 633	912 425	817 342	749 617	789 124	775 542	—	703 167	—	717 501	—
024	Rechtsamt	2 208 784	2 208 784	1 958 129	2 300 358	2 921 894	2 921 894	2 610 404	2 900 355	713 116	—	658 275	—	590 998	—
025	Werbeamt	3 250	3 250	3 250	176 528	1 520 035	1 520 035	1 591 195	1 663 961	1 517 385	—	1 587 945	—	1 487 433	—
026	Pressamt	—	—	—	—	185 037	185 037	174 047	169 056	185 037	—	174 047	—	169 056	—
	Summe des Abschnitts 02	4 368 933	3 809 292	3 158 892	4 032 839	19 410 289	18 850 648	10 931 973	10 534 730	15 941 356	—	13 773 081	—	11 501 891	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse	59 120	62 700	61 830	62 420	59 060	62 640	98 270	90 574	29 940	—	30 450	—	28 154	—
032	Eigenanzahlversicherung	318 214	208 000	137 000	168 849	1 001 814	801 500	511 840	729 846	683 500	—	674 840	—	361 197	—
033	Betriebskrankenkasse	187 637	142 671	129 066	136 956	537 608	493 302	445 529	417 051	350 631	—	315 563	—	280 065	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	248 100	53 000	49 780	68 465	2 342 415	2 147 915	2 101 730	1 485 398	2 094 515	—	2 051 950	—	1 416 993	—
	Summe des Abschnitts 03	822 471	466 971	378 566	436 460	3 980 957	3 625 457	3 457 369	2 722 869	3 158 486	—	3 078 803	—	2 286 409	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung	10 029	4 570	4 570	9 432	105 973	100 514	143 826	37 975	95 944	—	139 256	—	48 523	—
042	Druckerei und Buchbinderei	29 810	14 150	7 150	14 567	624 153	608 393	576 928	560 535	504 243	—	569 773	—	545 978	—
044	Amtsblatt	43 090	43 090	39 090	43 136	58 050	58 050	58 050	57 500	15 050	—	17 050	—	14 364	—
	Summe des Abschnitts 04	82 929	61 720	50 720	67 145	788 176	766 957	778 804	676 010	705 237	—	726 084	—	608 865	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartei	17 050	17 050	6 050	23 723	403 735	403 735	382 525	404 810	386 685	—	376 475	—	370 077	—
052	Statistisches Amt	60 250	3 950	3 650	8 479	689 447	624 147	588 507	598 193	620 197	—	584 857	—	580 714	—
053	Standesamt	231 090	231 090	222 750	214 706	1 186 380	1 186 380	1 073 989	1 042 886	955 329	—	851 239	—	828 180	—
054	Versicherungsamt	12 050	12 050	3 550	11 125	608 832	608 832	489 572	487 579	506 782	—	489 022	—	476 454	—
055	Wahlamt	126 100	126 100	126 100	27	240 925	240 925	282 240	181 408	114 825	—	156 140	—	181 351	—
056	Schiedsmänner	7 750	7 750	7 750	6 649	9 400	9 400	9 400	9 942	1 650	—	1 650	—	3 293	—
	Summe des Abschnitts 05	454 200	397 960	369 850	266 719	3 129 728	3 073 428	2 826 233	2 724 818	2 675 468	—	2 456 353	—	2 458 099	—
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung	—	—	—	—	293 060	293 060	337 540	299 837	293 060	—	337 540	—	299 837	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	7 350	7 350	6 650	5 610	170 289	170 289	167 213	148 776	162 939	—	160 563	—	143 266	—
081	Verfügungsmittel	—	—	—	—	70 000	70 000	75 000	94 700	70 000	—	75 000	—	94 700	—
	Summe des Einzelplans 0	5 797 103	4 743 333	3 964 708	4 808 717	31 206 443	30 152 673	27 651 246	25 180 805	25 409 340	—	23 686 538	—	20 372 083	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1964 DM	Reinsinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1964 DM	Reinvergaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1964		nach dem Haushaltsplan 1965		nach der Rechnung 1964		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung																
12	Öffentliche Ordnung:															
121	Ordnungsamt	474 050	474 050	703 200	738 902	1 795 880	1 795 880	2 237 080	2 103 631	1 321 839	—	1 333 790	—	1 424 729	—	
122	Einwohnermeldeamt	610 830	610 830	440 150	418 332	3 072 456	3 072 456	2 071 066	2 379 880	2 461 626	—	2 230 916	—	1 961 554	—	
124	Straßenverkehrsamt	945 480	945 480	997 200	886 615	1 494 394	1 494 394	1 287 854	1 127 293	548 934	—	290 654	—	240 648	—	
	Summe des Abschnitts 12	2 030 360	2 030 360	2 140 550	2 043 849	6 362 730	6 362 730	6 196 000	5 670 780	4 332 399	—	4 055 360	—	3 626 931	—	
131	Wehrverfassung	300	300	300	—	124 370	124 370	116 220	85 002	124 070	—	115 920	—	85 052	—	
141	Bevölkerungsschutz	138 028	138 028	76 750	79 143	460 072	460 072	408 442	341 667	331 044	—	331 692	—	262 524	—	
151	Amt für Verteidigungslasten	827 759	827 759	816 017	765 600	918 829	918 829	888 447	851 232	91 160	—	72 430	—	85 626	—	
	Summe des Einzelplans 1	2 996 427	2 996 427	3 633 707	2 888 598	7 876 031	7 876 031	7 609 109	6 948 731	4 878 694	—	4 675 402	—	4 060 183	—	
2. Schulen																
201	Schulverwaltung	1 500	1 500	1 300	1 552	2 331 877	2 331 877	2 091 327	1 915 325	2 330 377	—	2 090 027	—	1 913 773	—	
211	Volks- und Sonderschulen	363 886	173 636	163 426	221 675	26 419 564	26 229 314	23 585 324	20 089 490	26 005 078	—	23 421 898	—	20 767 731	—	
221	Realschulen	72 000	59 100	56 000	60 978	6 620 443	6 611 943	5 705 818	4 873 794	6 532 843	—	5 949 818	—	4 812 780	—	
23	Höhere Schulen:															
231	Höhere Schulen	483 293	447 793	421 293	453 627	16 891 267	16 785 767	14 094 404	13 039 380	16 317 974	—	14 273 171	—	13 485 859	—	
232	Abendgymnasien	130 025	130 025	130 025	130 302	439 470	439 470	395 130	321 902	399 445	—	265 165	—	191 600	—	
	Summe des Abschnitts 23	613 318	577 818	551 318	583 929	17 330 737	17 225 237	15 089 534	14 261 282	16 627 419	—	14 538 276	—	13 677 459	—	
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):															
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	—	—	—	—	6 208	6 208	5 188	6 202	6 208	—	5 188	—	6 532	—	
246	Sonstige Berufsschulen	1 150 290	98 400	93 200	92 708	8 822 571	7 770 771	6 358 850	6 410 890	7 672 371	—	6 265 650	—	6 318 188	—	
	Summe des Abschnitts 24	1 150 290	98 400	93 200	92 708	8 828 779	7 776 979	6 364 038	6 417 448	7 678 579	—	6 270 838	—	6 324 740	—	
25	Berufsfachschulen:															
256	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	20 700	20 700	19 300	26 997	442 200	442 200	399 230	364 550	421 500	—	370 930	—	337 553	—	
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	10 250	10 250	5 640	11 784	227 080	227 080	177 080	204 127	216 830	—	171 440	—	182 343	—	
259	Seminar für werktätige Erziehung	48 330	41 330	34 830	41 248	248 644	241 644	222 414	173 591	290 314	—	187 584	—	132 343	—	
	Summe des Abschnitts 25	79 280	72 280	59 770	80 029	917 924	910 924	789 724	742 268	838 644	—	729 954	—	662 239	—	
26	Fachschulen:															
264	Lehranstalt für Massage	28 600	28 600	28 400	23 358	32 270	32 270	30 380	20 249	3 670	—	2 180	—	—	3 109	
265	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	55 590	55 590	55 090	51 590	67 590	67 590	57 720	34 032	12 030	—	2 720	—	—	17 468	
266	Werkkunstschule	13 350	13 350	9 350	18 596	460 590	460 590	370 260	328 770	433 150	—	390 910	—	310 294	—	
267	Fachschule für Industrie	20 130	20 130	21 130	27 739	215 368	215 368	176 610	144 634	193 238	—	153 489	—	116 800	—	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	670 686	670 686	617 771	490 329	1 232 848	1 232 848	1 165 778	904 449	582 162	—	678 007	—	414 120	—	
269	Lehranstalt für med.-tech. Assistentinnen	127 034	127 034	112 803	88 353	130 934	130 934	120 693	88 383	3 900	—	7 890	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 26	915 300	915 300	844 454	699 875	2 165 510	2 165 510	1 951 641	1 520 517	1 290 150	—	1 107 187	—	841 219	20 577	
27	Sonstiges Schulwesen:															
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und Studiengebäude	100	100	1 200	450	734 858	734 858	80 489	84 456	734 758	—	70 289	—	84 006	—	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	125 860	32 600	27 600	31 157	222 684	129 084	203 844	186 692	96 884	—	170 244	—	154 635	—	
273	Bildstelle	25 900	25 900	25 900	25 119	200 580	200 580	238 930	222 444	250 680	—	213 036	—	197 335	—	
274	Jugendmusikschule	493 320	485 020	429 020	435 753	968 439	960 539	813 049	793 904	474 919	—	384 029	—	328 151	—	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	63 700	61 300	60 200	54 199	190 694	187 594	188 894	145 561	126 394	—	128 694	—	91 302	—	
	Summe des Abschnitts 27	769 620	605 620	543 920	546 678	3 372 601	2 269 261	1 529 212	1 401 997	1 663 641	—	981 292	—	855 319	—	
	Summe des Einzelplans 2	3 905 164	2 503 714	2 313 888	2 287 384	66 902 436	65 501 045	57 102 678	56 128 013	62 997 331	—	54 789 290	—	49 855 266	20 577	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und der Unterabschnitte	Gesamtsatz nach dem Haushaltsplan 1964 DM	Reineinnahmen				Gesamtsatz nach dem Haushaltsplan 1964 DM	Reinausgaben				Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1964		nach dem Haushaltsplan 1963		nach der Rechnung 1964		
											Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
3. Kultur																	
301	Kulturpflege (Verwaltung)	100	100	10 630	12 80	2 623 296	2 623 296	560 266	518 123	2 623 196	—	549 616	—	306 320	—		
311	Universität	—	—	—	—	3 648 000	3 648 000	6 784 220	6 260 030	3 648 000	—	6 784 220	—	6 260 030	—		
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:																
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	4 426	4 426	4 426	3 91	14 426	14 426	14 426	11 418	10 000	—	10 000	—	7 500	—		
322	Landes- und Stadtbibliothek	30 344	29 844	29 444	51 93	1 148 289	1 147 789	1 062 070	915 039	1 117 045	—	1 032 620	—	983 104	—		
323	Goethe-Museum	2 694	2 694	3 004	4 77	288 086	288 086	283 377	239 054	283 392	—	280 243	—	235 178	—		
Summe des Abschnitts 32		37 464	36 964	36 964	60 82	1 450 801	1 450 301	1 359 873	1 166 411	1 413 337	—	1 322 909	—	1 165 782	—		
33	Theater und Konzerte:																
331	Theaterverwaltung	3 098 290	3 098 290	3 071 798	3 585 89	12 817 458	12 817 458	11 112 158	11 259 202	9 719 108	—	8 040 368	—	7 063 396	—		
332	Orchester und Konzerte	1 841 330	184 930	185 392	228 52	3 872 010	2 216 530	2 018 094	2 042 432	2 031 580	—	1 832 702	—	1 813 899	—		
333	Robert-Schumann-Saal	94 050	75 050	80 050	60 85	107 542	88 542	79 242	66 062	13 492	—	—	808	5 165	—		
Summe des Abschnitts 33		3 033 670	3 358 270	3 337 240	3 885 23	16 797 010	15 122 530	13 209 494	13 367 696	11 764 240	—	9 873 070	808	9 482 460	—		
34	Sonstige Kunstpflege:																
341	Allgemeine Kunstpflege	—	—	—	1 88	753 561	753 561	673 556	776 625	753 561	—	673 556	—	774 760	—		
342	Kunstmuseum	22 050	22 050	25 090	592 80	1 438 152	1 438 152	1 477 262	1 668 581	1 416 102	—	1 452 172	—	1 075 780	—		
343	Kunsthalle	210	210	210	19	533 278	533 278	49 458	46 327	533 068	—	49 248	—	46 128	—		
Summe des Abschnitts 34		22 260	22 260	25 300	594 86	2 724 991	2 724 991	2 200 276	2 491 533	2 702 731	—	2 174 976	—	1 896 668	—		
35	Volkshochschule:																
351	Volkshochschule	37 400	36 200	40 500	48 33	2 344 795	2 343 585	3 097 152	1 033 800	2 307 395	—	3 047 652	—	1 485 461	—		
352	Volkshochschule	320 160	320 160	300 150	370 23	787 497	787 497	714 722	702 340	407 347	—	414 572	—	332 119	—		
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	69 212	69 212	68 712	61 39	547 389	547 389	540 479	477 195	478 577	—	471 707	—	413 805	—		
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	49 810	49 810	49 810	44 11	140 517	140 517	118 017	98 695	90 767	—	68 207	—	54 583	—		
Summe des Abschnitts 35		476 572	475 372	468 172	324 07	3 520 598	3 519 398	4 470 370	2 812 039	3 344 026	—	4 002 198	—	2 287 968	—		
36	Heimatspflege:																
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	40 200	40 200	37 100	25 37	499 634	499 634	380 404	331 065	459 434	—	343 394	—	302 690	—		
362	Allgemeine Heimatspflege und Denkmalschutz	2 400	2 400	2 400	8	176 717	176 717	260 717	331 510	174 317	—	268 317	—	331 422	—		
363	Stadtarchiv	10	10	10	—	127 645	127 645	110 835	110 086	127 635	—	110 825	—	110 032	—		
364	Stadtgeschichtliches Museum	3 100	3 100	10 044	86 78	1 439 203	1 439 203	1 418 073	500 726	1 436 103	—	1 408 029	—	413 946	—		
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	6 310	6 310	6 310	5 65	88 721	88 721	88 101	91 110	82 411	—	81 791	—	85 459	—		
366	Benrather Schloß	40 050	39 020	36 320	37 85	873 394	871 064	1 275 994	1 085 775	832 444	—	1 239 474	—	1 047 918	—		
367	Dumont-Lindemann-Archiv	90	90	90	2	46 947	46 947	43 417	43 911	46 867	—	43 327	—	43 891	—		
368	Schloß Jägerhof	86 210	86 210	81 210	—	137 136	137 136	133 176	23 052	59 920	—	51 066	—	23 052	—		
Summe des Abschnitts 36		179 270	177 840	173 684	158 73	3 389 397	3 387 967	3 710 807	2 517 265	3 210 127	—	3 037 123	—	2 358 430	—		
Summe des Einzelplans 3		5 749 336	4 070 828	4 032 002	5 236 37	34 454 993	32 776 483	32 295 306	29 133 037	28 705 657	—	28 244 112	808	23 896 658	—		
4. Soziale Angelegenheiten																	
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten:																
401	Verwaltung der Sozialhilfe	1 273 530	59 850	63 380	74 51	6 078 925	4 863 225	4 283 583	3 963 228	4 805 375	—	4 250 205	—	3 828 712	—		
402	Verwaltung der Kriegspfegefürsorge	30	30	30	—	487 920	487 920	303 350	279 622	487 890	—	303 320	—	279 622	—		
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	6 170	6 170	5 690	11 04	297 980	297 980	300 560	331 243	291 810	—	300 870	—	320 196	—		
407	Verwaltung der Jugendhilfe	5 700	5 700	5 700	5 91	2 247 750	2 247 750	2 025 220	2 006 836	2 242 030	—	2 019 520	—	2 000 921	—		
408	Lastenausgleichsverwaltung	2 568 000	2 568 000	2 362 810	2 306 34	5 124 334	5 124 334	5 080 054	4 387 210	2 536 274	—	2 736 244	—	2 080 875	—		
Summe des Abschnitts 40		3 833 510	2 639 810	2 437 610	2 397 81	14 236 909	13 023 209	12 067 769	10 908 144	10 383 399	—	9 630 159	—	8 510 320	—		
Zu übertragen:		3 833 510	2 639 810	2 437 610	2 397 81	14 236 909	13 023 209	12 067 769	10 908 144	10 383 399	—	9 630 159	—	8 510 320	—		

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Kurzbeschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtschätzung nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Kollektiveinnahmen			Gesamtschätzung nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Reineinnahmen				Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1966 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1966 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1966		nach dem Haushaltsplan 1965		nach der Rechnung 1964		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	3 833 510	2 439 610	2 437 610	2 227 810	14 236 000	13 023 200	12 067 760	10 908 144	10 253 300	—	9 439 150	—	8 510 320	—	
41	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen															
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	11 423 042	11 423 042	10 129 025	10 939 402	28 229 259	28 229 259	26 063 629	22 584 592	16 805 617	—	15 064 604	—	11 645 187	—	
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	30 000	30 000	30 000	31 811	7 402 600	7 402 600	7 800 000	7 920 210	7 372 000	—	7 770 000	—	7 886 305	—	
413	Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)	1 000 000	1 600 000	1 800 000	1 428 874	1 600 000	1 600 000	1 800 000	1 428 876	—	—	—	—	—	—	
415	Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)	450 000	450 000	450 000	423 030	450 000	450 000	450 000	423 030	—	—	—	—	—	—	
416	Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	2 500 000	2 500 000	2 750 000	2 414 408	2 500 000	2 500 000	2 750 000	2 414 409	—	—	—	—	—	—	
417	Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	90 000	90 000	120 000	75 511	90 000	90 000	120 000	75 513	—	—	—	—	—	—	
418	Sonstige soziale Leistungen	784 665	634 120	711 278	717 333	2 227 065	2 077 120	2 416 278	1 778 408	1 443 000	—	1 705 000	—	1 061 088	—	
	Summe des Abschnitts 41	16 878 307	16 727 762	13 990 303	16 031 284	42 499 524	42 348 979	41 429 907	36 025 938	25 621 217	—	25 439 604	—	20 394 670	—	
42	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen für Zugewanderte u. ä. Anspruchsberechtigte:															
420	Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	332 000	332 000	372 000	304 628	370 000	370 000	420 000	336 434	38 000	—	45 000	—	31 795	—	
421	Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	88 000	88 000	112 000	64 534	110 000	110 000	140 000	80 693	22 000	—	25 000	—	10 139	—	
424	Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	1 090 000	1 090 000	205 000	547 694	1 093 000	1 093 000	208 000	549 630	3 000	—	3 000	—	1 979	—	
	Summe des Abschnitts 42	1 510 000	1 510 000	689 000	916 856	1 573 000	1 573 000	768 000	966 766	63 000	—	79 000	—	49 913	—	
43	Einrichtungen der Sozialhilfe:															
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	3 407 259	96 600	80 000	2 006 644	4 203 514	802 235	574 510	3 711 141	796 256	—	485 519	—	1 704 497	—	
432	Obdachlosenunterkünfte	777 000	777 000	781 000	778 632	2 010 353	2 010 353	1 874 210	1 647 397	1 233 333	—	1 093 210	—	808 747	—	
	Summe des Abschnitts 43	4 184 259	873 600	870 000	2 785 276	6 213 867	2 802 608	2 448 720	5 358 538	2 029 608	—	1 578 729	—	2 513 244	—	
44	Kriegsopferfürsorge:															
440	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge	2 602 000	2 602 000	2 206 000	2 269 040	3 059 000	3 059 000	2 645 000	2 694 094	457 000	—	430 000	—	425 034	—	
441	Kriegsopferfürsorge: Sonstige Leistungen	732 000	732 000	732 800	681 942	753 000	753 000	774 800	710 625	21 000	—	42 000	—	28 683	—	
	Summe des Abschnitts 44	3 334 000	3 334 000	2 938 800	2 950 982	3 812 000	3 812 000	3 419 800	3 404 719	478 000	—	481 000	—	453 717	—	
45	Jugendhilfe:															
450	Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgenerziehung	12 000	12 000	14 000	9 140	10 000	10 000	20 000	14 078	4 000	—	6 000	—	4 938	—	
451	Erholungsplätze und Freizeithilfen	202 500	202 500	257 500	208 988	1 065 500	1 065 500	1 150 500	1 015 737	803 000	—	893 000	—	806 748	—	
452	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	6 094	6 094	9 094	3 422	129 994	129 994	142 994	134 590	123 900	—	133 900	—	131 161	—	
	Summe des Abschnitts 45	220 594	220 594	280 594	221 550	1 191 494	1 191 494	1 313 494	1 164 403	930 900	—	1 032 900	—	942 845	—	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe:															
461	Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungsplätze	—	—	—	—	337 000	337 000	415 000	451 000	337 000	—	415 000	—	451 000	—	
462	Haus der Jugend an der Loozbletstraße	21 250	21 250	21 250	21 233	109 739	109 739	109 872	113 806	88 489	—	88 622	—	92 575	—	
463	Städt. Jugendfreizeithelme	—	—	—	—	33 886	33 886	27 306	57 297	33 886	—	27 306	—	57 297	—	
464	Kindertagesstätten	—	—	—	46 233	1 350 000	1 350 000	1 331 500	1 267 483	1 350 000	—	1 331 500	—	1 221 233	—	
465	Städt. Kindertagesstätten	121 970	121 970	63 679	72 400	595 957	595 957	389 327	295 163	444 987	—	335 657	—	222 758	—	
466	Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Eltern-Bildung	—	—	—	—	345 000	345 000	406 000	399 500	345 000	—	406 000	—	399 500	—	
467	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	614 210	545 376	545 376	609 376	1 388 388	545 376	—	609 376	—	774 078	—	
468	Städt. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	199 664	199 664	199 664	—	130 548	130 548	121 700	—	69 116	—	77 964	—	—	—	
469	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	278 840	195 840	—	—	340 167	260 167	—	—	70 327	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 46	621 724	538 724	274 584	754 198	3 787 673	3 704 673	3 560 681	3 973 137	3 235 065	69 116	3 303 461	77 964	3 218 941	—	
47	Förderung der freien Wohlfahrtspflege und freien Jugendhilfe:															
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	542 935	542 935	543 500	493 514	542 935	—	543 500	—	493 514	—	
	Zu übertragen:	39 602 904	26 844 490	23 480 801	26 057 960	73 818 002	69 059 498	65 491 337	62 805 159	43 284 124	69 116	42 088 410	77 964	36 837 190	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamt-einnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamt-ausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1964		nach dem Haushaltsplan 1965		nach der Rechnung 1964		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	30 602 994	25 844 490	23 480 891	26 057 969	73 818 002	60 050 498	65 491 337	62 895 159	43 284 124	60 116	42 088 410	77 964	36 837 190		
471	Förderung der freien Jugendhilfe	—	—	—	—	344 799	344 799	360 000	359 901	344 799	—	360 000	—	359 991	—	
473	Schulmilchfrühstück	26 000	26 000	30 000	35 494	80 000	80 000	75 020	59 000	54 000	—	45 020	—	53 506	—	
	Summe des Abschnitts 47	26 000	26 000	30 000	35 494	424 799	424 799	435 020	448 901	398 799	—	405 020	—	413 497	—	
48	Sonstige soziale Maßnahmen:															
480	Lohnausgleichsleistungen	35 150 000	35 150 000	35 145 000	33 511 291	35 150 000	35 150 000	35 145 000	33 511 291	—	—	—	—	—	—	
481	Hilfsbeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	180 000	180 000	180 000	126 605	180 000	180 000	180 000	126 605	—	—	—	—	—	—	
4820	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige	5 315 500	5 315 500	1 950 000	2 766 474	5 315 500	5 315 500	1 950 000	2 766 474	—	—	—	—	—	—	
4821	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige	69 600	69 600	30 000	12 234	69 600	69 600	30 000	12 234	—	—	—	—	—	—	
483	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	100 000	100 000	12 000	103 180	100 000	100 000	12 000	103 180	—	—	—	—	—	—	
484	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	100 000	100 000	60 000	165 790	100 000	100 000	60 000	165 790	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 48	40 915 100	40 915 100	37 377 000	36 625 484	40 915 100	40 915 100	37 377 000	36 625 484	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4	71 544 094	66 785 590	60 887 891	62 718 947	115 167 901	110 399 397	103 303 357	99 969 634	43 682 923	60 116	42 493 430	77 964	37 250 687	—	
5. Gesundheits- und Jugendpflege																
50	Gesundheitsdienst:															
501	Allgemeine Gesundheitspflege	623 006	623 000	591 708	725 583	8 778 428	8 778 428	8 397 598	8 553 797	8 155 422	—	8 005 800	—	7 828 214	—	
503	Chemisches Untersuchungsamt	33 200	33 200	33 000	35 406	233 684	233 684	216 494	155 150	200 484	—	183 494	—	119 744	—	
	Summe des Abschnitts 50	656 206	656 206	624 708	760 989	9 012 112	9 012 112	8 614 092	8 708 947	8 355 906	—	8 189 294	—	7 947 958	—	
511	Städtische Krankenanstalten	36 195 091	35 522 191	33 778 785	33 091 008	58 451 543	57 778 645	54 318 799	50 686 290	22 256 454	—	20 538 014	—	17 654 691	—	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:															
531	Desinfektionsanstalt	450	450	305	470	187 155	187 155	176 815	168 717	186 705	—	176 519	—	168 247	—	
532	Krankentransportwesen	567 109	550 100	380 100	350 920	1 062 915	1 045 915	1 026 270	805 497	495 815	—	648 170	—	454 577	—	
	Summe des Abschnitts 53	567 559	550 550	380 405	351 390	1 250 070	1 233 070	1 203 085	974 214	682 520	—	822 680	—	622 824	—	
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	2 200	2 200	2 300	1 437	1 004 117	1 004 117	522 247	488 416	1 001 917	—	519 947	—	486 979	—	
55	Einrichtungen für Leibesübungen:															
551	Sportplätze und Turnhallen	294 155	283 655	147 800	924 285	2 307 472	2 290 972	1 636 021	5 963 014	2 016 317	—	1 488 221	—	5 038 732	—	
552	Rheinstadion — Sport- und Schwimmstadion —	399 350	393 150	320 650	869 271	1 254 225	1 248 025	1 496 529	1 704 239	854 875	—	1 175 870	—	894 960	—	
553	Kinostadion	175 550	174 550	164 050	302 183	503 985	502 985	594 259	792 509	328 435	—	430 209	—	590 326	—	
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	282 200	282 200	215 000	198 187	343 547	343 547	714 287	666 604	261 347	—	499 287	—	468 477	—	
	Summe des Abschnitts 55	1 148 255	1 133 555	847 500	2 193 926	4 606 229	4 594 529	4 441 087	9 196 426	3 460 974	—	3 593 587	—	6 992 495	—	
	Summe des Einzelplans 5	38 568 302	37 864 702	35 633 896	36 339 356	74 327 078	73 622 473	69 297 310	70 044 302	35 757 771	—	33 663 612	—	33 794 947	—	
6. Bau- und Wohnungswesen																
601	Bauverwaltung	1 508 910	1 508 910	1 008 410	2 483 088	3 066 224	3 066 224	2 418 504	3 726 879	1 537 314	—	1 410 094	—	1 243 700	—	
602	Umlegungsbehörde	50	50	50	—	621 450	621 450	571 790	409 925	621 400	—	571 740	—	469 925	—	
	Summe des Abschnitts 60	1 508 960	1 508 960	1 008 460	2 483 088	3 687 674	3 687 674	2 990 294	4 136 804	2 158 714	—	1 981 834	—	1 713 625	—	
61	Städtebau und Planung:															
611	Städtebau und Planung	37 110	37 110	35 020	8 457	1 796 094	1 796 094	1 842 397	1 720 100	1 759 884	—	1 787 377	—	1 711 613	—	
612	Vermessungswesen	298 300	23 100	23 100	43 437	2 354 029	2 078 829	2 032 310	1 691 117	2 035 729	—	2 029 219	—	1 647 680	—	
613	Katasteramt	53 100	53 100	83 540	78 110	1 246 638	1 246 638	1 206 058	1 189 039	1 193 538	—	1 122 518	—	1 110 925	—	
614	Bausaufsichtsamt	2 451 290	2 451 290	2 651 800	2 322 588	3 468 198	3 468 198	3 041 128	2 936 102	1 016 908	—	389 276	—	613 316	—	
	Summe des Abschnitts 61	2 839 800	2 564 600	2 813 510	2 452 672	8 865 859	8 590 659	8 141 902	7 536 338	6 026 059	—	5 328 392	—	5 083 734	—	
	Zu übertragen:	4 348 760	4 073 500	3 821 970	4 935 710	12 553 033	12 278 333	11 132 196	11 733 162	8 204 773	—	7 310 226	—	6 797 449	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1966 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1966 DM	nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1966		nach dem Haushaltsplan 1965		nach der Rechnung 1964	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	4 348 700	4 073 500	3 821 970	4 935 712	12 553 533	12 278 333	11 132 196	11 733 162	8 204 773	—	7 310 226	—	6 797 449	—
021	Hochbau	3 208 520	3 208 520	3 830 070	3 813 520	8 515 548	8 515 548	11 322 837	8 588 494	5 337 028	—	7 472 787	—	5 774 908	—
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:														
641	Wohnungswesen	4 747 914	4 747 914	1 319 062	1 332 832	10 790 721	10 790 721	6 722 690	12 281 496	6 042 807	—	5 403 634	—	11 048 630	—
642	Kleingärten	298 025	298 025	333 629	180 000	748 100	748 100	588 090	493 871	450 081	—	234 407	—	304 773	—
643	Amt für Wohnungswesen	13 340	13 340	13 020	14 477	2 187 090	2 187 090	2 138 093	2 001 733	2 174 050	—	2 123 075	—	2 077 270	—
	Summe des Abschnitts 64	5 059 279	5 059 279	1 665 711	1 436 422	13 726 817	13 726 817	9 448 887	14 807 120	8 667 038	—	7 763 176	—	13 430 001	—
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:														
651	Straßenbau	13 745 292	13 742 132	10 980 573	12 158 111	47 832 437	47 829 387	47 417 456	60 063 432	34 087 235	—	36 427 883	—	38 805 313	—
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	1 064 950	1 064 950	577 090	522 522	4 189 049	4 189 049	3 790 204	3 471 727	2 324 099	—	3 212 214	—	2 949 205	—
	Summe des Abschnitts 65	15 410 152	15 407 102	11 567 663	12 680 633	52 021 486	52 018 436	51 207 660	64 435 159	36 411 334	—	39 640 097	—	41 754 518	—
661	Wasserläufe und Wasserbau	168 770	168 770	142 670	191 544	2 419 910	2 419 910	2 337 143	2 726 184	2 251 140	—	2 194 473	—	2 334 044	—
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	10 450	10 450	12 000	15 833	197 187	197 187	355 247	131 423	186 737	—	342 647	—	115 587	—
681	Zentralbetriebshof	2 783 440	2 333 440	2 025 000	—	7 021 200	6 371 200	4 111 013	—	4 237 829	—	2 086 013	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6	30 689 371	30 261 121	23 105 584	22 073 635	96 455 750	95 797 500	89 816 003	92 481 542	65 466 379	—	68 809 419	—	70 407 857	—
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung														
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:														
701	Straßenbeleuchtung	420 000	420 000	480 000	100 384	9 308 820	9 308 820	8 559 191	8 025 941	8 888 820	—	8 379 101	—	7 875 537	—
702	Bedürfnisanstalten	3 020	3 020	3 120	2 632	496 430	496 430	460 310	359 523	403 410	—	437 190	—	356 868	—
703	Straßenreinigung	6 200 541	5 953 111	4 942 162	2 564 507	6 200 541	5 953 111	4 942 162	2 843 958	—	—	—	—	270 393	—
704	Müllbeseitigung und -verwertung	13 317 392	13 317 392	8 931 630	9 410 690	13 317 392	13 317 392	8 931 630	9 321 818	—	—	—	—	—	88 873
705	Fuhrpark	9 764 476	2 197 610	400 900	202 407	12 905 409	5 338 003	5 877 172	4 240 596	3 140 993	—	5 416 272	—	4 038 090	—
707	Kanalisation	22 957 640	22 210 640	20 245 000	18 714 543	22 957 640	22 210 640	20 245 000	18 529 607	—	—	—	—	—	193 876
	Summe des Abschnitts 70	52 663 060	44 103 773	35 062 812	31 055 326	65 186 292	58 026 996	49 315 463	43 322 503	12 523 223	—	14 252 653	—	12 549 917	282 749
71	Feuerlöschwesen:														
711	Feuerwehr	322 206	256 696	232 576	228 061	9 521 453	9 455 935	8 396 086	8 680 990	9 199 249	—	8 363 519	—	8 472 934	—
712	Freiwillige Feuerwehren	100	100	100	—	22 192	22 192	22 061	20 619	22 092	—	21 961	—	20 619	—
	Summe des Abschnitts 71	322 306	256 796	232 676	228 061	9 543 645	9 478 127	8 418 147	8 701 618	9 221 341	—	8 385 471	—	8 473 533	—
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:														
721	Marktwesen	2 396 820	2 396 820	2 453 410	2 284 322	2 396 820	2 396 820	2 453 410	2 238 993	—	—	—	—	—	25 330
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	5 316 251	5 316 251	4 875 838	4 599 360	5 316 251	5 316 251	4 875 838	4 629 835	—	—	—	—	30 472	—
	Summe des Abschnitts 72	7 713 071	7 713 071	7 329 248	6 883 682	7 713 071	7 713 071	7 329 248	6 868 827	—	—	—	—	30 472	25 330
731	Friedhöfe und Krematorien	5 142 102	5 140 457	4 971 507	4 497 923	8 697 132	8 600 487	8 212 972	7 280 758	3 465 030	—	3 241 463	—	2 782 835	—
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:														
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	602 938	682 890	627 530	553 638	9 700 832	9 699 764	9 019 716	8 829 863	9 010 874	—	8 992 166	—	8 246 213	—
747	Stadt-Sparkasse	551 041	551 041	520 320	1 461 560	551 041	551 041	520 320	1 461 560	—	—	—	—	—	—
748	Leihamt	4 115 303	4 061 576	3 974 406	3 607 983	4 115 303	4 061 576	3 974 406	3 677 366	—	—	—	—	69 381	—
	Summe des Abschnitts 74	5 269 282	5 295 507	5 122 276	5 623 181	14 376 376	14 312 381	14 114 442	13 968 789	9 010 874	—	8 992 166	—	8 315 594	—
751	Anschlagswesen	520 000	520 000	430 000	513 694	20 800	20 800	18 000	14 034	—	499 200	—	432 000	—	499 600
	Zu übertragen:	71 720 000	63 029 394	53 168 530	48 831 897	105 447 318	96 756 862	87 808 294	80 178 529	34 326 468	499 200	34 871 735	432 000	32 152 371	807 739

Nr. des Abschnitts und Unteraufschritts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unteraufschritts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1966	nach dem Haushaltsplan 1965	nach der Rechnung 1964
			DM	DM	DM
	Übertrag:	71 720 050	63 020 594	53 108 539	48 831 807
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:				
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—
762	Kreisveterinärat	41 500	8 000	7 500	11 247
	Summe des Abschnitts 76	41 500	8 000	7 500	11 247
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	43 620	43 620	43 620	—
	Summe des Einzelplans 7	71 805 170	63 081 214	53 219 658	48 843 144
8. Wirtschaftliche Unternehmen					
81	Versorgungsunternehmen:				
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 562 896	3 562 896	3 018 896	2 736 771
812	Gasversorgungsunternehmen	129 000	129 000	135 000	107 632
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	21 713 090	21 713 090	21 142 241	28 862 428
	Summe des Abschnitts 81	25 395 986	25 395 986	24 296 137	29 706 831
82	Verkehrsunternehmen:				
821	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	10 000	10 000	11 000	8 925
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen	—	—	—	—
827	Flughafen	356 000	356 000	432 000	231 948
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	97 970	97 970	97 644	100 423
	Summe des Abschnitts 82	464 970	464 970	540 644	341 410
85	Unternehmen der Verkehrsförderung:				
851	Gaststätten	536 429	536 429	533 929	542 203
854	Rheinhalle	210 112	150 400	138 850	124 143
856	Messhallen	2 958 000	2 932 000	1 935 000	1 407 925
	Summe des Abschnitts 85	3 704 541	3 618 829	2 607 779	2 134 271
861	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	100 000	100 000	100 000	100 000
	Summe des Einzelplans 8	29 665 097	29 579 365	27 544 580	32 282 532
B. Finanzen und Steuern					
90	Finanz- und Steerverwaltung:				
901	Allgemeine Finanzverwaltung	10 100	100	100	14
902	Kassenverwaltung	492 380	129 810	118 060	125 767
903	Hypothekerverwaltung	1 332 500	234 590	240 590	246 925
904	Steuerverwaltung	316 270	39 910	39 640	37 923
	Summe des Abschnitts 90	2 151 310	395 380	398 350	410 710
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw.	3 090 500	3 090 500	3 653 003	2 991 825
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	3 144 191	3 144 191	284 470	632 071
93	Allgemeines Kapitalvermögen (ohne Verwaltung):				
931	Allgemeines Kapitalvermögen	4 561 081	4 561 081	4 560 010	4 063 805
932	Städtische Hypotheken	9 075 946	4 293 482	3 743 800	4 362 167
	Summe des Abschnitts 93	13 637 027	9 154 563	8 303 810	8 425 972
	Zu übertragen:	22 023 028	15 784 634	12 939 039	12 460 571

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1966 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
	nach dem Haushaltsplan 1966	nach dem Haushaltsplan 1965	nach der Rechnung 1964	nach dem Haushaltsplan 1966		nach dem Haushaltsplan 1965		nach der Rechnung 1964		
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	
105 447 318	96 756 802	87 008 294	80 176 329	34 226 468	499 200	34 871 755	432 000	32 152 374	807 739	
35 000	35 000	37 500	35 032	—	—	37 500	—	35 032	—	
185 770	152 270	146 580	125 023	144 270	—	139 080	—	113 576	—	
220 770	187 270	184 080	160 055	179 270	—	176 580	—	148 608	—	
242 645	242 645	201 895	156 030	199 025	—	158 275	—	136 030	—	
105 910 733	97 186 777	87 994 269	80 492 814	34 604 763	499 200	35 206 610	432 000	32 437 209	807 739	
8. Wirtschaftliche Unternehmen										
1 235 290	1 235 290	1 230 290	495 454	—	2 327 606	—	1 788 606	—	2 241 318	
2 400	2 400	2 700	2 153	—	117 000	—	132 300	—	105 489	
12 773 090	12 773 090	9 192 241	12 400 030	—	8 940 000	—	11 950 000	—	14 402 308	
14 010 780	14 010 780	10 425 231	12 957 637	—	11 385 206	—	13 870 906	—	16 749 196	
—	—	3 000 000	—	—	10 000	4 980 000	—	—	8 963	
84 347	84 347	—	3 000 000	84 347	—	—	—	3 000 000	—	
5 829 732	5 829 732	5 404 751	7 946 519	5 473 152	—	4 972 751	—	7 714 533	—	
795 243	795 243	22 536	29 323	799 273	—	—	73 108	—	71 132	
6 712 342	6 712 342	10 427 287	10 975 842	6 257 772	10 000	9 961 751	73 108	10 714 533	80 165	
848 874	848 874	619 089	619 283	312 445	—	85 190	—	77 081	—	
334 942	275 230	409 555	303 205	124 830	—	270 705	—	179 064	—	
3 899 301	3 873 301	2 850 053	2 785 348	941 301	—	915 053	—	1 317 419	—	
5 683 117	4 997 405	3 878 697	3 707 836	1 378 576	—	1 270 915	—	1 573 564	—	
25 000	25 000	525 000	525 000	—	75 000	425 000	—	425 000	—	
25 831 239	25 745 527	25 256 215	28 166 315	7 636 348	11 470 206	11 657 689	13 946 014	12 713 097	16 829 301	
B. Finanzen und Steuern										
500 240	490 240	448 140	443 005	490 140	—	448 040	—	442 948	—	
3 316 425	2 944 835	3 034 118	2 698 474	2 824 045	—	2 916 058	—	2 572 767	—	
1 332 500	234 200	240 590	246 928	—	—	—	—	—	—	
2 669 255	2 392 895	2 281 500	2 138 352	2 352 985	—	2 241 860	—	2 100 431	—	
7 818 480	6 062 350	6 004 308	5 526 850	5 667 170	—	5 665 908	—	5 116 146	—	
1 531 000	1 531 000	7 790 931	337 580	—	1 539 500	4 137 928	—	—	2 634 233	
648 161	648 161	588 800	5 131 598	—	2 496 030	4 330	—	4 499 524	—	
2 508 880	2 508 880	2 508 880	3 454 119	—	2 052 201	—	2 051 136	—	609 685	
9 075 946	4 593 482	3 743 800	4 362 167	—	—	—	—	—	—	
11 584 826	7 102 362	6 252 680	7 816 286	—	2 052 201	—	2 051 136	—	609 685	
21 382 467	15 344 073	20 636 725	18 812 329	5 607 170	6 107 731	9 748 222	2 051 136	9 615 670	3 203 018	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1960 DM	Reiseinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1960 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM		nach dem Haushaltsplan 1959 DM	nach der Rechnung 1964 DM	nach dem Haushaltsplan 1960		nach dem Haushaltsplan 1959		nach der Rechnung 1964		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	22 023 028	15 784 034	12 909 020	12 409 575	21 582 407	15 344 073	20 036 723	18 812 329	5 667 170	6 107 731	9 748 222	2 051 136	9 613 070	3 263 918	
94	Allgemeines Grundvermögen:															
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	80 947	000	000	31	2 045 369	1 963 213	1 826 852	1 613 398	1 964 013	—	1 826 232	—	1 613 283	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	9 788 053	9 732 000	8 214 198	8 005 89	6 820 484	6 794 431	6 519 752	6 327 390	—	2 937 569	—	1 703 446	—	1 678 446	
943	Sonstiges Grundvermögen	2 058 170	2 498 384	2 358 977	6 771 88	2 067 943	1 968 357	2 051 359	6 161 916	—	390 227	—	307 588	—	609 944	
	Summe des Abschnitts 94	12 327 170	12 231 184	10 573 775	14 778 01	10 963 987	10 668 001	10 388 963	14 102 004	1 964 013	3 527 796	1 826 232	2 011 034	1 613 283	2 288 300	
95	Sondervermögen:															
951	Allgemeine Stiftungen	—	—	—	—	17 943	17 943	17 943	17 943	17 943	—	17 943	—	17 943	—	
952	Wilhelm-Schäffer-Stiftung	42 672	42 672	42 672	48 79	42 672	42 672	42 672	48 791	—	—	—	—	—	—	
953	Adersche Wohnungstiftung	502 020	502 020	409 060	401 07	502 020	502 020	409 060	491 072	—	—	—	—	—	—	
954	Ledigenheim	150 998	133 124	133 164	133 01	200 087	272 213	273 249	235 292	139 080	—	140 185	—	101 080	—	
956	Aufhandarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds	463 990	463 990	422 990	522 48	463 990	463 990	422 990	522 480	—	—	—	—	—	—	
957	Wiederaufhandarlehen aus Landesmitteln	6 210 508	6 210 500	5 241 500	6 775 48	6 210 500	6 210 500	5 241 500	6 775 492	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 95	7 370 180	7 362 306	6 249 386	7 971 46	7 527 212	7 509 338	6 407 514	8 091 070	137 032	—	158 125	—	119 023	—	
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:															
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	344 087 000	344 087 000	323 248 000	284 481 3	7 603 200	7 603 200	7 601 000	7 833 025	—	336 483 800	—	315 647 000	—	276 648 304	
962	Landschaftsumlage	—	—	—	—	17 988 562	17 988 562	15 440 124	12 967 905	17 988 562	—	15 440 124	—	12 967 905	—	
	Summe des Abschnitts 96	344 087 000	344 087 000	323 248 000	284 481 3	23 591 762	23 591 762	23 041 124	20 800 930	17 988 562	336 483 800	15 440 124	315 647 000	12 967 905	276 648 304	
971	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—	14 731 416	14 731 416	5 367 148	3 780 345	14 731 416	—	5 367 148	—	3 780 345	—	
981	Verstärkungsmittel	—	—	—	—	8 510 000	8 510 000	—	—	8 510 000	—	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 9	386 097 428	379 455 194	359 010 800	319 691 488	88 966 844	82 354 590	65 841 504	65 587 578	49 018 793	346 119 387	32 539 874	319 709 170	28 098 826	282 209 672	

**Einzelpläne
des
ordentlichen
Haushaltsplans**

Nr
Hau
st

001

001

001

001

001

001

001

001

001

001

001

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
001 Oberste Gemeindeorgane					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
001 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse	2 000	3 000	1 935		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		2 000	3 000	1 935		
Darunter Erstattungen		2 000	3 000	1 935		
Reineinnahmen		—	—	—		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
001 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 841 880	1 692 380	1 638 202		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	114 500	117 900	104 865		
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 576	1 576	1 576		
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	290 000	290 000	279 753		
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder	16 000	15 000	13 367		
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . .	11 178	8 268	8 524		
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	16 000	14 000	13 050		
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen	152 400	152 400	151 500		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	500	5 000	—		
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	11 000	13 000	21 321		
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 554		
Gesamtausgaben		2 455 034	2 309 524	2 237 712		
Darunter Erstattungen		2 000	3 000	1 935		
Reinausgaben		2 453 034	2 306 524	2 235 777		
Reineinnahmen		—	—	—		
Zuschußbedarf		2 453 034	2 306 524	2 235 777		

0

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
011 Rechnungsprüfungsamt					Verfügungsberechtigt Amt 14. Anweisungen erteilt Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	59 110	53 870	63 382	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	40	30	44	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		59 150	53 900	63 426	
Darunter Erstattungen		59 110	53 870	63 382	
Reineinnahmen		40	30	44	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	896 000	812 840	786 217	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 900	11 300	9 975	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	36	36	36	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	74	184	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 100	10 442	
Gesamtausgaben		908 010	826 460	806 670	
Darunter Erstattungen		59 110	53 870	63 382	
Reinausgaben		848 900	772 590	743 288	
Reineinnahmen		40	30	44	
Zuschußbedarf		848 860	772 560	743 244	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
021. Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	61 500	61 500	59 600	Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 4 000 DM 704 1 660 8 000 DM 707 1 700 22 500 DM 721 1 664 7 500 DM 726 1 661 15 000 DM 748 1 663 4 500 DM
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	106 500	106 500	103 000	
021 3 171	Geldbußen nach der Disziplinarordnung . . .	100	100	1 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen	750	750	668	Zu Nr. 021 3 161: Mehreinnahmen wachsen anteilmäßig den Ausgaben bei den Nrn. 021 3 648 und 021 3 651 b zu.
021 1 211	Erstattung von Postgebühren	41 000	56 000	42 762	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	800	800	923	Zu Nr. 021 3 171: Anordnungen erteilt Amt 11.
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	1 000 000	750 000	1 033 623	
021 3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	270	300	297	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen: 151 1 661 6 000 DM 408 1 662 35 000 DM
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -Versicherungen	14 000	13 000	11 630	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	23 920	24 550	22 844	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 650 DM 408 1 662 460 DM 703 1 669 3 500 DM 704 1 669 4 250 DM 707 1 700 13 000 DM 721 1 664 1 600 DM 726 1 661 460 DM
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten	65 000	65 500	64 025	
021 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere	106 400	—	—	Zu Nr. 021 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu Anordnungen erteilt Amt 20.
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	1 000	1 000	1 081	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 650	1 650	1 806	
021 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	188	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters	948	948	942	
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 566	
Gesamteinnahmen		1 423 948	1 082 708	1 350 955	
Darunter Erstattungen		126 420	142 050	125 206	
Reineinnahmen		1 297 528	940 658	1 225 749	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 639 110	3 486 430	3 281 345	Zu Nr. 021 3 400: Darunter 1 000 000 DM für Gebühren- und Ausgleichshaushalte. Der Betrag wird im 1. Nachtragshaushaltsplan 1966 entsprechend aufgeteilt.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	5 000	3 500	4 771	Zu Nr. 021 1 632: An Haushaltsstellen: 272 1 151 89 000 DM 272 1 152 4 000 DM Verfügbareberechtigt: Amt 11
021 1 632	Erstattung von Schulgeld und Prüfungsgebühren	93 000	—	—	
Zu übertragen:		4 737 110	3 489 930	3 286 116	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	4 737 110	3 489 930	3 286 116		
021 3 648	Steuern und Abgaben	4 400	1 500	831		
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse					
	a) Hauptverwaltung	273 000	247 600	217 203	Zu Nr. 021 3 651b: Siehe Nr. 021 3 161 der nahmen. Bei Mehrausgabe der Sammelnachweis zu be- tigen.	
	b) Dritte	103 000				
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	296	296	226		
021 3 661	Postgebühren	450 000	450 000	447 237		
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten	365 000	425 000	398 452		
021 3 663	Teilnahme an Lehrgängen für Organisations- angelegenheiten	10 000	8 600	6 800		
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	6 000	10 500	7 252		Zu Nr. 021 3 665: Verfügungsberechtigt ist 11 über 1 500
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge	948	948	942		
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger	290 000	300 000	277 718		Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 der nahmen. Verfügungsberechtigt: Am
021 3 668	Umzugskosten	55 000	55 000	—		Zu Nr. 021 3 668: Verfügungsberechtigt: Amt 11.
—	Weggefallene Nummern	—	5 000	23 130	Zu Nr. 021 3 668: Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
	Gesamtausgaben	6 294 754	4 994 374	4 665 907		
	Darunter Erstattungen	126 420	142 050	125 206		
	Reinausgaben	6 168 334	4 852 324	4 540 701		
	Reineinnahmen	1 297 528	940 658	1 225 749		
	Zuschußbedarf	4 870 806	3 911 666	3 314 952		
022 Bürodienstgebäude						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
022 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung per- sönlicher Ausgaben	100 000	100 000	86 228		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	80 300	94 900	90 774	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen: 031 1 661 1 500 032 1 661 1 500 408 1 661 27 000 707 1 700 50 000	
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	34 300	30 455	48 133		
022 3 233	Unkostenbeitrag des Städtetages NW für die Geschäftsstelle in Düsseldorf, Bahnstraße 3	1 800	—	—		
022 3 234	Rückvergütung von Umsatzsteuer	500	—	—		
022 3 259	Vermischte Einnahmen	650	50	329		
022 1 261	Erstattung von Mieten	157 838	157 088	151 345	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen: 031 1 661 2 800 032 1 661 3 500 033 1 661 19 000 408 1 661 92 000 707 1 662 40 000	
022 3 262	Mieten	196 480	156 200	191 032		
022 3 290	Zinsen	4 200	5 800	7 618		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
022 3 311	Tilgung	20 000	20 000	20 000		
—	Weggefallene Nummern	—	—	11 459		
	Gesamteinnahmen	596 068	564 493	606 918		
	Darunter Erstattungen	338 138	351 988	328 347		
	Reineinnahmen	257 930	212 505	278 571		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 206 890	1 184 700	1 008 410	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	612 900	766 850	402 215	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen	660	660	656	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG	679	679	679	Zu Nr. 022 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
022 3 648	Steuern und Abgaben	92 500	84 500	80 462	
022 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	—	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	765 700	2 250	2 037	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	23 658	23 658	15 820	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	147 480	147 080	115 818	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	327 400	296 660	235 116	
022 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	112 329	102 699	75 086	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen:
022 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	2 220 000	2 835 000	2 424 576	511 1 261 21 850 DM
022 3 662	Gebäudebewachung	552	552	552	748 1 230 3 670 DM
022 3 663	Weihnachtsdekoration unter den Arkaden Marktstr.	500	500	413	748 1 262 49 357 DM
022 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	606 774	107 974	109 102	942 1 221 31 777 DM
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	461 390	479 792	415 471	942 1 225 1 350 DM
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	120 102	18 902	17 773	942 1 226 1 488 DM
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	429 320	428 168	377 271	954 1 225 500 DM
022 6 952	Wertverbesserungen	66 000	164 000	72 800	954 1 261 2 337 DM
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	380 440	455 000	233 746	
—	Weggefallene Nummern	—	200 000	231 866	
Gesamtausgaben		7 575 524	7 299 874	5 819 869	
Darunter Erstattungen		338 138	351 988	328 347	
Reinausgaben		7 237 386	6 947 886	5 491 522	
Reineinnahmen		257 930	212 505	278 571	
Zuschußbedarf		6 979 456	6 735 381	5 212 951	
023 Fernsprecheinrichtungen					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 141	Erstattung persönlicher Ausgaben	33 960	9 920	8 866	Verfügungsberechtigt: Amt 10.
023 1 161	Verwaltungskostenanteile	38 563	37 768	28 659	
Zu übertragen:		72 523	47 688	37 525	Zu Nr. 023 1 141: Von Haushaltsstellen: 141 1 400 22 700 DM 408 1 631 11 260 DM
Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen:					703 1 600 3 752 DM 704 1 660 7 229 DM 707 1 700 18 938 DM 721 1 664 3 054 DM 726 1 661 4 000 DM 748 1 663 795 DM 954 1 662 795 DM

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	72 523	47 688	37 525	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
023 1 211	Erstattung von Wartungskosten	22 560	21 000	23 849	Zu Nr. 023 1 211: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 1 560 408 1 662 21 000
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	39 000	39 000	43 092	
023 3 214	Erstattung anteilmäßiger Personalkosten . .	2 500	5 050	4 813	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial	300	300	20	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 845	
	Gesamteinnahmen	136 883	113 038	113 144	
	Darunter Erstattungen	95 083	68 688	61 511	
	Reineinnahmen	41 800	44 350	51 633	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
023 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	730 280	665 700	618 157	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
023 3 648	Steuern und Abgaben	1 250	1 100	1 088	
023 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 000	28 760	10 902	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	920	920	824	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	36 000	33 600	—	
023 3 662	Fernsprechbücher	5 000	4 500	4 472	
023 3 664	Schutzkleidung	300	300	274	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	128 600	83 250	14 928	
—	Weggefallene Nummern	—	—	180 000	
	Gesamtausgaben	912 425	818 205	830 645	
	Darunter Erstattungen	95 083	68 688	61 511	
	Reinausgaben	817 342	749 517	769 134	
	Reineinnahmen	41 800	44 350	51 633	
	Zuschußbedarf	775 542	705 167	717 501	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
024 Rechtsamt						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
024 3 111	Gebühren	2 450	2 450	3 080	Verfügungsberechtigt: Amt 30. Zu Nr. 024 3 214: Von: Stadtwerke 15 000 DM Städt. Häfen 5 000 DM Zu Nr. 024 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 631 zu. Zu Nr. 024 3 224: Von: Betriebskrankenkasse 54 DM Stadtwerke 1 116 304 DM Städt. Häfen 80 303 DM Stadt-Sparkasse 25 771 DM Landesmuseum 350 DM Rhein. Bahnges. 76 215 DM Industrie-Terrains 37 161 DM Df. Schauspielhaus 18 206 DM Deutsche Oper am Rhein 4 128 DM Verein zur Berufsförderung 310 DM Zweckverband Unterb. See 3 342 DM „Die Brücke“ 140 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 b zu. Zu Nr. 024 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu. Zu Nr. 024 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 633 zu. Zu Nr. 024 3 631: Siehe Nr. 024 3 223 der Einnahmen. Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen. Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nrn. 024 3 225 u. 024 3 331 der Einnahmen.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
024 3 214	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	20 000	20 000	24 000		
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	8 000	8 000	8 228		
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten	15 000	15 000	19 630		
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	1 362 284	1 210 629	1 327 503		
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	170 000	130 000	341 024		
024 3 226	Ersatzleistung von Veröffentlichungskosten .	1 000	2 000	125		
024 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	630 000	570 000	576 768		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		2 208 784	1 958 129	2 300 358		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		2 208 784	1 958 129	2 300 358		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
024 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	660 840	603 530	564 567		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
024 3 631	Prozeßkosten	60 000	60 000	60 136		
024 3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	200	—		
024 3 633	Veröffentlichungskosten	1 000	2 000	125		
024 3 647	Vereinsbeiträge	15	15	—		
024 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	26		
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 900	27 200	16 589		
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: . .					
	a) Rechtsamt	7 680	7 680	8 610		
	b) Dritte	1 362 284	1 210 629	1 327 503		
024 3 661	Eigenschäden	800 000	700 000	917 792		
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtl. Kammervorsitzenden der Beschwerdestelle	4 000	4 000	3 102		
024 3 664	Beschaffung von Schutzkleidung	150	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 725	1 050	1 746		
—	Weggefallene Nummern	—	—	160		
Gesamtausgaben		2 921 894	2 616 404	2 900 356		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		2 921 894	2 616 404	2 900 356		
Reineinnahmen		2 208 784	1 958 129	2 300 358		
Zuschußbedarf		713 110	658 275	599 998		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
025 Werbeamt					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 259	Vermischte Einnahmen	250	250	969	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage	3 000	3 000	1 500	
—	Weggefallene Nummern	—	—	174 059	
Gesamteinnahmen		3 250	3 250	176 528	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 250	3 250	176 528	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	471 170	430 790	426 640	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	95 000	115 000	89 563	
025 3 581	Ehrensold Visser	2 880	2 880	2 880	
025 3 582	Ehrensold Weise	5 700	5 700	5 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge	33 827	34 827	35 123	
025 3 648	Steuern und Abgaben	1 500	1 500	782	
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 750	30 150	23 449	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	368	368	287	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein	77 690	74 080	77 198	
025 3 662	Werbeschriften	291 500	119 000	224 754	
025 3 663	Werbeanzeigen	130 000	125 000	93 123	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern	60 900	40 900	39 980	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen	46 000	48 000	54 296	
025 3 666	Werbegaben	58 000	75 000	31 825	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw.	157 850	172 850	194 721	
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage	3 000	3 000	84	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens	200	200	60	
025 3 670	Fuhrkosten	3 000	3 000	720	
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial	400	350	602	
025 3 672	Unterhaltung des Tonbandgerätes und Platten- spielers	150	150	—	
Zu übertragen:		1 466 885	1 282 745	1 301 787	

Die Nrn.
025 3 661 bis 025 3 666
sind gegenseitig deckungsgleich

Zu Nr. 025 3 667:
Darunter 10000 DM für Zwen
des Presseamtes und 3350
für Schulfestern.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 466 885	1 282 745	1 301 787	
025 3 674	Kosten der Zeitschrift „Düsseldorf“	50 000	35 000	55 000	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 750	4 250	2 375	
—	Weggefallene Nummern	—	269 200	304 799	
	Gesamtausgaben	1 520 635	1 591 195	1 663 961	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 520 635	1 591 195	1 663 961	
	Reineinnahmen	3 250	3 250	176 528	
	Zuschußbedarf	1 517 385	1 587 945	1 487 433	
026 Presseamt					
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
026 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	161 890	152 860	150 883	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 400	15 800	13 498	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	17	17	16	
026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten	3 500	3 500	3 934	
026 3 663	Berichterstatthonorare und Veröffentlichungsrechte	1 500	1 500	510	
026 3 664	Beschaffung von Schutzkleidung	300	—	215	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
026 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 450	470	—	
—	Weggefallene Nummern	—	500	—	
	Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	185 057	174 647	169 056	Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
031 Zusatzversorgungskasse					Verfügungsberechtigt: Amt 11/6 - ZVK	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	6 420	6 430	6 528	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 1 310 704 1 660 2 340 707 1 700 1 530 721 1 664 360 726 1 661 700 748 1 663 130 954 1 662 50	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	62 700	61 820	61 864		
—	Weggefallene Nummern	—	—	556		
	Gesamteinnahmen	69 120	68 250	68 948		
	Darunter Erstattungen	6 420	6 430	6 528		
	Reineinnahmen	62 700	61 820	62 420		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	80 250	74 940	66 612		Zu Nr. 031 1 661: An Haushaltsstellen: 023 1 231 1 500 023 1 261 2 800
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge	600	600	600		
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 950	10 850	8 987		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10	10	10		
031 1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	4 300	6 400	6 656		
031 1 662	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	700	700	689		
031 3 662	Hollerithkosten	2 500	1 400	1 550		
031 3 663	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	300	53		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	—	2 177		
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 800	9 500	9 768		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	99 060	104 700	97 102		
	Darunter Erstattungen	6 420	6 430	6 528		
	Reinausgaben	92 640	98 270	90 574		
	Reineinnahmen	62 700	61 820	62 420		
	Zuschußbedarf	29 940	36 450	28 154		
032 Eigenunfallversicherung					Verfügungsberechtigt: Amt 35.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter	200 275	130 000	152 483	Zu Nr. 032 1 231: Von Haushaltsstellen: 151 1 668 2 930 408 1 664 14 617 703 1 668 23 365 704 1 667 29 843 707 1 665 19 021 721 1 664 4 717 726 1 661 12 599 748 1 664 1 860	
032 3 222	Ersatzleistungen Dritter	5 000	5 000	13 943		
032 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte	110 214	96 422	137 256		
032 3 259	Vermischte Einnahmen	616	257	585		
032 3 291	Zinsen der Rücklage	2 109	1 743	1 638		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamteinnahmen	318 214	233 922	305 905		
	Darunter Erstattungen	110 214	96 922	137 256		
	Reineinnahmen	208 000	137 000	168 649		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
032 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	61 250	56 590	54 410	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	1 000	1 000	608	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen	2 000	1 000	713	
032 3 647	Vereinsbeiträge	1 105	1 105	1 105	
032 3 649	Vermischte Ausgaben	595	122	287	
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 600	5 050	6 643	
032 1 661	Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuch- tungskosten	5 300	6 350	6 649	
032 3 661	Kosten der Unfallverhütung	10 000	10 000	4 975	
032 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten	180 000	150 000	149 558	
032 3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten	100 000	100 000	73 763	
032 3 664	Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege	5 000	5 000	4 200	
032 3 665	Berufsfürsorge	1 000	500	16 202	
032 3 666	Sterbegeld	1 000	1 000	563	
032 3 667	Renten an Verletzte und Erkrankte	470 000	420 000	405 624	
032 3 668	Renten an Witwen und Witwer	100 000	100 000	84 306	
032 3 669	Renten an Waisen	25 000	25 000	21 783	
032 3 670	Renten an Verwandte	1 000	1 000	—	
032 3 671	Abfindungen	4 000	4 000	—	
032 3 672	Unfalluntersuchung	20 000	15 000	14 527	
032 3 673	Rechtsgang	500	500	455	
032 3 674	Sonst. sächl. Zweckausgaben	500	500	407	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
032 3 931	Zuführung zur Rücklage	3 214	2 920	3 000	
032 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	—	—	
032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 300	1 125	801	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	16 523	
Gesamtausgaben		1 001 814	908 762	867 102	
Darunter Erstattungen		110 214	96 922	137 256	
Reinausgaben		891 600	811 840	729 846	
Reineinnahmen		208 000	137 000	168 649	
Zuschußbedarf		683 600	674 840	561 197	
033 Betriebskrankenkasse					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile	44 366	39 914	42 071	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile	142 671	129 966	136 986	
Gesamteinnahmen		187 037	169 880	179 057	
Darunter Erstattungen		44 366	39 914	42 071	
Reineinnahmen		142 671	129 966	136 986	
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 8 828 DM 704 1 660 17 046 DM 707 1 700 7 672 DM 721 1 664 1 830 DM 726 1 661 7 961 DM 748 1 663 675 DM 954 1 662 364 DM					

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	517 550	465 310	438 914	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	1 050	1 098	
033 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Erstattung von Mieten	19 038	19 038	19 038	
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen	80	45	72	
Gesamtausgaben		537 668	485 443	459 122	
Darunter Erstattungen		44 366	39 914	42 071	
Reinausgaben		493 302	445 529	417 051	
Reineinnahmen		142 671	129 966	136 986	
Zuschußbedarf		350 631	315 563	280 065	
034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
034 3 231	Anteilige Kosten an den Erholungsmaßnahmen der Kinderverschickung der Belegschaft . .	53 600	49 780	58 152	
034 1 232	Anteilige Kosten zum Sozialwerk der Stadtverwaltung Düsseldorf	194 500	197 100	185 410	
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 253	
Gesamteinnahmen		248 100	246 880	253 815	
Darunter Erstattungen		194 500	197 100	185 410	
Reineinnahmen		53 600	49 780	68 405	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	152 340	140 850	129 204	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
034 3 523	Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e.V.	1 835 000	668 500	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 633	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	4 350	2 500	2 491	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 200	8 700	8 621	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	48 125	186 000	175 626	
034 3 664	Förderung von Erholungsmaßnahmen (Kinderverschickung)	114 400	212 280	193 544	
Zu übertragen:		2 162 415	1 218 830	509 486	

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Zu Nr. 034 3 231:
Verfügungsberechtigt:
Amt 11.
Mehreinnahmen wachsen
Ausgaben bei Nr. 034 3 661

Zu Nr. 034 1 232:
Von Haushaltstellen:
703 1 671 43 000
704 1 670 64 000
707 1 669 49 000
721 1 671 10 000
726 1 662 22 500
748 1 667 4 000
954 1 667 2 000

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 162 415	1 218 830	509 486	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft	180 000	180 000	149 370	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse siehe H.St. 932 3 314
—	Weggefallene Nummern	—	900 000	1 011 952	
	Gesamtausgaben	2 342 415	2 298 830	1 670 808	
	Darunter Erstattungen	194 500	197 100	185 410	
	Reinausgaben	2 147 915	2 101 730	1 485 398	
	Reineinnahmen	53 600	49 780	68 405	
	Zuschußbedarf	2 094 315	2 051 950	1 416 993	
041 Materialverwaltung					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken	20	20	26	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 403 1 663 2 624 DM 703 1 660 560 DM 704 1 660 1 059 DM 707 1 700 510 DM 721 1 664 244 DM 726 1 661 327 DM 748 1 663 145 DM
041 1 161	Verwaltungskostenanteile	5 459	6 057	5 623	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
041 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 800	1 800	1 981	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer.	1 500	1 500	1 441	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen	1 250	1 250	6 004	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	10 029	10 627	15 075	
	Darunter Erstattungen	5 459	6 057	5 623	
	Reineinnahmen	4 570	4 570	9 452	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
041 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	84 230	53 040	56 242	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
041 3 648	Steuern und Abgaben	150	150	307	Zu Nr. 041 3 651: Einzelaufträge über 10000 DM bedürfen der Genehmigung des Personalausschusses.
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 550	21 650	7 005	
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	43	43	44	
—	Weggefallene Nummern	—	75 000	—	
	Gesamtausgaben	105 973	149 883	63 598	
	Darunter Erstattungen	5 459	6 057	5 623	
	Reinausgaben	100 514	143 826	57 975	
	Reineinnahmen	4 570	4 570	9 452	
	Zuschußbedarf	95 944	139 256	48 523	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
042 Druckerei und Buchbinderei					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile	15 760	14 605	15 877	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 1 600 408 1 663 1 730 703 1 660 1 350 704 1 660 2 690 707 1 700 3 460 721 1 664 1 680 726 1 661 3 290 748 1 663 840	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	12 000	5 000	12 155		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	150		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 250	1 250	1 533		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial	750	750	719		
Gesamteinnahmen		29 910	21 755	30 434		
Darunter Erstattungen		15 760	14 605	15 877		
Reineinnahmen		14 150	7 150	14 557		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	579 540	556 770	503 598		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben	500	100	29		
042 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	68		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 700	3 250	2 480		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	138	138	130		
042 3 662	Schutzkleidung	1 200	1 200	257		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.	40 000	30 000	66 960		
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 890		
Gesamtausgaben		624 153	591 533	576 412		
Darunter Erstattungen		15 760	14 605	15 877		
Reinausgaben		608 393	576 928	560 535		
Reineinnahmen		14 150	7 150	14 557		
Zuschußbedarf		594 243	569 778	545 978		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
044 Amtsblatt						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	43 000	39 000	43 136	Verfügungsberechtigt: Amt 13.	
	Gesamteinnahmen	43 000	39 000	43 136		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	43 000	39 000	43 136		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
044 3 648	Steuern und Abgaben	1 600	1 600	1 425		
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 450	3 450	5 327		
044 3 663	Druck und Vertrieb	51 000	51 000	50 748		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	58 050	56 050	57 500		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	58 050	56 050	57 500		
	Reineinnahmen	43 000	39 000	43 136		
	Zuschußbedarf	15 050	17 050	14 364		
051 Bevölkerungskartei						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage	16 000	5 000	24 953	Zu Nr. 051 3 221: 4% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 051 3 648 zu.	
051 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 000	1 000	735		
051 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	45		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamteinnahmen	17 050	6 050	25 733		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	17 050	6 050	25 733		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	Nr. Hau- sta
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
051 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	346 580	329 510	356 847		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuer- karten	35 000	35 000	31 150		052
051 3 648	Steuern und Abgaben	640	200	986		052
051 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—		052
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 750	4 250	4 113		052
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	15	15	15		052
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . .	16 000	13 000	11 632		052
051 3 663	Schutzkleidung	700	500	67		052
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		052
Gesamtausgaben		403 735	382 525	404 810		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		403 735	382 525	404 810		
Reineinnahmen		17 050	6 050	25 733		
Zuschußbedarf		386 685	376 475	379 077		
052 Statistisches Amt						
Verfügungsberechtigt: Amt 33.						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
052 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	6		053
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten	56 300	47 100	69 665		053
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten	3 500	3 200	9 549		053
052 3 231	Verkauf von Altmaterial	300	300	221		053
052 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	50		053
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		053
Gesamteinnahmen		60 250	50 750	79 491		
Darunter Erstattungen		56 300	47 100	71 012		
Reineinnahmen		3 950	3 650	8 479		
Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 052 3 652						
Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltsstellen:						
031 1 662 700						
351 1 669 3 100						
501 1 675 2 000						
511 1 666 31 800						
705 1 666 18 700						

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
052 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	561 800	499 200	503 992	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen	600	600	153	
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens	70 600	70 000	79 353	
052 3 647	Vereinsbeiträge	20	30	30	
052 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	36	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	46 225	63 825	45 319	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	252	152	152	
052 3 661	Schutzkleidung	200	100	78	
052 3 662	Zeichenmaterial	200	200	—	
052 3 663	Unterhaltung des Windmeßgerätes	500	800	217	
—	Weggefallene Nummern	—	650	39 875	
Gesamtausgaben		680 447	635 607	669 205	
Darunter Erstattungen		56 300	47 100	71 012	
Reinausgaben		624 147	588 507	598 193	
Reineinnahmen		3 950	3 650	8 479	
Zuschußbedarf		620 197	584 857	589 714	
53 Standesamt					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren	161 000	158 000	154 356	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
053 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 460	3 200	3 267	
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	3 000	3 000	1 920	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Stammbücher der Familie	63 000	58 000	54 510	
053 3 259	Vermischte Einnahmen	600	550	653	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		231 060	222 750	214 706	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		231 060	222 750	214 706	

Verfügungsberechtigt
Amt 34.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 081 290	986 790	956 287	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. .	500	500	1 002	
053 3 647	Vereinsbeiträge	150	150	138	
053 3 648	Steuern und Abgaben	2 000	2 000	818	
053 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	43	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 400	26 300	27 029	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	79	79	70	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer	120	120	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes	8 500	5 000	4 830	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen	3 000	3 000	2 582	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer	6 000	4 500	4 429	
053 3 665	Stammbücher der Familie	41 000	39 000	35 702	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten	3 200	3 200	3 100	
053 3 667	Schutzkleidung	150	150	116	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 950	3 150	5 680	
053 6 984	Beschaffung von Kartelliften	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 000	
Gesamtausgaben		1 186 389	1 073 989	1 042 886	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 186 389	1 073 989	1 042 886	
Reineinnahmen		231 060	222 750	214 706	
Zuschußbedarf		955 329	851 239	828 180	
054 Versicherungsamt					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten	12 000	3 500	11 125	
Zu übertragen:		12 000	3 500	11 125	

Verfügungsberechtigt:
Amt 35.

0. Allgemeine Verwaltung

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 000	3 500	11 125	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
054 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	12 050	3 550	11 125	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	12 050	3 550	11 125	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
054 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	577 660	478 300	478 545	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
054 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	51	
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 000	10 550	8 587	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	22	22	21	
054 3 662	Beschaffung von Schutzkleidung	400	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensverwaltung				
054 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	13 500	450	375	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	608 832	489 572	487 579	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	608 832	489 572	487 579	
	Reineinnahmen	12 050	3 550	11 125	
	Zuschußbedarf	596 782	486 022	476 454	
55 Wahlamt					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
055 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen	125 000	125 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenver- zeichnisse	1 000	1 000	—	
055 3 261	Mietgebühr für Wahlurnen	100	100	27	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	126 100	126 100	27	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	126 100	126 100	27	

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	88 150	56 330	43 918	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 900	4 300	12 537	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	10	10	10	
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . .	130 000	151 600	112 075	
055 3 662	Instandhalten und Aufstellen sowie Beschaf- fung von Wahlplakattafeln	17 000	70 000	12 868	Zu Nr. 055 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 32.
9. Ausgaben der Vermögens- bewegung					
055 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	865	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		240 925	282 240	181 408	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		240 925	282 240	181 408	
Reineinnahmen		126 100	126 100	27	
Zuschußbedarf		114 825	156 140	181 381	
056 Schiedsmänner					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren	7 750	7 750	6 649	
Gesamteinnahmen		7 750	7 750	6 649	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		7 750	7 750	6 649	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge	400	400	400	
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	9 000	9 000	8 701	
—	Weggefallene Nummern	—	—	841	
Gesamtausgaben		9 400	9 400	9 942	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		9 400	9 400	9 942	
Reineinnahmen		7 750	7 750	6 649	
Zuschußbedarf		1 650	1 650	3 293	

0. Allgemeine Verwaltung

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
061 Amt für Wiedergutmachung					
Verfügungsberechtigt: Amt 30.					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	280 350	323 640	287 720	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten	8 000	8 000	8 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	15	
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 050	5 100	3 514	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	50	50	46	
061 3 669	Schutzkleidung	50	50	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	360	600	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	542	
Gesamtausgaben		293 960	337 540	299 837	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		293 960	337 540	299 837	
Reineinnahmen		—	—	—	
Zuschußbedarf		293 960	337 540	299 837	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	7 350	6 650	5 510	Zu Nr. 071 3 231: Von: Stadtwerken 68 Städt. Hafen 121
Gesamteinnahmen		7 350	6 650	5 510	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		7 350	6 650	5 510	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge	15 320	26 277	26 450	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbare Amt 11 über 21 500 DM
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge	154 969	140 936	122 326	
Gesamtausgaben		170 289	167 213	148 776	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		170 289	167 213	148 776	
Reineinnahmen		7 350	6 650	5 510	
Zuschußbedarf		162 939	160 563	143 266	
081 Verfügungsmittel					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden	70 000	75 000	84 700	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister 40 00 der Oberstadtdirektor 30 00
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 000	
Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		70 000	75 000	94 700	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
21 Ordnungsamt					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft	100	100	—	Verfügungsberechtigt: Amt 32. Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 665 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	350 000	625 000	610 920	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren	90 000	45 000	92 242	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	50	6	
121 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 900	3 140	3 423	
121 3 231	Fundangelegenheiten	30 000	30 000	32 311	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		474 050	703 290	738 902	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		474 050	703 290	738 902	

1

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 611 560	1 951 010	1 836 453	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein	3 000	3 000	3 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 631	Fundangelegenheiten	20 000	15 000	19 231	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 de nahmen.
121 3 647	Vereinsbeiträge	200	200	200	
121 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	594	
121 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	500	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	63 500	69 250	67 522	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	320	320	162	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung	3 200	1 500	979	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle	12 000	10 000	10 000	
121 3 664	Seuchenbekämpfung	74 000	74 000	73 226	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . .	100	100	—	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 de nahmen.
121 3 669	Behebung sanitärer Mißstände	5 000	—	—	
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen	1 500	1 500	789	
—	Weggefallene Nummern	—	109 700	150 975	Zu Nr. 121 1 666: Verfügungsberechtig:
Gesamtausgaben		1 795 880	2 237 080	2 163 631	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 795 880	2 237 080	2 163 631	
Reineinnahmen		474 050	703 290	738 902	
Zuschußbedarf		1 321 830	1 533 790	1 424 729	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
122 Einwohnermeldeamt						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
122 3 071	Ersatzleistung des Landes	220 000	250 000	202 920	Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
122 3 111	Verwaltungsgebühren	350 000	150 000	169 689		
122 3 171	Geldbußen	40 000	40 000	45 255		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
122 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	—	78		
122 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	770	140	390		
122 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—		
31 de —	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		610 830	440 150	418 332		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		610 830	440 150	418 332		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
122 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 769 460	2 291 470	2 126 804		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
122 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	105		
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	77 500	57 200	45 517		
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	116	116	102		
122 3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugend- arbeitsschutzgesetz	220 000	250 000	202 920		
122 3 661	Mietkosten für eine automatische Einbruch- meldeanlage	810	—	—		
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler	2 520	1 200	762		
Zu übertragen:		3 070 606	2 600 186	2 376 210		

Zu Nr. 122 3 660:
Siehe Nr. 122 3 071 der Ein-
nahmen.

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 070 606	2 600 186	2 376 210	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 850	4 880	3 676	
—	Weggefallene Nummern	—	66 000	—	
	Gesamtausgaben	3 072 456	2 671 066	2 379 886	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 072 456	2 671 066	2 379 886	
	Reineinnahmen	610 830	440 150	418 332	
	Zuschußbedarf	2 461 626	2 230 916	1 961 554	
124 Straßenverkehrsamt					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	0. Steuern und Zuweisungen				
124 6 072	Landeszuschuß — Verkehrserziehung	15 000	15 000	18 000	
124 6 083	Spende der Verkehrswacht	1 000	1 000	1 098	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren	900 000	950 000	837 416	
124 3 171	Geldbußen	15 000	22 000	14 309	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 460	3 200	3 267	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 000	1 000	1 166	
124 3 232	Erlös aus Schrottverkauf von Kfz.	10 000	5 000	11 359	
	Gesamteinnahmen	945 460	997 200	886 615	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	945 460	997 200	886 615	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 397 350	1 185 060	1 034 195	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 647	Vereinsbeiträge	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 300	45 650	36 502	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 444	2 444	1 440	
124 3 663	Verkehrserziehung	10 000	10 000	7 846	
124 6 663	Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht	1 000	1 000	1 098	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1 415	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren	200	200	56	
124 3 666	Zeichenmaterial	600	600	70	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten	20 000	20 000	19 800	
124 6 668	Verkehrserziehung	15 000	15 000	18 000	
124 3 669	Abschleppen und Unterstellen von Kfz.	5 000	4 500	5 217	
	Zu übertragen:	1 494 394	1 286 954	1 126 139	

Zu Nr. 124 6 663:
Siehe Nr. 124 6 083 der
nahmen.

Zu Nr. 124 6 668:
Siehe Nr. 124 6 072 der
nahmen.

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

gen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	1 494 394	1 286 954	1 126 139	
		Weggefallene Nummern	—	900	1 124	
		Gesamtausgaben	1 494 394	1 287 854	1 127 263	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		Reinausgaben	1 494 394	1 287 854	1 127 263	
		Reineinnahmen	945 460	997 200	886 615	
		Zuschußbedarf	548 934	290 654	240 648	
						Verfügungsberechtigter: Amt 33.
		<u>Einnahmen</u>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	131 3 171	Geldbußen	300	300	—	
		Gesamteinnahmen	300	300	—	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		Reineinnahmen	300	300	—	
		<u>Ausgaben</u>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	131 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	114 320	105 370	80 893	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 050	3 850	1 759	
	131 3 660	Fahrkartenersatz an Wehrpflichtige	7 000	7 000	2 400	
		Weggefallene Nummern	—	—	—	
		Gesamtausgaben	124 370	116 220	85 052	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		Reinausgaben	124 370	116 220	85 052	
		Reineinnahmen	300	300	—	
		Zuschußbedarf	124 070	115 920	85 052	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
141 Bevölkerungsschutz					Verfügungsberechtigt: Amt 38
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes	50 000	50 000	44 811	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 141 3 071
141 3 0713	Ersatzleistung des Landes für Ausbildung LSHD	10 000	9 000	—	
141 3 0714	LS-Sirenenwartung und Kostenpauschale . . .	43 608	—	—	Zu Nr. 141 3 072: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 141 3 072
141 3 072	Pauschalleistungen des Landes für zugewiesenes LS-Gerät	240	240	240	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 080	2 860	22 410	
141 3 215	Ersatzleistung von Personalkosten des örtlichen Luftschutzhilfsdienstes	31 000	14 000	—	
141 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	39	
—	Weggefallene Nummern	—	550	12 370	
Gesamteinnahmen		138 028	76 750	79 870	
Darunter Erstattungen		—	—	727	
Reineinnahmen		138 028	76 750	79 143	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben	42 420	39 032	33 650	Zu Nr. 141 1 400: An Haushaltsstellen: 023 1 141 22 70 711 1 224 19 70
141 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	238 420	195 020	197 929	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
141 3 520	Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Kata- strophenschutz	30 000	30 000	30 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 050	11 400	6 163	Zu Nr. 141 3 661: Siehe Nr. 141 3 071 der nahmen.
141 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	234	—	—	
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes	50 000	50 000	44 811	Zu Nr. 141 3 662: Siehe Nr. 141 3 0713 der nahmen.
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	22 000	18 000	5 280	
141 3 663	Ausgaben für zugewiesenes LS-Gerät aus Pau- schalleistungen des Landes	240	240	—	Zu Nr. 141 3 663: Siehe Nr. 141 3 072 der nahmen.
141 1 664	An Haushaltsstelle 711 1 225: Erstattung sächlicher Verwaltungskosten .	1 100	1 100	4 280	
141 3 665	LS-Sirenenwartung und sonstige Kosten . .	43 608	—	9 120	Zu Nr. 141 3 665: Siehe Nr. 141 3 0174 der nahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 6 985	Beschaffung von Geräten für Trinkwassernot- versorgung	32 000	32 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	31 650	11 161	
Gesamtausgaben		469 072	408 442	342 394	
Darunter Erstattungen		—	—	727	
Reinausgaben		469 072	408 442	341 667	
Reineinnahmen		138 028	76 750	79 143	
Zuschußbedarf		331 044	331 692	262 524	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
151 Amt für Verteidigungslasten					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Verwaltungsausgaben	692 650	686 370	676 389	
151 3 215	Ersatzleistungen sächlicher Verwaltungsausgaben	135 049	129 597	89 143	
151 3 259	Vermischte Einnahmen	60	50	74	
—	Weggefallene Nummern	—	—	284	
Gesamteinnahmen		827 759	816 017	765 890	
Darunter Erstattungen		—	—	284	
Reineinnahmen		827 759	816 017	765 606	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	780 630	754 730	715 249	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	38 050	25 800	24 868	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	120	120	111	
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren.	6 000	6 000	4 681	
151 1 662	An Haushaltsstelle 748 1 262: Heizung, Reinigung, Miete usw.	900	200	31 201	
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	73 000	80 970	26 615	
151 3 663	Sachverständigengebühren	8 000	5 000	5 397	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung	1 560	1 560	1 560	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3 710	1 900	2 082	
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200	600	362	
151 3 666	Prozeßkosten	2 000	2 000	2 157	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen	1 200	1 000	201	
151 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	2 989	2 567	3 801	
151 3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	5 500	33 231	
Gesamtausgaben		918 859	888 447	851 516	
Darunter Erstattungen		—	—	284	
Reinausgaben		918 859	888 447	851 232	
Reineinnahmen		827 759	816 017	765 606	
Zuschußbedarf		91 100	72 430	85 626	

Verfügungsberechtigt:
Amt 24.

Zu Nr. 151 3 652:
Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.-Min. vom 27. 8. 63 — VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —.

Zu Nr. 151 1 665:
An Haushaltsstellen:
021 1 221 650 DM
023 1 211 1 500 DM
042 1 161 1 500 DM
Darin 1 500 DM Anteil an Verwaltungskosten d. Druckerei u. Buchbinderie nicht erstattungsfähig. Erlaß Fin.-Min. v. 27.8.63 —VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
201 Schulverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren	800	600	778	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	192	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung	600	600	582	Zu Nr. 201 3 291: Siehe Nr. 201 3 663 der Annahmeanordnungen von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		1 500	1 300	1 552	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 500	1 300	1 552	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 238 770	1 981 440	1 835 911	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 631	Förderung der Berufsausbildung kaufmännischer Nachwuchskräfte	5 000	5 000	5 000	Zu Nrn. 201 3 631 u. 201 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.
201 3 632	Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses	5 000	5 000	7 500	
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	53 100	60 100	51 033	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	87	87	81	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 700	1 700	1 121	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungsstelle	4 000	4 000	3 829	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung	600	600	582	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete ist übertragbar.
201 3 664	Für Jubiläen von Lehrkräften	2 000	2 000	4 900	
201 3 665	Internationale Begegnungen	6 000	6 000	—	
201 3 668	Umzugskosten	13 000	13 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 320	2 100	5 099	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte	300	300	269	
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	—	
Gesamtausgaben		2 331 877	2 091 327	1 915 325	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 331 877	2 091 327	1 915 325	
Reineinnahmen		1 500	1 300	1 552	
Zuschußbedarf		2 330 377	2 090 027	1 913 773	
211 Volks- und Sonderschulen					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 3 0710	Zuschuß des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern usw.	4 000	4 000	11 140	
Zu übertragen:		4 000	4 000	11 140	Zu Nr. 211 3 0710: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 211 3 0710

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 000	4 000	11 140	
211 3 0711	Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 500	1 500	1 850	Zu Nr. 211 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 678 zu.
211 3 0712	Zuschuß des Landes zur Lehrerfortbildung	18 000	18 000	41 337	
211 3 0713	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen und Fahrtkostenerstattung	1 500	1 500	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				Zu Nr. 211 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 6 670 zu.
211 3 111	Anerkennungsgebühren	26	26	—	Zu Nr. 211 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 681 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
211 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	400	600	403	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 664 zu.
211 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten	400	400	1 453	
211 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung	5 000	3 500	5 000	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen: 221 1 674 2 000 DM 231 1 674 3 000 DM
211 3 236	Eintrittsgelder	11 700	13 000	10 240	
211 1 237	Für Tagesstätten der Sonderschulen	93 000	85 000	59 741	Zu Nr. 211 1 237: Von Haushaltsstellen: 411 1 5605 90 000 DM 421 1 564 3 000 DM
211 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 414	
211 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	135 000	116 000	129 052	Zu Nr. 211 1 282: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 5 600 DM 231 1 661 7 500 DM 246 1 661 13 600 DM 259 1 661 4 000 DM 274 1 661 22 000 DM 351 1 661 1 350 DM 352 1 661 5 500 DM 463 1 661 400 DM 551 1 661 31 000 DM 761 1 523 1 600 DM
211 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	92 250	89 250	80 350	
211 3 266	Pachten	110	1 600	57	
—	Weggefallene Nummern	—	210 300	203 537	
	Gesamteinnahmen	363 886	545 676	545 574	
	Darunter Erstattungen	190 250	382 250	323 899	
	Reineinnahmen	173 636	163 426	221 675	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
211 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 458 810	4 263 350	3 445 214	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	8 650 000	7 810 000	7 324 695	Zu Nr. 211 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 523	Zuschuß an private Volksschulen	19 000	25 500	21 000	
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine	5 600	65 000	43 925	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 568 400	1 802 050	1 695 364	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 614	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	5 000	4 000	2 459	
211 3 631	Bildschmuck	3 000	5 000	5 767	Zu Nr. 211 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
211 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	150 000	450 000	585 334	
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen	2 000	2 000	1 799	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 634	Fahrtkosten für Schüler	65 000	55 000	27 937	
211 3 646	Abgaben nach dem LAG	8 102	8 102	8 102	Zu Nr. 211 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
211 3 647	Vereinsbeiträge	750	700	680	
211 3 648	Steuern und Abgaben	250 000	245 000	234 003	Die Nrn. 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	724 400	105 800	98 850	
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	145 944	135 978	132 752	
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	438 000	415 000	370 449	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	1 075 200	949 900	897 505	
	Zu übertragen:	17 569 206	16 342 380	14 895 835	

2

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 569 206	16 342 380	14 895 835	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . .	13 080	13 080	12 580	Zu Nr. 211 1 661:
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . .	855 000	1 360 000	1 209 944	An Haushaltsstellen: 221 1 262 5 551 1 261 24 551 1 262 11 552 1 142 1 552 1 261 2 553 1 262 6 942 1 221 1 943 1 222 2
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel.	500	500	500	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	290 000	290 000	279 673	
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder	50 000	50 000	47 256	
211 1 664	Schulgärten	995	995	995	
211 3 664	Schulgärten	8 000	8 000	8 932	
211 3 665	Schulsport	60 000	60 000	52 313	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar. 221
211 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	39 100	40 000	42 474	
211 3 667	Für Schulkonzerte, Schauspiele und Opern . .	80 000	80 000	79 827	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen: 418 1 291 4221 741 1 261 4
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	6 500	6 500	6 494	
211 3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht .	125 000	125 000	124 730	
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	4 200	4 200	4 200	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 d nahmen. 221
211 3 670	Lehrerfortbildung	9 000	10 000	9 119	
211 6 670	Lehrerfortbildung	18 000	18 000	41 337	Die Nrn. 211 3 667, 221 231 3 675 und 246 3 67 gegenseitig deckungsfähig.
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen.	15 000	20 000	14 213	
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten.	115 000	130 000	136 651	Zu Nr. 211 6 670: Siehe Nr. 211 3 0712 d nahmen. 221
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . .	16 000	14 000	13 935	
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres	8 000	7 000	5 807	Zu Nr. 211 3 671: Der nicht verwendete ist übertragbar. 221
211 3 676	Lehrschwimmbecken	6 900	3 800	3 183	
211 3 677	Sonderschwimmbildung in den Sommerferien	17 500	17 500	16 828	
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . .	1 500	1 500	1 850	
211 3 679	Politische Bildung	10 000	10 000	9 923	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 0711 d nahmen. 221
211 3 680	Schulkindergärten	20 000	18 000	14 933	
211 3 681	Ausbildungsbeihilfen u. Fahrtkostenerstattung	1 500	1 500	—	Die Nrn. 211 3 679, 221 231 3 679, 232 3 679 un 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 682	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte. . .	110 000	110 000	81 333	
211 3 683	Förderung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, Jugendwandern usw.	4 000	4 000	11 140	Zu Nr. 211 3 681: Siehe Nr. 211 3 0713 d nahmen. 221
211 3 684	Zuschuß für Mittagsverpflegung in der Tagesvolksschule.	6 000	6 000	1 400	Zu Nr. 211 3 683: Siehe Nr. 211 3 0710 d nahmen. 221
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen.	3 305 720	1 894 703	1 292 505	
211 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen.	112 602	114 207	109 010	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 591 172	1 124 459	702 895	
211 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	246 939	74 050	66 733	
211 6 951	Bauliche Maßnahmen	1 300 000	1 500 000	522 597	Zu Nr. 211 6 951: Ferner dürfen Aufträge 500 000 DM vergeben w 221
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 000	2 400	1 868	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	223 150	247 800	208 376	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen	10 000	10 000	8 432	
211 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	165 000	200 000	60 738	
—	Weggefallene Nummern	—	48 000	1 212 746	
	Gesamtausgaben	26 419 564	23 967 574	21 313 305	
	Darunter Erstattungen	190 250	382 250	323 899	
	Reinausgaben	26 229 314	23 585 324	20 989 406	
	Reineinnahmen	173 636	163 426	221 675	
	Zuschußbedarf	26 055 678	23 421 898	20 767 731	

2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	21 Realschulen					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
		<u>Einnahmen</u>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
ndete	221 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung	1 500	1 500	9 975	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2113 675 zu.
len:	221 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2213 676 zu.
233	221 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	40 000	40 000	33 500	Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
0712	221 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	100	100	123	
	221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten .	50	50	45	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 664 zu.
ndete	221 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
	221 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	16 400	13 300	14 835	
	221 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	13 500	13 500	11 750	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 5 000 DM 274 1 661 4 000 DM 352 1 661 500 DM 551 1 661 4 000 DM
0711	—	Weggefallene Nummern	—	—	3 000	
		Gesamteinnahmen	72 600	69 500	73 228	
		Darunter Erstattungen	13 500	13 500	12 250	
0713		Reineinnahmen	59 100	56 000	60 978	
		<u>Ausgaben</u>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	221 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	530 550	576 560	423 191	
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
	221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 974 000	2 553 000	2 351 354	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	221 3 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine	15 000	—	—	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	325 080	380 100	119 299	
	221 3 631	Bildschmuck	1 400	1 400	1 375	
	221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	6 600	6 600	5 550	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	221 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	20 000	10 000	955	
	221 3 646	Abgaben nach dem LAG	489	489	489	Zu Nr. 221 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	221 3 647	Vereinsbeiträge	70	60	55	
	221 3 648	Steuern und Abgaben	35 000	40 000	30 000	Die Nrn. 221 3 648, 211 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
		Zu übertragen:	3 908 189	3 568 209	2 932 268	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 908 189	3 568 209	2 932 268	
221 3 649	Vermischte Ausgaben	650	650	497	
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	95 450	18 850	18 973	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	31 460	27 162	26 140	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	94 000	85 500	39 902	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	185 700	175 860	144 623	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 318	48 018	40 818	
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	118 000	156 000	130 951	
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Un- terrichtsmittel	245	245	245	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 551 1 261 552 1 142 553 1 262 741 1 261
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	50 000	45 000	44 981	
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei	6 000	6 000	5 228	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
221 3 664	Schulgärten	1 800	1 800	561	
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	52 000	49 000	48 885	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 nahmen.
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material	4 500	5 500	4 031	
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials	300	300	93	
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw.	1 200	1 200	890	
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht	7 000	7 000	6 198	
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele	11 000	11 000	10 197	
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800	
221 3 671	Lehrerfortbildung	750	750	—	Die Nrn. 221 3 670, 2 231 3 675 und 246 3 6 gegenseitig deckungsfähig.
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben	750	750	477	
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung	2 000	1 500	2 000	
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und internatio- naler Jugendbegegnung	1 500	1 500	9 975	
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit	1 000	1 000	—	
221 3 677	Begabtenförderung	1 000	1 000	750	
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen	40 000	40 000	33 500	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 nahmen.
221 3 679	Politische Bildung	2 900	2 900	2 831	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 nahmen.
221 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	815 135	370 069	247 339	Zu Nr. 221 3 678: Siehe Nr. 221 3 0712 nahmen.
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	148 147	153 005	152 685	Die Nrn. 221 3 678, 2 231 3 679, 232 3 679 246 3 679 sind gegen deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
221 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	418 595	316 761	92 096	
221 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	126 454	109 189	100 615	
221 6 951	Bauliche Maßnahmen	300 000	400 000	203 534	
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 600	—	—	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	40 000	42 300	33 430	
221 6 983	Erstausstattung der Realschule Tellerlingstraße	100 000	—	—	
221 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	50 000	65 000	30 721	
—	Weggefallene Nummern	—	5 500	519 780	
	Gesamtausgaben	6 625 443	5 719 318	4 886 014	
	Darunter Erstattungen	13 500	13 500	12 250	
	Reinausgaben	6 611 943	5 705 818	4 873 764	
	Reineinnahmen	59 100	56 000	60 978	
	Zuschußbedarf	6 552 843	5 649 818	4 812 786	

2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
31 Höhere Schulen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung	15 000	15 000	25 512	Verfügungsberechtigt: Amt 40. Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu. Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu. Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu. Zu Nr. 231 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 682 zu.
231 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit	1 000	1 000	—	
231 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	80 000	80 000	73 100	
231 3 0713	Landeszuschuß für Rechtskunde-Unterricht	1 000	1 000	—	
231 3 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für Kinderhorte	5 000	5 000	4 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte	24 400	23 000	24 608	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw.	400	400	558	
231 3 214	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	280 000	260 000	269 804	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenspensionsstiftung	500	450	495	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben
231 3 259	Vermischte Einnahmen	350	300	432	
231 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	40 000	35 000	38 967	
231 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	35 500	35 500	34 000	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen: 232 1 661 15 000 DM 274 1 661 4 000 DM 332 1 665 4 000 DM 352 1 661 5 000 DM 551 1 661 7 500 DM
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	143	143	141	
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 925	Zu Nr. 231 3 293: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		483 293	456 793	487 542	
Darunter Erstattungen		35 500	35 500	34 015	
Reineinnahmen		447 793	421 293	453 527	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 087 690	4 774 710	4 541 224	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	6 900 000	5 772 000	5 689 040	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine	5 000	27 000	—	
231 3 524	Zuschüsse an private Schulen	76 000	—	—	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts	500	500	500	
231 6 526	Zuschuß für die Errichtung der Theodor-Fliegener-Schule	400 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	682 900	794 000	407 497	
Zu übertragen:		13 152 090	11 368 210	10 638 261	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 152 090	11 368 210	10 638 261	
231 3 631	Bildschmuck	1 800	1 800	1 496	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	9 300	9 300	9 000	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten	1 500	1 500	1 188	
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	35 000	40 000	38 259	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 3 646	Abgaben nach dem LAG	502	502	502	Zu Nr. 231 3 646: Verfügungsberechtigt:
231 3 647	Vereinsbeiträge	95	590	585	
231 3 648	Steuern und Abgaben	65 000	95 000	60 000	Die Nrn. 231 3 648, 211 221 3 648, 246 3 648, 271 u. 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	1 480	
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	222 200	41 300	32 021	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	58 368	58 245	59 447	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	156 500	147 500	148 643	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung	348 800	328 310	324 742	
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen	80 000	80 000	73 100	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 & nahmen
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	15 030	108 030	97 530	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	233 000	330 000	301 717	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 366 1 221 551 1 261 552 1 142 552 1 261 553 1 262
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel	455	455	455	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	130 000	120 000	124 563	
231 6 6620	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	10 000	10 000	9 448	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 6 6621	Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken	30 000	40 000	—	
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei	9 000	9 000	7 814	
231 3 664	Schulgärten	1 700	1 700	1 275	
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	72 000	70 000	62 056	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	10 000	13 000	11 980	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials	1 400	1 400	1 075	
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw.	3 500	3 500	2 919	
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung	15 000	15 000	25 512	
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 & nahmen.
231 3 672	Witwen- und Waisenpensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums				Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 & nahmen.
	a) Zinsen 115 DM				
	b) Beitrag der Lehrkräfte 500 DM	615	565	605	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten sind übertragbar.
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten	28	28	31	
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung	3 000	2 000	3 000	
231 3 675	Für Schulkonzerte, Opern und Schauspiele	11 500	11 500	9 399	Die Nrn. 231 3 675, 211 221 3 670 und 246 3 670 gegenseitig deckungsfähig.
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung	1 800	1 800	50	
231 3 677	Begabtenförderung	2 500	2 500	750	
231 3 679	Politische Bildung	6 000	6 000	4 580	Die Nrn. 231 3 679, 211 221 3 679, 232 3 679 & 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 681	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen	140	140	140	
231 3 682	Für Rechtskundeunterricht	2 000	2 000	—	Zu Nr. 231 3 682: Siehe Nr. 231 3 0713 & nahmen.
	Zu übertragen:	14 693 823	12 935 875	12 054 623	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	284 105	240 105	163 802	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 000	2 660	2 479	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	15	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	15 000	15 000	15 000	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	4 000	4 000	3 733	
232 3 663	Lernmittel für Schüler	1 200	1 200	1 062	
232 3 664	Portoauslagen usw.	250	250	100	
232 3 665	Ausbildungsbeihilfen	125 000	125 000	127 494	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 072 der Einnahmen.
232 3 666	Lehrerfortbildung	400	400	—	
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung	5 000	5 000	2 795	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 der Einnahmen.
232 3 668	Begabtenförderung	1 000	1 000	—	
232 3 679	Politische Bildung	500	500	373	Die Nrn. 232 3 679, 211 3 679, 231 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 049	
	Gesamtausgaben	439 470	395 130	321 902	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	439 470	395 130	321 902	
	Reineinnahmen	130 025	130 025	130 302	
	Zuschußbedarf	309 445	265 105	191 600	
241 Landwirtschaftliche Berufsschule					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
241 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	4 700	3 900	3 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 100	880	789	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	108	108	107	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	82	
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen	50	50	—	
	Zu übertragen:	6 208	5 188	4 678	

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 208	5 188	4 678	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 874	
	Gesamtausgaben Darunter Erstattungen	6 208 —	5 188 —	6 552 —	
	Reinausgaben Reineinnahmen	6 208 —	5 188 —	6 552 —	
	Zuschußbedarf	6 208	5 188	6 552	
246 Sonstige Berufsschulen					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb	5 000	5 000	5 066	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 066 zu.
246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	386	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 070 zu.
246 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	3 000	1 000	90	
246 3 077	Berufsschulbeiträge	11 500	10 500	11 957	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 071 zu.
246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer	20 000	20 000	20 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
246 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw.	400	400	504	
246 3 214	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	45 700	41 200	41 520	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezüen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister	41 100	41 100	41 100	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen: 256 1 400 13 600 DM 257 1 400 6 000 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 400 8 800 DM 267 1 400 8 700 DM
246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte	952 500	766 000	710 200	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen: 241 1 511 4 700 DM 256 1 511 322 100 DM 257 1 511 131 300 DM 266 1 511 318 000 DM 267 1 511 126 400 DM
246 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	726	
246 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	11 700	14 000	10 959	
246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	42 500	42 500	42 500	
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht	15 700	9 000	8 500	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen: 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 7 000 DM 551 1 661 500 DM
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 500	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen: 256 1 669 2 400 DM 257 1 669 13 300 DM
	Gesamteinnahmen Darunter Erstattungen	1 150 200 1 051 800	951 800 858 600	895 008 802 300	
	Reineinnahmen	98 400	93 200	92 708	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 063 970	1 973 690	1 804 672	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	3 330 000	2 760 000	2 509 826	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	5 393 970	4 733 690	4 314 498	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 393 970	4 733 690	4 314 498	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	342 400	381 825	224 971	
246 3 631	Bildschmuck	2 000	2 000	1 616	
246 3 632	Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen	35 000	15 000	26 575	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw.	3 000	3 000	2 193	
246 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler	1 300	1 300	1 300	Zu Nr. 246 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt B
246 3 646	Abgaben nach dem LAG	950	950	950	
246 3 647	Vereinsbeiträge	70	60	50	
246 3 648	Steuern und Abgaben	45 000	50 000	32 000	Die Nrn. 246 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
246 3 649	Vermischte Ausgaben	1 200	1 200	901	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	143 250	27 600	29 440	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 720	4 720	3 764	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	124 000	115 100	88 717	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	327 300	310 460	153 512	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	13 600	57 600	50 100	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 13 500 DM 552 1 142 100 DM
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	205 000	230 000	291 922	
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	85 000	85 000	81 696	
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	20 000	20 000	20 000	Zu Nr. 246 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 663	Lernmittel für Schüler	9 000	9 000	6 533	
246 3 664	Schulgärten	500	500	499	Zu Nr. 246 6 662: Siehe Nr. 246 3 081 der Ein- nahmen.
246 3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	5 000	8 000	2 326	
246 3 666	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und Jugend- wettbewerb	5 000	5 000	5 066	Zu Nr. 246 3 666: Siehe Nr. 246 3 0710 der Ein- nahmen.
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung	1 000	1 000	939	
246 3 669	Hauswirtschaftsunterricht	40 000	30 000	28 670	
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit	1 000	1 000	386	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 der Ein- nahmen.
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen	3 000	1 000	90	Zu Nr. 246 3 671: Siehe Nr. 246 3 0712 der Ein- nahmen.
246 3 672	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel	3 500	3 500	3 079	
246 3 679	Politische Bildung	3 500	3 500	2 888	Die Nrn. 246 3 672, 211 3 672, 221 3 670 und 231 3 675 sind gegenseitig deckungsfähig.
246 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (Äußere Verschuldung)	1 135 352	612 699	343 963	
246 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (Innere Verschuldung)	69 756	71 618	69 760	Die Nrn. 246 3 679, 211 3 679, 221 3 679, 231 3 679 und 232 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
246 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (Äußere Verschuldung)	379 743	276 902	240 340	
246 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (Innere Verschuldung)	335 445	58 176	53 890	
246 6 951	Bauliche Maßnahmen	20 000	25 000	8 061	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	715	450	907	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	61 300	62 100	33 322	
—	Weggefallene Nummern	—	7 500	1 087 272	
	Gesamtausgaben	8 822 571	7 217 450	7 213 196	
	Darunter Erstattungen	1 051 800	858 600	802 300	
	Reinausgaben	7 770 771	6 358 850	6 410 896	
	Reineinnahmen	98 400	93 200	92 708	
	Zuschußbedarf	7 672 371	6 265 650	6 318 188	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
256 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	5 000	3 000	10 600	Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren	400	400	499	
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen	8 200	8 700	8 871	
256 3 151	Teilnahmegebühren	7 000	7 100	7 027	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		20 700	19 300	26 997	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		20 700	19 300	26 997	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	13 600	13 600	13 600	
256 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	45 520	43 800	38 812	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land	322 100	275 800	255 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 000	3 350	2 232	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.	6 480	6 480	7 185	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	15 000	15 000	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	3 000	2 302	
256 3 663	Lernmittel für Schüler	500	500	404	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	1 300	1 300	303	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen	8 000	8 000	6 469	
256 3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	16 200	14 800	11 443	
256 3 667	Ausbildungsbeihilfen	5 000	3 000	10 600	Zu Nr. 256 3 667: Siehe Nr. 256 3 071 der Ein- nahmen.
256 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht	2 400	1 500	1 000	
Gesamtausgaben		442 200	390 230	364 550	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		442 200	390 230	364 550	
Reineinnahmen		20 700	19 300	26 997	
Zuschußbedarf		421 500	370 930	337 553	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
257 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	3 000	2 000	7 623	Zu Nr. 257 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 257 3 067 zu
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren	20	10	29	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	7 200	3 600	3 664	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	468	
Gesamteinnahmen		10 250	5 640	11 784	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		10 250	5 640	11 784	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	6 000	6 000	6 000	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land	181 300	137 700	165 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 500	4 900	1 982	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 700	4 700	512	
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . .	10 000	10 000	10 000	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	3 000	2 966	
257 3 663	Lernmittel	180	180	180	
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	800	800	800	
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw.	200	200	—	
257 3 667	Ausbildungsbeihilfen	3 000	2 000	7 623	
257 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht	13 300	7 500	7 500	Zu Nr. 257 3 667: Siehe Nr. 257 3 071 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 364	
Gesamtausgaben		227 080	177 080	204 127	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		227 080	177 080	204 127	
Reineinnahmen		10 250	5 640	11 784	
Zuschußbedarf		216 830	171 440	192 343	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
259 Seminar für werktätige Erziehung						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
259 3 071	Landeszuschuß	20 000	15 000	15 000	Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
259 3 131	Werkstattgeld	2 600	2 500	2 812		
259 3 151	Teilnahmegebühren	18 700	17 300	23 436		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	7 000	7 000	7 000	Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen: 211 1 670 4 200 DM 221 1 671 800 DM 231 1 676 1 000 DM 246 1 667 1 000 DM	
259 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		48 330	41 830	48 248		
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000		
Reineinnahmen		41 330	34 830	41 248		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	4 000	4 000	4 000	Zu Nr. 259 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
259 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	156 140	151 390	134 578		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
259 3 646	Abgaben nach dem LAG	134	134	133	Zu Nr. 259 1 661: An Haushaltsstelle: 211 1 262	
259 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	10		
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 900	2 920	2 182		
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	170	170	177		
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	4 000	4 800	4 700		
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	15 000	6 823		
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw.	200	200	70		
259 3 664	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	66 000	50 700	27 918		
Gesamtausgaben		248 644	229 414	180 591		
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000		
Reinausgaben		241 644	222 414	173 591		
Reineinnahmen		41 330	34 830	41 248		
Zuschußbedarf		200 314	187 584	132 343		

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
264 Lehranstalt für Massage					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
264 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	28 080	27 000	22 570	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
264 3 111	Verwaltungsgebühren	520	520	640	
—	Weggefallene Nummern	—	880	148	
Gesamteinnahmen		28 600	28 400	23 358	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		28 600	28 400	23 358	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
264 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	14 570	13 830	12 960	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
264 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhal- tung von Gebäuden und Inventar	1 000	1 000	—	
264 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	32	
264 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäfts- bedürfnisse	250	250	—	
264 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	750	—	—	
264 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	300	300	8	
264 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Be- schaffungen — Aufwand und Ersatz — . . .	1 000	800	75	Die Nrn. 264 3 662 und 264 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig
264 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . .	7 200	7 200	5 440	
264 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	600	
264 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk.	4 500	4 500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
264 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige ver- mögenswirksame Beschaffungen	2 000	2 000	1 134	
Gesamtausgaben		32 270	30 580	20 249	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		32 270	30 580	20 249	
Reineinnahmen		28 600	28 400	23 358	
Zuschußbedarf		3 670	2 180	+ 3 109	
265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
265 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	55 040	53 460	50 660	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
265 3 111	Verwaltungsgebühren	520	520	600	
—	Weggefallene Nummern	—	1 020	240	
Gesamteinnahmen		55 560	55 000	51 500	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		55 560	55 000	51 500	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
265 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	36 190	29 630	16 120	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
265 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhaltung von Gebäuden und Inventar	1 000	1 000	—	
265 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	60	
265 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäftsbedürfnisse	250	250	—	
265 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 600	—	—	
265 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	1 050	800	21	
265 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen — Aufwand und Ersatz	1 200	1 140	778	Die Nrn. 265 3 662 und 265 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
265 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	16 000	14 600	14 820	
265 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	600	
265 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk	6 600	6 600	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
265 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen	3 000	3 000	1 633	
Gesamtausgaben		67 590	57 720	34 032	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		67 590	57 720	34 032	
Reineinnahmen		55 560	55 000	51 500	
Zuschußbedarf		12 030	2 720	+ 17 468	
266 Werkkunstschule					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	5 000	2 000	9 360	Verfügungsberechtigt: Amt 40.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	72	Zu Nr. 266 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 266 3 067 zu.
266 3 151	Teilnahmegebühren	8 200	7 200	9 114	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	20	
Gesamteinnahmen		13 350	9 350	18 566	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		13 350	9 350	18 566	
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	8 800	8 800	8 800	
266 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	24 520	23 300	16 848	
Zu übertragen:		33 320	32 100	25 648	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 320	32 100	25 648	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land	318 000	251 800	217 300	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule	39 000	34 000	25 674	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
266 3 647	Vereinsbeiträge	140	140	120	
266 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	80	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 300	10 080	9 343	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	140	140	230	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	10 000	10 000	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	16 000	14 000	13 065	
266 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	25 900	14 600	17 478	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	250	250	160	
266 3 665	Schulwandern, Studienfahrten, Besichtigung von Museen usw.	400	400	312	
266 3 666	Lehrerfortbildung	600	600	—	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen	5 000	2 000	9 360	
266 3 668	Publikationen	7 300	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	466 500	370 260	328 770	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	466 500	370 260	328 770	
	Reineinnahmen	13 350	9 350	18 566	
	Zuschußbedarf	453 150	360 910	310 204	
267 Fachschule für Industrie					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	2 000	100	4 870	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
267 3 111	Verwaltungsgebühren	800	800	1 304	
267 3 151	Teilnahmegebühren	17 300	20 200	21 565	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
267 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	20 130	21 130	27 739	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	20 130	21 130	27 739	

Zu Nr. 266 3 667:
Siehe Nr. 266 3 071 der Er-
nahmen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

Zu Nr. 267 3 071:
Mehreinnahmen wachsen über
Ausgaben bei Nr. 267 3 665 m.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	8 700	8 700	8 700	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	126 400	96 800	68 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	2	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 400	7 810	3 953	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	16 468	11 300	10 730	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 000	7 000	7 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	7 000	7 000	6 173	
267 3 663	Lernmittel	1 000	1 000	886	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	300	300	200	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen	2 000	100	4 870	
267 3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	40 000	36 500	33 320	
	Gesamtausgaben	215 368	176 610	144 634	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	215 368	176 610	144 634	
	Reineinnahmen	20 130	21 130	27 739	
	Zuschußbedarf	195 238	155 480	116 895	
268 Robert-Schumann-Konservatorium					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 3 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	20 000	11 550	11 550	
268 3 072	Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz	451 785	406 820	280 000	
268 3 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln	5 000	5 000	5 000	
268 3 084	Zuschuß des WDR Köln für Toning.-Abt.	40 000	40 000	40 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren	147 000	147 000	145 408	
268 3 152	Prüfungsgebühren	1 400	1 400	1 595	
268 3 153	Eigenbeteiligung der Studierenden bei der Teilnahme an geschlossenen Kursen	1	1	430	
268 3 154	Gebühren aus Meisterkursen für Musik	4 500	5 000	4 363	
	Zu übertragen:	669 686	616 771	488 346	

Zu Nr. 267 3 665:
Siehe Nr. 267 3 071 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

Zu Nr. 268 3 153:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 268 3 666 zu.

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	669 686	616 771	488 346	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
268 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	286	
268 3 261	Mieten	900	900	897	
—	Weggefallene Nummern	—	—	800	
	Gesamteinnahmen	670 686	617 771	490 329	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	670 686	617 771	490 329	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
268 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	68 020	64 250	86 931	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	15 900	25 950	12 627	
268 3 647	Vereinsbeiträge	108	108	108	
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 400	1 400	1 382	
268 3 649	Vermischte Ausgaben	300	500	185	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	47 050	21 400	14 910	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 670	1 670	1 474	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 200	2 100	1 118	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 600	6 300	7 419	
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw.	15 500	15 500	6 704	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 200	22 000	23 972	
268 3 662	Persönliche Ausgaben für den Unterrichts- betrieb	990 000	940 500	666 767	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstellen: 275 1 262 2 500 DM 333 1 261 12 000 DM 856 1 221 1 000 DM
268 3 663	Prospekte, Druckkosten usw.	6 000	8 000	960	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums	7 000	8 500	5 832	Zu Nr. 268 3 662: Anweisungsberechtig: Amt 40 u. Amt 41.
268 3 665	Veranstaltungen	12 000	12 000	13 630	Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
268 3 666	Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an ge- schlossenen Kursen und für Dozentenförde- rung.	7 000	6 000	4 835	
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen	20 000	11 550	11 550	Zu Nr. 268 3 666: Siehe Nr. 268 3 153 der Ein- nahmen.
268 3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund	2 500	2 500	2 491	
268 3 669	Prüfungen	350	350	237	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen.
268 3 670	Musikwettbewerb der Städt. Hochschulen, Aka- demien und Konservatorien	300	—	—	
	Zu übertragen:	1 211 098	1 150 578	863 132	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 211 098	1 150 578	863 132	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
268 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	1 850	2 900	944	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 900	6 300	4 741	
268 3 986	Instrumente, Noten usw.	34 000	36 000	32 073	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 559	
	Gesamtausgaben	1 252 848	1 195 778	904 449	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 252 848	1 195 778	904 449	
	Reineinnahmen	670 686	617 771	490 329	
	Zuschußbedarf	582 162	578 007	414 120	
269	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen				Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
269 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	83 640	85 680	85 935	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren	820	800	820	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	1 914	1 183	1 458	Zu Nr. 269 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 3 932 zu.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
269 3 331	Entnahme aus der Rücklage	40 660	24 120	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 020	170	
	Gesamteinnahmen	127 034	112 803	88 383	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	127 034	112 803	88 383	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	89 870	84 060	50 577	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhaltung von Gebäuden und Inventar	1 500	1 500	—	
269 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	71	
	Zu übertragen:	91 470	85 660	50 648	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	91 470	85 660	50 648	
269 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäfts- bedürfnisse	250	250	—	
269 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 000	—	—	
269 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	1 100	1 100	—	
269 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Be- schaffungen — Aufwand und Ersatz —	4 000	3 000	2 981	Die Nrn. 269 3 662 und 269 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig
269 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	11 000	14 300	7 680	
269 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 200	1 200	1 200	
269 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk.	12 000	12 000	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	1 914	1 183	1 458	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige ver- mögenswirksame Beschaffungen	7 000	2 000	3 720	
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 696	
	Gesamtausgaben	130 934	120 693	88 383	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	130 934	120 693	88 383	
	Reineinnahmen	127 034	112 803	88 383	
	Zuschußbedarf	3 900	7 890	—	
271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und Studiengebäude					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 10 VWA.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen	100	1 200	450	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	100	1 200	450	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	100	1 200	450	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
271 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	78 200	39 760	41 707	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V.	37 400	37 400	37 400	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
271 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	400	—	—	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.	70	29	26	
	Zu übertragen:	116 070	77 189	79 133	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	116 070	77 189	79 133	
271 3 661	Beleuchtung usw.	2 900	3 300	2 622	
271 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	535 888	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
271 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	80 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 701	
	Gesamtausgaben	734 858	80 489	84 456	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	734 858	80 489	84 456	
	Reineinnahmen	100	1 200	450	
	Zuschußbedarf	734 758	79 289	84 006	
272 Verwaltungs- und Sparkassenschule					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
272 1 151	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Schulgeld	89 000	—	—	
272 3 151	Schulgeld (auswärtige Teilnehmer)	29 500	25 100	28 597	
272 1 152	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Prüfungsgebühren	4 000	—	—	
272 3 152	Prüfungsgebühren (auswärtige Teilnehmer) . .	1 800	1 000	2 560	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
272 3 231	Fachtagungen	1 500	1 500	—	
	Gesamteinnahmen	125 800	27 600	31 157	
	Darunter Erstattungen	93 000	—	—	
	Reineinnahmen	32 800	27 600	31 157	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
272 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	136 810	126 520	113 973	
	Zu übertragen:	136 810	126 520	113 973	

Verfügungsberechtigt:
Amt 11 VS.

Zu Nr. 272 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	136 810	126 520	113 973	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 647	Vereinsbeiträge	400	400	350	
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 450	5 350	5 596	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	24	24	25	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	10 000	10 000	7 588	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	2 500	1 998	
272 3 664	Fachtagungen	3 000	3 000	—	
272 3 665	Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen	63 000	55 000	55 262	
—	Weggefallene Nummern	—	1 050	900	
	Gesamtausgaben	222 684	203 844	185 692	
	Darunter Erstattungen	93 000	—	—	
	Reinausgaben	129 684	203 844	185 692	
	Reineinnahmen	32 800	27 600	31 157	
	Zuschußbedarf	96 884	176 244	154 535	
273 Bildstelle					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Landeszuschuß	25 000	25 000	24 621	Zu Nr. 273 3 071: Siehe Nr. 273 3 086 der Au- gaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
273 3 261	Mieten für Wohnräume	500	500	498	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes	350	350	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	25 900	25 900	25 119	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	25 900	25 900	25 119	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	72 730	68 610	65 419	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
273 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband	86 000	75 000	71 885	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 700	16 000	12 961	
273 3 648	Steuern und Abgaben	3 300	3 000	1 900	Die Nrn. 273 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 248 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
273 3 649	Vermischte Ausgaben	700	700	396	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 800	200	200	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 156	2 096	2 280	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 200	2 200	1 598	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	9 200	8 730	9 858	
	Zu übertragen:	196 786	176 536	166 497	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche-Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	196 786	176 536	166 497	
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	12 800	16 000	11 789	
273 3 662	Reparaturen von beschädigten Filmkopien	2 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
273 3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	45 000	45 000	42 807	
—	Weggefallene Nummern	—	1 400	1 351	
	Gesamtausgaben	256 586	238 936	222 444	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	256 586	238 936	222 444	
	Reineinnahmen	25 900	25 900	25 119	
	Zuschußbedarf	230 686	213 036	197 325	
274 Jugendmusikschule					
<u>Einnahmen</u>					
O. Steuern und Zuweisungen					
274 3 071	Zuschuß des Landes	24 000	24 000	30 000	
I. Gebühren, Entgelte, Strafen					
274 3 151	Teilnahmegebühren	461 600	405 000	405 751	
274 1 152	Von Haushaltsstelle 452 1 523: Für die Be- schulung von Heiminsassen.	7 900	7 900	7 635	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
274 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	2	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	493 520	436 920	443 388	
	Darunter Erstattungen	7 900	7 900	7 635	
	Reineinnahmen	485 620	429 020	435 753	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
274 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	423 660	160 400	1 39 323	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
274 3 647	Vereinsbeiträge	150	150	150	
274 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 950	5 100	5 973	
274 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 899	1 899	1 636	
274 3 659	Vermischte Ausgaben	300	300	300	
274 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	30 000	30 000	20 000	
274 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	480	600	368	
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	16 000	16 000	9 998	
274 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 000	2 000	3 000	
274 3 663	Werbung.	4 000	4 500	4 488	
274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte	3 000	5 000	3 707	
274 3 665	Vergütung für nebenamtliche und nebenberuf- liche Lehrkräfte	458 000	573 000	555 596	
274 3 666	Fortbildung der Lehrkräfte und Schüler	22 000	22 000	27 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	968 439	820 949	771 539	
	Darunter Erstattungen	7 900	7 900	7 635	
	Reinausgaben	960 539	813 049	763 904	
	Reineinnahmen	485 620	429 020	435 753	
	Zuschußbedarf	474 919	384 029	328 151	

Zu Nr. 273 3 986:
Siehe Nr. 273 3 071 der Ein-
nahmen. Ausgaben dürfen
innerhalb des Ansatzes nur in
Höhe der Landeszuweisungen
zuzügl. 80 vH. geleistet werden.

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

Zu Nr. 274 3 071:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 274 3 666 zu;
siehe auch Nr. 274 6 662 der
Ausgaben.

Zu Nr. 274 3 151:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.

Zu Nr. 274 1 661:
An Haushaltsstellen:
211 1 262 22 000 DM
221 1 262 4 000 DM
231 1 262 4 000 DM

Zu Nr. 274 3 665:
Siehe Nr. 274 3 151 der Ein-
nahmen.
Zu Nrn. 274 6 662 und 274 3 666:
Siehe Nr. 274 3 071 der Ein-
nahmen.

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
275 Kultur- und Jugendfilmbühne					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen	15 000	18 000	9 162	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	16 000	15 000	17 115	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe	1 000	1 000	1 138	
275 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	18	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume	1 000	1 000	1 080	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661: Aus Vermietung des Filmraumes	2 500	2 500	2 787	
275 3 262	Aus Veranstaltungen Dritter	23 000	20 000	27 165	
275 3 263	Ersatzleistung von Filmleihmieten	5 000	5 000	3 387	Zu Nr. 275 3 263: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 275 3 663.
Gesamteinnahmen		63 700	62 700	61 852	
Darunter Erstattungen		2 500	2 500	7 653	
Reineinnahmen		61 200	60 200	54 199	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	108 910	102 810	96 012	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 550	17 800	5 344	
275 3 631	Zählgeld	120	120	120	
275 3 648	Steuern und Abgaben	1 650	3 400	1 107	Die Nrn. 275 3 648, 21134, 221 3 648, 231 3 648, 24618 und 273 3 648 sind gegen deckungsfähig.
275 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	328	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 100	4 850	4 881	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	194	194	110	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 300	4 300	1 581	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	2 400	2 250	2 312	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	11 500	13 000	11 444	
275 3 662	Werbungskosten	1 500	3 000	1 165	
275 3 663	Filmmieten	20 500	19 700	12 868	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte	3 850	3 500	2 705	
275 3 665	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte	3 000	3 000	2 465	
275 3 666	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen	70	70	70	
275 3 667	Portokosten	1 800	1 800	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	4 650	6 000	866	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten	4 000	4 000	7 990	
—	Weggefallene Nummern	—	600	1 786	
Gesamtausgaben		190 094	191 394	153 154	
Darunter Erstattungen		2 500	2 500	7 653	
Reinausgaben		187 594	188 894	145 501	
Reineinnahmen		61 200	60 200	54 199	
Zuschußbedarf		126 394	128 694	91 302	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
301 Kulturpflege (Verwaltung)					
Verfügungsberechtigt: Amt 41.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 3 259	Vermischte Einnahmen	100	150	98	
—	Weggefallene Nummern	—	10 500	12 705	
Gesamteinnahmen		100	10 650	12 803	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		100	10 650	12 803	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	508 060	453 430	413 164	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
301 3 523	Zuschuß für das internationale Bildungswerk „Die Brücke e.V.“	80 000	80 000	80 000	
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit	10 000	15 000	13 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 646	Abgaben nach dem LAG	46	46	45	Zu Nr. 301 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
301 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	148	
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 750	10 850	11 136	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	140	140	130	
301 3 661	Werbung für Städt. Kultureinrichtungen und -veranstaltungen	12 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
301 6 931	An die Rücklage für den Bau einer Tonhalle	2 000 000	—	—	
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 100	600	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		2 623 296	560 266	518 123	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 623 296	560 266	518 123	
Reineinnahmen		100	10 650	12 803	
Zuschußbedarf		2 623 196	549 616	505 320	
Verfügungsberechtigt: Amt 54.					
311 Universität					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

3

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
311 3 511	Zuschuß an das Land für die Universität . . .	3 573 000	4 231 000	4 225 030	
311 3 523	Zuschuß für Zwecke des Studentenheims . . .	55 000	55 000	55 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
311 3 661	Planungskosten für die Verlegung der 110-KV-Freileitung im Bereich des Universitätsgeländes	20 000	20 000	5 000	
—	Weggefallene Nummern	—	2 478 220	1 975 000	Zu Nr. 311 3 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses.
Gesamtausgaben		3 648 000	6 784 220	6 260 030	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		3 648 000	6 784 220	6 260 030	
Reineinnahmen		—	—	—	
Zuschußbedarf		3 648 000	6 784 220	6 260 030	
321 Allgemeine Wissenschaftspflege					
Verfügbare Mittel: Amt 40.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . .	4 426	4 426	3 918	
Gesamteinnahmen		4 426	4 426	3 918	Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 der Ausgaben. Annahmearrangements werden von Amt 20 erteilt.
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		4 426	4 426	3 918	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	10 000	10 000	7 500	
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen	4 426	4 426	3 918	
Gesamtausgaben		14 426	14 426	11 418	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		14 426	14 426	11 418	
Reineinnahmen		4 426	4 426	3 918	
Zuschußbedarf		10 000	10 000	7 500	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
322 Landes- und Stadtbibliothek					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vertraglicher Zuschuß des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds)	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr	4 600	4 850	4 500	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 988 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren	9 000	9 000	11 859	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	900	900	876	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 214	Erstattung anteiliger Personalkosten	5 000	4 200	3 952	Zu Nr. 322 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu
322 3 231	Verkauf von Drucksachen	100	100	362	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek	500	500	500	
322 3 232	Verkauf von Fotokopien u. Fotografien	600	850	634	
322 3 233	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch	100	—	102	
322 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	153	
322 3 261	Miete	444	444	444	
322 3 262	Verpachtung von Reklameflächen	500	500	555	
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 000	
Gesamteinnahmen		30 344	29 944	52 437	
Darunter Erstattungen		500	500	502	
Reineinnahmen		29 844	29 444	51 935	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	645 510	577 430	492 248	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
322 3 522	Zuschuß für die Fachbibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute	500	500	500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	14 000	16 300	9 862	
322 3 647	Vereinsbeiträge	1 009	1 006	635	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 500	3 000	3 244	
322 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	197	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	85 250	61 950	52 425	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15 810	9 059	9 920	
Zu übertragen:		765 879	669 545	569 031	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	765 879	669 545	569 031	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 400	1 250	2 875	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	9 100	8 640	10 534	
322 6 655	Zusätzliche Buchbandarbeiten	20 000	40 000	—	
322 3 661	Beleuchtung und Wasserverbrauch	6 200	9 000	7 102	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer	500	300	159	
322 3 663	Leihverkehr	5 000	5 000	4 422	Zu Nr. 322 6 663: Siehe Nr. 322 6 072 der B- nahmen.
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr	4 800	4 850	4 593	
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	2 500	2 500	2 227	
322 3 665	Transportkosten	300	300	157	
322 3 666	Für Fotoarbeiten	300	300	189	
322 3 667	Gebäudebewachung	900	900	828	
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	300	225	166	
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs	9 000	9 000	3 221	Zu Nr. 322 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 6 670	Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe	8 000	8 000	8 000	
322 3 671	Zählgelder	60	60	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
322 6 932	An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	20 000	20 000	20 000	
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	7 150	2 400	1 891	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 600	6 800	7 726	
322 3 985	Dichter-Archiv	15 000	15 000	13 612	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 322 3 986: Bis zu 25% des Ansatzes können Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres ver- geben werden.
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek: aus städtischen Mitteln	250 000	250 000	211 331	
322 3 987	aus Zuweisungen	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der B- nahmen.
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung	3 000	3 000	3 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	38 977	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der B- nahmen.
	Gesamtausgaben	1 148 289	1 062 570	915 541	
	Darunter Erstattungen	500	500	502	
	Reinausgaben	1 147 789	1 062 070	915 039	
	Reineinnahmen	29 844	29 444	51 935	
	Zuschußbedarf	1 117 945	1 032 626	863 104	
323 Goethe-Museum					
(Anton-und-Katharina-Kippenberg- Stiftung)					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
323 3 141	Eintrittsgelder	750	750	776	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
323 3 232	Druckschriftenverkauf	800	800	852	
323 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	430	
323 3 261	Miete	444	444	296	
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen	500	500	376	
323 3 292	Einnahmen a. d. Kippenberg-Jahrbuch	100	500	2 247	Zu Nr. 323 3 262: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 323 3 607 zu
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen:	2 694	3 094	4 776	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	
	Reineinnahmen:	2 694	3 094	4 776	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	143 980	137 990	109 803	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung	51 798	52 723	51 717	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	18 480	15 635	15 635	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	11 550	13 250	1 642	
323 3 646	Abgaben nach dem LAG	14	14	14	
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 200	1 200	1 072	
323 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 800	3 400	2 914	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 262	2 058	1 866	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 300	400	1 369	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	3 800	3 600	4 085	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	2 500	12 820	11 591	
323 3 662	Zählgelder	36	36	34	
323 3 663	Gebäudebewachung	6 250	8 000	7 640	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	150	750	130	
323 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	700	700	511	
323 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	8 644	9 683	10 663	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	18 357	17 318	16 337	
323 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	865	—	—	
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 400	3 800	1 591	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 541	
Gesamtausgaben:		288 086	283 377	240 155	
Darunter Erstattungen:		—	—	201	
Reinausgaben:		288 086	283 377	239 954	
Reineinnahmen:		2 694	3 094	4 776	
Zuschußbedarf:		285 392	280 283	235 178	

Zu Nr. 323 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
331 Theaterverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 42.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb	2 251 500	2 087 500	1 835 668	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
331 3 214	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	797 660	968 160	850 740	Zu Nr. 331 3 214: Für persönliche Ausgaben.
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 500	2 500	2 900	
331 3 261	Mieten	46 630	13 630	15 490	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 000 000	
Gesamteinnahmen		3 098 290	3 071 790	3 704 798	
Darunter Erstattungen		—	—	108 992	
Reineinnahmen		3 098 290	3 071 790	3 595 806	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231				
	Persönliche Ausgaben	1 653 625	1 445 710	1 400 130	
331 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 880 670	1 764 880	1 434 593	
331 3 401	Zahlgelder und Vergütungen für Aushilfen . .	6 000	96 300		} 266 816
331 3 402	Entschädigung für die Gestellung des Duis- burger Orchesters und Kosten für Aushilfs- musiker	193 000	180 000		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	5 644 000	5 086 200	4 792 109	Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 402 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 331 3 401: Versorgungsaufwand für ein- malige Bühnenschaffende.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
331 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	135 100	168 650	131 872	Zu Nr. 331 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 5
331 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 181	1 181	1 115	
331 1 647	An H.-St. 332 1 221: Vereinsbeiträge	2 755	—	—	
331 3 647	Vereinsbeiträge	1 080	—	—	
331 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	89 450	66 200	55 726	
331 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	70 445	70 445	64 225	
331 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	55 880	27 260	26 179	
331 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	42 500	40 500	36 429	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes	38 700	29 000	25 000	
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes	478 060	478 060	369 844	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	95 225	104 718	113 579	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	142 776	133 283	124 421	
Zu übertragen:		10 530 447	9 692 387	8 842 038	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	10 530 447	9 692 387	8 842 038		
331 6 951	Baumaßnahmen Opernhaus	29 800	—	—	Zu Nrn. 331 6 951 und 331 6 970: Verfügungsberechtigt: Amt 65.	
331 6 970	Technische und bauliche Verbesserungen im Werkstattgebäude Venloer Straße	431 000	—	—		
331 6 971	Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen	56 000	29 100	—		
331 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 785	950	442		
331 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	61 150	15 070	13 012		
331 6 983	Beschaffung von Instrumenten	15 000	26 200	—		
—	Weggefallene Nummern	—	78 800	1 452 919		
	Gesamtausgaben	11 126 182	9 842 507	10 308 411		
	Darunter Erstattungen	—	—	108 992		
	Reinausgaben	11 126 182	9 842 507	10 199 419		
	Reineinnahmen	3 098 290	3 071 790	3 595 806		
	Zuschußbedarf	8 027 892	6 770 717	6 603 613		
	Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“				Zu Nrn. 331 3 523 und 331 6 524: Verfügungsberechtigt: Amt 41. Zu Nr. 331 3 523: Siehe auch Nr. 341 3 527 der Ausgaben.	
331 3 523	Zuschuß	1 300 975	1 128 350	928 200		
331 6 524	Für Reparaturen	25 000	25 000	24 787		
331 6 525	Einmalige zusätzliche Instandsetzungsarbeiten	17 300	—	—		
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	247 401	20 039	22 539		
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	100 600	47 962	45 461		
—	Weggefallene Nummern	—	48 300	38 796		
	Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf	1 691 276	1 269 651	1 059 783		
	Gesamtzuschußbedarf	9 719 168	8 040 368	7 663 396		
332 Orchester und Konzerte						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
332 3 131	Aus Konzerten	177 000	175 000	177 250	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
332 3 133	Notenleihgebühren	50	50	—		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
332 1 221	Von H.-St. 331 1 647: Ersatzleistung für die Mitgliedschaft beim Deutschen Bühnenverein	2 755	2 542	2 542		
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 653 625	1 445 710	1 400 130		
332 3 233	Programme- und Textverkauf	7 500	7 500	7 547		
332 3 259	Vermischte Einnahmen	400	300	471		
—	Weggefallene Nummern	—	—	75 190		
	Gesamteinnahmen	1 841 330	1 631 102	1 663 130		
	Darunter Erstattungen	1 656 380	1 445 710	1 434 597		
	Reineinnahmen	184 950	185 392	228 533		

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 367 710	2 990 700	2 900 378	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
332 3 520	Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musikvereins	1 950	1 950	1 950	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 647	Vereinsbeiträge	5 530	5 084	5 104	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	6 500	6 500	6 371	
332 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 300	34 900	39 654	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 670	1 920	1 388	
332 3 661	Konzerte	236 000	209 000	183 709	Zu Nr. 332 3 661: In Höhe des halben Jahresansatzes können Aufträge zu Lasten des nächsten Bf. vergeben werden.
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte	4 700	4 700	4 230	
332 3 663	Förderung zeitgenössischer Musik	7 500	7 500	7 500	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums	14 000	12 000	13 686	
332 1 665	Miete, Beleuchtung usw.	32 000	33 500	33 500	Die Nrn. 332 3 661 und 332 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 665	Miete, Beleuchtung usw.	1 000	5 000	4 094	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstellen: 231 1 262 4 000 DM 333 1 261 7 000 DM 854 1 220 21 000 DM
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	57 000	55 000	71 080	
332 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst für Veranstaltungen, die nicht im Robert-Schumann-Saal stattfinden	6 000	6 000	3 567	Die Nr. 332 3 666 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 332 3 661.
332 3 668	Kosten für Aushilfen	75 000	75 000	74 878	Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 986	Instrumente, Noten usw.	22 000	15 000	3 164	
—	Weggefallene Nummern	—	—	122 776	
Gesamtausgaben		3 872 910	3 463 804	3 477 029	
Darunter Erstattungen		1 656 380	1 445 710	1 434 597	
Reinausgaben		2 216 530	2 018 094	2 042 432	
Reineinnahmen		184 950	185 392	228 533	
Zuschußbedarf		2 031 580	1 832 702	1 813 899	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
333 Robert-Schumann-Saal					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Aus der Garderobe	15 000	20 000	10 579	Verfügungsberechtigt: Amt 41.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	Zu Nr. 333 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 667 zu.
333 1 261	Mieteinnahmen	19 000	23 500	14 637	
333 3 261	Mieten und Pachten	60 000	60 000	54 760	
Gesamteinnahmen		94 050	103 550	79 976	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen 268 1 661 12 000 DM 332 1 665 7 000 DM
Darunter Erstattungen		19 000	23 500	19 079	
Reineinnahmen		75 050	80 050	60 897	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
333 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	15 200	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	14 600	18 000	13 084	
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 000	3 000	2 923	
333 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	22	
333 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	30 600	550	380	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 442	1 442	1 345	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 300	2 300	1 698	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	13 500	12 850	8 687	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente	3 000	3 000	977	
333 3 665	Beleuchtung usw.	10 000	45 000	39 023	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	900	900	816	
333 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	10 000	10 000	8 558	
333 3 668	Bewachung	1 700	1 700	1 638	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 250	3 950	510	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 480	
Gesamtausgaben		107 542	102 742	85 141	
Darunter Erstattungen		19 000	23 500	19 079	
Reinausgaben		88 542	79 242	66 062	
Reineinnahmen		75 050	80 050	60 897	
Zuschußbedarf		13 492	+ 808	5 165	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
341 Allgemeine Kunstpflege					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 865	
	Gesamteinnahmen	—	—	1 865	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	1 865	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
341 3 520	Zuschuß an den Bach-Verein	12 000	12 000	26 200	
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	30 000	30 000	25 000	
341 3 522	Förderung der privaten Theater u. Theater- veranstaltungen	125 000	85 000	101 500	Zu Nr. 341 3 521: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturaus- schusses verfügt werden.
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	30 000	30 000	30 000	Zu Nr. 341 3 522: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über den Be- trag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen	5 000	10 000	2 200	
341 3 525	Mietzuschuß für die Kammerspiele	26 000	26 000	26 000	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	8 000	8 000	8 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten	437 000	437 000	335 000	Zu Nr. 341 3 527: 200 000 DM für die „Neue Schauspiel GmbH.“ 208 000 DM für Opernbesucher und 29 000 DM für Konzert- besucher.
341 6 581	Kunstpreise der Stadt	4 200	4 200	108 900	
341 3 582	Förderung Düsseldorfer Künstler	25 000	—	—	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser	2 412	2 412	2 412	
341 3 588	Widerrufl. Zuwendung an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer	1 800	1 800	1 800	
341 3 589	Widerrufl. Zuwendung an die Witwe des Dichters Emil Barth	1 800	1 800	1 500	
341 3 981	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler	20 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Winterausstellung) . . .	25 000	25 000	25 000	
341 3 647	Vereinsbeiträge	349	344	349	
—	Weggefallene Nummern	—	—	82 764	
	Gesamtausgaben	753 561	673 556	776 625	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	753 561	673 556	776 625	
	Reineinnahmen	—	—	1 865	
	Zuschußbedarf	753 561	673 556	774 760	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
342 Kunstmuseum					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	550	550	650	
342 3 232	Druckschriftenverkauf	10 000	10 000	10 021	
342 3 233	Für Leistungen der Restaurierungswerkstätten	200	3 200	—	
342 6 234	Spenden	200	200	13 000	
342 3 235	Für die Benutzung des Restaurierungsateliers durch die Kunstsammlung NW	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 342 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu
342 3 259	Vermischte Einnahmen	400	400	455	
342 3 261	Miete	500	500	416	
342 3 291	Zinsertrag der Paul-Girardet-Stiftung	6 100	6 140	6 227	
342 3 292	Rückzahlung aus dem Verkauf der Della-porta- Skizzenbücher	100	100	—	Zu Nr. 342 3 291: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des Kunstmuseums	1 000	1 000	1 995	Zu Nr. 342 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 342 3 992 bis 342 3 995 zu.
—	Weggefallene Nummern	—	—	557 037	
Gesamteinnahmen		22 050	25 090	592 801	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		22 050	25 090	592 801	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	821 590	745 110	624 534	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
342 3 584	Rente Ophey	4 200	4 200	4 200	
Zu übertragen:		825 790	749 310	628 734	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	825 790	749 310	628 734	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	44 600	54 800	40 782	
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen	60	60	60	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG	130	130	130	
342 3 647	Vereinsbeiträge	388	388	387	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	9 000	9 000	8 942	
342 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	334	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	30 030	19 330	15 858	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	61 004	60 984	59 808	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	19 300	19 200	12 592	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	30 500	29 120	23 938	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	35 000	33 000	10 058	
342 6 661	Herstellung von wissenschaftlichen Katalogen	34 000	50 000	5 000	Die Nrn. 342 3 661 und 342 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	35 000	45 000	45 489	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen und sonstige sächliche Zweckausgaben	18 500	16 000	17 615	Die Nrn. 342 3 664 und 342 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
342 3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungs- zwecke und Sonderausstellungen	40 000	32 000	32 538	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder	2 700	2 500	2 555	
342 3 670	Für Fotoarbeiten	7 000	4 000	2 040	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung	800	800	293	
342 6 672	Neuordnung der Bestände des Kunstmuseums	15 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
342 3 933	Zur Vermögensanlage	6 100	6 140	6 227	Zu Nr. 342 3 933: Anordnungen erteilen Amt 5 und Amt 41.
342 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 000	600	1 090	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	22 050	7 200	15 522	
342 6 983	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	200	200	13 000	Zu Nr. 342 6 983: Siehe Nr. 342 6 234 der Ein- nahmen.
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek	18 000	18 000	19 994	
342 3 985	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.	25 000	40 000	25 000	Zu Nr. 342 3 984: Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des näch- sten Rj. vergeben werden.
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5 000	7 000	5 303	
342 6 988	Beschaffung einer Fotoeinrichtung	1 500	—	—	Die Nrn. 342 3 987 und 342 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Ergänzung der Sammlungen				Zu Nr. 342 3 985: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 992	Gemäldegalerie	50 000			
342 3 993	Kupferstichkabinett	40 000			
342 3 994	Plastik- und Kunstgewerbeabteilung	30 000	200 000	555 143	
342 3 995	Keramische Abteilung Hetjensmuseum	30 000			
—	Weggefallene Nummern	—	72 000	120 149	
	Gesamtausgaben	1 438 152	1 477 262	1 668 581	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 438 152	1 477 262	1 668 581	
	Reineinnahmen	22 050	25 090	592 801	Die Nrn. 342 3 992, 342 3 993, 342 3 994 und 342 3 995 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Zuschußbedarf	1 416 102	1 452 172	1 075 780	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
343 Kunsthalle					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
343 3 261	Mieten	200	200	199	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		210	210	199	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		210	210	199	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	41 365	11 750	13 049	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
343 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rhein- lande und Westfalen gemäß Vertrag.	30 000	30 000	30 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	3 650	4 720	82	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG	29	29	29	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	2 700	2 300	2 666	
343 3 649	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
343 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 000	—	—	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	299	299	290	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	100	100	14	
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	21 500	—	—	
343 3 661	Gebühren für Schornsteinreinigung	100	100	—	
343 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	338 375	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
343 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	90 000	—	—	
343 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	150	150	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	197	
Gesamtausgaben		533 278	49 458	46 327	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		533 278	49 458	46 327	
Reineinnahmen		210	210	199	
Zuschußbedarf		533 068	49 248	46 128	

Zu Nr. 343 3 646:
Verfügungsberechtigt; Amt 20.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
351 Volksbüchereien					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 132	Aus Veranstaltungen	300	300	170	
351 3 151	Mahngebühren	25 000	13 500	12 313	Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 351 3 665 ff.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher	600	500	646	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten	400	500	365	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen	500	1 300	681	
351 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	392	
351 1 261	Von Haushaltsstelle 352 1 661: Miete	1 200	1 200	1 200	
351 3 261	Miete	4 000	4 400	3 702	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung	4 900	3 500	4 900	
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 000	
Gesamteinnahmen		37 400	50 700	49 791	
Darunter Erstattungen		1 200	1 200	1 452	
Reineinnahmen		36 200	49 500	48 339	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 535 740	1 326 250	983 529	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	37 920	45 000	19 670	
Zu übertragen:		1 573 660	1 371 250	1 003 199	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 573 660	1 371 250	1 003 199	
351 3 647	Vereinsbeiträge	746	743	382	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	4 500	3 800	4 454	
351 3 649	Vermischte Ausgaben	700	700	685	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	83 830	25 030	23 089	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 558	4 968	4 280	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	7 450	6 200	5 138	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	19 300	18 350	12 180	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuch- tung, Wasserverbrauch usw.	1 350	1 350	1 350	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	50 400	77 500	55 504	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und klei- nere Anschaffungen der einzelnen Büchereien	3 500	3 500	3 397	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.	20 000	26 000	17 041	Zu Nr. 351 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
351 3 665	Veranstaltungen	1 800	1 800	1 000	
351 3 666	Bewachungskosten	1 900	1 900	1 476	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare	1 200	1 200	1 098	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	3 100	3 000	2 564	
351 3 670	Dienst- und Schutzkleidung	650	—	630	
351 6 672	Vervielfältigung von Katalogzetteln	17 250	5 000	3 500	
351 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	95 241	44 986	2 417	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
351 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	5 385	5 075	—	
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	33 750	95 000	95 000	
351 6 951	Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungs- arbeiten in der Büchereizentrale, Berliner Allee 39	45 000	—	—	
351 6 952	Umbauarbeiten in der Büchereizweigstelle Kaiserswerth	4 000	—	—	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 025	900	749	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 700	10 100	11 698	
351 3 983	Vermehrung der Buch-, Noten- und Schall- plattenbestände	346 000	400 000	259 988	
351 6 984	Beschaffung von Buchbindereimaschinen	3 800	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	990 000	24 433	
	Gesamtausgaben	2 344 795	3 098 352	1 535 252	
	Darunter Erstattungen	1 200	1 200	1 452	
	Reinausgaben	2 343 595	3 097 152	1 533 800	
	Reineinnahmen	36 200	49 500	48 339	
	Zuschußbedarf	2 307 395	3 047 652	1 485 461	
352 Volkshochschule					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshoch- schulgesetz	80 000	80 000	81 100	
	Zu übertragen:	80 000	80 000	81 100	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	80 000	80 000	81 100	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Höergebühren	235 000	215 000	225 324	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 352 3 666 z.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsver- zeichnissen	4 000	4 000	3 594	
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten	1 000	1 000	49 067	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 352 3 672 z.
352 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	16	
—	Weggefallene Nummern	—	—	11 129	
	Gesamteinnahmen	320 150	300 150	370 230	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	320 150	300 150	370 230	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	253 320	170 010	163 578	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 647	Vereinsbeiträge	3 713	3 708	3 707	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	2 500	2 000	5 770	
352 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	60	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 350	14 850	9 869	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	24	24	23	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	12 200	18 850	12 200	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	12 000	18 000	17 444	
352 3 662	Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.	47 500	50 000	39 819	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 5 600 DM 221 1 262 500 DM 231 1 262 6 000 DM 351 1 261 1 200 DM
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer	240	180	180	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel	5 000	4 500	3 997	
352 3 665	Veranstaltungen	60 000	62 500	55 228	
352 3 666	Dozentenonorare	365 000	365 000	329 919	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig
352 3 667	Bewachungskosten	550	550	533	Zu Nr. 352 3 666: Aufträge zu Lasten des näch- sten Rechnungsjahres können bis zu 60% des Jahresansatzes vergeben werden.
352 3 671	Dozentenförderung	2 000	2 000	1 721	
352 3 672	Reisen und Fahrten	1 000	1 000	47 936	
	Zu übertragen:	786 497	713 272	691 984	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	786 497	713 272	691 984	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
352 6 983	Beschaffung von Lichtbildgeräten	1 000	1 000	865	
—	Weggefallene Nummern	—	450	9 500	
	Gesamtausgaben	787 497	714 722	702 349	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	787 497	714 722	702 349	
	Reineinnahmen	320 150	300 150	370 230	
	Zuschußbedarf	467 347	414 572	332 119	
353 Löbbbecke-Museum und Aquarium					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
353 3 141	Eintrittsgelder	60 000	60 000	51 557	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten	3 500	3 500	3 034	
353 3 231	Druckschriftenverkauf	4 500	4 000	3 487	
353 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	9	
353 3 261	Mieten und Pachten	1 102	1 102	1 101	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
353 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	10	10	50	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 882	Zu Nr. 353 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.
	Gesamteinnahmen	69 212	68 712	62 120	
	Darunter Erstattungen	—	—	730	
	Reineinnahmen	69 212	68 712	61 390	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
353 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	365 430	340 190	304 645	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	14 150	16 100	7 914	
353 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage	200	200	200	
	Zu übertragen:	379 780	356 490	312 759	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	379 780	356 490	312 759	
353 3 646	Abgaben nach dem LAG	629	629	628	Zu Nr. 353 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
353 3 647	Vereinsbeiträge	270	270	270	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	4 200	2 700	4 142	
353 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 560	9 090	7 162	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 230	1 230	1 080	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 600	6 000	3 644	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	1 400	1 350	1 585	
353 3 661	Beleuchtung, elektr. Heizung, Miete, Wasser- verbrauch usw.	90 000	100 000	88 796	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums, Ersatzbeschaffung	21 000	25 000	21 683	
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fang- fahrten usw.	10 000	10 000	6 744	
353 3 666	Zählgelder	120	120	120	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	489	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
353 6 951	Instandsetzung des Aquariums	1 000	1 000	7 000	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 950	6 600	1 246	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe	15 000	15 000	13 899	Zu Nr. 353 3 983: Siehe Nr. 353 3 361 der nahmen.
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek	2 000	2 000	892	
353 3 985	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	2 500	2 000	2 317	
—	Weggefallene Nummern	—	450	3 469	
	Gesamtausgaben	547 789	540 479	477 925	
	Darunter Erstattungen	—	—	730	
	Reinausgaben	547 789	540 479	477 195	
	Reineinnahmen	69 212	68 712	61 390	
	Zuschußbedarf	478 577	471 767	415 805	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft					Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
354 3 211	Heizkosten	17 000	17 000	11 302		
354 3 261	Mieten	32 810	32 810	32 810		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		49 810	49 810	44 112		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		49 810	49 810	44 112		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft	105 000	78 000	78 000		Zu Nr. 354 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	19 790	24 890	—		
354 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	900	800	786		
354 3 649	Vermischte Ausgaben	150	—	—		
354 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 777	2 777	2 648		
354 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 600	1 700	—		
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	10 200	9 750	7 901		Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.
354 3 661	Gebühren für Schornsteinreinigung	100	100	9		
—	Weggefallene Nummern	—	—	9 351		
Gesamtausgaben		140 517	118 017	98 695		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		140 517	118 017	98 695		
Reineinnahmen		49 810	49 810	44 112		
Zuschußbedarf		90 707	68 207	54 583		

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
361 Allgemeine Gemeinschaftspflege					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte, Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	40 000	37 000	28 457	Zu Nr. 361 3 131: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 361 3 131 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für in Verlust geratene Fahnen und Fahnenmasten	200	100	218	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		40 200	37 100	28 675	
Darunter Erstattungen		—	—	300	
Reineinnahmen		40 200	37 100	28 375	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	31 440	30 450	25 109	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig	18 000	20 000	20 000	
361 6 524	Zuschüsse zu den Treffen der Landsmannschaf- ten	143 000	—	—	
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone .	5 000	5 000	832	Zu Nrn. 361 3 523, 361 3 525 und 361 3 527: Verfügungsberechtigt: Amt
361 3 527	Sonstige Patenschaften	4 500	5 000	4 706	
361 6 528	Zuschuß zum 650jährigen Jubiläums des St. Sebastianus Schützenvereins D'dorf 1316 e.V.	20 000	—	—	Zu Nr. 361 3 523: Darunter 5000 DM für Jug- arbeit.
361 6 529	Zuschuß für die Wanderausstellung „Ostdeut- sches Erbe“	24 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 647	Vereinsbeiträge	124	124	124	
361 3 648	Steuern und Abgaben	1 300	1 100	1 073	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 000	990	960	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	70	70	76	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten usw.	4 500	4 500	3 877	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen	120 000	130 510	137 947	Zu Nr. 361 3 662: Über Aufwendungen zum denktag 17. Juni ist Amt verfügungsberechtigt.
	b) Aufstellen von Fahnenmasten	20 000	20 000	15 204	
361 3 663	Fuhr- und Transportkosten	200	200	—	
361 3 664	Beihilfe für hilfsbedürftige Düsseldorfer Eva- kuierte	2 000	2 500	1 670	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtigt: Amt Über den Betrag darf nur Zustimmung des Stadtklar- rers verfügt werden.
361 6 665	Für Öffentlichkeitsarbeit	40 000	—	98 097	
361 3 666	Für „Die Stadt läßt bitten“	12 000	15 000	6 110	Zu Nrn. 361 3 666 und 361 6 665: Verfügungsberechtigt: Amt
361 3 667	Stadtempfang	30 000	30 000	—	
361 6 972	Überdachung Musikpodium im Hofgarten . .	7 500	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 3 986	Ergänzung der Fahnen, Stühle u. Fahnenstühle	15 000	20 000	11 080	
—	Weggefallene Nummern	—	95 050	4 500	
Gesamtausgaben		499 634	380 494	331 365	
Darunter Erstattungen		—	—	300	
Reinausgaben		499 634	380 494	331 065	
Reineinnahmen		40 200	37 100	28 375	
Zuschußbedarf		459 434	343 394	302 690	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
362 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
362 3 261	Miete	2 400	2 400	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	88	
Gesamteinnahmen		2 400	2 400	88	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 400	2 400	88	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
362 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Druck- legungen	5 000	5 000	5 000	
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Do- mes gemäß Eingemeindungsvertrag	5 000	5 000	5 000	
362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern	80 000	115 000	132 142	Zu Nr. 362 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturaus- schusses verfügt werden.
362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke	1 000	6 000	—	Zu Nr. 362 6 525: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschus- ses verfügt werden.
362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St. Lambertus	882	882	874	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen	2 600	2 600	2 360	
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Pla- stiken und Gedenktafeln	18 000	21 000	19 281	
362 3 648	Steuern und Abgaben	400	400	304	
362 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	85	85	95	
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	50 000	100 000	130 000	
362 3 662	Abtragung der vorgelegten Baukosten für den Alten Schloßturm	2 400	2 400	—	
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen	10 000	1 000	20 000	
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl.	750	750	747	
362 3 666	Beflaggung des Alten Schloßturms	600	600	407	
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 300	
Gesamtausgaben		176 717	260 717	331 510	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		176 717	260 717	331 510	
Reineinnahmen		2 400	2 400	88	
Zuschußbedarf		174 317	258 317	331 422	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
363 Stadtarchiv					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
363 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	4	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	10	10	4	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10	10	4	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
363 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	115 360	103 650	104 177	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
363 3 647	Vereinsbeiträge	35	35	35	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 350	2 750	1 985	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	75	75	70	
	Zu übertragen:	117 820	106 510	106 267	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	117 820	106 510	106 267	
363 3 661	Restaurierung von Urkunden	100	100	85	Die Nrn. 363 3 661, 363 3 662, 363 3 986 und 363 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung	125	125	90	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
363 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 000	—	—	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur, Tonarchiv und Urkunden	4 000	3 500	3 538	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung	500	500	76	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	127 645	110 835	110 056	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	127 645	110 835	110 056	
	Reineinnahmen	10	10	4	
	Zuschußbedarf	127 635	110 825	110 052	
364 Stadtgeschichtliches Museum					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder	1 000	1 000	646	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 3 231	Druckschriften	500	500	412	
364 3 259	Vermischte Einnahmen	400	100	410	
364 3 261	Miete	1 200	444	6 428	
—	Weggefallene Nummern	—	8 000	78 931	
	Gesamteinnahmen	3 100	10 044	86 827	
	Darunter Erstattungen	—	—	47	
	Reineinnahmen	3 100	10 044	86 780	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	223 590	194 890	262 099	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 550	12 900	16 945	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG	72	72	72	Zu Nr. 364 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 1
364 3 647	Vereinsbeiträge	282	282	270	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	4 000	4 000	3 112	
364 3 649	Vermischte Ausgaben	100	150	68	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 780	5 580	2 672	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	7 183	7 203	3 350	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 750	2 650	1 734	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 800	6 500	10 778	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 000	10 000	54 457	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen	8 000	8 000	5 893	
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen	4 000	17 500	13 873	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung	300	200	194	
364 3 666	Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw.	5 000	5 000	847	
364 3 667	Zählgelder	36	36	36	
364 3 668	Gebäudebewachung	2 310	2 310	1 874	
364 3 669	Für Fotoarbeiten	2 000	1 000	677	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	995 800	995 800	—	
364 6 951	Sicherung und Instandsetzung des Speeschen Palais, 3. Rate	100 000	100 000	50 000	Zu Nr. 364 6 951: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Finanz- schusses verfügt werden.
364 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	650	—	547	
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	2 000	2 344	
364 3 983	Neuanschaffungen für die Sammlungen	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 364 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 984	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler	8 000	—	8 000	
364 3 987	Ergänzung der Bibliothek	2 000	2 000	1 998	Die Nrn. 364 3 984 und 364 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig
—	Weggefallene Nummern	—	—	18 933	
Gesamtausgaben		1 439 203	1 418 073	500 773	
Darunter Erstattungen		—	—	47	
Reinausgaben		1 439 203	1 418 073	500 726	
Reineinnahmen		3 100	10 044	86 780	
Zuschußbedarf		1 436 103	1 408 029	413 946	
365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder	5 500	5 500	5 011	
Zu übertragen:		5 500	5 500	5 011	Verfügungsberechtigt: Amt 41.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 500	5 500	5 011	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
365 3 231	Druckschriftenverkauf	800	800	741	
365 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	6 310	6 310	5 752	
	Darunter Erstattungen	—	—	101	
	Reineinnahmen	6 310	6 310	5 651	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
365 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	26 930	25 620	27 825	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
365 3 647	Vereinsbeiträge	10	10	45	
365 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 030	1 470	1 017	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	115	115	80	
365 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	3 000	4 000	2 884	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw.	600	600	369	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungs- zwecke, Beschaffung von Großfotos	1 500	1 500	1 934	
365 3 666	Zählgelder	36	36	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	100	350	94	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
365 6 951	Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums	50 000	50 000	50 000	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Beschaffung wissenschaftlicher Arbeitsgeräte, Materialien usw.	4 000	4 000	3 885	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek	300	300	294	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 748	
	Gesamtausgaben	88 721	88 101	91 211	
	Darunter Erstattungen	—	—	101	
	Reinausgaben	88 721	88 101	91 110	
	Reineinnahmen	6 310	6 310	5 651	
	Zuschußbedarf	82 411	81 791	85 459	

Zu Nr. 365 3 986:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
366 Benrather Schloß					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder	12 000	12 000	9 399	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten	2 500	2 500	2 359	
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten	1 430	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf	10 000	10 000	8 774	
366 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	31	
366 3 261	Mieten	15 000	12 000	12 444	
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 000	
Gesamteinnahmen		40 950	37 950	40 437	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	2 580	
Reineinnahmen		39 520	36 520	37 857	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 1 400	An Haushaltsstelle 941 1 232: Persönliche Aus- gaben	320	320	320	
366 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	99 550	88 130	87 327	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	56 600	68 350	57 171	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG	627	627	627	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	6 000	5 000	5 791	
366 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	54 300	920	306	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 837	5 837	5 580	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 250	4 150	1 793	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	17 500	16 630	13 758	
366 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	10 000	53 000	42 002	
366 3 662	Druckkosten, Werbung usw.	10 000	32 000	11 658	
366 3 664	Zählgelder	60	60	60	
366 3 665	Gebäudebewachung	1 000	1 000	972	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst	1 600	1 000	1 586	
366 3 667	Unterhaltung der Sammlung	10 000	15 000	14 971	
366 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	104	
Zu übertragen:		277 944	292 324	244 026	

Zu Nr. 366 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1966 DM	1965 DM	1964 DM	
	Übertrag:	277 944	292 324	244 026	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie	300 000	585 000	475 000	
366 6 952	Restaurierung des Schlosses	150 000	280 000	250 000	
366 6 953	Dachinstandsetzung d. westl. Flügelgebäude	80 000	50 000	50 000	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 450	5 150	1 102	
366 3 983	Ergänzung der Sammlung	60 000	60 000	60 000	
—	Weggefallene Nummern	—	4 950	8 227	Zu Nr. 366 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Gesamtausgaben	873 394	1 277 424	1 088 355	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	2 580	
	Reinausgaben	871 964	1 275 994	1 085 775	
	Reineinnahmen	39 520	36 520	37 857	
	Zuschußbedarf	832 444	1 239 474	1 047 918	
367 Dumont-Lindemann-Archiv					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
367 3 141	Eintrittsgelder	30	30	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
367 3 231	Verkauf von Druckschriften	50	50	20	
367 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	90	90	20	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	90	90	20	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
367 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	35 840	32 480	31 444	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	800	800	—	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums	300	300	20	
367 3 647	Vereinsbeiträge	12	12	12	
367 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	108	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 300	3 830	3 127	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	95	95	90	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	500	500	46	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	1 100	1 000	1 008	
367 3 664	Unterhaltung der Sammlungen	600	200	—	
367 3 670	Für Fotoarbeiten	400	200	200	
	Zu übertragen:	42 997	39 467	36 055	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	42 997	39 467	36 055	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 800	1 800	2 409	
367 3 983	Ausbau des Archivs	2 000	2 000	1 996	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung	150	150	30	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 421	
	Gesamtausgaben	46 947	43 417	43 911	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	46 947	43 417	43 911	
	Reineinnahmen	90	90	20	
	Zuschußbedarf	46 857	43 327	43 891	
368 Schloß Jägerhof					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
368 3 214	Erstattung anteiliger Personalkosten	70 000	65 000	—	
368 3 215	Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	15 700	15 700	—	
368 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
368 3 261	Miete	500	500	—	
	Gesamteinnahmen	86 210	81 210	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	86 210	81 210	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
368 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	97 860	94 840	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
368 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	11 300	13 200	—	
368 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	2 000	1 800	—	
368 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
368 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 650	700	—	
368 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 826	1 636	—	
368 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 000	3 100	—	
368 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	4 300	4 050	—	
368 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	10 500	12 200	—	
368 3 664	Dienst- und Schutzkleidung	50	300	—	
368 3 666	Garderoben- und Ordnungsdienst	400	400	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
368 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 150	850	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	23 052	
	Gesamtausgaben	137 136	133 176	23 052	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	137 136	133 176	23 052	
	Reineinnahmen	86 210	81 210	—	
	Zuschußbedarf	50 926	51 966	23 052	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
401 Verwaltung der Sozialhilfe					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen	1 213 700	1 083 800	1 077 330	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 401 1 214: Von Haushaltsstellen 407 1 400 606 850 DM 501 1 400 606 850 DM
401 3 2141	Kriegsfolgenhilfe pauschaliert	20 420	25 870	30 640	
401 3 2142	Zuschuß gem. § 71e G 131	18 660	17 260	22 865	
401 3 215	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG.	20 120	19 600	19 620	
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	150	
401 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	1 241	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		1 273 550	1 147 180	1 151 846	
Darunter Erstattungen		1 213 700	1 083 800	1 077 330	
Reineinnahmen		59 850	63 380	74 516	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 928 670	5 224 080	4 845 367	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	121 000	105 150	117 366	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 555	1 255	1 262	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	16 000	16 000	11 970	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	11 700	20 900	4 593	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		6 078 925	5 367 385	4 980 558	
Darunter Erstattungen		1 213 700	1 083 800	1 077 330	
Reinausgaben		4 865 225	4 283 585	3 903 228	
Reineinnahmen		59 850	63 380	74 516	
Zuschußbedarf		4 805 375	4 220 205	3 828 712	
402 Verwaltung der Kriegsofferfürsorge					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
402 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		30	30	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		30	30	—	

4

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	470 040	294 000	265 382	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 300	9 050	14 240	
402 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
402 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 280	—	—	
Gesamtausgaben		487 920	303 350	279 622	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		487 920	303 350	279 622	
Reineinnahmen		30	30	—	
Zuschußbedarf		487 890	303 320	279 622	
403 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
403 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 150	5 670	11 047	
403 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		6 170	5 690	11 047	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		6 170	5 690	11 047	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
403 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	284 780	355 910	319 968	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
403 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats	4 000	4 000	3 419	
403 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 200	5 150	4 063	
403 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	4 000	1 500	3 793	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		297 980	366 560	331 243	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		297 980	366 560	331 243	
Reineinnahmen		6 170	5 690	11 047	
Zuschußbedarf		291 810	360 870	320 196	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.
Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig.

Nr. Hau. st. 407 7 407 7 407 7 407 7 407 7 408 3 408 408 408 8 I.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
407 Verwaltung der Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
407 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	5 500	5 500	5 500	
407 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	415	
Gesamteinnahmen		5 700	5 700	5 915	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		5 700	5 700	5 915	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
407 1 400	An Haushaltsstelle 401 1 214:				
	Persönliche Ausgaben	606 850	541 900	538 665	
407 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 595 210	1 437 430	1 425 239	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
407 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	39 400	39 600	35 526	
407 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	640	40	410	
407 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 300	1 300	1 074	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
407 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 350	4 950	5 922	
Gesamtausgaben		2 247 750	2 025 220	2 006 836	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 247 750	2 025 220	2 006 836	
Reineinnahmen		5 700	5 700	5 915	
Zuschußbedarf		2 242 050	2 019 520	2 000 921	
408 Lastenausgleichsverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
408 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	9 230	8 520	8 823	
408 3 215	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben gem. § 351 LAG	2 558 230	2 353 690	2 297 292	
408 3 259	Vermischte Einnahmen	600	600	225	
Gesamteinnahmen		2 568 060	2 362 810	2 306 340	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 568 060	2 362 810	2 306 340	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
408 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 506 510	4 324 970	3 810 673	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
408 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	19 900	23 750	18 617	
408 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse und sonstige persönliche Ausgaben	201 580	192 100	188 845	Zu Nr. 408 1 631: An Haushaltsstellen: 011 1 141 59 110 022 1 141 100 000 023 1 141 11 200 002 1 231 31 210
408 3 632	Prozeßkosten	10 000	—	—	
408 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	255	
408 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	108 800	101 300	98 775	
408 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	248	248	240	
408 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 500	3 500	5 613	
408 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	17 350	16 510	14 076	
408 1 661	Miete, Reinigung	119 000	126 500	117 364	Zu Nr. 408 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 27 000 022 1 261 92 000
408 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	90 460	106 500	94 179	
408 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) .	3 754	2 840	3 085	Zu Nr. 408 1 662: An Haushaltsstellen: 001 1 211 2 000 021 1 211 35 000 021 1 221 400 023 1 211 21 000 002 1 211 32 000
408 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag	1 500	1 200	1 800	
408 1 664	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	14 617	13 246	20 630	Zu Nr. 408 1 663: An Haushaltsstellen: 041 1 161 2 620 042 1 161 1 120
408 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen .	150	100	—	
408 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung	300	240	282	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
408 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 465	—	2 076	
408 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	21 900	175 750	10 705	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		5 124 334	5 089 054	4 387 215	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		5 124 334	5 089 054	4 387 215	
Reineinnahmen		2 568 060	2 362 810	2 306 340	
Zuschußbedarf		2 556 274	2 726 244	2 080 875	
Verfügungsberechtigt: Amt 50.					
Die U.A. 410 (mit Ausnahme der Nr. 410 3 513), 411 und 412 sind gegenseitig deckungsfähig.					
410 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
410 3 070	Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	950 642	1 259 025	1 936 535	
410 3 072	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute	40 000	40 000	28 200	
Zu übertragen:		990 642	1 299 025	1 964 735	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	990 642	1 299 025	1 964 735	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersatzleistungen:				
410 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	1 363 000	1 250 000	2 907 532	Zu Nr. 410 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 50 und 51.
410 3 222	von örtlichen Trägern der Sozialhilfe	420 000	320 000	576 951	
410 3 223	von Sozialleistungsträgern	3 650 000	3 800 000	3 645 622	
410 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	200 000	160 000	223 033	
410 3 225	von Unterhaltspflichtigen	1 550 000	1 300 000	1 621 532	
	Kostenbeiträge:				
410 3 230	von Sozialleistungsträgern für den überörtl. Sozialhilfeträger	2 450 000	1 530 000	—	Zu Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 410 3 513 zu.
410 3 231	von Unterhaltspflichtigen für den überörtl. Sozialhilfeträger	400 000	230 000	—	
410 3 232	von sonstigen Drittverpflichteten für den überörtl. Sozialhilfeträger	60 000	20 000	—	
410 3 233	von Sozialleistungsträgern für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer	320 000	200 000	—	
410 3 234	von Unterhaltspflichtigen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer	15 000	15 000	—	
410 3 235	von sonstigen Drittverpflichteten für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer	5 000	5 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	11 423 642	10 129 025	10 939 405	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	11 423 642	10 129 025	10 939 405	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
410 3 513	Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband	3 250 000	2 000 000	—	
410 3 517	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	220 000	180 000	201 520	
410 3 551	Laufende Barleistungen	11 000 000	11 130 000	10 573 012	
410 3 552	Einmalige Barleistungen	200 000	200 000	165 290	
410 3 553	Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen	80 000	90 000	96 891	
410 3 554	Winterbrand	610 000	650 000	584 094	
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	1 100 000	1 200 000	1 068 024	
410 3 556	Beerdigungen	60 000	42 000	27 799	
410 3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)	160 000	170 000	120 813	
410 3 561	Säuglings- und Kinderheime	5 100 000	4 150 000	4 048 337	
410 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime	3 159 259	2 921 629	2 754 800	
410 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	2 800 000	2 800 000	2 546 645	
410 3 563	Private Obdachlosenheime	260 000	260 000	192 249	Zu Nr. 410 3 564: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
410 3 564	Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)	230 000	300 000	205 118	
	Gesamtausgaben	28 229 259	26 093 629	22 584 592	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	28 229 259	26 093 629	22 584 592	
	Reineinnahmen	11 423 642	10 129 025	10 939 405	
	Zuschußbedarf	16 805 617	15 964 604	11 645 187	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
411 Sozialhilfe:					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411 und 440 sind gegenseitig deckungsfähig.
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 3 071	Zuschuß des Landes zu den Erholungsaufenthalten für Alte	30 000	30 000	31 815	
	Gesamteinnahmen	30 000	30 000	31 815	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	30 000	30 000	31 815	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
411 3 5501	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 000	2 000	4 283	
411 3 5502	Ausbildungshilfe (Barleistungen)	160 000	145 000	140 459	
411 3 5503	Ärztliche Behandlung und Diätzulagen	2 000 000	2 510 000	2 311 677	
411 3 5504	Zahnbehandlung, Zahnersatz	320 000	280 000	238 872	
411 3 5505	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	450 000	350 000	353 619	
411 3 5506	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	20 000	18 000	10 772	
411 3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte	220 000	220 000	195 417	
411 3 5508	Schulbildung und berufliche Maßnahmen für Behinderte	10 000	5 000	3 535	
411 3 5509	Hilfe zur Pflege	470 000	470 000	375 429	
411 3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	500 000	575 000	523 080	
411 3 5511	Altenhilfe	60 000	60 000	27 665	
411 3 5512	Pauschalzuschuß zum Mahlzeitendienst für alte Menschen	60 000	60 000	7 312	
411 3 5601	Ausbildungshilfe in Heimen usw.	140 000	100 000	85 776	
411 3 5602	Erholungsaufenthalte (auch für Alte)	1 260 000	1 260 000	1 275 192	Zu Nr. 411 6 5602: Siehe Nr. 411 6 071 der Einnahmen.
411 1 5603	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)	560 000	400 000	406 249	Zu Nr. 411 1 5603: An Haushaltsstellen: 511 1 141 545 400 DM 532 1 131 14 600 DM
411 3 5603	Private Krankenhäuser	550 000	500 000	440 013	
411 1 5604	An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten (Kinderklinik)	29 600	25 000	24 029	
411 3 5604	Private Entbindungsanstalten	45 000	25 000	21 602	
411 1 5605	Tagesstätten der Sonderschulen	173 000	82 000	57 399	Zu Nr. 411 1 5605: An Haushaltsstellen: 211 1 237 90 000 DM 469 1 142 60 000 DM 469 1 222 23 000 DM
411 3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.	100 000	400 000	411 634	
411 3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.	260 000	300 000	1 001 912	
411 3 5607	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	10 000	13 000	4 284	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	7 402 600	7 800 000	7 920 210	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	7 402 600	7 800 000	7 920 210	
	Reineinnahmen	30 000	30 000	31 815	
	Zuschußbedarf	7 372 600	7 770 000	7 888 395	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
413 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
413 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	1 350 000	1 500 000	1 190 945	Zu Nrn. 413 3 221 u. 413 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 413 3 551 zu.
413 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten	250 000	300 000	237 931	
	Gesamteinnahmen	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
413 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
	Gesamtausgaben	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
	Reineinnahmen	1 600 000	1 800 000	1 428 876	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
415 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
415 3 221	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . .	445 000	445 000	423 199	Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.
415 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten	5 000	5 000	731	
	Gesamteinnahmen	450 000	450 000	423 930	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	450 000	450 000	423 930	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
415 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	450 000	450 000	423 930	
	Gesamtausgaben	450 000	450 000	423 930	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	450 000	450 000	423 930	
	Reineinnahmen	450 000	450 000	423 930	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
416 Hilfe zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)					Verfügungsberechtigt:] Amt 50. Die U.A. 416 und 417 gegenseitig deckungsfähig.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					Zu Nrn. 416 3 221 bis 416 3 225 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nrn. 416 3 221 bis 416 3 503 zu.
416 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	1 908 000	2 048 000	1 828 028	
416 3 223	von Sozialleistungsträgern	130 000	120 000	106 017	
416 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß . .	2 000	2 000	1 044	
416 3 225	von Unterhaltspflichtigen oder sonstigen Verpflichteten	460 000	580 000	479 351	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		2 500 000	2 750 000	2 414 440	
Darunter Erstattungen		—	—	31	
Reineinnahmen		2 500 000	2 750 000	2 414 409	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
416 3 551	Laufende Barleistungen	210 000	220 000	207 553	
416 3 552	Einmalige Barleistungen	3 000	5 000	1 788	
416 3 553	Sachleistungen	20 000	18 000	18 535	
416 3 561	Säuglings- und Kinderheime	2 180 000	2 400 000	2 104 884	
416 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime	7 000	10 000	7 673	
416 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	60 000	80 000	53 196	
416 3 563	Sonstige Heime	20 000	17 000	20 811	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		2 500 000	2 750 000	2 414 440	
Darunter Erstattungen		—	—	31	
Reinausgaben		2 500 000	2 750 000	2 414 409	
Reineinnahmen		2 500 000	2 750 000	2 414 409	
Gleicht sich aus		—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
417 Hilfe in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
	Ersatzleistungen: vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	90 000	120 000	75 513	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 416 und 417 sind gegenseitig deckungsfähig.
417 3 221	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	90 000	120 000	75 513	Zu Nr. 417 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 417 3 551 bis 417 3 564 zu.
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	90 000	120 000	75 513	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
417 3 551	Ausbildungshilfe	11 000	14 000	10 020	Zu Nr. 417 1 563: An Haushaltsstellen: 511 1 141 10 000 DM 532 1 131 300 DM
417 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw.	14 000	20 000	13 937	
417 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen)	500	500	—	
417 3 554	Hilfe zur Pflege (Barleistungen)	500	500	—	
417 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	10 000	11 500	6 522	
417 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	10 000	25 000	7 180	
417 3 562	Erholungsaufenthalte	8 000	6 000	7 449	
417 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr	10 300	20 000	6 547	
417 3 563	Private Krankenhäuser	24 700	22 000	22 325	
417 3 564	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 000	500	1 533	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	90 000	120 000	75 513	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	90 000	120 000	75 513	
	Reineinnahmen	90 000	120 000	75 513	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964	Erläuterungen
418 Sonstige soziale Leistungen					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
418 3 070	Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen . . .	450 000	520 000	464 402	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
418 3 131	Nutzungsentschädigung	130 000	135 000	130 689	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
418 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc.-Hilfe für öffentliche Verwaltungen	40 000	40 000	29 773	
418 1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581: Anteilige Erstattung der Kosten der Kran- kenversorgung nach dem LAG	150 000	145 000	123 098	
418 3 228	Anteilige Unterhaltshilfe gem. § 276 LAG bei Krankenhausbehandlung	2 000	2 000	—	
418 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	2 000	24 323	Zu Nr. 418 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 418 3 581
418 6 234	Erlös aus Spende à Brassard	1 000	1 000	24 221	Zu Nr. 418 6 234: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 418 6 581
418 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: für Schulgärten	545	545	545	
418 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens	9 120	9 278	9 116	
—	Weggefallene Nummern	—	2 000	302	Zu Nr. 418 3 291: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nrn. 418 3 233 und 418 3 663 zu: Henkelstiftung 720 Heinz-Küppers- Stiftung 1 875 Weillinghaus-Stiftg. 3 780 Gangel-Burmann- Stiftung 610 Stiftung für mild- tätige Zwecke 2 185 Annahmearrangements vom von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		784 665	856 823	806 469	
Darunter Erstattungen		150 545	145 545	89 149	
Reineinnahmen		634 120	711 278	717 320	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
418 3 553	Tbc.-Hilfe für Bedienstete der öffentlichen Ver- waltungen	40 000	40 000	29 773	
418 1 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	52 000	42 000	34 465	Zu Nr. 418 1 567: An Haushaltsstellen: 511 1 141 50 200 532 1 131 1 800
418 3 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	550 000	540 000	460 145	
418 3 580	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und den Vertreibungsgebieten aus städt. Mitteln	400 000	500 000	160 094	
418 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	2 000	24 323	Zu Nr. 418 3 581: Siehe Nr. 418 3 233 der E- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
418 6 581	Spende à Brassard	1 000	1 000	24 221	
418 3 582	Weihnachtsbeihilfen	1 000 000	1 100 000	931 942	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
418 3 648	Steuern für die Küppersstiftung	1 320	1 410	1 330	Zu Nr. 418 3 648: Anordnungen erteilt Amt 5 Wenigerausgaben wachsen Ausgaben bei Nr. 418 3 663
418 3 662	Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbei- träge für unständig Beschäftigte	38 000	32 000	45 900	
Zu übertragen:		2 084 320	2 258 410	1 712 193	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 084 320	2 258 410	1 712 193	
418 3 663	Verwendung der Stiftungserträge	8 345	8 413	8 633	Zu Nr. 418 3 663: Siehe Nrn. 418 1 291 und 418 3 291 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
418 3 664	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	135 000	115 000	146 731	
—	Weggefallene Nummern	—	180 000	—	
	Gesamtausgaben	2 227 665	2 561 823	1 867 557	
	Darunter Erstattungen	150 545	145 545	89 149	
	Reinausgaben	2 077 120	2 416 278	1 778 408	
	Reineinnahmen	634 120	711 278	717 320	
	Zuschußbedarf	1 443 000	1 705 000	1 061 088	
420 Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
420 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%)	232 000	272 000	207 024	Zu Nrn. 420 3 070 bis 420 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
420 3 223	von Sozialleistungsträgern	80 000	80 000	84 385	
420 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	2 000	2 000	898	
420 3 225	von Unterhaltspflichtigen oder sonstigen Ver- pflichteten	18 000	18 000	14 521	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	332 000	372 000	306 828	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 189	
	Reineinnahmen	332 000	372 000	304 639	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
420 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%)	80 000	80 000	79 843	
420 3 551	Laufende Barleistungen	165 000	180 000	148 919	
420 3 552	Einmalige Barleistungen	5 000	6 000	2 859	
420 3 553	Sachleistungen	30 000	40 000	28 246	
420 3 561	Säuglings- und Kinderheime	30 000	40 000	24 921	
	Zu übertragen:	310 000	346 000	284 788	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	310 000	346 000	284 788	
420 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	10 000	20 000	7 730	
420 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	48 000	50 000	45 215	
420 3 563	Sonstige Heime	2 000	4 000	890	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	370 000	420 000	338 623	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 189	
	Reinausgaben	370 000	420 000	336 434	
	Reineinnahmen	332 000	372 000	304 639	
	Zuschußbedarf	38 000	48 000	31 795	
421 Hilfe in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
421 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%)	88 000	112 000	64 554	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420 und 421 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 421 3 070: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben zu.
	Gesamteinnahmen	88 000	112 000	64 554	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	88 000	112 000	64 554	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
421 3 551	Ausbildungshilfe	11 000	10 000	8 648	Zu Nr. 421 1 563: An Haushaltsstellen: 511 1 141 3 000 DM 532 1 131 100 DM
421 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw.	60 000	73 000	50 488	
421 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen)	500	500	303	
421 3 554	Hilfe zur Pflege	2 500	5 500	1 340	
421 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4 000	5 000	2 646	
421 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	10 000	20 000	453	
421 3 562	Erholungsaufenthalte	5 000	5 000	4 184	
421 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr	3 100	10 000	151	
421 3 563	Private Krankenhäuser	8 400	5 000	7 980	
421 1 564	An Haushaltsstelle 211 1 237: Tagesstätten der Sonderschulen	3 000	3 000	2 342	
421 3 564	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 500	3 000	2 158	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	110 000	140 000	80 693	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	110 000	140 000	80 693	
	Reineinnahmen	88 000	112 000	64 554	
	Zuschußbedarf	22 000	28 000	16 139	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
424 Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
Ersatzleistungen für:					
424 3 0710	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	1 000	1 000	—	Zu Nrn. 424 3 0710 bis 424 3 0721: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 424 3 581 bis 424 3 591 zu.
424 3 0711	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene	1 000	2 000	1 000	
424 3 0712	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene	1 000	2 000	444	
424 3 0713	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	60 000	60 000	50 659	
424 3 0714	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten	3 000	5 000	2 925	
424 3 0715	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	90 000	40 000	66 261	
424 3 0716	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer	4 000	2 000	3 100	
424 3 0717	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache)	80 000	10 000	61 436	
424 3 0718	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten	700 000	4 000	268 720	
424 3 0719	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw.	80 000	4 000	37 622	
Ersatzleistung:					
424 3 0720	vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	37 500	37 500	31 280	Zu Nr. 424 3 210: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 512 zu.
424 3 0721	vom Land für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ usw. (Einrichtungshilfe)	12 500	12 500	10 427	
424 3 0722	vom Bund für die Aufwendungen zur Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn.	12 000	12 000	7 917	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
424 3 210	Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe an Deutsche aus der SBZ usw.	4 000	10 000	2 250	Zu Nr. 424 3 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 511 zu.
424 3 211	Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ	4 000	3 000	3 619	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		1 090 000	205 000	547 660	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 090 000	205 000	547 660	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
424 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	4 000	3 000	3 619	Zu Nr. 424 3 511: Siehe Nr. 424 3 211 der Einnahmen. Zu Nr. 424 3 512: Siehe Nr. 424 3 210 der Einnahmen.
424 3 512	Erstattung der Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe an Deutsche aus der SBZ usw.	4 000	10 000	2 250	
Zu übertragen:		8 000	13 000	5 869	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	8 000	13 000	5 869		
424 3 581	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	1 000	1 000	—	Zu Nrn. 424 3 581 bis 424 3 592 Siehe Nrn. 424 3 0710 424 3 0721 der Einnahmen.	
424 3 582	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene	1 000	2 000	1 000		
424 3 583	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene	1 000	2 000	444		
424 3 584	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	60 000	60 000	50 659		
424 3 585	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten	3 000	5 000	2 925		
424 3 586	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	90 000	40 000	66 261		
424 3 587	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer	4 000	2 000	3 100		
424 3 588	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache).	80 000	10 000	61 436		
424 3 589	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten	700 000	4 000	268 720		
424 3 590	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. . .	80 000	4 000	37 622		
424 3 591	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	50 000	50 000	41 707		
424 3 592	Aufwendungen für die Flüchtlinge aus Ungarn	15 000	15 000	9 896		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	1 093 000	208 000	549 639		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	1 093 000	208 000	549 639		
	Reineinnahmen	1 090 000	205 000	547 660		
	Zuschußbedarf	3 000	3 000	1 979		
431 Städt. Alten- und Pflegeheime						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
431 1 141	Pflegekosten	3 311 259	3 051 629	2 888 203	Verfügungsberechtigt: Amt 50.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	80 000	80 000	76 482	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 410 1 562 3 159 259 DM 416 1 562 7 000 DM 420 1 562 10 000 DM 440 1 562 135 000 DM	
431 3 259	Vermischte Einnahmen	11 000	1 000	2 388		
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen	3 000	3 000	2 192		
431 3 291	Erträge aus Wertpapieren der Wwe. Schneider	2 000	5 000	7 562		
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 918 020	Zu Nr. 431 3 291: Mehreinnahmen wachsen gegenüber Ausgaben bei Nr. 431 3 931	
	Gesamteinnahmen	3 407 259	3 140 629	4 894 847		
	Darunter Erstattungen	3 311 259	3 051 629	2 888 203		
	Reineinnahmen	96 000	89 000	2 006 644		

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 874 260	1 563 420	1 395 250	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
431 6 523	Zuschuß zur Instandsetzung und Modernisierung an private Alten- und Pflegeheime . .	300 000	300 000	400 000	Zu Nr. 431 6 523: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sozial- und des Hauptausschusses geleistet werden.
431 6 524	Zuschuß an das St.-Anna-Stift	220 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	162 500	206 250	171 550	Zu Nr. 431 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Sozialausschusses verfügt werden.
431 3 648	Steuern und Abgaben	12 000	11 000	7 646	
431 3 649	Vermischte Ausgaben	16 000	12 000	11 988	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	104 250	12 100	8 682	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 043	3 043	2 042	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	26 620	25 670	21 468	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	88 300	84 100	82 514	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Wasserverbrauch	135 000	212 000	206 074	
431 3 662	Wäschereinigung	170 000	170 000	155 059	
431 3 663	Für Speisung	700 000	700 000	654 240	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	100 000	115 000	89 995	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge .	25 000	25 000	20 275	
431 3 666	Kultusausgaben	5 000	5 000	4 993	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 000	15 000	14 991	
431 3 668	Bewachungskosten	18 000	13 500	12 785	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	101 252	1 342	1 431	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	47 324	17 234	17 144	
431 3 931	An die Rücklage für den Bau eines Altenheims in Düsseldorf-Derendorf	2 000	5 000	7 562	
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Alten- u. Pflegeheim Gallberg	12 000	40 000	25 000	
431 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	865	—	—	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	29 400	30 780	33 461	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen	37 000	50 000	48 978	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 197 516	
Gesamtausgaben		4 203 514	3 626 139	6 599 344	
Darunter Erstattungen		3 311 259	3 051 629	2 888 203	
Reinausgaben		892 255	574 510	3 711 141	
Reineinnahmen		96 000	89 000	2 006 644	
Zuschußbedarf		796 255	485 510	1 704 497	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
432 Obdachlosenunterkünfte					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	765 000	770 000	762 743	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	555	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter	11 500	10 500	10 609	
—	Weggefallene Nummern	—	95 000	99 743	
Gesamteinnahmen		777 000	876 000	873 650	
Darunter Erstattungen		—	95 000	95 000	
Reineinnahmen		777 000	781 000	778 650	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	513 270	512 320	378 290	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	206 850	251 600	138 066	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG	191	191	190	Zu Nr. 432 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 50
432 3 648	Steuern und Abgaben	115 000	105 000	112 405	
432 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	—	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 600	13 250	10 960	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	16 000	15 597	11 675	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 200	2 100	1 711	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	2 300	2 175	2 258	
432 1 661	Miete und Pacht	10 885	12 922	12 613	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstelle: 943 1 222 10 885
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw.	188 000	188 000	157 992	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 500	3 500	5 263	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	200 000	200 000	190 401	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung).	322 411	332 318	336 147	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	171 307	164 250	156 183	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	191 289	158 387	182 000	
Zu übertragen:		1 959 003	1 961 810	1 696 154	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 959 003	1 961 810	1 696 154	
432 6 961	Instandsetzung des Geländes Höherweg 333-349	48 000	—	—	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 350	7 400	1 243	
—	Weggefallene Nummern	—	—	45 000	
	Gesamtausgaben	2 010 353	1 969 210	1 742 397	
	Darunter Erstattungen	—	95 000	95 000	
	Reinausgaben	2 010 353	1 874 210	1 647 397	
	Reineinnahmen	777 000	781 000	778 650	
	Zuschußbedarf	1 233 353	1 093 210	868 747	
440 Kriegsopferversorge:					
Leistungen ohne Sonderfürsorge					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
440 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%)	2 172 000	1 956 000	1 957 051	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
440 3 223	von Sozialleistungsträgern	380 000	200 000	274 685	
440 3 225	von sonstigen Verpflichteten	50 000	50 000	37 304	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	2 602 000	2 206 000	2 269 040	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	2 602 000	2 206 000	2 269 040	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
440 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%)	344 000	200 000	249 592	
440 3 551	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	460 000	410 000	419 990	
440 3 552	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	840 000	600 000	731 042	
440 3 553	Ergänzende Hilfe in besonderen Lebenslagen für Kriegsofper	720 000	520 000	629 428	
	Zu übertragen:	2 364 000	1 730 000	2 030 052	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.
Die U.A. 410, 411 und 440 sind
gegenseitig deckungsfähig.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 364 000	1 730 000	2 030 052	
440 3 554	Berufliche Förderungsmaßnahmen	5 000	10 000	3 127	
440 3 555	Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	170 000	110 000	162 007	
440 3 556	Erziehungsbeihilfen an Waisen	380 000	690 000	378 005	
440 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	135 000	100 000	118 001	
440 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)	5 000	5 000	2 902	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	Zu Nr. 440 1 563: An Haushaltsstellen: 511 1 141 4 800 DM 532 1 181 200 DM
	Gesamtausgaben	3 059 000	2 645 000	2 694 094	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 059 000	2 645 000	2 694 094	
	Reineinnahmen	2 602 000	2 206 000	2 269 040	
	Zuschußbedarf	457 000	439 000	425 054	
441 Kriegsofferfürsorge: Sonstige Leistungen					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
441 3 221	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer	580 000	585 000	533 103	
441 3 223	von Sozialleistungsträgern	18 000	10 000	14 607	
441 3 225	von sonstigen Verpflichteten	2 000	5 000	988	
441 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebührennisse	20 000	20 000	18 145	
441 3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nicht- beschäftigung von Schwerbeschädigten . . .	100 000	100 000	102 339	Zu Nr. 441 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 441 3 663 mit 30% und bei Nr. 441 3 663 mit 70% zu.
441 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz	3 000	3 200	3 004	Zu Nrn. 441 3 292 und 441 3 311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 441 3 652 zu.
3. Einnahmen der Vermögensbewegung					
441 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz	9 600	9 600	9 756	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	732 600	732 800	681 942	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	732 600	732 800	681 942	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
441 3 555	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	600 000	600 000	544 288	
441 3 556	Sonstige Hilfen (Rheinbahnkarten für Schwer- beschädigte usw.)	19 000	40 000	31 500	
441 3 580	Unterhalts- und Betriebskosten der Gymnastik- schule für Schwerbeschädigte	2 000	2 000	2 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
441 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungs- gebühren	20 000	20 000	17 739	
Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nicht- beschäftigung von Schwerbeschädigten:					
441 3 6651	Anteil der Hauptfürsorgestelle	70 000	70 000	70 000	
441 3 6652	Anteil der Fürsorgestelle für Kriegsopfer zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädig- tengesetzes	42 600	42 800	45 098	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		753 600	774 800	710 625	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		753 600	774 800	710 625	
Reineinnahmen		732 600	732 800	681 942	
Zuschußbedarf		21 000	42 000	28 683	

Zu Nr. 441 3 6652:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar in Höhe der
Bestände bei Nrn. 441 3 232,
441 3 292 und 441 3 311 der
Einnahmen.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
450 Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
450 3 073	Anteil der Landschaftsverbände an den Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung	12 000	14 000	9 140	
	Gesamteinnahmen	12 000	14 000	9 140	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	12 000	14 000	9 140	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
450 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung	16 000	20 000	14 076	
	Gesamtausgaben	16 000	20 000	14 076	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	16 000	20 000	14 076	
	Reineinnahmen	12 000	14 000	9 140	
	Zuschußbedarf	4 000	6 000	4 936	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
451 Erholungspflege und Freizeithilfen					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
451 6 0710	Landeszuschuß zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	50 000	75 000	48 715	Zu Nr. 451 6 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 451 6 523 zu.
451 6 0711	Landeszuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	100 000	100 000	113 650	
451 6 0712	Landeszuschuß für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege	10 000	10 000	9 233	
Zu Nr. 451 6 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 451 6 523 zu.					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
451 3 231	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungsmaßnahmen	40 000	70 000	35 742	Zu Nrn. 451 3 231 u. 451 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 451 3 523 und 451 3 527 zu.
451 3 232	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege	2 500	2 500	1 789	
Gesamteinnahmen		202 500	257 500	209 129	
Darunter Erstattungen		—	—	140	
Reineinnahmen		202 500	257 500	208 989	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
451 3 523	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	570 000	660 000	572 854	Zu Nrn. 451 6 523, 451 6 526 u. 451 6 527: Siehe Nrn. 451 6 0710, 451 6 0711 und 451 6 0712 der Einnahmen. Zu Nr. 451 3 523: Davon bis zu 255 000 DM für die örtl. Ferienerholungsmaß- nahmen des Jugendamtes.
451 6 523	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	50 000	75 000	46 066	
451 3 524	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder	15 000	20 000	15 000	
451 3 525	Zuschuß zur Durchführung von Familien-erholungsmaßnahmen	30 000	30 000	29 754	
451 3 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	135 000	135 000	123 794	
451 6 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	100 000	100 000	113 650	
451 3 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	22 500	22 500	22 495	
451 6 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	10 000	10 000	9 125	
451 6 528	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend	8 000	10 000	5 920	
451 3 529	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien	60 000	80 000	69 424	
Zu übertragen:		1 000 500	1 142 500	1 008 082	Zu Nr. 451 6 528: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses. Zu Nr. 451 3 529: Über den Ansatz hinaus dürfen Aufträge für weitere 20 000 DM zu Lasten des nächsten Bj. er- teilt werden.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 000 500	1 142 500	1 008 082	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 6 661	Für Jugendpflegematerial	5 000	8 000	7 795	
	Gesamtausgaben	1 005 500	1 150 500	1 015 877	
	Darunter Erstattungen	—	—	140	
	Reinausgaben	1 005 500	1 150 500	1 015 737	
	Reineinnahmen	202 500	257 500	208 989	
	Zuschußbedarf	803 000	893 000	806 748	
452 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	5 000	8 000	2 350	Zu Nr. 452 6 073: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 452 6 661 m
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
452 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	1 094	1 094	1 079	Zu Nr. 452 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 452 3 931 m. Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
	Gesamteinnahmen	6 094	9 094	3 429	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	6 094	9 094	3 429	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
452 1 523	An Haushaltsstelle 274 1 152: Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung	7 900	7 900	7 635	
452 3 523	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	45 000	45 000	35 000	
452 3 524	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	22 000	25 000	25 000	
452 3 525	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher	8 000	10 000	10 000	
452 3 526	Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	8 000	11 000	14 780	Zu Nrn. 452 3 524 bis 452 3 527: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses. Die Nrn. 452 3 526 und 452 3 527 sind gegenseitig deckungsfähig.
452 3 527	Zuschuß zur Förderung von Studienfahrten der Jugend nach Israel	4 000	4 000	—	
	Zu übertragen:	94 900	102 900	92 415	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	94 900	102 900	92 415	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	14 000	16 000	14 793	
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	5 000	8 000	1 303	
452 3 663	Zuschuß an die Friedrich-Naumann-Stiftung . .	5 000	5 000	5 000	
452 3 664	Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung . . .	5 000	5 000	5 000	
452 3 665	Zuschuß an die Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V.	5 000	5 000	5 000	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
452 3 931	Zur Vermögensanlage	1 094	1 094	1 079	Zu Nr. 452 3 931: Siehe Nr. 452 3 291 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 000	
	Gesamtausgaben	129 994	142 994	134 590	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	129 994	142 994	134 590	
	Reineinnahmen	6 094	9 094	3 429	
	Zuschußbedarf	123 900	133 900	131 161	
461 Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
461 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Jugendheimen	220 000	250 000	300 000	Zu Nr. 461 6 523: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
461 6 524	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Heimen der Offenen Tür . .	32 000	70 000	61 700	
461 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür	95 000	85 000	79 800	
461 3 526	Beihilfe an den Landesverband für Jugend- herbergen und Jugendwandern zum Wieder- aufbau des Jugendherbergswesens	10 000	10 000	10 000	
	Gesamtausgaben	357 000	415 000	451 500	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
462 Haus der Jugend an der Lacombletstraße					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
462 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten	20 000	20 000	20 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
462 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	131	
462 3 261	Miete	1 100	1 100	1 100	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		21 250	21 250	21 231	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		21 250	21 250	21 231	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
462 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	59 880	56 680	50 014	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
462 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	8 400	9 800	18 664	
462 3 648	Steuern und Abgaben	929	929	929	
462 3 649	Vermischte Ausgaben	900	800	736	
462 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 900	1 500	974	
462 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	525	525	436	
462 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 100	3 200	7 912	
462 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	5 000	4 800	4 654	
462 3 661	Strom, Wasserverbrauch	6 300	11 000	6 993	
462 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	2 025	3 038	4 050	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
462 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	15 000	15 000	15 000	
462 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	2 780	2 600	3 444	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		109 739	109 872	113 806	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		109 739	109 872	113 806	
Reineinnahmen		21 250	21 250	21 231	
Zuschußbedarf		88 489	88 622	92 575	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
463 Städt. Jugendfreizeitheim						
<u>Einnahmen</u>						
Keine Einnahmen						
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
463 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 280	8 600	8 298	Verfügungsberechtigt: Amt 51.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
463 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 650	—	2 745		
463 3 648	Steuern und Abgaben	850	850	319		
463 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	219		
463 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	500	—	—		
463 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	388	388	391		
463 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 200	—	127		
463 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	2 000	—	700		
463 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Reinigung	400	400	—		
463 3 661	Strom, Wasserverbrauch, Pacht	2 300	2 800	1 480		
463 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs	8 000	4 000	3 168		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
463 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	10 068	10 068	10 068		
463 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 050	—	32		
—	Weggefallene Nummern	—	—	29 750		
Gesamtausgaben		33 886	27 306	57 297		
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						
464 Kindertagesstätten						
<u>Einnahmen</u>						
—	Weggefallene Nummern	—	—	46 250		Verfügungsberechtigt: Amt 51.
Gesamteinnahmen		—	—	46 250		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		—	—	46 250		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
464 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten	800 000	750 000	700 000	Zu Nrn. 464 3 523 und 464 6 524: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.	
464 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten	550 000	550 000	500 000		
Zu übertragen:		1 350 000	1 300 000	1 200 000		

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- Stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 350 000	1 300 000	1 200 000	
—	Weggefallene Nummern	—	31 500	67 483	
	Gesamtausgaben	1 350 000	1 331 500	1 267 483	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 350 000	1 331 500	1 267 483	
	Reineinnahmen	—	—	46 250	
	Zuschußbedarf	1 350 000	1 331 500	1 221 233	
465 Städt. Kindertagesstätten					
Verfügungsberechtigt: Amt 51.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
465 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben	63 000	20 000	27 000	
465 3 221	Beiträge der Eltern	52 700	28 000	27 774	
465 3 259	Milchgeld und andere Einnahmen	5 600	5 000	4 513	
465 3 261	Miete	670	670	553	
—	Weggefallene Nummern	—	—	12 565	
	Gesamteinnahmen	121 970	53 670	72 405	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	121 970	53 670	72 405	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
465 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	329 180	272 620	211 141	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
465 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	15 150	17 650	10 977	
465 3 648	Steuern und Abgaben	2 650	2 650	908	
465 3 649	Vermischte Ausgaben	900	2 850	1 100	
465 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 900	4 250	2 590	
465 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	936	1 006	638	
465 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 350	5 350	2 693	
465 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	25 100	25 300	5 655	
465 3 661	Strom, Wasserverbrauch usw.	19 200	23 500	14 430	
465 3 662	Wäschereinigung	4 000	3 850	1 209	
465 3 663	Speisung	24 000	18 000	7 598	
465 3 664	Spiel-, Lehr- und Beschäftigungsmaterial.	8 350	—	—	
465 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	4 961	5 042	5 117	
	Zu übertragen:	460 677	382 068	264 056	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	460 677	382 068	264 056	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
465 6 931	An die Rücklage für den Bau städt. Kindergärten	100 000	—	—	
465 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 540	1 459	1 383	
465 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 340	3 000	3 357	
465 3 986	Wäsche und dergleichen	1 400	2 800	1 195	
—	Weggefallene Nummern	—	—	25 172	
	Gesamtausgaben	566 957	389 327	295 163	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	566 957	389 327	295 163	
	Reineinnahmen	121 970	53 670	72 405	
	Zuschußbedarf	444 987	335 657	222 758	
466	Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
466 6 523	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen	5 000	51 000	32 000	
466 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen	100 000	70 000	50 000	
466 6 525	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	60 000	215 000	160 500	
466 3 526	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	180 000	160 000	157 000	
	Gesamtausgaben	345 000	496 000	399 500	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
467 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	—	614 310	
	Gesamteinnahmen	—	—	614 310	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	614 310	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
467 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen	450 000	450 000	449 192	Zu Nr. 467 6 523: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
467 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützen- straße 29	14 000	14 000	14 000	
467 3 525	Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e.V.“	18 376	18 376	18 376	
467 3 526	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugend- lichen in Notunterkünften	63 000	127 000	52 540	
—	Weggefallene Nummern	—	—	854 280	
	Gesamtausgaben	545 376	609 376	1 388 388	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	545 376	609 376	1 388 388	
	Reineinnahmen	—	—	614 310	
	Zuschußbedarf	545 376	609 376	774 078	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
468 Städt. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
468 3 141	Pflegekosten	180 000	180 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
468 3 221	Von den Angestellten für Unterkunft und Verpflegung	19 000	19 000	—	
468 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
468 3 261	Miete	564	564	—	
Gesamteinnahmen		199 664	199 664	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		199 664	199 664	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
468 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	16 180	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
468 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 350	8 950	—	
468 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	—	
468 3 649	Vermischte Ausgaben	800	800	—	
468 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 250	—	
468 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	238	—	—	
468 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 700	1 800	—	
468 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	8 400	8 000	—	
468 3 661	Strom, Wasserverbrauch	5 000	11 000	—	
468 3 662	Wäschereinigung	2 800	2 800	—	
468 3 663	Speisung	83 000	83 000	—	
468 3 664	Medizinischer Bedarf	300	300	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
468 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 980	2 000	—	
468 3 986	Wäsche, Geschirr und dergleichen	800	800	—	
Gesamtausgaben		130 548	121 700	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		130 548	121 700	—	
Reineinnahmen		199 664	199 664	—	
Überschuß		69 116	77 964	—	

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes konnten die persönlichen Ausgaben noch nicht in vollem Umfang ermittelt werden. Unter Berücksichtigung dieser Ausgaben wird jedoch kein Überschuß entstehen.

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
469 Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
469 3 141	Leistungen für Pflegekosten der Tageskinder	148 160	—	—	
469 1 142	Von H.-St. 411 1 5605:				
	Für ambulante Behandlungen	60 000	—	—	
469 3 142	Leistungen der Eltern und auswärtiger Sozialhilfeträger für ambulante Behandlungen	25 380	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
469 3 221	Ersatzleistungen des Landschaftsverbandes für Zubringerdienste	22 200	—	—	
469 1 222	Von H.-St. 411 1 5605:				
	Für Zubringerdienst	23 000	—	—	
469 3 229	Vermischte Einnahmen	100	—	—	
Gesamteinnahmen		278 840	—	—	
Darunter Erstattungen		83 000	—	—	
Reineinnahmen		195 840	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
469 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	268 100	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
469 3 648	Steuern und Abgaben	260	—	—	
469 3 649	Vermischte Ausgaben	500	—	—	
469 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse (einschl. Reinigung)	4 790	—	—	
469 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	70	—	—	
469 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	500	—	—	
469 1 661	Miete u. Heizungskosten	15 037	—	—	
469 3 661	Strom- u. Wasserverbrauch	1 700	—	—	
469 3 662	Wäschereinigung	500	—	—	
469 3 663	Lebensmittel für Tageskinder	9 900	—	—	
469 3 664	Medizinischer Bedarf	450	—	—	
469 3 665	Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	960	—	—	
469 1 666	An H.-St. 705 1 222:				
	Betrieb und Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	45 200	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
469 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	700	—	—	
469 3 986	Wäsche, Geschirr und dergl.	500	—	—	
Gesamtausgaben		349 167	—	—	
Darunter Erstattungen		83 000	—	—	
Reinausgaben		266 167	—	—	
Reineinnahmen		195 840	—	—	
Zuschußbedarf		70 327	—	—	

Zu Nr. 469 1 661:
An Haushaltstellen
954 1 225 2 400
954 1 261 12 637

Zu Nr. 469 1 666:
Siehe Nrn. 469 3 221 u.
469 1 222 der Einnahmen.

Nr. Haushaltsstelle
470
470
471
471
471

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
470 3 523	Beihilfen zur Förderung der fürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände, mit Ausnahme der Jugendfürsorge	540 000	540 000	490 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
470 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine	2 935	3 566	3 514	Zu Nr. 470 3 647: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		542 935	543 566	493 514	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
471 Förderung der freien Jugendhilfe					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
471 3 523	Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände	200 000	200 000	200 000	Zu Nr. 471 3 524: Für Jugendpflege treibende Vereine, außer Sportvereinen. Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
471 3 524	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen	144 000	160 000	159 991	
471 3 647	Vereinsbeiträge	799	—	—	
Gesamtausgaben		344 799	360 000	359 991	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.

Zu Nr. 470 3 647:
Verfügungsberechtigt:
Amt 50 und 51.

Verfügungsberechtigt:
Amt 51.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
473 Schulmilchfrühstück					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge	26 000	30 000	35 494	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	26 000	30 000	35 494	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	26 000	30 000	35 494	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige	80 000	75 000	89 000	
—	Weggefallene Nummern	—	20	—	
	Gesamtausgaben	80 000	75 020	89 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	80 000	75 020	89 000	
	Reineinnahmen	26 000	30 000	35 494	
	Zuschußbedarf	54 000	45 020	53 506	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
480 Lastenausgleichsleistungen						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
480 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	35 150 000	35 145 000	33 511 201	Verfügungsberechtigt: Amt 55. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.	
	Gesamteinnahmen	35 150 000	35 145 000	33 511 201		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	35 150 000	35 145 000	33 511 201		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
480 1 581	An Haushaltsstelle 418 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung	150 000	145 000	135 042		
480 3 581	Leistungen des Ausgleichsfonds	35 000 000	35 000 000	33 376 159		
	Gesamtausgaben	35 150 000	35 145 000	33 511 201		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	35 150 000	35 145 000	33 511 201		
	Reineinnahmen	35 150 000	35 145 000	33 511 201		
	Gleicht sich aus	—	—	—		
481 Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
481 3 071	Zuweisungen des Bundes auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG).	30 000	30 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 55.	
481 3 072	Zuweisungen des Bundes für Darlehen an Re- parations-, Restitutions- und Rückerstat- tungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960	150 000	150 000	126 605		
	Gesamteinnahmen	180 000	180 000	126 605		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	180 000	180 000	126 605		

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
481 3 581	Leistungen auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) . . .	30 000	30 000	—	
481 3 582	Leistungen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960	150 000	150 000	126 605	
	Gesamtausgaben	180 000	180 000	126 605	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	180 000	180 000	126 605	
	Reineinnahmen	180 000	180 000	126 605	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
4820 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
4820 3 071	Ersatzleistungen vom Bund	5 315 000	1 940 000	2 761 659	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
4820 3 170	Stundungszinsen	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	4 815	
	Gesamteinnahmen	5 315 500	1 950 000	2 766 474	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 315 500	1 950 000	2 766 474	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
4820 3 512	Erstattung der Stundungszinsen	500	—	—	
4820 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG)	3 500 000	1 200 000	1 969 663	
4820 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG)	200 000	210 000	210 759	
4820 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG)	600 000	480 000	516 367	
4820 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG)	15 000	10 000	3 132	
4820 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG) . .	1 000 000	40 000	61 738	
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	4 815	
	Gesamtausgaben	5 315 500	1 950 000	2 766 474	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 315 500	1 950 000	2 766 474	
	Reineinnahmen	5 315 500	1 950 000	2 766 474	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.

Zu Nr. 4820 3 170:
Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 4820 3 170 zu.
Bei den übrigen Haushaltsstellen decken alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben sowie Mehrausgaben sowie U.A. sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.

4821

4821

4821

4821

4821

4821

4821

4821

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
4821	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
4821 3 071	Ersatzleistungen vom Bund	69 500	29 000	12 234	Zu Nr. 4821 3 170: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 4821 3 512 zu. Bei den übrigen Haushaltsstellen decken alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben etwaige Mehrausgaben, soweit der U.A. sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
4821 3 170	Stundungszinsen	100	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	—	
	Gesamteinnahmen	69 600	30 000	12 234	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	69 600	30 000	12 234	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
4821 3 512	Erstattung der Stundungszinsen	100	—	—	
4821 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG)	40 000	20 000	9 455	
4821 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG)	4 500	1 000	330	
4821 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG)	10 000	6 000	1 797	
4821 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG)	2 000	1 000	—	
4821 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG)	13 000	1 000	652	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	—	
	Gesamtausgaben	69 600	30 000	12 234	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	69 600	30 000	12 234	
	Reineinnahmen	69 600	30 000	12 234	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
483 Leistungen nach dem Kriegs- gefangenenentschädigungsgesetz					Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
483 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger Kriegsgefangener	98 000	10 000	103 180	Zu Nrn. 483 3 071 und 483 3 072 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben zu.
483 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG	2 000	2 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		100 000	12 000	103 180	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		100 000	12 000	103 180	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
483 3 581	Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener	98 000	10 000	103 180	
483 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 80% — Anteile des Bundes —	1 600	1 600	—	
483 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 20% — Anteile des Landes —	400	400	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		100 000	12 000	103 180	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		100 000	12 000	103 180	
Reineinnahmen		100 000	12 000	103 180	
Gleicht sich aus		—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
484 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz					Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55.	
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
484 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge	99 000	59 000	105 790	Zu Nrn. 484 3 071 u. 484 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.	
484 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem HHG	1 000	1 000	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		100 000	60 000	105 790		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		100 000	60 000	105 790		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
484 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge	99 000	59 000	105 790		
484 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 80% — Anteile des Bundes —	800	800	—		
484 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 20% — Anteile des Landes —	200	200	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamtausgaben		100 000	60 000	105 790		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		100 000	60 000	105 790		
Reineinnahmen		100 000	60 000	105 790		
Gleicht sich aus		—	—	—		

5

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
501 Allgemeine Gesundheitspflege					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntgen- geräten usw.	1 000	1 000	146 654	
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen.	15 000	15 000	11 016	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder .	3 000	3 000	—	
	c) für Schutzimpfungen	60 000	30 000	63 993	
	d) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)	120 000	70 000	102 671	
	e) für Blutpaßaktion (werdende Mütter) . .	220 000	200 000	205 380	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechts- kranken-Beratungsstelle Oststraße	100	300	—	Zu Nr. 501 3 072 d: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 077 m
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt für Jugendzahnpflege	17 000	17 000	17 300	Zu Nr. 501 3 072 e: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 076 m
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Be- kämpfung der Geschlechtskrankheiten . . .	37 500	37 500	37 500	
501 3 085	Zuschüsse der Versicherungen für Kieferortho- pädie	4 000	15 000	3 077	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren	140 000	200 000	128 037	
501 3 112	Verwaltungsgebühren	1	1	—	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes	5 000	2 500	4 252	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen	400	400	478	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
501 3 361	Erlös aus Verkauf von bewegl. Vermögen . .	5	5	5 225	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		623 006	591 708	725 583	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		623 006	591 708	725 583	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben	606 850	541 900	538 665	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle: 401 1 214.
501 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 405 430	3 061 940	2 712 345	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze	20 000	20 000	17 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der Be- stimmung des Krankenhaus- und des Finanzausschusses.
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflge im Stadtkreis Düsseldorf	750 000	1 000 000	1 000 000	
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf	6 000	6 000	6 000	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten	100 000	100 000	100 000	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge	15 000	15 000	7 000	Zu Nr. 501 3 526: Ausgaben dürfen nur mit Be- stimmung des Sozialausschus- ses geleistet werden.
Zu übertragen:		4 903 280	4 744 840	4 381 010	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 903 280	4 744 840	4 381 010	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
501 3 647	Vereinsbeiträge	380	380	1 030	
501 3 648	Steuern und Abgaben	800	300	760	
501 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	942	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	74 700	71 500	76 203	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	1 028	1 028	1 025	
501 3 661	Nebenkosten im Rahmen der Schulgesundheitsfürsorge	22 500	25 000	23 915	
501 3 662	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand und Ersatz —	18 000	20 000	21 427	Die Nrn. 501 3 662 bis 501 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch die Nr. 501 3 980, 501 3 984 und 501 3 986.
501 3 663	Wäsche und Kleidung — Aufwand und Ersatz —	5 000	5 000	5 123	
501 3 664	Röntgenbedarf — Aufwand —	20 000	20 000	20 003	
501 3 665	Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen — Aufwand und Ersatz —	14 000	14 000	9 500	
501 3 666	Laborbedarf — Aufwand —	2 000	2 000	219	
501 3 667	Laboreinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	2 000	4 000	2 476	
501 3 668	Arzneien, Chemikalien, Verbandsmittel, Pflaster usw. — Aufwand —	18 000	28 000	25 532	
501 1 669	An Haushaltsstelle 511 1 142: Untersuchungskosten für WaR	3 800	3 500	2 476	
501 3 669	Kosten für Untersuchungen außerhalb des Hauses	24 200	91 000	33 079	Die Nr. 501 3 669 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Nr. 501 1 669.
501 3 670	Schutzimpfungen	117 000	90 000	150 859	
501 3 671	Fahrt- und Zuführungskosten	15 000	37 300	13 355	
501 3 672	Für Krebsberatungsstellen	15 000	15 000	11 016	
501 3 673	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund	3 000	3 000	3 000	
501 3 674	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	5 000	5 000	3 003	
501 1 675	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	20 00	—	—	
501 3 676	Blutpaßaktion für werdende Mütter	220 000	200 000	205 378	
501 3 677	Gesundheitserziehung für werdende Mütter	130 000	80 000	102 671	
501 3 678	Entschädigung für Verdienstaufschlag nach § 31 BSG	2 000	1 000	1 495	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser	3 000 000	3 000 000	561 100	
501 3 980	Wäsche und Kleidung	2 000	—	—	Die Nrn. 5013980 und 5013663 sind gegenseitig deckungsfähig.
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 725	11 750	7 406	
501 3 983	Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen	18 000	95 000	284 607	Zu Nr. 501 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
501 3 984	Laboreinrichtungen	3 000	—	—	
501 3 985	Ärztl. Geräte u. med. Einrichtungen	12 000	18 000	54 994	Die Nrn. 5013984 und 5013667 sind gegenseitig deckungsfähig.
501 3 986	Ärztl. Instrumente	2 000	—	—	
501 3 987	Katastrophenschutz und Sanitätsdienst	1 000	10 000	—	Zu Nr. 501 3 985: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
501 6 988	Med. techn. Untersuchungseinrichtungen für Zentralbad Grünstraße	119 015	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 550 193	Die Nrn. 5013986 und 5013662 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Gesamtausgaben	8 778 428	8 597 598	8 553 797	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	8 778 428	8 597 598	8 553 797	
	Reineinnahmen	623 006	591 708	725 583	
	Zuschußbedarf	8 155 422	8 005 890	7 828 214	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
503 Chemisches Untersuchungsamt					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	20 000	20 000	19 748	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen	13 000	13 000	15 658	
503 3 230	Entschädigung für Sachverständigenleistung	200	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		33 200	33 000	35 406	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		33 200	33 000	35 406	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	224 100	208 310	149 816	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 000	2 400	1 386	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	84	84	40	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser	200	200	654	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw.	4 500	4 700	2 491	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	800	800	763	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		233 684	216 494	155 150	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		233 684	216 494	155 150	
Reineinnahmen		33 200	33 000	35 406	
Zuschußbedarf		200 484	183 494	119 744	
511 Städtische Krankenanstalten					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 3 0711	Landeszuschüsse für Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule, Krankenpflegevorschule und Lehranstalt für Diätassistentinnen	212 000	203 120	201 415	Zu Nr. 511 3 0711: Veranschlagt sind für: a) Krankenpflegeschule 124 000 DM b) Kinderkrankenpflegeschule 55 000 DM c) Krankenpflegevorschule 17 500 DM d) Lehranstalt für Diätassistentinnen 15 500 DM 212 000 DM
511 6 0714	Zuschuß des Landes zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	1	1	100 000	
511 6 0718	Zuschuß des Landes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	1	186 550	
511 6 0719	Zuschuß des Bundes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	1	27 000	
511 6 083	Zuweisungen von sonstigen Körperschaften, Vereinen und Verbänden für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	1	41 471	Zu Nr. 511 6 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 090 zu
511 6 084	Zuweisungen von Firmen für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	1	21 708	Zu Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 511 6 090 und 511 6 091 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren	7 000	6 600	7 239	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstellen: 411 1 5803 645 400 DM 411 1 5804 29 600 DM 417 1 563 10 000 DM 418 1 567 50 200 DM 421 1 563 3 000 DM 440 1 563 4 800 DM
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	643 000	485 000	461 132	
Zu übertragen:		862 005	694 725	1 046 515	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	862 005	694 725	1 046 515	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten	30 684 000	28 871 000	27 859 560	Zu Nr. 511 3 141: Darunter für: a) Röntgeneinnahmen 500 000 DM Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 761 zu, b) Blutkonserven 150 000 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu. c) Schrittmacher, Aortenklappen und Pudenzventile 207 000 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 763 zu.
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 669	3 800	3 500	2 476	
511 3 142	Ambulante Behandlung	1 840 000	1 901 000	1 757 452	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte	14 400	14 400	14 424	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
511 3 212	Fernsprechgebühren	80 000	80 000	76 537	
511 3 2203	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Unterhaltung der Gebäude, Geräte und des Inventars	10 000	16 700	8 409	
511 3 2205	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für sonstige sächliche Zweckausgaben	300	20 000	21 066	
511 3 2206	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Wäsche und Kleidung	30 000	12 000	33 539	
511 3 2207	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für technische Betriebsanlagen	1 000	10 000	1 455	
511 3 2208	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	126 000	80 000	98 475	Zu Nr. 511 3 2208: Veranschlagt sind: a) Reinigungsmittel 10 000 DM b) Verbrennungsanlage 16 000 DM c) Thermische Abwasserdesinfektion 100 000 DM 126 000 DM
511 3 2209	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Laborbedarf	5 000	20 000	5 669	
511 3 2210	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches	272 000	208 000	272 779	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 448 000	1 362 000	1 367 924	Zu Nr. 511 3 2210: Veranschlagt sind: a) Arzneien, Chemikalien 260 000 DM b) Verbandmittel 12 000 DM 272 000 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu
511 3 225	Für Apothekenleistungen von anderen	55 000	56 000	54 189	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen	2 500	3 200	2 292	Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 831 zu.
511 3 228	Schadensersatzleistungen von Dritten	2 000	1 000	2 621	
511 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	4 500	5 900	4 547	Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu.
511 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände	35 500	35 400	38 285	
511 1 232	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	750	750	—	Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu.
511 1 233	Erstattung von Kosten für Unterhaltung der Gebäude und des Inventars.	3 500	3 500	—	
511 3 257	Von den Stadtwerken für Durchleitung von Dampf usw.	40 000	—	27 093	Zu Nr. 511 1 232: Von Haushaltsstellen: 264 1 651 250 DM 265 1 651 250 DM 269 1 651 250 DM
511 3 259	Vermischte Einnahmen	10 000	5 000	17 588	
511 1 261	Miete usw. von H.St. 022 1 661	21 850	21 850	21 850	
511 3 261	Mieten	555 000	529 500	519 280	Zu Nr. 511 1 233: Von Haushaltsstellen: 264 1 612 1 000 DM 265 1 612 1 000 DM 269 1 612 1 500 DM
511 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren	25 490	17 600	17 026	
511 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen)	2 747	2 772	2 796	
511 3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds .	6 696	5 740	5 531	Zu Nr. 511 3 292: Siehe Nr. 511 3 932 der Ausgaben.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
511 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung)	3 053	3 028	3 004	
511 3 361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen. . .	50 000	30 000	71 765	
—	Weggefallene Nummern	—	279 320	162 919	
	Gesamteinnahmen	36 195 091	34 293 385	33 517 066	
	Darunter Erstattungen	672 900	514 600	485 458	
	Reineinnahmen	35 522 191	33 778 785	33 031 608	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
511 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	31 349 050	28 258 260	25 441 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 054 700	1 200 000	883 987	
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes	50 000	42 000	40 622	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen	100 800	101 500	77 915	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 756 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 631	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	39 000	39 000	31 767	
511 6 631	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — lfd. Bedarf —	3	3	276 729	Die Nrn. 511 3 631 und 511 3 632 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersparnisse sind über 511 3 932 der Ausgaben Wissenschaftlichen Hilfs- der Städt. Krankenanstalt zuzuführen.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 258	3 258	3 257	
511 3 647	Vereinsbeiträge	4 700	4 670	3 441	
511 3 648	Steuern und Abgaben	220 500	110 500	181 293	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 863 900	520 900	474 588	Zu Nr. 511 6 631: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen 511 6 991 der Ausgaben.
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	101 493	101 731	89 776	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	16 200	16 200	11 124	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	333 000	317 400	254 814	
511 1 655	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222	105 583	99 255	75 409	Zu Nr. 511 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
511 1 661	An H.-St. 943 1 222: Pacht für Grundstück Bittweg	120	120	120	
511 3 661	Mieten und Pachten an andere	8 300	7 930	7 922	
511 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Be- schaffungen für die Krankenpflege-, Kinder- krankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen — Aufwand und Ersatz —	4 000	4 000	—	Die Nrn. 511 3 662 und 511 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	45 100	26 000	18 820	
511 6 664	Planungskosten Tunnelsystem in den Städti- schen Krankenanstalten	150 000	150 000	—	
511 1 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221	31 800	26 000	22 199	
511 3 667	Sächl. Ausgaben f. d. Psychiatrische Abteilung im Rhein. Landeskrankenhaus Düsseldorf	4 500	12 000	6 843	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	83 700	90 500	91 109	
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute	660 000	615 000	612 052	Zu Nr. 511 3 669: Veranschlagt sind: 1. Hygiene 436 400 2. Pathologie 212 600 3. Tierversuch. 5 000 4. Pharm. Inst. usw. 3 000 600 000
511 3 670	Bewachungskosten	4 800	—	—	
511 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235	1 645	1 400	1 400	
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegen- stände — Aufwand —	80 000	80 000	69 588	Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 733 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch die Nrn. 511 3 731 511 3 9801, 511 3 9802 und 511 3 9803 der Ausgaben.
511 3 732	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	80 000	80 000	41 380	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchen- geräte — Aufwand —	35 000	35 000	33 123	
511 3 734	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	38 000	38 000	28 070	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen — Ersatzbeschaffung —	60 000	70 000	45 331	
511 3 741	Wäsche und Kleidung — Aufwand —	90 000	76 000	75 988	
511 3 742	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	296 000	225 000	204 981	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	302 500	295 500	284 675	
511 3 752	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	135 000	119 500	95 327	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	655 500	1 910 500	1 803 938	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung — Aufwand —	10 500	9 000	7 443	Zu Nrn. 511 3 755 und 511 3 756 Siehe Nrn. 511 3 617 und 511 3 9804 der Ausgaben.
511 3 756	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	6 500	6 000	4 069	
511 3 761	Röntgenbedarf — Aufwand —	700 000	700 000	651 838	Die Nrn. 511 3 761 bis 511 3 763 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nrn. 511 3 141a und 511 3 142 der Einnahmen und 511 3 9808 der Ausgaben.
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	150 000	120 000	134 938	
511 3 763	Operationsbedarf — Aufwand —	700 000	650 000	708 929	
511 3 771	Verbandmittel	470 000	440 000	411 588	
Zu übertragen:		40 045 152	36 602 127	33 207 851	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1966 DM	1965 DM	1964 DM	
	Übertrag:	40 045 152	36 602 127	33 207 851	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren	280 000	280 000	261 652	
511 3 777	Laborbedarf — Aufwand —	60 000	60 000	52 350	
511 3 778	Laboreinrichtungen . — Ersatzbeschaffung —	30 000	30 000	26 165	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	4 100	4 000	3 482	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	310 000	260 000	276 756	
511 3 792	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	150 000	100 000	100 887	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . — Aufwand —	100 000	100 000	81 028	
511 3 794	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	100 000	90 000	86 621	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . — Aufwand —	20 000	25 000	19 036	
511 3 802	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	1 000	1 000	802	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien	3 460 000	3 200 000	3 209 485	
511 3 813	Aufwand für die Apotheke	90 000	80 000	77 697	Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nrn. 511 3 225 und 511 3 2210 der Einnahmen.
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	5 000	8 000	3 323	
511 3 821	Blutkonserven	520 000	500 000	495 882	
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses	50 000	25 000	16 725	Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 141b und 511 3 226 der Einnahmen.
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung	4 636 000	4 688 000	4 576 143	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung	47 200	50 000	45 868	Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 224 der Ein- nahmen.
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath	2 100	2 100	1 924	
511 3 846	Kultusausgaben	3 800	3 700	2 926	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 550 000	1 650 000	1 352 857	
511 3 871	Vermischte Ausgaben	9 300	4 700	8 067	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	828 458	746 259	661 961	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	958 118	1 010 978	1 004 554	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	562 162	503 244	429 685	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	855 777	820 849	778 346	
511 3 932	Zuführungen an Rücklagen	6 696	5 740	13 764	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten	437 000	807 500	887 500	
511 3 952	Wertverbesserungen	15 000	10 000	26 992	
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen	72 000	72 000	121 000	
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen	280 000	270 000	285 228	Zu Nr. 511 3 952: Mehrausgaben sind bei Nr. 511 3 612 einzusparen.
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte	59 600	74 600	71 310	
511 6 9801	Haus- und Küchengeräte	15 000	—	—	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 732 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9802	Wäsche und Kleidung	105 000	80 000	46 988	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 734 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen	148 500	110 000	115 036	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 742 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9803	Desgl.	410 500	250 000	286 931	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung	4 800	4 200	8 147	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung	1 600	8 800	—	
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen	160 000	110 000	71 900	
511 6 9805	Desgl.	533 400	614 000	572 000	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9806	Laboreinrichtungen	70 000	70 000	50 000	
511 6 9806	Laboreinrichtungen	376 000	280 000	160 000	
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen	150 000	110 000	80 000	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9807	Desgl.	653 900	600 000	504 000	
511 3 9808	Ärztl. Instrumente	35 000	48 000	25 558	
511 6 9808	Desgl.	20 000	20 000	20 000	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf	20 000	20 000	24 734	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	97 280	83 600	95 113	Die Nrn. 511 3 9808 u. 511 3 794 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	59 900	53 000	67 632	
511 3 983	Desinfektionsgeräte	1 000	1 000	—	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 814 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 984	Beschaffung für die Psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düssel- dorf	14 000	2 500	3 453	Die Nrn. 511 3 983 u. 511 3 802 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Zu übertragen:	58 424 343	54 549 897	50 319 359	Zu Nr. 511 3 984 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	58 424 343	54 549 897	50 319 359	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362:	20 200	73 500	29 648	
511 3 988	Lehre und Forschung, vermögenswirksame Be- schaffungen	1 000	1 000	—	Die Nrn. 511 3 988 und 511 3 991 sind gegenseitig deckungsfähig. Er- sparnisse sind über Nr. 511 3 991 der Ausgaben dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds der Städtischen Krankenanstalten zuzuführen.
511 6 990	Verwendung der Landeszuschüsse zur Beschaf- fung von Einrichtungsgegenständen und sonstigem Bedarf	1	1	100 000	
511 3 991	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Be- schaffungen für die Krankenpflege-, Kinder- krankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen .	6 000	6 000	—	Zu Nr. 511 6 990: Siehe Nr. 511 6 0714 der Ein- nahmen.
511 6 991	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — vermögenswirksam — .	1	1	—	Die Nrn. 511 3 991 und 511 3 990 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern	—	201 000	722 750	Zu Nr. 511 6 991: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen und 511 6 631 der Ausgaben.
	Gesamtausgaben	58 451 545	54 831 399	51 171 757	
	Darunter Erstattungen	672 900	514 600	485 458	
	Reinausgaben	57 778 645	54 316 799	50 686 299	
	Reineinnahmen	35 522 191	33 778 785	33 031 608	
	Zuschußbedarf	22 256 454	20 538 014	17 654 691	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
531 Desinfektionsanstalt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen	400	300	396	Verfügungsberechtigt: Amt 53. Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 531 3 665 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen	50	5	74	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		450	305	470	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		450	305	470	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	177 130	164 170	160 061	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	800	820	677	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	525	525	502	
531 3 662	Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Des- infektoren	100	200	50	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate	500	2 000	—	
531 3 665	Chemikalien	4 000	4 000	3 011	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung	3 000	4 000	3 681	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
531 3 983	Beschaffung von Desinfektionsapparaten und -gerätschaften	1 000	1 000	735	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		187 155	176 815	168 717	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		187 155	176 815	168 717	
Reineinnahmen		450	305	470	
Zuschußbedarf		186 705	176 510	168 247	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
532 Krankentransportwesen					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen	17 000	17 000	13 212	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen: 411 1 5003 14 600 417 1 563 300 418 1 567 1 600 421 1 563 100 440 1 563 200
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen	550 000	380 000	349 724	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
532 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 196	
Gesamteinnahmen		567 100	397 100	364 132	
Darunter Erstattungen		17 000	17 000	13 212	
Reineinnahmen		550 100	380 100	350 920	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
532 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	936 800	862 330	621 618	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
532 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 100	3 950	2 360	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 060	4 940	5 340	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	6 000	6 000	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	29 980	29 980	26 322	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	31 580	36 650	24 668	
532 3 665	Verbandstoffe	500	500	282	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung)	900	900	762	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör	31 000	81 000	120 000	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung	17 895	16 920	11 357	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		1 062 915	1 043 270	818 709	
Darunter Erstattungen		17 000	17 000	13 212	
Reinausgaben		1 045 915	1 026 270	805 497	
Reineinnahmen		550 100	380 100	350 920	
Zuschußbedarf		495 815	646 170	454 577	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
541 Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
541 6 083	Zuschuß für sportärztliche Untersuchungen	2 000	2 000	1 330	Zu Nr. 541 6 083: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 541 3 682 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
541 3 259	Vermischte Einnahmen	200	300	107	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		2 200	2 300	1 437	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 200	2 300	1 437	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
541 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	208 580	204 660	167 045	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
541 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen, Sport- organisationen usw.	223 000	110 000	115 373	Die Nrn. 541 3 523 und 541 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 541 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
541 3 524	Förderung des Jugendsportes	190 000	175 000	174 840	
541 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	6 000	5 000	7 452	
541 6 526	Zuschuß zum Bau eines Sportheimes auf der Sportanlage des Düsseldorfer Turn- u. Sport- vereins Fortuna 1895 e.V.	100 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
541 3 647	Vereinsbeiträge	62	62	62	
541 3 649	Vermischte Ausgaben	700	800	596	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 700	10 800	9 866	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	25	25	40	
541 3 662	Für sportärztliche Beratung	4 000	5 000	4 650	
541 3 663	Werbekosten	600	500	320	
541 3 664	Offene Sportkurse	2 000	1 800	1 564	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
541 6 921	Darlehen zum Bau eines Sportheimes auf der Sportanlage des Düsseldorfer Turn- u. Sport- vereins Fortuna 1895 e.V.	250 000	—	—	
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 450	8 600	6 234	
—	Weggefallene Nummern	—	—	374	
Gesamtausgaben		1 004 117	522 247	488 416	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 004 117	522 247	488 416	
Reineinnahmen		2 200	2 300	1 437	
Zuschußbedarf		1 001 917	519 947	486 979	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
551 Sportplätze und Turnhallen					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
551 6 071	Landeszuschuß	215 000	40 000	47 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
551 3 259	Vermischte Einnahmen	600	800	496	
551 1 261	Mieten für Sportplätze	6 000	6 000	6 000	
551 3 261	Mieten für Sportplätze	6 000	22 000	17 315	
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Mieten für Turnhallen	1 500	1 500	1 000	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 2 400 221 1 661 1 200 231 1 661 2 400
551 3 264	Mieten für Wohnungen	6 000	4 500	4 140	
551 3 265	Sonstige Mieten	9 055	18 000	15 341	
551 3 266	Sonstige Pachten	17 000	22 000	18 868	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
551 6 310	Rückflüsse von Darlehen	30 000	10 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	30 500	821 122	
Gesamteinnahmen		291 155	155 300	931 282	
Darunter Erstattungen		7 500	7 500	7 000	
Reineinnahmen		283 655	147 800	924 282	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
551 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	492 650	410 370	360 585	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	160 000	150 000	120 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	31 800	76 150	40 343	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sport- ausschusses.
Zu übertragen:		684 450	636 520	520 928	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1966 DM	1965 DM	1964 DM	
	Übertrag:	684 450	636 520	520 928	
551 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 206	3 206	3 206	Zu Nr. 551 3 646 Verfügungsberechtigt: Amt 20.
551 3 648	Steuern und Abgaben	9 000	7 500	7 401	
551 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	170	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 900	7 300	4 588	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 461	2 010	1 342	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	7 100	6 150	1 507	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	30 800	30 080	15 323	
551 1 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen und Sportplätze	43 555	40 555	37 805	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 31 000 DM 221 1 262 4 000 DM 231 1 262 7 500 DM 246 1 262 500 DM 651 1 266 50 DM 741 1 261 100 DM 943 1 222 405 DM Die Nrn. 551 3 662 und 551 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Nrn. 551 3 664 und 551 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Nrn. 551 3 665 und 551 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Nrn. 551 3 666, 552 3 666, 553 3 666 und 554 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen und Sportplätze	55 000	40 000	35 319	
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen	95 000	85 000	86 714	
551 3 663	Unterhaltung und Verbesserung der Bezirkssportanlagen	18 000	—	—	
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	3 000	3 500	1 596	
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	2 000	2 000	1 001	
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	2 500	3 000	1 914	
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 000	2 500	2 995	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	6 000	6 000	6 000	
551 6 931	An die Rücklage für den Bau von Bezirkssportanlagen	200 000	—	—	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.	514 300	520 000	1 248 000	
551 6 977	Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)	580 000	—	—	
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	12 000	10 000	11 825	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten	15 000	15 000	13 987	
—	Weggefallene Nummern	—	223 000	3 968 393	
	Gesamtausgaben	2 307 472	1 643 521	5 970 014	
	Darunter Erstattungen	7 500	7 500	7 000	
	Reinausgaben	2 299 972	1 636 021	5 963 014	
	Reineinnahmen	283 655	147 800	924 282	
	Zuschußbedarf	2 016 317	1 488 221	5 038 732	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
552 Rheinstadion — Sport- u. Schwimmstadion					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze	12 000	6 000	10 398	Verfügungsberechtigt: Amt 52. Zu Nr. 552 1 142: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 500 T 221 1 661 200 T 231 1 661 400 T 246 1 661 100 T Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 552 3 667 z. Zu Nr. 552 1 261: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 2 000 T 231 1 661 3 000 T
552 1 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	1 200	1 200	1 200	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	200 000	150 000	187 585	
552 3 151	Aus Veranstaltungen	70 000	70 000	64 112	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	150	
552 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	1 536	
552 1 261	Mieten für Sportübungsplätze	5 000	5 000	5 000	
552 3 261	Mieten für Sportübungsplätze	20 000	17 000	18 174	
552 3 263	Mieten für Tennisplätze	60 000	55 000	58 790	
552 3 264	Mieten für Wohnungen	5 500	5 000	5 105	
552 3 265	Sonstige Mieten	24 000	16 000	23 729	
—	Weggefallene Nummern	—	—	500 000	
Gesamteinnahmen		399 350	326 850	875 779	
Darunter Erstattungen		6 200	6 200	6 500	
Reineinnahmen		393 150	320 650	869 279	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
552 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	509 280	496 920	436 007	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	69 000	81 300	55 638	Zu Nr. 552 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 52.
552 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 046	1 046	1 045	
552 3 648	Steuern und Abgaben	12 000	8 000	9 544	
552 3 649	Vermischte Ausgaben	600	600	409	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 650	2 400	3 041	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 484	4 204	2 354	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	16 500	16 200	12 613	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	25 800	24 600	17 456	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.	70 000	65 000	67 840	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.	98 000	95 000	74 797	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage	35 000	35 000	44 907	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	6 000	5 000	3 771	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte	2 500	2 500	1 859	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	2 500	3 000	2 195	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen	22 500	22 500	13 522	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 500	4 000	3 998	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Erläuterungen.
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen	6 000	6 000	4 366	
552 3 670	Beschaffung von Schlössern für das Schwimmstadion	12 000	—	—	
Zu übertragen:		906 360	873 270	755 362	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	906 360	873 270	755 362	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
552 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden	30 000	35 000	90 000	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen und Wege	50 000	70 000	68 104	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes	60 000	80 000	79 899	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes	150 000	266 000	190 000	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung	30 000	50 000	5 000	
552 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	865	450	—	
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	18 000	18 000	17 721	
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten	9 000	8 000	8 602	
—	Weggefallene Nummern	—	102 000	556 051	
	Gesamtausgaben	1 254 225	1 502 720	1 770 739	
	Darunter Erstattungen	6 200	6 200	6 500	
	Reinausgaben	1 248 025	1 496 520	1 764 239	
	Reineinnahmen	393 150	320 650	869 279	
	Zuschußbedarf	854 875	1 175 870	894 960	
553 Eisstadion					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
553 3 131	Benutzungsentgelte	90 000	90 000	77 862	
553 3 132	Kleideraufbewahrung	9 500	9 000	9 429	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer	2 000	2 000	2 000	
553 3 151	Aus Veranstaltungen	60 000	50 000	50 649	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
553 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	26	
553 1 262	Mieten für die Benutzung der Eisbahn	1 000	1 000	1 000	
553 3 265	Sonstige Mieten	13 000	13 000	12 217	
—	Weggefallene Nummern	—	—	50 000	
	Gesamteinnahmen	175 550	165 050	203 183	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	1 000	
	Reineinnahmen	174 550	164 050	202 183	

Verfügungsberechtigt:
Amt 52.

Zu Nr. 553 3 151:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 553 3 667 zu.

Zu Nr. 553 1 262:
Von Haushaltsteilen:
211 1 661 400 DM
221 1 661 300 DM
231 1 661 300 DM

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	172 110	166 100	128 260	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	23 900	29 500	34 399	
553 3 616	Unterhaltung und Verbesserung der Eissport- felder einschließlich der Zuschauerwälle, Wege usw.	50 000	60 000	63 225	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 617 sind gegenseitig deckungspfl.
553 3 648	Steuern und Abgaben	20 000	11 000	17 391	
553 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	107	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 650	3 550	2 614	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 374	2 208	1 933	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 800	4 550	4 661	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	10 600	6 800	—	
553 3 661	Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.	150 000	120 000	148 018	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen- anlagen	25 000	25 000	21 724	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 666 sind gegenseitig deckungspfl.
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	1 500	1 500	886	
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	1 500	1 923	Zu Nr. 553 3 667: Siehe Nr. 553 3 151 der nahmen.
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen	13 000	13 000	9 753	
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	3 000	3 000	2 857	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	6 963	7 321	7 657	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 788	5 430	20 093	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen	4 000	5 000	2 394	
—	Weggefallene Nummern	—	129 500	325 614	
Gesamtausgaben		503 985	595 259	793 509	
Darunter Erstattungen		1 000	1 000	1 000	
Reinausgaben		502 985	594 259	792 509	
Reineinnahmen		174 550	164 050	202 183	
Zuschußbedarf		328 435	430 209	590 326	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
554 Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
554 3 141	Eintrittsgelder Freibad Lörick	200 000	150 000	198 187	Verfügungsberechtigt: Amt 52.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
554 3 232	Pacht für Bootshausliegeplätze	65 000	65 000	—		
554 3 259	Vermischte Einnahmen	200	—	—		
554 3 264	Miete für Wohnungen	2 000	—	—		
554 3 265	Sonstige Mieten	10 000	—	—		
554 3 266	Sonstige Pachten	5 000	—	—		
Gesamteinnahmen		282 200	215 000	198 187		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		282 200	215 000	198 187		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
554 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	4 202	4 573	4 921	Zu Nr. 554 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
554 3 525	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 554 3 525: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
554 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	34 100	—	—		
554 3 648	Steuern und Abgaben	1 500	—	—		
554 3 649	Vermischte Ausgaben	100	—	—		
554 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 200	—	—		
554 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	1 506	—	—		
554 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 000	—	—		
554 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	800	—	—		
554 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete	15 000	—	—		
554 3 662	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick	95 000	95 000	80 453		
554 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	—	—		
554 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	—	—		
554 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 200	—	—		
554 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	94 788	98 940	84 089		
554 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	44 259	45 603	46 011		
Zu übertragen:		338 655	284 116	255 474		

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
601 Bauverwaltung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren	1 700	1 700	1 520	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 910	6 410	6 534	
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern . .	1 500 000	1 000 000	2 473 734	
601 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	301	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 000	
Gesamteinnahmen		1 508 910	1 008 410	2 483 089	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 508 910	1 008 410	2 483 089	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 517 630	1 371 480	1 208 121	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner . .	1 500 000	1 000 000	2 473 734	
601 3 647	Vereinsbeiträge	700	700	700	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	42 650	41 400	40 276	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	324	324	125	
601 3 661	Verwaltungsgebühren	50	50	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	500	1 000	151	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	650	1 000	1 584	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	3 720	2 550	2 188	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		3 066 224	2 418 504	3 726 879	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		3 066 224	2 418 504	3 726 879	
Reineinnahmen		1 508 910	1 008 410	2 483 089	
Zuschußbedarf		1 557 314	1 410 094	1 243 790	

Verfügungsberechtigt:
Amt 60.

Zu Nr. 601 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 601 3 631 zu.

Zu Nr. 601 3 631:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar.

6

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
602 Umlegungsbehörde					Verfügungsberechtigt: Amt 23 U
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	50	50	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	50	50	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	525 750	476 290	404 347	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	67	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	31 600	25 850	21 679	
602 3 661	Karten und Pläne	1 500	1 500	473	
602 3 662	Zeichenmaterial	1 000	1 000	811	
602 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	500	500	160	
602 3 668	Umlegungsausschuß	50 000	50 000	34 850	
602 3 670	Vergabe von Vermessungsarbeiten	10 000	10 000	15	
602 3 671	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	125	
—	Weggefallene Nummern	—	5 550	7 398	
	Gesamtausgaben	621 450	571 790	469 925	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	621 450	571 790	469 925	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	Zuschußbedarf	621 400	571 740	469 925	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
611 Städtebau und Planung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	1 560	70	669	Verfügungsberechtigt: Amt 61.
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstattung von Gutachten	3 000	3 000	4 266	
611 3 231	Verkauf von Katalogen	50	50	—	Zu Nr. 611 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 62.
611 3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes.	30 000	50 000	—	
611 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	152	Zu Nr. 611 3 232: Anordnungsberechtigt: Amt 60. Siehe Nr. 611 3 663 der Ausgaben.
611 3 261	Miete und Telefongebühren	2 400	1 800	3 400	
Gesamteinnahmen		37 110	55 020	8 487	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		37 110	55 020	8 487	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 081 140	922 970	800 214	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge	50 036	43 009	43 009	
611 3 648	Steuern und Abgaben	100	100	—	
611 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	95	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 450	15 000	10 553	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 618	3 618	3 297	
611 3 661	Karten und Pläne	5 000	5 000	2 474	Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
611 3 662	Zeichenmaterial	4 000	4 000	3 598	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle).	100 000	230 000	178 000	Zu Nr. 611 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	200 000	180 000	316 462	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte	500	500	301	
611 3 667	Schutzkleidung	100	100	93	
611 3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes.	30 000	50 000	—	Zu Nrn. 611 3 668 bis 611 3 670: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
611 3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84, 2 BBG.	5 000	5 000	—	
611 3 670	Entschädigungen gem. § 40 ff. BBauGes.	100 000	100 000	28 885	
611 3 671	Entschädigungen von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem BBauGes.	10 000	10 000	7 675	Zu Nr. 611 3 668: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	192 000	192 000	100 346	Zu Nr. 611 3 671: Verfügungsberechtigt: Amt 62.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	950	—	3 264	
611 6 986	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 000	1 000	514	
—	Weggefallene Nummern	—	80 000	221 320	
Gesamtausgaben		1 796 994	1 842 397	1 720 100	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 796 994	1 842 397	1 720 100	
Reineinnahmen		37 110	55 020	8 487	
Zuschußbedarf		1 759 884	1 787 377	1 711 613	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
612 Vermessungswesen					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren	5 000	5 000	4 137	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes	1 000	1 000	1 000	
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben	275 200	246 940	220 660	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltsstellen:
612 3 223	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage, Verkauf von Altmaterial der Reproanlage	13 000	13 000	39 074	651 1 400 88 000 652 1 400 117 300 707 1 400 69 300
612 3 232	Verkauf von Plänen	4 000	4 000	6 330	
612 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	231	Zu Nr. 612 3 223: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 612 3 671
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 400	
Gesamteinnahmen		298 300	270 040	272 832	
Darunter Erstattungen		275 200	246 940	229 395	
Reineinnahmen		23 100	23 100	43 437	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 069 550	2 053 930	1 681 872	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung	60	60	60	
612 3 647	Vereinsbeiträge	36	36	36	
612 3 648	Steuern und Abgaben	5 000	5 000	7 084	
612 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	77	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 450	21 250	17 002	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20 933	20 933	19 160	
612 3 661	Karten und Pläne	70 000	60 000	42 542	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig
612 3 662	Zeichenmaterial	4 000	4 000	2 726	
612 3 663	Vermarktungsmaterial	4 000	3 000	3 260	Die Nrn. 612 3 663, 612 3 664 und 612 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge	4 000	4 000	2 917	
612 3 665	Schutz- und Warnkleidung	5 600	4 800	4 102	
612 3 667	Unterhaltung der Kartiergeräte	1 000	1 000	4	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs-, Zeichen- und Rechenarbeiten	30 000	25 000	24 831	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage	85 000	70 000	92 315	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 971	Erneuerung und Ergänzung techn. Einrich- tungen der Reproanlage	30 000	20 000	6 680	
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 300	2 150	3 989	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werk- zeugen	4 000	4 000	2 750	
—	Weggefallene Nummern	—	—	9 105	
Gesamtausgaben		2 354 029	2 299 259	1 920 512	
Darunter Erstattungen		275 200	246 940	229 395	
Reinausgaben		2 078 829	2 052 319	1 691 117	
Reineinnahmen		23 100	23 100	43 437	
Zuschußbedarf		2 055 729	2 029 219	1 647 680	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
613 Katasteramt					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren	28 000	31 000	27 602	
613 3 151	Messungsgebühren	25 000	25 000	25 148	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	11	
—	Weggefallene Nummern	—	27 440	25 353	
Gesamteinnahmen		53 100	83 540	78 114	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		53 100	83 540	78 114	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 215 920	1 165 450	1 148 942	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 000	17 000	9 336	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 508	1 508	1 355	
613 3 662	Schutzkleidung	1 200	1 200	1 069	
613 3 663	Karten und Pläne	8 000	8 000	4 539	
613 3 664	Zeichenmaterial	1 100	1 100	4 675	
613 3 665	Meßgeräte	800	800	518	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 110	1 000	544	
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	18 061	
Gesamtausgaben		1 246 638	1 206 058	1 189 039	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 246 638	1 206 058	1 189 039	
Reineinnahmen		53 100	83 540	78 114	
Zuschußbedarf		1 193 538	1 122 518	1 110 925	

Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664 und 613 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
614 Bauaufsichtsamt					Verfügungsberechtigt Amt 63.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 200 000	2 400 000	2 072 735	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 anteilmäßig zu.
614 3 112	Dispensgebühren	200 000	200 000	179 438	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	25 000	25 000	25 250	
614 3 171	Zwangsgelder	10 000	10 000	28 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	8 140	7 550	8 815	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
614 3 231	Zwangsweise Durchführung von Arbeiten für andere	5 000	5 000	4 540	
614 3 232	Zwangsräumungen	2 500	2 500	984	
614 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	342	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
614 6 361	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen .	500	1 650	2 482	
Gesamteinnahmen		2 451 290	2 651 850	2 322 586	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 451 290	2 651 850	2 322 586	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 060 260	2 707 720	2 625 918	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 900	44 850	37 237	
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 363	2 363	2 300	
614 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	85 575	76 345	77 810	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	700	700	490	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen	240 000	160 000	158 940	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a.	800	800	734	
614 3 665	Zwangsräumungen	5 000	5 000	1 204	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
614 3 666	Zwangsweise Durchführung von Arbeiten für andere	8 000	8 000	4 540	
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä.	500	500	529	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungs- ingenieure	15 000	15 000	17 588	
614 3 669	Schutzkleidung	1 300	4 300	799	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 800	1 800	655	
614 1 983	An HSt. 705 1 362: Anschaffung von Kfz. . .	5 000	13 750	7 109	
—	Weggefallene Nummern	—	—	249	
Gesamtausgaben		3 468 198	3 041 128	2 936 102	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		3 468 198	3 041 128	2 936 102	
Reineinnahmen		2 451 290	2 651 850	2 322 586	
Zuschußbedarf		1 016 908	389 278	613 516	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
621 Hochbau					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren	8 500	7 500	10 398	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	1 200 000	900 000	1 592 938	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	350	300	341	
621 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 470	4 790	5 319	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial	5 000	5 000	4 298	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	7 000	5 000	9 140	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug	115 000	110 000	110 947	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen	15 000	15 000	20 808	
621 3 236	Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	1 500 000	2 500 000	1 497 139	
621 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	9 185	Zu Nr. 621 3 236: Siehe Nr. 621 3 637 der Ausgaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 6 331	Entnahme aus Rücklage	350 000	—	—	
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien	200	200	606	
—	Weggefallene Nummern	—	320 831	87 313	
Gesamteinnahmen		3 208 520	3 869 621	3 348 432	
Darunter Erstattungen		—	19 551	534 906	
Reineinnahmen		3 208 520	3 850 070	2 813 526	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 943 780	6 264 310	5 910 557	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 6 631	Wettbewerb Tonhalle	200 000	—	—	
621 3 637	Ausgaben für Rechnung anderer	1 500 000	2 500 000	1 497 139	Zu Nr. 621 3 637: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 621 3 236.
621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Verbandkästen und Unfallschutzgeräten	350	500	496	
621 3 648	Steuern und Abgaben	1 100	1 000	1 084	
621 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	9	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	102 350	77 600	76 875	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 538	1 528	1 410	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	11 000	12 000	8 587	
621 1 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	660	860	860	Zu Nr. 621 1 663: An Haushaltsstelle: 942 1 221
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten der Werkstätten, Läger und Baupavillons und Vitrine	3 000	10 500	14 106	
621 3 664	Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und Material der Werkstätten und Läger	1 050	1 050	1 393	
621 3 665	Unterhaltung und Wartung der Anlagen in den Fußgängerpassagen	20 000	—	—	
621 3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial	135 000	135 000	36 891	
621 3 667	Berufs-, Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Dienstkräfte	2 000	9 300	7 984	
Zu übertragen:		6 922 328	9 014 148	7 557 391	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 922 328	9 014 148	7 557 391	
621 3 668	Kassenverlustentschädigung	60	60	60	Zu Nrn. Planungskosten: Für sämtliche Bauvorhaben über 3 Mio. DM Gesamtkosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzentschlüsse im Hauptausschuss einzuholen. Zu Nr. 621 6 800: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Rates verfügt werden. (neue Dringlichkeitsliste). Zu Nr. 621 6 679: Über einen Betrag von 1 000 000 DM dürfen Aufträge zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 erteilt werden. Zu Nr. 621 6 828: Über einen Betrag von 500 000 DM dürfen Aufträge zu Lasten des Rj. 1967 erteilt werden.
621 6 678	Planungskosten Theaterwerkstätten	15 000	15 000	—	
621 6 679	Planungskosten Rathaus	200 000	1 000 000	100 000	
621 6 681	Planungskosten Krankenhaus Gerresheim	200 000	550 000	200 000	
621 6 800	Planungskosten	775 000	—	—	
621 6 810	Planungskosten Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	30 000	—	—	
621 6 812	Planungskosten Altenappartements Chlodwigstraße	18 000	—	—	
621 6 819	Planungskosten Schwesternwohnheim IV	5 000	17 000	—	
621 6 822	Planungskosten Eisstadion	117 000	31 000	—	
621 6 823	Planungskosten Fuhrparknebenstelle Garath	30 000	70 000	—	
621 6 826	Planungskosten Verwaltungsdienstgebäude Garath	18 000	9 000	—	
621 6 827	Planungskosten Jugendfreizeitheim Garath	15 000	—	—	
621 6 828	Planungskosten Tonhalle	150 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	13 460	20 400	12 397	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten	6 700	7 800	5 997	
—	Weggefallene Nummern	—	608 000	1 247 555	
	Gesamtausgaben	8 515 548	11 342 408	9 123 400	
	Darunter Erstattungen	—	19 551	534 906	
	Reinausgaben	8 515 548	11 322 857	8 588 494	
	Reineinnahmen	3 208 520	3 850 070	2 813 526	
	Zuschußbedarf	5 307 028	7 472 787	5 774 968	
641 Wohnungswesen					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung von Wohngeld (Miet- u. Lastenzuschüsse)	2 040 000	61 000	489 964	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 581 zu.
641 3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath	668 562	667 710	679 803	
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen	500	500	—	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 511 zu.
641 6 232	Ablöseghelder	20 000	20 000	3 300	
641 3 233	Aufsichtsratsvergütungen	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 641 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 932 zu.
641 3 234	Rückzahlungen von Wohngeld	1 000	1 000	726	
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften	9 352	9 352	9 352	Zu Nr. 641 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 524 zu.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
641 6 331	Entnahme aus der Rücklage der Hypothekerverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen	7 000	6 000	6 000	Zu Nr. 641 3 291: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 641 3 648 zu.
641 6 332	Entnahme aus der Rücklage für den Grunderwerb für den Wohnungsbau usw.	2 000 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	552 000	42 212	Zu Nr. 641 6 331: Siehe Nr. 641 6 921 der Ausgabe.
	Gesamteinnahmen	4 747 914	1 319 062	1 232 857	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	4 747 914	1 319 062	1 232 857	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
Ausgaben						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse	500	500	—	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.	
641 3 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke	100 000	100 000	108 000		
641 3 524	Weiterleitung zurückgezahlter Wohngeldbeiträge an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW	1 000	1 000	726	Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen. Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen: 932 1 2931 4 482 464 DM 943 1 293 17 536 DM Zu Nr. 641 3 586: Für städt. Aufwendungsbeihilfen dürfen im Rj. 1966 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrag von 4 000 000 DM ausgesprochen werden.	
641 3 581	Wohngeld (Miet- u. Lastenzuschüsse)	2 000 000	60 000	474 623		
641 1 583	Schuldendienstanteil	4 500 000	3 200 000	2 200 000		
641 3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche	150 000	100 000	2 000		
641 3 585	Zuschüsse für junge Ehepaare	800 000	1 000 000	1 679 210		
641 3 586	Städt.-Aufwendungsbeihilfen	1 000 000	1	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
641 3 648	Steuern und Abgaben	2 338	2 338	2 338	Zu Nr. 641 6 921: Siehe Nr. 641 6 331 der Einnahmen. Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist der Rücklage der Hypothekenverwaltung zuzuführen. Zu Nr. 641 6 932: Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	20 000	13 000	20 725		
641 3 662	Aufwendungsbeihilfe für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbedingte	10 000	50 000	—		
641 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen	10 000	50 000	—		
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil	40 000	1 000	15 340		
641 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath	1 597 426	1 114 324	1 074 689		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
641 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung für Garath	522 457	402 533	361 332		
641 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte	7 000	6 000	6 000		
641 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.)	10 000	50 000	50 000		
641 6 932	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung	20 000	20 000	3 300		
—	Weggefallene Nummern	—	552 000	6 283 213		
Gesamtausgaben		10 790 721	6 722 696	12 281 496		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		10 790 721	6 722 696	12 281 496		
Reineinnahmen		4 747 914	1 319 062	1 232 857		
Zuschußbedarf		6 042 807	5 403 634	11 048 639		

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
642 Kleingärten					Verfügungsberechtigt: Amt 68.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
642 6 071	Landeszuschuß	79 000	70 500	—	
642 6 072	Landeszuschuß	55 300	52 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
642 3 141	Wohnlaubengebühren	7 300	6 700	7 560	Zu Nr. 642 3 141: Mehreinnahmen wachsen zu 10% den Ausgaben bei 642 3 662 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
642 3 266	Pachten	63 000	87 000	44 613	Zu Nr. 642 3 266: Mehreinnahmen wachsen zu 10% den Ausgaben bei 642 3 662 zu.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
642 3 311	Vom Stadtverband der Kleingärtner	7 813	7 813	7 813	
642 6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau	85 612	129 616	129 112	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		298 025	353 629	189 098	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		298 025	353 629	189 098	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG	510	510	509	Zu Nr. 642 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
642 3 648	Steuern und Abgaben	6 000	5 500	5 138	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Klein- gartenvereine	7 030	9 370	5 040	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauer- kleingärten	90 000	95 000	89 536	Zu Nr. 642 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 6 668	Zaunerneuerung 4. Rate	10 000	10 000	9 666	
642 6 675	Wegebau in den Daueranlagen	40 000	10 000	10 000	
642 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	40 780	44 608	44 682	
642 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	16 729	17 146	17 539	Zu Nr. 642 6 675: Zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 dürfen Aufträge über 35 000 DM erteilt werden.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	69 185	69 107	9 032	
642 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	67 272	56 855	56 461	
642 6 921	Gewährung von Darlehen f. d. Errichtung v. Kleingartenlauben	132 000	—	187 000	
642 6 971	Errichtung von Daueranlagen	158 000	141 000	14 268	
642 6 972	Herstellung öffentl. Grüns einschl. Schutz- pflanzungen in den Daueranlagen	110 600	104 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	25 000	45 000	
Gesamtausgaben		748 106	588 096	493 871	Zu Nr. 642 6 972: Ausgaben dürfen erst nach Zusicherung des Landes- schusses bei Nr. 642 6 972 geleistet werden.
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		748 106	588 096	493 871	
Reineinnahmen		298 025	353 629	189 098	
Zuschußbedarf		450 081	234 467	304 773	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
643 Amt für Wohnungswesen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
643 3 111	Gebühren	7 000	7 000	9 458	
643 3 171	Geldbußen	1 000	1 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	5 040	4 670	4 761	
643 3 259	Vermischte Einnahmen	300	350	255	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		13 340	13 020	14 474	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		13 340	13 020	14 474	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 127 390	2 076 560	2 027 118	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	53 700	54 650	53 841	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 185	1 185	1 200	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	600	1 000	22	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 115	4 700	9 377	
—	Weggefallene Nummern	—	—	195	
Gesamtausgaben		2 187 990	2 138 095	2 091 753	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 187 990	2 138 095	2 091 753	
Reineinnahmen		13 340	13 020	14 474	
Zuschußbedarf		2 174 650	2 125 075	2 077 279	
651 Straßenbau					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
651 3 070	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen	913 004	1 303 037	941 993	
651 6 071	Landeszuschuß für eine Untersuchung über den städt. Nahverkehr	100 000	—	—	
651 3 072	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	120 044	183 161	192 791	Zu Nr. 651 3 072: Anordnungsberechtigt Amt 20.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
651 3 111	Verwaltungsgebühren	2 000	1 500	1 905	
651 3 131	Gebühren und Entgelte für Sondernutzungen und sonstige Benutzungen im Straßenraum	250 000	220 000	239 895	
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 3, BBauG)	3 200 000	2 500 000	2 171 130	Zu Nrn. 651 6 162, 651 3 163 und 651 3 164: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
651 3 163	Zahlungen gemäß § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 2, BBauG)	500 000	300 000	482 366	
651 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG).	45 000	40 000	3 514	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen . . .	500	500	600	
Zu übertragen:		5 130 548	4 548 198	4 034 194	

Verfügungsberechtigt:
Amt 64.

Verfügungsberechtigt:
Amt 66.

Zu Nr. 651 3 072:
Anordnungsberechtigt Amt 20.

Zu Nrn. 651 6 162, 651 3 163
und 651 3 164:
Anordnungsberechtigt:
Amt 60.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 130 548	4 548 198	4 034 194	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten	150 000	80 000	135 993	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 631
651 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 170	6 410	6 347	
651 3 221	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	50	50	65	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte	1 000	1 000	295	
651 3 223	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrs- signalanlagen	12 284	12 284	16 624	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	15 000	15 000	11 679	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 900	2 900	4 250	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	3 000	1 000	976	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 643
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren	530 000	450 000	426 071	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen	300 000	350 000	293 085	
651 3 239	Von anderen Verwaltungsweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	3 500 000	2 500 000	5 749 508	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 634 der An- gaben.
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau)	3 500 000	2 000 000	3 969 610	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 974 der An- gaben.
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen	100 000	100 000	62 316	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)	100 000	500 000	9 120	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 661 der An- gaben.
651 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	3 000	848	
651 3 261	Mieten	36 000	38 000	23 672	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 977
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	215 000	215 000	208 742	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 263: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 631
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	50	50	50	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind und Erbbauzinsen	145 000	100 000	68 790	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 662
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen	100	100	26 524	Zu Nr. 651 3 351 Anordnungen erteilt Amt 6.
—	Weggefallene Nummern	—	67 531	483 901	
	Gesamteinnahmen	13 745 202	10 990 623	15 532 660	
	Darunter Erstattungen	3 050	1 050	3 374 541	
	Reineinnahmen	13 742 152	10 989 573	12 158 119	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
651 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	88 600	79 000	78 680	
651 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 150 350	4 822 690	4 847 491	
	Zu übertragen:	5 238 350	4 901 690	4 926 171	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 238 950	4 901 690	4 926 171	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Park- flächen	100 000	100 000	200 000	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen	5 000 000	5 500 000	5 500 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bach- geländern	25 000	25 000	22 941	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 978 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen und Vitrinen	3 000	2 500	7 054	
651 3 619	Für Beseitigung von Bürgersteigschäden durch Mülltonnentransport	25 000	25 000	19 516	
651 1 631	An H.-St. 7071143: Unterhaltung und Reini- gung von Straßensenken und -abläufen . . .	185 000	150 000	625 000	
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . .	2 000	2 000	1 581	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	3 500 000	2 500 000	5 749 508	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 239.
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte	150 000	80 000	128 852	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Ein- nahmen.
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke	48 000	48 000	35 394	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel	65 000	60 000	58 000	
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Klein- märkte	3 000	1 000	976	
651 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen, Vorar- beiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	70 000	40 000	36 028	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Ein- nahmen.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG	5 940	5 940	5 939	
651 3 647	Vereinsbeiträge	1 750	1 600	1 617	Zu Nr. 651 3 645: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 648	Steuern und Abgaben	78 000	80 000	62 831	
651 3 649	Reinigung und Entwässerung von Straßen . .	4 772 000	4 290 000	3 604 140	Zu Nr. 651 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	81 950	66 650	69 381	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	25 102	29 956	25 664	
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	100 000	100 000	62 316	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 1 872 000 DM Kanalisation 2 900 000 DM
651 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	200 000	330 000	138 000	
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze	2 118	2 118	2 358	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 243.
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze	25 000	35 000	41 894	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	25 000	25 000	24 139	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fach- vorträgen, Führerscheine	2 000	5 000	4 942	Zu Nr. 651 6 661: Für sämtliche Bauvorhaben über 3 Mio. DM Gesamtkosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzbe- schlüsse im Hauptausschuß einzuholen.
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbau- maschinen, Geräten und Fahrrädern, Be- schaffung von Verbrauchsmaterial	55 000	—	51 028	Zu Lasten des folgenden Rj. dürfen Aufträge bis zu 400 000 DM vergeben werden.
	Zu übertragen:	19 788 810	18 406 554	21 405 270	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	19 788 810	18 456 554	21 405 270	
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle, Versuche und Entwürfe für kleinere Vorhaben	40 000	40 000	15 369	
651 6 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters	250 000	300 000	—	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	1 250 000	1 100 000	1 154 003	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	25 000	20 000	24 036	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren	100 000	105 000	37 427	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	5 000	5 000	4 461	
651 3 673	Kosten für Maßnahmen zur Abrechnung fertiger Straßen	25 000	25 000	4 177	
651 6 800	Planungskosten U-Bahn	100 000	1 700 000	—	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 590 338	7 096 736	5 911 401	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	418 508	435 574	444 948	
651 3 674	Pacht für das Werftgelände an der Oberkasseler Brücke	72 313	—	—	
651 6 675	Für eine Untersuchung über den städt. Nahverkehr	300 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 103 135	4 229 925	4 099 919	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	522 048	576 082	593 792	
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen (I. Rate Dernbuschweg)	150 000	300 000	351 763	
651 6 961	Kosten für Erschwerisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken	100 000	100 000	200 000	
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden	100 000	100 000	50 000	
651 6 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete	325 000	300 000	100 000	
651 6 971	Beschaffung, Errichtung und Ergänzung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen	1 250 000	1 500 000	150 000	
651 6 972	Erschließung neuer Wohngebiete	1 000 000	800 000	500 000	
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen	500 000	450 000	428 924	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau)	3 500 000	2 000 000	4 355 802	
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	1 500 000	1 500 000	1 834 643	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	55 000	50 000	54 060	
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau)	100 000	300 000	404 706	
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen	200 000	150 000	199 711	
	Zu übertragen:	46 370 152	45 794 006	42 324 412	

Zu Nr. 651 3 673:
Verfügungsberechtigt:
Amt 60.

Zu Nrn. 651 6 961
651 6 964
651 6 967
651 6 970
651 6 973:
Verfügungsberechtigt:
Amt 60.

Zu Nr. 651 6 971:
Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 500 000 DM erteilt werden.

Zu Nr. 651 6 972:
Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 800 000 DM erteilt werden.

Zu Nr. 651 3 974:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 974.

Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckungsgleich.

Zu Nr. 651 3 978:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	46 370 152	45 974 006	42 324 412	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen	750 000	900 000	462 197	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 285	2 500	1 960	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren	200 000	100 000	100 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw.	10 000	10 000	6 644	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.	400 000	440 000	397 743	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM darf nur in Verbindung mit der Verkehrsunfallkommission verfügt werden.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	100 000	122 000	179 624	
—	Weggefallene Nummern	—	4 254 235	10 865 393	
	Gesamtausgaben	47 832 437	47 418 506	54 337 973	
	Darunter Erstattungen	3 050	1 050	3 374 541	
	Reinausgaben	47 829 387	47 417 456	50 963 432	
	Reineinnahmen	13 742 152	10 989 573	12 158 119	
	Zuschußbedarf	34 087 235	36 427 883	38 805 313	
652 Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke	115 890	115 890	115 890	
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Theodor-Heuss-Brücke	1 351 960	300 000	300 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußler Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten	80 000	80 000	67 832	Zu Nr. 652 3 221: Anordnungen erteilt Amt 20.
652 3 222	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	50	50	4	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen	1 000	1 000	—	
652 3 232	Lizenzgebühr aus Dienstleistung	1 000	1 000	133	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	50 000	20 000	9 813	Zu Nr. 652 3 239: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 652 3 664 zu.
652 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
652 3 261	Mieten	65 000	60 000	28 850	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	1 664 950	577 990	522 522	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 664 950	577 990	522 522	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
652 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	117 300	106 440	102 640	
652 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	938 800	693 040	622 446	
	Zu übertragen:	1 056 100	799 480	725 086	

Verfügungsberechtigt:
Amt 69.

Zu Nr. 652 3 221:
Anordnungen erteilt Amt 20.

Zu Nr. 652 3 239:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 652 3 664 zu.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	161 570	135 670	8 808	
661 3 153	Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen	2 500	2 500	959	
661 3 171	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	1 000	1 000	300	
661 3 172	Bußgelder	100	100	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasser- schutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	1 000	1 000	304 970	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 661 3 976 zu. Zu Nr. 661 3 237: Siehe Nr. 661 3 664 der Aus- gaben.
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen	2 200	2 200	2 200	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial	100	100	700	
661 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	180	
661 3 262	Pachten	200	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	72 893	
	Gesamteinnahmen	168 770	142 670	391 010	
	Darunter Erstattungen	—	—	199 470	
	Reineinnahmen	168 770	142 670	191 540	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
661 3 400	S N. N: 1 Persönliche Ausgaben	447 870	415 120	332 680	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
661 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . .	572 000	750 000	1 000 000	
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmers- werth	60 000	60 000	50 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt	65 000	65 000	55 000	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . .	4 850	4 850	4 350	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge	105 000	90 000	81 657	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
661 3 615	Unterhaltung der Durchlässe	20 000	20 000	8 030	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasser- schutzbauten mit Nebenanlagen	60 000	50 000	78 466	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließ- lich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . .	150 000	200 000	101 501	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . .	1 441	1 550	1 495	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw.	1 700	1 700	1 005	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Landebrücken	10 000	7 500	6 698	
661 6 637	Untersuchungen der „Unteren Wasserbehörde“	25 000	25 000	7 778	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG	140	140	140	Zu Nr. 661 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
661 3 647	Vereinsbeiträge	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben	700	700	374	
	Zu übertragen:	1 523 721	1 691 580	1 729 194	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 523 721	1 691 580	1 729 194	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 450	5 220	3 133	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 958	3 958	4 125	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . .	700	700	56	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	3 500	3 000	2 998	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen	40 000	40 000	27 513	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn .	2 200	2 200	2 200	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 661 1 222
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote	6 000	6 000	9 437	
661 3 666	Betrieb und Unterhaltung der Pumpstation am Malkasten	800	800	612	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung .	1 400	1 400	601	
661 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Bachreinigungskosten	195 000	195 000	93 000	
661 3 669	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	1 000	1 000	—	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 000	3 000	1 712	
661 1 671	An Haushaltsstelle 707 1 144: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht . . .	65 000	65 000	50 000	
661 6 672	Auf- und Abbau der Stromleitwand an der Theodor-Heuss-Brücke bei Hochwasser und sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen . .	15 000	15 000	—	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	284 838	79 183	83 455	
661 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	21 334	21 919	22 469	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	121 367	70 126	68 957	
661 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	46 042	45 457	60 289	
661 6 963	Anlegung v. Einfahrten in das Bachbett der Düssel	40 000	—	—	
661 6 964	Befestigung des Promenadenweges entlang der Düssel an der Feuerbachstr.	35 000	—	—	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	1 000	1 000	304 970	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen.
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . .	1 500	1 500	97	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	3 000	3 000	4 867	
—	Weggefallene Nummern	—	81 000	455 869	
	Gesamtausgaben	2 419 910	2 337 143	2 925 654	
	Darunter Erstattungen	—	—	199 470	
	Reinausgaben	2 419 910	2 337 143	2 726 184	
	Reineinnahmen	168 770	142 670	191 540	
	Zuschußbedarf	2 251 140	2 194 473	2 534 644	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
671 Trümmerbeseitigung und -verwertung					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen	8 000	10 000	13 594	
671 2 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen	2 400	2 500	2 242	
—	Weggefallene Nummern	—	50	—	
Gesamteinnahmen		10 450	12 600	15 836	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		10 450	12 600	15 836	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	86 150	92 660	79 538	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben	200	200	110	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 600	3 650	1 454	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	37	37	37	
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	9 000	8 500	8 349	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	—	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzhuhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutzten Arbeitskleidung	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung	100 000	250 000	41 935	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		197 187	355 247	131 423	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		197 187	355 247	131 423	
Reineinnahmen		10 450	12 600	15 836	
Zuschußbedarf		186 737	342 647	115 587	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
681 Zentralbetriebshof					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
681 3 111	Verwaltungsgebühren	500	500	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
681 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	3 460	—	—	
681 1 220	Von H.-St. 707 1 671: Abrechnung von Auf- trägen der Kanalisation	450 000	450 000	—	Zu Nr. 681 1 220: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei H.-St. 681 1 220 zu.
681 3 221	Ersatzleistungen von Dritten	10 000	10 000	—	
681 3 222	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen . .	150 000	150 000	—	Zu Nr. 681 3 221: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei H.-St. 681 3 221 zu.
681 3 230	Verkauf von Altmaterial	5 000	5 000	—	
681 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 480	1 200	—	
681 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	5 000	5 000	—	
681 3 233	Lagermaterialien für die Elektro-, Heizungs- und san. Installationswerkstatt	154 000	—	—	Zu Nr. 681 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei H.-St. 681 3 233 zu.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
681 3 360	Abgabe von Baustoffen	2 000 000	1 850 000	—	Zu Nr. 681 3 360: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei H.-St. 681 3 360 zu.
681 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	3 300	—	
Gesamteinnahmen		2 783 440	2 475 000	—	
Darunter Erstattungen		450 000	450 000	—	
Reineinnahmen		2 333 440	2 025 000	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
681 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 786 400	1 804 910	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
681 3 610	Unterhaltung und Instandsetzung von un- beweglichem Vermögen	30 000	70 000	—	
681 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	6 350	20 000	—	
681 3 630	Sonstige sächliche Zweckausgaben	40 000	40 000	—	
681 3 648	Steuern und Abgaben	20 000	20 000	—	
681 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	77 150	17 500	—	
681 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6 669	8 560	—	
681 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 000	2 000	—	
681 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	65 000	62 000	—	
681 3 660	Betriebskosten	80 000	80 000	—	
681 3 662	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Reinigung von verschmutzten und Ausbesserung be- schädigter Kleidungsstücke	30 000	22 000	—	
Zu übertragen:		4 143 569	2 146 970	—	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 143 569	2 146 970		
681 3 663	Beschaffung und Ergänzung von Verbands- kästen und Unfallschutzgeräten	4 000	3 500	—	
681 3 664	Miete für Gleisanschluß	1 034	1 070	—	
681 3 670	Unterhaltung und Instandsetzung von beweg- lichem Vermögen	130 000	130 000	—	Zu Nr. 681 3 670: Siehe Nrn. 681 1 220 u. 681 3 221 der Einnahmen u. 681 3 680 der Ausgaben. Zu Nr. 681 3 680: Siehe Nr. 681 3 233 der Ein- nahmen. Die Nrn. 6 381 670 u. 681 3 680 sind gegenseitig deckungsfähig.
681 3 680	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	280 000	130 000	—	
681 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Darlehen)	335 496	193 686	—	
681 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Darlehen)	2 673	2 739	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
681 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Darlehen)	53 294	31 911	—	
681 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Darlehen)	1 203	1 137	—	
681 3 980	Ersatz und Beschaffung von Vermögensgegen- ständen	20 000	20 000	—	
681 1 983	An H.-St. 707 1 362: Übernahme von Werk- statteinrichtungen des Amtes 67	50 000	50 000	—	
681 3 985	Baustoffbeschaffung	2 000 000	1 850 000	—	Zu Nr. 681 3 985: Siehe Nr. 681 3 360 der Ein- nahme.
	Gesamtausgaben	7 021 269	4 561 013	—	
	Darunter Erstattungen	450 000	450 000	—	
	Reinausgaben	6 571 269	4 111 013	—	
	Reineinnahmen	2 333 440	2 025 000	—	
	Zuschußbedarf	4 237 829	2 086 013	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
701 Straßenbeleuchtung					Verfügungsberechtigt: Amt 81.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für 5jährige Unterhaltung der Beleuchtung in neuerbauten Straßen	2 000	2 000	5 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen	410 000	470 000	254 677	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 der An- gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial	8 000	8 000	10 719	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		420 000	480 000	270 396	
Darunter Erstattungen		—	—	110 012	
Reineinnahmen		420 000	480 000	160 384	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen	2 500 000	2 300 000	2 350 000	Die Nrn. 701 3 616 und 701 3 631 sind gegenseitig deckungsfähig.
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke	200 000	140 000	119 808	
701 3 661	Strom, Gas.	3 550 000	3 550 000	3 182 424	
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen	410 000	470 000	254 677	Zu Nr. 701 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben.	1 800 000	1 650 000	1 456 420	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke.	52 800	52 800	52 800	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 176	9 704	10 037	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	44 282	46 169	47 947	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	9 318	9 161	2 263	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	33 244	31 357	29 577	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen	700 000	600 000	640 000	Zu Nr. 701 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtwirtschaftsausschusses verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		9 308 820	8 859 191	8 145 953	
Darunter Erstattungen		—	—	110 012	
Reinausgaben		9 308 820	8 859 191	8 035 941	
Reineinnahmen		420 000	480 000	160 384	
Zuschußbedarf		8 888 820	8 379 191	7 875 557	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
702 Bedürfnisanstalten					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	250	250	250	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	450	450	1 343	
703 3 234	Unterhaltung einer Bedürfnisanstalt	1 000	1 000	—	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . .	1 200	1 200	1 062	
702 3 266	Pacht für die Bedürfnisanstalt Paulistr.	120	120	—	
—	Weggefallene Nummern	—	100	—	
Gesamteinnahmen		3 020	3 120	2 655	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 020	3 120	2 655	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	304 240	263 600	229 029	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 950	10 000	7 118	
702 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	750	—	—	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	100	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	450	450	—	
702 3 661	Verbrauchsmaterial, Betriebsgerät	2 000	2 000	985	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser	50 000	30 000	22 000	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse	32 000	30 000	30 774	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren	1 000	1 000	724	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse	70 000	55 000	67 755	
702 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten	500	460	120	
702 3 667	Miete für Polizeinotrufanlagen	2 457	—	—	
Zu übertragen:		471 447	392 610	358 605	

7

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	471 447	392 610	358 605	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 6 951	Errichtung einer Bedürfnisanstalt im Parkhaus Ratinger Straße	22 783	—	—	
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 200	2 700	918	
—	Weggefallene Nummern	—	65 000	—	
	Gesamtausgaben	496 430	460 310	359 523	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	496 430	460 310	359 523	
	Reineinnahmen	3 020	3 120	2 655	
	Zuschußbedarf	493 410	457 190	356 868	
703 Straßenreinigung					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
	<u>Einnahmen</u>				Die Einnahmen des UA 703 sind nur für die Ausgaben des UA 703 verwendet werden.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren	3 666 000	2 640 000	2 421 890	
703 3 152	Reinigung von Straßen	1 872 000	1 380 000	807 213	Zu Nr. 703 3 151: Mehreinnahmen wachsen um 2% den Ausgaben bei Nr. 703 1 667 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	245 430	234 260	735 631	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 362 1 616 2 600 DM 652 1 661 22 459 DM 721 1 662 149 809 DM 741 1 664 67 288 DM 943 1 661 3 300 DM
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	45 139	50 599	27 338	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 800	2 800	2 150	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	83 000	35 000	62 376	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen wachsen um 2% den Ausgaben bei Nr. 703 3 982 zu.
703 3 291	Zinsen	26 607	38 349	70 217	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
703 3 332	Entnahme aus der Rücklage für die Beschaffung von Straßenreinigungsfahrzeugen. Weggefallene Nummern	259 565	—	—	
—		—	795 414	399 695	
	Gesamteinnahmen	6 200 541	5 176 422	4 526 510	
	Darunter Erstattungen	245 430	234 260	1 961 945	
	Reineinnahmen	5 955 111	4 942 162	2 564 565	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 349 040	3 526 200	3 481 839	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 3 659	Fehlbetrag	259 565	278 543	—	
703 1 660	Verwaltungskostenanteile	19 790	18 038	17 698	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —	1 077 260	880 000	863 110	Zu Nr. 703 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161 4 600 DM 023 1 161 3 702 DM 031 1 161 1 310 DM 033 1 161 8 828 DM 041 1 161 669 DM 042 1 161 1 369 DM
	Zu übertragen:	5 705 655	4 702 781	4 362 647	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 705 655	4 702 781	4 362 647	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	6 500	6 500	6 482	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern	73 320	52 800	48 385	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111 38 660 DM 904 1 112 38 660 DM
703 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	23 365	19 540	24 440	
703 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 500	3 600	3 498	
703 3 670	Kosten für die Reinigung von Fußgänger-tunneln	50 000	50 000	18 162	
703 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 316	9 681	10 022	
703 1 671	An Haushaltsstelle 034 1 232: Resterstattung für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	43 000	—	—	
9. Ausgaben aus Vermögensbewegung					
703 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 885	5 520	5 178	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.	280 000	321 000	326 976	Zu Nr. 703 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	5 000	113	
Gesamtausgaben		6 200 541	5 176 422	4 805 903	
Darunter Erstattungen		245 430	234 260	1 961 945	
Reinausgaben		5 955 111	4 942 162	2 843 958	
Reineinnahmen		5 955 111	4 942 162	2 564 565	
Gleicht sich aus		—	—	/. 279 393	
Verfügungsberechtigt: Amt 70.					
Die Einnahmen des UA 704 dürfen nur für die Ausgaben des UA 704 verwendet werden.					
704 Müllbeseitigung und -verwertung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	12 370 000	8 600 000	9 174 047	Zu Nr. 704 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 2% den Ausgaben bei Nr. 704 1 666 zu.
704 3 152	Einnahmen aus der Verbrennung von Industrielmüll	500 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 400	1 400	2 850	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	17 000	30 000	16 194	
704 3 259	Überschuß 1964.	136 262	56 580	—	
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepätze.	30 240	50 000	30 062	
704 3 291	Zinsen	32 427	13 650	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
704 3 331	Entnahmen aus der Erneuerungsrücklage	230 063	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	180 000	195 219	
Gesamteinnahmen		13 317 392	8 931 630	9 418 372	
Darunter Erstattungen		—	—	7 681	
Reineinnahmen		13 317 392	8 931 630	9 410 691	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

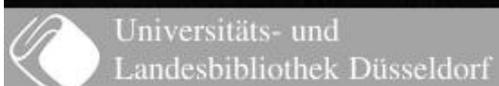
Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 307 840	4 824 600	4 437 714	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 660	Verwaltungskostenanteile	38 269	34 921	34 364	Zu Nr. 704 1 660: An Haushaltsstellen:
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —	4 724 442	1 500 000	1 712 711	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse	1 250 000	1 000 000	1 239 706	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenpölanlage und der Müllablageplätze einschließlich Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse —	100 000	100 000	58 001	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände	1 824	1 824	1 655	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände	20 000	20 000	28 483	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	247 400	172 000	181 906	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen:
704 1 667	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	29 848	27 294	39 280	902 1 111 123 700 904 1 112 123 700
704 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	4 250	3 700	3 600	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	74 062	76 629	79 629	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	105 939	34 712	35 448	
704 1 670	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenerstattung für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	64 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	28 939	41 680	54 052	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	40 579	14 605	13 869	
704 6 932	An die Erneuerungsrücklage	—	420 665	390 000	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.	1 280 000	659 000	681 194	Zu Nr. 704 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	—	337 887	
Gesamtausgaben		13 317 392	8 931 630	9 329 499	
Darunter Erstattungen		—	—	7 681	
Reinausgaben		13 317 392	8 931 630	9 321 818	
Reineinnahmen		13 317 392	8 931 630	9 410 691	
Gleicht sich aus		—	—	+ 88 873	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
705 Fuhrpark					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	2 810	2 600	2 655	
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten	1 900	1 800	1 837	Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 663 zu.
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen und Zahlung von Kilometergeldern für die zu Dienstfahrten zugelassenen privaten Pkw	373 064	286 470	238 998	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen: 151 1 667 1 200 DM 408 1 665 150 DM 511 1 655 105 583 DM 614 1 655 85 575 DM 671 1 655 9 000 DM 707 1 661 119 135 DM 721 1 661 5 536 DM 726 1 661 1 655 DM 409 1 666 45 200 DM
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 400	3 400	3 950	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse	1 282 000	1 230 000	1 270 480	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen	20 000	20 000	40 248	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse	5 871 702	2 235 000	2 643 577	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen	57 000	40 000	56 938	
705 3 261	Mieten für Wohnungen	62 000	60 100	60 914	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	500	1 000	406	
705 3 263	Müllverbrennungsanlage Dampf- u. Schrotterlös usw.	2 000 000	—	—	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 702 1 663 32 000 DM 704 1 662 1 260 000 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 6 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	—	277 000	—	
705 3 361	Erlös aus Verkäufen	50 000	55 000	49 102	
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen	40 100	92 750	47 129	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen: 511 1 986 20 200 DM 614 1 983 5 000 DM 707 1 984 6 200 DM 726 1 983 8 700 DM
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		9 764 476	4 305 120	4 416 234	
Darunter Erstattungen		7 566 866	3 844 220	4 213 737	
Reineinnahmen		2 197 610	460 900	202 497	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 113 760	3 859 880	3 492 968	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	100 600	122 550	83 592	
705 3 631	Tagungen und Schulung	2 000	1 000	4 141	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG	263	263	262	Zu Nr. 705 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
705 3 647	Vereinsbeiträge	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben	100 000	100 000	85 521	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	109 900	72 300	86 741	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	175 172	150 791	105 050	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 500	1 500	1 171	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	61 000	55 700	52 057	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge).	420 000	385 000	387 095	
Zu übertragen:		5 084 845	4 749 634	4 299 248	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	239 215	874 719	364 047	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
707 3 111	Verwaltungsgebühren	1 500	1 100	1 682	
707 3 112	Verwaltungsgebühren b. Kanalanschlüssen . .	150 000	—	—	
707 3 131	Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12 230 000	12 030 000	11 707 210	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger	500 000	500 000	732 975	
707 3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung	2 900 000	2 910 000	2 796 927	Zu Nr. 707 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 6 961 zu.
707 3 134	Gebühren für Reinigung von Benzin-, Heizöl- und Fettabseideanlagen	75 000	75 000	—	Anordnungsberechtigt: Amt 60.
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	130 000	225 000	497 715	
707 3 142	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	340 000	295 000	335 558	
707 1 143	Entgelte aus Leistungen für städt. Dienststellen	632 000	517 000	405 940	
707 1 144	Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht. .	65 000	65 000	50 000	Zu Nr. 707 1 143: Von Haushaltsstellen: 614 1 662 240 000 DM 651 1 631 185 000 DM 661 1 668 195 000 DM 741 1 666 12 000 DM
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
707 3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen . .	2 000 000	1 000 000	4 328 843	Zu Nr. 707 3 221: Siehe Nr. 707 3 962 der Ausgaben.
707 3 222	Von anderen für Grundstücksanschlußleitungen	2 100 000	2 100 000	2 024 438	Zu Nr. 707 3 222: Siehe Nr. 707 3 963 der Ausgaben.
707 3 223	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse	3 000	3 000	2 708	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 300	2 300	2 500	
707 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	4 000	4 000	7 682	
707 3 233	Ersatz von Betriebsaufwand	1	1	873	Zu Nr. 707 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 680 zu.
707 3 234	Wertersatz für Kanäle in der eingezogenen Demagstr.	7 102	—	—	
707 3 261	Mieten	15 959	15 000	15 363	
707 3 262	Pachten	1 160	1 000	972	
707 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick	18 150	24 750	31 350	
707 3 293	Zinsen (aus Rücklagen)	250 215	43 630	42 193	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
707 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick	132 000	132 000	132 000	
707 3 312	Tilgung des der Amtsverwaltung Lank gewährten Darlehns für den Anschluß der Kläranlage Düsseldorf Nord an das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Strümp	4 500	4 500	4 500	
707 3 330	Entnahme aus d. Ausgleichsrücklage	1 103 538	—	—	
707 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	3 000	4 050	
707 1 362	Von H.-St. 681 1 983: Übernahme von Werkstatteinrichtungen durch den Zentralbetriebshof	50 000	50 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	161 359	
	Gesamteinnahmen	22 957 640	20 877 000	23 650 885	
	Darunter Erstattungen	747 000	632 000	4 936 342	
	Reineinnahmen	22 210 640	20 245 000	18 714 543	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
707 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	69 300	61 500	39 340	
707 3 400	S.N. Nr. 1: Persönliche Ausgaben	4 419 140	3 994 790	3 939 920	
	Zu übertragen:	4 488 440	4 056 290	3 979 260	



7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 488 440	4 056 290	3 979 260	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
707 3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6 — Gebäude —)	234 000	292 000	190 333	Zu Nr. 707 3 611: Siehe Nr. 707 3 680 der Ausgaben.
707 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	64 500	68 000	46 772	
707 3 614	Verwaltungs- und Bauleitungskosten für Kunststopfarbeiten	5 000	5 000	5 000	
707 3 615	Unterhaltung d. Zufahrtstraße zur Kläranlage Ilverich	10 000	—	—	
707 6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a.	42 500	70 000	5 555	Zu Nr. 707 6 631: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptauschusses wenn für einen Gesamtbetrag mehr als 5000 DM Ausgaben entstehen.
707 6 632	Vorarbeiten f. Kläranlage Süd	100 000	—	300 000	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 274	3 274	3 273	Zu Nr. 707 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
707 3 647	Vereinsbeiträge	1 550	1 615	1 511	
707 3 648	Steuern und Abgaben	42 000	20 000	19 882	
707 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	89 900	45 150	48 220	
707 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	22 852	21 528	23 533	
707 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	5 130	4 370	2 613	
707 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung	22 600	21 560	41 790	
707 3 660	Betriebskosten	1 415 000	1 410 000	204 519	Zu Nr. 707 3 660: Siehe Nr. 707 3 680 der Ausgaben.
707 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge	119 135	97 305	75 614	
707 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete	40 500	41 000	39 996	
707 3 663	Mieten und Pachten	1 382	1 382	1 337	
707 3 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken	6 126	5 000	5 798	
707 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	19 928	17 347	24 461	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	15 000	6 000	3 642	
707 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände	130	130	130	
707 3 668	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel usw.	31 500	27 500	19 244	
707 1 669	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	49 000	35 600	35 452	
707 3 670	Allgemeine sächliche Zweckausgaben	30 000	30 500	11 155	
707 1 671	An H.-St. 681 1 220: Lieferungen und Leistungen des Zentralbetriebshofes für die Kanalisation	450 000	450 000	—	
707 3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)	38 600	10 000	38 531	Die Nrn. 707 3 611, 707 3 660, 707 3 680 sind gegenseitig deckungsfähig.
707 1 700	Verwaltungskostenbeiträge	349 625	356 101	339 218	
707 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen (äußere Darlehen)	5 726 113	4 597 960	3 878 950	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstellen: 021 1 161 22 600 021 1 221 13 600 022 1 231 50 600 023 1 161 18 533 031 1 161 1 550 033 1 161 7 672 041 1 161 812 042 1 161 3 462 902 1 111 116 000 904 1 112 116 000 943 1 222 10 000
707 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen (innere Darlehen)	158 508	164 677	170 499	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
707 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung (äußere Darlehen)	3 686 483	2 448 276	2 002 253	
707 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung (innere Darlehen)	282 573	276 404	270 581	
707 3 930	Zuführung zur Erneuerungs-Rücklage	181 331	1 681 983	1 581 453	
707 6 961	Kanalbaumaßnahmen	500 000	500 000	729 003	Zu Nr. 707 6 961: Siehe Nr. 707 3 132 der Ausgaben.
707 3 962	Bau von Kanälen für andere	2 000 000	1 000 000	4 608 283	
707 3 963	Grundstücksanschlußleitungen	2 100 000	2 100 000	2 024 438	Zu Nr. 707 3 962: Siehe Nr. 707 3 221 der Ausgaben. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 964	Hausanschlüsse zur Vermeidung von Seuchengefahren	5 000	5 000	—	
	Zu übertragen:	22 337 680	19 870 952	20 732 299	Zu Nr. 707 3 963: Siehe Nr. 707 3 222 der Ausgaben. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	22 337 680	19 870 952	20 732 299	
707 6 970	Erneuerungen und Erweiterungen der techni- schen Einrichtungen	68 840	166 450	32 750	
707 6 972	Ausbau d. Belegsaalräume in d. Kläranlage Lörick	100 000	—	—	
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	30 350	1 002	
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 020	13 800	11 519	
707 6 983	Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen	432 000	202 000	171 300	
707 1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen	6 200	5 500	4 369	Zu Nr. 707 6 983: Für die Beschaffung von Son- derfahrzeugen ist Amt 66/ZBH verfügungsberechtigt.
—	Weggefallene Nummern	—	587 948	2 503 770	
	Gesamtausgaben	22 957 640	20 877 000	23 457 009	
	Darunter Erstattungen	747 000	632 000	4 936 342	
	Reinausgaben	22 210 640	20 245 000	18 520 667	
	Reineinnahmen	22 210 640	20 245 000	18 714 543	
	Gleicht sich aus	—	—	+ 193 876	
711 Feuerwehr					
	<u>Einnahmen</u>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
711 6 071	Landeszuweisung	65 000	65 000	65 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicher- heits- und Brandwachen	38 700	29 000	25 000	Zu Nrn. 711 1 151 und 711 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 636 zu.
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	61 000	52 000	44 064	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche	800	500	800	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäsche- reinigung	6 000	6 000	6 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen	18 000	12 000	20 987	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und In- standhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	45 000	40 000	44 461	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 der Aus- gaben.
711 1 224	Von Haushaltsstelle 141 1 400: Erstattung per- sönlicher Ausgaben	19 720	19 481	14 720	
711 1 225	Von Haushaltsstelle 141 1 664: Erstattung sächlicher Verwaltungskosten	1 100	1 100	4 280	
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwoh- nungen	3 800	3 800	3 926	
	Zu übertragen:	259 120	228 881	229 238	

Verfügungsberechtigt:
Amt 37.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	259 120	228 881	229 238	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute	500	500	705	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der gaben.
711 3 233	Rückvergütungen	3 000	3 000	5 698	
711 3 234	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städtischer Ämter	35 000	35 000	15 000	
711 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	1 902	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	14 500	14 500	14 551	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw	1 620	810	847	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland	33	33	33	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	133	133	140	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 711 3 291 Annahmeanordnungen von von Amt 20 erteilt.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	8 000	5 000	8 719	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 016	
	Gesamteinnahmen	322 206	288 157	278 849	
	Darunter Erstattungen	65 520	55 581	50 784	
	Reineinnahmen	256 686	232 576	228 065	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
711 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	7 600 070	6 578 970	6 536 052	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	106 400	118 800	57 384	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel	42 000	36 000	31 131	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw.	11 714	26 424	9 642	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrendienstlichen Anlässen	1 000	1 000	760	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge	133	133	140	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der nahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft	500	500	705	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder	90 000	80 000	60 591	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der nahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen	20 000	20 000	20 101	
711 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen	250	500	50	Zu Nr. 711 3 636: Siehe Nrn. 711 1 151 711 3 151 der Einnahmen.
711 3 639	Ausgaben für Rechnung städt. Ämter	35 000	35 000	15 000	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 087	1 087	1 087	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der nahmen.
711 3 647	Vereinsbeiträge	100	100	100	
711 3 648	Steuern und Abgaben	16 000	14 800	14 787	Zu Nr. 711 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
711 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	299	
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	44 200	26 000	30 320	
	Zu übertragen:	7 968 754	6 939 614	6 778 149	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 968 754	6 939 614	6 778 149	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	40 006	36 244	16 942	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	7 000	5 200	3 551	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	103 500	98 550	83 713	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw.	90 000	90 000	81 852	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung —	19 680	24 680	12 974	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte.	128 768	143 620	102 976	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	35 752	36 817	30 102	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung)	780	780	29	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung)	7 000	8 500	7 199	
711 3 669	Sächliche Verwaltungskosten — Luftschutz —	1 100	1 100	—	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	68 112	70 373	38 586	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	42 329	44 106	45 769	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	40 077	37 739	30 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	76 124	74 347	72 683	
711 6 951	Um und Neubau von Gebäuden und Anlagen	22 086	120 000	20 400	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nach- richtenanlagen	100 000	90 000	70 965	
711 3 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes	139 000	259 000	90 000	Zu Nr. 711 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 050	5 150	1 693	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	27 700	14 200	14 689	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung).	93 050	44 652	37 610	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark, Lösch- und Rettungsgerät	400 914	383 946	904 793	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	102 433	115 139	107 240	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung)	4 240	7 910	20 167	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	—	159 701	
	Gesamtausgaben	9 521 455	8 651 667	8 731 783	
	Darunter Erstattungen	65 520	55 581	50 784	
	Reinausgaben	9 455 935	8 596 086	8 680 999	
	Reineinnahmen	256 686	232 576	228 065	
	Zuschußbedarf	9 199 249	8 363 510	8 452 934	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
712 Freiwillige Feuerwehren					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
	Gesamteinnahmen	100	100	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	100	100	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf	3 600	3 600	2 985	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 647	Vereinsbeiträge	150	150	126	
712 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	900	900	696	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	300	300	300	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw.	250	250	130	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	1 800	1 800	62	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	400	400	156	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung)	500	500	474	
712 3 666	Unfallversicherung	11 500	11 500	9 838	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brand- bekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen	600	300	597	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) und Aus- rüstungsstücke	2 042	2 211	4 288	
—	Weggefallene Nummern	—	—	917	
	Gesamtausgaben	22 192	22 061	20 619	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	22 192	22 061	20 619	
	Reineinnahmen	100	100	—	
	Zuschußbedarf	22 092	21 961	20 619	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
721 Marktwesen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw.	135 000	130 000	132 304	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	800 000	800 000	798 158	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahn- einrichtung	228 000	240 000	235 709	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	280 000	275 000	269 928	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	125 540	125 130	125 054	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasser- verbrauch	240 000	290 000	217 435	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	280	280	270	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	20 000	20 000	28 568	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete	565 000	570 000	473 506	
—	Weggefallene Nummern	—	—	390	
Gesamteinnahmen		2 396 820	2 453 410	2 284 322	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 396 820	2 453 410	2 284 322	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	934 300	848 270	856 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	95 000	105 000	69 147	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung	63 000	55 000	57 035	
721 3 648	Steuern und Abgaben	96 000	186 500	232 418	
721 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	1 479	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 200	12 100	7 851	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 141	7 073	6 970	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 500	2 000	2 383	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	8 000	7 500	7 515	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	5 536	1 570	482	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	149 800	138 500	133 200	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte	3 000	1 000	976	
Zu übertragen:		1 380 477	1 366 513	1 375 914	

Verfügungsberechtigt:
Amt 72.
Die Einnahmen des UA 721 dürfen
nur für die Ausgaben des UA
721 verwendet werden.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	1 380 477	1 366 513	1 375 914		
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge	20 890	20 574	20 391	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen: 021 1 161 7 599 021 1 221 1 698 023 1 161 3 054 031 1 161 367 032 1 231 4 717 033 1 161 1 430 041 1 161 244 042 1 161 1 435 Die Nrn. 721 3 668 u. 721 3 669 sind gegenseitig deckungsgleich.	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes	210 000	230 000	190 542		
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	11 540	18 000	15 442		
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten	13 037	21 968	25 969		
721 3 669	Marktbahnbetrieb	25 000	60 000	18 535		
721 1 671	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	10 000	8 500	—		
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	258 432	192 731	211 909		
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	2 546	2 601	2 653		
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen	4 576	5 064	5 533		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	191 751	172 745	105 391		
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	1 272	1 217	1 164		
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung	12 691	12 203	11 733		
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen	140 108	140 644	140 644		
721 6 971	Umstellung der Kühlanlagen auf automatischen Betrieb	100 000	—	—		
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	650	—		
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 500	2 500	1 971		
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten	5 000	45 000	5 922		
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung	4 000	5 000	5 030		
—	Weggefallene Nummern	—	147 500	120 249		
	Gesamtausgaben	2 396 820	2 453 410	2 258 992		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	2 396 820	2 453 410	2 258 992		
	Reineinnahmen	2 396 820	2 453 410	2 284 322		
	Gleicht sich aus	—	—	+ 25 330		
726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt						
Einnahmen						
0. Steuern und Zuweisungen						
726 3 072	Vergütung für die Durchführung von Aufgaben nach dem Vieh- und Fleischgesetz	16 000	16 000	16 000	Verfügungsberechtigt: Amt 71. Die Einnahmen des UA 726 dienen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
726 3 111	Verwaltungsgebühren	1 000	1 000	550		
726 3 131	Benutzungsgebühren	3 470 000	2 900 000	2 865 829		
726 3 132	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	1 200 000	1 100 000	1 145 715		
	Zu übertragen:	4 687 000	4 017 000	4 028 094		

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 687 000	4 017 000	4 028 094	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Vertrieb				
726 3 211	Ersätze aus Verwaltung und Betrieb.	70 000	70 000	70 804	
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 250	1 250	1 300	
726 3 232	Verkauf von Futter und Streu	350 000	360 000	319 697	
726 3 233	Sonstige Betriebseinnahmen	50 000	25 000	48 725	Zu Nr. 726 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 674 zu.
726 3 261	Mieten und Pachten	140 000	134 000	110 739	
726 3 291	Zinsen aus Rücklagen	15 001	10 841	15 190	Zu Nr. 726 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 931 zu.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
726 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	5 000	4 814	
—	Weggefallene Nummern	—	252 767	—	
	Gesamteinnahmen	5 316 251	4 875 858	4 599 363	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 316 251	4 875 858	4 599 363	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
726 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 862 540	2 613 830	2 418 759	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	150 000	150 000	99 308	
726 3 615	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen	150 000	150 000	159 521	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG	830	830	830	
726 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben	90 000	89 000	91 321	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	92 500	39 050	32 440	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20 217	21 668	19 636	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 000	4 000	1 149	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	180 000	170 000	169 801	
726 1 661	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand	79 813	70 111	74 165	
726 1 662	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostensatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	22 500	—	—	
726 3 671	Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens	15 000	15 000	8 854	
726 3 672	Materialkosten-Lagerbestandszugänge	82 000	75 000	81 530	
726 3 673	Betriebskosten — kein Lagermaterial	300 000	322 000	285 196	
726 3 674	Beschaffung von Futter und Streu	280 000	300 000	270 435	
726 3 675	Sonstiger sächlicher Betriebsaufwand	47 474	86 015	85 345	
726 3 681	Abdeckung des Fehlbetrages 1964	24 007	—	—	
726 6 880	Anteilbetrag an den außerordentlichen Haushaltsplan	140 000	—	—	
726 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	231 942	221 736	200 967	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	75 096	80 455	80 431	
	Zu übertragen:	4 847 979	4 408 755	4 079 748	

Zu Nr. 726 3 232:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 674 zu.

Zu Nr. 726 3 291:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 931 zu.

Die Nrn. 726 3 615, 726 3 671, 726 3 672, 726 3 673, 726 3 675, 726 3 951 und 726 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 726 3 648:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Zu Nr. 726 1 661:
An Haushaltsstellen:
021 1 161 15 000 DM
021 1 221 460 DM
023 1 161 4 000 DM
031 1 161 700 DM
032 1 231 12 890 DM
033 1 161 7 961 DM
041 1 161 327 DM
042 1 161 3 290 DM
705 1 222 1 686 DM
762 1 151 32 000 DM
762 1 152 1 600 DM

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 847 979	4 408 755	4 079 748	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
726 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	151 600	145 181	131 166	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	92 623	111 114	101 194	
726 3 913	Abwicklung von Mietvorauszahlungen	9 748	9 667	3 249	
726 3 931	Zuführung an Rücklagen	15 001	10 841	15 190	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden	20 000	20 000	6 947	
726 3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen	110 000	110 000	125 593	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	600	2 300	56 546	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	60 000	5 000	8 649	
726 1 983	An Haushaltsstelle 705 1 362: Ersatzbeschaffung eines PKW	8 700	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	53 000	101 553	
	Gesamtausgaben	5 316 251	4 875 858	4 629 835	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 316 251	4 875 858	4 629 835	
	Reineinnahmen	5 316 251	4 875 858	4 599 363	
	Gleicht sich aus	—	—	/. 30 472	
731 Friedhöfe und Krematorium					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 68.
	0. Steuern und Zuweisungen				
731 3 070	Landeszuschuß für die Anlegung neuer Ehrenfelder	50 000	120 000	—	
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräberpflege	121 961	112 011	112 011	
731 6 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister jüdischer Friedhöfe	3 996	3 996	3 996	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
731 3 111	Gebühren usw.	1 000	1 000	822	
731 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	470 000	430 000	454 015	
731 3 132	Einäscherungsgebühren	54 000	54 000	47 015	
731 3 133	Denkmal- und Einfassungsgebühren	75 000	80 000	66 810	
731 3 134	Für Verbrennungen	1 500	1 500	1 550	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten	500	500	78	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	450 000	450 000	382 201	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 500	3 500	3 600	
731 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen	580 000	500 000	524 247	
731 3 234	Für Wahlgräber	1 550 000	1 500 000	1 373 816	
	Zu übertragen:	3 361 457	3 256 507	2 970 161	Zu Nr. 731 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben mit 96% bei Nr. 731 3 931 m mit 4% bei Nr. 731 3 649 m

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 361 457	3 256 507	2 970 161	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671: Für Grabpflege usw.	1 645	1 400	1 400	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen	1 700 000	1 650 000	1 438 434	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	1 000	1 000	3 029	
731 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	8 809	
731 3 261	Mieten	59 000	45 000	46 720	
731 3 266	Pachten	18 000	18 000	17 780	
—	Weggefallene Nummern	—	—	13 250	
	Gesamteinnahmen	5 142 102	4 972 907	4 499 583	
	Darunter Erstattungen	1 645	1 400	1 660	
	Reineinnahmen	5 140 457	4 971 507	4 497 923	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 728 220	4 532 120	4 101 356	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	84 000	102 400	85 064	
731 3 616	Unterhaltung und Instandsetzung der öffent- lichen Anlagen	440 000	470 000	439 343	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Beleg- schaftsunterkünfte	9 000	9 000	8 788	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	11 500	6 500	5 694	Zu Nr. 731 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 633	Pflichtprüfung der Friedhofsgärtnereien	4 000	4 000	4 000	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 343	2 343	2 342	Zu Nr. 731 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
731 3 647	Vereinsbeiträge	2 100	2 100	2 100	
731 3 648	Steuern und Abgaben	105 000	95 000	94 948	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhal- tungsverträge	18 000	18 000	15 288	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 231 der Ein- nahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 200	29 400	22 247	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	7 313	7 393	7 086	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	8 900	8 100	7 883	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	61 100	55 750	56 506	
731 3 660	Fuhrleistungen	10 000	15 000	14 875	
731 3 661	Technischer Bürobedarf	750	750	711	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	150 000	140 000	134 757	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen	3 000	4 000	2 480	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen	15 000	15 000	8 885	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werk- zeuge usw.	75 000	75 000	55 272	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern	121 961	112 011	112 011	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	70 000	75 000	67 412	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	40 000	40 000	34 979	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer	270 000	240 000	214 446	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grab- stätten	230 000	230 000	229 876	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung	3 000	2 500	2 492	Zu Lasten des folgenden Rech- nungsjahres dürfen Anbau- und Lieferverträge bis zu 25 000 DM für den Frühjahrspflanzen- bedarf abgeschlossen werden.
731 3 673	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	75 000	85 000	39 288	
	Zu übertragen:	6 579 387	6 376 367	5 770 129	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 579 387	6 376 367	5 770 129	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	181 132	185 842	184 378	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	551 335	323 998	322 322	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Rest- kaufpreishypotheken	10 059	10 575	11 071	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 897 sind gegenseitig deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	83 915	74 005	41 252	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	476 743	268 081	141 431	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Rest- kaufpreishypotheken	13 421	12 904	12 408	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhal- tung.	432 000	432 000	366 913	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Ein- nahmen.
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden	66 000	160 000	142 000	
731 3 975	Abräumung u. Wiederherstellung von Grab- stätten	40 000	40 000	36 632	
731 6 978	Anlegung neuer Ehrenfelder	50 000	120 000	6 000	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 490	650	2 366	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 350	7 400	8 117	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen u. Leichen- hallen	19 300	26 800	28 500	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 984	Beschaffung von Bänken	5 000	9 000	8 437	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	84 000	120 000	86 063	
—	Weggefallene Nummern	—	46 750	114 399	
	Gesamtausgaben	8 607 132	8 214 372	7 282 418	
	Darunter Erstattungen	1 645	1 400	1 660	
	Reinausgaben	8 605 487	8 212 972	7 280 758	
	Reineinnahmen	5 140 457	4 971 507	4 497 923	
	Zuschußbedarf	3 465 030	3 241 465	2 782 835	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
741 3 071	Landeszuschuß	150 000	130 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 68 Zu Nr. 741 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 679 zu. Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen: 221 1 662 245 DM 231 1 662 455 DM Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen: 211 1 664 450 DM 221 1 661 118 DM 431 1 661 3 700 DM 551 1 661 100 DM Zu Nr. 741 3 360: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 984 zu. Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 670 zu. Zu Nr. 741 3 616: Bei Vergabe von Aufträgen zur Errichtung neuer Grünanlagen darf gleichzeitig die Unterhaltung dieser Anlagen im folgenden Rechnungsjahr vereinbart werden, solange hierdurch die Haushaltsstelle Nr. 741 3 616 nicht um mehr als insgesamt 70 000 DM vorbelastet wird. Ferner dürfen zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres Anbau- und Lieferverträge bis zu 30 000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden. Zu Nr. 741 3 616: Amt 10 = 3 000 DM 23 = 43 000 DM 40 = 255 000 DM 50 = 90 000 DM 51 = 4 000 DM 66/67 = 200 000 DM 68 = 355 000 DM Die Beträge sind gegenseitig deckungsfähig. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
741 3 111	Gebühren usw.	1 200	1 000	6 456		
741 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	45 000	40 000	45 406		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
741 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	3 150	3 010	3 045		
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw.	1 500	1 500	1 737		
741 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden	15 000	15 000	19 647		
741 3 223	Ersatzleistungen f. Schäden verschiedener Art	4 000	—	—		
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 000	3 000	3 000		
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte.	700	700	700		
741 3 233	Betreuung der Hardtanlagen	6 000	3 000	3 000		
741 3 234	Umsatzsteuererstattung	3 000	3 000	2 987		
741 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	12 000	12 000	—		
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter	200 000	200 000	372 463		
741 3 259	Vermischte Einnahmen	4 000	5 000	12 961		
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten	9 368	9 368	9 368		
741 3 261	Mieten	75 000	52 000	52 731		
741 3 266	Pachten	27 000	26 000	27 771		
741 3 291	Erbbauzinsen	1 040	1 040	1 040		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
741 3 360	Aus Pflanzenentnahmen aus der Baumschule für Projekte anderer Ämter.	10 000	10 000	10 251		
741 3 361	Dekorationen	100 000	100 000	91 470		
741 3 362	Holzverkauf	20 000	20 000	28 819		
741 3 363	Verkauf von Wild- und Wassertieren	2 000	2 000	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	41 583		
Gesamteinnahmen		692 958	637 618	734 435		
Darunter Erstattungen		10 068	10 068	150 785		
Reineinnahmen		682 890	627 550	583 650		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
741 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 995 040	4 770 170	4 146 813		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	85 750	105 000	63 965		
741 3 616	Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter	950 000	1 000 000	922 163		
Zu übertragen:		6 030 790	5 875 170	5 132 941		

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 030 790	5 875 170	5 132 941	
741 3 617	Instandhaltung der Unterstellhallen, Geräteschuppen, Belegschaftsunterkünfte usw.	8 000	8 000	7 867	
741 6 618	Instandsetzung von Weiheranlagen	30 000	10 000	120 000	
741 6 619	Herrichtungen im Hofgarten	50 000	—	—	
741 6 620	Herrichtungen im Schloßpark Benrath	30 000	30 000	30 000	
741 6 622	Herrichtung des Graf-Adolf-Platzes	20 000	—	—	
741 3 632	Betriebsrationalisierung	2 000	2 000	—	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	200 000	200 000	388 896	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 646	Abgaben nach dem LAG	7 632	7 632	7 632	
741 3 647	Vereinsbeiträge	690	690	890	
741 3 648	Steuern und Abgaben	37 000	34 000	33 484	Zu Nr. 741 3 646: Verfügungsberechtigt: mit A 20.
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	41 150	33 250	31 773	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	18 922	15 919	14 950	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 950	5 900	2 777	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	142 700	133 100	118 665	
741 3 660	Fuhrleistungen	20 000	28 000	27 904	
741 3 661	Technisches Büromaterial	2 400	2 100	2 023	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	85 000	80 000	85 500	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald	8 000	8 000	1 780	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung	67 280	67 280	67 280	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	50 000	60 000	48 973	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 1 666	An Haushaltsstelle 707 1 143: Unterhaltung der Ziergewässer	12 000	12 000	—	
741 3 666	Unterhaltung der Wasseranlagen und Springbrunnen	110 000	100 000	103 445	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	25 000	25 000	23 371	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	15 000	33 000	14 875	
741 3 669	Fachveranstaltungen u. Ausstellungen (einschl. Nordpark)	15 000	18 000	14 079	
741 3 670	Bedarf für Gärtnerei	130 000	135 000	119 445	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung	5 000	5 000	5 974	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes	25 000	14 000	29 930	
741 3 674	Instandhaltung der Kinderspielplätze	70 000	70 000	62 072	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck	15 000	15 000	11 790	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	32 000	35 000	32 535	Zu Nr. 741 3 676: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege	1 500	1 000	967	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung	15 000	10 000	14 647	
741 6 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.	15 000	20 000	10 000	Zu Nr. 741 3 679: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 681	Baumentfernungen in Straßen mit zu dichtem Baumbewuchs 4. Rate	10 000	5 000	25 000	
741 6 682	Vorarbeiten für Zoo-Gelände Eller Forst	10 000	10 000	10 000	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	364 446	278 220	272 314	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	207 329	86 010	84 886	
	Zu übertragen:	7 934 789	7 473 271	6 958 665	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1966 DM	1965 DM	1964 DM	
	Übertrag:	7 934 789	7 473 271	6 958 665	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	193 831	175 322	169 615	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	269 962	138 541	31 564	
741 6 952	Bau von Betriebshöfen, Unterkunfts- und Geräteräumen	60 000	128 000	176 000	
741 6 953	Bau von Unterstellhallen	50 000	23 000	54 000	
741 6 954	Instandsetzungen der Gebäude im Schloßpark Eller 6. Rate	100 000	100 000	210 000	Zu Nr. 741 6 954: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
741 6 960	Wegerneuerungen in den Anlagen	50 000	100 000	50 000	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	250 000	350 000	277 609	
741 6 963	Baumschule in Lohausen	20 000	20 000	20 000	
741 6 964	Ersatz der Frühbeetanlagen in der Stadtgärtnerei einschl. automat. Bewässerung . .	29 000	26 000	9 992	
741 6 965	Erschließungskosten Baumschule Neußer Weg	42 000	—	—	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen u. Ballplätzen . . .	30 000	30 000	13 831	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen	25 000	30 000	20 000	
741 3 974	Baumpflanzungen	20 000	20 000	19 982	
741 6 975	Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald .	30 000	30 000	40 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege	80 000	25 000	19 622	
741 6 977	Einbau von Entwässerungsanlagen	30 000	20 000	20 000	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen	300 000	365 000	314 000	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 979	Verbesserungen u. Erneuerungen an bestehenden Kinderspielplätzen	50 000	80 000	80 000	Zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres dürfen Aufträge in Höhe von 10 000 DM erteilt werden.
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 850	2 900	1 268	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	7 400	6 750	6 823	
741 3 984	Pflanzenkauf für die Baumschule	10 000	10 000	9 928	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . .	30 000	30 000	27 580	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . .	86 000	150 000	129 290	
741 3 989	Beschaffung von Bänken, Gartenmöbel und Zubehör	10 000	30 000	29 835	
—	Weggefallene Nummern	—	266 000	291 044	
	Gesamtausgaben	9 709 832	9 629 784	8 980 648	
	Darunter Erstattungen	10 068	10 068	150 785	
	Reinausgaben	9 699 764	9 619 716	8 829 863	
	Reineinnahmen	682 890	627 550	583 650	
	Zuschußbedarf	9 016 874	8 992 166	8 246 213	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
747 Stadt-Sparkasse					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
747 3 214	Ersatzleistungen anteiliger Versorgungsbezüge	9 550	8 400	8 853	
747 3 215	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	541 490	511 920	552 707	
747 3 271	Gewinnablieferung	1	—	900 000	Zu Nr. 747 3 271: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 747 3 931 zu
Gesamteinnahmen		551 041	520 320	1 461 560	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		551 041	520 320	1 461 560	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
747 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	551 040	520 320	561 560	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
747 3 931	An die Rücklage für den Neubau einer Tonhalle	1	—	900 000	Zu Nr. 747 3 931: Siehe Nr. 747 3 271 der Ein- nahmen.
Gesamtausgaben		551 041	520 320	1 461 560	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		551 041	520 320	1 461 560	
Reineinnahmen		541 041	520 320	1 461 560	
Gleicht sich aus		—	—	—	
748 Leihamt					Verfügungsberechtigt: Amt 73.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
748 3 151	Leihgebühren	310 000	300 000	297 868	Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufs- gebühren)	48 000	43 000	42 652	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
748 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 170	2 940	8 386	
748 1 230	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung der Heizkosten	3 670	4 098	692	
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse	32 000	19 000	22 518	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Reste- pfändern	20 000	35 000	24 785	
748 3 233	Verschiedene Einnahmen	932	522	654	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen	3 500 000	3 400 000	3 121 837	Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	21 200	19 000	18 659	
748 3 237	Verkauf von Restepfändern	58 000	85 000	63 182	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung	444	444	444	
748 1 262	Sonstige Mieteinnahmen	50 257	43 009	37 700	Zu Nr. 748 1 262: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 49 357 III 151 1 662 900 III
748 3 291	Zinsen	10 500	—	7 000	
Zu übertragen:		4 058 173	3 952 013	3 646 377	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 058 173	3 952 013	3 646 377	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
748 3 331	Aus der Betriebsmittelrücklage	57 330	69 500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	8 000	
	Gesamteinnahmen	4 115 503	4 021 513	3 654 377	
	Darunter Erstattungen	53 927	47 107	46 392	
	Reineinnahmen	4 061 576	3 974 406	3 607 985	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	370 370	368 230	395 745	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	18 950	16 500	6 685	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen	3 500 000	3 400 000	3 121 837	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 634: Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen.
748 3 634	Erwerb von Restpfändern	58 000	85 000	63 182	
748 3 646	Abgaben nach dem LAG	44	44	44	Zu Nr. 748 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
748 3 648	Steuern und Abgaben	65 000	55 500	45 895	
748 3 649	Vermischte Ausgaben	1 100	1 200	793	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 150	14 800	11 473	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 454	5 454	5 120	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 420	3 370	1 471	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 500	6 200	6 166	
748 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	9 000	26 000	19 346	
748 3 662	Darlehnsausfälle und Ersatzleistungen	4 000	7 000	2 203	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	7 090	6 881	7 636	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen:
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	8 000	9 000	7 215	021 1 161 4 500 DM 023 1 161 795 DM 031 1 161 130 DM 033 1 161 675 DM 041 1 161 145 DM 042 1 161 845 DM
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigen- unfallversicherung	1 860	1 539	2 394	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen	2 000	2 000	525	
748 1 667	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	4 000	3 500	2 737	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	6 638	3 471	3 540	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	7 097	1 624	1 553	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 830	2 200	1 446	
—	Weggefallene Nummern	—	2 000	16 752	
	Gesamtausgaben	4 115 503	4 021 513	3 723 758	
	Darunter Erstattungen	53 927	47 107	46 392	
	Reinausgaben	4 061 576	3 974 406	3 677 366	
	Reineinnahmen	4 061 576	3 974 406	3 607 985	
	Gleicht sich aus	—	—	/. 69 381	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
751 Anschlagwesen					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
751 3 266	Pacht	520 000	450 000	514 174	Zu Nr. 751 3 266: Mehreinnahmen wachsen um 4% den Ausgaben bei 751 3 648 zu.
	Gesamteinnahmen	520 000	450 000	514 174	
	Darunter Erstattungen	—	—	480	
	Reineinnahmen	520 000	450 000	513 694	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
751 3 648	Umsatzsteuer	20 800	18 000	14 514	
	Gesamtausgaben	20 800	18 000	14 514	
	Darunter Erstattungen	—	—	480	
	Reinausgaben	20 800	18 000	14 034	
	Reineinnahmen	520 000	450 000	513 694	
	Überschuß	499 200	432 000	499 660	
761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft					Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23, 761 3 523 } 761 3 524 Amt 52, 761 3 631 Amt 66.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlings- bekämpfung	1 500	1 500	1 500	
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forst- wirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung	10 000	10 000	8 164	
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	22 500	25 000	25 000	
	Zu übertragen:	34 000	36 500	34 664	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	34 000	36 500	34 664	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken	1 000	1 000	368	
	Gesamtausgaben	35 000	37 500	35 032	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	35 000	37 500	35 032	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	35 000	37 500	35 032	
762 Kreisveterinärarrat					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
762 3 073	Ersatzleistung der Kosten für die Abschätzung seuchenkranker Tiere	500	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	32 000	25 000	25 000	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstelle: 726 1 661.
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	7 000	7 000	10 697	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu.
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstelle: 726 1 661.
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige	500	500	550	
	Gesamteinnahmen	41 500	34 000	37 747	
	Darunter Erstattungen	33 500	26 500	26 500	
	Reineinnahmen	8 000	7 500	11 247	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	168 620	159 230	138 474	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 100	2 950	2 563	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für beson- deren Aufwand	10 750	9 000	9 324	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einnahmen.
762 3 663	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf, Des- infektionsmitteln, Instrumenten, Fach- literatur, Schutzkleidung für die Seuchen- bekämpfung und Reinigungskosten	1 000	1 000	794	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen	1 000	100	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung	800	800	368	
762 3 666	Kosten für die Abschätzung seuchenkranker Tiere	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	185 770	173 080	151 523	
	Darunter Erstattungen	33 500	26 500	26 500	
	Reinausgaben	152 270	146 580	125 023	
	Reineinnahmen	8 000	7 500	11 247	
	Zuschußbedarf	144 270	139 080	113 776	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr					Verfügungsberechtigt: Amt 83.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
774 3 292	Gewinnanteil der Nordwestdeutschen Ausstellungs- und Messe-GmbH., Düsseldorf	43 620	43 620	—	Zu Nr. 774 3 292: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 774 3 648 zu. Anordnungen erteilt Amt 20.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		43 620	43 620	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		43 620	43 620	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
774 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	156 800	115 610	91 046	
6.-8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
774 3 647	Vereinsbeiträge	1 625	1 565	1 015	Zu Nr. 774 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
774 3 648	Steuern und Abgaben	10 905	10 905	—	
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 300	4 400	4 825	
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	15	
774 3 662	Wirtschaftswerbung	40 000	45 250	39 262	
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 000	2 000	1 352	
774 3 664	Betreuung von Gastarbeitern	25 000	21 500	17 827	
774 3 665	Betreuung der bei der Stadt beschäftigten Gastarbeiter	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	650	688	
Gesamtausgaben		242 645	201 895	156 030	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		242 645	201 895	156 030	
Reineinnahmen		43 620	43 620	—	
Zuschußbedarf		199 025	158 275	156 030	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt	1 394 000	850 000	807 255	Zu Nr. 811 3 061: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 2% den Ausgaben bei Nr. 811 3 648 zu
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung	12 000	12 000	12 280	
811 3 291	Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektri- zitätswerk A.G., Essen	2 156 896	2 156 896	1 917 237	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligungen. Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 811 3 648 zu.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		3 562 896	3 018 896	2 736 772	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 562 896	3 018 896	2 736 772	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 648	Steuern und Abgaben	561 224	556 224	495 454	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
811 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	674 066	674 066	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		1 235 290	1 230 290	495 454	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 235 290	1 230 290	495 454	
Reineinnahmen		3 562 896	3 018 896	2 736 772	
Überschuß		2 327 606	1 788 606	2 241 318	

8

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
813 Gasversorgungsunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
813 3 061	Konzessionsentgelt der Ruhrgas A.G.	120 000	135 000	107 633	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 813 3 061: Mehreinnahmen wachsen Höhe von 2% den Ausgaben bei Nr. 813 3 648 zu.
Gesamteinnahmen		120 000	135 000	107 633	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		120 000	135 000	107 633	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
813 3 648	Steuern und Abgaben	2 400	2 700	2 153	
Gesamtausgaben		2 400	2 700	2 153	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 400	2 700	2 153	
Reineinnahmen		120 000	135 000	107 633	
Überschuß		117 600	132 300	105 480	
817 Kombinierte Versorgungs- unternehmen (Stadtwerke)					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
817 3 061	Konzessionsentgelt	13 520 000	13 450 000	14 145 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 817 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 817 3 521 zu.
817 3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	1 033 090	742 241	843 411	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
817 3 271	Gewinnablieferung	5 460 000	5 450 000	6 453 000	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
817 6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstr.	1 700 000	1 500 000	1 000 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 421 017	
Gesamteinnahmen		21 713 090	21 142 241	26 862 428	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		21 713 090	21 142 241	26 862 428	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
817 6 520	An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstr.	7 300 000	3 000 000	5 000 000	Zu Nr. 817 3 521: Siehe Nr. 817 3 071 der Ein- nahmen. Zu Nr. 817 3 661: Die Badeanstalt Kettwig Straße erfordert einen Zuschuß von 1 350 000 DM.
817 3 521	Weiterleitung von Zinsverbilligungszuschüssen des Landes	1 033 090	742 241	843 411	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
817 3 661	Ersatzleistungen für die Badeanstalten:				
	Münsterstraße 870 000 DM				
	Benrath 1 160 000 DM				
	Gerresheim 710 000 DM				
	Kleinbäder 260 000 DM				
	Grünstr. 1 300 000 DM	4 440 000	3 080 000	4 040 000	
Zu übertragen:		12 773 090	6 822 241	9 883 411	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 773 090	6 822 241	9 883 411	
—	Weggefallene Nummern	—	2 370 000	2 576 619	
	Gesamtausgaben	12 773 090	9 192 241	12 460 030	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	12 773 090	9 192 241	12 460 030	
	Reineinnahmen	21 713 090	21 142 241	26 862 428	
	Überschuß	8 940 000	11 950 000	14 402 398	
					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
821 Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt	1 000	1 000	8 953	Zu Nr. 821 3 061: Erinnerungsposten.
821 3 062	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Abgabe Benrather Netz.	9 000	10 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	10 000	11 000	8 953	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10 000	11 000	8 953	
<u>Ausgaben</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	5 000 000	—	
	Gesamtausgaben	—	5 000 000	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	—	5 000 000	—	
	Reineinnahmen	10 000	11 000	8 953	
	Überschuß	10 000	/.4989 000	8 953	
					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
826 Hafen- und Umschlagsunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
826 6 631	Abdeckung des Verlustes Geschäftsjahr 1962	84 347	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 000 000	
	Gesamtausgaben	84 347	—	3 000 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	84 347	—	3 000 000	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	84 347	—	3 000 000	
827 Flughafen					
<u>Einnahmen</u>					
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
827 3 266	Pacht	240 000	212 000	145 128	
827 3 290	Zinsen aus Gesellschafterdarlehn	116 600	220 000	86 858	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	356 600	432 000	231 986	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	356 600	432 000	231 986	
<u>Ausgaben</u>					
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens	3 875 000	3 450 000	1 627 757	Die Nr. 827 3 524 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Nr. 827 3 931.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	8 350	9 465	10 522	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	21 401	20 286	19 228	
827 6 921	Darlehen an die Düsseldorfer Flughafenges. mbH	1 925 000	1 925 000	3 900 000	
827 3 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens Weggefallene Nummern	1	—	2 372 243	
—		—	—	16 769	
	Gesamtausgaben	5 829 752	5 404 751	7 946 519	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 829 752	5 404 751	7 946 519	
	Reineinnahmen	356 600	432 000	231 986	
	Zuschußbedarf	5 473 152	4 972 751	7 714 533	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
828 Sonstige Verkehrsunternehmen						
Einnahmen						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	5 000	7 500	10 331	Verfügungsberechtigt: Amt 20 Zu Nrn. 828 3 291 u. 828 3 292: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 828 3 648 zu.	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	45 894	43 566	43 566		
828 3 292	Dividende der Preußisch-Rheinischen Dampf- schiffahrtsgesellschaft	47 076	46 578	46 578		
Gesamteinnahmen		97 970	97 644	100 475		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		97 970	97 644	100 475		
Ausgaben						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
828 3 648	Steuern und Abgaben	23 243	22 536	22 536		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
828 6 930	Kapitalerhöhung der Dampfschiffahrtsgesell- schaft für den Nieder- und Mittelrhein . .	382 500	—	—		
828 6 931	Kapitalerhöhung der Preußisch Rheinischen Dampfschiffahrtsgesellschaft	392 500	—	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 787		
Gesamtausgaben		798 243	22 536	29 323		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		798 243	22 536	29 323		
Reineinnahmen		97 970	97 644	100 475		
Zuschußbedarf		700 273	+ 75 108	+ 71 152		
851 Gaststätten						
Einnahmen						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	5 829	5 829	5 829	Verfügungsberechtigt: Amt 23.	
851 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	18 575		
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	180 000	180 000	191 556		
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	30 000	40 000	11 242		
851 3 262	Pacht Gaststätte Mönchenwerth	12 000	12 000	16 028		
851 3 264	Pacht Schnellenburg	95 000	90 000	97 785		
851 3 265	Pacht Fischerhaus	8 500	10 000	7 673		
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant	17 500	15 000	17 714		
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße	9 000	9 000	9 000		
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark	16 500	15 000	16 435		
851 3 269	Pacht Troitzkopf	33 000	28 000	33 155		
851 3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant	80 000	80 000	56 319		
851 3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant	45 000	45 000	42 238		
851 3 272	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche, für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters	4 000	4 000	4 000		
—	Weggefallene Nummern	—	—	14 653		
Gesamteinnahmen		536 429	533 929	542 202		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		536 429	533 929	542 202		

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	70 000	65 000	37 844	
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben	10 564	10 564	10 564	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 188	1 188	1 188	
851 1 648	An Haushaltsstelle 854 1 231: Erstattung Anteil. Steuern	6 875	6 000	6 188	Zu Nr. 851 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
851 3 648	Steuern und Abgaben	45 850	45 550	44 650	
851 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	63	
851 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	100	200	—	
851 1 652	An Haushaltsstelle 854 1 232: Erstattung Anteil. Schadenversicherungsbeiträge	1 829	1 807	1 768	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 098	5 098	4 300	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 000	5 000	1 183	
851 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	3 150	3 000	803	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile	42 440	41 040	44 800	
851 3 664	Ersatzleistungen von Barauslagen an Beamte u. a.	300	300	189	
851 1 665	An Haushaltsstelle 854 1 234: Erstattung Anteil. Bewachungsgebühren	258	258	258	
851 1 891	An Haushaltsstelle 854 1 291: Erstattung anteiliger Zinsen	15 786	16 733	17 547	
851 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	279 870	284 106	288 095	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 1 911	An Haushaltsstelle 854 1 311: Erstattung Anteil. Tilgung	13 964	13 100	12 287	
851 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	229 502	68 245	64 255	
851 6 952	Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage für den Silbersaal der Rheinterrasse Düsseldorf	30 000	—	—	
851 6 971	Erneuerung von Heizungsanlagen	60 000	18 000	—	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	26 950	33 750	36 979	
—	Weggefallene Nummern	—	—	46 322	
Gesamtausgaben		848 874	619 089	619 283	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		848 874	619 089	619 283	
Reineinnahmen		536 429	533 929	542 202	
Zuschußbedarf		312 445	85 160	77 081	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
854 Rheinhalle					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle	55 000	50 000	46 770	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	7 000	7 000	6 310	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernspreckgebühren	100	100	18	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen	21 000	18 000	18 000	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung	50 000	50 000	44 499	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 661 zu.
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren	4 000	3 000	3 366	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 645 zu.
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal	1 000	1 000	1 856	
854 1 231	Von Haushaltsstelle 851 1 648: Erstattung an- teiler Steuern	6 875	6 000	6 188	
854 1 232	Von Haushaltsstelle 851 1 652: Erstattung an- teiler Schadenversicherungsbeiträge	1 829	1 807	1 767	
854 1 234	Von Haushaltsstelle 851 1 665: Erstattung an- teiler Bewachungsgebühren	258	258	258	
854 3 259	Vermischte Einnahmen	500	1 000	225	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten.	32 000	26 000	24 592	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 664 zu.
854 3 269	Verkauf von Kartensätzen	800	750	810	
854 1 291	Von Haushaltsstelle 851 1 891: Erstattung an- teiler Zinsen	15 786	16 652	17 463	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
854 1 311	Von Haushaltsstelle 851 1 911: Erstattung an- teiler Tilgung	13 964	13 100	12 287	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		210 112	194 667	184 409	
Darunter Erstattungen		59 712	55 817	60 268	
Reineinnahmen		150 400	138 850	124 141	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	108 430	122 910	95 600	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 500	35 500	16 842	
854 3 645	Umsatzsteuer	1 400	1 250	1 014	
854 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben	8 534	8 534	8 534	
854 3 648	Steuern und Abgaben	27 500	24 000	25 472	
854 3 649	Vermischte Ausgaben	500	750	749	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 550	1 650	962	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	7 315	7 225	7 070	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 000	5 000	5 675	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	13 800	13 130	6 860	
854 3 661	Strom- und Wasserverbrauch, Schornstein- fegergebühren usw.	30 000	35 000	31 745	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	2 480	2 280	2 280	
Zu übertragen:		223 009	257 229	202 803	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	223 009	257 229	202 803	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw.	3 000	3 000	1 859	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen	12 000	13 000	8 927	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	1 032	1 032	1 032	
854 3 666	Beschaffung von Kartensätzen	700	360	547	
854 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung	200	—	—	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	45 103	47 575	49 893	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	39 898	37 426	35 106	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 000	105 750	7 549	
—	Weggefallene Nummern	—	—	55 757	
	Gesamtausgaben	334 942	465 372	363 473	
	Darunter Erstattungen	59 712	55 817	60 268	
	Reinausgaben	275 230	409 555	303 205	
	Reineinnahmen	150 400	138 850	124 141	
	Zuschußbedarf	124 830	270 705	179 064	
856 Messehallen					
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw.	26 000	26 000	25 779	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten	600 000	600 000	424 225	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	30 000	22 000	33 564	
856 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	1 830	
856 3 261	Miete	2 267 000	1 280 000	1 004 229	
856 3 266	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	32 000	30 000	29 072	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	2 958 000	1 961 000	1 518 699	
	Darunter Erstattungen	26 000	26 000	50 770	
	Reineinnahmen	2 932 000	1 935 000	1 467 929	

Verfügungsberechtigt:
Amt 80.

Zu Nr. 856 1 221:
Von Haushaltsstellen:
288 1 661 1 000 DM
341 1 631 25 000 DM

Zu Nr. 856 3 221:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 856 3 661 m

Zu Nr. 856 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 856 3 663 m

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	264 880	255 720	202 889	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	249 800	458 000	234 222	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen	3 000	3 000	1 836	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG	22	22	21	
856 3 648	Steuern, Abgaben, Müllabfuhrgebühren usw. .	270 000	240 000	339 608	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	174 300	2 810	2 277	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	44 686	44 686	38 760	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	84 000	83 800	64 435	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	124 500	118 500	99 901	
856 3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch usw. . . .	235 000	380 000	256 887	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . .	3 000	5 500	464	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal	18 000	18 000	21 598	
856 3 664	Herrichtung der Messhalle D für Kongresse und Tagungen	60 000	60 000	44 661	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 200	1 200	213	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	838 027	849 857	898 790	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	16 424	16 943	17 434	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2	29 208	31 367	33 443	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	863 934	188 291	181 937	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	34 327	9 308	8 816	
856 3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvoraus- zahlungen	16 000	16 000	16 000	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2	56 133	53 974	51 897	
856 6 951	Erneuerung der Elektro-Anschlußkästen Halle B	425 000	—	—	
856 6 952	Erneuerung der Hauptniederspannungsvertei- lung Halle C	75 000	—	—	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 860	39 075	5 585	
—	Weggefallene Nummern	—	—	314 444	
Gesamtausgaben		3 899 301	2 876 053	2 836 118	
Darunter Erstattungen		26 000	26 000	50 770	
Reinausgaben		3 873 301	2 850 053	2 785 348	
Reineinnahmen		2 932 000	1 935 000	1 467 929	
Zuschußbedarf		941 301	915 053	1 317 419	

Zu Nr. 856 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
881 3 291	Dividende der Industrieterrains Düsseldorf- Reisholz A.G.	100 000	100 000	100 000	Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 881 3 648 zu.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	100 000	100 000	100 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	100 000	100 000	100 000	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
881 3 648	Steuern und Abgaben	25 000	25 000	25 000	
—	Weggefallene Nummern	—	500 000	500 000	
	Gesamtausgaben	25 000	525 000	525 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	25 000	525 000	525 000	
	Reineinnahmen	100 000	100 000	100 000	
	Überschuß	75 000	·/. 425 000	·/. 425 000	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
901 Allgemeine Finanzverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten	10 000	10 000	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	144	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		10 100	10 100	10 144	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
Reineinnahmen		100	100	144	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	443 880	400 780	400 826	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge	100	100	100	
901 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 500	1 767	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	55 200	55 700	47 884	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	60	60	60	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 455	
Gesamtausgaben		500 240	458 140	453 092	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
Reinausgaben		490 240	448 140	443 092	
Reineinnahmen		100	100	144	
Zuschußbedarf		490 140	448 040	442 948	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
902 Kassenverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren . . .	276 360	228 800	225 752	Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 36 660 DM 704 1 666 123 790 DM 707 1 700 116 090 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren	50	100	15	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren	102 000	97 000	106 103	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten	4 200	4 300	4 353	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren	32 000	32 000	29 933	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 902 3 661 z.
902 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	2 520	2 600	—	
902 3 215	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 940	9 960	10 988	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 408 1 631 31 210 DM 903 1 400 32 000 DM
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben	63 210	60 310	62 368	
902 3 232	Kassenüberschüsse	4 000	4 000	4 134	
902 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	114	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		492 380	439 170	443 760	
Darunter Erstattungen		371 570	321 110	318 053	
Reineinnahmen		120 810	118 060	125 707	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 994 480	3 037 990	2 700 470	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen	1 000	4 000	15	
902 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	75 000	66 100	83 796	
902 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 795	2 638	2 552	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . .	196 000	194 000	170 950	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	46 500	48 500	45 885	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	400	400	266	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . .	250	250	210	
—	Weggefallene Nummern	—	1 350	12 383	
Gesamtausgaben		3 316 425	3 355 228	3 016 527	
Darunter Erstattungen		371 570	321 110	318 053	
Reinausgaben		2 944 855	3 034 118	2 698 474	
Reineinnahmen		120 810	118 060	125 707	
Zuschußbedarf		2 824 045	2 916 058	2 572 767	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1966 DM	1965 DM	1964 DM	
903 Hypothekenverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Einnahmen des UA 903 dürfen nur für die Ausgaben des UA 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 903 3 930 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	1 500	2 000	782	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	75 000	81 000	77 840	
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	100	100	—	
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	150 000	150 000	160 477	
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 b des I. WBG und gem. § 6 des III. Bundesmietergesetzes	1 000	1 000	1 200	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
903 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 910	6 410	6 534	
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungskostenanteil	490 000	400 000	380 000	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil	568 000	575 000	571 201	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil	40 000	1 000	15 340	
903 3 259	Vermischte Einnahmen	50	40	105	
—	Weggefallene Nummern	—	12 000	992	
Gesamteinnahmen		1 332 560	1 228 550	1 214 471	
Darunter Erstattungen		1 098 000	988 000	967 533	
Reineinnahmen		234 560	240 550	246 938	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	An Haushaltsstelle 902 1 231:				
	Persönliche Ausgaben	32 000	32 000	32 000	
903 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	797 530	660 700	712 864	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	180	180	—	
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungs- kostenanteil	10 000	10 000	10 000	
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wert- stellungsgrundsätzen der LAB	200	200	—	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	8 000	5 143	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 930	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung	473 450	500 020	449 466	
903 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	8 000	14 450	1 441	
903 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 200	3 000	3 557	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		1 332 560	1 228 550	1 214 471	
Darunter Erstattungen		1 098 000	988 000	967 533	
Reinausgaben		234 560	240 550	246 938	
Reineinnahmen		234 560	240 550	246 938	
Gleicht sich aus		—	—	—	
904 Steuerverwaltung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren	23 000	23 000	21 793	
Zu übertragen:		23 000	23 000	21 793	

Verfügungsberechtigt:
Amt 22.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 000	23 000	21 793	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren	276 360	228 800	225 752	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 36 660 DM 704 1 666 123 700 DM 707 1 700 116 000 DM
904 3 171	Strafgelder	12 000	12 000	11 632	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	4 560	4 190	4 281	
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren	200	200	124	
904 3 259	Vermischte Einnahmen	150	250	91	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	316 270	268 440	263 673	
	Darunter Erstattungen	276 360	228 800	225 752	
	Reineinnahmen	39 910	39 640	37 921	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 532 440	2 352 460	2 231 399	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	50 700	57 900	45 420	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	190	190	162	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	15 000	17 500	13 638	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 700	1 800	1 270	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde	100	100	—	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden	13 600	13 250	10 460	
904 6 665	Kosten im Lochkartenverfahren	42 250	65 000	59 450	Zu Nr. 904 6 665: Aufträge dürfen zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres über 30 000 DM erteilt werden.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	13 275	2 100	2 305	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	2 669 255	2 510 300	2 364 104	
	Darunter Erstattungen	276 360	228 800	225 752	
	Reinausgaben	2 392 895	2 281 500	2 138 352	
	Reineinnahmen	39 910	39 640	37 921	
	Zuschußbedarf	2 352 985	2 241 860	2 100 431	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	3 030 500	3 553 003	2 943 496	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	60 000	100 000	48 326	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	3 090 500	3 653 003	2 991 822	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 090 500	3 653 003	2 991 822	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
911 3 631	Leistungen nach dem Altspargesetz	25 000	25 000	25 278	
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6 000	5 000	4 645	
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 000 000	6 481 274	—	
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	300 000	300 000	307 666	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
911 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	200 000	284 499	—	
—	Weggefallene Nummern	—	695 158	—	
	Gesamtausgaben	1 531 000	7 790 931	337 589	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 531 000	7 790 931	337 589	
	Reineinnahmen	3 090 500	3 653 003	2 991 822	
	Überschuß	1 559 500	/. 4 137 928	2 654 233	
921 Rücklagen für den Gesamthaushalt					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen	633 059	573 345	590 998	
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen	1 464	1 464	3 489	
	Zu übertragen:	634 523	574 809	594 487	

Zu Nr. 921 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 921 3 988

Zu Nr. 921 3 291:
Zinsertrag der
gesetzlichen
Tilgungsrücklage
Bürgschafts-
sicherungs-
rücklage

264 DM
1 200 DM
1 464 DM

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	634 523	574 809	594 487	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage	8 668	8 661	37 587	Zu Nrn. 921 3 331 und 921 3 332: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu.
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	1 000	1 000	—	
921 6 333	Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage	2 500 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	3 144 191	584 470	632 074	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 144 191	584 470	632 074	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	4 434	4 800	3 013	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	10 668	10 661	37 587	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage	633 059	573 345	590 998	
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 500 000	
	Gesamtausgaben	648 161	588 806	5 131 598	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	648 161	588 806	5 131 598	
	Reineinnahmen	3 144 191	584 470	632 074	
	Überschuß	2 496 030	./: 4 336	./: 4 499 524	
931 Allgemeines Kapitalvermögen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	4 417 840	4 417 840	3 918 491	Zu Nr. 931 3 291: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 931 3 648 zu.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	143 241	142 176	145 313	
	Gesamteinnahmen	4 561 081	4 560 016	4 063 804	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	4 561 081	4 560 016	4 063 804	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
931 3 648	Steuern und Abgaben	1 104 460	1 104 460	979 623	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
931 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 404 420	1 404 420	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 474 496	
Gesamtausgaben		2 508 880	2 508 880	3 454 119	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 508 880	2 508 880	3 454 119	
Reineinnahmen		4 561 081	4 560 016	4 063 804	
Überschuß		2 052 201	2 051 136	609 685	
932 Städtische Hypotheken					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
932 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz	29 382	29 700	30 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Zinsen von					
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	49 000	50 000	56 083	
932 3 291	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	800	900	1 022	
932 3 292	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen	400	400	444	
932 3 2930	DM-Wohnungsbauhypotheken	1 760 000	1 470 000	1 727 391	
932 1 2931	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienst- anteil	4 482 464	3 182 464	2 182 464	
932 3 294	Zinsen für die Rücklage der Hypothekenver- waltung	50 000	30 000	51 845	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
Tilgung von					
932 3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung	77 000	76 000	74 636	
Zu übertragen:		6 449 046	4 839 464	4 123 885	

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

Die Einnahmen des UA 932 dürfen
nur für die Ausgaben des UA
932 verwendet werden.
Alle Mehreinnahmen und ab-
weniger Ausgaben decken die
weniger Mehrausgaben und
wachsen mit dem Rest der
Ausgaben bei Nr. 932 3 071
soweit der Haushalt sich bei
Einnahme und Ausgabe aus-
gleicht.

Zu Nr. 932 3 071:
Siehe Nr. 932 3 523 der Aus-
gaben.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 449 046	4 839 464	4 123 885	
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	30 000	30 000	34 833	
932 3 311	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
932 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung	3 500	3 900	3 642	
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	2 500	2 000	3 406	
932 3 312	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
932 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung	400	400	406	
932 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	500	500	—	
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung	1 940 000	1 600 000	1 598 548	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	400 000	200 000	540 295	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte	250 000	250 000	239 616	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	Zu Nr. 932 3 314: Anordnungen erteilt Amt 11.
	Gesamteinnahmen	9 075 946	6 926 264	6 544 631	
	Darunter Erstattungen	4 482 464	3 182 464	2 182 464	
	Reineinnahmen	4 593 482	3 743 800	4 362 167	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
932 3 523	Weiterleitung des Zinsverbilligungszuschusses des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . .	29 382	29 700	30 000	Zu Nr. 932 3 523: Siehe Nr. 932 3 071 der Einnahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschl. Aufwendungen für Ausbietungen	100 000	100 000	—	
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil	490 000	400 000	380 000	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	3 791 613	1 612 275	1 889 559	
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 556 332	617 942	651 748	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	2 102 726	1 488 105	1 457 883	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	652 439	363 829	327 114	
932 3 932	An die Rücklagen der Hypothekenverwaltung	353 454	2 314 413	1 808 327	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	9 075 946	6 926 264	6 544 631	
	Darunter Erstattungen	4 482 464	3 182 464	2 182 464	
	Reinausgaben	4 593 482	3 743 800	4 362 167	
	Reineinnahmen	4 593 482	3 743 800	4 362 167	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige	72 786	71 037	74 214	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 663 42 446 DM 854 1 662 2 480 DM 952 1 662 1 356 DM 953 1 663 25 056 DM 954 1 662 1 444 DM
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren	7 561	6 521	6 521	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte	100	100	140	
941 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	175	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		80 947	78 158	81 050	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstellen: 366 1 400 339 DM 952 1 662 297 DM 953 1 663 6 944 DM
Darunter Erstattungen		80 347	77 558	80 735	
Reineinnahmen		600	600	315	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 981 030	1 816 430	1 605 965	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	33 450	32 650	30 355	
941 3 661	Kassenverlustentschädigung für die Verwalter	1 080	1 080	870	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten	1 500	1 500	1 217	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter	1 500	1 500	636	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	600	804	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber	5 000	48 000	37 133	
941 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung	300	300	100	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	20 700	2 350	2 217	
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 036	
Gesamtausgaben		2 045 560	1 904 410	1 694 333	
Darunter Erstattungen		80 347	77 558	80 735	
Reinausgaben		1 965 213	1 826 852	1 613 598	
Reineinnahmen		600	600	315	
Zuschußbedarf		1 964 613	1 826 252	1 613 283	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	34 117	31 709	22 219	Verfügungsberechtigt Amt 23.
942 3 222	Entschädigung für beschlagnahmte Grundstücke	1 000	1 000	—	
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen . .	100	100	—	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 31 777 DM 211 1 661 960 DM 621 1 663 660 DM 705 1 666 720 DM
942 3 224	Ersatzleistung von Beleuchtungs- und Wasserkosten	50 000	60 000	47 828	
942 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstraße 2	1 350	1 000	612	Zu Nr. 942 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 661 zu.
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungs-mehrkosten durch die Mieter	320 000	320 000	147 029	
942 1 226	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge und Grundsteuern	1 488	1 427	1 426	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 646 10 564 DM 854 1 646 8 534 DM
942 3 227	Rückerstattung nach dem Bundesentschädigungsgesetz (Restitution)	200	200	—	
942 1 231	Erstattung von Vermögensabgaben	19 098	19 098	19 097	
942 3 231	Steuerrückersatz usw.	1 000	1 000	115	
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien	20 500	14 000	12 759	
942 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	2 000	11 172	
942 3 260	Einnahmen aus der Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlagges. usw. . .	6 000	6 000	—	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser.	9 250 000	7 730 000	7 702 037	
942 3 291	Darlehenszinsen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	29 717	31 904	34 201	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
942 3 311	Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	48 483	46 994	45 742	
942 3 312	Außerordentliche Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	2 000	1 000	2 862	
—	Weggefallene Nummern	—	6 581	9 545	
Gesamteinnahmen		9 788 053	8 274 013	8 056 644	
Darunter Erstattungen		56 053	59 815	50 808	
Reineinnahmen		9 732 000	8 214 198	8 005 836	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	2 332 500	1 915 000	1 536 737	
942 3 632	Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . .	2 000	2 500	1 073	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	1 000	1 000	405	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten	1 000	1 000	507	
Zu übertragen:		2 336 500	1 919 500	1 538 722	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 336 500	1 919 500	1 538 722	
942 3 635	Aufwendungen für Baracken	55 500	90 000	74 161	
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehören- den Grünanlagen	70 000	70 000	58 063	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG	379 894	379 894	379 894	
942 3 648	Steuern und Abgaben	1 100 000	1 030 000	1 077 278	Zu Nr. 942 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
942 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	17	
942 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	74 000	—	—	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	144 652	142 928	125 464	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	6 000	6 000	4 000	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung	367 700	350 150	368 699	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	121 990	236 493	228 342	
942 3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schorn- steinfegergebühren usw.	625 500	615 000	599 989	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 der Be- nahmen.
942 3 662	Verwalter- und Hausmeistergebühren usw. . .	6 402	6 402	2 249	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Be- schaffung von Karten und Plänen	1 500	1 500	101	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	30 000	55 000	20 351	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	4 000	3 000	3 683	
942 3 670	Unterhaltung der Feindsierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw.	300	750	521	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien	16 000	10 000	8 716	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	276 523	272 651	302 951	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	173 072	138 888	134 850	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2.	262	412	413	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	448 498	399 781	752 657	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig ge- genüber der Nr. 942 3 910.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	180 800	155 831	146 359	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2	4 890	640	578	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
942 6 941	Erschließungskosten	25 000	15 000	15 000	
942 6 952	Einbau von Bädern	150 000	250 000	—	
942 6 953	Bau von Garagen	40 000	210 000	—	
942 6 954	Einbau von Müllschränken und Müllaufzügen .	66 500	50 000	—	
942 6 956	Kanalanschlußkosten	61 000	—	—	
942 6 957	Einbau von Toiletten	15 000	—	—	
	Zu übertragen:	6 783 484	6 411 821	5 843 058	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 783 484	6 411 821	5 843 058	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.	15 000	15 000	15 000	
942 6 971	Erneuerung von Heizungsanlagen	50 000	115 000	15 000	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	2 250	1 061	
—	Weggefallene Nummern	—	26 496	504 079	
	Gesamtausgaben	6 850 484	6 570 567	6 378 198	
	Darunter Erstattungen	56 053	59 815	50 808	
	Reinausgaben	6 794 431	6 510 752	6 327 390	
	Reineinnahmen	9 732 000	8 214 198	8 005 836	
	Überschuß	2 937 569	1 703 446	1 678 446	
943 Sonstiges Grundvermögen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
943 3 111	Einnahmen des Jagdbeirates aus Prüfungsgebühren für die Jagdprüfung	5 000	—	2 250	Zu Nr. 943 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 608 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	15 962	17 457	17 697	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen:
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	100 000	100 000	1 216 845	211 1 661 320 DM 432 1 661 10 885 DM 511 1 661 120 DM 551 1 661 405 DM 651 1 662 2 118 DM 661 1 670 100 DM 704 1 664 1 824 DM 707 1 667 130 DM 707 1 700 10 DM 712 1 661 50 DM
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	150	150	300	
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten	800 000	800 000	4 015 989	
943 3 227	Ersatzleistung von Strom- u. Wasserkosten .	4 000	4 000	7 978	
943 3 231	Steuerrückersatz	73 000	1 000	366	
943 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	7 592	
943 3 266	Pachten	1 100 000	1 100 000	1 073 855	Zu Nr. 943 6 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 6 605 zu.
943 3 267	Jagdpachtgelder	5 000	5 000	5 266	
943 3 268	Fischereipacht	1 000	1 400	982	Zu Nr. 943 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 604 zu.
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	43 843	47 006	50 046	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	22 247	21 149	27 059	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen	17 536	17 536	17 536	Zu Nr. 943 6 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 6 634 zu.
943 3 293	Erbbauzinsen usw.	260 000	250 000	259 852	Zu Nr. 943 3 227: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 661 zu.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten	82 245	79 081	76 038	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltsstellen:
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten	38 687	70 778	139 175	721 1 899 4 576 DM 731 1 896 10 069 DM 856 1 899 29 208 DM
943 3 361	Einnahmen aus Holzverkauf	4 000	5 000	1 921	
943 6 362	Einnahmen aus Holzverkauf im Zuge der Flughafenenerweiterung	85 000	—	—	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltsstellen:
—	Weggefallene Nummern	—	—	12 430	721 1 919 12 691 DM 731 1 916 13 421 DM 856 1 919 56 133 DM
	Gesamteinnahmen	2 658 170	2 520 057	6 933 177	Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 936 zu.
	Darunter Erstattungen	159 586	161 080	161 317	
	Reineinnahmen	2 498 584	2 358 977	6 771 860	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	79 500	100 000	62 369	
943 6 634	Straßen- und Kanalausbauskosten	800 000	800 000	4 015 989	
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten	2 000	2 000	—	Zu Nr. 943 6 634: Siehe Nr. 943 6 226 der E- nahmen.
943 3 646	Abgaben nach dem LAG	273 961	273 961	273 960	
943 3 648	Steuern und Abgaben	400 000	500 000	324 242	Zu Nr. 943 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 2
943 3 649	Vermischte Ausgaben	400	400	192	
943 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	150	750	696	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke	3 300	3 300	3 020	
943 3 661	Strom- und Wasserkosten	13 500	7 500	10 476	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder, Schneebeseitigung .	90 000	100 000	25 557	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen	15 000	15 000	7 347	
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pacht Aufgabe	100 000	100 000	1 216 845	Zu Nr. 943 6 665: Siehe Nr. 943 6 223 der E- nahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen	4 000	4 000	981	
943 3 667	Mieten und Pachten	200	200	55	
943 3 668	Geschäftskosten des Jagdbeirates und des Prüfungsausschusses u. a.	5 000	3 500	3 925	Zu Nr. 943 3 668: Siehe Nr. 943 3 111 der E- nahmen.
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren	10 000	10 000	4 134	
943 3 672	Kosten für das Fällen von Bäumen im Kal- kumer Wald	3 000	3 000	1 385	
943 3 673	Aufforstung im Kalkumer Wald (Pflanzen- ankauf u. a.)	16 000	16 000	22 828	
943 6 674	Kosten für Abholzung und Wiederaufforstung von Flächen im Zuge der Flughafenerweiterung	85 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	46 000	46 000	46 000	
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens	120 932	149 858	215 213	
—	Weggefallene Nummern	—	77 000	88 019	
Gesamtausgaben		2 067 943	2 212 469	6 323 233	
Darunter Erstattungen		159 586	161 080	161 317	
Reinausgaben		1 908 357	2 051 389	6 161 916	
Reineinnahmen		2 498 584	2 358 977	6 771 860	
Überschuß		590 227	307 588	609 944	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
951 Allgemeine Stiftungen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
 <u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
951 3 581	Leibrenten	17 860	17 860	17 860	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kir- chengemeinde Kaiserswerth aus dem Ein- gemeindungsvertrag	83	83	83	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		17 943	17 943	17 943	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		17 943	17 943	17 943	
Reineinnahmen		—	—	—	
Zuschußbedarf		17 943	17 943	17 943	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
952 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 952 3 259 sind nur für die Ausgaben des UA 952 verwendet worden. Zu Nrn. 952 3 259, 952 3 266 und 952 3 291: Mehrerlöse wachsen die Ausgaben bei Nr. 952 3 291. Zu Nr. 952 3 291: Annahmearrangements werden von Amt 20 erteilt.
952 3 261	Mieten usw.	20 662	20 662	20 662	
952 3 266	Pachten	3 000	3 000	3 098	
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	19 000	19 000	25 031	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		42 672	42 672	48 791	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		42 672	42 672	48 791	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	5 000	5 000	13 871	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen: 941 1 231 1 358 DM 941 1 232 257 DM
952 3 648	Steuern und Abgaben	4 000	3 400	3 254	
952 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	565	565	595	
952 3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	1 500	1 500	1 415	
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	1 653	1 653	1 605	
952 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	1 000	1 000	—	
952 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	770	780	790	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	500	511	520	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
952 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	1 361	1 351	1 341	Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	250	239	228	
952 3 931	Zur Vermögensanlage	15 972	26 572	25 172	
952 3 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
952 6 950	Einbau von Mülltonnenschränken	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		42 672	42 672	48 791	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		42 672	42 672	48 791	
Reineinnahmen		42 672	42 672	48 791	
Gleicht sich aus		—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
953 Aderssche Wohnungstiftung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern	10	50	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 953 dürfen nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet werden. Zu Nrn. 953 3 231, 953 3 259, 953 3 261 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu. Zu Nr. 953 3 291: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
953 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
953 3 261	Mieten	480 000	387 000	386 616	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	22 000	22 000	18 668	
—	Weggefallene Nummern	—	—	85 788	
Gesamteinnahmen		502 020	409 060	491 072	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		502 020	409 060	491 072	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	100 000	100 000	210 198	Zu Nr. 953 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20 Zu Nr. 953 3 648: Anordnungen für Körperschaft- und Vermögensteuer erteilt Amt 20. Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen: 941 1 231 5 056 DM 941 1 232 26 244 DM Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG	19 091	19 091	19 090	
953 3 648	Steuern und Abgaben	75 000	71 000	118 079	
953 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
953 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	700	—	—	
953 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	5 853	5 853	7 156	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	300	300	—	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe	11 700	11 700	11 700	
953 3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	31 500	26 000	31 968	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	400	400	—	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	32 000	30 960	30 440	
953 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	3 000	3 000	—	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	4 468	4 808	5 117	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 106	1 221	1 251	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	9 811	10 990	10 371	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	3 126	733	702	
953 3 931	Zur Vermögensanlage	153 864	105 903	—	
953 3 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
953 6 951	Wertverbesserungen	50 000	17 000	45 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		502 020	409 060	491 072	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		502 020	409 060	491 072	
Reineinnahmen		502 020	409 060	491 072	
Gleicht sich aus		—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
954 Ledigenheim					Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 954 die- fen nur für die Ausgaben des UA 954 verwendet werden.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	55	55	98	
954 1 225	Heizkostenanteil städt. Dienststellen	2 900	500	3 047	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	130	130	150	Zu Nr. 954 1 225: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 569 DM 469 1 661 2 499 DM
954 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
954 1 261	Mieten	14 974	2 338	14 973	
954 3 261	Mieten	130 400	130 540	130 811	Zu Nr. 354 1 261: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 2 337 DM 469 1 661 12 637 DM
954 3 262	Pacht für das Aufstellen von Automaten	700	600	680	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung Weggefallene Nummern	1 789 —	1 789 —	1 874 —	Zu Nr. 254 3 291: Annahmearrangungen werden von Amt 20 erteilt.
	Gesamteinnahmen	150 998	136 002	151 633	
	Darunter Erstattungen	17 874	2 838	18 021	
	Reineinnahmen	133 124	133 164	133 612	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	149 490	135 360	131 918	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	36 000	28 500	15 992	
954 3 631	Prozeßkosten	200	200	98	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 713	3 713	3 713	
954 3 648	Steuern und Abgaben	9 500	9 500	9 534	Zu Nr. 954 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
954 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	98	
954 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 400	1 320	1 016	Zu Nr. 954 3 648: Anordnungen für Körperschaft und Vermögensteuer erteilt Amt 20.
954 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	1 383	1 383	1 365	
954 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 000	6 000	1 223	
954 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	11 400	10 820	10 095	
954 3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schorn- steinfelegergebühren usw.	13 000	20 000	17 646	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil	2 653	2 557	2 306	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter	90	90	90	
954 1 667	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostensatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	2 000	—	—	Zu Nr. 954 1 662: An Haushaltsstellen: 023 1 161 795 DM 031 1 161 60 DM 033 1 161 354 DM 941 1 231 1 454 DM
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	27 468	23 689	24 012	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	8 690	16 955	7 176	
	Zu übertragen:	280 087	260 187	226 282	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	280 087	260 187	226 282		
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 000	14 000	9 520		
—	Weggefallene Nummern	—	2 000	17 511		
	Gesamtausgaben	290 087	276 187	253 313		
	Darunter Erstattungen	17 874	2 838	18 021		
	Reinausgaben	272 213	273 349	235 292		
	Reineinnahmen	133 124	133 164	133 612		
	Zuschußbedarf	139 089	140 185	101 680		
956 Aufbaudarlehen						
aus dem Lastenausgleichsfonds						
Einnahmen						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des All- gemeinen Fonds	500	500	158	Zu Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 510 zu.	
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	1 500	600	3 408		
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbau- darlehen des Härtefonds	20	20	—	Zu Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 511 zu.	
956 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohn- raumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	10	10	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
a) Reguläre Darlehen						
Planmäßige Tilgung von:						
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . .	350 000	350 000	354 409	Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 512 zu.	
956 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds	19 000	19 000	19 155		
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	1 100	1 000	1 058		
Außerplanmäßige Tilgung von:						
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	90 000	50 000	143 732		
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds	1 000	1 000	—		
956 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	300	300	—		
	Zu übertragen:	463 430	422 430	521 920		

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	463 430	422 430	521 920	
956 3 316	b) Neuschuldnerdarlehen Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	560	560	560	
	Gesamteinnahmen	463 990	422 990	522 480	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	463 990	422 990	522 480	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank	442 560	401 660	502 266	Zu Nr. 956 3 510: Siehe Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 316 und 956 3 316 der Einnahmen
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank	20 020	20 020	19 156	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank	1 410	1 310	1 058	
	Gesamtausgaben	463 990	422 990	522 480	Zu Nr. 956 3 511: Siehe Nrn. 956 3 291, 956 3 292 und 956 3 314 der Einnahmen
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	463 990	422 990	522 480	
	Reineinnahmen	463 990	422 990	522 480	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
957 Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen.	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 957 3 2903— 957 3 2910 und 957 3 3103—957 3 3113: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 957 3 512
	Zinsen von:				
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen —	500	500	490	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	270 000	275 000	278 002	
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	230 000	238 000	233 634	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	177 000	178 000	189 034	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	86 000	87 000	92 246	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	110 000	111 000	117 396	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	178 000	181 000	186 669	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	230 000	233 000	260 499	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956	106 000	108 000	113 720	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957	91 000	92 000	103 340	
	Zu übertragen:	1 578 500	1 603 500	1 575 030	

9. Finanzen und Steuern

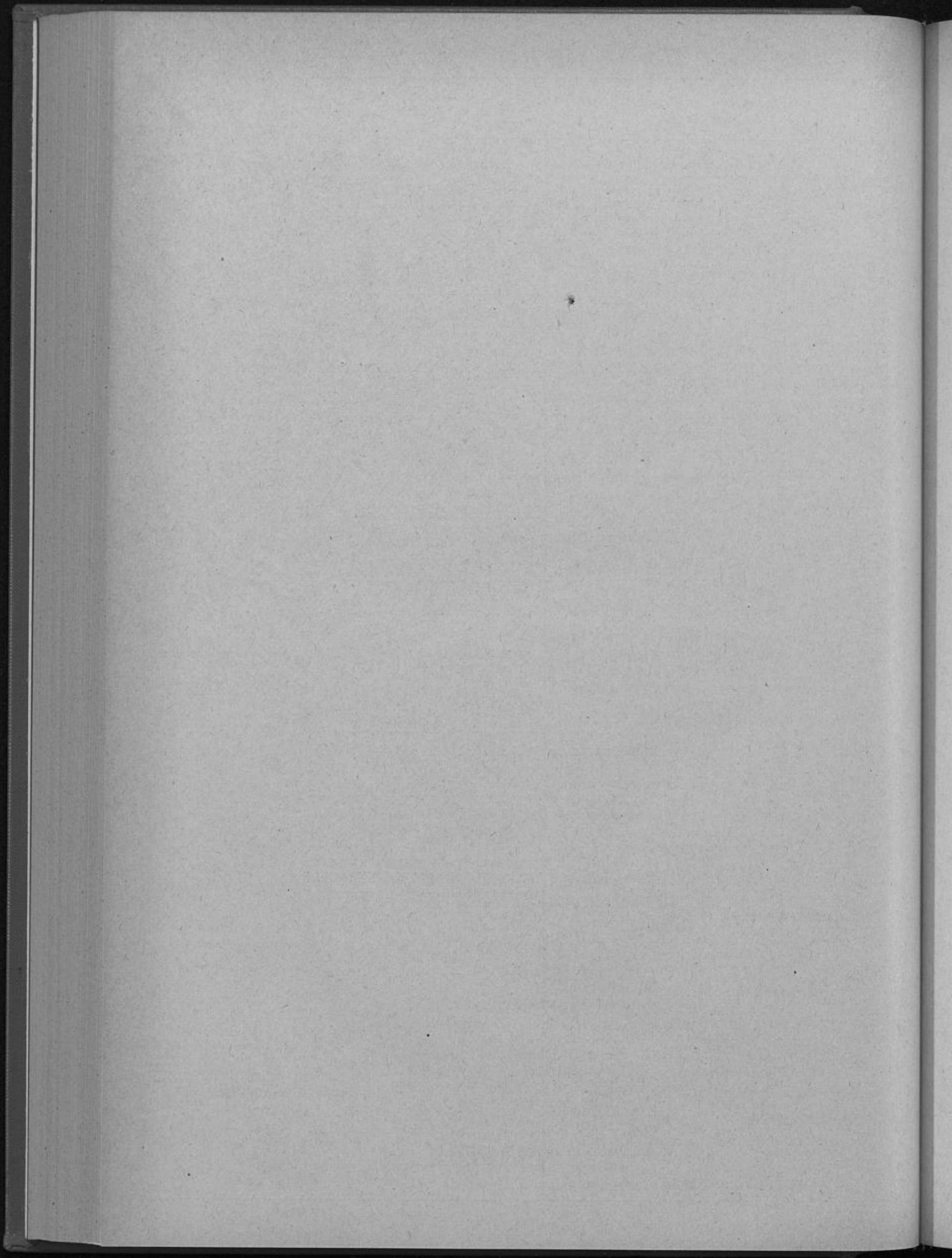
Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 578 500	1 603 500	1 575 030	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von:				
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen	187 000	190 000	188 038	
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederauf- baudarlehen 1949	186 000	188 000	178 616	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	229 000	230 000	240 143	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951	242 000	240 000	238 928	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952	176 000	175 000	173 338	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953	265 000	263 000	263 144	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	482 000	487 000	483 085	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955	466 000	466 000	464 108	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956	209 000	210 000	207 839	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957	190 000	189 000	188 442	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Über- gangsbeihilfen, Wiederaufbaudar- lehen und Finanzierungsbeihilfen. .	2 000 000	1 000 000	2 574 781	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	6 210 500	5 241 500	6 775 492	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	6 210 500	5 241 500	6 775 492	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	5 542 500	4 566 500	6 204 291	Zu Nr. 957 3 512: Siehe Nrn. 95732903-95732912 und 95733103-95733113 der Einnahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Auf- wendungen für Ausbietungen	100 000	100 000	—	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungs- kostenanteil	568 000	575 000	571 201	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	6 210 500	5 241 500	6 775 492	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	6 210 500	5 241 500	6 775 492	
	Reineinnahmen	6 210 500	5 241 500	6 775 492	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen					Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)	150 000	140 000	158 165	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . .	34 000 000	31 500 000	30 646 450	
961 3 014	Gewerbesteuer	215 000 000	207 000 000	177 802 870	
961 3 015	Lohnsummensteuer	70 000 000	62 300 000	53 031 667	
961 3 016	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse	25 000	20 000	22 013	
961 3 021	Grunderwerbsteuer	4 000 000	3 500 000	4 050 803	
961 3 031	Vergnügungssteuer	1 160 000	600 000	1 745 487	
961 3 033	Hundesteuer	750 000	800 000	815 410	
961 3 041	Erlaubnissteuer	800 000	800 000	855 895	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	18 082 060	16 130 925	14 666 974	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
961 3 171	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Aussetzungszinsen	120 000	100 000	114 333	
—	Weggefallene Nummern	—	357 075	571 322	
Gesamteinnahmen		344 087 060	323 248 000	284 481 389	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		344 087 060	323 248 000	284 481 389	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
961 3 517	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	7 600 000	7 600 000	6 799 098	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
961 3 631	Zinsen für Erstattungen nach Rechtsmittelverfahren	3 200	1 000	250	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 033 677	
Gesamtausgaben		7 603 200	7 601 000	7 833 025	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		7 603 200	7 601 000	7 833 025	
Reineinnahmen		344 087 060	323 248 000	284 481 389	
Überschuß		336 483 860	315 647 000	276 648 364	
962 Landschaftsumlage					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
962 3 513	Landschaftsumlage	17 988 562	15 440 124	12 967 905	
	Gesamtausgaben	17 988 562	15 440 124	12 967 905	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
971	Abwicklung der Vorjahre				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO.	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	—	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO.	14 731 416	5 367 148	3 780 345	Überschuß im Unterabschnitt 704 = 136 262 DM Fehlbetrag im Unterabschnitt 703 = 259 565 DM 726 = 24 007 DM
	Gesamtausgaben	14 731 416	5 367 148	3 780 345	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	14 731 416	5 367 148	3 780 345	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	14 731 416	5 367 148	3 780 345	
981	Verstärkungsmittel				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel	8 510 000	—	—	
	Gesamtausgaben	8 510 000	—	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				



Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A. o. Hpl.

Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio. DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
<u>Einnahmen</u>							
0. Allgemeine Verwaltung							
022	Bürodienstgebäude						
022 9 3224	Darlehen	5 000 000	5 000 000	—	—	—	
022 9 3221	Darlehen	2 500 000	2 500 000	—	—	—	
022 9 3223	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 0:	8 000 000	8 000 000	—	—	—	
2. Schulen							
211	Volks- und Sonderschulen						
211 9 3221	Darlehen	2 520 000	2 520 000	—	—	—	
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	100 000	—	—	—	100 000	
211 8 3224	Darlehen	310 000	310 000	—	—	—	
211 8 0721	Sonderzuweisungen des Landes .	50 000	—	—	—	50 000	
211 8 3226	Darlehen	57 000	57 000	—	—	—	
211 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes .	115 000	—	—	—	115 000	
211 8 3229	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—	
211 8 0716	Sonderzuweisungen des Landes .	50 000	—	—	—	50 000	
211 8 3261	Darlehen	139 000	139 000	—	—	—	
211 8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	40 000	—	—	—	40 000	
211 8 3292	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—	
211 8 3263	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—	
211 8 0722	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	240 000	—	—	—	240 000	
211 8 3264	Darlehen	360 000	360 000	—	—	—	
211 8 0798	Sonderzuweisungen des Landes .	140 000	—	—	—	140 000	
211 8 3265	Darlehen	560 000	560 000	—	—	—	
211 8 0723	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	252 000	—	—	—	252 000	
211 8 3266	Darlehen	378 000	378 000	—	—	—	
211 8 0799	Sonderzuweisungen des Landes .	70 000	—	—	—	70 000	
211 8 3268	Darlehen	430 000	430 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	5 941 000	4 884 000	—	—	1 057 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
Ausgaben						
0. Allgemeine Verwaltung						
022	Bürodienstgebäude					* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto Zwischenlösung auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig. Amt 20 erteilt: a) sämtliche Antragsanordnungen mit Ausnahme für Einzelzuschüsse von Bund, Land oder Dritten, b) Zahlungsanordnungen für Disagio.
022 9 9401	Grunderwerb	5 000 000	—	—	—	
022 9 9501	Rathaus-Neubau I. BA.	2 500 000	11 550 000	1964 = 35 000 1965 = 800 000	8 215 000	
022 9 9502	Ratssaaltrakt Grupello-Haus	500 000	6 400 000*	—	5 900 000	
	Summe des Einzelplans 0:	8 000 000	—	—	—	
2. Schulen						
211	Volks- und Sonderschulen					Der Kämmerer wird ermächtigt, innerhalb der im B.J. 1966 für den Schulbau veranschlagten Mittel in Höhe von 28 199 000 DM bis zur Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes 1966 notwendige Mehrausgaben für im Hpl. genannte Schulbauprojekte zu bewilligen soweit sie bei anderen Schulbauvorhaben in mindestens gleicher Höhe durch Weniger-Ausgaben gedeckt werden.
211 9 9400	Grunderwerb* 5. Zwischenlösung 2 520 000 DM	2 520 000	—	—	—	
211 8 9501	D'dorf-Garath NW	410 000	2 400 000	1961 = 100 000 1962 = 30 000 1963 = — 1964 = 700 000 1965 = 850 000	310 000	
211 8 9503	Walter-Rathenau-Str.	107 000	651 500	1962 = 15 000 1963 = 150 000 1964 = 130 000 1965 = 220 000	29 500	
211 8 9506	Wrangelstr.	135 000	3 750 000	1961 = 85 000 1962 = 770 000 1963 = 1 450 000 1964 = 1 025 000 1965 = 285 000	—	
211 8 9508	Rather Markt	189 000	3 360 000	1961 = 51 000 1962 = 200 000 1963 = 720 000 1964 = 1 200 000 1965 = 1 000 000	—	
211 8 9509	Suitbertusstr.	100 000	2 000 000	1961 = 40 000 1962 = 300 000 1963 = 600 000 1964 = 700 000 1965 = 260 000	—	
211 8 9511	Sonderschulzentrum Auf'm Hennekamp	50 000	9 000 000*	1962 = 60 000 1964 = 30 000 1965 = 60 000	8 800 000	
211 8 9512	Heiligenhauser Str.	600 000	3 050 000	1962 = 35 000 1963 = — 1964 = 720 000 1965 = 1 000 000	695 000	
211 8 9513	Itterstr. I	700 000	I BA 477 000 II BA 2 875 000*	1962 = 10 000 1963 = 15 000 1964 = 130 000 1965 = 500 000	1 987 000	
211 8 9514	Schillstr.	630 000	1 960 000 I BA 430 000* II BA	1961 = 10 000 1962 = 20 000 1963 = 65 000 1964 = 550 000 1965 = 500 000	615 000	
211 8 9518	Paulusplatz	500 000	I BA 1 803 000*	1962 = 10 000 1963 = 20 000 1964 = 15 000 1965 = 50 000	1 208 000	
	Zu übertragen:	5 941 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	5 941 000	4 884 000	—	—	1 057 000
211 8 0725	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	152 800	—	—	—	152 800
211 8 3269	Darlehen	229 200	229 200	—	—	—
211 8 0726	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	240 000	—	—	—	240 000
211 8 3270	Darlehen	360 000	360 000	—	—	—
211 8 0719	Sonderzuweisungen des Landes .	300 000	—	—	—	300 000
211 8 3271	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
211 8 3272	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0724	Sonderzuweisungen des Landes .	400 000	—	—	—	400 000
211 8 3273	Darlehen	1 500 000	1 500 000	—	—	—
211 8 3275	Darlehen	15 000	15 000	—	—	—
211 8 0782	Sonderzuweisungen des Landes .	300 000	—	—	—	300 000
211 8 3276	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
211 8 0728	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	416 000	—	—	—	416 000
211 8 3278	Darlehen	624 000	624 000	—	—	—
211 8 0783	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	224 000	—	—	—	224 000
211 8 3279	Darlehen	336 000	336 000	—	—	—
211 8 3288	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0785	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	320 000	—	—	—	320 000
211 8 3280	Darlehen	480 000	480 000	—	—	—
211 8 3282	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0700	Sonderzuweisungen des Landes .	64 000	—	—	—	64 000
211 8 3283	Darlehen	256 000	256 000	—	—	—
211 8 3284	Darlehen	35 000	35 000	—	—	—
211 8 0780	Sonderzuweisungen des Landes .	25 000	—	—	—	25 000
211 8 3296	Darlehen	180 000	180 000	—	—	—
211 8 0788	Sonderzuweisungen des Landes .	200 000	—	—	—	200 000
211 8 3285	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
	Zu übertragen:	14 858 000	11 159 200	—	—	3 698 800

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	5 941 000	—	—	—	
211 8 9519	Einsiedelstr.	382 000	1 473 000	1962 = 12 750 1963 = 23 000 1964 = 200 000 1965 = 718 000	137 250	
211 8 9520	Kamper Weg	600 000	3 050 000	1962 = 12 000 1963 = 38 000 1964 = 800 000 1965 = 1 000 000	600 000	
211 8 9522	Am Dammsteg	1 300 000	3 325 000	1961 = 20 000 1962 = 20 000 1963 = 5 000 1965 = 700 000	1 280 000	
211 8 9524	Unterrather Str.	20 000	1 500 000*	1962 = 10 000 1963 = 10 000 1964 = — 1965 = 30 000	1 430 000	
211 8 9525	Am Massenberger Kamp (Bahlenstr.)	1 900 000	5 665 000	1962 = 10 000 1964 = 10 000 1965 = 700 000	3 045 000	
211 8 9527	Löricker Str.	15 000	2 500 000*	1962 = 15 000 1963 = 40 000 1964 = — 1965 = —	2 430 000	
211 8 9528	Grevenbroicher Weg	900 000	3 480 000	1962 = 20 000 1963 = 45 000 1964 = 20 000 1965 = 350 000	2 145 000	
211 8 9531	Garath W / Zentrum	1 040 000	6 820 000	1962 = 30 000 1963 = 100 000 1964 = 1 000 000 1965 = 1 800 000	2 850 000	
211 8 9532	Garath SW	560 000	2 400 000	1962 = 50 000 1963 = 50 000 1964 = 600 000 1965 = 930 000	210 000	
211 8 9533	Hagener Str.	20 000	2 430 000*	1962 = 10 000 1963 = 45 000 1964 = — 1965 = 40 000	2 315 000	
211 8 9534	Oberbilker Allee	800 000	2 960 000	1962 = 25 000 1963 = 30 000 1964 = 200 000 1965 = 900 000	1 005 000	
211 8 9536	Franklinstr.	20 000	2 000 000*	1964 = 30 000 1965 = 50 000	1 900 000	
211 8 9537	Helmutstr.	320 000	792 000*	1964 = 20 000 1965 = 10 000	442 000	
211 8 9538	Schwerinstr.	35 000	2 000 000*	1965 = 10 000	1 955 000	
211 8 9540	Th. Richardstr.	205 000	606 500	1964 = 50 000 1965 = 300 000	51 500	
211 8 9541	Garath Nordost	800 000	2 400 000	1964 = 20 000 1965 = 340 000	1 240 000	
	Zu übertragen:	14 858 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	14 858 000	11 159 200	—	—	3 698 800
211 8 0701	Sonderzuweisungen des Landes .	120 000	—	—	—	120 000
211 8 3286	Darlehen	480 000	480 000	—	—	—
211 8 0707	Sonderzuweisungen des Landes .	40 000	—	—	—	40 000
211 8 3281	Darlehen	160 000	160 000	—	—	—
211 8 3290	Darlehen	350 000	350 000	—	—	—
211 8 3241	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—
211 8 0702	Sonderzuweisungen des Landes .	320 000	—	—	—	320 000
211 8 3297	Darlehen	1 280 000	1 280 000	—	—	—
211 8 0797	Sonderzuweisungen des Landes .	300 000	—	—	—	300 000
211 8 3251	Darlehen	840 000	840 000	—	—	—
211 8 3252	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0794	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	152 000	—	—	—	152 000
211 8 3257	Darlehen	228 000	228 000	—	—	—
211 8 0703	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	64 000	—	—	—	64 000
211 8 3254	Darlehen	96 000	96 000	—	—	—
211 8 0792	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	40 000	—	—	—	40 000
211 8 3257	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—
211 8 0704	Sonderzuweisungen des Landes .	118 000	—	—	—	118 000
211 8 3259	Darlehen	472 000	472 000	—	—	—
211 8 0796	Sonderzuweisungen des Landes .	90 000	—	—	—	90 000
211 8 3222	Darlehen	52 000	52 000	—	—	—
211 8 3225	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0705	Sonderzuweisungen des Landes .	260 000	—	—	—	260 000
211 8 3267	Darlehen	1 040 000	1 040 000	—	—	—
211 8 3291	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—
211 8 3240	Darlehen	80 000	80 000	—	—	—
211 8 3242	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—
211 8 3243	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
211 8 3244	Darlehen	70 000	70 000	—	—	—
211 8 3245	Darlehen	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3246	Darlehen	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3247	Darlehen	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3256	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
	Zu übertragen:	22 060 000	16 857 200	—	—	5 202 800

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	14 858 000	—	—	—	
211 8 9542	Garath Ost / Zentrum	600 000	7 905 000*	1964 = 70 000 1965 = 30 000	7 205 000	
211 8 9543	Garath Südost	200 000	2 400 000*	1964 = 20 000 1965 = 30 000	2 150 000	
211 8 9546	Th. Freiligrathplatz	350 000	692 000*	1964 = 6 000 1965 = 200 000	136 000	
211 8 9547	Krahenburgstr.	30 000	800 000*	1963 = 1 800 1965 = 10 000	758 200	
211 8 9548	Schmiedestr.	1 600 000	4 535 000*	1964 = 40 000 1965 = 300 000	2 595 000	
211 8 9554	Bingener Weg	1 140 000	2 790 000*	1964 = 20 000 1965 = 700 000	930 000	
211 8 9555	Spichernstr.	20 000	3 800 000*	1964 = 40 000 1965 = 60 000	3 680 000	
211 8 9558	Diepenstr. Holzhäuser	380 000	780 000	1964 = 50 000 1965 = 350 000	—	
211 8 9559	Ottweiler Str. Kindergarten	160 000	215 000*	1964 = 5 000 1965 = 6 000	44 000	
211 8 9560	Kröner Weg Holzhäuser	100 000	505 000*	1965 = 350 000	55 000	
211 8 9561	Leuthenstr., II. BA	590 000	900 000*	1965 = 30 000	280 000	
211 8 9563	Umbauarbeiten Heerstr.	142 000	592 000	1965 = 450 000	—	
211 8 9564	Sonderschule Diepenstr.	20 000	1 500 000*	1965 = 15 000	1 465 000	
211 8 9565	Max-Halbe-Str., I. BA	1 300 000	3 205 000*	1965 = 320 000	1 585 000	
211 8 9566	Grünau in Heerdt, I. BA	60 000	2 700 000*	—	2 640 000	
211 8 9567	Oranienburger Str.	80 000	4 500 000*	—	4 420 000	
211 8 9568	Hospitalstr.	30 000	800 000*	—	770 000	
211 8 9569	Stephanienstr.	100 000	3 000 000*	—	2 900 000	
211 8 9570	Erfurter Weg	70 000	2 400 000*	1965 = 10 000	2 320 000	
211 8 9571	Th. Bernburger Str.	10 000	500 000*	—	490 000	
211 8 9572	Th. Lankerstr.	10 000	500 000*	—	490 000	
211 8 9573	Th. Mettmanner Str.	10 000	500 000*	—	490 000	
211 8 9574	Benrath-Süd	200 000	4 600 000*	—	4 400 000	
	Zu übertragen:	22 060 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	22 060 000	16 857 200		—	5 202 800
211 8 3248	Darlehen	90 000	90 000	—	—	—
211 8 0708	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	60 000	—	—	—	60 000
211 8 3223	Darlehen	1 324 800	1 324 800	—	—	—
211 8 0784	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	1 535 200	—	—	—	1 535 200
221	Realschulen					
221 9 3227	Darlehen	1 370 000	1 370 000	—	—	—
221 8 3224	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
2 218 3222	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
2 218 3225	Darlehen	40 000	40 000	—	—	—
221 8 3260	Darlehen	180 000	180 000	—	—	—
221 8 3261	Darlehen	180 000	180 000	—	—	—
221 8 3262	Darlehen	150 000	150 000	—	—	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3265	Darlehen	610 000	610 000	—	—	—
231 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes	240 000	—	—	—	240 000
231 8 3225	Darlehen	960 000	960 000	—	—	—
231 8 0710	Sonderzuweisung des Landes	400 000	—	—	—	400 000
231 8 3226	Darlehen	320 000	320 000	—	—	—
231 8 0715	Sonderzuweisungen des Landes	64 000	—	—	—	64 000
231 8 3227	Darlehen	256 000	256 000	—	—	—
	Zu übertragen:	30 540 000	23 038 000	—	—	7 502 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	22 060 000	—	—	—	
211 8 9575	Steinkaul Holzhäuser	150 000	150 000 *	—	—	
211 8 9800	Beschaffung von Inventar * 13. Zwischenlösung 2 860 000 DM Einsiedelstr. Heiligenhauser Str. Schillstr. Garath W/Zentrum Garath NO Schmiedestr. Bingener Weg Am Massenberger Kamp Am Dammtweg Th. Richardstr. Walter Rathenausr. Max-Halbe-Str. Th. Frellgrathplatz Sonderschule Diepenstr. Kröner Weg / Kalkumer Str. Ottweilerstr. Garath SW	2 860 000	—	—	—	
221	Realschulen					
221 9 9400	Grunderwerb * 5. Zwischenlösung 1 370 000 DM	1 370 000	—	—	—	
221 8 9503	Th. Färberstr.	200 000	2 000 000 *	1961 = 50 000 1962 = 10 000 1965 = 40 000	1 700 000	
221 8 9504	Schwannstraße	500 000	5 103 000	1960 = 115 466 1961 = 100 000 1962 = 904 000 1963 = 1 400 000 1964 = 1 300 000 1965 = 784 000	—	
221 8 9506	Siegburger Str.	40 000	7 274 000 *	1962 = 20 000 1963 = 20 000 1964 = 24 000 1965 = 96 000	7 074 000	
211 8 9508	Schlüterstr.	180 000	7 000 000 *	—	6 820 000	
221 8 9509	Garath-Ost	180 000	7 000 000 *	—	6 820 000	
221 8 9510	Graf-Recke-Str.	150 000	6 000 000 *	—	5 850 000	
231	Höhere Schulen					
231 9 9400	Grunderwerb * 2. Zwischenlösung 610 000 DM	610 000	—	—	—	
231 8 9504	Koblenzer Str.	1 200 000	I BA 5 970 000	1961 = 100 000 1964 = 210 000 1965 = 1 250 000	3 210 000	
231 8 9505	Uerdinger Straße	720 000	I BA 5 104 000	1960 = 15 000 1961 = 100 000 1962 = — 1963 = 908 000 1964 = 1 400 000 1965 = 1 349 000	712 000	
231 8 9506	Luisenschule I (Adlerstr.)	320 000	7 300 000 *	1961 = 50 000 1962 = — 1963 = 80 000 1964 = — 1965 = 30 000	6 820 000	
	Zu übertragen:	30 540 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen	Rücklagenentnahmen	Anteilsbeträge	andere außerordentliche Einnahmen
			DM	DM	DM	DM
	Übertrag:	30 540 000	23 038 000	—	—	7 502 000
231 8 3220	Darlehen	117 000	117 000	—	—	—
231 8 3263	Darlehen	320 000	320 000	—	—	—
231 8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	280 000	—	—	—	280 000
231 8 3264	Darlehen	420 000	420 000	—	—	—
231 8 3221	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
231 8 3222	Darlehen	15 000	15 000	—	—	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 9 3226	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
246 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	200 000	—	—	—	200 000
246 8 3221	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
246 8 3222	Darlehen	318 000	318 000	—	—	—
246 8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	212 000	—	—	—	212 000
246 8 3223	Darlehen	258 000	258 000	—	—	—
246 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	172 000	—	—	—	172 000
246 8 3224	Darlehen	1 056 000	1 056 000	—	—	—
246 8 0713	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	704 000	—	—	—	704 000
246 8 3225	Darlehen	47 000	47 000	—	—	—
246 8 3228	Darlehen	15 000	15 000	—	—	—
246 8 0715	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	216 000	—	—	—	216 000
246 8 3220	Darlehen	324 000	324 000	—	—	—
269	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen					
269 9 3220	Darlehen	400 000	400 000	—	—	—
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
271 9 3221	Darlehen	2 150 000	2 150 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	39 164 000	29 878 000	—	—	9 286 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	30 540 000	—	—	—	
231 8 9509	Hansa-Allee	117 000	7 000 000*	1963 = 3 000 1965 = 77 000	6 803 000	
231 8 9510	Gräulinger Str.	320 000	7 640 000*	1963 = 80 000 1965 = 80 000	7 160 000	
231 8 9511	Goethe-Schule (Umbau)	700 000	2 270 000*	1964 = 20 000 1965 = 150 000	1 400 000	
231 8 9513	Tagesgymnasium	200 000	6 500 000*	—	6 300 000	
231 8 9800	Beschaffung von Inventar * 5. Zwischenlösung 15 000 DM Sternwarte Benrath	15 000	—	—	—	
246	Sonstige Berufsschulen					
246 9 9400	Grunderwerb * 3. Zwischenlösung 500 000 DM	500 000	—	—	—	
246 8 9501	Auf'm Hennekamp II	900 000	11 650 000	1960 = 200 000 1961 = 90 000 1962 = 1 410 000 1963 = 2 460 000 1964 = 2 600 000 1965 = 3 200 000	790 000	
246 8 9502	Färberstraße	530 000	Erw. 3 750 000 Umbau Altbau — 1 500 000*	1960 = 90 000 1961 = 90 000 1962 = 880 000 1963 = 800 000 1964 = 500 000 1965 = 900 000	1 460 000	
246 8 9503	Fürstenwall	430 000	3 135 000 I u. II BA 200 000* III BA	1960 = 80 000 1961 = 120 000 1962 = 900 000 1963 = 800 000 1964 = 700 000 1965 = 200 000	105 000	
246 8 9504	Siegburger Straße I.	1 760 000	15 480 000	1961 = 510 000 1962 = 1 230 000 1963 = 4 000 000 1964 = 3 650 000 1965 = 2 488 327	1 841 673	
246 8 9505	Siegburger Straße II	47 000	6 400 000*	1960 = 60 000 1961 = 70 000 1962 = — 1963 = 30 000 1964 = 40 000 1965 = 40 000	6 113 000	
246 8 9507	Werkseminar Räuscherweg.	15 000	700 000*	—	685 000	
246 8 9800	Beschaffung von Inventar * 2. Zwischenlösung 540 000 DM Auf'm Hennekamp II Fürstenwall	540 000	—	—	—	
269	Lehranstalt für med.- techn. Assistentinnen					
269 9 9501	Bau einer Lehranstalt für med.- techn. Assistentinnen	400 000	2 523 000*	—	2 123 000	
271	Verwaltungs- und Wirt- schaftsakademie					
271 9 9500	Bau eines Studienhauses.	2 150 000	8 340 000	1964 = 1 000 000 1965 = 3 500 000	1 690 000	
	Summe des Einzelplans 2:	39 164 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
3. Kultur						
331	Theaterverwaltung					
331 9 0710	Landeszuschuß	2 500 000	—	—	—	2 500 000
331 9 3222	Darlehen	3 000 000	3 000 000	—	—	—
343	Kunsthalle					
343 9 3220	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
364	Stadtgeschichtliches Museum					
364 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	449 000	—	—	—	449 000
	Summe des Einzelplans 3:	6 749 000	3 800 000	—	—	2 949 000
4. Soziale Angelegenheiten						
431	Städt. Alten- und Pflegeheime					
431 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	1 000 000	—	1 000 000	—	—
431 9 3210	Landesdarlehen	6 000 000	6 000 000	—	—	—
431 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
431 9 3221	Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
463	Städt. Jugendfreizeitheim					
463 9 0710	Landeszuschuß	60 000	—	—	—	60 000
463 9 3221	Darlehen	231 000	231 000	—	—	—
463 9 3222	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
468	Kleinkinderheim Eichenhorst					
468 9 3210	Landesdarlehen	60 000	60 000	—	—	—
468 9 3231	Innere Darlehen	96 100	96 100	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	9 847 100	8 787 100	1 000 000	—	60 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
3. Kultur						
331	Theaterverwaltung					
331 9 9501	Bau eines Schauspielhauses . . .	5 500 000	31 500 000	1965 = 4 900 000	21 100 000	
343	Kunsthalle					
343 9 9500	Bau einer neuen Kunsthalle . . .	800 000	7 546 000	1964 = 2 000 000 1965 = 3 297 700	1 448 300	
364	Stadtgeschichtliches Museum					
364 9 9400	Ersatzleistung für das Grundstück Malkastenstr. 6	449 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	6 749 000	—	—	—	
4. Soziale Angelegenheiten						
431	Städt. Alten- und Pflegeheime					
431 9 9500	Bau des Pflege- und Altenheims Flehe	7 000 000	23 898 000	1963 = 12 000 1964 = 3 500 000 1965 = 10 213 000	3 173 000	
431 9 9501	Alten-Appartement Chlodwigstr.	200 000	2 828 000 *	—	2 628 000	
431 9 9801	Inventar Pflege- und Altenheim Flehe	2 000 000	2 995 000	1965 = 500 000	495 000	
463	Städt. Jugendfreizeitheim					
463 9 9500	Bau eines Jugendfreizeitheimes an der Uerdinger Str. (Am Bonneshof)	291 000	291 000 *	—	—	
463 9 9501	Bau eines Jugendfreizeitheimes an der Emil-Barth-Str. (Garath)	200 000	790 000 *	—	590 000	
468	Städt. Kleinkinderheim Eichenhorst					
468 9 9500	Bauarbeiten Haus Eichenhorst .	156 100	180 000 *	—	23 900	
	Summe des Einzelplans 4:	9 847 100	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
5. Gesundheitspflege						
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 0716	Bundeszuschuß	1 500 000	—	—	—	1 500 000
511 9 3211	Landesdarlehen	860 000	860 000	—	—	—
511 9 3227	Darlehen	440 000	440 000	—	—	—
511 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
511 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	500 000	—	500 000	—	—
511 9 3225	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
511 9 3228	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
551	Sportplätze und Turnhallen					
551 9 3201	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
551 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
553	Eisstadion					
553 9 3220	Darlehen	610 000	610 000	—	—	—
553 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	700 000	—	700 000	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	7 410 000	3 710 000	2 200 000	—	1 500 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kosten- schätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
5. Gesundheitspflege						
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 9527	Bau einer Infektionsklinik (Großklinikum)	2 800 000	9 275 000	1964 = 1 250 000 1965 = 2 500 000	2 725 000	
511 9 9533	Ausbau des Nordflügels des Heiz- kraftwerkes	200 000	795 000	—	595 000	
511 9 9534	Krankenhaus Gerresheim	500 000	38 200 000*	—	37 700 000	
511 9 9537	Werkstattgebäude	300 000	3 696 000*	—	3 396 000	
511 9 9538	Bauschädenbeseitigung Chirurgie	500 000	2 750 000*	—	2 250 000	
551	Sportplätze und Turnhallen					
551 9 9401	Grunderwerb	800 000	—	—	—	
551 9 9501	Sporthalle	1 000 000	10 605 000*	—	9 605 000	
553	Eisstadion					
553 9 9700	Erneuerung der Maschinenanlage und Eisfläche	1 310 000	1 560 000*	1965 = 250 000	—	
	Summe des Einzelplans 5:	7 410 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	6. Bau- und Wohnungswesen					
641	Wohnungswesen					
641 9 3221	Darlehen	6 000 000	6 000 000	—	—	—
641 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	1 300 000	—	1 300 000	—	—
641 9 3226	Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
641 9 3220	Darlehen	28 000 000	28 000 000	—	—	—
641 9 3222	Darlehen	10 000 000	10 000 000	—	—	—
641 9 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen	500 000	—	—	—	500 000
641 9 3224	Darlehen	480 000	480 000	—	—	—
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath	2 000 000	—	—	—	2 000 000
641 9 0712	Landeszuschuß	27 000	—	—	—	27 000
641 9 3225	Darlehen	1 500 000	1 500 000	—	—	—
641 9 3227	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
641 9 3238	Innere Darlehen	840 000	840 000	—	—	—
642	Kleingärten					
642 9 3220	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
	Zu übertragen:	53 347 000	49 520 000	1 300 000	—	2 527 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	6. Bau- und Wohnungswesen					
641	Wohnungswesen					
641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschlie- ßung D'dorf-Garath — Innere Aufschlie-ßung Grunderwerb — DM . Aufschlie-ßung 6 000 000 DM .	6 000 000	—	—	—	
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder	1 300 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9200 Für Arbeitgeber- darlehen dürfen im Rj. 1966 Bewilli- gungen bis zum Ge- samtbetrage von 1 500 000 DM aus- gesprochen werden.
641 9 9202	Sonstige Förderung des Woh- nungsbaues für städt. Beleg- schaftsmitglieder	2 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9202: Für sonstige Förde- rung des Wohnungs- baues für städtische Belegschaftsmitglie- der dürfen im Rj. 1966 Bewilligungen bis zum Gesamt- betrage von 3 000 000 DM aus- gesprochen werden.
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Dringlichkeitsfälle . .	28 000 000	—	—	—	
641 9 9204	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Vorhabenbetroffene .	10 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9201: Für Dringlichkeits- fälle dürfen im Rj. 1966 Bewilligungen bis zum Gesamtbe- trage von 10 000 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	500 000	—	—	—	
641 9 9207	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Lehrer im Landesbe- dienstetenprogramm	480 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9204: Für Vorhaben- betroffene dürfen im Rechnungsjahr 1966 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 14 000 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Woh- nungsbau	2 000 000	—	—	—	
641 9 9508	Wohnungsbauvorhaben Greifs- walder Str.	1 527 000	4 955 600	1965 = 2 428 600	1 000 000	
641 9 9509	Wohnungsbauvorhaben Chem- nitzer Str.	1 040 000	3 904 000	1965 = 186 4 000	1 000 000	
642	Kleingärten					
642 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten einschl. Aufschlie-ßungskosten .	500 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	53 347 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag	53 347 000	49 520 000	1 300 000	—	2 527 000
651	Straßenbau					
651 9 3262	Darlehen	7 000 000	7 000 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen	16 850 000	16 850 000	—	—	—
651 9 3223	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	400 000	—	400 000	—	—
651 9 3200	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
651 9 3412	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	500 000	—	—	—	500 000
651 9 3274	Darlehen	1 800 000	1 800 000	—	—	—
651 9 0724	Landeszuschuß	3 290 000	—	—	—	3 290 000
651 9 3221	Darlehen	225 000	225 000	—	—	—
651 9 3279	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3286	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 3282	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3291	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
651 9 0709	Landeszuschuß	200 000	—	—	—	200 000
651 9 3271	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3272	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0702	Landeszuschuß	700 000	—	—	—	700 000
651 9 3273	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
	Zu übertragen:	88 412 000	79 495 000	1 700 000	—	7 217 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	53 347 000	—	—	—	
651	Straßenbau					
651 9 9400	Umlegungsmaßnahmen	7 000 000	—	—	—	
651 9 9401	Freilegungsmaßnahmen	16 850 000	—	—	—	
651 9 9601	Um- und Neubau von Straßen* 16. Zwischenlösung 800 000 DM Fuß- und Radweg „Am Kleineforst“ Äußere Aufschließung nordwestl. der Vennhauser Allee Äußere Aufschließung Am Dammsteg VSA Ulmen-/Hugo-Viehoff-Str. VSA Bonner-/Niederheider Str. VSA Kölner Land-/Nosthoffenstr.	800 000	—	—	—	
651 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * 5. Zwischenlösung 400 000 DM Bürgersteigbepflanzung Umlegungsgebiet Eller I. Abschnitt Umlegungsgebiet a. d. Heerdter Landstr. Anliegerstr. zwischen Insel- u. Arnoldstr. Straßenbau, Parkhaus Bendemannstr.	4 000 000	—	—	—	
651 9 9604	Anschluß Schwerter Str.	700 000	700 000*	—	—	
651 9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 1. Zwischenlösung 3. Straßenbaumaßnahmen 2 200 000 DM 7. Bauleitungskosten 100 000 DM 2 300 000 DM	2 300 000	44 720 000	1960 = 1 246 000 1961 = 8 260 000 1962 = 11 300 000 1963 = 10 013 846 1964 = 5 496 244 1965 = 1 900 000	4 203 910	
651 9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschließung —	3 515 000	12 346 000	1961 = 870 000 1962 = 610 000 1963 = — 1964 = 1 860 000 1965 = 5 000 000	491 000	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn	100 000	—	—	—	
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath	1 000 000	9 580 000	1961 = 60 000 1962 = — 1963 = 352 000 1964 = 2 080 000 1965 = 6 024 000	64 000	
651 9 9631	Völklinger Str.	100 000	2 904 000	1962 = 45 000 1963 = 1 135 500 1964 = 1 351 000 1965 = 272 000	—	
651 9 9647	Benrather Str./Steinstr. mit Brücke Stadtgraben	200 000	2 314 000	1964 = 600 000 1965 = 1 514 000	—	
651 9 9664	Königsallee, Westseite	300 000	1 300 000	1965 = 500 000	500 000	
651 9 9665	Stresemann-Str.	300 000	562 000	1965 = 100 000	162 000	
651 9 9666	Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	1 500 000	31 280 000		29 780 000	
	Zu übertragen:	88 412 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	88 412 000	79 495 000	1 700 000	—	7 217 000
651 9 0703	Landeszuschuß	350 000	—	—	—	350 000
651 9 3275	Darlehen	142 000	142 000	—	—	—
651 9 0704	Landeszuschuß	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0705	Bundeszuschuß	120 000	—	—	—	120 000
651 9 3276	Darlehen	120 000	120 000	—	—	—
651 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	110 000	—	110 000	—	—
651 9 3285	Darlehen	1 300 000	1 300 000	—	—	—
651 9 3293	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 3299	Darlehen	670 000	670 000	—	—	—
651 9 0707	Landeszuschuß	250 000	—	—	—	250 000
651 9 0706	Bundeszuschuß	300 000	—	—	—	300 000
651 9 3251	Darlehen	150 000	150 000	—	—	—
651 9 0700	Landeszuschuß	270 000	—	—	—	270 000
651 9 3252	Darlehen	270 000	270 000	—	—	—
651 9 0708	Landeszuschuß	1 100 000	—	—	—	1 100 000
651 9 3253	Darlehen	1 400 000	1 400 000	—	—	—
651 9 0717	Landeszuschuß	350 000	—	—	—	350 000
651 9 3310	Entnahme aus Rücklagen . . .	26 000	—	26 000	—	—
651 9 0726	Landeszuschuß	350 000	—	—	—	350 000
651 9 3264	Darlehen	450 000	450 000	—	—	—
651 9 3311	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
651 9 3294	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
651 9 0789	Landeszuschuß	250 000	—	—	—	250 000
651 9 3255	Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
651 9 3315	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
651 9 3321	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
651 9 3324	Entnahme aus Rücklagen . . .	235 000	—	235 000	—	—
651 9 3256	Darlehen	350 000	350 000	—	—	—
651 9 0743	Landeszuschuß	200 000	—	—	—	200 000
651 9 3257	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3258	Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
651 9 3259	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
	Zu übertragen:	100 775 000	87 447 000	2 471 000	—	10 857 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO mit * Kosten- schätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	88 412 000	—	—	—	
651 9 9667	Vennhauser Allee	492 000	1 542 000	1965 = 500 000	550 000	
651 9 9668	Auf'm Hennekamp	340 000	1 948 018	1965 = 650 000	958 018	
651 9 9669	Stichstraße an der Lotharstr. . .	110 000	310 000	1965 = 200 000	—	
651 9 9670	Überführungsbauwerk Kürtenstr.	1 300 000	1 300 000*	—	—	
651 9 9671	Umlegungsgebiet Hassels	1 000 000	3 900 000	1965 = 300 000	2 600 000	
651 9 9672	Umlegungsgebiet Heesenstr. . . .	670 000	1 158 510	1965 = 300 000	188 510	
651 9 9674	Umgestaltung Kreuzung Hand- weiser	700 000	3 200 000	—	2 500 000	
651 9 9675	Klever Str.	540 000	1 400 000	1965 = 300 000	60 000	
651 9 9676	Frankfurter Str., II. BA (bisher Hugo-Wolff-Str)	2 500 000	6 200 000	1965 = 3 200 000	500 000	
651 9 9677	Cecilienallee, von Rheinterrasse bis Homberger Str.	376 000	876 000	1965 = 500 000	—	
651 9 9680	Am Schönenkamp	800 000	3 150 000	1965 = 150 000	2 200 000	
651 9 9681	Graf-Adolf-Str., von Bahnstr. bis Stresemannplatz	100 000	118 000	1965 = 100 000	—	
651 9 9683	Buchholzer Busch—Schwarzer Weg	500 000	1 565 000	—	1 065 000	
651 9 9684	Helmutstr.	500 000	2 900 000	—	2 400 000	
651 9 9685	Umgestaltung Merowingerplatz	200 000	450 000	1965 = 250 000	—	
651 9 9686	VSA Oberbilker Allee/Hüttenstr.	100 000	260 000	1965 = 160 000	—	
651 9 9687	Parkplatz Moorenstr./Witzelstr.	235 000	235 000	—	—	
651 9 9688	Neuplattierung Königsallee (Ost)	350 000	350 000	—	—	
651 9 9689	Himmelgeister Str., I. BA	1 000 000	2 400 000	—	1 400 000	
651 9 9690	Ausbau Moltke-/Bagelstr.	250 000	800 000*	—	550 000	
651 9 9691	VSA Rochus-/Prinz-Georg-Str. . .	300 000	300 000*	—	—	
	Zu übertragen:	100 775 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	100 775 000	87 447 000	2 471 000	—	10 857 000
651 9 3240	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3329	Entnahme aus Rücklagen . . .	45 000	—	45 000	—	—
651 9 3241	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
651 9 3243	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3249	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3254	Darlehen	650 000	650 000	—	—	—
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
652 9 0710	Landeszuschuß	8 000 000	—	—	—	8 000 000
652 9 3222	Darlehen	8 000 000	8 000 000	—	—	—
652 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	290 000	—	290 000	—	—
652 9 0711	Landeszuschuß	250 000	—	—	—	250 000
652 9 3223	Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
652 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
661	Wasserbau					
661 9 3221	Darlehen	550 000	550 000	—	—	—
661 9 0713	Landeszuschuß	330 000	—	—	—	330 000
661 9 3222	Darlehen	165 000	165 000	—	—	—
661 9 0711	Landeszuschuß	335 000	—	—	—	335 000
661 9 3223	Darlehen	165 000	165 000	—	—	—
661 9 0712	Landeszuschuß	168 000	—	—	—	168 000
661 9 3224	Darlehen	84 000	84 000	—	—	—
661 9 3226	Darlehen	270 000	270 000	—	—	—
681	Zentralbetriebshof					
681 9 3221	Darlehen	1 244 000	1 244 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	123 001 000	100 225 000	2 836 000	—	19 940 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzung	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	100 775 000	—	—	—	
651 9 9692	Nordfriedhofsvorplatz	500 000	1 500 000*	—	1 000 000	
651 9 9693	Volkardeyer Weg	45 000	45 000*	—	—	
651 9 9694	Anteil Neubau Bundesstr. 8 . . .	700 000	700 000*	—	—	
651 9 9696	Anteilige Kosten Verrohrung Itter (Hildener Str.)	100 000	100 000*	—	—	
651 9 9697	VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstr.	100 000	280 000	1965 = 180 000	—	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen* <small>1. Zwischenlösung 650 000 DM Steuerungsanlage Unterwerk Schadowplatz</small>	650 000	—	—	—	
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
652 9 9605	Bau der Kniebrücke	16 000 000	105 000 000	1965 = 1 500 000	87 500 000	
652 9 9606	Änderungsarbeiten und Entwässerung Theodor-Heuss-Brücke . .	290 000	570 000	—	280 000	
652 9 9607	U-Bahn, Baulos I	500 000	4 000 000*	—	3 500 000	
652 9 9608	Fußgängerbrücke Eller Schloßpark	30 000	30 000*	—	—	
661	Wasserbau					
661 9 9400	Grunderwerb	550 000	—	—	—	
661 9 9602	Düsselregulierung II. BA	495 000	495 000	—	—	
661 9 9605	Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils . .	500 000	3 332 000	—	2 832 000	
661 9 9607	Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstr.	252 000	352 000	—	100 000	
661 9 9610	Ausbau des Düsselabschnittes von Spaltwerk Wersten bis Scheidlingsmühle	270 000	370 000	—	100 000	
681	Zentralbetriebshof			1956 = 500 000 1958 = 150 000 1959 = 155 037 1961 = 50 000 1962 = 35 180 1963 = 1 500 000 1964 = 2 100 000 1965 = 1 925 000		
681 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	1 244 000	7 719 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 6:	123 001 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
703	Straßenreinigung					
703 9 3220	Darlehen	423 000	423 000	—	—	—
704	Müllbeseitigung- und -wertung					
704 9 3220	Darlehen	637 000	637 000	—	—	—
705	Fuhrpark					
705 9 3222	Darlehen	191 000	191 000	—	—	—
705 9 3223	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
707	Kanalisation					
707 9 3222	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
707 9 3267	Darlehen	710 325	710 325	—	—	—
707 9 3220	Darlehen	5 500 000	5 500 000	—	—	—
707 9 3223	Darlehen	1 600 000	1 600 000	—	—	—
707 9 3262	Darlehen	520 000	520 000	—	—	—
707 9 3229	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
	Zu übertragen:	11 881 325	11 881 325	—	—	—

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
703	Straßenreinigung					
703 9 9800	Beschaffung von Sprengwagen, Papierkörben und sonstigen Fahrzeugen	423 000	—	—	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung					
704 9 9802	Beschaffung von Müllwagen und sonstigen Fahrzeugen	637 000	—	—	—	
705	Fuhrpark					
705 9 9401	Grunderwerb	191 000	—	—	—	
705 9 9504	Fuhrparknebenstelle Benrath/Garath	800 000	2 300 000*	—	1 500 000	
707	Kanalisation					
707 9 9400	Grunderwerb	800 000	—	—	—	
707 9 9500	Werkwohnungen für Betriebsangehörige der Kläranlage Ilverich	710 325	1 210 325	—	—	
707 9 9600	Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich	5 500 000	I. + II. B.A. 81 689 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 918 915 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000 1961 = 2 590 000 1962 = 6 945 999 1963 = 13 216 423 1964 = 9 350 000 1965 = 8 500 000	11 191 748	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes* . S. Zwischenlösung 1 600 000 DM Verrohrung Rather Bröcher Grenzgraben Mischwasserkanal An den Birken Mischwasserkanal Hellweg (Südseite) Mischwasserkanal Starenweg Mischwasserkanal Sandweg Mischwasserkanal Sperlingsweg Mischwasserkanal Peterstr. Mischwasserkanal Lewitstr. u. proj. Straße 758 Sanierung und Entwässerung im Ortsteil Hamm Neue Anschließungsmaßnahmen	1 600 000	—	—	—	
707 9 9610	Regenauslaßkanal Karweg	520 000	1 750 000	1964 = 1 030 000 1965 = 600 000	—	
707 9 9616	Hauptsammelkanal Süd — Auslaß und Sammelkanal Karweg .	700 000	2 000 000	1965 = 800 000	500 000	
	Zu übertragen:	11 881 325	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	11 881 325	11 881 325	—	—	—
707 9 3261	Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
707 9 3265	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
707 9 3269	Darlehen	206 500	206 500	—	—	—
707 9 3268	Darlehen	613 000	613 000	—	—	—
707 9 3266	Darlehen	400 000	400 000	—	—	—
707 9 3270	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
726 9 2301	Überschüsse 1964	110 582	—	—	—	110 582
726 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	140 000	—	—	140 000	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	500 000	—	500 000	—	—
731 9 3231	Innere Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
731 9 3223	Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
731 9 3230	Innere Darlehen	800 000	800 000	—	—	—
731 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
731 9 3232	Innere Darlehen	350 000	350 000	—	—	—
731 9 3233	Innere Darlehen	410 000	410 000	—	—	—
731 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
741 9 3231	Innere Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
	Zu übertragen:	21 911 407	21 060 825	600 000	140 000	110 582

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	11 881 325				
707 9 9617	Hauptsammelkanal Süd — Hauptsammler in der Schnellstr. Süd einschl. Verbindungsbau- werk Karweg	2 000 000	2 640 000	1965 = 240 000	400 000	
707 9 9618	Kanalisation der Siedlung Am Schabernack, IV. BA, Wetzlarer Weg	200 000	300 000	1965 = 100 000	—	
707 9 9619	Sanierung der Altstadtkanali- sation	206 500	656 500	1965 = 450 000	—	
707 9 9620	Kanalisation der Siedlung Am Schabernack, V. BA	613 000	813 000	—	200 000	
707 9 9621	Hochwasserpumpwerk Holthausen	400 000	2 000 000*	—	1 600 000	
707 9 9622	Hauptsammler Süd, IV. BA, Ver- längerung des Kanals in der ge- planten Schnellstr. Süd und Zu- laufkanal von der Pumpstation der Henkelsiedlung	500 000	2 900 000*	—	2 400 000	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
726 9 9703	Erneuerung der Buchten auf dem alten Schweinemarkt	250 582	350 000*	—	99 418	
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . . .	3 000 000	—	—	—	
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschlie- bungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an ver- schiedenen Friedhöfen	800 000	—	—	—	
731 9 9506	Hochbauarbeiten Nordfriedhof .	200 000	700 000*	—	500 000	
731 9 9509	Neubau Kapelle Heerdter Fried- hof	350 000	650 000	1965 = 299 454	—	
731 9 9511	Umbau und Erweiterung der Kapelle und Leichenhalle Fried- hof Eller	410 000	410 000	—	—	
731 9 9512	An- und Umbau Stoffeler Friedhof	100 000	450 000*	—	350 000	
741	Wald-, Park- und Garten- anlagen					
741 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten einschl. Aufschließung für Grün- flächen, Kinderspielplätze usw.	1 000 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	21 911 407	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	21 911 407	21 060 825	600 000	140 000	110 580
741 9 3235	Innere Darlehen	290 000	290 000	—	—	—
741 9 3236	Innere Darlehen	320 000	320 000	—	—	—
741 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
741 9 3240	Innere Darlehen	776 000	776 000	—	—	—
741 9 3232	Innere Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
741 9 3233	Innere Darlehen	189 000	189 000	—	—	—
741 9 3234	Innere Darlehen	160 000	160 000	—	—	—
741 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	225 000	—	225 000	—	—
773	Förderung von Verkehrsunternehmen					
773 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	2 000 000	—	2 000 000	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	26 221 407	23 045 825	2 925 000	140 000	110 580
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	56 160 000	56 160 000	—	—	—
856	Messehallen					
856 9 3221	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
856 9 3222	Darlehen	2 200 000	2 200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 8:	58 860 000	58 860 000	—	—	—
	9. Finanzen und Steuern					
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung					
952 9 3210	Landesdarlehen	220 000	220 000	—	—	—
952 9 3400	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	260 000	—	—	—	260 000
	Summe des Einzelplans 9:	480 000	220 000	—	—	260 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

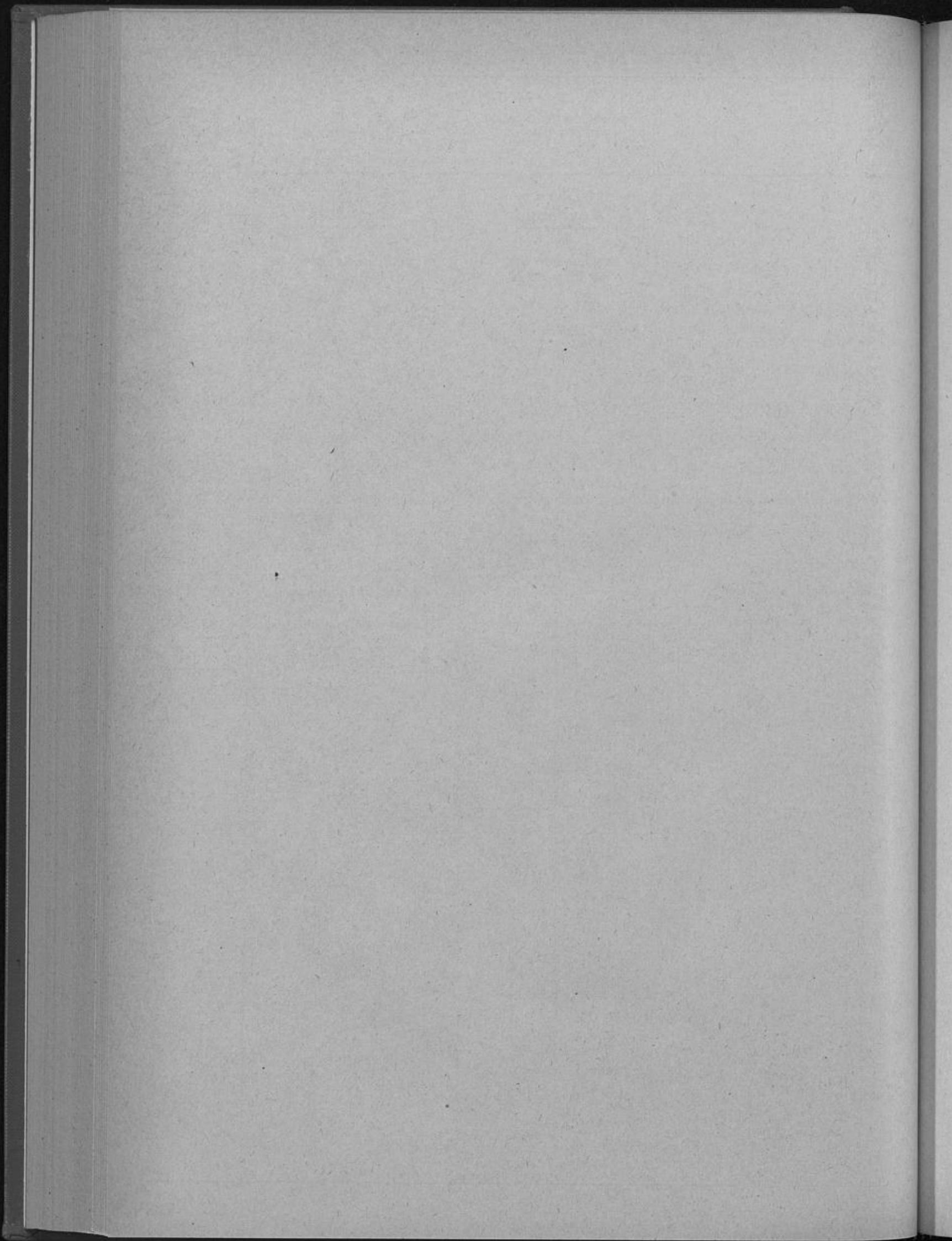
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1966	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	21 911 407	—	—	—	
741 9 9503	Neue Baumschule	290 000	290 000	—	—	
741 9 9508	Bau von 4 Werkdienstwohnungen	320 000	320 000	—	—	
741 9 9509	Herrichtung des alten Herrenhauses (Kürtenhof)	100 000	230 000*	—	130 000	
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielpl. in D'dorf-Garath	776 000	—	—	—	
741 9 9702	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath. .	250 000	740 000	1964 = 100 000 1965 = 440 000	—	
741 9 9703	Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	189 000	939 000	1964 = 100 000 1965 = 550 016	99 984	
741 9 9705	Teilbeleuchtung des Volksgartens, der Zooanlagen, des Parks Elbroich und des Benrather Schloßparkes	160 000	—	—	—	
741 9 9706	Umstellung der Heizungsanlagen in der Stadtgärtnerei Lohausen	225 000	225 000	—	—	
773	Förderung von Verkehrsunternehmen					
773 9 9200	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn zum Ausbau der Strecke Ratingen-Ost—Düsseldorf-Garath/Langefeld	2 000 000	17 800 000	1965 = 2 000 000	13 800 000	
	Summe des Einzelplans 7:	26 221 407	—	—	—	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	56 160 000	—	—	—	
856	Messehallen					
856 9 9400	Grunderwerb	500 000	—	—	—	
856 9 9500	Erweiterung der B-Halle	2 200 000	3 200 000*	—	1 000 000	
	Summe des Einzelplans 8:	58 860 000	—	—	—	
	9. Finanzen und Steuern					
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung					
952 9 9500	Wohnungsbauvorhaben Lindenstraße	480 000	600 000*	—	120 000	
	Summe des Einzelplans 9:	480 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1966 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
<u>Einnahmen</u>						
Zusammenstellung der Einzelpläne						
0	Allgemeine Verwaltung	8 000 000	8 000 000	—	—	—
2	Schulen	39 164 000	29 878 000	—	—	9 286 000
3	Kultur	6 749 000	3 800 000	—	—	2 949 000
4	Soziale Angelegenheiten	9 847 100	8 787 100	1 000 000	—	60 000
5	Gesundheitspflege	7 410 000	3 710 000	2 200 000	—	1 500 000
6	Bau- und Wohnungswesen	123 001 000	100 225 000	2 836 000	—	19 940 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	26 221 407	23 045 825	2 925 000	140 000	110 583
8	Wirtschaftliche Unternehmen	58 860 000	58 860 000	—	—	—
9	Finanzen und Steuern	480 000	220 000	—	—	260 000
	Gesamt- und Reineinnahmen	279 732 507	236 525 925	8 961 000	140 000	34 105 583
	Davon:					
	innere Darlehen		5 981 100			
	mithin äußere Darlehen		230 544 825			

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1966
		DM
<u>Ausgaben</u>		
Zusammenstellung der Einzelpläne		
0	Allgemeine Verwaltung	8 000 000
2	Schulen	39 164 000
3	Kultur	26 749 000
4	Soziale Angelegenheiten	9 847 100
5	Gesundheitspflege	7 410 000
6	Bau- und Wohnungswesen	123 001 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	6 221 407
8	Wirtschaftliche Unternehmen	58 860 000
9	Finanzen und Steuern	480 000
	Gesamt- und Reinausgaben	279 732 507
	Gesamt- und Reineinnahmen	279 732 507
	Gleicht sich aus	—



Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse

Festgesetzt in Einnahme auf 13312040 DM
in Ausgabe auf 13312040 DM
durch Beschluß des Rates vom 15. 12. 1965

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf			
<u>Einnahmen</u>			
A. Beiträge der Arbeiter:			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung	625 000	1 799 400	1 787 000
Städt. Häfen	28 200	80 600	81 000
Stadtwerke	625 400	1 800 000	1 801 200
Stadtsparkasse	5 200	15 600	14 800
Rhein. Bahngesellschaft AG	802 000	2 320 000	2 306 200
Verkehrsverein e. V.	90	250	200
Neue Schauspiel G.m.b.H.	22 000	56 600	63 200
Düsseldorfer Flughafenges. m.b.H.	70 000	192 300	201 200
Niederrhein.-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H.	2 900	5 200	8 200
Bausteinwerk G.m.b.H.	8 900	20 700	25 000
Industrieterrains A.G.	3 800	8 500	10 000
Deutsche Oper am Rhein	16 600	43 000	47 800
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“	1 400	5 500	3 800
B. Beiträge der Angestellten:			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung	937 000	2 705 900	2 661 300
Städt. Häfen	15 500	44 100	44 500
Stadtwerke	333 900	960 000	961 400
Stadt-Sparkasse	161 800	440 000	465 100
Rhein. Bahngesellschaft A.G.	126 700	362 000	364 300
Verkehrsverein e. V.	3 600	10 000	10 200
Neue Schauspiel G.m.b.H.	10 100	26 800	28 600
Düsseldorfer Flughafenges. m.b.H.	39 600	104 200	113 500
Bausteinwerk G.m.b.H.	2 300	5 600	6 100
Industrieterrains A.G.	1 900	3 900	5 200
Deutsche Oper am Rhein	7 000	20 000	20 200
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“	3 300	8 000	9 300
C. Sonstige Einnahmen:			
1. Von der Ruhgeldkasse für Gemeindefürsorge	10 000	10 000	13 600
2. Von anderen Zusatzversorgungskassen	200 000	200 000	166 800
3. Von Weiterversicherten	38 000	31 000	37 300
4. Aus Beitragsnachzahlungen	10 000	10 000	41 100
5. Aus Schadensersatzansprüchen	5 000	3 000	10 800
6. Zinsen und Tilgungen	9 100 000	8 100 000	8 054 500
D. Verwaltungskostenanteile:			
1. Der Stadtverwaltung	32 150	42 880	35 200
2. Der angeschlossenen Verwaltungen	62 700	61 820	61 800
Reineinnahmen	13 312 040	19 496 850	19 463 400
<u>Ausgaben</u>			
A. Leistungen aus dem Versicherungsverhältnis:			
1. Zusatzruhegeld	3 500 000	2 800 000	2 316 600
2. Zusatzhinterbliebenengeld	1 000 000	800 000	666 700
3. Sterbegeld	250 000	83 000	59 000
4. Abfindungen	10 000	10 000	8 000
B. Sonstige Ausgaben:			
1. Beitragserstattungen	800 000	800 000	576 000
2. An andere Zusatzversorgungskassen	250 000	220 000	528 300
3. Beitragsabsetzungen aus Vorjahren	10 000	5 000	17 700
4. An die Deckungsrücklage	7 397 190	14 674 150	15 193 100
C. Verwaltungskosten:			
Personal- und Sachaufwand	94 850	104 700	97 100
Reinausgaben	13 312 040	19 496 850	19 463 400
Reineinnahmen	13 312 040	19 496 850	19 463 400
Gleicht sich aus	—	—	—

Mehreinnahmen aus A.—C. wachsen den Ausgaben bei A. und B. zu. Die Ausgaben der Buchstaben A. und B. sind gegenseitig deckungsfähig.

37 00
31 00
01 22
14 83
06 28
22
33 20
01 28
8 24
25 64
0 90
17 80
3 82

Sonderhaushaltsplan
der
Anton- und Katharina-
Kippenberg-Stiftung

11 31
4 55
11 43
5 15
14 34
0 24
8 64
3 58
6 14
5 20
0 24
9 33

3 63
6 83
7 35
1 13
0 87
4 54

5 23
1 84
3 42

6 63
6 78
9 00
8 60

6 00
8 37
7 70
3 14

7 10
3 42
3 42
d ge

Festgesetzt in Einnahme und
Ausgabe auf 51 800,— DM
durch Beschluß des Kuratoriums
vom 10. 12. 1965

Verfügungsberechtigt:
Der Direktor der Anton- und
Katharina-Kippenberg-Stiftung
im Rahmen der Ermächtigungen
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftg.

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Erläuterungen
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
1	Zuschuß der Stadt	51 798	52 723	51 717	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den Ans. bei Titel 16 m. Zu Titel 3: Mehreinnahmen wachsen den Ans. bei Titel 11 m.
2	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	50	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten	1	1	111	
—	Weggefallene Titel	—	—	—	
	Gesamteinnahmen:	51 800	52 725	51 878	
<u>Ausgaben</u>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen	2 200	2 200	1 888	Die Titel 2, 3 und sind gegenseitig deckungsfähig.
2	Transportkosten	200	400	83	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 000	1 000	1 499	
4	Zeitungen und Zeitschriften	450	650	407	Die Titel 6, 13 und sind gegenseitig deckungsfähig.
6	Vortrags-Veranstaltungen	800	800	858	
7	Vereinsbeiträge	150	175	148	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen	2 500	2 500	849	
9	Katalogisierung der Bestände	2 000	3 000	6 604	Die Titel 8 und 10 gegenseitig deckungsfähig.
10	Für Sonderausstellungen	300	300	327	
11	Fotoarbeiten	700	700	681	Der Titel 16 ist tragbar.
12	Werbung und Druck von Postkarten usw.	6 000	5 500	4 639	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes	500	500	335	
14	Für Zwecke des Kuratoriums	2 000	2 000	998	
15	Unterhaltung der Sammlung	3 000	3 000	2 514	
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	30 000	30 000	30 048	
—	Weggefallene Titel	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	51 800	52 725	51 878	
	Gesamteinnahmen:	51 800	52 725	51 878	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

Stichwortverzeichnis

A

Seite

Abendgymnasium	65
Abendlehrgänge, freiwillige	69
Abwicklung der Vorjahre	245
Aderssche Wohnungsstiftung	239
Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	157
Allgemeine Finanzverwaltung	223
Allgemeine Gemeinschaftspflege	102
Allgemeine Gesundheitspflege	148
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	103
Allgemeine Kunstpflege	92
Allgemeine Rücklagen	228
Allgemeine Stiftungen	237
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege	83
Allgemeine Wissenschaftspflege	84
Allgemeines Kapitalvermögen	229
Amt für Verteidigungslasten	57
Amt für Wiedergutmachung	49
Amt für Wohnungswesen	175
Amtsblatt	43
Anschlagwesen	210
Aquarium	99
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds	241
Ausgleichsamt (Verwaltung)	113
Außerordentlicher Haushaltsplan	247
Ausstellungshallen	220

B

Badeanstalten (s. U. A. 817-Stadtwerke)	214
Bauaufsichtsamt	170
Bauverwaltungsamt	165
Bedürfnisanstalten	187
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw.	50
Benrather Heimatmuseum	106
Benrather Schloß	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche	66
Berufsschulen, sonstige	67
Berufsfachschulen für Mädchen	70
Beschaffung von Büromaschinen	II, 187
Beschaffung von Inventar	II, 191
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	213
Beteiligungen, Nachweisung der	II, 232
Betriebskrankenkasse	40
Bevölkerungskartei	43
Bevölkerungsschutz	56
Bildstelle	80
Brennstoffe	II, 181
Brücken (Rhein)	179
BSHG, § 106	118, 119
Buchbinderei, Druckerei	42
Bürgschaften, Nachweisung der	II, 245
Bürodienstgebäude	32

C

Seite

Campingplätze	163
Chemisches Untersuchungsamt	150

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5
Dauerkleingärten	174
Deiche	180
Denkmalschutz	103
Desinfektionsanstalt	155
Druckerei und Buchbinderei	42
Dumont-Lindemann-Archiv	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH.	216
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für	II, 89

E

Eigenunfallversicherung	39
Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung	137
Einrichtungen der Jugendhilfe	138
Einwohnermeldeamt	53
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplanes	247
Eisstadion	161
Erholungspflege und Freizeithilfen	131
Erläuterungen	II, 29
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	II, 105

F

Fachschule für Industrie	74
Fernsprecheinrichtungen	33
Feuerwehr	195
Feuerwehren, Freiwillige	198
Finanzverwaltung, Allgemeine	223
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen	244
Fleischgroßmarkt	200
Flughafen	216
Förderung der freien Jugendhilfe	141
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	141
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	210
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	212
Freibäder	163
Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung	130
Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege	133
Friedhöfe und Krematorium	202
Fürsorgeerziehung	130
Fuhrpark	190

G

Garath, Aufwendungen für	II, 89
Garten-, Park- und Waldanlagen	205
Gaststätten	217
Gasversorgungsunternehmen	214
Gemeindevertretung	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	79
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	102
Gesamtplan	7
Gesamtschuldennachweis	II, 241
Gesamtvermögens, Nachweisung des	II, 227
Geschäftsbedürfnisse	II, 165
Gesundheitspflege, Allgemeine	148
Getränkesteuer	244
Gewerbelohnsummensteuer	244
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	244
Goethemuseum	86
Grunderwerbsteuer	244
Grundsteuerergänzungszuschuß	244
Grundsteuer für Grundstücke	244
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	244
Grundvermögen, Sonstiges	235
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen	232

H

Häfen, Städtische	215
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	II, 211
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem	147
Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	143
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	69
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	31
Haus der Jugend an der Lacombletstr.	134
Haus Eichenhorst	139
Haushaltsquerschnitt	II, 256
Haushaltssatzung	5
Hebesätze, Steuersätze	5
Heimatmuseum, Benrather	106
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz	103
Heimatstädtische Veranstaltungen	102
Heizung (Brennstoffe)	II, 181
Hilfsschulen	58
Hochbau	171
Höhere Schulen	63
Hundesteuer	244
Hypotheken, Städtische	230
Hypothekenverwaltung	225

I

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der	II, 223
---	---------

J

Jägerhof, Schloß	110
Jugendhilfe, Sonstige Leistungen der	132
Jugendmusikschule	81

K

Kanalisation	192
Kanalneubauten	194
Kapitalvermögen, Allgemeines	220
Kassenkredite	5
Kassenverwaltung	224
Katasteramt	169
Kindertagesstätten	135
Kindertagesstätten, Städt.	136
Kippenberg-Stiftung	86, 280
Kleingärten	174
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	214
Konservatorium, Robert-Schumann	75
Konzerte, Orchester	90
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von	192
Krankenanstalten, Städtische	150
Krankentransportwesen	156
Kreisveterinärat	211
Krematorium, Friedhöfe und	202
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem	146
Kriegsopferfürsorge	127, 128
Kulturpflege (Verwaltung)	83
Kultur- und Jugendfilmbühne	82
Kunstakademie, Zuschuß an die Staatliche	92
Kunsthalle	95
Kunstmuseum	93
Kunstpflege, Allgemeine	92

L

Landes- und Stadtbibliothek	85
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	101
Landschaftsumlage	244
Lastenausgleichsleistungen	143
Lastenausgleichsverwaltung	113
Ledigenheim	240
Lehranstalt für Krankengymnastinnen	72
Lehranstalt für Massage	72
Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen	77
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von	138
Leibrenten	237
Leibesübungen, Allgemeine Angelegenheiten der	156
Leihanstalt	208
Leihbüchereien — Volksbüchereien	96
Löbbecke-Museum und Aquarium	99

M

Marktwesen	190
Materialverwaltung	41
Messehallen	220
Mittelschulen (Realschulen)	61
Müllbeseitigung und Müllverwertung	189

N

Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen	II, 255
Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	II, 227
Neue Schauspiel GmbH	89
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen	228
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der	II, 254

O

Obdachlosenunterkünfte	126
Oper und Operette (Theaterverwaltung)	88
Orchester und Konzerte	90
Ordnungsamt	51
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw.	29

P

Park-, Garten- und Waldanlagen	205
Persönliche Ausgaben	II, 95
Pflegeheime	124
Planung und Städtebau	167
Presseamt	37

R

Realschulen	61
Rechnungsprüfungsamt	30
Rechtsamt	35
Rheinbrücken	179
Rheinhalle	219
Rheinische Bahngesellschaft AG.	215
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der	II, 217
Rheinstadion	160
Robert-Schumann-Konservatorium	75
Robert-Schumann-Saal	91
Rücklagen für den Gesamthaushalt	228
Rücklagen, Nachweisung der	II, 236
Rücklagen, Sammelnachweis Nr.3	II, 163

S

Sammelnachweise	II, 93
Säuglings- und Kleinkinderheim "Haus Eichenhorst"	139
Seminar für werktätige Erziehung	71
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung	280
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse	278
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	40
Sonstige soziale Leistungen	120
Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	123
Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	116
Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	114
Sozialhilfe, Verwaltung der	111
Sparkasse, Städtische	208
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und	79
Sporthäfen	163
Sportplätze	158

Sch

Schadenversicherungsbeiträge	II, 173
Schankerlaubnissteuer	244
Schauspiel G.m.b.H.	89
Schiedsmänner	48
Schlachthof	200
Schloß, Benrather	108
Schloß Jägerhof	110
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer	228
Schuldendienst	II, 109
Schulverwaltung	58
Schulen, Berufs- (sonstige)	67
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche)	66
Schulen, Berufsfach- (Mädchen)	70
Schulen, Handels-	69
Schulen, Höhere	63
Schulen, Real-	61
Schulen, Volks- und Hilfs-	58
Schulmilchfrühstück	142

St

Stadtarchiv	104
Stadt-Sparkasse	208
Stadt- und Landesbibliothek	85
Stadtvertretung	29
Stadtwerke	214
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der	II, 195
Städtebau und Planung	167
Städtetag	50
Städt. Alten- und Pflegeheime	124
Städtische Häfen	215
Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der	II, 211
Städtische Hypotheken	230
Städtische Jugendfreizeitheime	135
Städtische Krankenanstalten	150
Standesamt	45
Statistisches Amt	44
Stellenpläne	II, 247
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der	II, 246
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	244
Steuersätze, Hebesätze	5
Steuerverwaltung	226
Stiftungen, Allgemeine	237
Stiftungen, Nachweisung der	II, 240
Strandbäder	163
Straßenbahn- und Autobusunternehmen	215
Straßenbau	175
Straßenbeleuchtung	186
Straßenreinigung	188
Straßenverkehrsamt	54

T

Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	140
Tagungen und besondere Veranstaltungen	36
Theaterverwaltung	88
Trümmerbeseitigung und -verwertung	183
Tuberkulosehilfe	117
Turnhallen	158

	Seite
U	
Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	II, 246
Universität, Zuschuß an das Land für die	84
Unterhaltssicherungsgesetz, Leistungen nach dem	144, 145
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	II, 177
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche	222
Untersuchungsamt, Chemisches	150
Umlegungsbehörde	166

V	
Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsför- dernde	102
Verfüungsmittel	50
Vergnügungssteuer	244
Verkehrsamt (Werbeamt)	36
Verkehrswerbung	36
Vermessungswesen	168
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II,	227
Versicherungsamt	46
Verstärkungsmittel	245
Verwaltung der Jugendhilfe	113
Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	111
Verwaltung der Sozialhilfe	111
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	112
Verwaltungs- und Sparkassenschule	79
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	78
Verwendungsnachweis der Schulden	II, 243
Veterinärerrat, Kreis-	211
Viehhof	200

	Seite
Volksbüchereien	96
Volkshochschule	97
Volks- und Hilfsschulen	58
Vollzugspolizei, Beitrag zur	51
Vorbericht	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der	245

W	
Wahlamt	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen	205
Wasserläufe und Wasserbau	180
Wehrerfassung	55
Werbeamt — Verkehrsamt	36
Werkkunstschule	73
Wiederaufbaudarlehen	242
Wiedergutmachung, Amt für	49
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	238
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	78
Wirtschaftsförderung	212
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	II, 195
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	II, 217
Wissenschaftspflege, Allgemeine	84
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien	140
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	233
Wohnungswesen, Amt für	175

Z	
Zentralbetriebshof	184
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare	228
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone	121, 122
Zusatzversorgungskasse	38, 278
Zuschuß an das Land für die Universität	84

Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen

zum

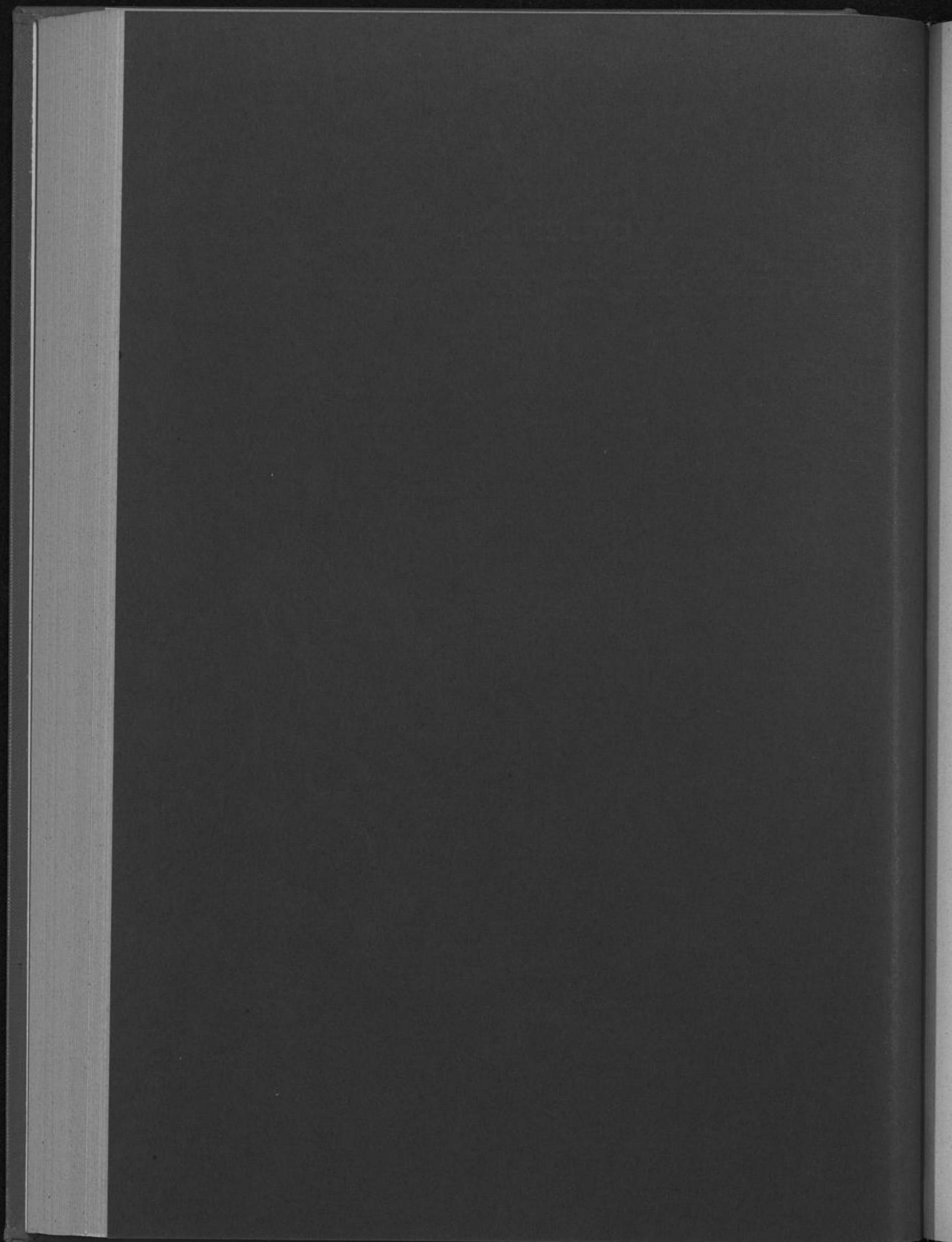
Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1966

II. Teil





**Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1966

II. Teil



Inhaltsübersicht

Vorbericht	5
Erläuterungen	29
A. Sammelnachweise	93
1. Persönliche Ausgaben	95
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	105
2. Schuldendienst	109
3. Rücklagen	163
4. Geschäftsbedürfnisse	165
5. Schadenversicherungsbeiträge	173
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	177
7. Brennstoffe	181
9. Beschaffung von Büromaschinen	187
10. Beschaffung von Inventar	191
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	195
1. Stadtwerke	195
2. Städtische Häfen	211
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	217
1. Rheinische Bahngesellschaft AG.	217
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G.	223
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	227
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens	227
a) Nachweisung des Gesamtvermögens	227
b) Nachweisung der Beteiligungen	232
c) Nachweisung der Rücklagen	236
d) Nachweisung der Stiftungen	240
2. Nachweisung über den Stand der Schulden	241
a) Gesamtschuldennachweis	241
b) Verwendungsnachweis	243
3. Nachweisung der Bürgschaften	245
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	246
F. Stellenpläne	247
a) Beamte und Angestellte	247
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung	247
2. Theaterverwaltung und Orchester (ausschl. Künstler)	248
3. Städt. Krankenanstalten	248
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen	249
5. Stadt-Sparkasse	250
6. Stadtwerke	250
7. Städt. Häfen	250
b) Ständige Arbeiter	251
c) Nachwuchskräfte	252
d) Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal	253
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten	254
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen	255
I. Haushaltsquerschnitt	256

I
a
g
ti
w
s
A
u
u
d
b
5
M
V
ö
e
I
r
e
r
v

Vorbericht

Allgemeines

Die Mängel einer Finanzverfassung treten dann grell zutage, wenn die finanzpolitischen Entscheidungen auf den einzelnen Stufen nicht auf allgemein anerkannten Grundsätzen beruhen, wenn diese Entscheidungen nicht aufeinander abgestimmt werden. Nicht anders kann man das Nebeneinander der finanzpolitischen Handlungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden heute kennzeichnen. Von den Gemeinden wird erwartet, daß sie einen wesentlichen Teil jener Voraussetzungen schaffen, die ein störungsfreies Wirtschaftswachstum erst möglich machen. Gleichzeitig fehlt jedoch den Gemeinden eine der Bedeutung ihrer Aufgaben entsprechende Einnahmebasis. Das Mißverhältnis zwischen der Last der Aufgaben und der ungenügenden eigenen Finanzkraft drängt die Gemeinden zunächst auf den Kreditmarkt ab. In welchem ungesunden Ausmaß die Gemeinden diese Einnahmequelle anzapfen müssen, läßt sich an der Progression des Schuldendienstes der Stadt Düsseldorf ablesen. Während 1961 rd. 32 Mio. DM für den Schuldendienst bereitgestellt werden mußten, 1963 rd. 38 Mio. DM, 1964 rd. 41,8 Mio. DM und 1965 voraussichtlich rd. 55,7 Mio. DM, wird für 1966 schon mit einem Schuldendienst von rd. 72 Mio. DM gerechnet.

Mit dem Erreichen der Verschuldungsgrenze versiegt auch der Kredit als Einnahmequelle der Gemeinden. Wenn das Maß der Ausgaben in den kommenden Jahren nicht empfindlich gekürzt und damit dringende öffentliche Aufgaben zurückgestellt werden sollen, bleibt nur noch die Hoffnung auf eine gerechte Aufgaben- und Einnahmenverteilung im Rahmen der seit Jahren immer wieder geforderten Finanzreform. Diese stellt zweifellos eine der großen Herausforderungen der Staatskunst dar. Das Gelingen dieser Finanzreform ist aber von Anfang an in Frage gestellt, wenn in ihr nicht als tragendes Element der Grundsatz einer auf das Gesamtwohl gerichteten Zusammenarbeit unter den drei Partnern Bund, Länder und Gemeinden verankert ist. Wie auch immer die Neuordnung des Finanzsystems ausfallen mag, in jedem Falle wird man sich in den kommenden Jahren auf eine maßvolle Beschränkung der Ausgaben umstellen müssen.

Düsseldorf, im September 1965

Dr. Reisinger
Stadtkämmerer

Rechnungsjahr 1964

A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1964 wurde am 2. Dezember 1963, die I. Nachtragssatzung am 17. September 1964 und die II. Nachtragssatzung am 14. Dezember 1964 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde nach § 88 GO NW wurden am 3. Januar 1964 (Az. 31.52.03), am 8. Oktober 1964 (Az. 31.52.03) und am 21. Dezember 1964 (Az. 31.52.01) erteilt.

Die durch § 88 Abs. 2 GO NW vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgte im Düsseldorfer Amtsblatt am 22. Februar 1964 (Nr. 8), am 31. Oktober 1964 (Nr. 44) und am 9. Januar 1965 (Nr. 1).

B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
554 947 027,— DM	554 947 027,— DM	537 656 796,— DM	537 656 796,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
570 502 259,— DM	570 502 259,— DM	553 096 068,— DM	553 096 068,— DM

Durch den II. Nachtragshaushaltsplan wurden nur Ansätze des AOH geändert.

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergab sich folgendes Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	567 627 884,90 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren/1 658 338,15 DM
	565 969 546,75 DM

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	550 682 176,51 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren	110 117,39 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	5 655 068,71 DM
	544 916 990,41 DM
+ neue Haushaltsausgabereste	35 276 070,83 DM
Ausgaben insgesamt	580 193 061,24 DM
Einnahmen insgesamt	565 969 546,75 DM
Fehlbetrag	14 223 514,49 DM

Der Fehlbetrag ergab sich aus:

a) Überschüssen			
704 Müllbeseitigung und -verwertung	136 262,25 DM		
707 Kanalisation	629 587,84 DM		
721 Marktwesen	25 621,60 DM	791 471,69 DM	
b) Fehlbeträgen			
703 Straßenreinigung	259 565,— DM		
726 Schlachthof, Viehhof usw.	24 006,12 DM		
Übrige Unterabschnitte	14 731 415,06 DM	15 014 986,18 DM	
			14 223 514,49 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß gemäß AA. zu § 23 GemHVO um folgende Beträge bereinigt:

961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Grundsteuer B	57 000 DM	
Grundsteuer C	121 000 DM	
Gewerbesteuer	4 750 000 DM	
Lohnsummensteuer	100 000 DM	
Vergnügungssteuer	31 000 DM	
Erlaubnissteuer	18 000 DM	
		5 077 000,— DM

Erst im Laufe des Jahres 1965 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Eine zu hohe oder zu niedrige Bereinigung beeinflußt die Rechnung 1965.

Die normalen Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung einschl. der für den Schulbau eingesetzten Sonderzuschüsse für Turnhallen und die Sonderzuweisungen für Schulen wurden, weil der gesamte Schulbau nach wie vor im AOH veranschlagt wird, über den AOH abgewickelt. Im einzelnen ergab sich folgendes Bild:

I. Normale Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung einschl. der Sonderzuschüsse für Turnhallen

Vereinnahmt wurden im AOH (UA 211, 221, 231 und 246)	7 513 414 DM
Gesetzlicher Anteil der Stadt (mindestens 25%)	1 878 353 DM
Mindestausgaben somit	9 391 767 DM
Tatsächlich wurden ausgegeben (Rechnungsergebnis)	16 878 158 DM
Mithin Mehrleistungen	7 486 391 DM

II. Sonderzuweisungen für Schulen

Den Einnahmen bei den UA 211, 221, 231 und 246 in Höhe von	3 305 000 DM
stehen Ausgaben bei den gleichen UA gegenüber von	12 980 000 DM
	9 675 000 DM

Bei den mit Sonderzuweisungen geförderten Schulbauten wird der prozentuale städtische Anteil von Fall zu Fall festgesetzt. Die städtische Beteiligung im Rechnungsjahr 1964 von 9 675 000 DM entspricht einem Anteil von 74,5%.

Im Rahmen des Allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1964 lediglich den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von **571 322 DM** erhalten.

Bedarfszuschüsse aus dem Ausgleichsstock bzw. Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt nicht, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten betrug **14 666 974,20 DM**.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1964 belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag	Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO
Grundsteuer A	140 000,— DM	140 000,— DM	158 164,32 DM
Grundsteuer B	30 500 000,— DM	30 700 000,— DM	30 646 708,89 DM
Grundsteuer C	200 000,— DM	—	./ 258,76 DM
Gewerbsteuer	185 000 000,— DM	185 000 000,— DM	177 802 869,28 DM
Lohnsummensteuer	55 000 000,— DM	55 000 000,— DM	53 031 666,88 DM
Gründerwerbsteuer	4 000 000,— DM	4 000 000,— DM	4 050 803,20 DM
Vergnügungssteuer	1 600 000,— DM	1 600 000,— DM	1 726 215,70 DM
Getränkesteuer	—	—	./ 14 960,— DM
Hundsteuer	800 000,— DM	800 000,— DM	813 175,88 DM
Erlaubnissteuer	750 000,— DM	750 000,— DM	756 636,27 DM
Summe	277 990 000,— DM	277 990 000,— DM	268 971 021,66 DM
Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag			<u>9 018 978,34 DM</u>

C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan	233 809 095,— DM	233 809 095,— DM	165 198 100,— DM
I. Nachtragshaushaltsplan	29 200 355,— DM	29 200 355,— DM	8 598 183,— DM
II. Nachtragshaushaltsplan/ 4 788 644,— DM	./ 4 788 644,— DM	./ 12 217 079,— DM
Gesamtsumme	258 220 806,— DM	258 220 806,— DM	161 579 204,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	247 916 577,61 DM
Ausfälle bei den KER a.V./ 532 553,74 DM
	<u>247 384 023,87 DM</u>

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	198 362 482,91 DM
Neue Haushaltsausgabereise	49 544 080,62 DM
	<u>247 906 563,53 DM</u>
Abgänge auf HAR a.V./ 1 907 843,98 DM
	<u>245 998 719,55 DM</u>

Einnahmen:	247 384 023,87 DM
Ausgaben:	245 998 719,55 DM
Sollüberschuß	<u>1 385 304,32 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Erwerb von Grundvermögen, Baumaßnahmen und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen			
Bürodienstgebäude	2 051 930,— DM	—	2 051 930,— DM
Volks- und Sonderschulen	23 383 158,75 DM	76 946,88 DM	23 306 211,87 DM
Realschulen	4 237 000,— DM	34 980,27 DM	4 202 019,73 DM
Höhere Schulen	1 982 000,— DM	564 704,38 DM	1 417 295,62 DM
Berufsschulen	10 786 000,— DM	—	10 786 000,— DM
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	1 734 040,— DM	—	1 734 040,— DM
Kunsthalle	2 000 000,— DM	—	2 000 000,— DM
Volksbüchereien	750 000,— DM	—	750 000,— DM
Erwerb des Spee'schen Grundbesitzes	144 000,— DM	—	144 000,— DM
Alten- und Pflegeheime	3 500 000,— DM	—	3 500 000,— DM
Obdachlosenunterkünfte	1 182 799,43 DM	48 515,07 DM	1 134 284,36 DM
Wohnheime Krankenanstalten	1 858 978,74 DM	162 858,77 DM	1 696 119,97 DM
Infektionsklinik	1 250 000,— DM	—	1 250 000,— DM
Übriges Krankenanstalten	1 898 787,51 DM	52 288,25 DM	1 846 499,26 DM
Erholungsstätte Lörick	438 891,59 DM	—	438 891,59 DM
Grunderwerb und Aufschließung Garath	7 900 000,— DM	—	7 900 000,— DM
Grunderwerb Stadtregion	1 685 700,— DM	—	1 685 700,— DM
Wohnungsbau	1 878 436,48 DM	35 927,55 DM	1 842 508,93 DM
Kleingärten	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Jan-Wellem-Platz	5 496 243,88 DM	—	5 496 243,88 DM
Übriger Straßenbau (einschl. Neuordnung)	43 658 578,86 DM	299 526,95 DM	43 359 051,91 DM
Rheinbrücken und sonstige Brücken	393 499,90 DM	14 204,74 DM	379 295,16 DM
Wasserläufe und Wasserbau	382 474,23 DM	—	382 474,23 DM
Bauhof	2 200 000,— DM	—	2 200 000,— DM
Straßenbeleuchtung	253 000,— DM	9 509,18 DM	243 490,82 DM
Müllbeseitigung und -verwertung	875 000,— DM	—	875 000,— DM
Fuhrpark	9 600 000,— DM	38 943,11 DM	9 561 056,89 DM
Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich	9 350 000,— DM	—	9 350 000,— DM
Übriger Kanalbau	4 949 601,51 DM	118 496,88 DM	4 831 104,63 DM
Feuerwehr	685 000,— DM	29 497,32 DM	655 502,68 DM
Marktwesen	1 261 408,61 DM	8 124,01 DM	1 253 284,60 DM
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	930 000,— DM	124 331,51 DM	805 668,49 DM
Friedhöfe	9 559 120,38 DM	178 898,45 DM	9 380 221,93 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen	3 024 494,47 DM	30 810,39 DM	2 993 684,08 DM
Leihamt	70 000,— DM	—	70 000,— DM
Kongreßhalle	776 326,20 DM	79 280,27 DM	697 045,93 DM
Messehallen	497 174,22 DM	—	497 174,22 DM
Rücklagenzuführungen			
Krankenanstalten	266 000,— DM	—	266 000,— DM
Wohnungswesen (Garath)	9 173 698,77 DM	—	9 173 698,77 DM
Gewährung und Weiterleitung von Darlehen			
Wohnungswesen	30 343 220,— DM	—	30 343 220,— DM
Stadtwerke	45 300 000,— DM	—	45 300 000,— DM
Häfen	100 000,— DM	—	100 000,— DM
	247 906 563,53 DM	1 907 843,98 DM	245 998 719,55 DM

Diese Ausgaben wurden durch folgende Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den KER a. V.	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Zuweisungen und Zuschüsse	20 989 939,— DM	243 400,— DM	20 746 539,— DM
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts .	14 516 000,— DM	—	14 516 000,— DM
Schuldaufnahmen			
a) aus öffentlichen Mitteln	2 616 100,— DM	—	2 616 100,— DM
b) aus Kreditmarktmitteln	153 078 000,— DM	—	153 078 000,— DM
c) innere Darlehen	21 989 650,— DM	—	21 989 650,— DM
Entnahmen aus Rücklagen, Kapital- vermögen	16 629 106,74 DM	289 153,74 DM	16 339 953,— DM
Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen	14 669 782,77 DM	—	14 669 782,77 DM
Sonstige Einnahmen	310 503,81 DM	—	310 503,81 DM
Überschüsse Rechnungsjahr 1963	3 117 495,29 DM	—	3 117 495,29 DM
	<u>247 916 577,61 DM</u>	<u>532 553,74 DM</u>	<u>247 384 023,87 DM</u>

D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1964 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt	3 240 582,87 DM
Außerordentlicher Haushalt	12 305 832,67 DM
	<u>15 546 415,54 DM</u>

Rechnungsjahr 1965

Durch den am 4. November 1965 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben

im ordentlichen Haushalt

von 566 765 997 DM um 27 789 143 DM auf 594 555 140 DM

vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben

im außerordentlichen Haushalt

von 298 639 150 DM um 14 357 297 DM auf 284 281 853 DM

Über das endgültige Rechnungsergebnis 1965 kann verständlicherweise zur Zeit noch nichts gesagt werden.

Ein Überblick über den Nachtragshaushaltsplan ergibt folgendes Bild:

Ordentlicher Haushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag
Wesentliche Mehreinnahmen		
Nr. 410 3 221	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Ersatzleistungen vom überörtl. Träger der Sozialhilfe	900 000 DM
Nr. 482 3 071	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige — Ersatzleistungen vom Bund	3 020 000 DM
Nr. 511 3 141	Städt. Krankenanstalten — Pflege- und Nebenkosten	1 475 000 DM
Nr. 601 3 231	Bauverwaltung — Aufschließungskosten von Vertragspartnern	500 000 DM
Nr. 621 3 151	Hochbau — Planungs- und Bauleitungskosten	1 600 000 DM
Nr. 641 3 072	Wohnungswesen — Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach § 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	1 163 000 DM
Nr. 651	Straßenbau	
Nr. 651 6 162	Vorausleistungen gem. § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133 Abs. 3 BBauG)	900 000 DM
Nr. 651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	1 500 000 DM
Nr. 651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen	2 000 000 DM
Nr. 652 3 072	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten — Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Theodor-Heuss-Brücke	903 919 DM
Nr. 704 3 151	Müllbeseitigung und -verwertung — Müllabfuhrgebühren	500 000 DM
Nr. 705 3 291	Fuhrpark — Ersatzleistung des Zinsendienstes für die Müllverbrennungs-Anlage	1 900 000 DM
Nr. 707 3 221	Kanalisation — Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen	1 800 000 DM
Nr. 774 3 292	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr — Gewinnanteil der Nordwestdeutschen Ausstellungs- und Messe GmbH	1 046 880 DM
Nr. 817 3 331	Kombinierte Versorgungsunternehmen — Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstraße	630 000 DM
Nr. 856 3 261	Messehallen — Miete	860 000 DM
Nr. 943 6 223	Sonstiges Grundvermögen — Einnahmen aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	1 200 000 DM
Nr. 961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen — Allgemeine Finanzzuweisungen	
Nr. 961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	1 500 000 DM
Nr. 961 3 015	Lohnsummensteuer	1 700 000 DM
Nr. 961 3 021	Grunderwerbssteuer	3 000 000 DM
Nr. 961 3 031	Vergnügungssteuer	1 100 000 DM
Wesentliche Wenigereinnahmen		
Nr. 410 3 070	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	565 464 DM

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag
Nr. 817 3 061	Kombinierte Versorgungsunternehmen — Konzessionsentgelt	5 440 000 DM
Nr. 961 3 014	Steuern usw. — Gewerbesteuer	12 000 000 DM
Wesentliche Mehrausgaben		
Nr. 034 3 523	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft — Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e. V.	998 500 DM
Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land		
Nr. 211 3 511	Volks- und Sonderschulen	254 000 DM
Nr. 231 3 511	Höhere Schulen	357 000 DM
		611 000 DM
Nr. 4820	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige	
Nr. a) 4820 3 581	Allgem. Leistungen (§ 5 USG)	2 000 000 DM
Nr. b) 4820 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG)	900 000 DM
Nr. 501 6 527	Allgemeine Gesundheitspflege — Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser	1 761 500 DM
Nr. 601 3 631	Bauverwaltung — Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	500 000 DM
Nr. 641 3 582	Wohnungswesen — Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	1 160 000 DM
Nr. 651 Straßenbau		
Nr. 651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	1 500 000 DM
Nr. 651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (Nach bes. Vereinbarung, vorl. Ausbau)	2 000 000 DM
Nr. 651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	500 000 DM
Nr. 707 Kanalisation		
Nr. 707 3 931	Zuführung zur Ausgleichsrücklage	1 915 495 DM
Nr. 707 3 962	Bau von Kanälen für andere	1 800 000 DM
Nr. 774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr		
Nr. a) 774 3 648	Steuern und Abgaben	261 720 DM
Nr. b) 774 6 930	Kapitalerhöhung NOWEA	727 000 DM
Nr. 817 6 520	Kombinierte Versorgungsunternehmen — An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	3 000 000 DM
Nr. 827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens.	2 475 000 DM
Nr. 943 6 665	Sonstiges Grundvermögen — Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchschäden, Entschädigungen für vorzeitige Pacht Aufgabe	1 200 000 DM
Nr. 961 3 517	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	1 350 000 DM
Nr. 962 3 513	Landschaftsumlage	1 156 124 DM
Wesentliche Wenigerausgaben		
Nr. 034 3 663	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft — Zuschuß zur Mittagsverpflegung	817 500 DM
Nr. 410 3 551	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Laufende Barleistungen	530 000 DM
Nr. 501 6 931	Allgem. Gesundheitspflege — An die Rücklage für den Um- und Neubau privater Krankenhäuser	1 761 500 DM
Nr. 651 6 971	Straßenbau — Beschaffung u. Errichtung von Verkehrssignalen, Um- und Ausbau von Straßen	500 000 DM
Nr. 707 3 660	Kanalisation — Betriebskosten	1 140 000 DM
Nr. 817 3 931	Kombinierte Versorgungsunternehmen — An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	2 370 000 DM

Außerordentlicher Haushalt

Veränderungen auf der Einnahmeseite

	Haushalts- ansatz	+	Nachtrag ./.	Neuer Ansatz
Äußere Darlehen	227 377 210 DM	34 632 350 DM	41 288 164 DM	220 721 396 DM
Innere Darlehen	20 873 300 DM	6 447 095 DM	7 603 494 DM	19 716 901 DM
Rücklagenentnahmen	9 786 840 DM	5 653 135 DM	1 113 809 DM	14 326 166 DM
Entnahme aus Geldstocks (Allg. Kapitalvermögen und Geldstock der Hypotheken- verwaltung)	5 200 000 DM	—	3 300 000 DM	1 900 000 DM
Überschüsse 1964	—	1 274 732 DM	—	1 274 732 DM
Zuschüsse und sonstige Einnahmen	35 401 800 DM	9 787 028 DM	18 846 170 DM	26 342 658 DM
	298 639 150 DM	57 794 340 DM	72 151 637 DM	284 281 853 DM

Bezeichnung	Betrag
Wesentliche Mehrausgaben	
Hochbau — Volks- und Sonderschulen	2 247 000 DM
Grunderwerb Berufsschulen	1 000 000 DM
Hochbau Berufsschulen	1 110 000 DM
Bau eines Schauspielhauses	1 900 000 DM
Inventar Pflege- und Altenheim Flehe	500 000 DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	900 000 DM
An die Rücklage für Grunderwerb insbes. für den sozialen Wohnungsbau	7 000 000 DM
Wohnungsbauvorhaben Greifswalder Straße	2 428 600 DM
Wohnungsbauvorhaben Chemnitzer Straße	1 864 000 DM
Umlegungsmaßnahmen	2 300 000 DM
Um- und Neubau von Straßen	1 000 000 DM
Straßenbau Düsseldorf—Garath — Äußere Aufschließung	600 000 DM
Umbau der Cecilienallee	500 000 DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes	740 000 DM
Werkwohnungen für Betriebsangehörige der Kläranlage Ilverich	500 000 DM
Feuerwache Gerresheim	709 000 DM
Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	9 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Freimachungskosten Messehallen	999 281 DM
Wesentliche Wenigerausgaben	
Rathaus Neubau I. B. A.	3 200 000 DM
Grunderwerb Volks- und Sonderschulen	650 000 DM
Hochbau Volks- und Sonderschulen	2 564 000 DM
Hochbau Berufsschulen	540 673 DM
Bau einer Infektionsklinik (Großklinikum)	500 000 DM
Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath — Innere Aufschließung —	883 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	2 000 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene	2 000 000 DM
Freilegungsmaßnahmen	6 500 000 DM
Jan-Wellem-Platz	2 000 000 DM
Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer	820 000 DM
Franklinbrücke	3 000 000 DM
Königsallee Westseite	800 000 DM
Stresemannstraße	600 000 DM
Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	1 350 000 DM
Vennhauser Allee	500 000 DM
Auf'm Hennekamp	800 000 DM
Überführungsbauwerk Kürtenstraße	1 300 000 DM
Umgestaltung Kreuzung Handweiser	1 000 000 DM

Bezeichnung	Betrag
Bau der Kniebrücke	8 500 000 DM
Grunderwerb, Wasserläufe und Wasserbau	1 150 000 DM
Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils	600 000 DM
Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich	1 500 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes	2 297 814 DM
Auslaß- und Sammelkanal Karweg	675 000 DM
Hauptsammler in der Schnellstraße Süd einschl. Verbindungsbauwerk Karweg	1 400 000 DM
Hochbauarbeiten Nordfriedhof, 1. Rate	500 000 DM
Darlehen an die Deutsche Bundesbahn zum Ausbau der Strecke Ratingen-Ost— Düsseldorf-Garath—Langenfeld	5 000 000 DM

Rechnungsjahr 1966

Der Haushaltsplan 1966 konnte nur durch Anlegung schärfster Maßstäbe, d. h. durch erhebliche Kürzungen auf der Ausgabenseite, ausgeglichen werden. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet. Auf der **Einnahmenseite** handelt es sich dabei vor allem um den Gewerbesteueransatz. Obwohl er für den Gesamthaushalt von gravierender Bedeutung ist, beruht der Ansatz auf Schätzungen, die zutreffen **können**. Die Schätzung des Gewerbesteueransatzes ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Die immer stärker gewordene Differenzierung in der Ertragsgestaltung läßt eine Schätzung der Ertragssteigerung nach der allgemeinen Steigerung des Bruttosozialproduktes kaum noch zu. Abweichungen nach oben oder unten sind daher möglich, und diese sind in der Regel frühestens im Spätherbst des Rechnungsjahres erkennbar. Auf der **Ausgabenseite** ist es leider nicht immer möglich, in so dynamischen Zeiten wie heute vorher schon immer zu erkennen, welche zwingenden Aufgaben neu auf die Stadt zukommen, und es fehlen dann hierfür entsprechende Mittel im Haushaltsplan. Es ist hierbei zu denken an Grundstücksangebote, die die Stadt sich zur Sicherung ihrer Aufgaben (z. B. Schulbau, Straßenbau) nicht entgehen lassen kann, oder an Belastungen der Stadt durch Lohn- und Gehaltserhöhungen usw.

Die Stadt setzt ihre Einnahmen, insbesondere die Steuern, soweit als möglich für vermögenswirksame Ausgaben ein. Es wird grundsätzlich für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen weiteren Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, müßten sie, zumindestens, soweit es sich um unrentierliche Vorhaben handelt, aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter durchgeführt werden. Die Möglichkeit der Finanzierung von Investitionen aus ordentlichen Mitteln ist jedoch in den letzten Jahren immer mehr geschwunden. Der sogenannte freie Raum für Investitionen usw. ist gegenüber den Vorjahren erheblich geringer geworden, so daß von ihm kaum noch die Rede sein kann.

Anteilsbeträge konnten wie in 1965 (bis auf 140 000 DM in einem Gebührenhaushalt) nicht mehr eingesetzt werden. Unvermindert hoch beläuft sich die veranschlagte Darlehensaufnahme. Ohne die Darlehen für die Eigenbetriebe mußten 1965 rd. 210,1 Mill. DM vorgesehen werden, während 1966 rd. 180,4 Mill. DM nötig sind. Diese Darlehensaufnahmen sind zwangsläufig, um die Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen und die Erfüllung übernommener Finanzverpflichtungen (Förderung des Wohnungsbaues, Neuordnung, Umlegung usw.) zu sichern. Die Entwicklung der Anteilsbeträge, Rücklagenzuführungen usw. zeigt die nachstehende Übersicht.

	1962	1963	1964	1965	1966
Anteilsbeträge	46,6 Mill. DM	24,2 Mill. DM	14,5 Mill. DM	—	0,1 Mill. DM
Rücklagenzuführungen	28,5 Mill. DM	22,3 Mill. DM	13,2 Mill. DM	5,4 Mill. DM	5,0 Mill. DM
Kapitalerhöhungen	6,0 Mill. DM	3,0 Mill. DM	3,5 Mill. DM	5,5 Mill. DM	0,8 Mill. DM
Sonstiges	24,0 Mill. DM	31,3 Mill. DM	26,0 Mill. DM	22,7 Mill. DM	18,8 Mill. DM
	105,1 Mill. DM	80,8 Mill. DM	57,2 Mill. DM	33,6 Mill. DM	24,7 Mill. DM

Aus dieser Entwicklung, wonach der für 1966 geschätzte „freie Raum“ nur noch weniger als ein Viertel des freien Raumes von 1962 beträgt, ist die erhebliche Schwächung der Finanzkraft der Stadt erkennbar. Die Gründe liegen einerseits in den Steuereinbußen der letzten Jahre und andererseits in den angegebenen Mehrausgaben. Bei den Rücklagenzuführungen von 5 Mill. DM (3 Mill. DM für private Krankenhäuser und 2 Mill. DM für die Tonhalle) handelt es sich im übrigen praktisch nur um die Umwandlung von Rücklagen, denn um 2,5 Mill. DM soll die Betriebsmittelrücklage und um 2 Mill. DM die Grunderwerberrücklage zur Deckung in Anspruch genommen werden. Der „freie Raum“ von 24,7 Mill. DM beträgt in Wirklichkeit also nur noch 20,2 Mill. DM.

Die nachstehende Übersicht über die zu erwartende Entwicklung des Schuldendienstes beweist ebenfalls die schwierige finanzielle Lage der Stadt.

Im Sammelnachweis 2 — Schuldendienst — sind 1966 für Darlehensaufnahmen bis einschließlich 1965 sowie als Reserve für Darlehensaufnahmen 1966 72,2 Mill. DM vorgesehen.

Für 1965 wurden Darlehensaufnahmen von 210,1 Mill. DM eingeplant.

In 1966 ist eine Darlehensaufnahme von 180,4 Mill. DM

vorgesehen. Sollten diese Beträge in voller Höhe aufgenommen werden müssen, so ist bis zum 31. Dezember 1966 mit einer Gesamt-Schuldendienst-

belastung von rd. 92,0 Mill. DM zu rechnen.

Diese Zahl läßt sich zur Zeit zwar noch nicht endgültig festlegen, aber mit einem Schuldendienst in etwa dieser Größenordnung muß vorsorglich per Ende 1966 gerechnet werden.

In den Haushaltsplan 1966 konnten Anteilsbeträge also überhaupt nicht mehr und Rücklagenzuführungen nur noch in der minimalen Höhe von rd. 0,5 Mill. DM (5 Mill. DM für private Krankenhäuser und Tonhalle abzüglich 4,5 Mill. DM Entnahme aus der Betriebsmittel- und Grunderwerberrücklage) vorgesehen werden. Der Schuldendienst stellt sich im Haushaltsplan 1966 bereits auf rd. 72,2 Mill. DM; das ist eine Steigerung von rd. 14,5 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr. Aus den laufenden Projekten werden sich weitere Belastungen des Schuldendienstes in ganz erheblichem Umfange ergeben. Es wird, wie schon dargetan, geschätzt, daß im Haushalt 1967 ein Anleiheendienst von etwa 92 Mill. DM notwendig sein wird. Damit ist der freie Raum völlig aufgezehrt. Bei weiter steigendem Schuldendienst werden deshalb im ordentlichen Haushalt erhebliche Kürzungen an den freiwilligen Leistungen auf allen Gebieten bzw. allen Zweigen des kommunalen Haushalts unvermeidbar sein. Nicht zu übersehen ist auch die steigende Tendenz der Personalkosten und der sächlichen Ausgaben infolge Preiserhöhungen. Hinzu kommt, daß mit jedem fertiggestellten Projekt sich die Folgekosten entsprechend erhöhen. Auch im außerordentlichen Haushalt werden, abgesehen von der möglichen Grenze der Baukapazität von der Finanzseite her Einschränkungen bei der Inangriffnahme neuer Projekte nicht zu umgehen sein. Das Tempo der Investitionen muß sich erheblich verlangsamen.

Die Steuereingänge, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, werden während des Haushaltsjahres 1966 sehr sorgfältig zu beobachten sein. Mit den bis einschließlich 1961 jährlich — z. T. erheblich — gestiegenen Zuwachsraten bei den Gewerbesteuererträgen kann keinesfalls mehr gerechnet werden.

Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens im Haushaltsjahr 1965 ist bisher ungünstiger verlaufen als es ursprünglich erwartet wurde. Ob der Ansatz von 207 Mill. DM erreicht wird, ist sehr fraglich.

Die Höhe des Gewerbesteueraufkommens 1966 wird entscheidend durch das Veranlagungsergebnis 1964 bestimmt, aus dem sich die in 1966 fälligen Abschlußzahlungen für 1964 und im wesentlichen auch die für 1966 zu leistenden Vorauszahlungen ergeben.

Ausgangspunkt für die Schätzung des Veranlagungsergebnisses 1964 ist das Veranlagungsergebnis 1963, das aber zur Zeit noch nicht festliegt. Die weitere Frage ist, ob und mit welcher Steigerung der Erträge in 1964 gegenüber 1963 zu rechnen ist. Auch hierfür gibt es keine sicheren Unterlagen. Es ergeben sich lediglich Anhaltspunkte aus allgemeinen und speziellen Wirtschaftsberichten und aus der Entwicklung des Bruttosozialproduktes und der Einkommen aus selbständiger Unternehmertätigkeit.

In der nachstehenden Berechnung ist das Veranlagungsergebnis 1963 mit 164,2 Mill. DM angesetzt. Dieser Betrag ergibt sich aus den bis jetzt vorliegenden Veranlagungen und den noch zu erwartenden Abschlußzahlungen. Das bedeutet, daß die Erträge 1963 gegenüber 1962 nicht gestiegen sind. Bei der Berechnung des Aufkommens 1966 wurde eine Ertragssteigerung in 1964 von 5% angesetzt.

Berechnung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens 1966

a) Veranlagungsergebnisse

1961	156,4 Mill. DM
1962 156,4 Mill. DM + 5% Steigerung	164,2 Mill. DM
1963 wie 1962 (keine Steigerung)	164,2 Mill. DM
1964 164,2 Mill. DM + 5% Steigerung	172,4 Mill. DM

b) Abschlußzahlungen

	1963	1964
Veranlagungsergebnisse	164,2 Mill. DM	172,4 Mill. DM
bis 21. 6. 1965 bereits gefordert	157,3 Mill. DM	151,8 Mill. DM
noch zu fordern	6,9 Mill. DM	20,6 Mill. DM
in 1965 zu erwarten	4,0 Mill. DM	3,0 Mill. DM
Abschlußzahlungen in 1966 oder später	2,9 Mill. DM	17,6 Mill. DM

c) Aufkommen 1966

Vorauszahlungen entsprechend Veranlagungsergebnis 1964 (172,4 Mill. DM + Hebesatzänderung = 20,0 Mill. DM)	192,4 Mill. DM
Ermäßigung auf Grund von Anpassungsanträgen	5,0 Mill. DM
Vorauszahlungen in 1966	187,4 Mill. DM
Abschlußzahlungen und Nachzahlungen für die Jahre bis einschl. 1963	10,0 Mill. DM
1964 in 1966 = 14,6 Mill. DM (3,0 Mill. DM in 1967)	14,6 Mill. DM
1965	3,0 Mill. DM
	<u>215,0 Mill. DM</u>

Das Ergebnis ist, wie gesagt, eine Schätzung und wird je nach der weiteren Entwicklung nach oben oder unten korrigiert werden müssen.

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie künftig zu fordern.

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1964 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1960		1961		1962		1963		1964		Gesamt		Jahresdurchschnitt	
	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist	Mill. DM Soll	Mill. DM Ist
Grundsteuer A . . .	2,1	2,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	2,8	2,8	0,2	0,2
Grundsteuer B . . .	218,3	219,4	25,5	25,4	27,7	27,9	28,4	28,4	30,6	30,7	330,5	331,8	22,0	22,1
Grundsteuer C . . .	—	—	0,6	0,6	1,5	1,5	1,0	1,1	—	—	3,1	3,2	1,0	1,1
Gewerbesteuer . . .	922,2	914,4	184,5	187,7	182,9	181,7	177,4	178,1	177,8	176,7	1644,8	1638,6	109,7	109,2
Lohnsummensteuer	258,9	258,9	42,2	42,0	46,2	46,2	48,3	48,4	53,0	52,9	448,6	448,4	29,9	29,9
Grunderwerbsteuer	24,0	24,0	4,6	4,6	3,8	3,8	3,5	3,5	4,1	4,1	40,0	40,0	2,7	2,7
Vergnügungssteuer	42,9	42,7	2,5	2,5	2,1	2,1	1,7	1,6	1,7	1,7	50,9	50,6	3,4	3,4
Getränkesteuer . . .	47,4	47,1	6,4	6,3	6,1	6,3	—	—	—	—	59,9	59,7	4,6	4,6
Hundesteuer	9,5	9,6	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	12,8	12,9	0,8	0,9
Erlaubnissteuer . . .	4,6	4,3	0,6	0,6	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	7,7	7,3	0,5	0,5
Gesamt	1529,9	1522,5	267,9	270,7	272,2	271,3	262,1	262,9	269,0	267,9	2601,1	2595,3	174,8	174,6
Davon:														
Realsteuern	1401,5	1394,8	252,9	255,8	258,5	257,5	255,3	256,2	261,6	260,5	2429,8	2424,8	162,8	162,5
Indirekte Steuern .	128,4	127,7	15,0	14,9	13,7	13,8	6,8	6,7	7,4	7,4	171,3	170,5	12,0	12,1
Gesamt	1529,9	1522,5	267,9	270,7	272,2	271,3	262,1	262,9	269,0	267,9	2601,1	2595,3	174,8	174,6

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als volles Jahr gerechnet worden.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1965 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbe- steuer %	Lohnsummen- steuer %
Berlin	150	300	270	800
Bremen	120	200	240	960
Dortmund	120	250	240	960
Duisburg	115	240	230	920
Essen	120	250	240	960
Frankfurt	110	255	275	600
Hamburg (1963)	110	220	250	500
Hannover	240	320	324	—
Köln	120	250	300	—
München	125	275	300	—
Nürnberg	300	300	300	—
Stuttgart	170	170	295	—
Wuppertal	120	250	300	—
Düsseldorf	100	230	240	960

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1964 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegsschädenbeseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
1. Wohnungsbau	347 779 388	139 292 208	18 385 564	4 911 250
2. Schulen	310 767 463	90 903 500	259 945 979	68 992 500
3. Tiefbau (ohne Neuordnung)	317 354 528	98 272 901	30 854 067	8 912 469
4. Kanäle (ohne Neuordnung)	171 972 598	88 439 650	3 169 344	946 450
5. Neuordnung	212 979 408	111 158 008	—	—
6. Gesundheitswesen	119 606 835	47 634 259	12 508 012	2 165 700
7. Fürsorge	11 485 243	280 000	324 473	—
8. Märkte	28 661 007	14 710 000	9 724 822	5 810 000
9. Öffentliche Einrichtungen	118 101 546	44 342 773	5 728 779	810 000
10. Kulturelle Einrichtungen	48 467 021	12 743 417	12 929 796	2 800 000
11. Sport	39 839 273	4 525 000	718 600	—
12. Bürodienstgebäude	21 393 325	13 338 306	3 331 000	—
13. Badeanstalten	18 084 772	3 054 000	1 101 145	—
14. Flughafen	8 850 838	350 000	—	—
15. Gaststätten	7 621 114	5 485 000	1 339 334	750 000
16. Rheinhalle	4 330 324	1 000 000	801 459	—
17. Ausstellungshallen	33 669 168	10 615 000	4 920 818	3 000 000
18. Kongreßhalle	29 695 720	10 950 000	—	—
19. Zentralbetriebshof	4 090 217	3 850 000	—	—
	<u>1 854 749 788</u>	<u>700 944 022</u>	<u>365 783 192</u>	<u>99 098 369</u>

Zum Vergleich

Stand Ende Rechnungsjahr 1963	1 615 008 979	555 061 648	333 171 662	79 605 869
Stand Ende Rechnungsjahr 1962	1 423 434 609	471 225 712	303 903 896	64 850 869

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

Größere Rücklagenzuführungen

Neu- und Umbau privater Krankenhäuser	3 000 000 DM	
Tonhalle	2 000 000 DM	5 000 000 DM

Kapitalerhöhungen

Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	383 000 DM	
Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrtsgesellschaft	392 000 DM	775 000 DM

Sonstiges

Badeanstalt Grünstraße	7 300 000 DM	
Flughafen, Darlehen und Gesellschafterbeitrag	5 800 000 DM	
Ausbau Unterbacher See	572 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie	450 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau	1 423 000 DM	
Förderung privater Krankenhäuser	750 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen	1 765 000 DM	
Planungsmittel U-Bahn und Oberkasseler Rheinbrücke	200 000 DM	
Zuschüsse an priv. Alten- und Pflegeheime	520 000 DM	18 780 000 DM
		<u>24 555 000 DM</u>

Weitere ordentliche Reinausgaben:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben	178 185 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben	106 093 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagenzuführungen/.	<u>5 000 000 DM</u>	279 278 000 DM

Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte	22 134 000 DM	
b) Landschaftsumlage	<u>17 989 000 DM</u>	40 123 000 DM

Soziale Angelegenheiten:

a) Verwaltung (Abschnitt 40)	13 023 000 DM	
b) Sozialhilfe (Abschnitt 41)	42 349 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480)	<u>35 150 000 DM</u>	90 522 000 DM

Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH	1 301 000 DM	
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	5 644 000 DM	
Straßenbau		26 839 000 DM
Straßenbeleuchtung		9 213 000 DM
Gewerbesteuerausgleich		7 600 000 DM
Zuschuß an das Sozialwerk		1 835 000 DM

Vermehrung der Buchbestände der Landes- und Stadtbibliothek und der Volksbüchereien		596 000 DM
---	--	------------

Wohnungsbauzuschüsse für junge Ehepaare	800 000 DM	
Städt. Aufwendungsbeihilfen (Wohnungswesen)		1 000 000 DM

Zuschuß an das Land für die Universität		3 573 000 DM
---	--	--------------

Ersatzleistungen für die Badeanstalten		4 440 000 DM
--	--	--------------

Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen, Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen,

Jugendheimen, Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung und von Kindergärten und -horten	1 285 000 DM
Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	570 000 DM
Ausgaben betr. Stadtplanung und Garath	492 000 DM
Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen	950 000 DM
Abdeckung des Fehlbetrages Rechnungsjahr 1964 (U.A. 971).	14 731 000 DM
Sonstige Ausgaben	<u>105 994 000 DM</u>
	<u>621 341 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:

a) Direkte Steuern	319 150 000 DM
b) Indirekte Steuern	6 710 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten	18 082 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen	20 504 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94)	10 356 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbenutzungsgebühren	27 636 000 DM
Krankenhauseinnahmen	35 522 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480).	35 150 000 DM
Ersatzleistungen etc. in der Sozialhilfe (Abschnitt 40 und 41)	19 222 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72)	7 713 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz)	6 575 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	3 030 000 DM
Sonstige Einnahmen	<u>111 691 000 DM</u>
	<u>621 341 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben	178 184 525 DM
2	Schuldendienst	72 231 821 DM
3	Rücklagen (davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte rd. 1,0 Mill. DM)	7 442 119 DM
4	Geschäftsbedürfnisse	7 464 945 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge	2 576 278 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	10 544 750 DM
7	Brennstoffe	4 184 500 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen	279 310 DM
10	Beschaffung von Inventar	<u>1 369 300 DM</u>
		<u>284 277 548 DM</u>

Beim Sammelnachweis Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — werden 1966 erstmalig die Kosten für die Reinigung zentral erfaßt. Hierdurch erhöht sich der S.N. Nr. 4 um 3 979 820 DM. Dieser Betrag wird jedoch bei den einzelnen Unterabschnitten eingespart, so daß insgesamt gesehen sich eine Erhöhung nicht ergibt.

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1964):

Nr. des S.N.	1950-1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1	905,7	71,8	119,5	58,4	129,8	56,1	136,9	65,9	147,0	65,3	161,6	64,2	178,2	62,7
2	143,9	11,4	31,6	15,5	34,0	14,7	38,2	18,4	41,9	18,6	57,8	23,0	72,2	25,4
3	87,1	6,9	37,0	18,1	50,1	21,6	13,9	6,7	17,2	7,7	9,3	3,7	7,4	2,6
4	16,9	1,3	2,3	1,1	2,6	1,1	2,7	1,3	3,0	1,3	3,3	1,3	7,5	2,6
5	15,2	1,2	1,8	0,9	2,0	0,9	2,2	1,1	2,3	1,0	2,4	1,0	2,6	0,9
6	47,7	3,9	7,8	3,8	7,7	3,3	8,1	3,8	8,3	3,7	11,3	4,5	10,5	3,7
7	32,1	2,5	3,0	1,5	3,8	1,6	4,5	2,2	4,1	1,8	3,8	1,5	4,2	1,5
9	2,6	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,1
10	9,9	0,8	1,3	0,6	1,3	0,6	1,1	0,5	1,0	0,5	1,6	0,6	1,4	0,5
Gesamt	<u>1261,1</u>	<u>100,0</u>	<u>204,5</u>	<u>100,0</u>	<u>231,6</u>	<u>100,0</u>	<u>207,9</u>	<u>100,0</u>	<u>225,1</u>	<u>100,0</u>	<u>251,5</u>	<u>100,0</u>	<u>284,3</u>	<u>100,0</u>

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rd. 28,7% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1966. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektiverweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Amtes für Wohnungswesen und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u. a. m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation	969 895 DM
b) Straßen	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser	5 050 000 DM
e) Schulen	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme	<u>70 959 144 DM</u>
Grundbetrag (1965)	7,497%
Normale Landeszuweisung	5 320 012 DM
Sonderzuweisung für Schulen (geschätzt)	3 966 000 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen	<u>9 286 012 DM</u>

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt.

Für das Schulbauprogramm 1966 sind veranschlagt:

Ausgaben	Volks- und Sonderschulen	Realschulen	Höhere Schulen	Berufs- schulen	Gesamt
	DM	DM	DM	DM	DM
Bau	19 690 000	1 250 000	3 577 000	3 682 000	28 199 000
Inventar	2 860 000	—	15 000	540 000	3 415 000
	<u>22 550 000</u>	<u>1 250 000</u>	<u>3 592 000</u>	<u>4 222 000</u>	<u>31 614 000</u>
Einnahmen					
Normale Landeszuweisungen	3 736 000	—	280 000	1 304 000	5 320 000
Sonderzuweisungen des Landes	3 062 000	—	704 000	200 000	3 966 000
Äußere Darlehen	15 752 000	1 250 000	2 608 000	2 718 000	22 328 000
	<u>22 550 000</u>	<u>1 250 000</u>	<u>3 592 000</u>	<u>4 222 000</u>	<u>31 614 000</u>

Ferner sind für Grunderwerb der Schulen insgesamt 5 Mill. DM veranschlagt.

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im außerordentlichen Haushalt folgende größere Beträge vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle	28 000 000 DM
Vorhabenbetroffene	10 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung	8 000 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder (ohne Dienstwohnungen)	3 300 000 DM
	<u>49 300 000 DM</u>

Der Betrag von 49 300 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehen	46 000 000 DM
Entnahme aus Rücklagen	1 300 000 DM
Sonstige Einnahmen	2 000 000 DM
	<u>49 300 000 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1966 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Dringlichkeitsfälle bis	10 000 000 DM
Für Vorhabenbetroffene bis	14 000 000 DM
Für Wohnungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis	4 500 000 DM
Für Städt. Aufwendungsbeihilfen (o. Hpl. H.-Stelle 641 3 586)	4 000 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1966 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1966	Ist-Ausgaben 1964	Ist-Ausgaben 1963
Hochbau	60 934 100 DM	41 574 000 DM	35 144 000 DM
darunter 28 199 000 DM für Schulen	= 21,8%	= 19,5%	= 12,9%
Tiefbau	52 354 500 DM	30 796 000 DM	42 228 000 DM
darunter für die Kniebrücke 17 500 000 DM und 5 500 000 DM für die Kläranlage Ilverich	= 18,7%	= 14,5%	= 15,5%
Finanzmaßnahmen	109 783 907 DM	99 376 000 DM	144 908 000 DM
darunter für den Wohnungsbau 49 300 000 DM und 47 640 000 DM für Grunderwerb	= 39,2%	= 46,7%	= 53,4%
Durchlaufendes	56 660 000 DM	41 178 000 DM	49 297 000 DM
darunter für die Stadtwerke 56 160 000 DM	= 20,3%	= 19,3%	= 18,2%
	<u>279 732 507 DM</u>	<u>212 924 000 DM</u>	<u>271 577 000 DM</u>
	= 100,0%	= 100,0%	= 100,0%

Auf Grund der strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen für den außerordentlichen Haushaltsplan (Einzeldeckungsprinzip) muß dem Baudezernat bei der Veranschlagung eine gewisse Toleranz eingeräumt werden. Dennoch ist in den vergangenen Jahren der Voranschlag in etwa mit der Kapazität in Übereinstimmung gebracht worden. So wurden 1965 für Hochbaumaßnahmen rd. 62,2 Mill. DM veranschlagt. In 1966 sind rd. 60,9 Mill. DM kapazitätsmäßig vorgesehen.

Im übrigen ist festzustellen, daß allein für das Altenheim Flehe 7 Mill. DM und für das Schauspielhaus 5,5 Mill. DM im Rahmen der genannten 60,9 Mill. DM veranschlagt werden mußten, da bei Großprojekten dieser Art größere Beträge relativ schnell abfließen. In dem Voranschlag 1966 für Tiefbaumaßnahmen sind für die Kniebrücke allein 17 500 000 DM enthalten.

Zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanz- maßnahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen	10 094 800	16 493 000	1 778 200	—	28 366 000	= 10,1
Bundeszweisungen	1 500 000	420 000	—	500 000	2 420 000	= 0,9
Vermögenserlöse	—	—	2 000 000	—	2 000 000	= 0,7
Aus dem Kapitalvermögen	—	500 000	449 000	—	949 000	= 0,3
Aus Rücklagen	3 625 000	1 491 000	3 845 000	—	8 961 000	= 3,2
Innere Darlehen	1 655 100	—	4 326 000	—	5 981 100	= 2,2
Landesdarlehen	6 920 000	—	220 000	—	7 140 000	= 2,6
Sonstige äußere Darlehen	37 139 200	33 450 500	96 655 125	56 160 000	223 404 825	= 79,8
Sonstige Einnahmen	—	—	510 582	—	510 582	= 0,2
	<u>60 934 100</u>	<u>52 354 500</u>	<u>109 783 907</u>	<u>56 660 000</u>	<u>279 732 507</u>	<u>= 100,0</u>

Wenn die Eigenbetriebe außer Betracht gelassen werden, dann ergibt sich ein Volumen des außerordentlichen Haushaltsplans von rd. 223,6 Mill. DM, das mit rd. 180,4 Mill. DM aus Darlehen gedeckt werden soll. Diese Darlehenssumme entspricht 80,7% des Volumens von 223,6 Mill. DM, so daß als „echte“ Deckung nur 19,3% zur Verfügung stehen. Insofern ist eine anhaltende erhebliche Verschlechterung der Haushaltslage auch aus diesen Zahlen erkennbar (1962 = 51,4%, 1963 = 37,7%, 1964 = 28,1%, 1965 = 19,3% echte Deckung).

Nach § 3 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1959 und 1961 bis 1964 (das Rumpfrechnungsjahr 1960 wird außer Betracht gelassen) zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1959	218 065 851 DM
1961	270 798 721 DM
1962	271 357 287 DM
1963	254 306 090 DM
1964	<u>266 709 596 DM</u>
Gesamtaufkommen 1959 und 1961 bis 1964	1 281 237 545 DM
Jahresdurchschnitt	256 247 509 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	12 812 375 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag	51 249 502 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1964 einschließlich wurden 10 104 090 DM angesammelt.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städte, Werke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1959 und 1961 bis 1964 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1959	380 420 758 DM
1961	449 921 358 DM
1962	480 729 710 DM
1963	448 347 531 DM
1964	<u>470 887 898 DM</u>
Gesamtaufkommen 1959 und 1961 bis 1964	2 230 307 255 DM
Jahresdurchschnitt	446 061 451 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	22 303 073 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag	74 343 575 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1964 ist der Rücklage ein Betrag von 12 500 000 DM zugeführt worden. Für 1966 ist eine Entnahme von 2 500 000 DM im Haushaltsplan veranschlagt. Danach beliefe sich der Bestand auf 10 000 000 DM.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 2 059 000 DM aus (Kassenabschluß 1964).

Mit Rücksicht auf die Haushaltssituation konnten Zuführungen zur Allgemeinen Ausgleichs- und zur Betriebsmittelrücklage leider nicht vorgesehen werden.

Eigenbetriebe

Städtische Häfen

Dem Erfolgsplan 1966 der Städtischen Häfen ist eine Umschlagsleistung von 2,6 Mill. t zugrunde gelegt worden.

Der Erfolgsplan 1966 weist einen Ertrag von 7 870 000 DM aus und ist ausgeglichen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 120 000 DM gestiegen. Der Unterhaltungsaufwand mußte etwas gedrosselt werden, um den Ausgleich nicht zu gefährden.

Der Finanzplan weist ein Volumen von 1,3 Mill. DM aus, das ausschließlich aus erwirtschafteten Abschreibungen gedeckt wird.

Stadtwerke

Bei der Aufstellung des Erfolgsplanes 1966 standen die Stadtwerke einer gewissen Problematik gegenüber insofern, als wie noch nie zuvor erhebliche Kostenerhöhungen gleichzeitig eingetreten waren. Im wesentlichen sind es folgende Ursachen: Erhöhung der Personalkosten und Kohlenpreise sowie der Hebesätze für Gewerbe- und Lohnsummensteuer, Einführung der Umsatzsteuer- und Vermögenssteuerpflicht für kommunale Versorgungsunternehmen. Diese zusätzlichen Kosten sind ohne Tarifierhöhungen nicht mehr zu verkraften. Der Voranschlag wurde deshalb unter Zugrundelegung von Tarifierhöhungen und der Anhebung der Bäderpreise aufgestellt. Mit einer Konzessionsabgabe in Höhe von 13,5 Mill. DM und einem Jahresgewinn von 5,5 Mill. DM wird ungefähr das gleiche Ergebnis erreicht wie in 1965. Lediglich der Verlustübernahmebetrag der Bäder erhöht sich von 3,1 Mill. DM auf 4,4 Mill. DM (Inbetriebnahme Zentralbad Grünstraße). Im einzelnen wäre zum Erfolgsplan noch folgendes zu sagen: Der Betriebsrohüberschuß (Betriebsserträge ./. Betriebsaufwand) erhöht sich von 92,6 Mill. DM in 1965 auf 99,4 Mill. DM in 1966, also um 6,8 Mill. DM. Während die Betriebserträge um 18,4 Mill. DM ansteigen, erhöhen sich die Betriebsaufwendungen nur um 11,6 Mill. DM. Dem so verbleibenden Überschuß von 6,8 Mill. DM stehen jedoch erhöhte Abschreibungen, Steuern und Zinsen gegenüber in Höhe von 6,3 Mill. DM, wodurch der Betriebsrohüberschuß im wesentlichen wieder aufgezehrt wird.

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 1966 sieht Ausgabenansätze von 108,4 Mill. DM vor (im Vorjahr 78,7 Mill. DM), wovon 12,5 Mill. DM auf Darlehenstilgungen entfallen.

Von den vorgesehenen Investitionen entfallen auf das Elektrizitätswerk 47,7 Mill. DM (davon 21,5 Mill. DM für die weitere Finanzierung Block D Kraftwerk Lausward, 3,0 Mill. DM als 2. Rate für den Neubau eines 110-kV-Umspannwerkes, 9,6 Mill. DM für Netzerweiterungen), auf das Gaswerk 1,3 Mill. DM, auf das Wasserwerk 4,5 Mill. DM (davon Wasseraufbereitung 3,7 Mill. DM), auf die Fernwärmeversorgung 10,0 Mill. DM (davon 2,0 Mill. DM Restfinanzierung Heizkraftwerk Garath und 3,8 Mill. DM als 1. Rate für die Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm), auf die Bäderbetriebe 10,5 Mill. DM (davon 6,0 Mill. DM als Restfinanzierung Zentralbad Grünstraße und 4,0 Mill. DM als weitere Finanzierungsraten für zwei Bezirkshallenbäder). Die Erweiterung der Verteilungsleitungen für Gas und Wasser erfordern im kommenden Wirtschaftsjahr Investitionen von 11,7 Mill. DM.

Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;

16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorriffe
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden,
21. Zweckgebundene Einnahmen
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
- Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
 - Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
 - Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
 - Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
 - Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

34. Haushaltsreste
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
- a) Kasseneinnahmereste
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
- b) Kassenausgabereste
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

Erläuterungen

Einnahmen:

Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten

Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist; sonst monatlich 8 DM.

Ausgaben:

Nr. 021 1 632 Erstattung von Schulgeld und Prüfungsgebühren

Schulgeld:

Anlernlinge	25 Teilnehmer je 160 DM =	4 000 DM	
Lehrlinge	20 Teilnehmer je 200 DM =	4 000 DM	
Praktikanten I	35 Teilnehmer je 280 DM =	9 800 DM	
Praktikanten II	35 Teilnehmer je 280 DM =	9 800 DM	
Lehrgang Assistenten V	38 Teilnehmer je 400 DM =	15 200 DM	
Lehrgang J—L V	23 Teilnehmer je 800 DM =	18 400 DM	
Lehrgang J—L B	10 Teilnehmer je 800 DM =	8 000 DM	
Lehrgang Angestellte I	25 Teilnehmer je 280 DM =	7 000 DM	
Lehrgang Kurzschrift (Anwärter)	50 Teilnehmer je 65 DM =	3 250 DM	
Lehrgang Kurzschrift (Anlernlinge)	20 Teilnehmer je 80 DM =	1 600 DM	
Schulungsbeiträge für Internatsaufenthalte	121 Teilnehmer je 50 DM =	6 050 DM	
Sonderveranstaltungen		1 900 DM	89 000 DM
Prüfungsgebühren	133 Prüflinge je 30 DM =		rd. 4 000 DM
			<u>93 000 DM</u>

Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrkarten

Es sind veranschlagt für:

25 persönliche Jahreskarten A je 180 DM	4 500 DM
970 persönliche Jahreskarten B je 264 DM	256 080 DM
20 persönliche Jahreskarten C je 432 DM	8 640 DM
500 Blocks Fahrscheine je 40 DM	20 000 DM
1000 Blocks Zehnerkarten je 80 DM	72 000 DM
Für Zusatzmarken	2 000 DM
Für unvorhergesehene Zugänge	1 780 DM
	<u>365 000 DM</u>

Nr. 021 3 663 Teilnahme an Lehrgängen für Organisationsangelegenheiten

Es sind veranschlagt für:

Lehrgangsgebühren und Reisekosten für Organisationslehrgänge an der Verwaltungsschule Hagen für 40 Teilnehmer je 250 DM.

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

1. Kassenverlustenschädigungen	250 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	1 500 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen	200 DM
4. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei	2 500 DM
5. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern	900 DM
6. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	650 DM
	<u>6 000 DM</u>

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten	300 DM
bei eisernen Hochzeiten	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres	500 DM

Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude

Ausgaben:

Nr. 022 3 651 S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse

Die Kosten für Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien wurden in den S.N. Nr. 4 übernommen. Der Hauptbetrag für Umzüge wurde beim U.A. 022 — Bürodienstgebäude — veranschlagt, da eine Aufteilung in den meisten Fällen noch nicht möglich ist.

Nr. 022 3 661 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Einige Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. Weitere Anmietungen waren erforderlich. Die Strompreise für Sonderabnehmer wurden erhöht. Fenster- und Gebäudereinigung sowie Reinigungsgeräte und -materialien wurden in den S.N. Nr. 4 übernommen.

Mieten und Mietvorauszahlung	1 790 000 DM
Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	415 000 DM
Schornsteinfegergebühren	1 600 DM
Kohlen für Hausmeister	1 300 DM
Sonstiges (Maklerprovision, Schädlingsbekämpfung usw.)	12 100 DM
	<u>2 220 000 DM</u>

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen

Es sind veranschlagt für:

Stadthaus, Mühlenstraße 29	
Auslegung weiterer Räume und Flure mit Linoleum	30 000 DM
Verwaltungsgebäude Lambertusstraße 1	
Auslegung der restlichen Räume mit Linoleum	6 000 DM
Verwaltungsgebäude Benrodestraße 46	
Erneuerung der Einfriedigung des Rathausgrundstückes	30 000 DM
	<u>66 000 DM</u>

Unterabschnitt 024: Rechtsamt

Einnahmen:

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere

Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661:

024 3 661 Eigenschäden	800 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen	— 170 000 DM
024 3 331 Entnahme	<u>630 000 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 024 3 661 Eigenschäden

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltsschäden) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

Unterabschnitt 025: Werbe- und Verkehrsamt

Ausgaben:

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge

Landesverkehrsverband Rheinland	28 000 DM
Deutscher Fremdenverkehrsverband	3 000 DM
Berg.-Märkischer Verkehrsverband	1 040 DM
Deutsch-Französischer Kreis	300 DM
American Society of Travel Agents, ASTA	300 DM
Confédération Intern. des Centres Touristiques	200 DM
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen	150 DM
Bezirks-Verband Industrie- und Handelskammer, Essen	125 DM
Skal-Klub	100 DM
Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs	100 DM
Verkehrsverein Düsseldorf	12 DM
Unvorhergesehene Beitragserhöhungen	500 DM
	<hr/>
	33 827 DM

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein

Die Kosten für Stadtrundfahrten, Transport, Zoll usw. sind gestiegen. Außerdem wird das Zusammenlegen der Presseinformation „Notieren Sie bitte ...“ von einer Buchbinderei ausgeführt.

Nr. 025 3 662 Werbeschriften

Im Haushaltsplan 1966 muß der alle 2 Jahre erscheinende Bildprospekt neu aufgelegt werden.

Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen

Zusätzliche Insertionsmaßnahmen und ansteigende Millimeterpreise machen eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern, Filme

Mehr, da eine neue Dia-Serie „Düsseldorf“ für den Einsatz im Ausland herausgegeben werden soll. Außerdem sollen eine französisch-sprachige Version und 10 französische sowie 15 englische Schmalfilmkopien des 1965 fertiggestellten Filmes „Düsseldorfer Impressionen, Kunst, Mode, Industrie“ hergestellt resp. gekauft werden.

Nr. 025 3 674 Kosten der Zeitschrift Düsseldorf

Umfang und Auflage der Zeitschrift sollen 1966 erweitert werden.

Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzlich Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG
Stadt-Sparkasse Düsseldorf
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH
Verkehrsverein e. V. Düsseldorf
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
Industrieterrains AG
Zweckverband „Volkserholungsstätte Unterbacher See“
Deutsche Oper am Rhein.

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Versicherten. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

Unterabschnitt 032: Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf ist der zuständige Unfallversicherungsträger für die gesetzliche Unfallversicherung der folgenden Versichertengruppen:

Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf
(mit Ausnahme der in § 657, Abs. 2 RVO genannten Unternehmen),
der Neuen Schauspiel GmbH,
der Deutschen Oper am Rhein,
der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH,
der Stadt-Sparkasse,
des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“,
des internationalen Bildungswerkes „Die Brücke e. V.“,
der Nordwestdeutschen Ausstellungs- und Messe-Gesellschaft m.b.H.

Beschäftigte in Privathaushaltungen innerhalb des Bereichs der Stadt Düsseldorf,
Eingesetzte und Tätige im örtlichen Alarmdienst des Luftschutzes und im örtlichen Luftschutzhilfsdienst,
Berufs-, Berufsfach- und Fachschüler während des Schulbesuches,
Beschäftigte bei nicht gewerbsmäßig von Unternehmern ausgeführten Bauarbeiten unter sechs Tagen,
Personen, die beim Bau eines Familienheimes usw. und im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind,
Personen, die beim Bau von anerkannten Kleinsiedlungen tätig sind,
Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Düsseldorf tätig sind,
Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen tätig sind,
Personen, die einen anderen aus gegenwärtiger Gefahr für Körper oder Gesundheit erretten,
Blutspender und Spender körpereigener Gewebe.

Die Aufgaben und Leistungen der Eigenunfallversicherung ergeben sich aus dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung in der Fassung vom 30. April 1963.

Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

Einnahmen:

Nr. 034 1 232 Anteilige Kosten zum Sozialwerk der Stadtverwaltung Düsseldorf

Die Ämter mit Gebührenhaushalten müssen den auf sie entfallenden Anteil des Zuschusses der Stadt zum Sozialwerk selbst tragen. Der Ansatz wurde nach der im Jahre 1965 erfolgten Leistung ermittelt.

Ausgaben:

Nr. 034 3 523 Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e.V.

Mehr, da für das Rechnungsjahr 1966 der Grundbetrag um 15,— DM erhöht wird.

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

für ein Bild zum Dienstjubiläum	230 DM
für den Jugendbetriebsausflug je Teilnehmer	15 DM

Das Geldgeschenk zum Jubiläum wird aus Mitteln des S.N. Nr. 1 bestritten.

Nr. 034 3 664 Förderung von Erholungsmaßnahmen (Kinderverschickung)

Durch die Schaffung des Sozialwerkes sind bei dieser Haushaltsstelle nur noch die Ausgaben für die Kinderverschickung veranschlagt.

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Von der Möglichkeit, zinslose Wohnraum-Beschaffungsdarlehen zur Gewinnung von Wohnungen in Anspruch zu nehmen, wird von städt. Dienstkräften weiter rege Gebrauch gemacht. Da ein Teil der Belegschaft auf Grund seines Einkommens nicht im sozialen Wohnungsbau untergebracht werden kann und außerdem die Bauvorhaben für städt. Dienstkräfte leider nicht so schnell wie erforderlich verwirklicht werden, muß den Bediensteten auch bei der Gewinnung frei finanziierter Wohnungen geholfen werden.

Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben:

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Schriften	5 000 DM
2. 1 Offset-Maschine DIN A 2 (Heidelberger)	30 000 DM
3. 5 Ersatzmesser für die Polarschneidemaschine	1 500 DM
4. 2 Handschriftkästen	500 DM
5. Vergoldeschriften	3 000 DM
	<hr/>
	40 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen

Einnahmen:

Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

Ausgaben:

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz — Suchdienst —	15 000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	300 DM
c) Deutsch-Englische Gesellschaft	20 DM
	<hr/>
	15 320 DM
	<hr/>

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Städtetag (12,9 Pf je Einwohner)	90 200 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (2,2 Pf je Einwohner)	15 554 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf je Einwohner)	7 070 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf je Einwohner)	7 070 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung	21 500 DM
f) Max-Planck-Gesellschaft	13 575 DM
	<hr/>
	154 969 DM
	<hr/>

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 141: Bevölkerungsschutz

Ausgaben:

Nr. 141 6 520 Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz

In der Katastrophenabwehr ist die Stadt Düsseldorf weitgehend auf die Mitarbeit freiwilliger Helfer angewiesen, die sich bestimmten Organisationen zur Verfügung gestellt haben. Im Rahmen dieser Hilfsorganisationen:

Deutsches Rotes Kreuz	(DRK)
Johanniter-Unfall-Hilfe	(JUH)
Malteser-Hilfsdienst	(MHD)
Arbeiter-Samariter-Bund	(ASB)
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	(DLRG)

werden die Helfer ausgebildet, geschult und zu Trupps bzw. Zügen zusammengefaßt. Die Katastrophenabwehr ist eine durch Gesetz (OBG u. FSHG) der Gemeinde obliegende Pflicht. Die Gemeinden sind nach dem Runderlaß des Innenministers NW vom 5. Dezember 1960 verpflichtet, die in ihrem Bezirk bestehenden Hilfsorganisationen heranzuziehen.

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt 211: Volks- und Sonderschulen

Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen

Da die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt für den nördlichen Stadtteil, insbesondere Kaiserswerth, die Aufgaben einer öffentlichen Volksschule wahrnimmt und der Stadt die Errichtung einer besonderen städtischen evangelischen Volksschule erspart, werden Eigenleistungen des Schulträgers, die nicht durch den Landeszuschuß abgegolten werden, durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Nr. 211 6 524 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Für das Schullandheim „Westerburg“ der Schullandheimgemeinschaft Düsseldorf-Eller.

Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für kleinere Instandsetzungsarbeiten an Schulhöfen, für die Herrichtung von Kleinsportanlagen, Einfriedigung, Mülltonnenplätze und Lehrerparkplätze.

Nr. 211 3 665 Schulsport

Die Mittel dienen zur Begleichung der Gebühren für die Benutzung der Badeanstalten für den Schwimmunterricht, der Fahrtkosten für die Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Schwimmbädern sowie der Aufwendungen für Schulsportfeste und sonstige Bedürfnisse des Schulsports.

Nr. 211 3 667 Für Schulkonzerte, Schauspiele und Opern

Es sind veranschlagt für:

Schulkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen	35 000 DM
Theaterraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf	45 000 DM
	<u>80 000 DM</u>

Ein Teil der Kosten für Aufführungen des Dramaturgischen Instituts wird durch Eintrittsgelder der Schüler in Höhe von 11 700 DM, die bei Nr. 211 3 236 veranschlagt sind, aufgebracht.

Nr. 211 3 669 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht

Es sind veranschlagt:

für Beschaffung von Lebensmitteln, die im Kochunterricht verbraucht werden, bei einem städt. Zuschuß von 0,80 DM je Kochtag und teilnehmende Schülerin (jede Schülerin zahlt einen eigenen Beitrag von 0,25 DM je Kochtag)	105 000 DM
für Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts	20 000 DM
	<u>125 000 DM</u>

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen	17 000 DM
mehrtägige Wanderungen	73 000 DM
Dampferfahrten	25 000 DM
	<u>115 000 DM</u>

Nr. 211 3 680 Schulkindergärten

Es sind veranschlagt:

für die Einrichtung von 5 neuen Schulkindergärten je 2500 DM	12 500 DM
für die Ersatzbeschaffung von Beschäftigungsmaterial und dgl. für 21 bestehende Schulkindergärten	7 500 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

In vielen alten Schulgebäuden sind noch Um- und Ausbauarbeiten durchzuführen, um die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu schaffen, weitere Räume zu gewinnen, hygienische Einrichtungen zu modernisieren usw. Es kommen in erster Linie folgende bauliche Maßnahmen in Betracht:

Einrichtung von Werk-, Naturlehre-, Handarbeits- und Verwaltungsräumen, Ausbau des Dachgeschosses zu Fachunterrichts- und Gemeinschaftsräumen, Einbau und Erneuerung von Heizungsanlagen, Umbau von Toilettenanlagen, Installation von Brauseanlagen in Turnhallen usw.

Schätzungsweise sind für die wichtigsten Arbeiten etwa 20 Millionen erforderlich. Die Durchführung soll je nach Dringlichkeit auf die nächsten Jahre verteilt werden. Das notwendige Inventar ist bei der H.-Stelle 211 6 984 veranschlagt worden.

Unterabschnitt 221: Realschulen

Ausgaben:

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 221 6 523 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Für das Schullandheim „Nassau“ des Schullandheimvereins der Realschulen der Stadt Düsseldorf.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	17 000 DM
Schulsportfeste	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen	5 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	28 000 DM
Sonstige Kosten des Schulsports	500 DM
	<u>52 000 DM</u>

Nr. 221 6 951 Bauliche Maßnahmen

Es sind veranschlagt für:

Modernisierung der Turnhalle (Restfinanzierung an der Luisenstraße)	80 000 DM
Ausbau des Dachgeschosses an der Rethelstraße	120 000 DM
Modernisierung des Schulgebäudes Tellingstraße für Unterrichtszwecke einer Realschule	100 000 DM
	<u>300 000 DM</u>

Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

Ausgaben:

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfs erforderlich sind.

Nr. 231 6 523 Zuschüsse an Landschulheimvereine

Für das Schullandheim „Waldbröhl“ des Städt. Humboldt-Gymnasiums.

Nr. 231 6 6621 Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken

Eine von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder gefaßte Rahmenvereinbarung zur Ordnung des Unterrichts in der Oberstufe der Gymnasien wurde an den höheren Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen ab Ostern 1961 durchgeführt. Diese Rahmenvereinbarung bezweckt, die Schüler der Oberstufe in selbständige wissenschaftliche Arbeit einzuführen; sie hatte eine vollständige Umwandlung des Oberstufenunterrichts zur Folge. Die besondere Arbeitsweise in der Oberstufe ist an die Voraussetzung gebunden, daß die notwendigen Arbeitsmittel, z. B. wissenschaftliche Darstellungen, weiterführende Lehrbücher, Lexika, Quellenwerke, Experimentiergeräte usw., in ausreichender Zahl vorhanden sind.

Aus den laufenden Etatmitteln der Schulen konnten die benötigten Sammlungen bisher nicht angeschafft werden. Es ist daher erforderlich, mehrere Jahre hindurch Haushaltsmittel für diesen Zweck bereitzustellen.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	27 700 DM
Durchführung von Schulsportfesten	8 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten	6 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	28 000 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts	2 300 DM
	<u>72 000 DM</u>

Nr. 231 6 951 Bauliche Maßnahmen

Es sind veranschlagt für:

Einbau von schallhemmenden Fenstern in der Front Bastionstraße der Luisenschule	120 000 DM
Verklammerung einer Wand in der Turnhalle des Humboldt-Gymnasiums zur Vermeidung weiterer Schäden	25 000 DM
	<u>145 000 DM</u>

Unterabschnitt 232: Abendgymnasium

Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler

Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

Unterabschnitt 246: Sonstige Berufsschulen

Ausgaben:

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 246 3 669 Hauswirtschaftsunterricht

Die veranschlagten Mittel dienen für die Beschaffung von Lebensmitteln, die im Kochunterricht an den berufsbildenden Schulen verbraucht werden. Der städt. Zuschuß beträgt je Kochtag und teilnehmende Schülerin 0,80 DM. Die Schülerinnen der Wirtschaftserinnenschule an der Bildungsanstalt für Frauenberufe erhalten einen Zuschuß von 1,— DM.

Nr. 246 6 951 Bauliche Maßnahmen

Für Modernisierungen und bauliche Maßnahmen im Schulgebäude am Räuscherweg u. a.

Unterabschnitt 256: Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren

An Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge werden erwartet:

für 130 Schüler mit 2 Wochenstunden je 24 DM	3 120 DM
für 50 Schüler mit 3 Wochenstunden je 36 DM	1 800 DM
für 80 Schüler mit 4 Wochenstunden je 48 DM	3 840 DM
	<hr/>
	8 760 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle rd.	1 760 DM
	<hr/>
	7 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

Einnahmen:

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 100 Tagesschüler je 160 DM	16 000 DM
für 20 Halbzeitschüler je 80 DM	1 600 DM
für 70 Stundenschüler je 48 DM	3 360 DM
für 100 Stundenschüler je 24 DM	2 400 DM
	<hr/>
	23 360 DM
abzüglich 20% für Freistellen und Ausfälle rd.	4 660 DM
	<hr/>
	18 700 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

Einnahmen:

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 200 Teilnehmer je 24 DM	4 800 DM
für 110 Teilnehmer je 36 DM	3 960 DM
für 20 Teilnehmer je 72 DM	1 440 DM
	<u>10 200 DM</u>
ab 20% für Freistellen und Ausfälle rund	2 000 DM
	<u><u>8 200 DM</u></u>

Ausgaben:

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen des Schulträgers werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Unterabschnitt 267: Fachschule für Industrie

Einnahmen:

Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 900 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM	21 600 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle rund	4 300 DM
	<u>17 300 DM</u>

Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium

Einnahmen:

Nr. 268 3 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz

Auf Grund der Abrechnungen mit dem Kultusministerium für das Rechnungsjahr 1964 ergeben sich rd. 86,8% der Gesamtpersonalausgaben als Aufwand für die Berufsabteilung. Der Gesamtpersonalaufwand für 1964 betrug 680 231,73 DM
 Für die Berufsabteilung sind hierin enthalten 590 775,36 DM
 Von den eingenommenen Teilnahmegebühren im Rechnungsjahr 1964 in Höhe von 145 408,17 DM wurden von der Berufsabteilung 106 052,17 DM
 aufgebracht. Es entfielen im Rechnungsjahr 1964 somit 72,3% des Gesamtaufkommens an Teilnahmegebühren auf die Berufsabteilung.

Die Gesamtpersonalausgaben im Rechnungsjahr 1966 betragen voraussichtlich . . 990 040,— DM
 Davon entfallen bei Zugrundelegung des Ergebnisses von 1964 86,8% auf die Berufsabteilung, das sind 859 354,72 DM.

Die Teilnahmegebühren bei H.St. 268 3 151 sind für 1966 mit 147 000,— DM geschätzt. Dieser Betrag entspricht zu 72,3% dem voraussichtlichen Aufkommen der Berufsabteilung = 106 381,— DM.

Nach Abzug der Teilnahmegebühren vom Personalaufwand der Berufsabteilung ergibt sich ein Betrag von 752 973,72 DM. Von dieser Summe werden gemäß den Bestimmungen des Schulfinanzgesetzes 60% durch das Land erstattet, das sind . 451 784,23 DM

Ausgaben:

Nr. 268 3 662 Persönliche Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb

Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz von 1965 in Höhe von 49 500 DM ergibt sich u. a.:

a) durch Neuordnung der Vergütungsrichtlinien, die eine 10%ige Erhöhung der Verträge mit Ausnahme der Sonderverträge ausmacht	53 500 DM
b) durch Erhöhung des Weihnachtsgeldes um $\frac{1}{3}$ des Bruttogehaltes	7 000 DM
	<hr/>
	60 500 DM
Demgegenüber steht eine Wenigerausgabe (Einsparung bei Planungen) von	11 000 DM
	<hr/>
	<u>49 500 DM</u>

Diesem Mehrbedarf steht eine Mehreinnahme bei der H.St. 268 3 072 von ca. 40 000 DM gegenüber.

Nr. 268 3 663 Prospekte, Druckkosten usw.

Der im Rechnungsjahr 1965 geplante Neudruck des Gesamtprospekts konnte aus personellen Gründen nicht ausgeführt werden. Der Neudruck soll nunmehr im Rechnungsjahr 1966 erfolgen.

Nr. 268 3 666 Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung

Es ist die Teilnahme von 237 Seminaristen an geschlossenen Kursen vorgesehen. Pro Kopf wird

ein Betrag von 25 DM veranschlagt	5 925 DM
Für Dozentenförderung	1 000 DM
	<hr/>
	6 925 DM
= rd.	<u>7 000 DM</u>

Nr. 268 6 666 Ausbildungsbeihilfen des Landes

Der Kultusminister hat als Ausbildungsbeihilfe begabter und bedürftiger Studierender einen Zuschuß von 20 000 DM für 1966 in Aussicht gestellt.

Siehe Einnahme H.St. 268 3 071.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Es sind vorgesehen:

1 neue Walcker-Kleinorgel, sowie technische Geräte für die Toningenieurabteilung, Noten und Bücher, Schallplatten und Tonbänder, Streichinstrumente, Blas- und Schlaginstrumente.

Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule

Einnahmen:

Nr. 272 1 151 Erstattung von Schulgeld

Das Schulgeld für Bedienstete der Stadt Düsseldorf wird seit dem 1. 4. 1965 in voller Höhe von der Stadt übernommen.

Es beträgt für den Inspektorlehrgang (1000 Unterrichtsstunden)	800 DM
für den Assistentenlehrgang (500 Unterrichtsstunden)	400 DM

Für die übrigen Lehrgänge (Anlernlinge, Lehrlinge, Praktikanten, Angestellte, Sonderlehrgänge) ist das Schulgeld nach der Stundenzahl abgestuft.

Nr. 272 3 151 Schulgeld (auswärtige Teilnehmer)

Für Lehrgangsteilnehmer auswärtiger Verwaltungen gelten die gleichen Schulgeldsätze wie für die Dienstkräfte der Stadt Düsseldorf.

Nr. 272 1 152 Erstattung von Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühr für Bedienstete der Stadt Düsseldorf wird wie das Schulgeld seit dem 1. 4. 1965 von der Stadt getragen. Die Höhe ist für alle Lehrgänge auf 30 DM je Teilnehmer festgesetzt worden.

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren (auswärtige Teilnehmer)

Für Lehrgangsteilnehmer auswärtiger Verwaltungen gelten die gleichen Sätze wie für die Dienstkräfte der Stadt Düsseldorf.

Ausgaben:

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Lehrgangs- und Dozentenexkursionen einschließlich Internatsaufenthalte (Institut für politische Bildung, Bildungsstätten).

Nr. 272 3 665 Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen

Mehr durch Erhöhung der Zahl der Lehrgänge.

Unterabschnitt 273: Bildstelle

Ausgaben:

Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober/21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten

Der unter Nr. 273 3 071 veranschlagte Landeszuschuß wird nur unter der Voraussetzung gewährt, daß die Stadt eine angemessene Eigenleistung aufbringt.

Unterabschnitt 274: Jugendmusikschule

Ausgaben:

Nr. 274 3 665 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Es sind wöchentlich rd. 918 Unterrichtsstunden durch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte zu erteilen.

Die Vergütung hierfür beträgt rd. 361 260 DM

Hinzu kommen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 56 740 DM

Weihnachtszuwendungen für Musiklehrer mit 15 und mehr Wochenunterrichtsstunden 20 000 DM

Entschädigung für Leiter der Schulbezirke 20 000 DM

458 000 DM

Einzelplan 3: Kultur

Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek

Ausgaben:

Nr. 322 6 655 Zusätzliche Buchbandarbeiten

Laut Empfehlung des Wissenschaftsrates sind Sondermittel für Einbandrückstände von insgesamt 250 000 DM für 5 Jahre erforderlich. Im Rechnungsjahr 1965 wurden erstmalig 40 000 DM etatziert. Wegen gewisser Engpässe in bezug auf die Auftragsvergabe genügt ein Ansatz von 20 000 DM.

Nr. 322 6 670 Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe

Der Ansatz ist erforderlich zur Vorbereitung einer Heine-Gesamtausgabe auf westdeutscher Basis.

Nr. 322 6 932 An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe

Für die vom Rat der Stadt beschlossene Herausgabe einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Heinrich Heines entfällt für die voraussichtliche Dauer des Projektes von 10 Jahren auf die Stadt Düsseldorf ein finanzieller Beitrag von schätzungsweise bis zu 250 000 DM. Da die ersten Beträge der Gesamtmittel frühestens bei Druckreife der ersten Bände benötigt werden, sollen jährliche Teilbeträge im Haushaltsplan bereitgestellt und in einer Rücklage angesammelt werden. Als dritte Rate wurden wiederum 20 000 DM veranschlagt.

Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln

Nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrates ist für die Landes- und Stadtbibliothek ein Erwerbsetat in Höhe von 280 000 DM und Sondermittel zur Lückenergänzung von 120 000 DM vorgeschlagen. Hierbei sind nicht die inzwischen eingetretenen Preiserhöhungen von ca. 8% berücksichtigt. Aus personellen Gründen wird jedoch nur ein Ansatz von 250 000 DM empfohlen.

Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung

Allgemeines:

Der Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung — erfaßt haushaltsmäßig

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf;
2. Die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf;
3. den Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die Deutsche Oper am Rhein, Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg;
4. die Leistungen der Stadt Düsseldorf an die „Neue Schauspiel GmbH“, Düsseldorf.

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde von den Erfordernissen des laufenden örtlichen Theaterbetriebes und den Verpflichtungen, welche sich aus dem Theatergemeinschaftsvertrag für die Stadt Düsseldorf ergeben, ausgegangen. Da sich das Rechnungsjahr nicht mit der Spielzeit deckt und somit die Planungen und Erfordernisse der Deutschen Oper am Rhein für die zweite Hälfte des Rechnungsjahres 1966 noch nicht bekannt sind, mußten die Kosten bei den diesbezüglichen Haushaltsstellen unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen geschätzt werden.

Nach dem Theatergemeinschaftsvertrag ist das Düsseldorfer Opernhaus mit Nebengebäuden für den laufenden Betrieb der Deutschen Oper am Rhein und zur Durchführung von mindestens 300 Aufführungen spielfertig zur Verfügung zu stellen. Die Vorstellungen erstrecken sich auf die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember 1966.

Einnahmen:

Nr. 331 3 131 Aus dem Theaterbetrieb

1. Eintrittsgelder
 - a) aus dem Karten-Freiverkauf
300 Vorstellungen à rd. 3200 DM rd. 798 500 DM
 - b) aus dem Abonnement 570 000 DM
 - c) aus Besucherverbänden
135 000 Karten à 3 DM 405 000 DM
 - d) aus Schulen, Jugendring usw. 63 000 DM 1 836 500 DM
2. Zuschuß der Stadt Düsseldorf zur Kartenabgabe an die Besucherverbände
Für 83 333 verbilligte Karten à 2,50 DM = rund 208 000 DM

3. Garderobegebühren		
a) aus Karten-Freiverkauf	27 000 DM	
b) aus dem Abonnement	18 000 DM	
c) aus den Besucherverbänden	25 000 DM	70 000 DM
4. Programmheftverkauf		
160 000 Hefte à 0,63 DM = rund		101 000 DM
5. Textbücherverkauf		
10 Monate à 300 DM =		3 000 DM
6. Aus fremden Gastspielen		
5 Gastspiel-Veranstaltungen fremder Ensembles durchschnittlich je 6000 DM		30 000 DM
7. Vermischte Einnahmen		
Leihgebühren für Kostüme, Vergütung für Reklame auf Eintrittskarten u. Verschiedenes		3 000 DM
		<u>2 251 500 DM</u>

Nr. 331 3 214 Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein

In den bei H.St. 331 3 400 veranschlagten Personalkosten in Höhe von 1 719 960 DM sind 797 660 DM enthalten, die die Deutsche Oper am Rhein für das von der Stadt Düsseldorf abgeordnete Personal vertragsgemäß zu erstatten hat.

Nr. 331 3 261 Mieten

Nach den derzeitigen Verträgen für

a) Mietzahlung der Stadt Duisburg für das Werkstattgebäude und Magazingebäude Venloer Straße 16a		30 000 DM
b) Mieten für die Überlassung des Opernhauses an fremde Veranstalter		3 000 DM
c) Pacht für den Wirtschaftsbetrieb Opernhaus 10 Monate à 500 DM		5 000 DM
d) Pacht für die Opernhaus-Kantine 11 Monate à 250 DM		2 750 DM
e) Pacht für die Süßwarenstände 10 Monate à 500 DM		5 000 DM
f) Miete für die Dienstwohnung Hausmeister Venloer Straße 12 Monate à 40 DM		480 DM
g) Anerkennungsgebühr für Opernhaus-Toiletten		400 DM
		<u>46 630 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes

1. Arbeits- und Dienstkleidung		9 000 DM
2. Jubiläumsgaben		2 000 DM
3. Steuern und Abgaben		
a) Grundbesitzabgaben Opernhaus	14 100 DM	
b) Grundbesitzabgaben Venloer Straße	900 DM	
c) Umsatzsteuer allgemein	} 17 000 DM	32 000 DM
d) Umsatzsteuer für Personalkostenerstattungen		
4. Stromverbrauch		80 000 DM
5. Wasserverbrauch		6 500 DM
6. Hausreinigung		2 000 DM
7. Grünpflanzen und Blumen		2 000 DM
8. Handtuch-Leihgebühren		4 500 DM
9. Gebühren für Feuermelder und Notrufanlagen		2 000 DM
10. Unterhaltung der bühnentechnischen Einrichtungen		8 000 DM
11. Unterhaltung der Beleuchtungseinrichtungen		22 000 DM
12. Unterhaltung des Perücken- und Kostümfundus		5 000 DM
13. Werkzeuge		5 000 DM
14. Instrumenten-Leihgebühren, Transport, Unterhaltung		8 000 DM

15. Werbung		
a) Wochenspielpäne, Sonderplakate	33 400 DM	
b) Abonnementswerbung	10 000 DM	
c) Besondere Werbemaßnahmen, Fotos	5 000 DM	48 400 DM
16. Programmhefte und Textbücher		
a) Druck von 180 000 Programmen	53 160 DM	
b) Klischeekosten	3 000 DM	
c) Autorenhonorare	4 000 DM	
d) Textbücher	3 000 DM	63 160 DM
17. Anfertigung von Eintrittskarten		2 500 DM
18. Bewachungsgebühren		36 000 DM
19. Sonderdrucksachen		5 000 DM
20. Aufführungsgebühren		
6% (Durchschnitt) der Einnahme-Ansätze von insgesamt 1 916 000 DM = rund		115 000 DM
21. Fremde Gastspiele		
60% des diesbezüglichen Einnahme-Ansatzes von 30 000 DM		18 000 DM
22. Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes		2 000 DM
		<u>478 060 DM</u>

Nr. 331 6 951 Baumaßnahmen Opernhaus

Es sind veranschlagt für:

1. Neues Schließ-System, 1. Rate	14 000 DM
2. Anbringung von vier zusätzlichen Schaukästen	4 200 DM
3. Instandsetzungsarbeiten im Abonnementsbüro	3 900 DM
4. Umgestaltung der Pförtnerloge im Bühnenhaus	4 200 DM
5. Einbau von Wandschränken	3 500 DM
	<u>29 800 DM</u>

Nr. 331 6 970 Bauliche Maßnahmen im Werkstatt- und Magazingebäude
Venloer Straße 16a

Es sind veranschlagt für:

1. Einbau eines neuen Dekorationsaufzuges, 2. Bauabschnitt	90 000 DM
2. Erneuerung der Heizungsanlage	323 000 DM
3. Einrichtung eines Möbelmagazins	18 000 DM
	<u>431 000 DM</u>

Nr. 331 6 971 Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

1. Beschaffung eines schwarzen Aushanges	24 000 DM
2. Beschaffung von Scheinwerfern	5 000 DM
3. Erneuerung des Bühnen-Gerüstmaterials	5 000 DM
4. Elektrische Winde für den Hauptvorhang	22 000 DM
	<u>56 000 DM</u>

Nr. 331 6 983 Beschaffung von Instrumenten

Beschaffung eines Flügels für das Orchester.

Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte

Einnahmen:

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten

Aus etwa 44 Symphonie-, Kammer- und Meisterkonzerten.

Ausgaben:

Nr. 332 3 661 Konzerte

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Spielzeit noch unbekannt ist. Unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen werden die Kosten geschätzt. Unter „Allgemeine Kosten“ fallen die Kosten für den Druck der Tagesprogrammhefte, für Plakateindruck und Plakatierung, Instrumententransport, Notenbeschaffung, Dekorationen usw.

Es sind veranschlagt:

Honorar für 12 Symphoniekonzerte (Solisten und Gastdirigenten)	117 000 DM
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:	
Solistenhonorare (12 × 6 000 DM)	72 000 DM
Gastdirigenten honorare für 12 Konzerte à 5 000 DM	45 000 DM
Allgemeine Kosten für 12 Symphoniekonzerte à 3 500 DM	42 000 DM
Honorar für 10 Kammerkonzerte à 3 000 DM	30 000 DM
Allgemeine Kosten für 10 Kammerkonzerte à 1 500 DM	15 000 DM
Chordirektor des Städt. Musikvereins (12 × 1 200 DM)	14 400 DM
Pianist bei den Proben des Städt. Musikvereins	8 000 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte	6 000 DM
Plakatierung für 12 Meisterkonzerte à 300 DM	3 600 DM
	<hr/>
	236 000 DM
	<hr/>

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Kleider- und Instrumentengeld	44 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementsausweise usw.)	10 500 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Proberaumes des Städt. Musikvereins	2 500 DM
	<hr/>
	57 000 DM
	<hr/>

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Operaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Orchestermitgliedern nicht gestellt werden kann, werden auswärtige Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet.

Nr. 332 3 986 Instrumente, Noten usw.

Der Mehrbetrag ist erforderlich für den Ankauf eines Kontrafagotts.

Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege

Ausgaben:

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt

Auf Grund der neuen Verleihungsbestimmungen werden der Cornelius-Preis für Malerei, Cornelius-Preis für Bildhauerei, Immermann-Preis für Literatur und Robert-Schumann-Preis für Musik mit je 20 000 DM und die entsprechenden Förderpreise zu den Hauptpreisen mit je 3000 DM alle drei Jahre verliehen. Da die Verleihung im Jahre 1964 erfolgt, ist die nächste erst im Jahre 1967. Der Ansatz von 4200 DM ist für die Sitzungen der Jury erforderlich.

Unterabschnitt 342: Kunstmuseum

Ausgaben:

Nr. 342 3 584 Rente Ophey

Die Rente Ophey war bisher im U.A. 341 veranschlagt. Da sie als Gegenleistung für den übernommenen Nachlaß gezahlt wird, muß die Veranschlagung im U.A. 342 erfolgen.

Nr. 342 3 661 Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.

Neben dem allgemeinen Bedarf sollen u. a. ein neues Plakat und zwei Bildkataloge gedruckt werden.

Nr. 342 6 661 Herstellung von wissenschaftlichen Katalogen

Es ist u. a. die Herstellung des Kataloges „Maratta/Sacchi“ aus dem Kupferstichkabinett vorgesehen.

Nr. 342 3 664 Unterhaltung der Sammlungen und sonstige sächliche Zweckausgaben

Neben den üblicherweise anfallenden Kosten sollen im Rechnungsjahr 1966 verschiedene Kunstwerke der Kunstgewerbeabteilung (Gläser, Teppiche) bei fremden Restauratoren zur Wiederherstellung in Auftrag gegeben werden.

Nr. 342 3 665 Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen

Das Kunstmuseum beabsichtigt, künftig größere Ausstellungen mit auswärtigen Leihgaben zu veranstalten. Ferner sind die Transport- wie auch die Versicherungskosten für Kunstwerke in den letzten Jahren erheblich gestiegen.

Nr. 342 6 672 Neuordnung der Bestände des Kunstmuseums

Nachdem die Neuordnung der Gemäldegalerie in einem Teilgebiet durchgeführt worden ist, soll nunmehr auch die Neuordnung des restlichen Teils der Galerie in Angriff genommen werden. Dazu sind folgende Bauarbeiten im Nordflügel des 1. Stocks erforderlich:

1. Einziehung einer Zwischenwand und von zwei Scherwänden
2. Verlegung bzw. Schließung von vier Türöffnungen
3. Einbau von zwei Wandvitrienen

Nr. 342 3 985 Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.

Im Zuge der Neuordnung des Kunstmuseums ist eine Vermehrung der ausgestellten Bestände vorgesehen. Es müssen u. a. Standvitrienen und Stellwände beschafft werden.

Nr. 342 6 988 Beschaffung einer Fotoeinrichtung

Für die Untersuchung und Restaurierung von Gemälden werden Dokumentationsfotos angefertigt, die bisher mit einer privaten Fotoeinrichtung ausgeführt wurden.

Unterabschnitt 351: Volksbüchereien

Ausgaben:

Nr. 351 6 672 Vervielfältigung von Katalogzetteln

Der Ansatz von 17 250 DM beruht in erster Linie auf dem Bedarf, der sich für die Kataloge der neuen Büchereizweigstelle Derendorf ergibt. Überschlägig werden 30 000 Erstabzüge und 110 000 Zweit- usw. -abzüge benötigt. Hinzu kommt für den für 1966 zu erwartenden Bestandszuwachs in der Bücherei Benrath noch ein Bedarf von 3 000 Erst- und 15 000 Zweit- usw. -kopien. Ferner hat sich als notwendig erwiesen, den in der Zentrale befindlichen Gesamtkatalog zu kopieren, der ca. 30 000 Zettel umfaßt.

Nr. 351 6 984 Beschaffung von Buchbindereimaschinen

Es sollen beschafft werden:

1. eine Gada-Buchklemme
2. eine Buchrückenrundemaschine.

Nr. 351 6 951 Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsarbeiten
in der Büchereizentrale Berliner Allee

Es sind veranschlagt für:

Einbau von Be- und Entlüftungsgeräten im Lesesaal und der Ausleihhalle . . .	10 000 DM
Anbringung eines Schutzdaches im Hof der Stadt-Sparkasse, um städtische Dienstfahrzeuge beim An- und Abtransport der Bücher abstellen zu können	12 000 DM
Anbringung einer Leuchtreklame für die Volksbüchereien neben der vorhandenen Reklame der Sparkasse	10 000 DM
Einbau eines Fahrradständers in der Einfahrt an der Berliner Allee	1 000 DM
Notwendige Änderungen von eingebautem Inventar in der Ausleihhalle und im Lesesaal	5 000 DM
Belüftung des Batterieraumes (einfachste Lösung)	3 000 DM
Anstreicher- und sonstige Nacharbeiten	2 000 DM
Unvorhergesehenes	2 000 DM
	<hr/>
	45 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 352: Volkshochschule

Ausgaben:

Nr. 352 3 664 Lehr- und Unterrichtsmittel

Neben Anschaffung neuer Lehrmittel sind Bildtafeln und Tonbandgeräte für die Ausländer-Sprachkurse sowie die Anschaffung von Schallplattenspielern für die Gymnastikkurse dringend erforderlich.

Unterabschnitt 353: Löbbecke-Museum und Aquarium

Ausgaben:

Nr. 353 3 664 Werbung, Druck- und Transportkosten, Fangfahrten usw.

Im Rechnungsjahr 1966 muß der Neudruck des Aquariums-Kataloges erfolgen, da der alte Bestand zur Neige geht. Der neue Katalog soll gänzlich überarbeitet werden.

Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

Ausgaben:

Nr. 361 3 647 Vereinsbeiträge

Es handelt sich um folgende Vereinsbeiträge:

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“	50 DM
b) Verein der „Freunde des Martinsfestes“	20 DM
c) Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“	36 DM
2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors	
Verein „Alde Düsseldorfer“	18 DM
	<hr/>
	124 DM
	<hr/>

Nr. 361 3 662a Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen

1. Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Feuerwerk	5 000 DM
b) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur	1 000 DM
2. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges (je zur Hälfte für die Session 1965/66 und 1966/67)	80 000 DM
3. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest	3 500 DM
4. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag	10 500 DM
5. Aufwendungen für den 1. Mai	4 500 DM
6. Aufwendungen zum Fronleichnamsfest, Blumendekoration und Löhne sowie Fahnenmastgestellung	4 500 DM
7. Aufwendungen:	
a) Zum Gedenktag 17. Juni	5 000 DM
b) Tag der Heimat	4 000 DM
c) Lichtergruß Berlin	2 000 DM
	<hr/>
	120 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

Ausgaben:

Nr. 362 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen
Bisher im Unterabschnitt 322 veranschlagt.

Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung
von Baudenkmalern

Im Rahmen der Denkmalpflege soll u. a. die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:

St. Lambertus

Jan-Wellem-Kapelle, Düsseldorf-Hamm

St. Suitbertus, Kaiserswerth

ehem. Kapuziner-Klosterkirche, Kaiserswerth

Kreuzherrenkirche

sowie unter Denkmalschutz stehende Profanbauten.

Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Folgende Projekte stehen u. a. an:

Brunnen Unterrath

Wettbewerb für einen Brunnen in Gerresheim

Hinweisschilder für Baudenkmal

Restaurierung und Wiederaufstellung der vier Karyatiden im Bereich der neuen Kunsthalle.

Nr. 362 6 664 Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen

Im Rechnungsjahr 1966 ist die 4. Auflage der Kleinen Geschichte der Stadt Düsseldorf erforderlich, da die vorhergehenden Auflagen vergriffen sind. Die Kosten betragen rd. 25000 DM, von denen ein Teil bereits zur Verfügung steht. Für die Förderung laufender Druckvorhaben, insbesondere von Dissertationen, werden ebenfalls Mittel benötigt.

Unterabschnitt 364: Stadtgeschichtliches Museum

Ausgaben:

Nr. 364 3 987 Ergänzung der Bibliothek

Mehr durch notwendige Anschaffung einschlägiger älterer, zum Teil bebildeter Publikationen und dringend benötigter, noch fehlender Handbücher und durch gestiegene Buchpreise.

Unterabschnitt 365: Naturkundliches Heimatmuseum Benrath

Ausgaben:

Nr. 365 6 951 Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums

Nach Auszug der Bücherei Benrath sollen die freigewordenen Räume für das Naturkundliche Heimatmuseum verwendet werden. Die vorher durchzuführenden Instandsetzungs- und Umbauarbeiten betragen nach einem Kostenanschlag des Hochbauamtes 550 000 DM. Bisher stehen 107 000 DM zur Verfügung. Zur Fortführung der Arbeiten ist für 1966 ein Betrag von 50 000 DM veranschlagt worden.

Nr. 365 3 986 Ergänzung der Sammlungen, Beschaffung wissenschaftlicher
Arbeitsgeräte, Materialien usw.

Es sollen neben den baulichen Instandsetzungsarbeiten notwendige Austausche veralteter und defekter Präparierungen vorgenommen werden.

Unterabschnitt 366: Benrather Schloß

Ausgaben:

Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie

Die bauliche Instandsetzung der Orangerie steht vor ihrem Abschluß. Im Rechnungsjahr 1966 werden noch Restmittel in Höhe von 300 000 DM benötigt, und zwar für:

Herrichtung der Wege	ca.	110 000 DM
Beleuchtungskörper	ca.	40 000 DM
Turmbauten	ca.	100 000 DM
Restaurierung der historischen Räume	ca.	50 000 DM
		<hr/>
		300 000 DM

Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses

Fortsetzung der laufenden Restaurierungsarbeiten.

Nr. 366 6 953 Dachinstandsetzung der Flügelgebäude

Als Restsumme für die Dachinstandsetzung werden in 1966 noch 80 000 DM benötigt.

Nr. 366 3 983 Ergänzung der Sammlungen

Die für die Ausstellung in Schloß Benrath infrage kommenden Kunstwerke müssen von bester künstlerischer Qualität sein. Möbel, Porzellane, Goldschmiedearbeiten und andere Objekte erzielen entsprechend ihrer Qualität immer höhere Preise. Außerdem muß das Institut bemüht sein, die Zahl der Ausstellungsstücke zu vermehren und die Ankäufe zu forcieren, da der Zeitpunkt der Einrichtung mehrerer Räume im Obergeschoß bevorsteht.

Unterabschnitt 367: Dumont-Lindemann-Archiv

Ausgaben:

Nr. 367 3 664 Unterhaltung der Sammlungen

Durch die Neugestaltung der Räume sind neue Ausstellungsmöglichkeiten geschaffen worden. Es müssen daher im Laufe der Zeit etwa 400 Blätter (Figurinen, Theaterzettel, Bühnenbildentwürfe und Schauspielerporträts) in moderner Form hergerichtet und unter Glas gebracht werden.

Unterabschnitt 368: Schloß Jägerhof

Einnahmen:

Nr. 368 3 214 Erstattung anteiliger Personalkosten

Es handelt sich um die vertragmäßige Ersatzleistung von Personalkosten durch die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

Nr. 368 3 215 Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten

Es handelt sich um die Ersatzleistung durch die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die vertragmäßig Heizkosten, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Versicherungsbeiträge usw. umfaßt.

Einzelplan 4: Soziale Angelegenheiten

Unterabschnitt 401: Verwaltung der Sozialhilfe

Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

Ehrenamtlicher Helferdienst	rund	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten	„	3 500 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosenhilfe beschäftigten Beamten und Angestellten	„	3 000 DM
Ausgaben für Dienstfahräder	„	500 DM
Ausgaben für Schutzkleidung	„	1 000 DM
		<hr/>
		16 000 DM

Unterabschnitt 403: Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten

Ausgaben:

Nr. 403 3 631 Kosten des Vertriebenenbeirats

Es sind veranschlagt:

Sitzungsgelder	1 900 DM
monatliche Pauschalentschädigung für Verwaltungskosten usw. an den Kreisbeirat	2 100 DM
	<hr/>
	4 000 DM

Unterabschnitt 410: Sozialhilfe — Hilfe zum Lebensunterhalt

Einnahmen:

Nr. 410 3 070 Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)

Gemäß Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Kriegsofferrechts vom 21. Februar 1964 hat die pauschalierte Kriegsfolgenhilfe mit Wirkung vom 1. Januar 1964 eine Änderung erfahren. Die Ersatzleistung über Pauschbeträge der Länder ist gekürzt worden. Demgegenüber übernimmt vom gleichen Zeitpunkt ab der Bund 80% der Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge (siehe hierzu Unterabschnitt 440).

Nr. 410 3 072 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute

Zuschuß zu den Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Regelsätzen und den Kosten der Krankenhilfe).

Nr. 410 3 221 Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Im Zuge der Kostenregelung zwischen dem örtl. und überörtl. Träger der Sozialhilfe für Behinderte konnten in den Rechnungsjahren 1963 und 1964 rückwärtige Kostenanforderungen in erheblichem Umfange geltend gemacht werden. Bei dem Ansatz 1966 sind nur noch die laufenden Forderungen veranschlagt.

Ersatzleistungen

Nr. 410 3 222 von örtlichen Trägern der Sozialhilfe

Nr. 410 3 223 von Sozialleistungsträgern

Nr. 410 3 224 von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß

Nr. 410 3 225 von Unterhaltspflichtigen

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Kostenbeiträge:

Nr. 410 3 230 von Sozialleistungsträgern für den überörtlichen Sozialhilfeträger

Nr. 410 3 231 von Unterhaltspflichtigen für den überörtlichen Sozialhilfeträger

Nr. 410 3 232 von sonstigen Drittverpflichteten für den überörtlichen Sozialhilfeträger

Nr. 410 3 233 von Sozialleistungsträgern für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer

Nr. 410 3 234 von Unterhaltspflichtigen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer

Nr. 410 3 235 von sonstigen Drittverpflichteten für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer

Gemäß Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe (einschl. Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer) haben die örtl. Träger Ansprüche des überörtl. Trägers gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Diese Kostenbeiträge werden bei den Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235 vereinnahmt und bei Nr. 410 3 513 — Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband — verausgabt.

Ausgaben:

Nr. 410 3 551 Laufende Barleistungen

Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen (gültig ab 1. Januar 1965) gewährt.

Der Voranschlag ist geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 410 3 552 Einmalige Barleistungen

Nr. 410 3 553 Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965. Bei der Nr. 410 3 552 sind die Individualzuschüsse zum Mahlzeitendienst („Essen auf Rädern“) mit veranschlagt.

Nr. 410 3 554 Winterbrand

5650 selbständige Haushalte \times 108 DM.

Nr. 410 3 555 Bekleidung, Möbel, Hausgerät

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 410 3 556 Beerdigungen
und

Nr. 410 3 557 Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 410 3 561 Säuglings- und Kinderheime

Die Änderung der sachlichen Zuständigkeit für Heimkinder ab 1. Juni 1962 hatte bereits im Rechnungsjahr 1962 zu erhöhten Aufwendungen für den örtlichen Sozialhilfeträger geführt. Die Einführung eines Taschengeldes für Heimkinder ab 3. Lebensjahr und erhebliche Pflegesatzerhöhungen brachten in den Rechnungsjahren 1963 und 1964 eine weitere Steigerung der Kosten. Erneute Pflegesatzerhöhungen traten rückwirkend ab 1. Januar 1965 in Kraft. Die steigende Tendenz wird anhalten.

Nr. 410 3 562 Private Alten- und Pflegeheime

Die gesetzliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit für behinderte Altenheiminsassen hatte für den örtlichen Sozialhilfeträger in den Rechnungsjahren 1962 bis 1964 einen Rückgang der Heimfälle zur Folge.

Im Ansatz 1966 sind die Heimfälle berücksichtigt, für die der örtl. Träger sachlich zuständig bleiben wird.

Nr. 410 3 563 Private Obdachlosenheime

Nr. 410 3 564 Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Unterabschnitt 411: Sozialhilfe — Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ausgaben:

Nr. 411 3 5502 Ausbildungshilfe (Barleistungen)

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung und Diätzulagen

Es sind veranschlagt für:

Ärztliche Behandlung der Sozialhilfeempfänger auf Grund ausgestellter Krankenbehandlungsscheine	440 000 DM
Diätzulagen auf Grund ärztlicher Bescheinigungen	1 560 000 DM
	<u>2 000 000 DM</u>

Nach § 37 BSHG umfaßt die Krankenhilfe nicht nur ärztliche bzw. zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln, sondern auch Leistungen zur Genesung, Besserung und Linderung der Krankheitsfolgen. In Anwendung dieser Bestimmung und unter Beachtung der erhöhten Einkommensgrenzen (Abschnitt 4 BSHG) sind einem wesentlich erweiterten Personenkreis Diätzulagen zu gewähren.

Infolge der neuen Vergütungssätze gemäß Gebührenordnung der Ärzte vom 18. März 1965 werden sich die Kosten der ambulanten ärztlichen Behandlung vom 1. April 1965 ab um ca. 30% erhöhen.

Nr. 411 3 5504 Zahnbehandlung, Zahnersatz

Nr. 411 3 5505 Arzneien, Heil- und Hilfsmittel

Nr. 411 3 5506 Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 411 3 5507 Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte
Der überörtl. Träger der Sozialhilfe ist zuständig für die Versorgung Behinderter mit Körperersatzstücken, größeren orthopädischen und größeren anderen Hilfsmitteln.
Die ambulante Behandlung der Behinderten ist Aufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers.

Nr. 411 3 5509 Hilfe zur Pflege

Nr. 411 3 5510 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nr. 411 3 5602 Erholungsaufenthalte (auch für Alte)

Im Rechnungsjahr 1966 sollen verschickt werden:

1325 Kinder in 6wöchigen Kuren	rd.	650 000 DM
440 Mütter in 4wöchigen Kuren	rd.	253 000 DM
540 alte Menschen in 3wöchigen Kuren	rd.	160 000 DM
abzüglich Kuren aus Landesmitteln (Nr. 411 3 071)	rd.	30 000 DM
Heilverfahren der Nichtversicherten	rd.	10 000 DM
Zuschüsse zu den Erholungsaufenthalten, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden	rd.	230 000 DM
		<u>1 273 000 DM</u>

Von diesem Betrage sind veranschlagt beim

Unterabschnitt 417 (Nr. 417 3 562)	8 000 DM	
Unterabschnitt 421 (Nr. 421 3 562)	5 000 DM	13 000 DM
		<u>1 260 000 DM</u>

Geschätzt nach den ab 1. Januar 1966 voraussichtlich geltenden Pflegesätzen.

Nr. 411 1 5603 Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr

Nr. 411 1 5603 Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)
Für die Städt. Krankenanstalten wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1964 die Pflegesätze um rund 19% und ab 1. Januar 1965 erneut um 6% erhöht.

Nr. 411 3 5603 Private Krankenhäuser

Nr. 411 3 5604 Private Entbindungsanstalten

Mit der Verordnung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr NW vom 4. Dezember 1963 wurde für die Krankenhäuser eine Gruppenordnung geschaffen. Für die Eingruppierung sind die ärztliche Versorgung und die medizinisch-technische Einrichtung maßgebend.

Die Auswirkung auf die Träger der stationären Behandlungskosten ist noch nicht zu übersehen, da laufende Anträge auf Höhergruppierung oder auf Sonderpflegesätze zur Zeit unterstellt werden müssen. Die allgemein gültigen Rahmenpflegesätze wurden ab 1. Januar 1965 um 6% erhöht.

Nr. 411 1 5605 An Haushaltsstelle 211 1 237: Tagesstätten der Sonderschulen

Nr. 411 3 5605 Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.

Hier sind die Kosten der Eingliederungshilfe in Kindergärten, Tagesstätten und Anlernwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche, spastisch gelähmte und geistig behinderte Kinder veranschlagt.

Für die Betreuung dieser Behinderten ist der überörtl. Sozialhilfeträger sachlich zuständig. Die Kosten der ambulanten Behandlungen in den Einrichtungen hat der örtl. Träger zu übernehmen.

Ab 1. Februar 1965 haben die Heimträger (Nr. 411 1 5605 = Stadt Düsseldorf, Nr. 411 3 5605 = Vereinigungen: Lebenshilfe für geistig behinderte bzw. spastisch gelähmte Kinder oder Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche) die Betreuungskosten dem überörtl. Sozialhilfeträger unmittelbar in Rechnung zu stellen.

Der Betreuungssatz in den Tagesstätten der Sonderschulen Ritterstraße 18a und Salierstraße 37 wird sich um ca. 50% erhöhen (Mehreinnahmen bei Nr. 410 3 221).

Nr. 411 3 5606 Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.

Nr. 411 3 5607 Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Unterabschnitt 413: Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)

Unterabschnitt 415: Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)

Die Tuberkulosehilfe wird ab 1. Juni 1962 nach den Bestimmungen des BSHG (Unterabschnitt 8) gewährt.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe bzw. von den Versicherungsträgern zu 100% erstattet.

Unterabschnitt 416: Hilfe zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Unterabschnitt 417: Hilfe in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Diese Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet.
Die sachliche Zuständigkeit für anstaltsgeborene Kinder wird durch die Bestimmungen des § 105 BSHG im wesentlichen vom überörtlichen auf den örtlichen Träger verlagert (s. auch Nr. 410 3 561 der Ausgaben).

Unterabschnitt 418: Sonstige soziale Leistungen

Ausgaben:

Nr. 418 3 582 Weihnachtsbeihilfen

Die Weihnachtsbeihilfen werden alljährlich im Rahmen der Richtlinien des Arbeits- und Sozialministers NW über die Gewährung des Landeszuschusses durch besonderen Ratsbeschluß gewährt. Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen siehe Nr. 418 3 070 der Einnahmen.

Nr. 418 3 662 Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 RVO der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 418 3 664 Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der SBZ zusammenhängen, gebucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert. Geschätzt nach den Ist-Ausgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1965.

Nutzungsschädigungen siehe Nr. 418 3 131 der Einnahmen.

Unterabschnitt 420: Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Unterabschnitt 421: Hilfe in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80% erstattet.

Unterabschnitt 424: Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land bis auf die Kosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn zu 100% erstattet. Der Bundesanteil an den Aufwendungen für die Ungarnflüchtlinge beträgt 80%.

Die Landesblindenhilfe (s. Nr. 424 3 0717 bzw. 424 3 588) wird ab 1. Juni 1962 nur noch an hochgradig Sehschwache gezahlt. Die Blinden erhalten gem. § 67 BSHG ab gleichem Zeitpunkt die Blindenhilfe vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

Unterabschnitt 431: Städt. Alten- und Pflegeheime

Der Unterabschnitt 431 wird durch den Neubau des Alten- und Pflegeheims Flehe eine wesentliche Änderung erfahren müssen. Sobald der Bezug des Neubaus erkennbar wird und sich die Kosten übersehen lassen, die im Laufe des Rechnungsjahres 1966 als Folgekosten entstehen, müssen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die reinen Betriebskosten (Nettoaussgaben abzüglich der einmaligen Ausgaben) werden diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 410, 416, 420 und 440 erstattet.

Ausgaben:

Nr. 431 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr infolge der Übernahme der Grundsteuer, die für das neuerworbene Grundstück „Alten- und Pflegeheim Flehe“ gezahlt werden muß.

Nr. 431 3 649 Vermischte Ausgaben

Mehr durch intensivere Altenbetreuung (Film-, Theaterveranstaltungen und Ausflugsfahrt).

Nr. 431 3 668 Bewachungskosten

Mehr durch erhöhte Stundenlöhne.

Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte

Ausgaben:

Nr. 432 6 961 Instandsetzung des Geländes Höherweg 333—349

Befestigung des Geländes in unmittelbarer Umgebung der Notunterkünfte.

Unterabschnitt 440: Kriegsofferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge

Das Erste Gesetz zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 28. April 1955 ist geändert worden. Damit wurde die Ersatzleistung in der pauschalierten Kriegsfolgenhilfe gekürzt. Der Bund übernahm jedoch rückwirkend ab 1. Januar 1964 80% der Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge.

Die mit dem Bund verrechnungsfähigen Leistungen (nichtpauschalierte Kriegsfolgenhilfe — Unterabschnitt 420 und 421 — und Kriegsofferfürsorge — Unterabschnitt 440 —) sind von den Trägern der Sozialhilfe in ihren Haushaltsplänen getrennt zu veranschlagen.

Unterabschnitt 441: Kriegsofferfürsorge: Sonstige Leistungen

Bei diesem Unterabschnitt werden die mit dem Bund nicht abrechnungsfähigen Aufwendungen für Kriegsoffer und die für die sachlich zuständige Hauptfürsorgestelle beim Landschaftsverband geleisteten Hilfen und Darlehen nachgewiesen.

Einnahmen:

Nr. 441 3 232 Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten

Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes.

Siehe auch Nr. 441 3 6651 und 6652 der Ausgaben.

Unterabschnitt 451: Erholungspflege und Freizeithilfen

Ausgaben:

Nr. 451 3 523 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder

Von den ausgewiesenen Mitteln werden bis zu 255 000 DM zur Finanzierung des städtischen Ferienerholungswerks für 2500 Kinder benötigt.

Für die örtlichen und außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der freien Wohlfahrtspflege und der Jugendverbände sollen wie in den Vorjahren Zuschüsse gewährt werden. Die Verpflichtung des Jugendamtes ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 des Jugendwohlfahrtsgesetzes.

Nr. 451 3 524 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder

Erholungsbedürftigen Berliner Kindern soll ein kostenloser vierwöchiger Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 451 3 525 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen

Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienerholungsheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

Nr. 451 3 526 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns

Für mindestens 4tägige Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß bis zu 1 DM je Verpflegungstag gezahlt.

Nr. 451 3 527 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes

Zur Anregung und Beschäftigung der nicht organisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege, zur Schulung des jugendpflegerischen und kinderfürsorgerischen Nachwuchses sowie für die Betreuungsarbeit der Offenen Tür für Schulkinder im Hause der Jugend.

Nr. 451 6 528 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen, sowie von jugendpflegerischen Veranstaltungen für die gesamte Jugend.

Nr. 451 3 529 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheineften an kinderreiche Familien. Ihnen soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.

Nr. 451 6 661 Für Jugendpflegematerial

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material-, Film- und Schriftensammlung des Jugendamtes.

Unterabschnitt 452: Sonstige Leistungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 452 1 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung

Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

Nr. 452 3 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung

Für die kulturelle Jugendarbeit (insbesondere Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring, der Besucherorganisationen und anderer kultureller Verbände.

- Nr. 452 3 524 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung
Zur Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit des Rings politischer Jugend.
- Nr. 452 3 525 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher
Zur Förderung der Begegnungen Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone.
- Nr. 452 3 526 Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung
Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplans für internationale Jugendbegegnungen im Inland und europäischen Ausland.
- Nr. 452 3 527 Zuschuß zur Förderung von Studienfahrten der Jugend nach Israel
Zur Förderung der Begegnung von Führungskräften der Düsseldorfer Jugend mit der Bevölkerung und den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lebensformen des Staates Israel.
- Nr. 452 3 661 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.
Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.
Ein Teil der Mittel dient der Durchführung von Jugendtanzveranstaltungen sowie zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlassklassen.

Unterabschnitt 461: Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege

Ausgaben:

- Nr. 461 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Jugendheimen
Von den anerkannten Jugendorganisationen wird in den Rechnungsjahren 1966 und 1967 die Errichtung von 7 Jugendfreizeitheimen geplant. Zur Ergänzung der Eigenmittel sind neben Beihilfen des Landesjugendplans größere Zuschüsse der Stadt erforderlich. Außerdem werden Beihilfen für die Überholung dringend instandsetzungsbedürftiger Heime gewährt.
- Nr. 461 6 524 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür
Die Mittel werden zur Restfinanzierung der GOT St. Bonifatius, Sternwartstraße sowie zur baulichen Verbesserung und Instandsetzung älterer Einrichtungen benötigt.
- Nr. 461 6 525 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür
Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhielten im Jahre 1965 11 (Liststraße — Jugendsozialwerk — aufgelöst) Heime der Ganz-Offenen-Tür und 15 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugend. Ein weiteres Heim der Ganz-Offenen-Tür und 4 Heime der Teil-Offenen-Tür werden bis zum Jahre 1966 in Betrieb genommen. Bisher wurden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rund 220 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rund 430 000 DM gezahlt. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der baulichen Fertigstellung der obengenannten neuen Einrichtungen:
- Nr. 461 3 526 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens
Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

Unterabschnitt 463: Städtische Jugendfreizeitheime

Ausgaben:

- Nr. 463 3 662 Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs
Für die Überwachung der Jugendfreizeitheime auf den Schulgrundstücken Melanchthonstraße, Sonnenstraße und Salierstraße sowie für die Beaufsichtigung des Heimbetriebs wird den Schulhausmeistern eine Vergütung gezahlt.

Unterabschnitt 464: Kindertagesstätten

Ausgaben:

Nr. 464 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten

Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 107 Kindergärten und 46 Horten 9800 Kinder betreut. Weitere Tagesstätten werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen. Die Einrichtungen sind in erheblichem Maße Zuschußbetriebe. Zur Entlastung der Träger sind Betriebskostenzuschüsse zu gewähren.

Nr. 464 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten

Im Rechnungsjahr 1965 konnten 4 Zuschußanträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 235 750 DM nicht berücksichtigt werden. 12 weitere Bauvorhaben sind im Rechnungsjahr 1966 geplant. Nach einer im Jahre 1962 durchgeführten Bedarfserhebung war bis zum Jahre 1968 mit einem Zuschußbedarf von 2 100 000 DM für insgesamt 38 Kindergärten und 26 Kinderhorte (Neu- und Ersatzbauten) zu rechnen.

Unterabschnitt 465: Städt. Kindertagesstätten

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Inbetriebnahme von 10 städtischen Kinderspielpavillons auf Stadtwohnheimgrundstücken.

Unterabschnitt 466: Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung

Ausgaben:

Nr. 466 6 523 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen
Beihilfen zur Restfinanzierung der Überteurungskosten abgeschlossener Bauvorhaben.

Nr. 466 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen

Die Unterhaltung der Erziehungsberatungsstellen der freien Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse gezahlt.

Nr. 466 6 525 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Der Neubau einer familienpädagogischen Bildungsstätte der Arbeitsgemeinschaft für Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung erfordert in Ergänzung erwarteter Landesbeihilfen auch erhebliche Zuschüsse der Stadt. Ein größerer Teilzuschuß wird im Rechnungsjahr 1966 benötigt. Auch für den laufenden Investitionsbedarf der 3 bestehenden Mütterschulen werden Beihilfen gewährt.

Nr. 466 3 526 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Zu den Betriebskosten der drei vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

Unterabschnitt 467: Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 467 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Fünf Anträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 281 000 DM konnten im Rechnungsjahr 1965 nicht mehr berücksichtigt werden. Für 1966 und die folgenden Jahre stehen bisher 2 größere Neubau-, 5 Umbauvorhaben und eine Anzahl von Maßnahmen der Instandsetzung und baulichen Verbesserung mit einem voraussichtlichen Gesamtzuschußbedarf von rd. 1 Million DM an.

Nr. 467 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist nach § 4 Ziffer 7 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Sozialdienst Kath. Männer im Don-Bosco-Haus, Schützenstraße 29, unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

Nr. 467 3 525 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V.“

Die von dem genannten Verein unterhaltenen beschützenden Werkstätten für geistig behinderte Jugendliche sind in angemieteten Räumen untergebracht. Die Mietverpflichtungen können nur zum Teil aus den Einkünften des Betriebes aufgebracht werden. Ein Fehlbetrag wird vom Jugendamt übernommen. Außerdem wird ein Zuschuß zu den sonstigen Unterhaltungskosten gewährt.

Nr. 467 3 526 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften

Der Zuschuß ist für folgende Zwecke bestimmt:

Für die Unterhaltung von 2 kath. Kindertagesstätten im Bereich der Stadtunterkunft am Tichauer Weg und der Stadtwohnheime am Schwarzen Weg	36 000 DM
Für die kinderfürsorgerische und gruppenpädagogische Arbeit der Arbeiterwohlfahrt in den Stadtwohnheimen Breslauer Straße und Kuthsweg	18 000 DM
Für die Betreuung von Kindern des Stadtwohnheimes Erich-Müller-Straße durch die Innere Mission im städtischen Freizeithaus Melanchthonstraße	9 000 DM
	<hr/>
	63 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 468: Städt. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“

„Haus Eichenhorst“ auf Hildener Gebiet wird bis zum Rechnungsjahr 1966 zu einem Kleinkinderheim mit 44 Betten ausgebaut.

Unterabschnitt 471: Förderung der freien Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände

Globalzuschüsse zu den allgemeinen Personal- und Sachaufwendungen der freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiete der Jugendfürsorge.

Nr. 471 3 524 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände ohne die Sportjugend zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1965 rd. 45 600 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:

Globalzuschüsse an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach dem Mitgliedstand	116 500 DM
Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen	20 000 DM
für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen	7 500 DM
	<hr/>
	144 000 DM
	<hr/>

Einzelplan 5: Gesundheitspflege

Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

- a) für Einrichtung und Unterhaltung von 7 Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen,
- b) für die Rachitis-Prophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan, welches unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben wird.
Das Land erstattet bis zu DM 0,54 je Neugeborenes, unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Landeszuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D-3-Stöße,
- d) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung).
Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Düsseldorf e.V., bei der Frauenklinik der Medizinischen Akademie Düsseldorf, bei der Arbeiter-Wohlfahrt, bei der Mütterschule der Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e.V. und dem Evangelischen Mütterbildungswerk finden gesundheitliche Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read statt.
Die entstehenden Kosten werden überwiegend durch Landeszuschüsse gedeckt.
- e) für Blutpaßaktionen (werdende Mütter)
zur Durchführung von Untersuchungen bei werdenden Müttern (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Blutuntersuchungen WaR.) und zur Eintragung in Mütterpässen werden 100%ige Landeszuschüsse geleistet.

Nr. 501 3 084 Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Pauschalvergütung (50% der errechneten Personalkosten) für Ärzte und Personal der Beratungsstelle für Geschlechtskranke.

Nr. 501 3 085 Zuschüsse der Versicherungen für Kieferorthopädie

Zuschüsse der Versicherungsträger für kieferorthopädische Spezialleistungen bei Jugendlichen (aus sozial bedürftigen Verhältnissen) in der Abteilung Jugendzahnpflege.

Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze

Mittel erhalten:

- a) Deutsches Rotes Kreuz
- b) Malteser Hilfsdienst
- c) Johanniter-Unfallhilfe
- d) Arbeiter-Samariter-Bund.

Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst Stadtkreis Düsseldorf

für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge

Die Zuschüsse sind bestimmt für:

- a) Caritasverband
- b) Kath. Männerfürsorgeverein
- c) Arbeiterwohlfahrt
- d) Evgl. Gemeindedienst für innere Mission
- e) Guttempler-Orden
- f) Blaukreuzverein Düsseldorf, früher Ehemaligenkreis
- g) Heilsarmee
- h) Sozialdienst kath. Männer
- i) Synagogengemeinde

Nr. 501 3 661 Nebenkosten im Rahmen der Schulgesundheitsfürsorge

Hierunter fallen Reinigungskosten für die Benutzung von Räumen nach stattgefundener Mütterberatung, Schularztsprechstunde, Impfung, Reihenuntersuchung, Entgelte für Beaufsichtigung von Kinderwagen u. a.

Nr. 501 3 669 Kosten für Untersuchungen außerhalb des Hauses

z. B. Suchtmittelanalysen, WaR., Sputum, bakt. Untersuchungen nach dem Bundes-Seuchengesetz (BSG) u. a.

Nr. 501 3 670 Schutzimpfungen

für Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-, Tetanus-, Typhus-, Tuberkulose-, Poliomyelitis-, BCG- u. a.

Nr. 501 3 671 Fahrtkosten

- a) Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemittelte, freiwilligen Krankenpflagedienst und nach dem BSG.
- b) Transport von HwG-Personen
- c) Zuführungen bei der Geschlechtskrankenhilfe.

Nr. 501 3 677 Gesundheitserziehung für werdende Mütter

Die Schulungskurse finden statt bei den Mütterschulen

1. des Deutschen Roten Kreuzes
 2. der Arbeiterwohlfahrt
 3. des EvgI. Mütterbildungswerkes
 4. der Arbeitsgemeinschaft für Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e.V.
- Siehe Nr. 501 3 072d der Einnahmen.

Nr. 501 6 988 Medizinisch-technische Untersuchungseinrichtungen für Zentralbad Grünstraße

Es sind vorgesehen:

- 1 Röntgenapparat „Hoffmann SR 550“
- 1 Untersuchungsgerät mit Zielgerät
- 1 Entwicklungseinrichtung
- 1 Dunkelkammereinrichtung
- 2 Filmbetrachtungskästen
- 1 Ergometer
- 1 EKG-Gerät
- 1 Dynamometer und Zubehör.

Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten

Einnahmen:

Nr. 511 1 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr an Erstattung vom Sozialamt durch Erhöhung der Pflegesätze ab 1. Januar 1965, sowie weitere Mehreinnahmen durch die am 1. Januar 1966 wirksam werdende Pflegesatzerhöhung.

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr durch Erhöhung der Pflegesätze ab 1. Januar 1965 (Gemeinschaftsklasse), 9. März 1965 (Selbstzahler Gemeinschaftsklasse) und 1. April 1965 (Sonderklasse).

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung

Weniger durch Pauschalierung der von den Ersatzkassen ab 1. Oktober 1964 zu entrichtenden Nebenkosten und durch Wegfall des Aufschlages von 50% auf die Tarifsätze bei Privatpatienten ab 1. April 1964.

Nr. 511 3 2203 bis 511 3 2210 Ersatzleistungen der Medizinischen Akademie

Aus anteiliger Verrechnung von Sachleistungen der Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke

Mehr durch Erhöhung der Verpflegungssätze ab 1. Januar 1965 (monatlich) und 1. Februar 1965 (Mittagstisch).

- Nr. 511 3 257 Von den Stadtwerken für Durchleitung von Dampf usw.
Entgelt für die Durchleitung von Dampf usw. an die Medizinische Akademie über das Energienetz der Städtischen Krankenanstalten.
- Nr. 511 3 261 Mieten
Mehr durch Erhöhung der Pensionspreise in Haus Morp ab 1. März 1965.
- Ausgaben:**
- Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben
Mehr durch Kanalbenutzungsgebühren, die auf Grund des Wassermehrverbrauchs im vorausgegangenen Jahr seit 1964 nachgefordert werden, höhere Umsatzsteuerzahlungen und erstmalige Veranschlagung von Müllabfuhrgebühren für die Verbrennungsanlage, die aus Nr. 511 3 751 herausgenommen wurden.
- Nr. 511 6 664 Planungskosten Tunnelsystem in den Städt. Krankenanstalten
Veranschlagt sind die restlichen 50% der geschätzten Planungskosten.
- Nr. 511 3 667 Sächliche Ausgaben für die Psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus, Düsseldorf
Weniger durch Umstellung von Haushaltsmitteln nach Nr. 511 3 984.
- Nr. 511 3 669 Für Leistungen der Theoretischen Institute
Mehr durch bisher nicht verrechnete Untersuchungen für das Krankenhaus Benrath.
- Nr. 511 3 741 Wäsche und Kleidung — Aufwand —
Mehr infolge Fertigstellung verschiedener Neubauten, wodurch sich der Aufwand an Wäsche und Kleidung entsprechend erhöht.
- Nr. 511 3 742 Wäsche und Kleidung — Ersatzbeschaffung —
Mehr durch verstärkte Ausstattung der Med. Akademie, erhöhten Wäscheverschleiß und höhere Lohnkosten für Konfektionierung von gekauften Stoffen.
- Nr. 511 3 751 Technische Betriebsanlagen — Aufwand —
Mehr durch fortschreitende Technisierung und zu erwartende Lohn- und Materialpreiserhöhung.
- Nr. 511 3 752 Technische Betriebsanlagen — Ersatzbeschaffung —
Mehr für eine Ersatzwicklung für eine Hochleistungsmangel.
- Nr. 511 3 753 Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch
Weniger durch Herausnahme der Ansätze für Reinigung und Reinigungsmaterialien und künftige Bewirtschaftung über den S.N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse —.
- Nr. 511 3 761 bis 511 3 794
Die höheren Ansätze bei den einzelnen Haushaltsstellen sind für Röntgenbedarf, Operationsbedarf, Verbandmittel, medizinische Geräte und Instrumente auf Grund der besonderen Anforderungen durch die Kliniken veranschlagt, insbesondere für verstärkte Beschaffung von Schrittmachern, Pudenzventilen und Aortenklappen. Außerdem hat die Anzahl der Behandlungsfälle in den Polikliniken erheblich zugenommen. Darüber hinaus wird mit der Inbetriebnahme einer 3. Herz-Lungen-Maschine ein zusätzlicher Aufwand entstehen.
- Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien
Durch die fortdauernde Verordnung teurerer Antibiotika und durch das Hinzukommen neuer Institute wird der Bedarf weiterhin ansteigen.
- Nr. 511 3 813 Aufwand für die Apotheke
Mehr für erhöhte Beschaffung von Leerflaschen und Ampullen für die Selbstfertigung von Sterillösungen.
- Nr. 511 3 821 Blutkonserven
Mehr für die Blutspendenzentrale zur Beschaffung von Blutkonserven für 3 Herz-Lungen-Maschinen.

Nr. 511 3 823 Untersuchungen außerhalb des Hauses

Der Mehraufwand ist bedingt durch Blutuntersuchungen beim DRK für das Krankenhaus Benrath seit 1. Mai 1965.

Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung

Weniger nach den voraussichtlichen Beköstigungstagen.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind veranschlagt für:

1. Umbau von Laborräumen im Krankenhaus Benrath	50 000 DM
2. Herstellung einer Markisenanlage in der Frauenklinik	10 000 DM
3. Umbau und Anbau OP-Trakt in der Hautklinik	130 000 DM
4. Umbauarbeiten im II. Obergeschoß der Kieferklinik	40 000 DM
5. Umbauten im Verwaltungsgebäude	40 000 DM
6. Einfriedigung für das Pflegerwohnhaus Ulenbergstraße 101	3 500 DM
7. Dacherneuerung Haus Morp	6 000 DM
8. Einbau einer automatischen Türöffneranlage in der Neurochirurgischen Klinik	4 500 DM
9. Umbau der Sonderstation im II. Obergeschoß der Kieferklinik	75 000 DM
10. Umbau im I. Obergeschoß der Kinderklinik	28 000 DM
11. Erneuerung der Fensterelemente für die Personalwohnhäuser im Krankenhaus Benrath	50 000 DM
	<hr/>
	437 000 DM
	<hr/>

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Plattenbelag für Parkplatz bei neuer Einfahrt	10 000 DM
2. Parkplatzanlage zwischen Augen- und Infektionsklinik	6 500 DM
3. Straßenveränderung Rotdornallee	10 000 DM
4. Parkplatzanlage für die Kieferklinik	18 000 DM
5. Außenbeleuchtung	8 500 DM
6. Gärtnerische Anlagen	4 000 DM
7. Erweiterung der Parkplatzanlage an den Schwesternhochhäusern	15 000 DM
	<hr/>
	72 000 DM
	<hr/>

Nr. 511 3 9800 Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen

Im Zuge laufender Um- und Erweiterungsbauten müssen zusätzliche Fensterdekorationen beschafft werden.

Nr. 511 6 9801 Haus- und Küchengeräte

Veranschlagt sind Kühlmaschinen für den Tiefkühlraum der Metzgerei.

Nr. 511 3 9802 Wäsche und Kleidung

Als vorbeugende Maßnahme gegen den Hospitalismus müssen bestimmte Wäschebestände in den Kliniken dringend erhöht werden. Außerdem sollen die Frischoperierten-Stationen mit Einmal-Textilhandtüchern ausgestattet werden.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Erneuerung der Wäschereimaschinen	306 000 DM
2. Generalüberholung der Vakuumpzentrale in der Chirurgie	22 000 DM
3. Klimatruhen für Arznei-Lagerräume in der Apotheke	18 000 DM
4. Elektroakustische Anlagen	18 500 DM
5. Verlegung einer Rohrleitung von der I. Med. Klinik zur Thermischen Abwasser-Desinfektion und Gärtnerei	46 000 DM
	<hr/>
	410 500 DM
	<hr/>

Nr. 511 6 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung
Für Beschaffung einer Rasenkehrmaschine.

Nr. 511 3 9805 Röntgeneinrichtungen

Mehrbedarf durch den hohen Verschleiß an Röntgenröhren und Ersatzbeschaffung eines Röntgentisches.

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

1 Röntgen-Stereo-Auswertungsgerät	30 000 DM
2 Entwicklungsmaschinen	90 000 DM
1 Röntgen-Bildverstärker	50 000 DM
1 Zusatz für Angiographieeinrichtung und automatische Formateinblendung für Isoskop	18 000 DM
5 Röntgen-Betrachtungskästen	3 500 DM
4 Untersuchungsgeräte	120 000 DM
1 Multiplanigraph	103 000 DM
1 Blattfilmwechsler	54 000 DM
Verschiedene Geräte und unvorhergesehene Anforderungen	64 900 DM
	<u>533 400 DM</u>

Nr. 511 6 9806 Laboreinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

11 Mikroskope	43 557 DM
4 Waagen (Analysen-, Torsions- und Präzisionswaagen)	9 155 DM
3 Photometer	27 178 DM
2 Elektrophorese-Apparaturen	13 500 DM
1 Automatic Liquid Scintillation System	52 200 DM
1 Autoanalyser und Zusatzgerät (Autoprint)	52 000 DM
1 Kühlzentrifuge	15 000 DM
1 Radiometer	12 000 DM
1 Mikrolitersystem	6 000 DM
Foto- und Filmeinrichtungen nebst Zubehör	13 700 DM
Laboreinrichtungen	53 249 DM
Verschiedene medizinische Geräte	26 915 DM
Unvorhergesehenes	51 546 DM
	<u>376 000 DM</u>

Nr. 511 3 9807 Ärztliche Geräte und med. Einrichtungen

Die berechtigten Anforderungen der Kliniken steigen weiter. Außerdem müssen eine Vielzahl von Geräten infolge Verschleißerscheinungen ausgewechselt werden.

Nr. 511 6 9807 Ärztliche Geräte und med. Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

6 Beatmungsgeräte	54 000 DM
2 Patienten-Überwachungsanlagen bzw. Ergänzungen	103 400 DM
Ausbau einer Registrieranlage	55 000 DM
1 Sterivit-Gassterilisator	35 000 DM
1 Desinfektionskammer für Narkosegeräte	22 000 DM
1 Überdruckkammer	25 000 DM
2 Registriergeräte	35 000 DM
1 Registriereinrichtung	40 000 DM
1 EKG-Cardioscript	27 500 DM
1 Hypothermie-Gerät	15 000 DM
Verschiedene medizinische Geräte	91 400 DM
Allgemeine Anforderungen für alle Kliniken	150 600 DM
	<u>653 900 DM</u>

Nr. 511 3 9808 Ärztliche Instrumente

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Nr. 511 3 984 Beschaffung für die Psychiatrische Abteilung
im Rheinischen Landeskrankenhaus, Düsseldorf

Siehe Erläuterungen zu Nr. 511 3 667.

Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen

Ausgaben:

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge
Zur Unterhaltung der 22 eingesetzten Krankenwagen.

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenkraftwagen nebst Zubehör
Ersatzbeschaffung von 1 Krankenkraftwagen.

Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen

Ausgaben:

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw.
Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Ehrung der Meister;
- b) Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung;
- c) teilweise Übernahme von Mieten für Übungsmöglichkeiten in Turn- und Schwimmhallen;
- d) Zuschüsse für die Beschaffung von Sportgeräten.

Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsportes

Für Sportvereine, die Jugendliche (bis 18 Jahre) betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 8 DM pro Kopf gewährt.

Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Sportförderungen:

Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.

2. Geistige und kulturelle Betreuung:

Jugendfeiern, Schulungsveranstaltungen, Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugend- und Junioren-Veranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt.

Unterabschnitt 551: Sportplätze und Turnhallen

Einnahmen:

Nr. 551 6 071 Landeszuschüsse

Für den weiteren Ausbau der Bezirkssportanlage Feuerbachstraße, den 1. Bauabschnitt der Bezirkssportanlage Benrath (Münchener Straße) sowie die Fertigstellung der Bezirkssportanlage Roßstraße/Kennedy-Damm (Hauptkampfbahn mit Laufbahn).

Ausgaben:

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.

Eine Erhöhung ist wegen der laufend steigenden Baukosten, Löhne usw. dringend erforderlich, da sonst die Gesamtfinanzierung der Projekte nicht mehr sichergestellt werden kann. Ein Antrag auf Erhöhung der Landeszuschüsse ist gestellt.

Nr. 551 3 661 Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw.
der Turnhallen und Sportplätze

Mehrausgaben sind erforderlich für die Sportheime auf den Bezirkssportanlagen Windscheidstraße, Roßstraße, Feuerbachstraße und Pariser Straße.

Der diesjährige Ansatz erweist sich als zu gering.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die u. a. auch von Düsseldorfer Schulen benutzt werden.

Unterabschnitt 552: Rheinstadion — Sport- und Schwimmstadion

Ausgaben:

Nr. 552 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Abschluß der Umbauarbeiten des nach dem Kriege provisorisch erstellten Werkstattgebäudes sowie für den weiteren Ausbau des Betriebshofes (Geräteräume usw.).

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes

Weitere Herrichtung des Geländes im Norden und Bau der vorgesehenen Sportanlagen.

Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung

Für die Erweiterung der Wasserzuleitung im neuen, nördlich gelegenen Sportgelände.

Unterabschnitt 554: Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze

Ausgaben:

Nr. 554 6 961 Ausbau und Verbesserung der Erholungsstätte Lörick

Für die Befestigung der Deichkrone für Parkzwecke.

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Ausgaben:

Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Es sind vorgesehen:

1. Vorbereitung der Auswertung und Kartierung der Volks- und Arbeitsstättenzählungsergebnisse (Wohndichte, Arbeitsplatzdichte, Pendlerbewegung, Berufsstruktur).
2. Fortführung der Sanierungsuntersuchungen (Ermittlung der noch vorhandenen Wohnkapazität im Stadtkreis, vergleichende Ermittlung von Wohndichten nach den neuesten Ergebnissen der Fortschreibung der Volkszählung usw.).
3. Fortsetzung der Untersuchungen der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung im Wirtschaftsraum Düsseldorf.
4. Mitwirkung bei „Datum e.V.“

Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung

Fortführung der Arbeiten an Ausführungsplänen.

Unterabschnitt 612: Vermessungswesen

Ausgaben:

Nr. 612 3 661 Karten und Pläne

Mehr für:

- a) Neuauflage des Straßen- und Verkehrsplanes im Maßstab 1:10 000
- b) Auflagendruck der neuen Stadtpläne in den Maßstäben 1:20 000, 1:25 000 und 1:50 000
- c) Neuauflage des Ausschnittplanes Innenstadt im Maßstab 1:5 000.

Nr. 612 3 663 Vermarktungsmaterial

Die Kosten für Vermarktungsmaterial sind gestiegen. Außerdem besteht gegenüber den Vorjahren ein Mehrbedarf an Vermarktungsmaterial infolge Durchführung von Vermessungsarbeiten an Großbaustellen.

Nr. 612 3 665 Schutz- und Warnkleidung

Mehrausgaben für die Beschaffung von Warnkleidung, die dazu dienen soll, den im Außendienst tätigen Dienstkräften bei Ausführung von Messungen im ständig wachsenden Straßenverkehr eine größere Sicherheit zu gewährleisten.

Nr. 612 3 670 Vergabe von Vermessungs-, Zeichen- und Rechenarbeiten

Der erhöhte Anfall von Fortführungsvermessungen und Bauabsteckungen erfordert eine vermehrte Auftragserteilung an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros sowie die Vergabe von Rechenarbeiten an die elektr. Rechenzentrale IBM. Hinzu kommt die allgemeine Erhöhung der Gebühren für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure ab 1. Januar 1965.

Nr. 612 3 671 Betriebskosten der Reproanlage

Der bisher bei Nr. 612 3 670 ausgewiesene Betrag ist nach Nr. 612 3 671 übernommen worden. Dadurch entfällt die Verrechnung zwischen den beiden Haushaltsstellen. Der bisherige Ansatz von 10 000 DM reicht jedoch nicht aus, da die von der Reproanlage für Amt 62/5 — Katasteramt — zu leistenden Arbeiten erheblich angestiegen sind. Der Betrag ist deshalb um 5 000 DM erhöht worden.

Nr. 612 3 971 Erneuerung und Ergänzung techn. Einrichtungen der Reproanlage

Außer den normalen Ergänzungen techn. Einrichtungen ist die Anschaffung eines zweiten Flachrahmens mit Bogenlichtlampen für die Kopie vorgesehen.

Unterabschnitt 613: Katasteramt

Einnahmen:

Nr. 613 3 111 Verwaltungsgebühren

Die Anforderung von Auszügen aus den Katasterunterlagen ist zurückgegangen.

Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich der Zuschußbedarf noch erhöhen.

Einnahmen:

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren

Weniger Einnahmen durch rückläufige Tendenz bei den Bauvorhaben.

Unterabschnitt 642: Kleingärten

Einnahmen:

Nr. 642 6 071 Landeszuschuß

für 158 Gärten wird ein Zuschuß (je Garten 500 DM) erwartet. (Siehe Haushaltsstelle 642 6 971).

Ausgaben:

Nr. 642 6 675 Wegebau in den Daueranlagen

Grundüberholung eines Teiles des großen Mittelweges in Lörick.

Nr. 642 6 921 Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben

In Neuanlagen sollen 68 Lauben errichtet werden; außerdem zur Baulückenschließung in alten Anlagen weitere 20 Lauben (insgesamt 88 Stück à 1 500 DM).

Nr. 642 6 971 Errichtung von Daueranlagen

Es sollen neu erstellt werden:

Anlage Mühlenbroicher Weg	28 Gärten
Anlage Neußer Weg (Kaiserswerth)	70 Gärten
Anlage am Nördl. Zubringer	60 Gärten

158 Gärten

Unterabschnitt 651: Straßenbau

Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Landeszuswendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

1. Für 42,759 km Bundesstraßen, je km 5 000 DM	213 795 DM
2. Für 80,033 km Landstraßen, je km 5 000 DM	400 165 DM
3. Für 15,181 km Kreisstraßen, je km 3 500 DM	53 134 DM
4. Für 3,929 km Kreisstraßen (freie Strecken), je km 2 700 DM	10 608 DM
5. Für 123,843 km Gemeindeverbindungsstraßen, je km 1 900 DM	235 302 DM

913 004 DM

Ausgaben:

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschl. Hilfsmittel

1. Drei Pegelzählungen des innerstädtischen und Fernverkehrs in beiden Richtungen je 6 000 DM	18 000 DM
2. City-Zählungen zweimal im Jahr in beiden Richtungen im engeren Stadtgebiet	2 000 DM
3. Verkehrszählungen (Stromzählungen an Kreuzungen, zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes)	20 000 DM

4. Fußgänger- und Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, anteilmäßige Berechnung der Mittel für die Straßenunterhaltung und periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählgeräte zur Ermittlung der Fahrzeugmischung	10 000 DM
5. Sonderzählungen auf Anforderung der Polizei oder des Amtes 32 im Rahmen von Ermittlungen zur Verkehrsregelung sowie des Luftschutzes	8 000 DM
6. Parkraumuntersuchungen	7 000 DM
	<u>65 000 DM</u>

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.

1. Schrankenschließungszeiten an Bahnübergängen und Zeitlückenmessungen, Stauraumuntersuchungen	8 000 DM
2. Verkehrstechnische Gutachten, z. B. Prognosen	11 000 DM
3. Modelle	6 000 DM
4. Automatische Verkehrszählgeräte (Gehäuse, Zubehör und Induktionsschleifen) einschl. Kontrollzählungen zur Ermittlung des Faktors	8 000 DM
5. Unvorherzusehendes und Nebenkosten, Lichtpausen, Fotodrucke, Vergrößerungen, Verkleinerungen, Dokumentationen, Zeichenarbeiten, Auswertung von Großzählungen, Aufbereitung der im Rahmen des Deutschen Städtetages durchgeführten Querschnittszählungen, Vergabe von Signierarbeiten und lochkartenmäßige Aufbereitung	12 000 DM
6. Bundeseinheitliche Verkehrszählungen im EWG-Raum gemäß Rundschreiben des Deutschen Städtetages	25 000 DM
	<u>70 000 DM</u>

Nr. 651 6 971 Beschaffung, Errichtung und Ergänzung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen

Neben kleineren Maßnahmen aus verkehrlichen Gründen, Errichtung von Verkehrssignalanlagen ohne wesentlichen Straßenumbau sowie Umbauten im Zusammenhang mit dem Einbau kleinerer Signalanlagen sind u. a. vorgesehen:

- Jos.-Mar.-Olbrich-Straße/Koblenzer Straße
- Himmelgeister Straße/Altenheim
- Heinrichstraße/Grunerstraße
- Heinrichstraße/Ostendorfstraße
- Bahnstraße/Königsallee Ostseite
- Adersstraße/Berliner Allee
- Grupellostraße/Karlstraße Parkhaus
- Südbrücke VSA in Höhe des Batterieweges (Haltestelle Linie 26)
- Krefelder Straße/Berzeliusstraße
- Reeser Platz
- Kaiserswerther Straße/Nordpark.
- Fußweg Niederkasseler Deich — Löricker Deich

Nr. 651 6 972 Erschließung neuer Wohngebiete

Haushaltsansatz 1965	800 000 DM
HAR	47 000 DM
	<u>847 000 DM</u>
Ausgabe per 20. April 1965	125 000 DM
Verpflichtungen per 20. April 1965	751 000 DM
	<u>876 000 DM</u>

Ende April 1965 waren bereits alle zur Verfügung gestellten Mittel erschöpft. Auf Grund dessen wurde eine Auftragsermächtigung von 800000 DM bewilligt. Mit der Verfügung über diesen Betrag muß 1965 gerechnet werden. Im Jahre 1966 ist etwa mit den gleichen Ausgaben zu rechnen.

Nr. 651 3 976 Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern

Neben den laufenden Aufwendungen ist die Erstellung einer Leitplanke längs des Eselsbaches am Kleinforst auf eine Länge von 300 m erforderlich.

Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau

Einnahmen:

- Nr. 661 3 071 Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Wasserläufe II. und III. Ordnung
Zuschüsse auf Grund RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom
29. 4. 1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Ausgaben:

- Nr. 661 3 526 Itterverbandsbeiträge

Die Festsetzung des Beitrages erfolgt durch die jährlich vom Itterverband aufzustellende Hebeliste. Im Rechnungsjahr 1965 wurden 101 770 DM (gegenüber rd. 81 700 DM 1964) gefordert. Für 1966 ist mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen.

- Nr. 661 3 617 Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten
mit Nebenanlagen

Mehr infolge der allgemeinen Preis- und Lohnentwicklung und für zusätzliche Mäharbeiten auf größeren Deichstrecken, die bisher als Weideland genutzt wurden.

- Nr. 661 3 618 Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgrabungsflächen
im Rheinvorland

Durch den starken und stetig schneller werdenden Schiffsverkehr auf dem Rhein treten jährlich erhebliche Schäden an den Böschungen und Uferbauwerken auf. Der Haushaltsansatz ist im wesentlichen für Beseitigung von Pflasterschäden und Ersatz von Vorwurf erforderlich.

- Nr. 661 3 634 Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Landebrücken

Mehr durch die Unterhaltung einer zweiten Landebrücke für das Amt 80.

- Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen

Aus Gründen der Personalknappheit müssen immer mehr Unterhaltungsarbeiten vergeben werden. Die Kosten werden teilweise durch den bei Haushaltsstelle 661 3 071 veranschlagten Landeszuschuß gedeckt.

- Nr. 661 6 963 Anlegung von Einfahrten in das Bachbett der Düssel

Die Reinigung der Bachläufe erfolgte bislang im wesentlichen durch Einsatz eigener Arbeitskräfte. Bedingt durch Personalmangel ist es notwendig, gewisse Bachstrecken (vorzugsweise die Düssel) maschinell zu reinigen. Um an die Bachsohle und die Böschungen heranzukommen, ist es zweckmäßig, an geeigneten Stellen die Böschung so anzuschneiden, daß Einfahrten angelegt werden können, um über diese Einfahrten mit Lkw, Planierraupen u. a. maschinellen Hilfsmitteln die Reinigungen durchzuführen.

- Nr. 661 6 964 Befestigung des Promenadenweges entlang der Düssel
an der Feuerbachstraße

Der Süddüsselabschnitt zwischen Auf'm Hennekamp und Mecumstraße bildet ein natürliches Absetzbecken, in dem sich der von der Düssel mitgeführte Schlamm und die sandigen Bestandteile ablagern.

Diese Düsselstrecke auf einer Länge von rd. 700 m muß von Amt 67 im Zuge der Unterhaltung der Bachläufe etwa alle vier Jahre ausgebaggert werden. Zu diesem Zweck wurde der rechts der Düssel verlaufende Promenadenweg, der nur leicht befestigt ist, mit schweren Fahrzeugen befahren und hierbei regelmäßig völlig zerstört. Nach Auskunft des Amtes 68 wird dieser Promenadenweg als Grünfläche ausgebaut und ein neuer Weg auf der linken Seite der Düssel angelegt. Dieser neue Weg muß eine entsprechende Befestigung erhalten, um ein Befahren bei den Reinigungsarbeiten zu ermöglichen.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 34 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 21 mit Abortanlagen, und zwar Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Heinrich-Heine-Allee, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Jan-Wellem-Platz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegallee, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt zahlt Urlaubsgeld, einen Schichtpauschalsatz von 10,45 DM und Dienstalterzulagen nach den tariflichen Bestimmungen. Je nach Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

Ausgaben:

Nr. 702 3 662 Gas, Strom, Wasser

Mehr durch Tarifierhöhungen für Wasser und Strom sowie durch die Inbetriebnahme der beiden großen Bedürfnisanstalten Heinrich-Heine-Allee (Flinger-Passage) und Jan-Wellem-Platz.

Unterabschnitt 703: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche unterliegt auf Grund der Satzung betreffend die Straßenreinigung im Stadtgebiet Düsseldorf der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der Straßenflächen hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25 % zu tragen.

Einnahmen:

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Auf Grund der Erweiterungen in der Straßenreinigung wird für das Jahr 1966 mit einem Gesamteinkommen von 2 820 000 DM gerechnet. Hinzuzurechnen sind die Mehreinnahmen durch die Gebührenerhöhung 30% = 846 000 DM so daß insgesamt zu veranschlagen sind 3 666 000 DM

Nr. 703 3 152 Reinigung von Straßen

Anteil der Stadt
a) 25% der Reinigungsgebühren 1 222 000 DM
b) für die Reinigung von Straßenflächen für Amt 66 (einschl. 30% Gebührenerhöhung) = 650 000 DM
insgesamt somit 1 872 000 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

Von der Bundesbahn, der Rheinischen Bahngesellschaft, den Städt. Häfen u. a. 45 139 DM

Ausgaben:

Nr. 703 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —

Die vom Unterabschnitt 703 an den Unterabschnitt 705 zu erstattenden Beträge für Geschäftsbedürfnisse wurden für das Jahr 1966 mit 777 260 DM geschätzt. Bei dieser Position muß ebenfalls der Kapitaldienst berücksichtigt werden, der im Jahre 1966 vom Unterabschnitt 703 für die Müllverbrennungsanlage aufzubringen ist. Anteilig beträgt dieser Kapitaldienst 300 000 DM so daß bei dieser Position insgesamt zu veranschlagen sind 1 077 260 DM

Nr. 703 1 667 Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren

Für die Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren sind je 1% des Gebühreneinkommens an das Steueramt und an das Kassenamt zu zahlen.

Nr. 703 3 670 Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln

Für die Reinigung der Fußgängertunnel auf der Heinrich-Heine-Allee und am Worringer Platz.

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es sollen u. a. beschafft werden:
Kehrkolonnenfahrzeuge, Kehrmaschinen und Mülltonnen für die Straßenreinigung.

Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und -verwertung

Einnahmen:

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren

Nach der Gebührenentwicklung in den letzten Jahren kann mit einem Gesamteinkommen von 9 900 000 DM gerechnet werden. Hierzu kommen 25% = 2 470 000 DM Gebührenerhöhung, so daß ein Gesamtbetrag von 12 370 000 DM zu veranschlagen ist.

Nr. 704 3 152 Einnahmen aus der Verbrennung von Industriemüll
 Nach Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage wird auch in begrenztem Umfang der Industriemüll der Verbrennung zugeführt werden können. Für die Verbrennung wird ein angemessenes kostendeckendes Entgelt gefordert. Es wird mit Einnahmen in Höhe von 500 000 DM gerechnet.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabladeplätze
 Nach Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage wird der Müllanfall auf den Müllabladeplätzen erheblich geringer sein.

Ausgaben:

Nr. 704 1 660 Verwaltungskostenanteile
 Anteilige Verwaltungskosten für die Arbeiten der Druckerei, Buchbinderei, Materialverwaltung, Betriebskrankenkasse, Fernsprecheinrichtungen, Zusatzversorgungskasse u. a. Dienststellen.

Nr. 704 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —
 Der Ansatz bei dieser Haushaltsstelle wurde nach den bisherigen Betriebsergebnissen auf 1 534 052 DM geschätzt. Dieser Summe hinzuzurechnen ist der Betrag in Höhe von 3 190 390 DM der für Abschreibungen und Zinsendienst für die Müllverbrennungsanlage vom Unterabschnitt 704 aufgebracht werden muß.
 Insgesamt zu veranschlagen 4 724 442 DM

Nr. 704 1 664 An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände
 Der Betrag ist für das Liegenschaftsamt für einen Streifen in Hamm als Wegebenutzung und als Grundstückspacht für die Kippe Hammer Drap bestimmt, sowie für das Grundstück Lanker Straße und für die Kippe Urdenbach.

Nr. 704 3 664 Vergütung für Kippengelände
 Vergütung für Kippengelände in Ratingen an die Carpsche Forstverwaltung und Zahlung von Pachtbeträgen für die Inanspruchnahme der übrigen Kippen.

Nr. 704 1 666 Veranlagungen und Einziehung der Müllabfuhrgebühren
 Je 1% des Gebührenaufkommens für das Steueramt und das Kassenamt.

Unterabschnitt 705: Fuhrpark

Einnahmen:

Nr. 705 1 222 Für Gestellung von Kfz. und Zahlung von Kilometergeldern usw.

Von Haushaltsstellen	Unterhaltungskosten	Gemeinkosten	Fahrer- bzw. Werkstattlohn	Summe
151 1 667	1 200 DM	—	—	1 200 DM
469 1 666	15 000 DM	5 700 DM	24 500 DM	45 200 DM
480 1 665	150 DM	—	—	150 DM
511 1 655	62 393 DM	31 890 DM	11 300 DM	105 583 DM
614 1 655	29 675 DM	27 750 DM	28 150 DM	85 575 DM
671 1 655	9 000 DM	—	—	9 000 DM
707 1 661	53 815 DM	30 300 DM	35 020 DM	119 135 DM
721 1 661	5 056 DM	80 DM	400 DM	5 536 DM
726 1 661	1 185 DM	200 DM	300 DM	1 685 DM
	<u>177 474 DM</u>	<u>95 920 DM</u>	<u>99 670 DM</u>	<u>373 064 DM</u>

Nr. 705 3 261 Mieten für Wohnungen
 Aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen.

Ausgaben:

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)
 Mehr infolge Erweiterung des Kraftfahrzeugparks sowie einer allgemeinen Verteuerung des Materials.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw.
(kein Lagermaterial)

Hier sind die Kosten für die Materialien der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702—705 veranschlagt. Es mußte eine Erhöhung vorgenommen werden, da die Materialien teurer geworden sind.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe

Mehr durch Erweiterung des Fahrzeugparks.

Nr. 705 3 667 Beseitigung von Glatteis und Schnee

Das Stadtreinigungs- und Fuhramt hat im Jahre 1964 die Umschlagstation auf dem Betriebshof Süd zu einem Salzsilo umgebaut und auf dem Betriebshof Ost ein Fertighaus aufgestellt. Im Jahre 1965 ist der Umbau der Umschlagstation auf dem Betriebshof Nord zu einem Salzsilo vorgesehen und die Aufstellung einer Salzlagerhalle auf dem Hauptbetriebshof geplant. Da bei dieser Position auch die Ausgaben für Streumaterial der übrigen städtischen Ämter veranschlagt wurde und unbedingt gewährleistet sein muß, daß Salz in einer solchen Menge eingelagert werden kann, wie für eine Streutätigkeit bei mittlerem Schneefall für mindestens 8 Tage notwendig ist, wurde ein Betrag von 400 000 DM veranschlagt.

Nr. 705 3 668 Schutzkleidung

Der Personalstand beim Amt 70 hat sich laufend vergrößert.

Nr. 705 3 681 Ausgaben für die Müllverbrennung, Ersatzleistungen an die Stadtwerke usw.

Unter dieser Position sind die gesamten Unterhaltungskosten für die Müllverbrennungsanlage, die zum größten Teil von den Stadtwerken gezahlt werden, veranschlagt. Es handelt sich hier insbesondere um die Ausgaben für das bei der Müllverbrennungsanlage eingesetzte Personal, für die Unterhaltung der Gebäude, Zusatzbrennstoffe usw. Nach Mitteilung der Stadtwerke betragen diese Unterhaltungskosten 2 100 000 DM

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Im Rahmen des Erneuerungs- und Erweiterungsprogramms sind u. a. die Beschaffung einer kompl. Werkzeugschleifmaschine, eine neue Waschanlage für die Spülstation des Stadtreinigungs- und Fuhramtes und 2 Wagenheber vorgesehen.

Nr. 705 3 988 Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst

U. a. ist die Errichtung einer Streugutlagerhalle sowie der Kauf eines Ladegerätes und die Beschaffung von Streugeräten vorgesehen.

Nr. 705 3 989 Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte — werden hieraus bezahlt.

5 Mercedes	68 000 DM
2 VW-Busse	17 000 DM
1 VW Export	5 000 DM
1 Opel Rekord	8 700 DM
1 Mercedes 190 D	14 000 DM
4 VW Standard	20 000 DM
1 DKW Kombi	6 700 DM
1 Ford-Krankenwagen	13 500 DM
1 Hanomag-Kipper	20 000 DM
1 Magirus-Kipper	31 000 DM
1 Ford FK 1000	22 000 DM
1 Goggomobil	5 000 DM
2 Hanomag	38 000 DM
1 Magirus-Kipper	29 000 DM
1 Ford FK 1000	7 500 DM
3 NSU Quickly	3 600 DM
2 E-Karren	40 000 DM
Gesamt:	<u>349 000 DM</u>

Unterabschnitt 707: Kanalisation

Einnahmen:

Nr. 707 3 071 Zinsverbilligungszuschüsse des Landes

Zinsverbilligungszuschüsse des Landes von jährlich 3 bzw. 5% auf die Dauer von 5 Jahren für Maßnahmen der Baulandbeschaffung, Baulanderschließung und Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen.

Nr. 707 3 112 Verwaltungsgebühren bei Kanalanschlüssen

An Stelle von Bauleitungskosten werden für die Mitwirkung des Amtes 67 bei der Herstellung des Anschlusses eines Grundstückes an die öffentliche Abwasseranlage, und zwar für die Planung, Bauleitung und Überwachung sowie für die Abrechnung der Anschlußkosten Verwaltungsgebühren nach der „Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Kanalanschlüssen vom 6. Mai 1965“ gefordert.

Nr. 707 3 131 Laufende, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1. Kanalbenutzungsgebühren			
a) 4,8% vom Gebäudesteuernutzungswert		7 140 000 DM	
b) 2,— DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Anschlußgebühr nicht gezahlt worden ist		200 000 DM	
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:			
2 401— 20 000 cbm 0,11 DM/cbm/Jahr			
20 001— 50 000 cbm 0,10 DM/cbm/Jahr			
50 001—500 000 cbm 0,08 DM/cbm/Jahr			
über 500 000 cbm 0,06 DM/cbm/Jahr	4 260 000 DM		
			11 600 000 DM
2. Kostenerstattung von Nachbargemeinden und Abwasserverbänden			321 000 DM
3. Grundwassereinleitungsgebühren			40 000 DM
4. Sonstige Kanalbenutzungsentgelte auf Grund besonderer Vereinbarungen			269 000 DM
			12 230 000 DM

Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt gemäß § 2 Ortssatzung

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßenentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln. 20% des Bedarfs = 25% der Kanalbenutzungsgebühren.

Nr. 707 3 134 Gebühren für die Reinigung von Benzin-, Heizöl- und Fettabscheideanlagen

Gemäß „Satzung über die Erhebung von Gebühren bei Einbau von Benzin-, Öl- und Fettabscheideanlagen in die Entwässerungsanlagen vom 17. September 1964“ sind jährliche Leistungsentgelte entsprechend der Größe der jeweiligen Abscheideanlage zu zahlen.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Für die Planung, Bauleitung und Abrechnung bei der Herstellung von Straßenkanälen für Rechnung Dritter werden Bauleitungskosten in Höhe von 75% des in der GOI vorgesehenen Honorars + 1,5% berechnet.

Hinsichtlich der Wenigereinnahmen gegenüber 1965 siehe Erläuterung zu Haushaltsstelle 707 3 112.

Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte	22'000 DM
2. Prüfung von Baustoffen städtischer Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz Betonstein e. V. u. a.	200 000 DM
3. Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen für Dritte	20 000 DM
4. Sonstige Leistungen und Lieferungen für Rechnung anderer	98 000 DM
	340 000 DM

Ausgaben:

Nr. 707 3 615 Unterhaltung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Ilverich

Zu Lasten des Baukontos „Kläranlage Ilverich“ wurde eine Zufahrtsstraße von der Bundesstraße 222 bis zur Kläranlage auf Privatgrundstücken gebaut. Die Unterhaltung dieser ca. 2 km langen Privatstraße obliegt gemäß Vertrag vom 24. April 1959 der Stadt Düsseldorf. Die Kosten hierfür betragen nach Erfahrungssätzen rd. 1 DM/qm = rd. 10 000 DM jährlich.

Nr. 707 6 632 Vorarbeiten für Kläranlage Süd

Fortführung der Versuche zur Ermittlung eines geeigneten Verfahrens zur maschinellen Schlamm-entwässerung und -trocknung; Heranziehung von Fachberatern bei der Aufstellung des Entwurfes und des Kostenanschlages für die Kläranlage; geohydrologische Untersuchungen zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Wasserfassungsanlagen für die Brauchwasserversorgung; Bodenaufschluß-bohrungen und Anlage von Meßbrunnen; bodenmechanische Untersuchungen zur Ermittlung der Gründungsverhältnisse; vermessungstechnische Vorarbeiten.

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Kläranlagen, der Pumpstationen, der chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt und sonstiger Kanalisationsanlagen, Elektroenergie für Elektrofahrzeug, Heizung der Garagen und sonstige Betriebskosten.

Nr. 707 6 961 Kanalbaumaßnahmen

Es sind veranschlagt für:

Mischwasserkanal Solfstraße von der Woermann- bis zur Lüderitzstraße	52 000 DM
Mischwasserkanal in der Peter-Adolph- und Sodenstraße von der Kammerathsfeld- bis zur Leutweinstraße	75 000 DM
Mischwasserkanal in der Leutweinstraße von der Woermann- bis zur Lüderitzstraße	50 000 DM
Mischwasserkanal in der Finschstraße von der Peters- bis zur Lüderitzstraße . . .	66 000 DM
Mischwasserkanal in der Lüderitzstraße von der Leutwein- bis zur Koblenzer Straße	64 000 DM
Mischwasserkanal in der Kalkumer Schloßallee von der Alten Landstraße bis zur Walburgisstraße	65 000 DM
Mischwasserkanal in der Malmedyer Straße und Vogesenstraße	33 000 DM
Schmutzwasserkanal in der Leichlinger Straße von der Schlebuschstraße bis zur Straße Werstener Feld	22 000 DM
Verfüllung des Betonkanals im Zuge der Straße „Alt Eller“ unter dem Bahnkörper der Bundesbahn	4 000 DM
Anteilige Kosten für Übergrößen, Mehrlängen und Zwischenstrecken bei Kanal-neubauten	69 000 DM
	<u>500 000 DM</u>

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

a) Chemisch-biologische Laboratorien		
4 Kolbenbüretten	640 DM	
Ausrüstung für Dünnschicht-Chromatografie	700 DM	1 340 DM
b) Baustoffprüfungsanstalt		
1 Pol-Mikroskop	5 500 DM	
1 Kernbohrmaschine	12 000 DM	17 500 DM
c) Kläranlage Lörick		
Neubeschaffung von Pumpen und sonstiger maschineller Anlagen		50 000 DM
		<u>68 840 DM</u>

Nr. 707 6 972 Ausbau der Belegschaftsräume in der Kläranlage Lörick

Die Kläranlage wurde 1960 um Faulräume, Kesselhaus, zwei Klärbecken, Schlamm-pumpenhaus und Neutralisationsbecken erweitert. Der ständig steigende Abwasseranfall und die Betreuung der Erweiterungsbauten erforderten einen Zweischichtenbetrieb und damit eine Erhöhung des Personalbestandes von 9 auf 15 Arbeiter. Die Aufenthalts- und sanitären Räume der 1936/38 errichteten Anlage sind derart beengt, daß eine Erweiterung dringend notwendig erscheint. Hierfür bietet sich die leerstehende Maschinenhalle der 1963 demontierten Methangas-Kompressorenanlage an, so daß die Erweiterung der Sozialräume mit einem relativ geringen Kostenaufwand erfolgen kann.

Nr. 707 6 983 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Es sind veranschlagt:

1. Nivellier- und Meßinstrumente	4 000 DM
2. Sonderfahrzeuge	
1 Schlammsaugewagen für die Reinigung von Straßenabläufen für den Saugewagen D - 2059	80 000 DM
1 Fahrgestell für den Benzinabscheidersaugewagen D - 2544	38 000 DM
1 VW-Transporter für den Instandsetzungswagen D - 2074	8 000 DM
Zu übertragen:	130 000 DM

	Übertrag:	130 000 DM
1 VW-Kombi für den Instandsetzungs- und Entstörungswagen D - 2082		8 000 DM
1 Geräte-Anhänger, zweiachsig, für den E-Gerätewagen Nr. 35		12 000 DM
1 DB-Kipper für Schlammtransport für den Lkw D - 2558		40 000 DM
1 DB-Kipper für den Lkw D - 2394		40 000 DM
1 Vermessungswagen für den VW-Kombi D - 2075		14 000 DM
1 VW-Kombi für den Einsatz in Pumpstationen für D - 2445		8 000 DM
1 VW-Kombi für den Einsatz in der Kläranlage Ilverich für D - HV 825		8 000 DM
1 Schlammsaugewagen für die Reinigung der Straßenabläufe im Benrather Gebiet		80 000 DM
1 Hochdruckspülwagen für die Reinigung der Rohrleitungen im neuen Wohnsiedlungsgebiet Garath		65 000 DM
3. Materialbedarf für Kanalreinigungsarbeiten wie Kanallampen, Sicherheitslampen, Sicherungsgeräte usw. für den Unfallschutz		6 000 DM
4. Ersatzbeschaffung von Pumpen, Schaltgeräten u. a.		20 000 DM
5. Ausrüstung von Bauwagen mit Ölöfen		1 000 DM
		<u>432 000 DM</u>

Unterabschnitt 711: Feuerwehr

Einnahmen:

Nr. 711 1 151 und 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen

Die Feuersicherheitswachengelder betragen pro Mann und Wache:

bei Haushaltsstelle 711 1 151	20 DM
bei Haushaltsstelle 711 3 151	24 DM

Ausgaben:

Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachengelder

Siehe Nrn. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte

1. Verbrauchsmittel, Reparaturteile und Reparaturen an Atemschutzgeräten.
2. Laufende Unterhaltung von 38 großen Lösch- und Spezialfahrzeugen, 2 Feuerlöschboote, 29 Pkw, Arbeits- und Kombiwagen, 11 Anhängern, 4 Krafträdern, 11 Tragkraftspritzen und Niederdruckpumpen.
3. Ersatzbeschaffung der auf Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Lösch- und Rettungsgeräte sowie verbrauchte Werkzeuge, Geräte und Armaturen.
4. Schaumbildnerflüssigkeit Komet-Extrakt.
5. Löschpulver „Totalit-Super“.
6. Bereifung.
7. Elektrogeräte, Fahrzeugbatterien, Farben und sonstige Anstrichmittel, Fette, Sprühöle, Petroleum.
8. Feuerlöscher.

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Einbau eines Meisterbüros mit zusätzlichen sanitären Anlagen (Feuerwache 1)	14 500 DM
2. Einbau eines Schlackenaufzuges am Keller des Krankentransportgebäudes (Feuerwache 1)	2 786 DM
3. Einbau einer Autoreparaturgrube (Feuerwache 7)	4 800 DM
	<u>22 086 DM</u>

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen

Beschaffung neuer Wand- und Standmelder, Fernsprech- und Signalkabel, Kabelarmaturen, Kabelformsteine, Abzweig- und Verteilerkästen, Herstellung von Kabelgräben.

Nr. 711 3 978 Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes

Es sind veranschlagt für:

1. Verlegung der Kabelverbindung zwischen Behrenstr. und Fw. 8 (Gräulinger Str.)	35 000 DM
2. Weiterführung der Arbeiten im Kabelnetz für die Erschließung der Feuermel- schleifen der Wachen 7 und 8	14 500 DM
3. Beschaffung einer Reserve-UKW-Station	12 000 DM
4. Beschaffung einer Feuermeldeempfangseinrichtung für 4 Schleifen als Ersatz- beschaffung für Fw. 4 einschließlich Blattfernseher und Fernschreibhand- vermittlung	70 000 DM
5. Eine Quarzuhr für Uhrensteuerung und Überwachung der Frequenzgenauigkeit der Funkgeräte	7 500 DM
	<u>139 000 DM</u>

Nr. 711 3 983 Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Es sind veranschlagt für:

1. 4 Montage-Werkzeugrolltische	1 200 DM
2. 1 Elu-Motor-Hobelmesserschleifmaschine MHWGW	1 200 DM
3. 1 Böwe-Desinfektions- und Chemischreinigungsmaschine R 18 SK für Desinfek- tionsabteilung Fw. 1 einschl. Nebenkosten	31 000 DM
4. 1 Wäscheschleuder für Fw. 5 — Wäscherei —	2 800 DM
5. 1 Kompressor für atembare Druckluft	10 500 DM
6. 4 Stück Druckluftflaschen, 50 l	1 700 DM
7. 1 Stück Atemschutzprüfgerät RZ 22	1 510 DM
8. 36 Stück Matratzen mit Kapokfüllung, 3teilig	6 660 DM
9. 120 Stück Einlagebettdecken (sog. Rheumadecken)	4 800 DM
10. 200 Stück Bettwäsche-Garnituren	6 400 DM
11. 50 Stück Woldecken	2 000 DM
12. 4 Stück Kunststofflampen für Lackiererei Fw. 7	2 500 DM
13. Ersatzbeschaffung für Meßgeräte	2 000 DM
14. Verschiedene Kleingeräte und sonstige Beschaffungen, die jeweils im Anschaffungspreis unter 1000 DM liegen	13 980 DM
Für verschiedene und sonstige unvorhergesehene Beschaffungen.	4 800 DM
	<u>93 050 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark, Lösch- und Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt für:

a) Neubeschaffung

1. 3 Stück Gasschutzanzüge	3 000 DM
2. 4 Stück Preßluftatmer PA 34	5 910 DM
3. 30 Stück Preßluftflaschen, 4 l	3 504 DM
4. 1 Stück Schlauchboot für Atemschutzwagen	1 000 DM

b) Ersatzbeschaffung

5. 1 LF 16 mit Ausrüstung	77 100 DM
und Funkausrüstung	6 500 DM
6. 1 RW 3 mit Ausrüstung	211 700 DM
und Funkausrüstung	6 500 DM
7. 1 Schaumwagen mit Ausrüstung	77 700 FM
und Funkausrüstung	2 000 DM
8. 1 VW-Pkw 1200 mit Ausrüstung	6 000 DM

400 914 DM

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)
Für 400 Feuerwehrangehörige.

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)
40 Stück Hakengurte
40 Stück Feuerschutzhelme
50 Stück Wurf taschen aus Leder mit Tragegurten

Unterabschnitt 721: Marktwesen

Einnahmen:

Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze usw.

Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf. Pro qm und Tag werden 0,70 DM je lfd. m Verkaufsfront bei einer Tiefe bis zu 3 m erhoben:

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller

Das Gebührenaufkommen beträgt aus Ständen in den

Betonhallen	230 700 DM
Landgroßhändlerhallen	279 500 DM
Importhallen	189 200 DM
Nothallen	52 600 DM
Kellerräumen in den Betonhallen.	48 000 DM
	<u>800 000 DM</u>

Nr. 721 3 153 Marktbahngebühren

Der Ansatz läßt sich nur auf Grund der Ergebnisse der Vorjahre schätzen, da die Zufuhr der Waggons nicht festliegt.

Nr. 721 3 154 Gebühren für Benutzung der Parkflächen

Schätzung auf Grund der Vorjahresergebnisse, da die Zahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

Nr. 721 3 155 Kühl- und Lagerhausgebühren

Kühl- und Gefrierräume	72 000 DM
Lagerräume	39 500 DM
Büroräume	14 040 DM
	<u>125 540 DM</u>

Nr. 721 3 221 Ersatzleistungen für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch

Der Ansatz ist auf Grund der Vorjahresergebnisse geschätzt. Die Stand- und Rauminhaber zahlen die Beträge für den Energieverbrauch auf Grund der Zählerablesungen.

Nr. 721 3 261 Mieten

Der veranschlagte Betrag setzt sich zusammen aus den Mieten für Dienst- und Werkswohnungen, Leergut- und Lagerschuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser, die Blumengroßmarkthalle, die Markt gaststätte sowie sonstige Wohngebäude und Freiflächen.

Ausgaben:

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung

Überholung des Parkplatzes vor den Betonhallen	30 000 DM
Ausbesserung des Parkplatzes südlich der Betonhallen	15 000 DM
Für verschiedene sonstige und unvorhergesehene Arbeiten	18 000 DM
	<u>63 000 DM</u>

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Betriebsstoffe für Fahrzeuge	5 000 DM
Schädlingsbekämpfung	3 700 DM
Hundefutter- und -pflegekosten	700 DM
Materialien für die Handwerker	2 000 DM
Sonstiges	140 DM
	<u>11 540 DM</u>

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten

Aufwendungen für die Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, Werkzeuge, Kompressoren, Kehrmaschinen, Dieselschlepper, Kühlmaschinen, Aufzüge und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens (ohne Marktbahn).

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb

Treibstoffe, Öle für 2 Diesel-Lokomotiven	15 000 DM
Sonstiger Unterhaltungsaufwand für Lokomotiven und Gleisanlagen	10 000 DM
	<u>25 000 DM</u>

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Der Ansatz wird an die Haushaltsstelle 721 3 261 — Mieten — erstattet. In dieser Haushaltsstelle sind auch die Mieten für die von acht Firmen auf dem Großmarkt errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis beträgt regulär monatlich 3,50 DM pro qm Grundfläche; die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM, während der Rest von 2,25 DM mit den von den Firmen vorgelegten Baukosten verrechnet und vom Marktamt außerhalb des S.N. Nr. 2 getilgt wird.

Die noch zu tilgende Restschuld per 1. Januar 1966 beträgt 2 020 112,60 DM

Nr. 721 6 971 Umstellung der Kühlanlagen auf automatischen Betrieb

Die aus dem Jahre 1939 stammenden Kühlmaschinen müssen aus betrieblichen Gründen zum Teil erneuert werden. Hierbei sollen gleichzeitig die Anlagen auf automatischen Betrieb umgestellt werden.

Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Einnahmen:

Nr. 726 3 131 Benutzungsgebühren

Schlachthof	2 300 000 DM
Viehhof	430 000 DM
Fleischgroßmarkt	740 000 DM
	<u>3 470 000 DM</u>

Mehr durch Gebührenerhöhung.

Nr. 726 3 132 Ausgleichsabgabe und -zuschlag

Ausgleichsabgabe	1 130 000 DM
Ausgleichszuschlag	70 000 DM
	<u>1 200 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte Fleischeinfuhren.

Nr. 726 3 232 Verkauf von Futter und Streu

Weniger durch geringere Auftriebe — siehe auch Nr. 726 3 674 —.

Nr. 726 3 233 Sonstige Betriebseinnahmen

Mehr durch höheren Erlös aus dem Borstenverkauf.

Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten

Mehr durch Vermietung weiterer Büros.

Ausgaben:

Nr. 726 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen

Straßen, Gleisanlagen, Einfriedigungen	50 000 DM
Dampf- und Kesselanlage	10 000 DM
Elektrische Anlagen	5 000 DM
Kanalisation	30 000 DM
Technische Anlagen in Gebäuden	20 000 DM
Kühlanlagen	8 000 DM
Wasseranlagen	7 000 DM
Sonstige technische Anlagen	10 000 DM
Technische Einrichtungen	10 000 DM
	<u>150 000 DM</u>

Nr. 726 3 671 Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens

Betriebs- und Arbeitsgeräte sowie Werkstättenmaschinen	4 000 DM
Fahrzeuge und Karren	10 000 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen	1 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 726 3 672 Materialkosten — Lagerbestandszugänge

Ersatzteile, technische Materialien	38 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung usw.	44 000 DM
	<u>82 000 DM</u>

Mehr durch Preiserhöhungen.

Nr. 726 3 673 Betriebskosten — kein Lagermaterial

Strom, Wasser, Gas.	278 000 DM
Betriebsmittel für Kühl- und Kesselanlagen	2 000 DM
Labor-, Fleischuntersuchungs- und Trichinenschaubedarf	10 000 DM
Betriebliche Drucksachen u. a.	10 000 DM
	<u>300 000 DM</u>

Weniger durch größere Nutzung von Brunnenwasser.

Nr. 726 3 674 Beschaffung von Futter und Streu

Bedarfssenkung durch Wenigerauftriebe — siehe auch Nr. 726 3 232 —.

Nr. 726 3 675 Sonstiger sächlicher Betriebsaufwand

Reinigung von Schutzkleidung usw.	15 000 DM
Transport- und Frachtkosten	10 000 DM
Schädlingsbekämpfung	3 000 DM
Sonstiges und zum Ausgleich	19 474 DM
	<u>47 474 DM</u>

Weniger durch Veranschlagung der Kosten für die Gebäude- und Glasreinigung S.N. Nr. 4.

Nr. 726 3 913 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Die Bank für Landwirtschaft hat auf dem Schlachthofgelände ein Bürogebäude errichtet, welches in den Besitz der Stadt übergegangen ist. Die Baukosten in Höhe von 236 164,20 DM werden durch Verrechnung von $\frac{2}{3}$ der zu zahlenden Miete getilgt. Der Verrechnungsbetrag von monatlich 812,30 DM wird der H.St. 726 3 261 — Mieten und Pachten — zugeführt. Die noch zu tilgende Restschuld per 1. Januar 1966 beträgt 223 167,40 DM.

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Schlacht- und Markteinrichtungen	36 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen	16 000 DM
Transporteinrichtungen, Hebezeuge	15 000 DM
Laboreinrichtungen	2 000 DM
Pumpen, Rohrleitungen, Ventile	25 000 DM
Unvorhergesehenes	16 000 DM
	<u>110 000 DM</u>

Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium

Einnahmen:

Nr. 731 3 234 Für Wahlgräber

Der Erwerb von Wahlgräbern wird weiterhin bevorzugt.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen

Neue Grabanlagen	200 000 DM
Allgemeine Grabpflege	440 000 DM
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen	580 000 DM
Orgelspiel, Leuchten u. a.	480 000 DM
	<u>1 700 000 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 731 3 662 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser

Anstieg der Gas-, Wasser- und Stromkosten und erhöhter Verbrauch durch Neubauten.

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Es sind vorgesehen:

Friedhof Stoffeln	
Neubau eines Pförtnerhauses	10 000 DM
 Friedhof Eller	
Schutzhalle im Erweiterungsgebiet	8 000 DM
 Friedhof Heerdt	
Schutzhalle im Erweiterungsgebiet	8 000 DM
 Friedhof Unterrath	
Sanitäre Anlagen in der Belegschaftsunterkunft	20 000 DM
 Friedhof Hassels	
Neubau eines Pförtnerhauses und Wartehalle	20 000 DM
	<u>66 000 DM</u>

Nr. 731 6 978 Anlegung neuer Ehrenfelder

Neugestaltung des Ehrenfeldes für die sowjetischen Kriegstoten auf dem Waldfriedhof Gerresheim (Verfügung des Regierungspräsidenten).

Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen und Leichenhallen

Friedhof Gerresheim	
4 Leichenzellenkranzwagen	4 000 DM
 Friedhof Eller	
70 Stühle	7 000 DM
8 Zellenkatafalke	5 200 DM
2 Leichenhallenkranzwagen	2 000 DM
	<u>18 200 DM</u>
Zu übertragen:	18 200 DM

Übertrag: 18 200 DM

Friedhof Unterrath	
2 Flammenschalen	800 DM
2 Kerzenständer	300 DM
	<hr/>
	19 300 DM
	<hr/>

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

Nordfriedhof

2 Toro-Mäher 45	1 000 DM
1 Toro-Mäher 53	1 000 DM
1 Toro-Mäher 2 m	8 000 DM
1 Holderfräse 6 PS	3 500 DM
2 Fahrräder	400 DM
1 Doppelschleifstein	800 DM
1 EPOKE Streuautomat	4 000 DM
1 Elektrokarrengreifer	6 000 DM
1 Elektrostahlblechmulde	4 000 DM

Friedhof Stoffeln

1 Gräberbagger	35 000 DM
1 Holderfräse 6 PS, Typ E 6	3 500 DM
2 Toro-Mäher 45 cm	1 000 DM

Friedhof Gerresheim

2 Kranzwagenanhänger	3 000 DM
1 Benzinmotorpumpe	1 200 DM

Friedhof Eller

1 Kantenschneidemaschine	600 DM
------------------------------------	--------

Friedhof Heerdt

1 Nachläufer für E-Karren	2 000 DM
1 Toro-Mäher 45 cm	500 DM
1 Toro-Mäher 53 cm	1 000 DM

Friedhof Unterrath

1 Japaner (Wormser) Typ 6	2 000 DM
Sonstige Ersatzbeschaffungen	5 500 DM
	<hr/>
	84 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen

Einnahmen:

Nr. 741 3 071 Landeszuschuß

Für Kinderspielplätze werden Zuschüsse vom Land erwartet.

Ausgaben:

Nr. 741 6 618 Instandsetzung von Weiheranlagen

Wasserhaltung im Floragarten und andere Anlagen.

Nr. 741 3 666 Unterhaltung der Wasseranlagen und Springbrunnen

Mehr durch Zugang der Springbrunnen Jan-Wellem-Platz und Tarifänderung im Strompreis.

Nr. 741 6 952 Bau von Betriebshöfen, Unterkunfts- und Geräteraumen

Es sind vorgesehen:

1. Erweiterung des Maschinen- und Geräteraumes im Betriebshof Inselstraße . . .	20 000 DM
2. Kleinere Unterkünfte und Geräteraume	30 000 DM
3. Hofbefestigung im Forstgehöft Bismarckweg	10 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 741 6 953 Bau von Unterstellhallen

Es sind vorgesehen:

1. Anteil am Toilettenbau Volksgarten	15 000 DM
2. 1 Halle für Kinderspielplätze	35 000 DM
	<u>50 000 DM</u>

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen

Es sollen erstellt werden:

1. Am Hardenberg — 1. Rate —	70 000 DM
2. Alte-Leute-Anlage am Vinzenzkrankenhaus	40 000 DM
3. Grünweg Tannenhof	21 000 DM
4. Sitzplätze in der Allee zum Südfriedhof	49 000 DM
5. Alte-Leute-Anlage am Kürtenhof	55 000 DM
6. Richard-Strauß-Platz	15 000 DM
	<u>250 000 DM</u>

Nr. 741 3 976 Aufforstung und Kulturpflege

Außer der planmäßigen Aufforstung sind folgende Aufforstungen vorgesehen:

Waldgelände am Hardenberg mit ca.	37 000 DM
Gelände an der Beckbuschstraße mit ca.	18 000 DM

Nr. 741 6 977 Einbau von Entwässerungsanlagen

Fortführung der Einbauarbeiten in den Anlagen und im Wald.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze, Neuanlagen

Folgende Neuanlagen sind vorgesehen:

1. Wasserspielplatz Mathildenstraße	134 000 DM
2. Dillenburger Weg	84 000 DM
3. am Vinzenzkrankenhaus	52 000 DM
4. am Kürtenhof	30 000 DM
	<u>300 000 DM</u>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Neubeschaffungen

1 TORO-Großflächenmäher	8 000 DM
3 TORO-Rasenmäher	2 000 DM
6 Laubsammler	12 000 DM
4 Düngerstreumaschinen	1 600 DM
2 Holderfräsen E 6	6 000 DM
1 Kompressor mit pneumat. Baumscheren und Zubehör	9 000 DM
1 Aerifizierungsgerät	2 000 DM
2 Einmannsägen	2 000 DM
Zusatzgeräte für UNIMOG der Försterei (Seilwinde, Sandstreuer)	5 200 DM
1 Laubblasgerät für den Forst	2 000 DM
1 Kühlaggregat	20 000 DM
1 Holder-Motor-Karrenspritze	1 600 DM

Ersatzbeschaffungen:

2 Motorsägen	2 000 DM
Kleingeräte, Zusatzteile usw. (davon für Forstgeräte 3 500 DM)	12 600 DM
	<u>86 000 DM</u>

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG Essen

Dividende aus dem gebundenen RWE-Aktienbesitz von 13480600 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Verband der kommunalen Aktionäre der RWE GmbH, Essen, vom 5. März 1932).

Im Rechnungsjahr 1966 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1964/65 ausgeschüttet:

16% von 13 480 600 DM 2 156 896 DM

Die Dividende aus dem ungebundenen Besitz ist bei der Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagt.

Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben

a) 4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 1100000 DM
(Haushaltsstelle 811 3 061) 22 000 DM

b) 25% Kapitalertragsteuer von der 16%igen RWE-Dividende von 2156896 DM
(Haushaltsstelle 811 3 291) 539 224 DM

561 224 DM

Unterabschnitt 813: Gasversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 813 3 061 Konzessionsentgelt der Ruhrgas AG

Die Ruhrgas AG zahlt ab 1. Juni 1963 für ihre Lieferungen an die Industrie-Abnehmer und Konzernwerke im „Düsseldorfer Raum“ eine Konzessionsabgabe von 0,0316 Pf der Roh-einnahmen.

Ausgaben:

Nr. 813 3 648 Steuern und Abgaben

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahme von 120000 DM (Haushalts-
stelle 811 3 061) 2 400 DM

Unterabschnitt 826: Hafen und Umschlagsunternehmen

Ausgaben:

Nr. 826 6 631 Abdeckung des Verlustes Geschäftsjahr 1962

Der Verlust 1962 der Städt. Häfen ist gemäß § 9 Eigenbetriebsverordnung nach Ablauf von 3 Jahren aus ordentlichen Mitteln abzudecken.

Unterabschnitt 827: Flughafen

Ausgaben:

Nr. 827 3 524 Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens

Anteiliger Beitrag der Stadt (50%) für Investitionen des Flughafens.

Nr. 827 6 921 Darlehen an die Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH

Städtischer Anteil (50%) eines Darlehens der Gesellschaft zur Finanzierung des Ausbaues und der Verbesserung des Startbahnsystems und der Vorfelddanlagen.

Unterabschnitt 851: Gaststätten

Ausgaben:

Nr. 851 1 663 An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteile
8% von 530 500 DM der Pachteinnahmen.

Nr. 851 6 971 Erneuerung von Heizungsanlagen

Im Haushaltsplan 1965 standen bereits für die Erneuerung der Heizungsanlage der Rheinterrasse Düsseldorf Planungskosten in Höhe von 18 000 DM zur Verfügung. Der in 1966 veranschlagte Betrag von 60 000 DM betrifft die reinen Baukosten.

Unterabschnitt 854: Rheinhalle

Einnahmen:

Nr. 854 3 141 Entgelte für Benutzung der Säle
Infolge Erhöhung der Tarife sind Mehreinnahmen zu erwarten.

Nr. 854 1 220 Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Benutzung der Hallen
Mehr infolge Anhebung der Tarife.

Ausgaben:

Nr. 854 1 662 An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen
4% von 62 000 DM für die Benutzung der Säle und Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage.

Nr. 854 3 666 Beschaffung von Kartensätzen

Durch Anschaffung neuer Stühle in der Rheinhalle wird ein neuer Bestuhlungsplan erforderlich. Hierfür sind neue Kartensätze zu drucken.

Nr. 854 3 668 Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung

Für das Rheinhallenpersonal ist für die kommenden Jahre die Beschaffung von Kitteln usw. erforderlich.

Unterabschnitt 856: Messehallen

Ausgaben:

Nr. 856 3 648 Steuern, Abgaben, Müllabfuhrgebühren usw.

Nachdem für sämtliche Grundstücke die Grundbesitzabgaben festgelegt sind, ergeben sich jährliche Grundbesitzabgaben von 270 000 DM

Nr. 856 6 951 Erneuerung der Elektro-Anschlußkästen Halle B

Erneuerung der Elektro-Anschlußkästen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Halle B.

Nr. 856 6 952 Erneuerung der Hauptniederspannungsverteilung Halle C

Die nicht mehr zulässigen vorhandenen Schalttafeln müssen laut Forderung der Sicherheitsbehörden erneuert werden.

Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Unterabschnitt 902: Kassenverwaltung

Ausgaben:

Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes	2 000 DM
2. Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten	40 000 DM
3. Gebühr für die Wartung der Polizei-Notrufanlagen	2 100 DM
4. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen	2 000 DM
5. Unvorhergesehenes	400 DM
	<u>46 500 DM</u>

Unterabschnitt 903: Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden.
Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1965 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG)	76 600 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG	1 000 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde	150 000 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen)	15 000 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln)	568 000 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken)	490 000 DM
	<u>1 300 600 DM</u>

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 447 050 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an die Rücklage der Hypothekenverwaltung überwiesen.

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 904: Steuerverwaltung

Einnahmen:

Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren

a) Von Unterabschnitt 703 1 667 Straßenreinigungsgebühren	36 660 DM
b) Von Unterabschnitt 704 1 666 Müllabfuhrgebühren	123 700 DM
c) Von Unterabschnitt 707 1 700 Kanalbetriebsgebühren	116 000 DM
	<u>276 360 DM</u>

Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen

Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen

Dividende aus dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz. Im Rechnungsjahr 1966 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1964/65 ausgeschüttet.

16% von 27 611 500 DM	<u>4 417 840 DM</u>
---------------------------------	---------------------

Die Dividende aus dem gebundenen Besitz wird bei der Haush.-Stelle 811 3 291 veranschlagt.

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen

1. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	67 343 DM
2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	33 577 DM
3. Stiftungen	29 045 DM
4. 4% Zinsen aus der Israelanleihe	8 000 DM
5. Sonstige	5 276 DM
	<hr/>
	143 241 DM
	<hr/>

Ausgaben:

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben

25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten RWE-Dividende von 4 417 840 DM.

Unterabschnitt 932: Städtische Hypotheken

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind 1961 erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903.)

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 490 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an die Rücklage der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an die Rücklage überwiesen.

Gesamtablieferung für 1966 (932 3 932) = 353 453 DM
Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 941: Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

Ausgaben:

Nr. 941 3 667 Vergütungen für Mietgelderheber

Die bisherige Form der Mietkassierung durch Mietgelderheber soll durch das neue System der Giroüberweisung abgelöst werden.

Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Einnahmen:

Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser

Nach der für 1966 vorgesehenen Mieterhöhung bis zu 40% ist mit einer erheblichen Erhöhung des Mietaufkommens zu rechnen.

Ausgaben:

Nr. 942 3 635 Aufwendungen für Baracken

Durch den Abbruch weiterer Baracken konnte der Haushaltsansatz gekürzt werden.
Der Betrag schlüsselt sich wie folgt auf:

a) Ummietungs- und Abbruchkosten	38 500 DM
b) Instandsetzungskosten	17 000 DM
	<hr/>
Insgesamt	55 500 DM
	<hr/>

Nr. 942 3 648 Steuern und Abgaben

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist erforderlich, weil infolge Wassermehrverbrauchs und des Einbaues von Fett-, Öl- und Benzinabscheideanlagen die Kanalbenutzungsgebühren nachgefordert werden.

Nr. 942 3 668 Betriebskosten Wäscherei — Putzmaterialien —

Erhöhung des Ansatzes infolge Kostensteigerung der Putzmaterialien.

Nr. 942 3 671 Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien

Mehr, da die Wäschereimaschinen der städtischen Wäschereien, insbesondere der Wäscherei Michelsplatz, vollständig überholt werden müssen.

Nr. 942 3 919 Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2

Es ist vorgesehen, im Rechnungsjahr 1966 die ehemaligen Rheinbahn-Darlehen vorzeitig abzulösen.

Nr. 942 6 952 Einbau von Bädern

Es ist vorgesehen, die städtischen Häuser nach und nach mit Bädern zu versehen, sofern dies baulich zulässig ist. Für das Rechnungsjahr 1966 wird in diesem Rahmen ein Betrag von 150 000 DM benötigt.

Nr. 942 6 953 Bau von Garagen

Für die Häuser an der Scheffelstraße ist der Bau von 10 Garagen vorgesehen.

Nr. 942 6 954 Einbau von Müllschränken und Müllaufzügen

Auf Grund der Ortssatzung des Stadtreinigungs- und Fuhramtes ist die Stadt zum Einbau von Müllschränken in den städtischen Häusern verpflichtet.

Nr. 942 6 956 Kanalanschlußkosten

Im einzelnen sind folgende Kanalanschlüsse vorgesehen:

a) Uelzener Weg	35 000 DM
b) Am Vogelsang 1	8 000 DM
c) Bredelaerstraße 55	18 000 DM
Insgesamt	<u>61 000 DM</u>

Nr. 942 6 957 Einbau von Toiletten

Der Betrag ist für den Einbau von Toiletten in den Häusern: Am Schönenkamp 211c, d, e, f, bestimmt.

Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen

Einnahmen:

Nr. 943 3 111 Einnahmen des Jagdbeirates aus Prüfungsgebühren für die Jagdprüfung

Nach Erlass des neuen Jagdgesetzes am 1. Juli 1964 wird die Prüfungsgebühr für die Jägerprüfungen nicht mehr, wie bisher an den Jagdbeirat, sondern direkt an die Stadthauptkasse überwiesen.

Nr. 943 3 231 Steuerrückersatz

Die Erhöhung des Ansatzes wurde mit Rücksicht auf die zu erwartende Erstattung der Baulandsteuer (Grundsteuer C) vorgenommen.

Nr. 943 3 362 Einnahmen aus Holzverkauf im Zuge der Flughafenerweiterung

Aus Flugsicherungsgründen ist die Abholzung und Wiederaufforstung größerer Waldflächen in Kalkum in den nächsten Jahren erforderlich. Siehe H.H.St. 943 6 674.

Ausgaben:

Nr. 943 3 668 Geschäftskosten des Jagdbeirates und des Prüfungsausschusses u. a.

Siehe Erläuterungen zu H.H.St. 943 3 111.

Nr. 943 6 674 Kosten für Abholzung und Wiederaufforstung von Flächen im Zuge der Flughafenerweiterung

Siehe Erläuterungen zu H.H.St. 943 3 362.

Unterabschnitt 952: Wilhelm-Schiffer-Stiftung

Ausgaben:

Nr. 952 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr durch das Auslaufen der 10jährigen Grundsteuerbefreiung nach dem Wohnungsbaugesetz sowie der Hinzunahme zweier Hausgrundstücke.

Unterabschnitt 961: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Der Ansatz ist dem voraussichtlichen Aufkommen des Vorjahres angepaßt. Wesentliche Abweichungen sind nicht zu erwarten.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Ansatz 1966 ist wie folgt ermittelt worden:

Veranlagungssoll 1. Januar 1965	=	31 165 885 DM
Steigerung des Aufkommens infolge Fortfalls der Vergünstigungen nach dem I.W.B.G.		1 100 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Neufestsetzung und Fortschreibung der Einheitswerte in der Zeit vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1966.		1 800 000 DM
		<u>34 065 885 DM</u>
	rund	<u>34 000 000 DM</u>

Nr. 961 3 014 Gewerbesteuer

Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer

Hierbei ist der bisherige Stand der Beratungen bei der Änderung des Vergnügungssteuergesetzes berücksichtigt.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer

Es ist mit einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr in der Hundehaltung zu rechnen.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer

Große Abweichungen gegenüber dem Aufkommen des Vorjahres sind nicht zu erwarten.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten

699 220 Einwohner je 23,— DM (bisheriger Kopfbetrag)	16 082 060 DM
voraussichtliche Erhöhung des Kopfbetrages auf 26,— DM rd.	<u>2 000 000 DM</u>
	<u>18 082 060 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden

Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung der zur Zeit geltenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse ermittelt.

Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage

Ausgaben:

Bemessungsgrundlage	
Gewerbesteuer 1. Oktober 1964 bis 30. September 1965	190 000 000 DM
Hebesatz	<u>240%</u>
Grundbetrag	79 200 000 DM
Kraftzahl	<u>200%</u>
	<u>158 400 000 DM</u>
Gewerbesteuerausgleich	<u>6 000 000 DM</u>
Gewerbesteuerkraft	152 400 000 DM
Grundsteuerkraft	33 000 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß	<u>200 000 DM</u>
	<u>185 600 000 DM</u>
Umlage 8,75%	16 300 000 DM
Erhöhung der Umlage für 1966 (geschätzt)	<u>1 688 562 DM</u>
	<u><u>17 988 562 DM</u></u>

Bei dieser Berechnung handelt es sich um Schätzungen.

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM
Einnahmen		
Außerordentlicher Haushaltsplan		
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	100 000
211 8 3224	Darlehen	310 000
211 8 0728	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	416 000
211 8 3278	Darlehen	624 000
211 8 0783	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	224 000
211 8 3279	Darlehen	336 000
211 8 0788	Sonderzuweisungen des Landes	200 000
211 8 3285	Darlehen	600 000
211 8 0701	Sonderzuweisungen des Landes	120 000
211 8 3286	Darlehen	480 000
221 8 3261	Darlehen	180 000
211 8 3281	Darlehen	160 000
211 8 0707	Sonderzuweisungen des Landes	40 000
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath	2 000 000
641 9 3221	Darlehen	6 000 000
651 9 0724	Landeszuschuß	3 290 000
651 9 3221	Darlehen	225 000
651 9 3286	Darlehen	1 000 000
741 9 3240	Innere Darlehen	776 000
Ausgaben		
Ordentlicher Haushaltsplan		
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	200 000
611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	192 000
Außerordentlicher Haushaltsplan		
211 8 9501	Düsseldorf-Garath NW	410 000
211 8 9531	Garath W/Zentrum	1 040 000
211 8 9532	Garath SW	560 000
211 8 9541	Garath Nordost	800 000
211 8 9542	Garath Ost/Zentrum	600 000
211 8 9543	Garath Südost	200 000
221 8 9509	Garath Ost (Realschule)	180 000
641 9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau	2 000 000
641 9 9400	Grunderwerb einschl. AufschlieÙung D'dorf-Garath — Innere AufschlieÙung — Grunderwerb — DM AufschlieÙung 6 000 000 DM	6 000 000
651 9 9619	StraÙenbau D'dorf-Garath — Äußere AufschlieÙung —	3 515 000
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterföhrung der Bundesbahnstrecke D'dorf-Garath	1 000 000
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in D'dorf-Garath	776 000

**Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in
Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge**

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1964:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	1 143 363,56 DM
	611 6 673	— Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	100 345,61 DM
	611 6 950	— Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath	166 163,02 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath	30 673,13 DM
a.o.H.	211 8 9501	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW	594 806,39 DM
	211 8 9521	— Volksschulneubau Lüderitzstraße	844 865,— DM
	211 8 9531	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum	930 393,28 DM
	211 8 9532	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW	553 450,83 DM
	211 8 9541	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NO	6 007,18 DM
	211 8 9542	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath O/Zentrum	3 693,99 DM
	211 8 9543	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SO	3 417,56 DM
	211 8 9549	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW/Holzhäuser	455 042,10 DM
	211 8 9550	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum, Holzhäuser	477 244,75 DM
	432 9 9511	— Siedlung Buchholzer Busch	4 272 356,50 DM
	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschließung	46 317 995,93 DM
		darunter Grunderwerb	34 221 537,40 DM
		Aufschließung	12 096 458,53 DM
	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	2 790 419,70 DM
	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath	1 864 392,33 DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath	280 477,07 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	4 218 548,26 DM
	741 9 9700	— Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düssel- dorf-Garath	373 023,42 DM

Anlagen
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.

A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- a) die persönlichen Ausgaben
 - b) den Schuldendienst
 - c) die Rücklagen
- } Gesetzliche Sammelnachweise.

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.

Sammelnachweis 1

Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 2 Gem HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 264 Lehranstalt für Massage, 265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen, 269 Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen, 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen und 711 Feuerwehr.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen und Trennungsschädigungen, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 40 über die U.-A. 211, 221 231, 246, 256, 259, 266, 273 Nrn. 421 und 431 und 275 Nr. 431.

Amt 11 über alle übrigen U.-A.

Amt 54 über die persönlichen Ausgaben für das Haus- und Pflegepersonal.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigenl. Gemeindeverwaltung			B Theaterverw. u. Orchester		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM	
411	Dienstbezüge der Beamten						
4110	Gehälter	28 483 280	25 045 370	22 117 832	88 360	88 800	
	Summe der Nr. 411:	28 483 280	25 045 370	22 117 832	88 360	88 800	
421	Vergütungen der Angestellten						
4210	Vergütungen	36 195 705	32 091 380	29 547 096	2 416 960	2 519 000	
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	5 105 820	4 137 810	3 670 954	200 770	162 800	
	Summe der Nr. 421:	41 301 525	37 129 190	34 218 050	2 617 730	2 681 800	
431	Löhne der Arbeiter						
4310	Löhne	29 754 790	27 437 500	24 778 828	1 113 300	1 070 000	
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	4 556 000	4 175 000	3 438 481	154 000	124 000	
	Summe der Nr. 431:	34 310 790	31 612 500	28 217 309	1 267 300	1 194 000	
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinter- bliebene						
4410	Versorgungsbezüge	12 250 030	11 440 030	10 027 945	40 180	44 190	
	Summe der Nr. 441:	12 250 030	11 440 030	10 027 945	40 180	44 190	
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinter- bliebene						
4420	Versorgungsbezüge	478 400	462 000	407 000	482 100	507 000	
	Summe der Nr. 442:	478 400	462 000	407 000	482 100	507 000	
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinter- bliebene						
4430	Ruhegehälter	953 200	958 200	828 429	43 000	43 000	
	Summe der Nr. 443:	953 200	958 200	828 429	43 000	43 000	
481	Sonstige persönliche Ausgaben						
4810	Ehrensold	42 000	42 000	42 000	—	—	
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	—	—	—	—	—	
4812	Beihilfen	1 968 380	2 065 900	2 290 274	59 000	78 000	
4816	Unterstützungen	119 000	119 000	107 518	13 000	3 000	
4817	Trennungentschädigungen	28 500	28 500	28 123	8 500	8 500	
4818	Jubiläumsgewandungen	59 200	59 200	55 200	1 500	1 500	
	Summe der Nr. 481:	2 277 110	2 345 200	2 594 150	80 500	89 000	
	Zusammen:	120 025 285	108 896 290	99 127 200	5 248 280	4 755 200	
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	5 148 120	4 626 540	4 931 934	797 000	968 100	
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	114 877 165	104 269 750	94 195 430	4 450 720	3 787 420	

C Schl. Krankheitsentlasten	D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Lehrkräfte u. übr. Schulpersonal			Gesamtwert				
	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung		
	1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM		
292 000	292 200	543 892	5 479 120	4 829 280	4 300 275	100 400	85 780	62 257	34 834 140	30 491 280	27 290 743
292 000	292 200	543 892	5 479 120	4 829 280	4 300 275	100 400	85 780	62 257	34 834 140	30 491 280	27 290 743
362 895	17 081 288	12 021 459	380 100	283 720	223 296	2 564 000	2 005 620	1 875 432	60 809 420	54 842 240	50 948 233
210 270	1 024 020	1 640 280	33 600	29 240	35 740	493 870	255 780	243 120	7 649 470	6 220 480	5 799 420
125 200	18 706 230	17 667 839	293 700	273 010	259 337	2 970 230	2 261 400	2 118 558	68 718 900	61 032 820	56 798 770
494 000	6 620 000	5 436 481	207 300	201 000	157 520	3 500 800	4 127 000	3 191 148	41 924 200	39 491 600	34 711 294
1 000 000	1 620 000	864 910	20 000	20 000	24 700	520 000	520 000	479 204	6 290 000	5 808 000	4 947 202
1 000 000	7 000 000	6 228 290	227 300	220 000	182 220	4 420 800	4 717 000	3 670 352	48 214 200	45 299 600	39 658 496
290 020	287 320	226 282	2 231 270	2 028 960	2 066 928	3 108 400	4 730 000	4 323 523	20 020 200	18 228 200	17 540 267
27 200	420 200	464 971	1 200	1 100	1 100	—	—	—	1 700 000	1 470 000	1 440 515
27 200	420 200	464 971	1 200	1 100	1 100	—	—	—	1 700 000	1 470 000	1 440 515
27 000	224 000	182 029	6 800	6 800	3 210	—	—	—	1 220 000	1 220 000	1 061 250
27 000	224 000	182 029	6 800	6 800	3 210	—	—	—	1 220 000	1 220 000	1 061 250
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 000	42 000	42 000
84 200	81 000	80 713	—	—	—	—	—	—	84 200	81 000	80 713
291 240	440 800	182 244	170 040	212 250	210 264	200 000	200 000	203 688	2 000 000	2 000 000	2 041 212
10 200	10 200	8 200	2 000	2 000	540	20 000	20 000	530	145 000	125 000	124 034
12 000	12 000	5 200	10 000	10 000	2 051	2 000	3 000	1 084	30 000	30 000	82 204
9 200	9 200	10 200	4 800	4 800	8 800	1 000	1 000	—	70 000	70 000	115 020
290 200	529 200	287 033	187 440	222 650	221 922	224 000	224 000	205 222	2 400 200	2 442 000	2 400 813
2 490 000	28 282 240	25 521 113	6 520 870	7 441 200	7 187 470	12 824 210	12 028 210	10 780 240	178 184 525	161 997 400	147 022 087
—	20 820	21 258	—	—	2 400	323 700	201 200	241 224	6 271 480	5 917 020	6 117 272
2 490 000	28 304 060	25 499 371	6 520 870	7 441 200	7 189 870	13 147 910	12 229 410	10 978 914	171 913 025	155 630 480	143 139 359

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411			421			431			Vermög.	
		Dienstbezüge der Beamten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			für die davon. Tit.	
		Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1966 DM	Arten
10. Zuschuß- und Überschuldhanshalte												
001 3	Oberste Gemeindeorgane	869 260	808 840	846 331	374 629	315 940	295 100	1 600	1 600	1 400	413 040	4
011 3	Rechnungsprüfungsamt	496 000	305 750	491 384	187 180	212 220	164 200	—	—	—	208 970	1
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 444 900	1 061 310	1 018 299	1 629 270	1 289 200	1 242 100	—	—	—	—	5
022 3	Bürodienstgebäude	17 640	6 400	11 054	70 720	67 400	51 200	47 300	28 600	20 278	633 790	5
023 3	Fernsprecheinrichtungen	92 920	44 080	42 060	529 920	494 000	472 200	1 045 000	1 045 000	913 000	5 130	—
024 3	Rechtsamt	295 920	209 910	231 754	226 420	189 400	200 700	34 900	92 000	70 870	27 000	1
025 3	Werbeamt	138 600	143 770	130 789	231 290	191 240	184 700	—	—	—	127 320	—
026 3	Pressenamt	14 380	13 000	10 387	107 010	101 080	102 200	36 100	23 000	25 861	56 200	—
031 3	Zusatzversorgungskasse	19 120	17 290	14 263	31 290	48 420	46 000	39 800	30 000	27 028	6 180	—
032 3	Eigenunfallversicherung	34 940	39 790	28 387	11 070	10 790	11 600	—	—	—	8 230	—
033 3	Betriebskrankenkasse	168 330	151 290	130 689	245 870	233 370	224 000	—	—	—	14 640	—
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 200	1 200	1 200	36 480	48 000	44 000	—	—	—	12 370	—
041 3	Materialverwaltung	19 120	17 290	17 132	34 960	26 530	26 000	39 800	48 000	75 063	—	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	142 800	134 070	136 000	—	—	—	8 230	—
051 3	Bevölkerungskartei	—	—	—	338 389	323 660	301 100	412 800	400 000	351 945	—	—
052 3	Statistisches Amt	103 000	89 160	97 832	401 120	353 840	347 100	—	—	—	45 130	—
053 3	Standesamt	389 590	337 700	333 022	502 489	473 020	459 000	—	—	—	197 310	1
054 3	Versicherungsamt	273 760	265 920	267 239	172 539	169 330	167 100	—	—	—	118 570	—
055 3	Wahlamt	29 500	11 410	919	44 520	39 280	37 700	—	—	—	12 690	—
061 3	Amt für Wiedergutmachung	98 280	88 870	74 086	138 629	180 340	182 100	—	—	—	42 260	4
121 3	Ordnungsamt	837 800	928 230	994 664	323 830	327 730	303 000	—	—	—	298 430	—
122 3	Einwohnermeldeamt	694 920	338 970	470 494	1 714 230	1 450 290	1 398 000	—	—	—	298 280	2
124 3	Straßenverkehrsamt	280 130	236 620	184 344	502 790	515 380	503 000	—	—	—	134 340	1
131 3	Wehrerfassung	43 620	41 290	39 739	47 290	43 720	41 100	—	—	—	19 010	—
141 3	Bevölkerungsschutz	87 000	62 090	66 037	168 290	100 720	97 000	—	—	—	37 900	—
151 3	Amt für Verteidigungslasten	167 690	182 300	166 698	474 830	452 650	423 000	3 000	—	252	85 010	—
201 3	Schulverwaltung	745 320	619 100	615 682	1 008 420	866 720	789 000	6 100	6 000	5 062	—	—
211 3	Volk- und Sonderschulen	90 400	60 070	48 751	1 654 270	1 294 880	1 087 000	12 300	—	—	214 750	2
221 3	Realschulen	—	—	—	135 130	135 510	130 000	2 800 000	2 800 000	2 171 155	25 920	—
231 3	Höhere Schulen	10 600	9 010	12 800	324 520	308 220	283 000	291 400	430 000	300 528	—	—
246 3	Sonstige Berufsschulen	—	—	—	267 350	231 290	233 000	362 300	926 000	793 484	3 708 180	24
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	—	—	—	—	—	—	472 000	302 000	371 077	1 304 260	12
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	28 100	—	162 900	122 740	123 000	—	—	—	45 520	—
264 3	Lehranstalt für Massage	—	—	—	14 310	13 530	12 000	—	—	—	—	—
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	—	—	—	35 470	29 030	10 000	—	—	—	—	—
266 3	Werkkunstschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 520	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	28 280	25 850	34 000	—	—	—	—	—
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen	—	—	—	68 070	82 060	67 000	37 100	39 000	30 412	—	—
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	21 100	—	—	47 130	38 710	30 000	—	—	—	9 070	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	76 380	69 010	30 359	25 980	24 220	24 000	—	—	—	12 830	—
273 3	Bildstelle	22 070	21 029	14 488	11 300	11 090	10 000	—	—	—	12 290	—
274 3	Jugendmusikschule	—	—	—	414 600	157 400	187 000	24 700	24 000	17 132	—	—
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	21 100	19 079	18 974	80 600	48 180	40 000	—	—	—	—	—
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	208 080	184 340	161 562	199 510	173 840	163 000	22 800	22 000	16 978	9 070	—
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	230 980	215 300	176 859	249 200	208 200	183 000	—	—	—	89 520	—
323 3	Goethemuseum	—	—	—	104 300	99 890	88 000	45 400	44 000	37 000	101 850	—
331 3	Theaterverwaltung	39 700	72 500	62 720	328 480	338 300	347 000	30 100	35 000	21 000	—	—
332 3	Orchester und Konzerte	28 600	25 000	23 667	2 689 259	2 344 080	2 264 000	1 290 300	1 220 000	1 290 210	33 890	—
	Zu übertragen:	8 285 410	7 126 280	6 202 765	17 062 920	14 984 260	14 227 000	8 044 500	7 776 100	6 347 537	8 629 750	8 C

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411			421			431			Verzinsung für Baudarlehnen	
		Dimensionen der Bauten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Annahme 1968 DM	Annahme
		Annahme 1968 DM	Annahme 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Annahme 1968 DM	Annahme 1965 DM	Rechnung 1964 DM	Annahme 1968 DM	Annahme 1965 DM	Rechnung 1964 DM		
	Übertrag:	8 283 410	7 120 280	6 282 760	17 082 920	14 094 200	14 277 800	6 648 800	7 776 100	6 547 037	8 029 250	8 6
332 3	Robert-Schumann-Saal	—	—	—	14 840	—	—	—	—	—	—	—
342 3	Kunstmuseum	100 200	148 800	50 247	327 810	296 920	327 400	227 000	213 000	192 420	80 840	—
343 3	Kunsthalle	—	—	—	35 925	11 000	12 000	1 200	—	—	—	—
351 3	Volkbüchereien	267 800	214 300	188 252	843 210	716 800	800 000	222 400	204 000	217 483	115 180	—
352 3	Volkhochschule	52 070	48 100	43 328	170 430	90 000	82 200	5 000	5 000	4 544	20 490	—
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	24 720	21 350	—	118 800	121 200	131 600	202 200	170 000	165 283	10 620	—
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	22 000	20 000	24 437	—	—
363 3	Stadtarchiv	24 720	22 240	21 227	67 280	68 770	80 000	10 200	10 000	9 402	10 620	—
364 3	Städtegeschichtliches Museum	28 400	25 900	24 727	132 870	107 280	112 200	44 300	43 000	104 000	12 320	—
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum	—	—	—	11 590	10 070	12 000	14 400	14 000	12 000	—	—
366 3	Bismarck-Schloß	—	—	—	34 610	32 320	30 000	31 500	33 000	33 714	—	—
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	—	—	—	35 120	32 030	30 000	—	—	—	—	—
368 3	Schloß Jägerhof	—	—	—	10 420	9 940	—	32 000	31 000	—	—	—
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	2 402 280	2 003 080	1 837 428	2 309 810	2 080 480	1 818 200	20 000	10 000	16 071	1 032 020	9
402 3	Verwaltung der Kriegspferfürsorge	197 400	120 920	98 950	100 000	95 110	100 000	9 200	9 000	4 708	94 870	—
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	83 000	102 200	93 000	150 470	140 000	174 000	8 200	8 000	5 201	20 070	—
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	585 570	479 700	473 244	727 000	713 040	670 000	—	—	—	251 270	2
408 3	Laistenangelegenheiten	1 030 020	1 371 880	1 230 032	2 440 740	2 405 240	2 200 000	—	—	—	445 880	3
431 3	Stadt, Alten- und Pflegeheime	60 000	77 600	32 000	1 140 410	881 240	700 000	204 200	200 000	209 514	28 670	—
432 3	Obdachlosenunterkünfte	82 000	87 200	82 000	348 400	339 100	240 000	26 100	23 000	29 772	35 270	—
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	14 280	13 000	13 000	10 400	15 700	14 000	21 000	21 000	10 551	6 180	—
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	—	—	—	—	—	—	4 000	3 000	3 298	—	—
465 3	Städtische Kindertagesstätten	—	—	—	232 200	211 070	180 000	80 200	80 000	60 022	—	—
468 3	Städt. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	—	—	—	—	—	—	12 400	—	—	—	—
409 3	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	—	—	—	223 800	—	—	44 200	—	—	—	—
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	1 426 280	1 280 000	1 127 677	1 271 520	1 121 070	980 000	11 200	11 000	10 272	614 000	3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	107 640	97 200	63 000	58 200	53 000	47 000	8 200	8 000	6 000	40 290	—
511 3	Städtische Krankenanstalten	682 400	592 200	543 892	20 907 510	18 261 130	17 488 000	1 000 000	7 600 000	6 528 200	290 020	2
531 3	Desinfektionsanstalt	—	—	—	173 800	161 470	128 000	—	—	—	—	—
532 3	Krankentransportwesen	600 200	543 080	368 202	62 280	58 810	62 000	—	—	—	286 610	2
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibestützung	82 140	78 200	68 228	80 150	85 780	61 000	—	—	—	36 470	—
551 3	Sportplätze und Turnhallen	—	—	—	173 130	162 220	98 000	20 000	204 000	255 400	—	—
552 3	Rheinstadion	—	12 270	12 254	100 040	87 280	67 000	20 000	270 000	307 841	—	—
553 3	Eisstadion	—	—	—	31 310	30 600	28 000	131 100	120 000	85 749	—	—
601 3	Bauverwaltung	601 270	623 400	521 061	488 610	436 880	363 000	—	—	4 187	296 950	2
602 3	Umlagebehörde	188 000	170 180	180 493	240 180	208 110	170 000	—	—	—	80 820	—
611 3	Städtebau und Planung	388 000	305 980	292 009	513 240	456 310	375 000	—	—	—	147 800	1
612 3	Vermessungswesen	280 280	600 650	609 248	792 270	720 840	540 000	207 200	203 000	212 314	247 220	2
613 3	Katasteramt	320 130	290 000	294 207	670 130	670 800	620 000	41 000	50 000	47 637	128 080	1
614 3	Bausaufsichtsamt	1 580 000	1 323 320	1 081 870	740 820	729 130	592 000	—	—	3 407	679 190	6
621 3	Hochbau	1 680 000	932 310	900 496	3 266 280	3 002 700	2 702 000	10 200	1 710 000	1 621 613	466 950	4
643 3	Amt für Wohnungswesen	600 410	562 770	526 743	1 216 440	1 268 880	1 140 000	8 200	8 000	8 226	329 170	2
651 3	Strassenbau	1 011 100	967 200	810 033	2 111 520	1 708 270	1 603 000	1 441 800	1 714 000	1 806 624	424 200	3
652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	194 140	183 200	112 810	510 170	340 030	220 000	123 800	107 000	109 477	83 070	—
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	137 180	141 200	107 243	136 610	142 520	100 000	31 000	30 000	26 220	67 190	—
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	32 180	29 100	28 157	38 300	44 000	32 000	—	—	—	13 820	—
681 3	Zentralbetriebshof	128 000	112 200	—	325 310	271 970	—	3 164 100	1 312 000	—	54 580	—
682 3	Bauhof „Tiefbau“	—	—	—	—	—	—	—	—	28 820	—	—
702 3	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	200 000	250 000	221 776	—	—
705 3	Fuhrpark	403 280	362 000	280 551	834 420	716 000	711 200	2 200 200	2 480 000	2 214 073	172 200	1
711 3	Feuerwehr	4 823 770	4 116 200	4 025 083	220 240	214 200	197 000	237 200	230 000	183 615	2 085 200	1 8
	Zu übertragen:	29 003 540	25 193 610	22 441 122	61 799 370	54 645 400	50 607 400	29 379 200	26 077 000	21 583 120	17 241 220	15 8

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411 Dienstbesolde der Dienstanten			421 Vergütungen der Angestellten			431 Löhne der Arbeiter			Verzinsung für Bes. deren Hü.	
		Ansatz 1946 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Ansatz 1946 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Ansatz 1946 DM	Ansatz 1955 DM	Rechnung 1954 DM	Ansatz 1946 DM	Ansatz 1955 DM
	Übertrag:	29 603 580	25 163 010	22 441 122	61 799 375	54 645 400	50 907 000	20 077 500	21 067 900	21 067 120	17 241 220	13,8
731 3	Friedhöfe und Krematorium	200 020	202 450	227 750	550 220	521 790	500 000	1 500 000	1 470 000	2 120 098	128 000	11
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	232 040	260 800	242 053	300 200	323 220	400 000	2 225 000	2 090 800	2 162 900	141 220	11
762 3	Kreisveterinärrat	112 220	99 700	86 171	5 020	12 000	700	—	—	—	48 460	—
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	40 210	17 200	16 523	90 000	88 970	8700	—	—	—	17 200	—
854 3	Rheinhalle	—	14 280	8 608	19 450	16 220	11 000	34 000	82 000	64 942	—	—
856 3	Messhallen	—	—	—	41 280	20 170	22 000	212 000	207 000	170 880	—	—
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	264 290	220 520	228 883	39 200	54 820	44 000	—	—	—	112 620	14
902 3	Kassenverwaltung	1 254 820	1 220 220	1 058 017	1 125 820	1 125 680	1 012 000	—	—	—	528 920	26
904 3	Steuerverwaltung	1 025 000	920 020	849 208	1 000 220	925 200	880 000	—	—	—	444 640	42
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	612 700	549 820	482 225	1 019 000	942 820	910 000	22 000	24 400	20 000	266 900	24
	Summe 10:	32 945 110	28 810 380	25 040 377	68 320 985	58 925 540	54 400 000	20 800 000	22 440 200	28 144 820	18 941 020	17,53
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte											
703 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	4 270 000	2 370 000	3 200 702	—	—
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	1 060 000	4 020 000	4 200 828	—	—
707 3	Kanalisation	771 240	677 020	643 726	1 212 220	1 100 000	1 000 000	1 000 000	1 700 000	1 824 720	730 510	20
721 3	Marktwesen	110 000	108 010	100 222	169 720	149 110	160 000	360 000	313 000	492 727	51 080	4
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	449 210	414 020	322 401	480 000	420 000	407 000	1 000 000	1 000 000	1 200 776	195 220	18
747 3	Stadt-Sparkasse	129 280	117 620	122 372	—	—	—	—	—	—	220 000	29
748 3	Leihamt	65 400	75 110	73 887	213 000	200 720	222 000	24 000	49 000	45 501	28 070	2
903 3	Hypothekenverwaltung	320 700	287 280	284 707	208 220	228 410	201 000	—	—	—	147 120	12
954 3	Ledigenheim	—	—	—	13 010	12 200	12 000	20 000	117 000	113 121	—	—
	Summe 20:	1 869 020	1 681 200	1 590 206	2 287 900	2 127 220	2 229 000	2 000 000	11 940 000	11 514 062	1 085 480	9,9
	Hierzu Summe 10:	32 945 110	28 810 380	25 040 377	68 320 985	58 925 540	54 400 000	20 800 000	22 440 200	28 144 820	18 941 020	17,53
	Gesamtsumme:	34 814 130	30 491 580	27 200 743	88 718 965	61 052 760	56 729 000	22 800 000	45 280 400	39 658 880	20 026 500	18,52

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Beschreibung des Unterabschnittes	411			421			431			441			442			443			451			Gesamtsumme				
		Dienstleistungen der Beamten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Verzorg.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen			Verzorg.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Verzorg.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Sonstige persönliche Ausgaben							
		Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1964 DM		
	Übertrag:	29 003 000	25 102 000	22 441 120	81 700 370	84 845 490	82 802 000	26 027 000	21 200 120	17 241 220	10 875 730	14 970 200	1 612 000	1 282 000	1 355 200	623 300	629 100	627 000	2 610 000	2 771 200	2 978 200	140 000 415	126 201 700	114 270 000			
731 3	Friedhöfe und Krematorien	300 000	200 400	227 700	300 000	321 700	300 000	3 400 000	3 120 000	125 000	129 200	100 074	—	—	—	50 000	50 000	52 000	63 000	70 200	20 220	4 720 220	4 332 120	4 100 220			
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	332 000	200 000	242 000	300 000	323 200	320 000	3 500 000	3 302 000	141 320	124 100	115 000	—	—	—	132 200	122 000	121 200	80 200	60 700	40 200	4 990 000	4 770 170	4 110 510			
762 3	Kreisverkehrsamt	112 700	90 700	84 171	0 000	10 000	—	—	—	48 400	43 200	40 804	—	—	—	—	—	—	1 800	2 200	1 227	100 000	100 200	100 474			
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	40 200	17 200	19 525	80 000	85 970	87 000	—	—	17 200	7 800	7 927	—	—	—	—	—	—	2 200	1 200	2 832	120 000	110 000	90 000			
824 3	Rheinhalle	—	14 200	4 000	19 400	15 200	10 000	82 000	84 947	—	0 000	4 200	—	—	—	2 400	2 400	1 000	1 900	1 900	417	100 000	120 000	80 000			
830 3	Menshallen	—	—	—	41 000	30 170	20 000	207 000	178 000	—	—	—	—	—	—	4 100	6 100	5 112	2 000	2 400	1 900	204 000	204 700	200 000			
891 3	Allgemeine Finanzverwaltung	204 200	220 000	228 000	20 000	24 000	10 000	—	—	112 000	104 000	100 710	—	—	—	—	—	—	4 000	10 000	17 200	442 000	400 700	400 000			
902 3	Kassenverwaltung	1 204 200	1 204 200	1 088 417	1 120 000	1 120 000	1 012 000	—	—	300 000	291 110	290 247	—	—	—	—	—	—	63 200	104 400	122 000	2 994 400	2 607 900	2 700 470			
904 3	Steuerverwaltung	1 025 000	904 000	849 208	1 000 000	935 200	880 000	—	—	444 000	424 000	400 247	—	—	—	—	—	—	40 470	30 200	70 274	2 332 000	2 202 000	2 201 200			
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	622 700	649 800	662 224	1 010 000	942 000	814 000	24 000	26 900	200 000	200 000	200 000	—	—	—	1 000	1 000	743	37 000	30 400	47 001	1 942 000	1 810 400	1 690 000			
	Summe 10:	22 965 110	20 800 200	20 640 377	60 220 000	59 925 240	54 400 000	22 440 000	20 144 820	18 941 020	17 320 000	16 516 222	1 612 000	1 282 000	1 355 200	624 000	629 400	627 000	2 152 000	2 154 400	2 225 200	100 400 210	144 113 000	120 000 000			
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte																										
703 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	420 000	2 270 000	2 200 742	—	—	—	—	—	—	—	115 000	102 000	100 000	64 000	54 200	74 000	4 940 000	2 520 200	2 481 000	
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	200 000	4 420 000	4 300 928	—	—	—	—	—	—	—	150 000	120 000	120 000	77 000	62 000	10 000	1 000 000	4 020 000	4 437 700	
707 3	Kanalisation	721 540	672 800	642 776	1 212 330	1 105 890	1 000 000	1 780 000	1 824 700	320 000	301 100	300 044	—	—	—	—	—	—	30 000	22 000	21 022	70 700	70 000	67 000	4 470 000	3 944 700	3 900 000
721 3	Marktwesen	110 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	—	—	—	—	—	—	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	
728 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	449 210	414 020	332 401	400 000	420 000	400 000	1 000 000	1 200 776	100 000	100 000	100 000	—	—	—	80 000	80 000	80 000	27 000	20 000	20 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000			
747 3	Stadtsparkasse	250 200	117 000	122 372	—	—	—	—	—	320 000	200 000	241 020	80 000	87 000	81 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
748 3	Lehramt	40 000	32 110	30 000	312 000	200 000	200 000	40 000	40 000	20 000	20 000	20 000	—	—	—	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	10 000	10 000	10 000			
902 3	Hypothekerverwaltung	320 700	287 200	285 700	200 000	220 400	200 000	—	—	147 120	120 000	120 000	—	—	—	—	—	—	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000			
904 3	Ledigenheim	—	—	—	10 000	12 000	10 000	117 000	112 131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000			
	Summe 20:	1 809 020	1 481 200	1 360 200	2 287 000	2 127 200	2 110 000	11 940 000	11 514 965	1 005 000	900 270	1 020 215	80 000	87 000	81 200	200 000	200 000	200 000	307 000	282 000	181 020	10 540 200	11 400 200	10 400 000			
	Hierzu Summe 10:	22 965 110	20 800 200	20 640 377	60 220 000	59 925 240	54 400 000	22 440 000	20 144 820	18 941 020	17 320 000	16 516 222	1 612 000	1 282 000	1 355 200	624 000	629 400	627 000	2 152 000	2 154 400	2 225 200	100 400 210	144 113 000	120 000 000			
	Gesamtsumme:	24 774 120	22 281 400	21 000 747	69 710 000	67 952 480	62 510 000	24 880 000	22 289 640	20 882 040	18 640 270	17 540 207	1 700 000	1 470 000	1 436 400	1 224 000	1 229 400	1 227 000	2 459 000	2 448 800	2 406 200	110 840 420	126 516 000	114 670 000			

Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Der Sammelnachweis 1 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von 178 184 525 DM

Der Gesamtjahresansatz für das Rechnungsjahr 1965 beträgt 161 607 460 DM

Mehrbedarf: 16 577 065 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1966 DM	1965 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	34 834 140	30 491 580	4 342 560	—
Vergütungen der Angestellten	68 718 965	61 052 820	7 666 145	—
Zusammen:	103 553 105	91 544 400	12 008 705	—
Versorgungsaufwand für Beamte	20 026 500	18 526 500	1 500 000	—
Versorgungsaufwand für Angestellte	1 700 000	1 470 000	230 000	—
Zusammen:	21 726 500	19 996 500	1 730 000	—
Sonstige persönliche Ausgaben	3 460 360	3 447 060	13 300	—
Zusammen:	128 739 965	114 987 960	13 752 005	—
Löhne der Arbeiter	48 214 560	45 389 500	2 825 060	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter	1 230 000	1 230 000	—	—
Zusammen:	49 444 560	46 619 500	2 825 060	—
Hierzu Beamte und Angestellte	128 739 965	114 987 960	13 752 005	—
Insgesamt:	178 184 525	161 607 460	16 577 065	—

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

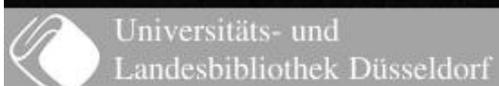
Sammelnachweis 1

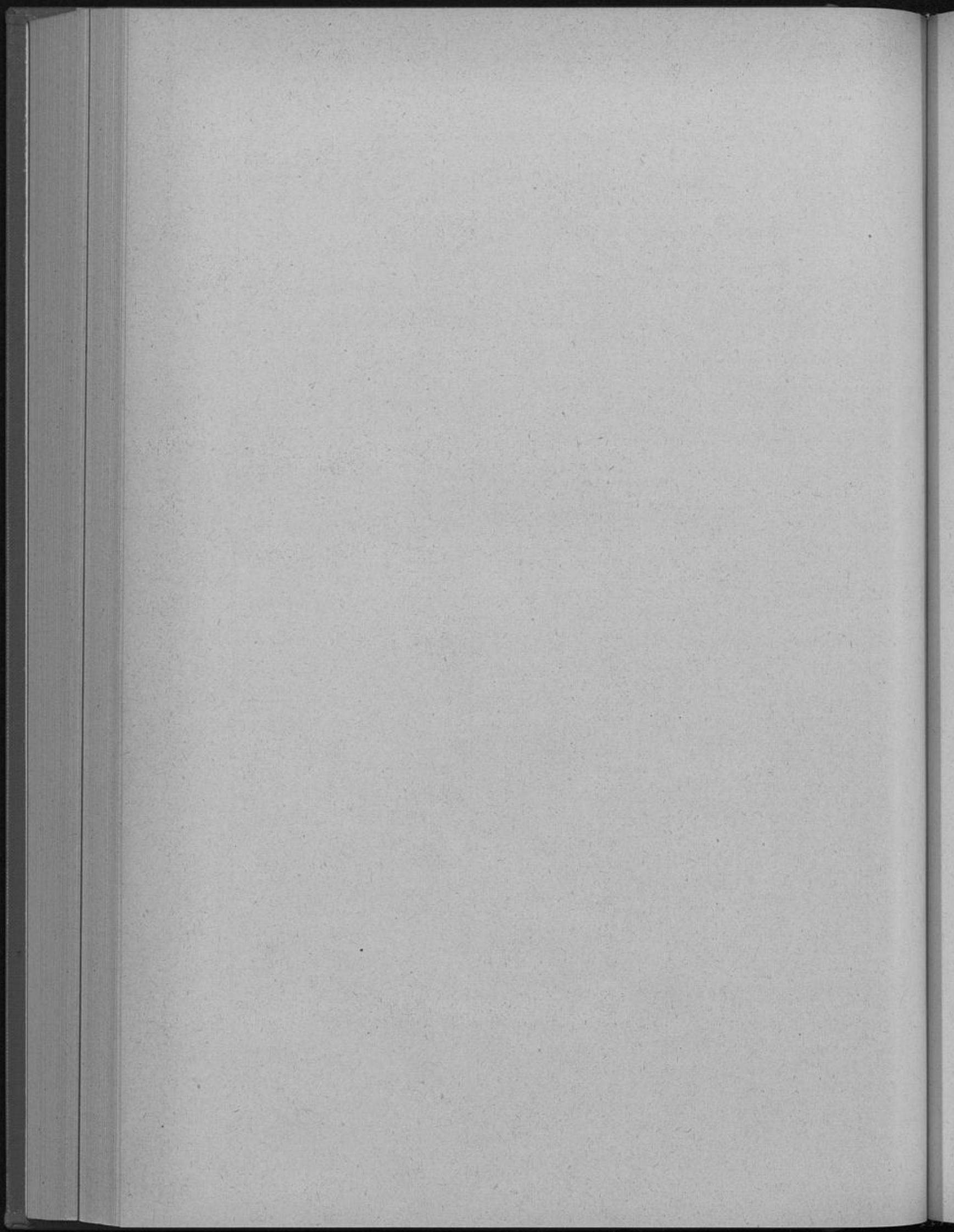
Nachweisung der Ersatzleistungen

Anordnungen erteilen Amt 11 und Amt 40

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal			
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen 270
		Verschiedene Gewerkschaften	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen 14 000
		Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 1 000 000
023	Fernsprecheinrichtungen	Regierungspräsident Düsseldorf	Erstattung anteilmäßiger Personalkosten 2 500
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten 15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor 5 000
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131 3 400
121	Ordnungsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 3 900
122	Einwohnermeldeamt	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor 770
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 3 400
141	Bevölkerungsschutz	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor 3 080
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 31 000
151	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Wie vor 692 650
231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften 280 000
246	Sonstige Berufsschulen	Wie vor	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben 45 700
322	Landes- und Stadtbibliothek	Universitätskasse Heidelberg	Wie vor 5 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 797 600
368	Schloß Jägerhof	Regierungspräsident Düsseldorf	Erstattung anteiliger Personalkosten 70 000
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Wie vor	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 20 420
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 18 600
			Zu übertragen: 3 012 530

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
		Übertrag:	3 012 530
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	Wie vor	6 150
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes . .	5 500
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf Ersatzleistung gem. § 351 LAG. .	2 558 230
		Versch. Pensionsregelungsbehörden Zuschuß gem. § 71e G 131	9 230
465	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten .	63 000
601	Bauverwaltungsamt	Versch. Pensionsregelungsbehörden Zuschuß gem. § 71e G 131	6 910
611	Städtebau und Planung	Regierungspräsident Wiesbaden Wie vor	1 560
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen Wie vor	8 140
621	Hochbau	Oberfinanzdirektion Düsseldorf Wie vor	6 470
643	Amt für Wohnungswesen	Rhein. Versorgungskassen Wie vor	5 040
651	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungsbehörden Wie vor	3 170
681	Zentralbetriebshof	Wie vor Wie vor	3 460
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen Wie vor	2 810
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Wie vor Wie vor	3 150
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident Düsseldorf Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	9 550
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	541 490
748	Leihamt	Landschaftsverband Rheinland Zuschuß gem. § 71e G 131	3 170
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 940
		Versch. Pensionsregelungsbehörden Zuschuß gem. § 71 e G 131. . . .	2 520
903	Hypothekenverwaltung	Wie vor Wie vor	6 910
904	Steueramt	Wie vor Wie vor	4 560
		Insgesamt:	6 271 490





Sammelnachweis 2

für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	A. Äußere Darlehen							
	I. Auslandsschulden							
	II. Inlandsschulden							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	2 400 000,—	5,5	—	115 500,—	600 000,—	715 500,—	
	Summe 10:	2 401 000,—			116 000,—	601 000,—	717 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin	11 587,21	4,4	1+	509,84	3 286,51	3 796,35	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	44 963,04	4,3	1+	1 933,41	8 666,59	10 600,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	7 717,48	4,375	1+	305,46	1 471,30	1 776,76	
	Summe 11:	64 267,73			2 748,71	13 424,40	16 173,11	
	<u>Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:</u>							
13	<u>Schulden bei Sparkassen:</u>							
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	317 870,36	6,5	2+	20 168,58	30 831,42	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	190 396,44	6,5	2,5+	11 776,41	37 483,59	49 260,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	80 433,01	6,5	2+	5 103,15	7 816,85	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	238 124,10	6,5	2+	15 108,02	23 141,98	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	66 107,53	6,5	2+	4 201,06	5 998,94	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	63 027,73	6,5	2+	4 004,53	5 770,47	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	113 750,17	6,5	2+	7 249,12	9 045,38	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	597 516,11	6,5	1+	38 555,61	17 694,39	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	124 609,01	6,5	2+	7 941,14	9 908,86	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	483 612,55	6,5	1,5+	31 165,63	16 834,37	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	365 726,57	4,5	1,5+	23 534,52	14 865,48	38 400,—	
	Zu übertragen:	2 641 173,58			168 807,77	179 391,73	348 199,50	

Zu Nr. 1302 und
1327
Zahlungsanord-
nungen werden
von Amt 23
erteilt.
Siehe auch
Nr. 8110.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
100	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	932	Städt. Hypotheken	2 400 000,—	115 500,—	600 000,—	715 500,—	
		Summe 10:	2 401 000,—	116 000,—	601 000,—	717 000,—	
1100	651	Straßenbau	8 276,34	364,16	2 354,03	2 718,19	
1101	707	Kanalisation	3 310,87	145,68	932,48	1 078,16	
		Summe 110:	11 587,21	509,84	3 286,51	3 796,35	
111	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	44 963,04	1 933,41	8 666,59	10 600,—	
113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	7 717,48	305,46	1 471,30	1 776,76	
		Summe 11:	64 267,73	2 748,71	13 424,40	16 173,11	
1301	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	317 870,36	20 168,58	30 831,42	51 000,—	
1302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	190 396,44	11 776,41	37 483,59	49 260,—	
1304	731	Friedhöfe und Krematorium	80 433,01	5 103,15	7 816,85	12 920,—	
1305	211	Volks- und Sonderschulen	238 124,10	15 108,02	23 141,98	38 250,—	
1306	932	Städt. Hypotheken	66 107,53	4 201,06	5 998,94	10 200,—	
1307	707	Kanalisation	63 027,73	4 004,53	5 770,47	9 775,—	
1308	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	113 750,17	7 249,12	9 045,38	16 294,50	
1309	651	Straßenbau (Neuordnung)	597 516,11	38 555,61	17 694,39	56 250,—	
1310	721	Marktwesen	124 609,01	7 941,14	9 908,86	17 850,—	
1311	651	Straßenbau	483 612,55	31 165,63	16 834,37	48 000,—	
13120	703	Straßenreinigung	144 766,77	9 315,75	5 884,25	15 200,—	
13121	704	Müllbeseitigung und -verwertung	220 959,80	14 218,77	8 981,23	23 200,—	
		Summe 1312:	365 726,57	23 534,52	14 865,48	38 400,—	
		Zu übertragen:	2 641 173,58	168 807,77	179 391,73	348 199,50	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	2 641 173,58			168 807,77	179 391,73	348 199,50	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	182 863,27	6,5	1,5+	11 767,27	7 432,73	19 200,—	1313
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	703 696,59	6,5	2+	45 102,31	39 897,69	85 000,—	1315
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	197 035,05	6,5	2+	12 628,65	11 171,35	23 800,—	1316
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	70 439,35	6,5	2+	4 514,84	3 985,16	8 500,—	1317
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	133 834,77	6,5	2+	8 578,19	7 571,81	16 150,—	1318
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	246 537,74	6,5	2+	15 801,92	13 948,08	29 750,—	1319
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	108 532,93	6,5	2+	6 962,09	5 787,91	12 750,—	1320
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	426 896,24	6,5	2+	27 384,23	22 765,77	50 150,—	1321
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	445 252,15	6,5	2+	28 582,93	22 417,07	51 000,—	1322
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	816 295,61	6,5	2+	52 402,05	41 097,95	93 500,—	1323
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 417 386,03	6,5	2+	90 989,02	71 360,98	162 350,—	1324
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	134 419,69	6,5	5,25	7 733,64	62 766,36	70 500,—	1325
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	228 086,05	6,5	2+	14 652,14	10 847,86	25 500,—	1326
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	349 732,19	6,5	2+	22 466,63	16 633,37	39 100,—	1327
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	470 302,37	6,5	2+	30 230,76	21 194,24	51 425,—	1328
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	384 792,87	6,5	2+	24 734,26	17 340,74	42 075,—	1329
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	256 528,58	6,5	2+	16 489,50	11 560,50	28 050,—	1330
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	728 549,37	6,5	2+	46 906,97	28 063,03	74 970,—	1331
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	743 417,70	6,5	2+	47 864,25	28 635,75	76 500,—	1332
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	417 139,97	6,5	2+	26 857,17	16 067,83	42 925,—	1333
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	496 325,88	6,5	2+	31 970,49	18 179,51	50 150,—	1334
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	168 246,06	6,5	2+	10 837,46	6 162,54	17 000,—	1335
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	495 611,81	6,5	2+	31 909,50	19 090,50	51 000,—	1336
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 523 690,93	6,5	2+	162 561,80	92 438,20	255 000,—	1337
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	171 596,84	6	2+	10 210,25	5 789,75	16 000,—	1338
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 573 952,18	6	2+	153 153,69	86 846,31	240 000,—	1339
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	214 496,01	6	2+	12 762,81	7 237,19	20 000,—	1340
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	214 496,01	6	2+	12 762,81	7 237,19	20 000,—	1341
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 620 529,22	5,5	2+	143 017,13	81 982,87	225 000,—	1342
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 487 498,89	6	2+	207 588,69	112 411,31	320 000,—	1342
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 492 044,70	6	2+	267 565,52	132 434,48	400 000,—	1342
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 187 384,26	6,25	2+	197 812,48	90 937,52	288 750,—	1342
	Zu übertragen:	31 748 784,89			1 953 609,22	1 300 685,28	3 254 294,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	2 641 173,58	168 807,77	179 391,73	348 199,50	
1313	705	Fuhrpark	182 863,27	11 767,27	7 432,73	19 200,—	
1315	854	Rheinhalle	703 696,59	45 102,31	39 897,69	85 000,—	
1316	704	Müllbeseitigung und -verwertung	197 035,05	12 628,65	11 171,35	23 800,—	
1317	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	70 439,35	4 514,84	3 985,16	8 500,—	
1318	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	133 834,77	8 578,19	7 571,81	16 150,—	
1319	731	Friedhöfe und Krematorium	246 537,74	15 801,92	13 948,08	29 750,—	
1320	553	Eisstadion	108 532,93	6 962,09	5 787,91	12 750,—	
1321	707	Kanalisation	426 896,24	27 384,23	22 765,77	50 150,—	
1322	707	Kanalisation	445 252,15	28 582,93	22 417,07	51 000,—	
1323	651	Straßenbau	816 295,61	52 402,05	41 097,95	93 500,—	
1324	211	Volks- und Sonderschulen	1 417 386,03	90 989,02	71 360,98	162 350,—	
1325	721	Marktwesen	134 419,69	7 733,64	62 766,36	70 500,—	
1326	707	Kanalisation	228 086,05	14 652,14	10 847,86	25 500,—	
1327	851	Gaststätten	349 732,19	22 466,63	16 633,37	39 100,—	
1328	707	Kanalisation	470 302,37	30 230,76	21 194,24	51 425,—	
1329	707	Kanalisation	384 792,87	24 734,26	17 340,74	42 075,—	
1330	721	Marktwesen	256 528,58	16 489,50	11 560,50	28 050,—	
1331	651	Straßenbau	728 549,37	46 906,97	28 063,03	74 970,—	
1332	707	Kanalisation	743 417,70	47 864,25	28 635,75	76 500,—	
1333	707	Kanalisation	417 139,97	26 857,17	16 067,83	42 925,—	
1334	707	Kanalisation	496 325,88	31 970,49	18 179,51	50 150,—	
1335	721	Marktwesen	168 246,06	10 837,46	6 162,54	17 000,—	
1336	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	495 611,81	31 909,50	19 090,50	51 000,—	
1337	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	2 523 690,93	162 561,80	92 438,20	255 000,—	
1338	721	Marktwesen	171 596,84	10 210,25	5 789,75	16 000,—	
1339	707	Kanalisation	2 573 952,18	153 153,69	86 846,31	240 000,—	
1340	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	214 496,01	12 762,81	7 237,19	20 000,—	
1341	432	Obdachlosenunterkünfte	214 496,01	12 762,81	7 237,19	20 000,—	
13420	211	Volks- und Sonderschulen	1 035 109,05	56 491,77	32 383,23	88 875,—	
13421	221	Realschulen	240 215,17	13 109,90	7 515,10	20 625,—	
13422	231	Höhere Schulen	1 345 205,—	73 415,46	42 084,54	115 500,—	
		Summe 1342:	2 620 529,22	143 017,13	81 982,87	225 000,—	
13430	651	Straßenbau	2 615 623,96	155 691,50	84 308,50	240 000,—	
13431	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	871 874,93	51 897,19	28 102,81	80 000,—	
		Summe 1343:	3 487 498,89	207 588,69	112 411,31	320 000,—	
13440	651	Straßenbau	1 320 661,15	78 664,26	38 935,74	117 600,—	
13441	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	1 976 499,68	117 728,83	58 271,17	176 000,—	
13442	432	Obdachlosenunterkünfte	1 194 883,87	71 172,43	35 227,57	106 400,—	
		Summe 1344:	4 492 044,70	267 565,52	132 434,48	400 000,—	
13450	651	Straßenbau	2 304 023,48	142 990,17	65 734,83	208 725,—	
13451	661	Wasserläufe und Wasserbau	245 883,93	15 259,82	7 015,18	22 275,—	
13452	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	637 476,85	39 562,49	18 187,51	57 750,—	
		Summe 1345:	3 187 384,26	197 812,48	90 937,52	288 750,—	
		Zu übertragen:	31 748 784,89	1 953 609,22	1 300 685,28	3 254 294,50	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	31 748 784,89			1 953 609,22	1 300 685,28	3 254 294,50	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	6 422 075,77	6	2+	382 758,41	173 641,59	556 400,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	420 892,16	6	2+	25 092,33	10 907,67	36 000,—	
1348	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 385 063,08	6	2×	82 550,34	37 449,66	120 000,—	
1349	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 846 750,75	6	2+	110 067,12	49 932,88	160 000,—	
1350	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 805 947,71	6	2+	167 282,21	72 717,79	240 000,—	
1351	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 292 725,53	6	2+	77 046,99	34 953,01	112 000,—	
1352	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 015 712,91	6	2+	60 536,92	27 463,08	88 000,—	
1353	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 840 725,93	6	2+	169 400,21	70 599,79	240 000,—	
1354	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	946 908,64	6	2+	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
1355	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 153 980,10	6	1+	128 867,39	25 132,61	154 000,—	
1356	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	946 908,64	6	2+	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
1357	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 484 765,63	6,25	1+	92 548,60	16 201,40	108 750,—	
	Zu übertragen:	55 311 241,74			3 362 693,22	1 866 751,28	5 229 444,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	31 748 784,89	1 953 609,22	1 300 685,28	3 254 294,50	
134600	211	Volks- und Sonderschulen	812 570,32	48 429,53	21 970,47	70 400,—	
134601	231	Höhere Schulen	1 021 253,17	60 867,12	27 612,88	88 480,—	
134602	432	Obdachlosenunterkünfte	461 687,71	27 516,78	12 483,22	40 000,—	
134603	511	Städt. Krankenanstalten	554 025,23	33 020,14	14 979,86	48 000,—	
134604	551	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	369 350,15	22 013,42	9 986,58	32 000,—	
134605	651	Straßenbau	1 754 413,22	104 563,76	47 436,24	152 000,—	
134606	707	Kanalisation	285 322,99	17 005,37	7 714,63	24 720,—	
134607	721	Marktwesen	309 330,75	18 436,24	8 363,76	26 800,—	
134608	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	277 012,62	16 510,07	7 489,93	24 000,—	
134609	731	Friedhöfe und Krematorium	484 772,08	28 892,62	13 107,38	42 000,—	
134610	856	Messehallen	92 337,53	5 503,36	2 496,64	8 000,—	
		Summe 1346:	6 422 075,77	382 758,41	173 641,59	556 400,—	
1347	707	Kanalisation	420 892,16	25 092,33	10 907,67	36 000,—	
1348	851	Gaststätten	1 385 063,08	82 550,34	37 449,66	120 000,—	
1349	651	Straßenbau	1 846 750,75	110 067,12	49 932,88	160 000,—	
13500	211	Volks- und Sonderschulen	935 315,90	55 760,74	24 239,26	80 000,—	
13501	651	Straßenbau	586 115,71	34 942,46	15 189,54	50 132,—	
13502	705	Fuhrpark	208 902,81	12 454,16	5 413,84	17 868,—	
13503	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	654 721,13	39 032,52	16 967,48	56 000,—	
13504	851	Gaststätten	420 892,16	25 092,33	10 907,67	36 000,—	
		Summe 1350:	2 805 947,71	167 282,21	72 717,79	240 000,—	
13510	211	Volks- und Sonderschulen	323 181,39	19 261,75	8 738,25	28 000,—	
13511	511	Städt. Krankenanstalten	641 745,89	38 248,33	17 351,67	55 600,—	
13512	707	Kanalisation	212 376,34	12 657,72	5 742,28	18 400,—	
13513	932	Städt. Hypotheken	115 421,91	6 879,19	3 120,81	10 000,—	
		Summe 1351:	1 292 725,53	77 046,99	34 953,01	112 000,—	
13520	707	Kanalisation	369 350,15	22 013,42	9 986,58	32 000,—	
13521	731	Friedhöfe und Krematorium	277 012,61	16 510,07	7 489,93	24 000,—	
13522	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	92 337,54	5 503,36	2 496,64	8 000,—	
13523	851	Gaststätten	277 012,61	16 510,07	7 489,93	24 000,—	
		Summe 1352:	1 015 712,91	60 536,92	27 463,08	88 000,—	
13530	651	Straßenbau	1 799 126,42	107 286,80	44 713,20	152 000,—	
13531	707	Kanalisation	1 041 599,51	62 113,41	25 886,59	88 000,—	
		Summe 1353:	2 840 725,93	169 400,21	70 599,79	240 000,—	
1354	707	Kanalisation	946 908,64	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
1355	707	Kanalisation	2 153 980,10	128 867,39	25 132,61	154 000,—	
13560	661	Wasserläufe und Wasserbau	473 454,32	28 233,37	11 766,63	40 000,—	
13561	707	Kanalisation	473 454,32	28 233,37	11 766,63	40 000,—	
		Summe 1356:	946 908,64	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
1357	707	Kanalisation	1 484 765,63	92 548,60	16 201,40	108 750,—	
		Zu übertragen:	55 311 241,74	3 362 693,22	1 866 751,28	5 229 444,50	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Reatschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	55 311 241,74			3 362 693,22	1 866 751,28	5 229 444,50	
1358	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 895 409,33	6	1+	292 880,43	57 119,57	350 000,—	
1359	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	7 876 210,94	6 1/4	1+	490 892,29	89 107,71	580 000,—	
1360	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 949 250,—	6	1+	296 159,33	53 840,67	350 000,—	
1361	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 969 550,—	6	1+	177 695,60	32 304,40	210 000,—	
1362	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	5 000 000,—	6 1/4	—	312 500,—	—	312 500,—	
	Summe 13:	81 001 662,01			4 932 820,87	2 099 123,63	7 031 944,50	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	361 280,87	5,5	2,5+	19 870,45	60 129,55	80 000,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	361 280,87	5,5	2,5+	19 870,45	60 129,55	80 000,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 652 589,54	5,5	1+	90 892,42	48 857,58	139 750,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	316 367,93	5,5	3+	17 400,24	50 599,76	68 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	296 594,97	5,5	3+	16 312,72	47 437,28	63 750,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 187 040,88	5,5	1+	65 287,25	32 212,75	97 500,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	768 646,35	5,5	1+	42 275,55	22 724,45	65 000,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	394 702,63	5,5	1+	21 708,64	10 791,36	32 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	151 802,23	5,5	3+	8 349,12	21 400,88	29 750,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	451 396,08	5,5	3+	24 826,78	60 173,22	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	426 504,33	5,5	3,5+	23 457,74	66 542,26	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	144 053,60	6	3+	8 643,22	18 356,78	27 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 246 950,88	6	1+	74 817,06	30 182,94	105 000,—	
	Zu übertragen:	7 759 211,16			433 711,64	529 538,36	963 250,—	

Zu Nr. 1401, 1403
u 1427
Zahlungs-
anordnungen
werden von
Amt 23 erteilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	55 311 241,74	3 362 693,22	1 866 751,28	5 229 444,50	
13580	221	Realschulen	352 469,47	21 087,39	4 112,61	25 200,—	
13581	642	Kleingärten	117 489,82	7 029,13	1 370,87	8 400,—	
13582	651	Straßenbau	4 014 235,65	240 161,95	46 838,05	287 000,—	
13583	704	Müllbeseitigung und -verwertung	215 398,02	12 886,74	2 513,26	15 400,—	
13584	731	Friedhöfe	195 816,37	11 715,22	2 284,78	14 000,—	
		Summe 1358:	4 895 409,33	292 880,43	57 119,57	350 000,—	
13590	932	Städt. Hypotheken	1 969 052,74	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
13591	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	3 347 389,65	208 629,22	37 870,78	246 500,—	
13592	705	Fuhrpark	2 559 768,55	159 539,99	28 960,01	188 500,—	
		Summe 1359:	7 876 210,94	490 892,29	89 107,71	580 000,—	
13600	511	Städt. Krankenanstalten	331 599,75	19 842,68	3 607,32	23 450,—	
13601	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	163 325,25	9 773,26	1 776,74	11 550,—	
13602	711	Feuerwehr	197 970,—	11 846,37	2 153,63	14 000,—	
13603	932	Städt. Hypotheken	2 969 550,—	177 695,60	32 304,40	210 000,—	
13604	707	Kanalisation	989 850,—	59 231,87	10 768,13	70 000,—	
13605	721	Marktwesen	296 955,—	17 769,55	3 230,45	21 000,—	
		Summe 1360:	4 949 250,—	296 159,33	53 840,67	350 000,—	
13610	351	Volksbüchereien	494 925,—	29 615,93	5 384,07	35 000,—	
13611	511	Städt. Krankenanstalten	395 940,—	23 692,75	4 307,25	28 000,—	
13612	554	Freibäder pp.	212 817,75	12 734,85	2 315,15	15 050,—	
13613	651	Straßenbau	989 850,—	59 231,87	10 768,13	70 000,—	
13614	641	Wohnungswesen	494 925,—	29 615,93	5 384,07	35 000,—	
13615	711	Feuerwehr	183 122,25	10 957,90	1 992,10	12 950,—	
13616	726	Schlachthof pp.	197 970,—	11 846,37	2 153,63	14 000,—	
		Summe 1361:	2 969 550,—	177 695,60	32 304,40	210 000,—	
13620	271	Verwaltungs und -Wirtschaftsakademie	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
13621	343	Kunsthalle	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
13622	641	Wohnungswesen	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
13623	651	Straßenbau	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
		Summe 1362:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
		Summe 13:	81 001 662,01	4 932 820,87	2 099 123,63	7 031 944,50	
1400	511	Städtische Krankenanstalten	361 280,87	19 870,45	60 129,55	80 000,—	
1401	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	361 280,87	19 870,45	60 129,55	80 000,—	
1403	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke)	1 652 589,54	90 892,42	48 857,58	139 750,—	
1404	331	Theaterverwaltung	316 367,93	17 400,24	50 599,76	68 000,—	
1405	651	Straßenbau	296 594,97	16 312,72	47 437,28	63 750,—	
1406	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 187 040,88	65 287,25	32 212,75	97 500,—	
1407	511	Städtische Krankenanstalten	768 646,35	42 275,55	22 724,45	65 000,—	
1409	511	Städtische Krankenanstalten	394 702,63	21 708,64	10 791,36	32 500,—	
1411	827	Flughafen	151 802,23	8 349,12	21 400,88	29 750,—	
1412	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	451 396,08	24 826,78	60 173,22	85 000,—	
1413	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	426 504,33	23 457,74	66 542,26	90 000,—	
1414	323	Goethe-Museum	144 053,60	8 643,22	18 356,78	27 000,—	
14150	211	Volks- und Sonderschulen	332 520,24	19 951,22	8 048,78	28 000,—	
14151	651	Straßenbau	189 011,51	10 773,66	4 346,35	45 120,01	
14152	707	Kanalisation	143 508,75	9 177,56	3 702,44	72 880,—	
14153	932	Städt. Hypotheken	332 520,22	19 951,21	8 048,78	27 999,99	
14154	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	249 390,16	14 963,41	6 036,59	21 000,—	
		Summe 1415:	1 246 950,88	74 817,06	30 182,94	105 000,—	
		Zu übertragen:	7 759 211,16	433 711,64	529 538,36	963 250,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. Verw. K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	7 759 211,16			433 711,64	529 538,36	963 250,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	47 709,28	5,5	3+	2 624,01	6 725,99	9 350,—	1417
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	180 000,—	6	8	10 200,—	40 000,—	50 200,—	1420
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	221 192,73	5,5	3+	12 165,60	21 834,40	34 000,—	1421
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	329 064,70	5,5	3+	18 098,56	24 401,44	42 500,—	1422
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	584 089,24	6,5	2+	37 965,80	30 034,20	68 000,—	1423
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 900 383,09	6	1+	291 938,11	69 495,73	361 433,84	14240
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	360 792,05	5,5	1+	19 843,56	6 156,44	26 000,—	14241
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	169 000,—	5,5	8	8 937,50	26 000,—	34 937,50	14250
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	72 497,56	6,75	1+	4 893,58	1 306,42	6 200,—	14251
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 080 308,11	6,5	2+	132 776,63	75 181,51	207 958,14	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	375 000,—	6,5	12,5	24 375,—	187 500,—	211 875,—	1426
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 720 987,26	6	2+	103 259,24	56 740,76	160 000,—	1427
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 472 000,—	5,8	—	82 708,—	184 000,—	266 708,—	1428
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 913 154,68	5,5	1+	105 223,51	24 776,49	130 000,—	1430
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 782 886,68	5,5	1+	263 058,77	61 941,23	325 000,—	1431
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	968 007,76	6,5	1+	62 527,92	12 079,50	74 607,42	1432
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	937 500,—	6,5	12,5	54 843,75	187 500,—	242 343,75	14330
1437	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 116 000,—	3,8	—	41 610,—	84 000,—	125 610,—	14331
1438	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	12 203 324,—	6	1+	732 199,44	140 000,56	872 200,—	14340
1439	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	979 400,—	6	1+	58 764,—	11 236,—	70 000,—	14341
1440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	489 725,—	5,5	1+	26 934,88	5 565,12	32 500,—	1435
1441	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 448 500,—	6	1+	146 910,—	28 090,—	175 000,—	1436
								1437
								1438
								1438
								1438
								1439
								1440
								1441
								1441
								1441
	Zu übertragen:	46 110 733,30			2 675 569,50	1 814 104,15	4 489 673,65	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	7 759 211,16	433 711,64	529 538,36	963 250,—	
1417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	47 709,28	2 624,01	6 725,99	9 350,—	
1420	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	180 000,—	10 200,—	40 000,—	50 200,—	
1421	511	Städtische Krankenanstalten	221 192,73	12 165,60	21 834,40	34 000,—	
1422	651	Straßenbau	329 064,70	18 098,56	24 401,44	42 500,—	
1423	707	Kanalisation	584 089,24	37 965,80	30 034,20	68 000,—	
14240	651	Straßenbau (Neuordnung)	4 718 145,36	281 081,38	66 911,28	347 992,66	
14241	661	Wasserläufe und Wasserbau	182 237,73	10 856,73	2 584,45	13 441,18	
		Summe 1424:	4 900 383,09	291 938,11	69 495,73	361 433,84	
14250	231	Höhere Schulen	270 594,05	14 882,67	4 617,33	19 500,—	
14251	465	Städt. Kindertagesstätten	90 198,—	4 960,89	1 539,11	6 500,—	
		Summe 1425:	360 792,05	19 843,56	6 156,44	26 000,—	
1426	707	Kanalisation	169 000,—	8 937,50	26 000,—	34 937,50	
1427	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	72 497,56	4 893,58	1 306,42	6 200,—	
1428	511	Städtische Krankenanstalten	2 080 308,11	132 776,63	75 181,51	207 958,14	
1430	651	Straßenbau (Neuordnung)	375 000,—	24 375,—	187 500,—	211 875,—	
1431	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 720 987,26	103 259,24	56 740,76	160 000,—	
1432	707	Kanalisation (Ilverich)	1 472 000,—	82 708,—	184 000,—	266 708,—	
14330	651	Straßenbau (Neuordnung)	956 577,34	52 611,75	12 388,25	65 000,—	
14331	707	Kanalisation	956 577,34	52 611,76	12 388,24	65 000,—	
		Summe 1433:	1 913 154,68	105 223,51	24 776,49	130 000,—	
14340	651	Straßenbau	2 869 732,01	157 835,26	37 164,74	195 000,—	
14341	707	Kanalisation	1 913 154,67	105 223,51	24 776,49	130 000,—	
		Summe 1434:	4 782 886,68	263 058,77	61 941,23	325 000,—	
1435	641	Wohnungswesen	968 007,76	62 527,92	12 079,50	74 607,42	
1436	641	Wohnungswesen	937 500,—	54 843,75	187 500,—	242 343,75	
1437	707	Kanalisation	1 116 000,—	41 610,—	84 000,—	125 610,—	
14380	641	Wohnungswesen	9 533 479,60	572 008,78	109 371,22	681 380,—	
14381	651	Straßenbau	910 842,—	54 650,52	10 449,48	65 100,—	
14382	707	Kanalisation	1 759 002,40	105 540,14	20 179,86	125 720,—	
		Summe 1438:	12 203 324,—	732 199,44	140 000,56	872 200,—	
1439	932	Städt. Hypotheken	979 400,—	58 764,—	11 236,—	70 000,—	
1440	651	Straßenbau	489 725,—	26 934,88	5 565,12	32 500,—	
14410	651	Straßenbau	1 860 860,—	111 651,60	21 348,40	133 000,—	
14411	705	Fuhrpark	313 408,—	18 804,48	3 595,52	22 400,—	
14412	721	Marktwesen	274 232,—	16 453,92	3 146,08	19 600,—	
		Summe 1441:	2 448 500,—	146 910,—	28 090,—	175 000,—	
		Zu übertragen:	46 110 733,30	2 675 569,50	1 814 104,15	4 489 673,65	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen	Nr.
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM		
	Übertrag:	46 110 733,30			2 675 569,50	1 814 104,15	4 489 673,65		
1442	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 487 676,—	6	1+	149 260,56	28 539,44	177 800,—		1442
1443	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	990 000,—	6,25	1+	61 875,—	10 625,—	72 500,—		1443
1444	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	900 000,—	6	10	54 000,—	100 000,—	154 000,—		1444
1445	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	3 960 000,—	6,25	1+	247 500,—	42 500,—	290 000,—		14450
1446	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 700 000,—	6	10	162 000,—	300 000,—	462 000,—		14451
1447	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 750 000,—	3,8	—	104 500,—	—	104 500,—		
1448	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	250 000,—	3,8	—	9 367,—	7 000,—	16 367,—		14460
1449	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	10 945 000,—	6,25	1+	682 290,04	115 209,96	797 500,—		14461
1450	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	7 000 000,—	6,25	1+	437 500,—	—	437 500,—		
1451	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 500 000,—	3,8	—	95 000,—	—	95 000,—		1447
1452	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	9 000 000,—	6,25	1+	562 500,—	—	562 500,—		1448
1453	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 000 000,—	6,25	1+	312 500,—	—	312 500,—		14490
									14491
									14492
									14493
									14494
									14495
									14496
									14497
									14498
									14499
									144910
									14500
									14501
									1451
									14520
									14521
									14522
									14530
									14531
									14532
									14533
									14534
									14535
									14536
	Zu Übertragen:	94 593 409,30			5 553 862,10	2 417 978,55	7 971 840,65		

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nrn.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	46 110 733,30	2 675 569,50	1 814 104,15	4 489 673,65	
1442	641	Wohnungswesen	2 487 676,—	149 260,56	28 539,44	177 800,—	
1443	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	990 000,—	61 875,—	10 625,—	72 500,—	
1444	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	900 000,—	54 000,—	100 000,—	154 000,—	
14450	932	Städt. Hypotheken	1 980 000,—	123 750,—	21 250,—	145 000,—	
14451	707	Kanalisation	1 980 000,—	123 750,—	21 250,—	145 000,—	
		Summe 1445:	3 960 000,—	247 500,—	42 500,—	290 000,—	
14460	705	Fuhrpark	2 290 500,—	137 430,—	254 500,—	391 930,—	
14461	721	Marktwesen	409 500,—	24 570,—	45 500,—	70 070,—	
		Summe 1446:	2 700 000,—	162 000,—	300 000,—	462 000,—	
1447	707	Kanalisation	2 750 000,—	104 500,—	—	104 500,—	
1448	707	Kanalisation	250 000,—	9 367,—	7 000,—	16 367,—	
14490	211	Volks- und Sonderschulen	1 592 000,—	99 242,19	16 757,81	116 000,—	
14491	432	Obdachlosenunterkünfte	199 000,—	12 405,27	2 094,73	14 500,—	
14492	511	Städt. Krankenanstalten	893 510,—	55 699,68	9 405,32	65 105,—	
14493	641	Wohnungswesen	298 500,—	18 607,91	3 142,09	21 750,—	
14494	651	Straßenbau	5 661 550,—	352 930,03	59 594,97	412 525,—	
14495	704	Müllbeseitigung und -verwertung	59 700,—	3 721,58	628,42	4 350,—	
14496	705	Fuhrpark	71 640,—	4 465,90	754,10	5 220,—	
14497	707	Kanalisation	308 450,—	19 228,17	3 246,83	22 475,—	
14498	711	Feuerwehr	358 200,—	22 329,69	3 770,51	26 100,—	
14499	731	Friedhöfe	1 293 500,—	80 634,28	13 615,72	94 250,—	
14910	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	208 950,—	13 025,54	2 199,46	15 225,—	
		Summe 1449:	10 945 000,—	682 290,04	115 209,96	797 500,—	
14500	932	Städt. Hypotheken	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
14501	211	Volks- und Sonderschulen	6 000 000,—	375 000,—	—	375 000,—	
		Summe 1450:	7 000 000,—	437 500,—	—	437 500,—	
1451	707	Kanalisation	2 500 000,—	95 000,—	—	95 000,—	
14520	651	Straßenbau	6 000 000,—	375 000,—	—	375 000,—	
14521	681	Zentralbetriebshof	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
14522	705	Fuhrpark	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
		Summe 1452:	9 000 000,—	562 500,—	—	562 500,—	
14530	246	Sonstige Berufsschulen	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
14531	351	Volksbüchereien	250 000,—	15 625,—	—	15 625,—	
14532	511	Städt. Krankenanstalten	1 050 000,—	65 625,—	—	65 625,—	
14533	705	Fuhrpark	780 000,—	48 750,—	—	48 750,—	
14534	711	Feuerwehr	100 000,—	6 250,—	—	6 250,—	
14535	932	Städt. Hypotheken	240 000,—	15 000,—	—	15 000,—	
14536	726	Schlachthof pp.	580 000,—	36 250,—	—	36 250,—	
		Summe 1453:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
		Zu Übertragen:	94 593 409,30	5 553 862,10	2 417 978,55	7 971 840,65	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	94 593 409,30			5 553 862,10	2 417 978,55	7 971 840,65	
1454	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 000 000,—	6,25	1+	312 500,—	—	312 500,—	14540 14541 14542
1455	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 000 000,—	6,25	1+	312 500,—	—	312 500,—	
1456	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 000 000,—	6,25	—	312 500,—	—	312 500,—	
1457	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	12 000 000,—	6,75	1+	810 000,—	—	810 000,—	14550
1458	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	7 125 000,—	6,5	—	450 937,50	750 000,—	1 200 937,50	14551 14552
1459	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	40 000 000,—	—	—	3 630 000,—	850 000,—	4 480 000,—	14553 14554 14555
	Summe 14:	168 718 409,30			11 382 299,60	4 017 978,55	15 400 278,15	14560 14561 14562 14563 14570 14571 14572 14573 14574 14580 14581 14582 14590 14591 14592 14593 14594 14595 14596 14597 14598 14599 145910

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen D.M.	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	94 593 409,30	5 553 862,10	2 417 978,55	7 971 840,65	
14540	651	Straßenbau	3 800 000,—	237 500,—	—	237 500,—	
14541	681	Zentralbetriebshof	700 000,—	43 750,—	—	43 750,—	
14542	932	Städt. Hypotheken	500 000,—	31 250,—	—	31 250,—	
		Summe 1454:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
14550	211	Volks- und Sonderschulen	104 500,—	6 531,25	—	6 531,25	
14551	651	Straßenbau	916 100,—	57 256,25	—	57 256,25	
14552	707	Kanalisation	3 743 000,—	233 937,50	—	233 937,50	
14553	721	Marktwesen	150 000,—	9 375,—	—	9 375,—	
14554	726	Schlachthof pp.	20 000,—	1 250,—	—	1 250,—	
14555	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	66 400,—	4 150,—	—	4 150,—	
		Summe 1455:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
14560	271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	734 040,—	45 877,50	—	45 877,50	
14561	651	Straßenbau	3 964 460,—	247 778,75	—	247 778,75	
14562	652	Rheinbrücken pp.	223 500,—	13 968,75	—	13 968,75	
14563	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	78 000,—	4 875,—	—	4 875,—	
		Summe 1456:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
14570	211	Volks- und Sonderschulen	5 000 000,—	337 500,—	—	337 500,—	
14571	271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	1 000 000,—	67 500,—	—	67 500,—	
14572	651	Straßenbau	2 000 000,—	135 000,—	—	135 000,—	
14573	705	Fuhrpark	2 000 000,—	135 000,—	—	135 000,—	
14574	932	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	135 000,—	—	135 000,—	
		Summe 1457:	12 000 000,—	810 000,—	—	810 000,—	
14580	651	Straßenbau	2 375 000,—	150 312,50	250 000,—	400 312,50	
14581	707	Kanalbau	3 800 000,—	240 500,—	400 000,—	640 500,—	
14582	932	Städt. Hypotheken	950 000,—	60 125,—	100 000,—	160 125,—	
		Summe 1458:	7 125 000,—	450 937,50	750 000,—	1 200 937,50	
14590	022	Bürodienstgebäude	5 000 000,—	500 000,—	100 000,—	600 000,—	
14591	211	Volks- und Sonderschulen	5 000 000,—	800 000,—	220 000,—	1 020 000,—	
14592	221	Realschulen	5 000 000,—	460 000,—	100 000,—	560 000,—	
14593	231	Höhere Schulen	5 000 000,—	460 000,—	100 000,—	560 000,—	
14594	246	Sonstige Berufsschulen	5 000 000,—	420 000,—	100 000,—	520 000,—	
14595	271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	5 000 000,—	360 000,—	80 000,—	440 000,—	
14596	331	Theaterverwaltung	3 000 000,—	230 000,—	50 000,—	280 000,—	
14597	343	Kunsthalle	2 000 000,—	150 000,—	40 000,—	190 000,—	
14598	351	Volksbüchereien	1 000 000,—	50 000,—	—	50 000,—	
14599	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	2 000 000,—	100 000,—	30 000,—	130 000,—	
145910	511	Städt. Krankenanstalten	2 000 000,—	100 000,—	30 000,—	130 000,—	
		Summe 1459:	40 000 000,—	3 630 000,—	850 000,—	4 480 000,—	
		Summe 14:	168 718 409,30	11 382 299,60	4 017 978,55	15 400 278,15	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen	Nr.
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM		
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:								
1501	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf	29 264,56	6,5	3+	1 902,20	7 597,80	9 500,—	Zu Nrn. 1501 u. 1502 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 23 erteilt	1501
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe	66 722,01	6,5	3+	3 858,59	19 891,41	23 750,—		1502
1508	Ideal Lebensversicherung, Hannover	73 900,38	7	1+	5 173,03	2 026,97	7 200,—		1508
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München	163 769,90	7	4+	11 087,01	21 912,99	33 000,—		1509
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	472 856,37	7	4+	31 754,19	78 245,81	110 000,—		1510
1511	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz	375 000,—	6,5	10	21 937,50	150 000,—	171 937,50		1511
1512	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz	375 000,—	6,5	10	21 937,50	100 000,—	121 937,50		1512
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	758 804,—	7	2,5	52 383,31	42 616,69	95 000,—		1513
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 680 000,—	6,75	^{665 000,—} p. a.	315 900,—	665 000,—	980 900,—		1514
1515	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz	826 213,16	6,5	2+	53 195,30	31 804,70	85 000,—		1515
1516	Bausparkasse der Rheinprovinz	796 833,76	6	10,25+	37 817,71	449 682,29	487 500,—	1516	
1517	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprovinz	856 047,15	6,5	2+	55 166,01	29 833,99	85 000,—	1517	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	389 518,81	7	2,5+	23 912,23	20 587,77	47 500,—	1518	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	3 500 000,—	5,75	5	201 250,—	250 000,—	451 250,—	1519	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	3 750 000,—	5,75	5	208 437,50	250 000,—	458 437,50	1520	
1521	Prov. Versicherungsanstalten	1 350 000,—	5,5	8	74 250,—	150 000,—	224 250,—	1521	
	Zu übertragen:	18 463 930,10			1 122 962,08	2 269 200,42	3 392 162,50		

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1501	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	29 264,56	1 902,20	7 597,80	9 500,—	
1502	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	66 722,01	3 858,59	19 891,41	23 750,—	
1508	731	Friedhöfe und Krematorium	73 900,38	5 173,03	2 026,97	7 200,—	
1509	331	Städtische Bühnen	163 769,90	11 087,01	21 912,99	33 000,—	
1510	331	Städtische Bühnen	472 856,37	31 754,19	78 245,81	110 000,—	
1511	651	Straßenbau	175 000,—	10 237,50	70 000,—	80 237,50	
15111	661	Wasserläufe und Wasserbau	75 000,—	4 387,50	30 000,—	34 387,50	
15112	711	Feuerwehr	75 000,—	4 387,50	30 000,—	34 387,50	
15113	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	50 000,—	2 925,—	20 000,—	22 925,—	
		Summe 1511:	375 000,—	21 937,50	150 000,—	171 937,50	
1512	651	Straßenbau	375 000,—	21 937,50	100 000,—	121 937,50	
1513	331	Städtische Bühnen	758 804,—	52 383,31	42 616,69	95 000,—	
15140	211	Volks- und Sonderschulen	1 621 620,—	109 459,35	230 422,50	339 881,85	
15141	221	Realschulen	514 800,—	34 749,—	73 150,—	107 899,—	
15142	231	Höhere Schulen	2 000 700,—	135 047,25	284 287,50	419 334,75	
15143	246	Sonstige Berufsschulen	542 880,—	36 644,40	77 140,—	113 784,40	
		Summe 1514:	4 680 000,—	315 900,—	665 000,—	980 900,—	
1515	652	Rheinbrücken	826 213,16	53 195,30	31 804,70	85 000,—	
15160	707	Kanalisation	398 416,89	18 908,86	224 841,14	243 750,—	
15161	932	Städt. Hypotheken	292 172,38	13 866,49	164 883,51	178 750,—	
15162	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	106 244,49	5 042,36	59 957,64	65 000,—	
		Summe 1516:	796 833,76	37 817,71	449 682,29	487 500,—	
1517	432	Obdachlosenunterkünfte	856 047,15	55 166,01	29 833,99	85 000,—	
15180	651	Straßenbau	248 462,89	17 166,52	13 133,48	30 300,—	
15181	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	141 055,92	9 745,71	7 454,29	17 200,—	
		Summe 1518:	389 518,81	26 912,23	20 587,77	47 500,—	
15190	651	Straßenbau	1 400 000,—	80 500,—	100 000,—	180 500,—	
15191	661	Wasserläufe und Wasserbau	280 000,—	16 100,—	20 000,—	36 100,—	
15192	707	Kanalisation	1 820 000,—	104 650,—	130 000,—	234 650,—	
		Summe 1519:	3 500 000,—	201 250,—	250 000,—	451 250,—	
15200	554	Freibäder pp	750 000,—	41 687,50	50 000,—	91 687,50	
15201	651	Straßenbau	2 250 000,—	125 062,50	150 000,—	275 062,50	
15202	707	Kanalisation	750 000,—	41 687,50	50 000,—	91 687,50	
		Summe 1520:	3 750 000,—	208 437,50	250 000,—	458 437,50	
1521	707	Kanalisation	1 350 000,—	74 250,—	150 000,—	224 250,—	
		Zu übertragen:	18 463 930,10	1 122 962,08	2 269 200,42	3 392 162,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voranschichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	18 463 930,10	1 122 962,08	2 269 200,42	3 392 162,50	
15220	932	Städt. Hypotheken	1 166 666,70	81 666,67	166 666,66	248 333,33	
15221	651	Straßenbau	583 333,35	40 833,33	83 333,34	124 166,67	
		Summe 1522:	1 750 000,05	122 500,—	250 000,—	372 500,—	
15230	432	Obdachlosenunterkünfte	825 000,—	57 750,—	55 000,—	112 750,—	
15231	511	Städt. Krankenanstalten	750 000,—	52 500,—	50 000,—	102 500,—	
15232	651	Straßenbau	2 550 000,—	178 500,—	170 000,—	348 500,—	
15233	707	Kanalisation	750 000,—	52 500,—	50 000,—	102 500,—	
15234	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	375 000,—	26 250,—	25 000,—	51 250,—	
15235	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	375 000,—	26 250,—	25 000,—	51 250,—	
		Summe 1523:	5 625 000,—	393 750,—	375 000,—	768 750,—	
1524	651	Straßenbau	1 733 360,—	112 668,40	133 320,—	245 988,40	
15250	651	Straßenbau	3 910 000,—	218 212,50	230 000,—	448 212,50	
15251	707	Kanalisation	1 317 500,—	73 528,13	77 500,—	151 028,13	
15252	856	Messehallen	722 500,—	40 321,87	42 500,—	82 821,87	
15253	932	Städt. Hypotheken	2 550 000,—	142 312,50	150 000,—	292 312,50	
		Summe 1525:	8 500 000,—	474 375,—	500 000,—	974 375,—	
15260	726	Schlachthof	416 666,66	25 000,—	41 666,67	66 666,67	
15261	211	Volks- und Sonderschulen	833 333,34	50 000,—	83 333,33	133 333,33	
		Summe 1526:	1 250 000,—	75 000,—	125 000,—	200 000,—	
15270	211	Volks- und Sonderschulen	945 000,—	59 062,50	105 000,—	164 062,50	
15271	221	Realschulen	1 170 000,—	73 125,—	130 000,—	203 125,—	
15272	231	Höhere Schulen	1 305 000,—	81 562,50	145 000,—	226 562,50	
15273	511	Städt. Krankenanstalten	225 000,—	14 062,50	25 000,—	39 062,50	
15274	642	Kleingärten	540 000,—	33 750,—	60 000,—	93 750,—	
15275	707	Kanalisation	90 000,—	5 625,—	10 000,—	15 625,—	
15276	721	Marktwesen	135 000,—	8 437,50	15 000,—	23 437,50	
15277	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	90 000,—	5 625,—	10 000,—	15 625,—	
		Summe 1527:	4 500 000,—	281 250,—	500 000,—	781 250,—	
1528	211	Volks- und Sonderschulen	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
1529	705	Fuhrpark	990 000,—	61 875,—	10 625,—	72 500,—	
1530	705	Fuhrpark	990 000,—	61 875,—	10 625,—	72 500,—	
15310	231	Höhere Schulen	900 000,—	54 000,—	50 000,—	104 000,—	
15311	246	Sonstige Berufsschulen	1 800 000,—	108 000,—	100 000,—	208 000,—	
15312	651	Straßenbau	2 700 000,—	162 000,—	150 000,—	312 000,—	
		Summe 1531:	5 400 000,—	324 000,—	300 000,—	624 000,—	
1532	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	900 000,—	56 250,—	50 000,—	106 250,—	
		Zu übertragen:	52 102 290,15	3 211 505,48	4 523 770,42	7 735 275,90	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	52 102 290,15			3 211 505,48	4 523 770,42	7 735 275,90	
1533	Allianz Lebensversicherungs AG .	1 800 000,—	6,25	—	112 500,—	100 000,—	212 500,—	
1534	Hallesche Lebensversicherung . . .	00 000,—	6,25	—	12 500,—	—	12 500,—	
1535	Beamtenversicherungsverein pp. . .	200 000,—	6,25	—	12 500,—	—	12 500,—	
1536	Allianz Lebensversicherungs AG . .	5 000 000,—	6,5	—	316 875,—	250 000,—	566 875,—	
1537	EOS-Volks- u. Lebensvers.	500 000,—	6,5	—	32 500,—	25 000,—	57 500,—	
1538	Allianz Lebensversicherungs AG . .	500 000,—	6,5	—	32 500,—	25 000,—	57 500,—	
1539	Verschiedene	16 000 000,—	—	—	1 000 000,—	200 000,—	1 200 000,—	
1540	Verschiedene	6 000 000,—	—	—	1 200 000,—	800 000,—	2 000 000,—	
	Summe 15:	82 302 290,15			5 930 880,48	5 923 770,42	11 854 650,90	
16	<u>Sonstige Schulden:</u>							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A. G., Köln	869 729,35	6,25	1+	50 009,44	17 490,56	67 500,—	
1605	Flughafengesellschaft m.b.H., Düsseldorf	44 740,83	1	2+	444,02	1 355,98	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . .	127 700,—	—	—	—	1,—	1,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	1 867 377,19	6	1,5+	112 042,63	75 457,37	187 500,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	328 800,—	6,5	6,6	18 798,—	79 200,—	97 998,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	219 200,—	6,5	6,6	12 532,—	52 800,—	65 332,—	
1615	Flughafengesellschaft m. b. H., Düsseldorf	42 000,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1618	Landesversicherungsanstalt West- falen	1 479 192,78	6,75	2+	98 577,28	76 422,72	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen	1 479 192,78	6,75	2+	98 577,28	76 422,72	175 000,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 301 300,—	6 bzw. 5,75	6,66	75 238,68	173 160,—	248 398,68	
1623	Fußballverband Niederrhein	12 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank	1 878 464,—	6,25	2+	117 404,—	40 732,—	158 136,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt	4 070 013,68	6,5	1+	264 550,92	160 449,08	425 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 600 000,—	6	—	96 000,—	200 000,—	296 000,—	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 774 522,62	6 1/4	1+	297 406,22	65 093,78	362 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank	2 902 362,80	6,5	1+	188 062,95	36 937,05	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	933 000,—	5,5	—	49 472,50	67 000,—	116 472,50	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt	932 500,—	5,5	—	49 431,25	67 500,—	116 931,25	
	Zu übertragen:	24 862 096,03			1 528 547,17	1 197 822,26	2 726 369,43	

Zu Nrn.
1605, 1608, 1611
Zahlungs-
anordnungen
werden durch
Amt 23 erteilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	52 102 290,15	3 211 505,48	4 523 770,42	7 735 275,90	
15330	231	Höhere Schulen	360 000,—	22 500,—	20 000,—	42 500,—	
15331	246	Sonstige Berufsschulen	990 000,—	61 875,—	55 000,—	116 875,—	
15332	511	Städt. Krankenanstalten	166 500,—	10 406,25	9 250,—	19 656,25	
15333	651	Straßenbau	283 500,—	17 718,75	15 750,—	33 468,75	
		Summe 1533:	1 800 000,—	112 500,—	100 000,—	212 500,—	
1534	641	Wohnungswesen	200 000,—	12 500,—	—	12 500,—	
1535	651	Straßenbau	200 000,—	12 500,—	—	12 500,—	
15360	211	Volks- und Sonderschulen	1 500 000,—	95 062,50	75 000,—	170 062,50	
15361	343	Kunsthalle	1 000 000,—	63 375,—	50 000,—	113 375,—	
15362	651	Straßenbau	2 500 000,—	158 437,50	125 000,—	283 437,50	
		Summe 1536:	5 000 000,—	316 875,—	250 000,—	566 875,—	
1537	707	Kanalisation	500 000,—	32 500,—	25 000,—	57 500,—	
1538	211	Volks- und Sonderschulen	500 000,—	32 500,—	25 000,—	57 500,—	
1539	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp.	16 000 000,—	1 000 000,—	200 000,—	1 200 000,—	
1540	707	Kanalisation	6 000 000,—	1 200 000,—	800 000,—	2 000 000,—	
		Summe 15:	82 302 290,15	5 930 880,48	5 923 770,42	11 854 650,90	
1601	726	Schlachthof	869 729,35	50 009,44	17 490,56	67 500,—	
1605	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	44 740,83	444,02	1 355,98	1 800,—	
1606	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	127 700,—	—	1,—	1,—	
1608	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 867 377,19	112 042,63	75 457,37	187 500,—	
1612	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	328 800,—	18 798,—	79 200,—	97 998,—	
1613	707	Kanalisation	219 200,—	12 532,—	52 800,—	65 332,—	
1615	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	42 000,—	—	1 800,—	1 800,—	
1618	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 479 192,78	98 577,28	76 422,72	175 000,—	
1619	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 479 192,78	98 577,28	76 422,72	175 000,—	
1621	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 301 300,—	75 238,68	173 160,—	248 398,68	
1623	551	Sportplätze und Turnhallen	12 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
1626	651	Straßenbau	1 878 464,—	117 404,—	40 732,—	158 136,—	
16270	511	Städt. Krankenanstalten	1 628 005,46	105 820,36	64 179,64	170 000,—	
16271	651	Straßenbau	748 882,54	48 677,38	29 522,62	78 200,—	
16272	701	Straßenbeleuchtung	65 120,22	4 232,82	2 567,18	6 800,—	
16273	932	Städt. Hypotheken	1 628 005,46	105 820,36	64 179,64	170 000,—	
		Summe 1627:	4 070 013,68	264 550,92	160 449,08	425 000,—	
1629	651	Straßenbau	1 600 000,—	96 000,—	200 000,—	296 000,—	
16300	856	Messehallen	3 819 618,10	237 924,98	52 075,02	290 000,—	
16301	707	Kanalisation	954 904,52	59 481,24	13 018,76	72 500,—	
		Summe 1630:	4 774 522,62	297 406,22	65 093,78	362 500,—	
1631	651	Straßenbau	2 902 362,80	188 062,95	36 937,05	225 000,—	
1632	651	Straßenbau	933 000,—	49 472,50	67 000,—	116 472,50	
16330	651	Straßenbau	373 000,—	19 772,50	27 000,—	46 772,50	
16331	681	Zentralbetriebshof	139 875,—	7 414,69	10 125,—	17 539,69	
16332	701	Straßenbeleuchtung	93 250,—	4 943,12	6 750,—	11 693,12	
16333	731	Friedhöfe und Krematorium	326 375,—	17 300,94	23 625,—	40 925,94	
		Summe 1633:	932 500,—	49 431,25	67 500,—	116 931,25	
		Zu übertragen:	24 862 096,03	1 528 547,17	1 197 822,26	2 726 369,43	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	24 862 096,03			1 528 547,17	1 197 822,26	2 726 369,43	
1634	Mittelrhein. Kreditbank	1 670 000,—	7	—	116 900,—	165 000,—	281 900,—	1634
1635	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	4 000 000,—	6,5	—	260 000,—	—	260 000,—	1635
1636	Bankhaus Simon	1 416 670,—	6	—	82 500,30	83 330,—	165 830,30	1635
1637	Bayerische Landwirtschaftsbank . .	1 935 112,55	6,25	1+	120 568,67	24 431,33	145 000,—	1635
1638	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz . .	1 718 556,32	6,25	—	104 628,07	95 215,68	199 843,75	1635
1639	Frankfurter Hypothekenbank . . .	973 387,91	6,25	1+	60 654,50	11 845,50	72 500,—	1635
1640	Frankfurter Hypothekenbank . . .	1 946 775,81	6,25	1+	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1641	Frankfurter Hypothekenbank . . .	1 946 775,81	6,25	1+	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1642	Südd. Bodencreditbank, München .	1 946 775,81	6,25	1+	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1643	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz . .	1 800 000,—	6,25	—	109 375,—	100 000,—	209 375,—	1636
1644	Westdeutsche Rundfunk, Köln . . .	2 000 000,—	6,25	1+	125 000,—	10 000,—	135 000,—	
1645	Bankhaus Vogeler u. Co.	1 958 085,63	6,25	1+	122 026,92	22 973,08	145 000,—	1637
1646	Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	8 760 491,13	6,25	1+	545 890,55	106 609,45	652 500,—	1637
1647	Bundesminister für Post- und Fern- meldewesen	1 958 750,—	6,25	1+	122 421,88	22 578,12	145 000,—	
1648	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz . .	1 958 085,63	6,25	1+	122 026,92	22 973,08	145 000,—	1638
1649	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz . .	900 000,—	6,25	—	56 250,—	50 000,—	106 250,—	1639
1650	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 895 214,09	6,25	1+	305 067,30	57 432,70	362 500,—	1640
1651	Bayer. Hyp.- und Wechselbank . .	11 748 513,80	6,25	1+	732 161,52	137 838,48	870 000,—	1641
	Zu übertragen:	78 395 290,52			4 877 945,83	2 179 122,65	7 057 068,48	1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	24 862 096,03	1 528 547,17	1 197 822,26	2 726 369,43	
1634	651	Straßenbau	1 670 000,—	116 900,—	165 000,—	281 900,—	
16350	231	Höhere Schulen	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
16351	705	Fuhrpark	150 000,—	9 750,—	—	9 750,—	
16352	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	250 000,—	16 250,—	—	16 250,—	
16353	851	Gaststätten	600 000,—	39 000,—	—	39 000,—	
16354	856	Messehallen	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
		Summe 1635:	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
1636	651	Straßenbau	1 416 670,—	82 500,30	83 330,—	165 830,30	
16370	932	Städt. Hypotheken	967 556,27	60 284,34	12 215,66	72 500,—	
16371	707	Kanalisation	967 556,28	60 284,33	12 215,67	72 500,—	
		Summe 1637:	1 935 112,55	120 568,67	24 431,33	145 000,—	
1638	932	Städt. Hypotheken	1 718 556,32	104 628,07	95 215,68	199 843,75	
1639	651	Straßenbau	973 387,91	60 654,50	11 845,50	72 500,—	
1640	707	Kanalisation	1 946 775,81	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1641	211	Volks- und Sonderschulen	1 946 775,81	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1642	707	Kanalisation	1 946 775,81	121 309,01	23 690,99	145 000,—	
1643	211	Volks- und Sonderschulen	1 800 000,—	109 375,—	100 000,—	209 375,—	
1644	932	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	125 000,—	10 000,—	135 000,—	
1645	707	Kanalisation	1 958 085,63	122 026,92	22 973,08	145 000,—	
16460	932	Städt. Hypotheken	2 433 469,77	151 636,26	29 613,73	181 249,99	
16461	651	Straßenbau	2 920 163,71	181 963,52	35 536,48	217 500,—	
16462	432	Obdachlosenunterkünfte	973 387,91	60 654,51	11 845,49	72 500,—	
16463	721	Marktwesen	973 387,91	60 654,50	11 845,50	72 500,—	
16464	681	Zentralbetriebshof	1 460 081,83	90 981,76	17 768,25	108 750,01	
		Summe 1646:	8 760 491,13	545 890,55	106 609,45	652 500,—	
16470	511	Städt. Krankenanstalten	734 531,25	45 908,20	8 466,80	54 375,—	
16471	651	Straßenbau	391 750,—	24 484,38	4 515,62	29 000,—	
16472	704	Müllbeseitigung und -verwertung	489 687,50	30 605,47	5 644,53	36 250,—	
16473	707	Kanalisation	342 781,25	21 423,83	3 951,17	25 375,—	
		Summe 1647:	1 958 750,—	122 421,88	22 578,12	145 000,—	
1648	707	Kanalisation	1 958 085,63	122 026,92	22 973,08	145 000,—	
1649	651	Straßenbau	900 000,—	56 250,—	50 000,—	106 250,—	
1650	932	Städt. Hypotheken	4 895 214,09	305 067,30	57 432,70	362 500,—	
16510	022	Bürodienstgebäude	1 713 324,93	106 773,56	20 101,44	126 875,—	
16511	641	Wohnungswesen	1 958 085,63	122 026,92	22 973,08	145 000,—	
16512	651	Straßenbau	489 521,41	30 506,73	5 743,27	36 250,—	
16513	705	Fuhrpark	1 468 564,22	91 520,19	17 229,81	108 750,—	
16514	707	Kanalisation	6 119 017,61	381 334,12	71 790,88	453 125,—	
		Summe 1651:	11 748 513,80	732 161,52	137 838,48	870 000,—	
		Zu übertragen:	78 395 290,52	4 877 945,83	2 179 122,65	7 057 068,48	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	78 395 290,52			4 877 945,83	2 179 122,65	7 057 068,48	
1652	Bankhaus Vogeler u. Co.	4 922 631,84	6,25	1+	306 807,69	55 692,31	362 500,—	1652
1653	Mittelrhein. Kreditbank	900 000,—	6,25	—	56 250,—	50 000,—	106 250,—	1652
1654	Frankfurter Hypothekenbank	3 463 555,20	6,25	1+	216 472,20	17 317,84	233 790,04	1652
1655	Mittelrhein. Kreditbank	1 979 687,50	6,25	1+	123 398,13	21 601,87	145 000,—	1652
1656	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 949 218,75	6,25	1+	308 495,33	54 004,67	362 500,—	
1657	Bankhaus Lampe	3 800 000,—	6,25	—	237 500,—	200 000,—	437 500,—	
1658	Westdeutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG	5 000 000,—	6,25	—	312 500,—	—	312 500,—	1653
1659	Bayer. Hyp.- u. Wechselbank	4 949 218,75	6,25	1+	308 495,33	54 004,67	362 500,—	1653
1660	Bankhaus Vogeler	1 900 000,—	6,25	5	117 187,50	100 000,—	217 187,50	
1661	Württemberg. Kreditverein	2 969 531,25	6,25	1+	185 097,20	32 402,80	217 500,—	
1662	Deutsche Pfandbriefanstalt	989 843,75	6,25	1+	61 699,07	10 800,93	72 500,—	
1663	Mittelrhein. Kreditbank	3 800 000,—	6,25	—	237 500,—	200 000,—	437 500,—	1654 1655 1656 1656 1657 1658 1658 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1659 1660 1660 1661 1661 1662 1663 1663
	Zu übertragen:	11 801 897,56			7 349 348,28	2 974 947,74	10 324 296,02	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

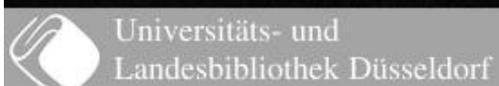
Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	78 395 290,52	4 877 945,83	2 179 122,65	7 057 068,48	
16520	221	Realschulen	1 683 540,09	104 928,23	19 046,77	123 975,—	
16521	231	Höhere Schulen	1 329 110,60	82 838,08	15 036,92	97 875,—	
16522	246	Sonstige Berufsschulen	1 614 623,24	100 632,92	18 267,08	118 900,—	
16523	432	Obdachlosenunterkünfte	295 357,91	18 408,46	3 341,54	21 750,—	
		Summe 1652:	4 922 631,84	306 807,69	55 692,31	362 500,—	
16530	932	Städt. Hypotheken	450 000,—	28 125,—	25 000,—	53 125,—	
16531	651	Straßenbau	450 000,—	28 125,—	25 000,—	53 125,—	
		Summe 1653:	900 000,—	56 250,—	50 000,—	106 250,—	
1654	651	Straßenbau	3 463 555,20	216 472,20	17 317,84	233 790,04	
1655	651	Straßenbau	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
16560	932	Städt. Hypotheken	1 484 765,62	92 548,60	16 201,41	108 750,01	
16561	707	Kanalisation	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
16562	705	Fuhrpark	1 484 765,63	92 548,60	16 201,39	108 749,99	
		Summe 1656:	4 949 218,75	308 495,33	54 004,67	362 500,—	
1657	211	Volks- und Sonderschulen	3 800 000,—	237 500,—	200 000,—	437 500,—	
16580	932	Städt. Hypotheken	3 000 000,—	187 500,—	—	187 500,—	
16581	651	Straßenbau	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
		Summe 1658:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
16590	211	Volks- und Sonderschulen	561 241,41	34 983,37	6 124,13	41 107,50	
16591	221	Realschulen	98 984,37	6 169,92	1 080,09	7 250,01	
16592	231	Höhere Schulen	264 288,28	16 473,65	2 883,85	19 357,50	
16593	246	Sonstige Berufsschulen	65 329,69	4 072,14	712,86	4 785,—	
16594	641	Wohnungswesen	494 921,88	30 849,53	5 400,46	36 249,99	
16595	651	Straßenbau	1 385 781,25	86 378,69	15 121,31	101 500,—	
16596	681	Zentralbetriebshof	494 921,88	30 849,53	5 400,46	36 249,99	
16597	711	Feuerwehr	197 968,75	12 339,81	2 160,19	14 500,—	
16598	721	Marktwesen	296 953,12	18 509,72	3 240,29	21 750,01	
16599	707	Kanalisation	593 906,25	37 019,44	6 480,56	43 500,—	
165910	932	Städt. Hypotheken	494 921,87	30 849,53	5 400,47	36 250,—	
		Summe 1659:	4 949 218,75	308 495,33	54 004,67	362 500,—	
16600	221	Realschulen	1 418 350,—	87 480,47	74 650,—	162 130,47	
16601	231	Höhere Schulen	481 650,—	29 707,03	25 350,—	55 057,03	
		Summe 1660:	1 900 000,—	117 187,50	100 000,—	217 187,50	
16610	231	Höhere Schulen	346 445,31	21 594,67	3 780,33	25 375,—	
16611	246	Sonstige Berufsschulen	2 623 085,94	163 502,53	28 622,47	192 125,—	
		Summe 1661:	2 969 531,25	185 097,20	32 402,80	217 500,—	
1662	651	Straßenbau	989 843,75	61 699,07	10 800,93	72 500,—	
16630	211	Volks- und Sonderschulen	3 628 240,—	226 765,—	190 960,—	417 725,—	
16631	221	Realschulen	171 760,—	10 735,—	9 040,—	19 775,—	
		Summe 1663:	3 800 000,—	237 500,—	200 000,—	437 500,—	
		Zu übertragen:	11 801 897,56	7 349 348,28	2 974 947,74	10 324 296,02	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. Verw. K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	118018977,56			7 349 348,28	2 974 947,74	10324296,02	
1664	Dt. Lloyd Lebensvers. AG	950 000,—	6,25	5	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
1665	Mittelrhein. Kreditbank	1 900 000,—	6,25	5	118 750,—	100 000,—	218 750,—	
1666	Bank f. Gemeinwirtschaft	3 000 000,—	6,25	—	187 500,—	—	187 500,—	
1667	Deutsche Pfandbriefanstalt	4 975 000,—	6,25	1+	310 131,84	52 368,16	362 500,—	
1668	Bayerische Vereinsbank	4 975 000,—	6,25	1+	310 131,84	52 368,16	362 500,—	
1669	Bayerische Vereinsbank	696 500,—	6,25	1+	43 418,46	7 331,54	50 750,—	
1670	Mittelrhein. Kreditbank	475 000,—	6,5	—	30 875,—	25 000,—	55 875,—	
1671	Mittelrhein. Kreditbank	950 000,—	6,5	—	61 750,—	50 000,—	111 750,—	
1672	Bank für Gemeinwirtschaft	2 000 000,—	6,25	—	125 000,—	—	125 000,—	
1673	Bankhaus Simon	3 000 000,—	6,25	—	182 812,50	150 000,—	332 812,50	
1674	Bayerische Landwirtschaftsbank	2 700 000,—	6,25	—	168 750,—	—	168 750,—	
1675	Bundespostminister	2 000 000,—	6,5	—	130 000,—	100 000,—	230 000,—	
1676	Verschiedene	60 000 000,—	—	—	5 000 000,—	950 000,—	5 950 000,—	
	Summe 16:	205640477,56			14077842,92	4 512 015,60	18589858,52	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	118018977,56	7 349 348,28	2 974 947,74	10324296,02	
1664	651	Straßenbau	950 000,—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
1665	932	Städt. Hypotheken.	1 900 000,—	118 750,—	100 000,—	218 750,—	
16660	651	Straßenbau	1 500 000,—	93 750,—	—	93 750,—	
16661	705	Fuhrpark	1 500 000,—	93 750,—	—	93 750,—	
		Summe 1666:	3 000 000,—	187 500,—	—	187 500,—	
1667	932	Städt. Hypotheken.	4 975 000,—	310 131,84	52 368,16	362 500,—	
16680	651	Straßenbau	3 482 500,—	217 092,29	36 657,71	253 750,—	
16681	707	Kanalisation	995 000,—	62 026,37	10 473,63	72 500,—	
16682	721	Marktwesen	497 500,—	31 013,18	5 236,82	36 250,—	
		Summe 1668:	4 975 000,—	310 131,84	52 368,16	362 500,—	
1669	641	Wohnungswesen	696 500,—	43 418,46	7 331,54	50 750,—	
1670	211	Volks- und Sonderschulen	475 000,—	30 875,—	25 000,—	55 875,—	
1671	211	Volks- und Sonderschulen	950 000,—	61 750,—	50 000,—	111 750,—	
16720	651	Straßenbau	758 000,—	47 375,—	—	47 375,—	
16721	705	Fuhrpark	1 220 000,—	76 250,—	—	76 250,—	
16722	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen.	22 000,—	1 375,—	—	1 375,—	
		Summe 1672:	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
16730	211	Volks- und Sonderschulen	1 000 000,—	60 937,50	50 000,—	110 937,50	
16731	932	Städt. Hypotheken.	2 000 000,—	121 875,—	100 000,—	221 875,—	
		Summe 1673:	3 000 000,—	182 812,50	150 000,—	332 812,50	
16740	211	Volks- und Sonderschulen	430 000,—	26 875,—	—	26 875,—	
16741	221	Realschulen	60 000,—	3 750,—	—	3 750,—	
16742	231	Höhere Schulen	360 000,—	22 500,—	—	22 500,—	
16743	246	Sonstige Berufsschulen	1 850 000,—	115 625,—	—	115 625,—	
		Summe 1674:	2 700 000,—	168 750,—	—	168 750,—	
1675	651	Straßenbau	2 000 000,—	130 000,—	100 000,—	230 000,—	
16760	641	Wohnungswesen	5 000 000,—	400 000,—	100 000,—	500 000,—	
16761	651	Straßenbau	20 000 000,—	1 800 000,—	270 000,—	2 070 000,—	
16762	652	Rheinbrücken pp.	6 000 000,—	600 000,—	150 000,—	750 000,—	
16763	661	Wasserläufe pp.	3 000 000,—	210 000,—	50 000,—	260 000,—	
16764	681	Zentralbetriebshof	2 000 000,—	100 000,—	20 000,—	120 000,—	
16765	705	Fuhrpark	10 000 000,—	1 000 000,—	200 000,—	1 200 000,—	
16766	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen.	5 000 000,—	90 000,—	10 000,—	100 000,—	
16767	932	Städt. Hypotheken.	9 000 000,—	800 000,—	150 000,—	950 000,—	
		Summe 1676:	60 000 000,—	5 000 000,—	950 000,—	5 950 000,—	
		Summe 16:	205640477,56	14077842,92	4 512 015,60	18589858,52	



Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89	91	Summe	
					Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	375 753,01	4	1+	14 780,42	28 219,58	43 000,—	Zu Nrn. 2100, 2103—2114, 2122 u. 2123: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 2103 teilt.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . . .	58 805,77	4	1+	2 315,69	4 691,31	7 007,—	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	36 367,06	3	1+	1 082,76	1 107,24	2 190,—	
2103	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	528 900,—	4,5	1+	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	269 334,—	4,5	1+	—	3 316,—	3 316,—	
2105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	880 834,99	4,5	1+	32 095,55	19 874,37	51 969,92	
2106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	793 072,94	4,5	1+	2 346,67	9 718,53	12 065,20	
2107	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	275 389,50	4,5	1+	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	339 059,24	4,5	1+	3 390,58	4 415,42	7 806,—	
2109	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	910 925,33	versch.	versch.	4 469,55	11 390,45	15 860,—	
2110	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	111 626,59	4,5	1+	345,73	1 331,27	1 677,—	Zu Nr. 2110: Siehe auch Nr. 8108.
2111	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	97 200,—	4,5	1+	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	422 304,78	4,5	1+	451,93	4 756,07	5 208,—	Zu Nr. 2112: Siehe auch Nr. 8107.
2113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 214 400,—	4,5	1+	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	525 185,79	4,5	1+	2 132,85	7 103,15	9 236,—	
2115	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	103 281,04	4,5	1+	516,41	16 558,59	17 075,—	
2116	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	38 677,63	4	1+	1 547,11	652,89	2 200,—	
21170	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	104 784,59	4,5	1+	523,92	1 168,08	1 692,—	
21171	Amt 55 — Ausgleichsamt	12 300,—	—	2	—	300,—	300,—	
	Summe 2117:	117 084,59			523,92	1 468,08	1 992,—	
2118	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	292 988,07	4,5	1+	1 464,94	3 266,06	4 731,—	
2119	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	366 188,63	4,5	1+	1 830,94	4 082,06	5 913,—	
2120	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	294 753,05	4,5	1+	1 473,77	3 285,73	4 759,50	
21210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	372 837,67	4,5	1+	1 864,19	7 455,91	9 320,—	
21211	Amt 55 — Ausgleichsamt	25 200,—	—	2	—	600,—	600,—	
	Summe 2121:	398 037,67			1 864,19	8 055,81	9 920,—	
2122	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	33 070,31			165,35	368,65	534,—	
2123	Wohnungsbauförderungsanst. NW	339 246,—	4,5	1+	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
21240	Wohnungsbauförderungsanst. NW	549 504,—	4,5	1+	2 862,—	5 724,—	8 586,—	
21241	Amt 55 — Ausgleichsamt	109 920,—	—	2	—	2 400,—	2 400,—	
	Summe 2124:	659 424,—			2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	Wohnungsbauförderungsanst. NW	228 000,—	4,5	1+	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	Wohnungsbauförderungsanst. NW	294 720,—	4,5	1+	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Wohnungsbauförderungsanst. NW	92 226,—	4,5	1+	480,50	961,—	1 441,50	
2128	Wohnungsbauförderungsanst. NW	220 190,—	4,5	1+	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	Wohnungsbauförderungsanst. NW	25 123,—	4,5	1+	129,50	259,—	388,50	
	Zu übertragen:	10 342 168,99			81 944,86	177 824,26	259 769,12	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	375 753,01	14 780,42	28 219,58	43 000,—	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	58 805,77	2 315,69	4 691,31	7 007,—	
2102	932	Städt. Hypotheken	36 367,06	1 082,76	1 107,24	2 190,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	528 900,—	—	6 150,—	6 150,—	
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	269 334,—	—	3 316,—	3 316,—	
21050	705	Fuhrpark	14 813,38	666,61	361,89	1 028,50	
21051	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	866 021,61	31 428,94	19 512,48	50 941,42	
		Summe 2105:	880 834,99	32 095,55	19 874,37	51 969,92	
21060	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	779 844,16	1 751,37	9 257,83	11 009,20	
21061	705	Fuhrpark	13 228,78	595,30	460,70	1 056,—	
		Summe 2106:	793 072,94	2 346,67	9 718,53	12 065,20	
2107	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	275 389,50	—	3 040,—	3 040,—	
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	339 059,24	3 390,58	4 415,42	7 806,—	
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	910 925,33	4 469,55	11 390,45	15 860,—	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	111 626,59	345,73	1 331,27	1 677,—	
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	97 200,—	—	1 080,—	1 080,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	422 304,78	451,93	4 756,07	5 208,—	
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 214 400,—	—	13 200,—	13 200,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	525 185,79	2 132,85	7 103,15	9 236,—	
2115	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . .	103 281,04	516,41	16 558,59	17 075,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten	38 677,63	1 547,11	652,89	2 200,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	117 084,59	523,92	1 468,08	1 992,—	
2118	432	Obdachlosenunterkünfte	292 988,07	1 464,94	3 266,06	4 731,—	
2119	432	Obdachlosenunterkünfte	366 188,63	1 830,94	4 082,06	5 913,—	
2120	432	Obdachlosenunterkünfte	294 753,05	1 473,77	3 285,73	4 759,50	
2121	511	Städt. Krankenanstalten	398 037,67	1 864,19	8 055,81	9 920,—	
2122	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	33 070,31	165,35	368,65	534,—	
2123	432	Obdachlosenunterkünfte	339 246,—	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
2124	511	Städt. Krankenanstalten	659 424,—	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	511	Städt. Krankenanstalten	228 000,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	511	Städt. Krankenanstalten	294 720,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	92 226,—	480,50	961,—	1 441,50	
2128	511	Städt. Krankenanstalten	220 190,—	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	25 123,—	129,50	259,—	388,50	
		Zu übertragen	10 342 168,99	81 944,86	177 824,26	259 769,12	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 342 168,99			81 944,86	177 824,26	259 769,12	
2130	Wohnungsbauförderungsanst. NW	253 428,—	4,5	1+	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	Wohnungsbauförderungsanst. NW	18 915,—	4,5	1+	97,50	195,—	292,50	
2132	Wohnungsbauförderungsanst. NW	132 890,—	4,5	1+	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	Wohnungsbauförderungsanst. NW	709 070,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	Wohnungsbauförderungsanst. NW	716 380,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	Wohnungsbauförderungsanst. NW	724 000,—	4,5	1+	3 620,—	7 240,—	10 860,—	
2136	Wohnungsbauförderungsanst. NW	240 600,—	4,5	1+	1 203,—	2 406,—	3 609,—	
2137	Wohnungsbauförderungsanst. NW	689 000,—	4,5	1+	3 445,—	6 890,—	10 335,—	
21380	Wohnungsbauförderungsanst. NW	268 000,—	4,5	1+	1 340,—	2 680,—	4 020,—	
21381	Wohnungsbauförderungsanst. NW	41 200,—	—	2	—	824,—	824,—	
	Summe 2138:	309 200,—			1 340,—	3 504,—	4 844,—	
	Summe 21:	14 135 651,99			100 938,36	216 635,26	317 573,62	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	17 375,08	2,5	2+	430,06	694,94	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	3 830,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	5 978,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	3 840,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	7 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	4 550,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	6 008,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	2 250,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	6 000,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	4 000,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	15 400,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	6 682,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	82 913,08			430,06	8 508,94	8 939,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	10 342 168,99	81 944,86	177 824,26	259 769,12	
2130	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	253 428,—	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	705	Fuhrpark	18 915,—	97,50	195,—	292,50	
2132	511	Städt. Krankenanstalten	132 890,—	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	511	Städt. Krankenanstalten	709 070,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	511	Städt. Krankenanstalten	716 380,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	511	Städt. Krankenanstalten	724 000,—	3 620,—	7 240,—	10 860,—	
2136	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	240 600,—	1 203,—	2 406,—	3 609,—	
2137	511	Städt. Krankenanstalten	689 000,—	3 445,—	6 890,—	10 335,—	
2138	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	309 200,—	1 340,—	3 504,—	4 844,—	
		Summe 21:	14 135 651,99	100 938,36	216 635,26	317 573,62	
2200	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	17 375,08	430,06	694,94	1 125,—	
2201	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	3 830,—	—	756,—	756,—	
2202	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 978,—	—	854,—	854,—	
2203	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	3 840,—	—	640,—	640,—	
2204	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
2205	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 550,—	—	650,—	650,—	
2206	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 008,—	—	750,—	750,—	
2207	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	2 250,—	—	250,—	250,—	
2208	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 000,—	—	600,—	600,—	
2209	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 000,—	—	400,—	400,—	
2210	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	15 400,—	—	1 400,—	1 400,—	
2211	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 682,—	—	514,—	514,—	
		Summe 22:	82 913,08	430,06	8 508,94	8 939,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge.</u>							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	899 402,49	5,5	3+	49 467,14	183 794,53	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt	279 882,89	5	ca. 4,5	12 858,64	91 973,36	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt	163 666,94	5,25	ca. 4,5	8 181,84	31 677,75	39 859,59	
	Summe 23:	1 342 952,32			70 507,62	307 445,64	377 953,26	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium)	90 000,—	4	5	3 600,—	20 000,—	23 600,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium)	745 869,—	4	5	29 834,76	99 449,20	129 283,96	
24011	Bund (Verkehrsministerium)	612 742,50	4	5	24 509,70	81 699,—	106 208,70	
	Summe 2401:	1 358 611,50			54 344,46	181 148,20	235 492,66	
2402	Land Nordrhein-Westfalen	797 199,45	3	3+	23 915,98	66 084,02	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	491 610,14	5,5	3+	24 275,87	100 461,44	124 737,31	
2404	Land Nordrhein-Westfalen	194 964,10	3	3+	5 848,92	18 151,08	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen	178 041,22	3	3+	5 341,24	14 758,76	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	478 319,67	3	3+	14 349,59	39 650,41	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen	574 239,11	3	3+	17 227,17	42 772,83	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen	769 707,67	3	3+	23 091,23	51 908,77	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen	574 239,11	3	3+	17 227,17	42 772,83	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen	96 444,29	3	3+	2 893,33	5 926,67	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen	820 104,53	3	3+	24 603,14	50 396,86	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen	1 049 733,79	3	3+	31 492,01	64 507,99	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen	973 317,55	3	3+	29 199,53	54 800,47	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen	24 603,13	3	3+	738,09	1 511,91	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen	48 665,90	3	3+	1 459,98	2 740,02	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen	6 695 000,—	4	5	267 800,—	515 000,—	782 800,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen	1 099 844,89	3	3+	32 995,35	57 004,65	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen	677 711,—	3	3+	20 331,33	32 468,67	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen	862 541,26	3	3+	25 876,24	41 323,76	67 200,—	
2420	Wohnungsbauförderungsanst. NW	849 167,24	3	3+	25 475,02	34 524,98	60 000,—	
2421	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	3 360 000,—	0,12	1+	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	236 250,—	0,12	1+	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	921 600,—	0,12	1+	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 059 034,94	3	3+	31 771,05	46 228,95	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen	122 487,50	1	1+	1 224,88	1 275,12	2 500,—	
	Zu übertragen:	24 403 437,99			690 733,58	1 532 518,39	2 223 251,97	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
23000	651	Straßenbau	589 212,90	32 406,72	120 406,70	152 813,42	
23001	707	Kanalisation	310 189,59	17 060,42	63 387,83	80 448,25	
		Summe 2300:	899 402,49	49 467,14	183 794,53	233 261,67	
23010	707	Kanalisation	56 675,50	2 605,18	18 514,82	21 120,—	
23011	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	199 658,11	9 171,68	65 708,32	74 880,—	
23012	651	Straßenbau	23 549,28	1 081,78	7 750,22	8 832,—	
		Summe 2301:	279 882,89	12 858,64	91 973,36	104 832,—	
23020	707	Kanalisation	141 998,94	7 097,71	27 556,26	34 653,97	
23021	651	Straßenbau	21 668,—	1 084,13	4 121,49	5 205,62	
		Summe 2302:	163 666,94	8 181,84	31 677,75	39 859,59	
		Summe 23:	1 342 952,32	70 507,62	307 445,64	377 953,26	
2400	652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke)	90 000,—	3 600,—	20 000,—	23 600,—	
2401	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	1 358 611,50	54 344,46	181 148,20	235 492,66	
2402	651	Straßenbau (Neuordnung)	797 199,45	23 915,98	66 084,02	90 000,—	
2403	856	Messehallen	491 610,14	24 275,87	100 461,44	124 737,31	
24040	707	Kanalisation	14 500,43	435,01	1 351,99	1 787,—	
24041	932	Städt. Hypotheken	180 463,67	5 413,91	16 799,09	22 213,—	
		Summe 2404:	194 964,10	5 848,92	18 151,08	24 000,—	
2405	707	Kanalisation	178 041,22	5 341,24	14 758,76	20 100,—	
2406	651	Straßenbau (Neuordnung)	478 319,67	14 349,59	39 650,41	54 000,—	
2407	651	Straßenbau (Neuordnung)	574 239,11	17 227,17	42 772,83	60 000,—	
2408	651	Straßenbau (Neuordnung)	769 707,67	23 091,23	51 908,77	75 000,—	
2409	651	Straßenbau (Neuordnung)	574 239,11	17 227,17	42 772,83	60 000,—	
24100	932	Städt. Hypotheken	63 640,11	1 909,20	3 910,80	5 820,—	
24101	707	Kanalisation	32 804,18	984,13	2 015,87	3 000,—	
		Summe 2410:	96 444,29	2 893,33	5 926,67	8 820,—	
2411	651	Straßenbau (Neuordnung)	820 104,53	24 603,14	50 396,86	75 000,—	
2412	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 049 733,79	31 492,01	64 507,99	96 000,—	
2413	651	Straßenbau (Neuordnung)	973 317,55	29 199,53	54 800,47	84 000,—	
2414	932	Städt. Hypotheken	24 603,13	738,09	1 511,91	2 250,—	
2415	932	Städt. Hypotheken	48 665,90	1 459,98	2 740,02	4 200,—	
2416	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	6 695 000,—	267 800,—	515 000,—	782 800,—	
2417	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 099 844,89	32 995,35	57 004,65	90 000,—	
2418	651	Straßenbau (Neuordnung)	677 711,—	20 331,33	32 468,67	52 800,—	
2419	651	Straßenbau (Neuordnung)	862 541,26	25 876,24	41 323,76	67 200,—	
2420	651	Straßenbau	849 167,24	25 475,02	34 524,98	60 000,—	
2421	511	Städt. Krankenanstalten	3 360 000,—	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	511	Städt. Krankenanstalten	236 250,—	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	511	Städt. Krankenanstalten	921 600,—	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 059 034,94	31 771,05	46 228,95	78 000,—	
24250	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	73 492,50	734,93	765,07	1 500,—	
24251	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	48 995,—	489,95	510,05	1 000,—	
		Summe 2425:	122 487,50	1 224,88	1 275,12	2 500,—	
		Zu übertragen:	24 403 437,99	690 733,58	1 532 518,39	2 223 251,97	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und ld. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	24 403 437,99			690 733,58	1 532 518,39	2 223 251,97	
2426	Wohnungsbauförderungsanst. NW	849 167,24	3	3+	25 475,02	34 524,98	60 000,—	
2427	Wohnungsbauförderungsanst. NW	97 654,24	3	3+	2 929,63	3 970,37	6 900,—	
2428	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	822 975,—	0,12	1+	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	Wohnungsbauförderungsanst. NW	126 108,89	3	3+	3 783,27	5 216,73	9 000,—	
2430	Wohnungsbauförderungsanst. NW	568 419,27	3	3+	17 052,58	21 947,42	39 000,—	
2431	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	1 081 765,—	0,12	1+	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
2433	Wohnungsbauförderungsanst. NW	314 816,83	3	3+	9 444,50	12 155,50	21 600,—	
24340	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 260 608,70	1	1+	12 606,09	13 393,91	26 000,—	
24341	Wohnungsbauförderungsanst. NW	489 950,—	1	1+	4 899,50	5 100,50	10 000,—	
24342	Wohnungsbauförderungsanst. NW	195 980,—	1	1+	1 959,80	2 040,20	4 000,—	
24343	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 980 000,—	1	1+	19 800,—	20 200,—	40 000,—	
	Summe 2434:	3 926 538,70			39 265,39	40 734,61	80 000,—	
2435	Wohnungsbauförderungsanst. NW	4 825 000,—	1	1	48 250,—	50 000,—	98 250,—	
2436	Wohnungsbauförderungsanst. NW	226 818,25	3	3+	6 804,55	8 195,45	15 000,—	
2437	Wohnungsbauförderungsanst. NW	234 775,—	3	3+	7 043,25	7 956,75	15 000,—	
2439	Wohnungsbauförderungsanst. NW	467 245,60	3	3+	14 017,37	16 882,63	30 900,—	
2440	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	895 950,—	0,12	1+	1 086,—	9 050,—	10 136,—	
2441	Land Nordrhein-Westfalen	10 000 000,—	5	—	500 000,—	833 000,—	1 333 000,—	
2442	Wohnungsbauförderungsanst. NW	563 460,—	3	3+	16 903,80	19 096,20	36 000,—	
2443	Wohnungsbauförderungsanst. NW	485 000,—	3	3+	14 550,—	15 450,—	30 000,—	
2444	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	440 550,—	0,12	1+	534,—	4 450,—	4 984,—	
	Summe 24:	50 329 682,01			1 400 232,14	2 634 809,03	4 035 041,17	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	47 513,69	4,5	1+	2 138,12	2 399,36	4 537,48	
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf	36 293,50	2700,— Rente	DM p. a.	2 700,—	—	2 700,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim	151 295,68	4-5	1-2 1/4	6 727,40	7 272,60	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen	30 797,94	4	1+	1 212,36	1 975,76	3 188,12	
307	Verschiedene Gläubiger	11 196,71	4-5	versch.	501,48	939,52	1 441,—	
309	Eva Schürer	40 164,—	4,5	1+	1 790,36	756,52	2 546,88	
310	Verschiedene Gläubiger	139 462,42	versch.	versch.	3 176,92	1 915,08	5 092,—	
312	Verschiedene Gläubiger	251 788,88	versch.	versch.	14 093,92	27 866,08	41 960,—	
	Summe 3:	708 512,82			32 340,56	43 124,92	75 465,48	
5	<u>Kurzfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 5 Jahren)</u>							

Zu Nrn. 300,
303-312:
Zahlungsanord-
nungen werden
durch Amt 23
teilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	24 403 437,99	690 733,58	1 532 518,39	2 223 251,97	
2426	651	Straßenbau	849 167,24	25 475,02	34 524,98	60 000,—	
2427	651	Straßenbau	97 654,24	2 929,63	3 970,37	6 900,—	
2428	511	Städt. Krankenanstalten	822 975,—	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	651	Straßenbau	126 108,89	3 783,27	5 216,73	9 000,—	
2430	651	Straßenbau	568 419,27	17 052,58	21 947,42	39 000,—	
2431	511	Städt. Krankenanstalten	1 081 765,—	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
24330	707	Kanalisation	131 173,68	3 935,21	5 064,79	9 000,—	
24331	932	Städt. Hypotheken	183 643,15	5 509,29	7 090,71	12 600,—	
		Summe 2433:	314 816,83	9 444,50	12 155,50	21 600,—	
2434	641	Wohnungswesen	3 926 538,70	39 265,39	40 734,61	80 000,—	
2435	932	Städt. Hypotheken	4 825 000,—	48 250,—	50 000,—	98 250,—	
2436	932	Städt. Hypotheken	226 818,25	6 804,55	8 195,45	15 000,—	
2437	932	Städt. Hypotheken	234 775,—	7 043,25	7 956,75	15 000,—	
2439	651	Straßenbau	467 245,60	14 017,37	16 882,63	30 900,—	
2440	511	Städt. Krankenanstalten	895 950,—	1 086,—	9 050,—	10 136,—	
24410	651	Straßenbau	115 000,—	5 750,—	9 579,50	15 329,50	
24411	851	Gaststätten	1 885 000,—	94 250,—	157 020,50	251 270,50	
24412	856	Kongreßhalle	8 000 000,—	400 000,—	666 400,—	1 066 400,—	
		Summe 2441:	10 000 000,—	500 000,—	833 000,—	1 333 000,—	
2442	651	Straßenbau	563 460,—	16 903,80	19 096,20	36 000,—	
2443	651	Straßenbau	485 000,—	14 550,—	15 450,—	30 000,—	
2444	511	Städt. Krankenanstalten	440 550,—	534,—	4 450,—	4 984,—	
		Summe 24:	50 329 682,01	1 400 232,14	2 634 809,03	4 035 041,17	
300	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	47 513,69	2 138,12	2 399,36	4 537,48	
301	651	Straßenbau	36 293,50	2 700,—	—	2 700,—	
303	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	151 295,68	6 727,40	7 272,60	14 000,—	
304	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	30 797,94	1 212,36	1 975,76	3 188,12	
307	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	11 196,71	501,48	939,52	1 441,—	
309	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	40 164,—	1 790,36	756,52	2 546,88	
310	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	139 462,42	3 176,92	1 915,08	5 092,—	
312	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	251 788,88	14 093,92	27 866,08	41 960,—	
		Summe 3:	708 512,82	32 340,56	43 124,92	75 465,48	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . .	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
7	B. Innere Darlehen.							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							Die Tilgungs- beträge sind im Geldstock der Rücklagen un- verfügbar zur Zurückführung
7001	Verschiedene Rücklagen	260 000,—	—	10	—	80 000,—	80 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage	33 750,—	—	10	—	33 750,—	33 750,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage	137 500,—	—	10	—	137 500,—	137 500,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage	5 750,—	—	10	—	5 750,—	5 750,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage	83 250,—	—	10	—	37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichsrücklage	69 750,—	—	10	—	31 000,—	31 000,—	
7007	Selbstversicherungsrücklage	107 500,—	—	10	—	46 000,—	46 000,—	
7009	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe	1 198 600,—	—	5	—	92 200,—	92 200,—	
7010	Selbstversicherungsrücklage	154 700,—	—	10	—	47 600,—	47 600,—	
7011	Verschiedene Rücklagen	289 167,—	—	10	—	96 389,—	96 389,—	
7012	Verschiedene Rücklagen	1 486 500,—	—	6 ² / ₃	—	152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen	1 878 550,—	—	10	—	313 100,—	313 100,—	
	Zu übertragen:	5 705 017,—			—	1 072 789,—	1 072 789,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
600	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
7001	022	Bürodienstgebäude	260 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
7002	351	Volksbücherei	33 750,—	—	33 750,—	33 750,—	
70030	651	Straßenbau (Neuordnung).	50 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
70031	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	87 500,—	—	87 500,—	87 500,—	
		Summe 7003 :	137 500,—	—	137 500,—	137 500,—	
7004	022	Bürodienstgebäude	5 750,—	—	5 750,—	5 750,—	
7005	731	Friedhöfe und Krematorium	83 250,—	—	37 000,—	37 000,—	
7006	711	Feuerwehr	69 750,—	—	31 000,—	31 000,—	
7007	943	Sonstiges Grundvermögen.	107 500,—	—	46 000,—	46 000,—	
7009	511	Städt. Krankenanstalten	1 198 600,—	—	92 200,—	92 200,—	
70100	554	Freibäder pp.	97 500,—	—	30 000,—	30 000,—	
70101	651	Straßenbau	57 200,—	—	17 600,—	17 600,—	
		Summe 7010 :	154 700,—	—	47 600,—	47 600,—	
70110	432	Obdachlosenunterkünfte	256 667,—	—	86 389,—	86 389,—	
70111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	32 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
		Summe 7011 :	289 167,—	—	96 389,—	96 389,—	
70120	511	Städt. Krankenanstalten	390 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
70121	463	Städt. Jugendfreizeitheime	31 896,—	—	3 668,—	3 668,—	
70122	651	Straßenbau	744 160,—	—	77 880,—	77 880,—	
70123	711	Feuerwehr	171 244,—	—	17 452,—	17 452,—	
70124	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	20 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
70125	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	129 200,—	—	12 500,—	12 500,—	
		Summe 7012 :	1 486 500,—	—	152 500,—	152 500,—	
70130	432	Obdachlosenunterkünfte	432 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
70131	511	Städt. Krankenanstalten	60 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70132	554	Freibäder pp.	300 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
70133	463	Städt. Jugendfreizeitheime	38 350,—	—	6 400,—	6 400,—	
70134	642	Kleingärten	300 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
70135	651	Straßenbau	90 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
70136	652	Rheinbrücken	270 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
70137	661	Wasserläufe und Wasserbau	217 200,—	—	36 200,—	36 200,—	
70138	705	Fuhrpark	171 000,—	—	28 500,—	28 500,—	
		Summe 7013 :	1 878 550,—	—	313 100,—	313 100,—	
		Zu übertragen	5 705 017,—	—	1 072 789,—	1 072 789,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	5 705 017,—				1 072 789,—	1 072 789,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage	462 020,—	—	6 ² / ₃	—	35 540,—	35 540,—	
7015	Verschiedene Rücklagen	2 072 200,—	—	6 ² / ₃	—	172 600,—	172 600,—	
7016	Allg. Ausgleichsrücklage	240 000,—	—	10	—	30 000,—	30 000,—	
7017	Verschiedene Rücklagen	12 181 940,48	—	20	—	3 045 485,12	3 045 485,12	
7018	Verschiedene Rücklagen	360 000,—	—	10	—	40 000,—	40 000,—	
7019	Verschiedene Rücklagen	115 200,—	—	20	—	28 800,—	28 800,—	
7020	Verschiedene Rücklagen	450 000,—	—	10	—	50 000,—	50 000,—	
7021	Verschiedene Rücklagen	900 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
7022	Straßenreinigungs- Erneuerungsrücklage	195 900,—	5	1+	9 795,—	2 205,—	12 000,—	
7023	Verschiedene Rücklagen	7 293 000,—	—	10	—	729 300,—	729 300,—	
7024	Verschiedene Rücklagen	54 000,—	6	10	3 240,—	5 400,—	8 640,—	
7025	Verschiedene Rücklagen	1 129 000,—	—	10	—	112 900,—	112 900,—	
	Summe 70:	31 158 277,48			13 035,—	5 425 019,12	5 438 054,12	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931	460 267,89	4,5	1+	20 712,06	10 344,79	31 056,85	
711	Unterabschnitt 931	285 819,15	4,5	1+	12 861,86	6 423,96	19 285,82	
714	Unterabschnitt 931	607 600,—	—	10	—	86 800,—	86 800,—	
	Zu übertragen:	1 353 687,04			33 573,92	103 568,75	137 142,67	

Zu Nr. 710:
Siehe auch S. 800, 8103, 821

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	5 705 017,—	—	1 072 789,—	1 072 789,—	
7014	652	Rheinbrücken	462 020,—	—	35 540,—	35 540,—	
7015	707	Kanalisation	2 072 200,—	—	172 600,—	172 600,—	
7016	511	Städt. Krankenanstalten	240 000,—	—	30 000,—	30 000,—	
70170	364	Stadtgeschichtliches Museum	3 868 000,—	—	967 000,—	967 000,—	
70171	811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	2 696 260,48	—	674 065,12	674 065,12	
70172	931	Allgem. Kapitalvermögen	5 617 680,—	—	1 404 420,—	1 404 420,—	
		Summe 7017:	12 181 940,48	—	3 045 485,12	3 045 485,12	
7018	731	Friedhöfe und Krematorium	360 000,—	—	40 000,—	40 000,—	
7019	364	Stadtgeschichtliches Museum	115 200,—	—	28 800,—	28 800,—	
7020	731	Friedhöfe und Krematorium	450 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
7021	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	900 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
7022	705	Fuhrpark	195 900,—	9 795,—	2 205,—	12 000,—	Die Tilgungsbeträge sind dem Geldstock des allgemeinen Kapitalvermögens unmittelbar zuzuführen.
70230	211	Volks- und Sonderschulen	1 670 000,—	—	167 000,—	167 000,—	
70231	221	Realschulen	100 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70232	246	Sonstige Berufsschulen	2 730 000,—	—	273 000,—	273 000,—	
70233	511	Städt. Krankenanstalten	135 000,—	—	13 500,—	13 500,—	
70234	642	Kleingärten	100 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70235	731	Friedhöfe und Krematorium	1 300 000,—	—	130 000,—	130 000,—	
70236	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 013 000,—	—	101 300,—	101 300,—	
70237	856	Messehallen	245 000,—	—	24 500,—	24 500,—	
		Summe 7023:	7 293 000,—	—	729 300,—	729 300,—	
7024	748	Leihamt	54 000,—	3 240,—	5 400,—	8 640,—	
70250	432	Obdachlosenunterkünfte	329 000,—	—	32 900,—	32 900,—	
70251	651	Straßenbau	800 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
		Summe 7025:	1 129 000,—	—	112 900,—	112 900,—	
		Summe 70:	31 158 277,48	13 035,—	5 425 019,12	5 438 054,12	
7100	704	Müllbeseitigung und -verwertung	46 697,64	2 101,39	1 049,56	3 150,95	
7101	705	Fuhrpark	87 092,82	3 919,18	1 957,46	5 876,64	
7102	721	Marktwesen	56 568,57	2 545,59	1 271,41	3 817,—	
7103	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	194 413,41	8 748,60	4 369,56	13 118,16	
7104	748	Leihanstalt	75 495,45	3 397,30	1 696,80	5 094,10	
		Summe 710:	460 267,89	20 712,06	10 344,79	31 056,85	
711	704	Müllbeseitigung und -verwertung	285 819,15	12 861,86	6 423,96	19 285,82	
7140	221	Realschulen	35 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7141	511	Städt. Krankenanstalten	572 600,—	—	81 800,—	81 800,—	
		Summe 714:	607 600,—	—	86 800,—	86 800,—	
		Zu übertragen:	1 353 687,04	33 573,92	103 568,75	137 142,67	

710:
such. Nr.
03, 821

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	1 353 687,04			33 573,92	103 568,75	137 142,67	
715	Unterabschnitt 931	200 000,—	—	10	—	25 000,—	25 000,—	
	Summe 71:	1 553 687,04			33 573,92	128 568,75	162 142,67	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	134 810,16	4	1+	5 915,04	11 277,40	17 192,44	Zu Nrn. 720, 721, 731, 733 u. 734: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 23 erteilt.
722	Geldstock Stiftungsvermögen . .	30 000,—	6,75	10	2 025,—	15 000,—	17 025,—	
723	Geldstock Stiftungsvermögen (W.-Schiffer- u. A.-Wohnungs-Stiftg.)	200 000,—	5,5		11 000,—	20 000,—	31 000,—	
	Summe 72:	364 810,16			18 940,04	46 277,40	65 217,44	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung	49 895,79	4	1+	1 953,51	2 846,05	4 799,56	
731	Hypothekenverwaltung	263 833,93	4,5	1+	11 872,53	4 395,65	16 268,18	
733	Hypothekenverwaltung	61 411,13	0,5	1+	2 763,50	723,50	3 487,—	
734	Hypothekenverwaltung	146 932,50	4,5	1+	6 611,96	1 638,04	8 250,—	
735	Hypothekenverwaltung	353 927,—	4,5	2+	15 926,72	7 297,78	23 224,50	
736	Hypothekenverwaltung	88 902,—	4,5	2+	4 000,59	1 836,41	5 837,—	
737	Hypothekenverwaltung	457 721,—	4,5	2+	20 597,45	9 426,05	30 023,50	
	Summe 73:	1 422 623,35			63 726,26	28 163,48	91 889,74	
7400	Zusatzversorgungskasse	18 239,88	4,5	4+	410,40	18 239,88	18 650,28	
7401	Zusatzversorgungskasse	58 553,46	4,5	4+	2 186,42	40 313,58	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse	215 448,38	4,5	2+	9 511,75	16 488,25	26 000,—	
7404	Zusatzversorgungskasse	279 276,69	4,5	2+	12 343,21	20 156,79	32 500,—	Zu Nrn. 7404-7421: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 23 erteilt.
7405	Zusatzversorgungskasse	298 556,15	4,5	2+	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse	298 556,15	4,5	2+	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse	77 585,49	4,5	2+	3 438,48	4 751,52	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse	25 861,84	4,5	2+	1 146,16	1 583,84	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse	44 379,52	4,5	2+	1 968,36	2 581,64	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse	950 989,42	4,5	2+	42 179,09	55 320,91	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse	1 958 041,74	5	2+	96 448,36	117 751,64	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse	225 494,68	4,5	3+	9 839,54	27 660,46	37 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse	138 831,13	5	2+	6 853,33	7 146,67	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse	184 948,06	5	1,5+	9 167,99	6 432,01	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse	694 632,20	6	2+	41 103,11	38 896,89	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse	1 041 948,29	6	2+	61 654,65	58 345,35	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse	76 099,10	5	3+	3 718,32	7 017,68	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse	2 139 705,43	6	2+	126 708,06	113 291,94	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse	713 235,15	6	2+	42 236,02	37 763,98	80 000,—	
	Zu übertragen:	9 440 382,76			497 354,33	612 301,95	1 109 656,28	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	1 353 687,04	33 573,92	103 568,75	137 142,67	
7150	246	Sonstige Berufsschulen	40 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7151	511	Städtische Krankenanstalten	160 000,—	—	20 000,—	20 000,—	
		Summe 715:	200 000,—	—	25 000,—	25 000,—	
		Summe 71:	1 553 687,04	33 573,92	128 568,75	162 142,67	
720	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	134 810,16	5 915,04	11 277,40	17 192,44	
722	462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	30 000,—	2 025,—	15 000,—	17 025,—	
723	651	Straßenbau	200 000,—	11 000,—	20 000,—	31 000,—	
		Summe 72:	364 810,16	18 940,04	46 277,40	65 217,44	
730	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	49 895,79	1 953,51	2 846,05	4 799,56	
731	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	263 833,93	11 872,53	4 395,65	16 268,18	
733	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	61 411,13	2 763,50	723,50	3 487,—	
734	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	146 932,50	6 611,96	1 638,04	8 250,—	
735	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	353 927,—	15 926,72	7 297,78	23 224,50	
736	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	88 902,—	4 000,59	1 836,41	5 837,—	
737	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	457 721,—	20 597,45	9 426,05	30 023,50	
		Summe 73:	1 422 623,35	63 726,26	28 163,48	91 889,74	
7400	726	Schlachthof	18 239,88	410,40	18 239,88	18 650,28	
7401	726	Schlachthof	58 553,46	2 186,42	40 313,58	42 500,—	
7402	511	Städtische Krankenanstalten	215 448,38	9 511,75	16 488,25	26 000,—	
7404	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	279 276,69	12 343,21	20 156,79	32 500,—	
7405	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	298 556,15	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
7406	211	Volks- und Sonderschulen	298 556,15	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
7407	932	Städt. Hypotheken	77 585,49	3 438,48	4 751,52	8 190,—	
7408	932	Städt. Hypotheken	25 861,84	1 146,16	1 583,84	2 730,—	
7409	932	Städt. Hypotheken	44 379,52	1 968,36	2 581,64	4 550,—	
7410	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	950 989,42	42 179,09	55 320,91	97 500,—	
7411	022	Bürodienstgebäude	1 958 041,74	96 448,36	117 751,64	214 200,—	
7412	511	Städtische Krankenanstalten	225 494,68	9 839,54	27 660,46	37 500,—	
7413	511	Städtische Krankenanstalten	138 831,13	6 853,33	7 146,67	14 000,—	
7414	932	Städt. Hypotheken	184 948,06	9 167,99	6 432,01	15 600,—	
74150	211	Volks- und Sonderschulen	232 701,78	13 769,54	13 030,46	26 800,—	
74151	221	Realschulen	461 930,42	27 333,57	25 866,43	53 200,—	
		Summe 7415:	694 632,20	41 103,11	38 896,89	80 000,—	
7416	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 041 948,29	61 654,65	58 345,35	120 000,—	
7417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	76 099,10	3 718,32	7 017,68	10 736,—	
7418	022	Bürodienstgebäude	2 139 705,43	126 708,06	113 291,94	240 000,—	
74190	651	Straßenbau	142 647,03	8 447,20	7 552,80	16 000,—	
74191	701	Straßenbeleuchtung	142 647,03	8 447,20	7 552,80	16 000,—	
74192	707	Kanalisation	427 941,09	25 341,62	22 658,38	48 000,—	
		Summe 7419:	713 235,15	42 236,02	37 763,98	80 000,—	
		Zu übertragen:	9 440 382,76	497 354,33	612 301,95	1 109 656,28	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	9 440 382,76	497 354,33	612 301,95	1 109 656,28	
74200	211	Volks- und Sonderschulen	85 588,22	5 068,33	4 531,67	9 600,—	
74201	221	Realschulen	1 034 190,96	61 242,23	54 757,77	116 000,—	
74202	246	Sonstige Berufsschulen	1 019 926,25	60 397,50	54 002,50	114 400,—	
		Summe 7420:	2 139 705,43	126 708,06	113 291,94	240 000,—	
7421	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	186 138,35	9 204,51	8 295,49	17 500,—	
7422	932	Städt. Hypotheken	1 552 273,04	76 833,83	63 166,17	140 000,—	
74230	651	Straßenbau	534 567,22	31 717,55	24 122,45	55 840,—	
74231	701	Straßenbeleuchtung	463 342,66	27 491,57	20 908,43	48 400,—	
74232	707	Kanalisation	1 099 768,71	65 252,71	49 627,29	114 880,—	
		Summe 7423:	2 097 678,59	124 461,83	94 658,17	219 120,—	
7424	932	Städt. Hypotheken	1 088 366,96	53 917,32	40 582,68	94 500,—	
74250	511	Städtische Krankenanstalten	792 361,21	52 910,37	34 589,63	87 500,—	
74251	651	Straßenbau	2 060 139,23	137 566,97	89 933,03	227 500,—	
74252	711	Feuerwehr	633 888,96	42 328,29	27 671,71	70 000,—	
74253	731	Friedhöfe und Krematorium	198 090,29	13 227,59	8 647,41	21 875,—	
		Summe 7425:	3 684 479,69	246 033,22	160 841,78	406 875,—	
74260	511	Städt. Krankenanstalten	1 536 746,14	102 675,34	63 574,66	166 250,—	
74261	651	Straßenbau	768 373,06	51 337,67	31 787,33	83 125,—	
74262	652	Rheinbrücken	420 583,17	28 100,62	17 399,38	45 500,—	
		Summe 7426:	2 725 702,37	182 113,63	112 761,37	294 875,—	
74270	022	Bürodienstgebäude	404 236,97	22 054,05	13 195,95	35 250,—	
74271	211	Volks- und Sonderschulen	1 066 497,50	58 185,15	34 814,85	93 000,—	
74272	221	Realschulen	688 062,91	37 538,81	22 461,19	60 000,—	
74273	511	Städt. Krankenanstalten	120 411,—	6 569,29	3 930,71	10 500,—	
74274	554	Freibäder pp.	705 264,47	38 477,27	23 022,73	61 500,—	
74275	707	Kanalisation	834 276,26	45 515,81	27 234,19	72 750,—	
74276	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	215 019,66	11 730,88	7 019,12	18 750,—	
74277	731	Friedhöfe und Krematorium	361 233,03	19 707,88	11 792,12	31 500,—	
74278	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	129 011,79	7 038,52	4 211,48	11 250,—	
74279	856	Messehallen	301 027,52	16 423,23	9 826,77	26 250,—	
		Summe 7427:	4 825 041,11	263 240,89	157 509,11	420 750,—	
74280	511	Städt. Krankenanstalten	172 795,52	7 717,03	5 282,97	13 000,—	
74281	932	Städt. Hypotheken	3 283 115,60	146 623,53	100 376,47	247 000,—	
		Summe 7428:	3 455 911,12	154 340,56	105 659,44	260 000,—	
74290	022	Bürodienstgebäude	1 485 044,88	81 047,41	46 452,61	127 500,02	
74291	511	Städt. Krankenanstalten	668 270,22	36 471,33	20 903,67	57 375,—	
74292	701	Straßenbeleuchtung	152 872,31	8 343,13	4 781,86	13 124,99	
74293	707	Kanalisation	131 033,37	7 151,24	4 098,76	11 250,—	
74294	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	227 124,55	12 395,49	7 104,49	19 499,98	
74295	731	Friedhöfe und Krematorium	1 192 403,71	65 076,30	37 298,71	102 375,01	
74296	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	401 835,68	21 930,47	12 569,53	34 500,—	
		Summe 7429:	4 258 584,72	232 415,37	133 209,63	365 625,—	
		Zu übertragen:	35 454 264,14	1 966 623,55	1 602 277,73	3 568 901,28	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zins- satz und lfd. VerwK %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	35 454 264,14			1 966 623,55	1 602 277,73	3 568 901,28	
7430	Zusatzversorgungskasse	1 753 501,78	4,5	2+	78 332,79	51 667,21	130 000,—	7430
7431	Zusatzversorgungskasse	4 331 011,32	6,5	2+	279 391,31	132 858,69	412 250,—	7431
7432	Zusatzversorgungskasse	630 318,38	5	2+	31 297,37	17 702,63	49 000,—	7432
7433	Zusatzversorgungskasse	991 606,08	4,5	2+	44 319,90	27 180,10	71 500,—	7433
7434	Zusatzversorgungskasse	249 621,95	5	2+	12 400,86	6 499,14	18 900,—	7434
7435	Zusatzversorgungskasse	2 177 357,32	5,75	2+	124 369,91	58 437,09	182 807,—	7435
7436	Zusatzversorgungskasse	2 806 555,75	5,75	2+	160 354,56	72 145,44	232 500,—	7436
7437	Zusatzversorgungskasse	1 983 074,87	5,75	2+	113 304,39	50 977,01	164 281,40	7437
7438	Zusatzversorgungskasse	561 189,55	6	2+	33 456,45	14 543,55	48 000,—	7438
7439	Zusatzversorgungskasse	663 389,17	4,5	2+	29 676,47	15 823,53	45 500,—	7439
7440	Zusatzversorgungskasse	473 718,37	5	2+	23 544,49	11 455,51	35 000,—	7440
7441	Zusatzversorgungskasse	1 704 435,55	6	2+	101 640,13	42 359,87	144 000,—	7441
7442	Zusatzversorgungskasse	865 838,71	5	2+	43 033,45	20 937,81	63 971,26	7442
7443	Zusatzversorgungskasse	900 699,50	6	2+	53 711,16	22 384,84	76 096,—	7443
7444	Zusatzversorgungskasse	958 163,73	6	2+	57 152,17	22 847,83	80 000,—	7444
	Zu übertragen:	56 504 746,17			3 152 608,96	2 170 097,98	5 322 706,94	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	35 454 264,14	1 966 623,55	1 602 277,73	3 568 901,28	
7430	932	Städt. Hypotheken	1 753 501,78	78 332,79	51 667,21	130 000,—	
74310	022	Bürodienstgebäude	358 947,23	23 158,20	10 841,80	34 000,—	
74311	511	Städt. Krankenanstalten	2 110 025,37	136 099,89	65 775,11	201 875,—	
74312	731	Friedhöfe und Krematorium	785 197,05	50 658,57	23 716,43	74 375,—	
74313	651	Straßenbau	870 447,02	56 158,67	26 291,33	82 450,—	
74314	661	Wasserläufe und Wasserbau	206 394,65	13 315,98	6 234,02	19 550,—	
		Summe 7431:	4 331 011,32	279 391,31	132 858,69	412 250,—	
7432	511	Städt. Krankenanstalten	630 318,38	31 297,37	17 702,63	49 000,—	
7433	932	Städt. Hypotheken	991 606,08	44 319,90	27 180,10	71 500,—	
7434	511	Städt. Krankenanstalten	249 621,95	12 400,86	6 499,14	18 900,—	
74350	511	Städt. Krankenanstalten	1 701 669,96	97 198,45	45 696,05	142 894,50	
74351	731	Friedhöfe und Krematorium	475 687,36	27 171,46	12 741,04	39 912,50	
		Summe 7435:	2 177 357,32	124 369,91	58 437,09	182 807,—	
7436	511	Städt. Krankenanstalten	2 806 555,75	160 354,56	72 145,44	232 500,—	
74370	022	Bürodienstgebäude	169 104,34	9 661,90	4 347,—	14 008,90	
74371	511	Städt. Krankenanstalten	1 626 866,82	92 952,19	41 820,31	134 772,50	
74372	661	Wasserläufe und Wasserbau	140 327,78	8 017,72	3 607,28	11 625,—	
74373	681	Zentralbetriebshof	46 775,93	2 672,58	1 202,42	3 875,—	
		Summe 7437:	1 983 074,87	113 304,39	50 977,01	164 281,40	
74380	642	Kleingärten	280 594,78	16 728,22	7 271,78	24 000,—	
74381	731	Friedhöfe und Krematorium	280 594,77	16 728,23	7 271,77	24 000,—	
		Summe 7438:	561 189,55	33 456,45	14 543,55	48 000,—	
7439	932	Städt. Hypotheken	663 389,17	29 676,47	15 823,53	45 500,—	
7440	511	Städt. Krankenanstalten	473 718,37	23 544,49	11 455,51	35 000,—	
74410	511	Städt. Krankenanstalten	450 539,13	26 866,87	11 197,13	38 064,—	
74411	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	27 460,35	1 637,53	682,47	2 320,—	
74412	705	Fuhrpark	355 280,12	21 186,32	8 829,68	30 016,—	
74413	707	Kanalisation	255 665,33	15 246,02	6 353,98	21 600,—	
74414	731	Friedhöfe und Krematorium	236 727,16	14 116,69	5 883,31	20 000,—	
74415	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	378 763,46	22 586,70	9 413,30	32 000,—	
		Summe 7441:	1 704 435,55	101 640,13	42 359,87	144 000,—	
7442	511	Städt. Krankenanstalten	865 838,71	43 033,45	20 937,81	63 971,26	
74430	511	Städt. Krankenanstalten	345 811,03	20 621,65	8 594,35	29 216,—	
74431	704	Müllbeseitigung und -verwertung	318 161,31	18 972,83	7 907,17	26 880,—	
74432	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	189 381,73	11 293,35	4 706,65	16 000,—	
74433	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	47 345,43	2 823,33	1 176,67	4 000,—	
		Summe 7443:	900 699,50	53 711,16	22 384,84	76 096,—	
7444	932	Städt. Hypotheken	958 163,73	57 152,17	22 847,83	80 000,—	
		Zu übertragen:	56 504 746,17	3 152 608,96	2 170 097,98	5 322 706,94	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	56 504 746,17	3 152 608,96	2 170 097,98	5 322 706,94	
74450	211	Volks- und Sonderschulen	96 909,10	5 781,76	2 218,24	8 000,—	
74451	731	Friedhöfe und Krematorium	242 272,75	14 454,41	5 545,59	20 000,—	
74452	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	145 363,65	8 672,66	3 327,34	12 000,—	
		Summe 7445:	484 545,50	28 908,83	11 091,17	40 000,—	
7446	932	Städt. Hypotheken	969 319,94	43 378,87	21 621,13	65 000,—	
74470	211	Volks- und Sonderschulen	19 163,28	1 143,05	456,95	1 600,—	
74471	221	Realschulen	95 816,37	5 715,22	2 284,78	8 000,—	
74472	246	Sonst. Berufsschulen	28 744,91	1 714,57	685,43	2 400,—	
74473	511	Städt. Krankenanstalten	25 870,42	1 543,11	616,89	2 160,—	
74474	651	Straßenbau	287 449,12	17 145,65	6 854,35	24 000,—	
74475	731	Friedhöfe und Krematorium	501 119,63	29 890,57	11 949,43	41 840,—	
		Summe 7447:	958 163,73	57 152,17	22 847,83	80 000,—	
7448	932	Städt. Hypotheken	581 546,25	28 915,78	13 084,22	42 000,—	
74490	211	Volks- und Sonderschulen	82 372,73	4 914,50	1 885,50	6 800,—	
74491	221	Realschulen	174 436,38	10 407,18	3 992,82	14 400,—	
74492	246	Sonst. Berufsschulen	29 072,73	1 734,53	665,47	2 400,—	
74493	511	Städt. Krankenanstalten	48 454,55	2 890,90	1 109,10	4 000,—	
74494	554	Freibäder pp.	96 909,10	5 781,73	2 218,27	8 000,—	
74495	651	Straßenbau	387 636,40	23 127,05	8 872,95	32 000,—	
74496	652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	77 527,28	4 625,41	1 774,59	6 400,—	
74497	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	329 490,95	19 658,—	7 542,—	27 200,—	
74498	731	Friedhöfe und Krematorium	1 080 536,46	64 466,68	24 733,32	89 200,—	
74499	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	348 872,76	20 814,35	7 985,65	28 800,—	
74910	932	Städt. Hypotheken	193 818,20	11 563,54	4 436,46	16 000,—	
74911	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	111 833,10	6 672,15	2 559,85	9 232,—	
		Summe 7449:	2 960 960,64	176 656,02	67 775,98	244 432,—	
74500	511	Städt. Krankenanstalten	492 298,23	29 371,37	11 268,63	40 640,—	
74501	651	Straßenbau	341 120,03	20 351,81	7 808,19	28 160,—	
74502	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	145 363,65	8 672,64	3 327,36	12 000,—	
74503	932	Städt. Hypotheken	232 581,84	13 876,24	5 323,76	19 200,—	
74504	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	242 272,75	14 454,41	5 545,59	20 000,—	
		Summe 7450:	1 453 636,50	86 726,47	33 273,53	120 000,—	
7451	932	Städt. Hypotheken	979 750,—	48 724,84	21 275,16	70 000,—	
7452	022	Bürodienstgebäude	1 714 475,—	102 311,53	37 688,47	140 000,—	
7453	932	Städt. Hypotheken	1 469 550,—	87 695,60	32 304,40	120 000,—	
7454	704	Müllbeseitigung und -verwertung	866 250,—	51 704,63	18 295,37	70 000,—	
7455	932	Städt. Hypotheken	495 000,—	24 621,88	10 378,12	35 000,—	
74560	211	Volks- und Sonderschulen	176 220,—	10 518,20	3 721,80	14 240,—	
74561	221	Realschulen	99 000,—	5 909,10	2 090,90	8 000,—	
74562	231	Höhere Schulen	9 900,—	590,91	209,09	800,—	
74563	246	Sonstige Berufsschulen	99 000,—	5 909,10	2 090,90	8 000,—	
74564	511	Städt. Krankenanstalten	231 115,50	13 794,80	4 881,20	18 676,—	
74565	932	Städt. Hypotheken	2 128 500,—	127 045,65	44 954,35	172 000,—	
		Summe 7456:	2 743 735,50	163 767,76	57 948,24	221 716,—	
		Zu übertragen:	72 181 679,23	4 053 173,34	2 517 681,60	6 570 854,94	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Zinssatz und lfd. VorwK %	Tilgungssatz %	Ansatz 1966			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	72 181 679,23			4 053 173,34	2 517 681,60	6 570 854,94	
7457	Zusatzversorgungskasse	2 920 500,—	6	2+	174 318,45	61 681,55	236 000,—	
7458	Zusatzversorgungskasse	1 000 000,—	5	2+	49 750,—	20 250,—	70 000,—	
7459	Zusatzversorgungskasse	1 733 000,—	6	2+	103 460,10	35 179,90	138 640,—	
7460	Zusatzversorgungskasse	8 000 000,—	—	—	720 000,—	150 000,—	870 000,—	
	Summe 74:	85 835 179,23			5 100 701,89	2 784 793,05	7 885 494,94	
75	<u>Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften</u>							Zu Nr. 800 Siehe auch Nr. 713.
750	Stadtwerke	560 000,—	6	6 ² / ₃	33 600,—	70 000,—	103 600,—	Zu Nr. 802: Siehe auch Nr. 2105. Zu Nr. 803: Siehe auch Nr. 2108. Zu Nrn. 802 u. 803 Zahlungsanordnungen werden durch Amt II erteilt. Zu Nrn. 802, 803, 8105—8109: Länderdarlehen für den Wohnungsbat.
	C. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931	11 098,51	4,5	1+	499,43	249,45	748,88	Zu Nrn. 8104—8110: Siehe auch Nr. 713.
802	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	29 044,06	4,5	1+	—	370,—	370,—	Zu Nrn. 8104—8110: Zahlungsanordnungen werden durch Amt II erteilt.
803	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	76 995,27	4,5	1+	769,95	990,05	1 760,—	
	Summe 80:	117 137,84	—	—	1 269,38	1 609,50	2 878,88	
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	23 919,30	4,5	1+	1 076,37	537,61	1 613,98	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 730. Zu Nr. 8105: Siehe auch Nr. 2105.
8104	Hypothekenverwaltung	2 875,46	4	3/4+	28,75	2 587,91	2 616,66	Zu Nr. 8106: Siehe auch Nr. 2108.
8105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	45 597,84	4,5	1+	716,89	745,86	1 462,75	Zu Nr. 8107: Siehe auch Nr. 2102.
8106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	128 203,40	4,5	1+	1 282,03	1 720,97	3 003,—	Zu Nr. 8108: Siehe auch Nr. 2110.
8107	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	240 325,21	4,5	1+	1 335,12	2 915,78	4 250,90	
8108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	43 368,24	4,5	1+	—	501,—	501,—	
8109	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	27 750,98	4,5	1+	—	320,—	320,—	
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	18 324,36	6,5	2,5+	1 133,41	3 606,59	4 740,—	Zu Nr. 8109: Siehe auch Nr. 2104. Zu Nr. 8110: Siehe auch Nr. 1302.
	Summe 81:	530 364,79			5 572,57	12 935,72	18 508,29	
82	<u>Ledigenheim:</u>							
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	610 394,93	4,5	1+	27 467,77	8 689,09	36 156,86	
	Summe 82:	610 394,93			27 467,77	8 689,09	36 156,86	
	Summe 8:	1 257 897,56			34 309,72	23 234,31	57 544,03	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1966 DM	Ansatz 1966			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	72 181 679,23	4 053 173,34	2 517 681,60	6 570 854,94	
74570	731	Friedhöfe und Krematorium.	940 500,—	56 136,45	19 863,55	76 000,—	
74571	932	Städt. Hypotheken.	1 980 000,—	118 182,—	41 818,—	160 000,—	
		Summe 7457:	2 920 500,—	174 318,45	61 681,55	236 000,—	
7458	932	Städt. Hypotheken.	1 000 000,—	49 750,—	20 250,—	70 000,—	
74590	704	Müllbeseitigung und -verwertung.	340 000,—	20 298,—	6 902,—	27 200,—	
74591	731	Friedhöfe und Krematorium.	1 000 000,—	59 700,—	20 300,—	80 000,—	
74592	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen.	393 000,—	23 462,10	7 977,90	31 440,—	
		Summe 7459:	1 733 000,—	103 460,10	35 179,90	138 640,—	
74600	731	Friedhöfe und Krematorium.	2 000 000,—	120 000,—	30 000,—	150 000,—	
74601	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen.	1 000 000,—	100 000,—	20 000,—	120 000,—	
74602	932	Städt. Hypotheken.	5 000 000,—	500 000,—	100 000,—	600 000,—	
		Summe 7460:	8 000 000,—	720 000,—	150 000,—	870 000,—	
		Summe 74:	85 835 179,23	5 100 701,89	2 784 793,05	7 885 494,94	
750	511	Städt. Krankenanstalten	560 000,—	33 600,—	70 000,—	103 600,—	
80	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	117 137,84	1 269,38	1 609,50	2 878,88	
81	953	Aders'sche Wohnungsstiftung	530 364,79	5 572,57	12 935,72	18 508,29	
82	954	Ledigenheim	610 394,93	27 467,77	8 689,09	36 156,86	
		Summe 8:	1 257 897,56	34 309,72	23 234,31	57 544,03	

800
auch
3.
802:
auch
05.
803:
auch
08.
802 z. B.
insgesamt
werden
Amt 21
802, 1
8109:
darüber
insgesamt
110:
insgesamt
werden
Amt 23
8103:
auch
1.
8104:
auch
1.
8105:
auch
15.
8106:
auch
15.
8107:
auch
12.
8108:
auch
0.
8109:
auch
14.
8110:
auch
12.

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voranschlägliche Rechtschuld am 1. 1. 1900 DM	Von dem Ansatz		1900 entfallen auf:		Summe DM	Nr.
			Klassen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
A. Äußere Darlehen:								
0	I. Auslandschulden:	—	—	—	—	—	—	—
II. Inlandschulden:								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	2 401 000,—	110 000,—	—	601 000,—	—	717 000,—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	64 267,73	2 748,71	—	13 424,40	—	16 173,11	11
Sonstige Schulden mit Md. Tilgung:								
13	Schulden bei Sparkassen	81 001 662,01	4 932 820,87	—	2 089 123,63	—	7 031 944,50	13
14	Schulden bei Landesbanken	168 718 409,30	11 382 290,00	—	4 917 978,53	—	15 400 278,15	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	82 302 290,15	5 930 880,48	—	3 925 770,42	—	11 854 650,90	15
16	Schulden bei anderen	205 640 477,56	14 077 842,92	—	1 312 015,00	—	18 389 858,32	16
Schulden aus öffentlichen Mitteln:								
21	Wohnungsbaukredite	14 135 651,99	100 938,36	—	210 635,26	—	317 673,62	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	82 913,08	430,00	—	8 508,94	—	8 939,—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wirtschaftlichen Arbeitslosenfürsorge	1 942 932,32	70 507,02	—	307 445,04	—	377 952,36	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	56 329 682,01	1 400 232,14	—	2 034 809,03	—	4 035 041,17	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Bestkaufgelder	708 512,82	32 340,56	—	43 124,92	—	75 465,48	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	—	—	—	—	—	—	5
Aufwertungsschulden:								
60	Ablösungsanleihe	1 000,—	2 000,—	—	1 000,—	—	3 000,—	60
62	Aufwertungshypotheken	—	—	—	—	—	—	62
	Summe A:	600 728 818,97	38 040 041,32	—	20 378 836,39	—	58 427 877,71	A
B. Innere Darlehen:								
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	31 158 277,48	—	13 000,—	—	5 425 019,12	5 438 054,12	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	1 553 687,04	—	33 073,—	—	128 568,75	162 142,07	71
72	Stiftungsvermögen	394 819,10	—	18 940,—	—	46 277,40	65 217,44	72
73	Hypothekenverwaltung	1 422 623,35	—	63 730,—	—	28 163,48	61 889,74	73
74	Zusatzversorgungskasse	85 835 179,23	—	5 100 701,—	—	2 784 793,05	7 885 494,94	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	500 000,—	—	33 000,—	—	70 000,—	103 000,—	75
	Summe B:	130 894 577,20	—	5 263 073,—	—	8 482 821,80	13 746 398,91	B
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	727 623 396,23	38 040 041,32	5 263 073,—	20 378 836,39	8 482 821,80	72 174 276,62	A+B
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 257 897,50	0 237,40	29 073,—	11 170,25	12 064,00	57 344,03	C
	Gesamtsumme A—C:	728 881 293,73	38 040 278,72	5 292 146,—	20 390 006,64	8 494 885,80	72 231 620,65	
				43 345 926,15		28 884 892,50		

Zusammenstellung der Aufteilung der

Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voranschlägliche Haushaltszahl am 1. 1. 1966 DM	Von dem Ansatz		1966 entfallen auf:			Summe DM	Unterabschnitt
				90 - Zins		91 - Tilgung				
				901 - äußere Schulden						
				DM	DM	902 - innere Schulden	911 - äußere Schulden	912 - innere Schulden		
						DM	DM	DM		
10		Zuschuß- und Überschulthaushalte								
100	022	Bürodienstgebäude	15 208 630,52	600 773,56	461 389,51	120 101,44	429 319,41	1 617 583,92	622	
101	211	Volks- und Sonderschulen	48 500 026,35	3 305 719,72	112 601,07	1 591 171,71	240 938,93	5 250 431,43	211	
102	221	Realschulen	13 398 556,14	815 134,01	148 146,11	418 394,57	126 453,89	1 508 329,45	221	
103	231	Höhere Schulen	15 994 146,41	1 140 388,43	590,01	720 853,35	209,00	1 861 841,78	231	
104	246	Sonstige Berufsschulen	20 432 962,70	1 120 351,09	60 755,70	370 742,41	335 444,30	1 020 204,40	246	
105	271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	7 734 040,—	535 877,50	—	80 000,—	—	615 877,50	271	
106	323	Goethe Museum	144 053,60	8 043,22	—	18 356,78	—	27 000,—	323	
107	331	Theaterverwaltung	4 711 798,20	342 024,75	—	243 375,35	—	586 000,—	331	
108	343	Kunsthalle	5 000 000,—	338 373,—	—	90 000,—	—	428 373,—	343	
109	351	Volkstheaterien	1 778 075,—	95 240,93	—	5 394,07	—	100 635,—	351	
110	364	Stadsgeschichtliches Museum	3 982 290,—	—	—	—	995 800,—	995 800,—	364	
111	431	Städt. Alten- und Pfllegeheime	2 176 773,54	101 251,34	—	47 323,66	—	148 575,—	431	
112	432	Obdachlosenunterkünfte	7 330 703,31	322 410,42	—	171 306,58	191 280,—	685 006,—	432	
113	462	Haus der Jugend an der Lacomblestraße	30 000,—	—	2 025,—	—	15 000,—	17 025,—	462	
114	463	Städt. Jugendfreizeitheime	70 246,—	—	—	—	10 008,—	10 008,—	463	
115	465	Städt. Kindertagesstätten	90 198,—	4 960,89	—	1 539,11	—	6 500,—	465	
116	511	Städtische Krankenanstalten	45 011 730,02	828 457,26	658 117,94	568 161,83	855 770,32	3 204 513,35	511	
117	551	Sportplätze und Turnhallen	12 000,—	—	—	6 000,—	—	6 000,—	551	
118	553	Eisstadion	108 532,93	6 962,09	—	5 787,91	—	12 750,—	553	
119	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	2 829 001,49	94 787,22	44 250,—	71 650,28	100 241,—	315 937,50	554	
120	641	Wohnungswesen (Garath)	27 996 134,57	1 597 425,15	—	522 456,01	—	2 119 881,10	641	
121	642	Kleingärten	1 403 622,60	40 779,13	16 728,22	69 184,87	67 271,78	193 964,—	642	
122	651	Straßenbau	162 235 680,97	9 590 337,37	418 507,22	5 103 194,87	522 047,78	15 634 027,24	651	
123	652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	20 085 287,60	1 208 423,33	32 726,03	1 111 478,58	187 213,97	2 039 843,91	652	
124	661	Wasserkufe und Wasserbau	4 820 498,41	284 837,42	21 333,70	121 366,26	46 041,30	473 578,68	661	
125	681	Zentralbetriebshof	5 841 654,04	335 493,98	2 672,68	53 293,71	1 202,42	392 664,69	681	
126	701	Straßenbeleuchtung	917 232,22	9 173,94	44 281,90	9 317,18	33 243,09	96 018,11	701	
127	705	Fuhrpark	29 060 642,58	2 142 140,—	34 000,50	356 354,99	41 492,14	2 774 887,63	705	
128	711	Feuerwehr	1 987 143,96	88 111,07	42 828,29	40 076,43	76 125,71	226 639,50	711	
129	731	Friedhöfe und Krematorium	14 465 959,40	181 131,23	551 234,83	83 914,71	476 742,08	1 203 123,45	731	
130	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	14 464 190,91	304 445,16	207 328,13	103 830,34	200 901,87	1 035 365,50	741	
131	811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 696 260,48	—	—	—	674 065,12	674 065,12	811	
132	827	Flughafen	151 862,23	8 248,12	—	21 400,88	—	29 750,—	827	
133	851	Gaststätten	4 917 700,04	270 869,37	—	229 501,13	—	509 370,50	851	
134	854	Rheinhalle	703 696,59	45 102,31	—	39 897,69	—	85 000,—	854	
135	856	Messhallen	15 672 093,29	838 028,08	16 423,23	863 933,10	34 326,77	1 732 769,18	856	
136	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsentnahmen	15 000 000,—	1 000 000,—	—	200 000,—	—	1 200 000,—	911	
137	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	174 063,04	4 433,41	—	10 607,59	—	15 101,—	921	
138	931	Allgemeines Kapitalvermögen	5 617 680,—	—	—	—	1 404 420,—	1 404 420,—	931	
139	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	15 277 370,29	270 522,46	173 071,06	448 407,90	180 799,12	1 078 890,54	942	
140	943	Sonstiges Grundvermögen	167 500,—	—	—	—	46 000,—	46 000,—	943	
		Summe 10:	539 157 100,09	27 937 665,76	3 358 620,93	14 211 455,19	7 400 241,69	52 933 783,57		
20		Gebühren- und Ausgleichshaushalte								
201	703	Straßenreinigung	144 799,77	9 315,75	—	5 884,23	—	15 200,—	703	
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	3 030 705,47	74 061,21	105 938,71	28 938,79	40 378,06	240 516,77	704	
203	707	Kanalisation	87 785 323,86	5 726 112,89	158 507,40	3 686 482,12	282 572,00	9 833 675,01	707	
204	721	Marktwesen	4 254 827,53	238 431,00	2 545,59	191 750,91	1 271,41	453 969,51	721	
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	5 176 537,41	231 941,98	75 005,78	161 599,00	92 622,64	331 299,09	726	
206	748	Leihanstalt	129 495,45	—	6 837,30	—	7 096,80	13 734,10	748	
207	932	Städt. Hypotheken	87 035 614,65	3 791 612,13	1 866 331,40	2 102 725,44	652 438,60	8 103 107,57	932	
208	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	117 137,84	769,05	499,43	1 380,05	249,45	2 878,88	952	
209	953	Aders'sche Wohnungstiftung	539 364,79	4 467,45	1 106,12	9 810,30	3 125,52	18 508,29	953	
210	954	Ledigenheim	610 394,93	—	27 407,77	—	8 689,00	36 156,86	954	
		Summe 20:	189 724 193,70	10 096 712,98	1 934 128,50	6 178 531,45	1 088 644,17	19 298 037,08		
		Dazu Summe 10:	539 157 100,09	27 937 665,76	3 358 620,93	14 211 455,19	7 400 241,69	52 933 783,57		
			728 881 293,79	38 034 278,72	5 292 649,43	20 390 606,64	8 488 885,86	72 231 820,65		
				43 346 028,3			28 884 892,50			

Erläuterung zum Sammelnachweis 2

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1966 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 728 881 294 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung 342 900 719 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse 11 049 417 DM

innere Verschuldung 21 756 484 DM 375 706 620 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafенbetriebe

äußere Verschuldung 4 811 568 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse 207 296 DM

innere Verschuldung 1 008 463 DM 6 027 327 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung 4 176 065 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse 15 723 222 DM

innere Verschuldung — DM 19 899 287 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1966 1 130 514 528 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1965 (laut Haushaltsplan) . . . 974 153 251 DM

mithin mehr gegenüber 1965 156 361 277 DM

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1966	43 346 928,15	28 884 892,50	72 231 820,65
Voranschlag 1965	35 001 261,71	22 763 892,22	57 765 153,93
Rechnung 1964	24 679 041,62	17 198 071,07	41 877 112,69

Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1966		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1966	93		
				Erträge	Sonstige	Summe
			DM	DM	DM	DM
032 3	Eigenunfallversicherung	Sonderausgleichsrücklage . .	2 109	—	3 214	3 214
269 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen	Sonderausgleichsrücklage . .	1 914	1 914	—	1 914
301 6	Kulturpflege	Rücklage für die Tonhalle . .	—	—	2 000 000	2 000 000
322 6	Landes- und Stadtbibliothek . .	Rücklage für die Heine- Gesamtausgabe	—	—	20 000	20 000
431 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . .	Rücklage für den Bau eines Altenheims in Derendorf . .	2 000	2 000	—	2 000
465 6	Städt. Kindertagesstätten . . .	Rücklage für den Bau städt. Kindergärten	—	—	100 000	100 000
501 6	Allgemeine Gesundheitspflege . .	Rücklage für Um- und Neu- bau privater Kranken- häuser	—	—	3 000 000	3 000 000
511 3	Städtische Krankenanstalten . .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	6 696	6 696	—	6 696
551 6	Sportplätze und Turnhallen . . .	Rücklage für den Bau von Bezirkssportanlagen	—	—	200 000	200 000
641 6	Wohnungswesen	Rücklage der Hypotheken- verwaltung	20 000	20 000	—	20 000
651 3	Straßenbau	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	—	—	—	—
703 3	Straßenreinigung	Erneuerungsrücklage	1 207	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen	25 400	—	—	—
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage	34 427	—	—	—
704 3	„	Ausgleichsrücklage	—	—	—	—
705 3	Fuhrpark	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage	—	—	—	—
707 3	Kanalisation	Erneuerungsrücklage	152 415	—	181 331	181 331
		Ausgleichsrücklage	97 800	—	—	—
721 3	Marktwesen	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	Erneuerungsrücklage	15 001	15 001	—	15 001
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . .	Grabunterhaltungsrücklage . .	—	—	432 000	432 000
817 3	Kombinierte Versorgungsunter- nehmen (Stadtwerke)	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße . .	—	—	—	—
827 6	Flughafen	Rücklage für den Ausbau des Flughafens	—	—	—	—
903 3	Hypothekenverwaltung	Rücklage der Hypotheken- verwaltung	—	—	473 450	473 450
932 3	Städt. Hypotheken	Rücklage der Hypotheken- verwaltung	50 000	—	353 454	353 454
921 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen	Bürgschaftssicherungs- rücklage	1 200	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage . .	—	—	633 059	633 059
		Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage	—	—	—	—
		Summe:	410 433	45 611	7 396 508	7 442 119
		Voranschlag 1965	121 600	22 764	9 276 761	9 299 525

Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt. Zum 1. 1. 1965 hatte die Rücklage einen Bestand von 181 322 DM. Für 1966 sind keine Zuführungen vorgesehen.

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1965	rund 39 942 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften.	1 997 000 DM

Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 4 040 528,41 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 2 020 264,20 DM	rund 101 000 DM
wird daher abgesehen.	1 896 000 DM
Bestand am 1. 1. 1965	2 059 000 DM

Sammelnachweis 4

Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
6511	Bürobedarf	1 318 800	1 157 600	1 174 869
6512	Unterhaltung von Büromaschinen	155 800	124 910	117 370
6513	Bücher und Zeitschriften	140 155	156 105	123 253
6514	Fernsprecheinrichtungen	1 217 650	1 252 550	1 045 363
6515	Umzüge	76 900	68 800	53 663
6516	Einrückungsgebühren	369 750	332 700	288 829
6517a	Reisekosten für Aus- und Fortbildung	60 380	51 000	} 152 528
6517b	Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten	42 200	35 450	
6517c	Reisekosten für sonstige Dienstreisen	103 490	88 700	
6518	Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien	3 979 820	—	—
Gesamtausgaben:		7 464 945	3 267 815	2 955 875

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 65 über 17 900 DM bei Nr. 6515 (U.A. 211, 221, 231, 246, 268, 333, 351, 352, 364)
- Amt 13 über 369 750 DM bei Nr. 6516
- Amt 54 über 1 362 000 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 5 715 295 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme: 7 464 945 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Ferner sind die Ausgabepositionen Nr. 6517 und 6518 weder untereinander noch mit anderen Ausgaben gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Die horizontale Deckungsfähigkeit bleibt hiervon unberührt.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze (ausgenommen Nr. 6517 und 6518) ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzahl				1988							Unterabschnitt
		Hilfsbedarf	Unterhaltung von Hilfsmitteln	Häuser und Zeitschriften	Ferienwohnungen	6515 Übrige	6516 Einrichtungsgeldern	6517a Reisekosten für Aus- und Fortbildung	6517b Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen u. Bauprojekten	6517c Reisekosten für sonstige Dienstreisen	6518 Förderung, Beiträge, Geräte und Materialien	Gesamtergebnis	
10. Zuschuß- und Überschuhshalte													
001 3	Oberste Gemeindeorgane	28 000	2 000	15 000	21 000	—	10 000	500	11 000	22 000	—	114 500	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	3 200	600	1 700	3 600	—	—	200	—	400	—	11 900	011 3
021a 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	65 000	21 500	29 000	26 200	—	110 000	14 000	—	7 000	—	373 000	021a 3
021b 3	Dritte	30 000	—	—	46 000	—	—	—	—	—	27 000	103 000	021b 3
022 3	Bürodienstgebäude	150	—	—	3 000	27 000	—	—	—	—	705 000	765 700	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	4 000	50	50	4 000	—	—	300	500	—	—	10 000	023 3
024 3	Rechtsamt	9 750	650	6 000	7 100	—	—	—	—	400	—	23 000	024 3
025 3	Werbeamt	10 000	1 100	650	12 000	—	—	—	—	4 000	—	27 750	025 3
026 3	Presseamt	6 500	500	5 800	2 200	—	—	300	—	1 100	—	16 400	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	3 000	500	350	50	—	—	—	—	800	2 750	7 950	031 3
032 3	Eigenunfallversicherung	4 000	200	1 400	30	—	—	—	—	800	250	7 600	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	3 900	400	500	1 800	—	—	—	—	1 500	—	8 200	034 3
041 3	Materialverwaltung	21 000	—	—	50	—	—	—	—	—	—	21 550	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei	800	650	50	1 000	—	—	—	—	200	—	2 700	042 3
044 3	Amteblatt	5 000	—	—	60	—	—	—	—	—	—	5 450	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	3 000	—	250	1 500	—	—	—	—	—	—	4 750	051 3
052 3	Statistisches Amt	35 000	1 200	2 525	5 800	—	—	—	—	1 000	—	46 225	052 3
053 3	Standesamt	15 000	2 000	1 500	8 800	—	—	—	—	100	—	29 400	053 3
054 3	Versicherungsamt	10 500	400	1 000	4 500	—	—	300	—	300	—	17 600	054 3
055 3	Wahlamt	1 750	400	250	2 000	—	—	—	—	—	—	4 900	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	1 500	350	300	2 800	—	—	—	—	100	—	5 650	061 3
121 3	Ordnungsamt	37 000	1 800	1 800	18 000	—	—	4 000	300	—	—	63 500	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	41 000	2 000	1 000	22 000	—	—	—	—	100	—	77 500	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	26 000	1 200	300	12 000	—	—	—	—	500	—	40 300	124 3
131 3	Wehrerfassung	1 200	100	350	80	—	—	—	—	100	—	2 050	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz	2 000	300	300	3 800	—	—	1 000	—	800	150	9 050	141 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten	8 500	1 600	800	13 000	—	—	—	—	500	16 650	38 050	151 3
201 3	Schulverwaltung	23 000	2 500	5 800	18 300	—	—	750	150	1 400	—	53 100	201 3
211 3	Volks- und Sonderschulen	16 000	1 800	—	74 000	4 000	9 000	400	—	200	617 000	734 400	211 3
221 3	Realschulen	5 000	250	—	11 500	2 000	1 500	—	—	200	75 000	95 450	221 3
231 3	Höhere Schulen	11 000	1 000	—	24 000	2 500	1 000	—	—	200	182 500	222 200	231 3
232 3	Abendgymnasium	1 600	100	—	1 200	—	—	—	—	100	—	3 000	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	100	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	1 100	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	12 000	800	—	14 500	3 000	500	—	—	200	112 250	143 250	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	400	—	—	1 300	—	—	—	—	100	—	3 000	256 3
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)	700	100	—	2 300	—	—	—	—	200	—	4 500	257 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	300	100	—	80	—	—	—	—	200	—	2 000	259 3
264 3	Lehranstalt für Massage	—	—	—	—	—	—	450	—	300	—	750	264 3
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	—	—	—	—	—	—	900	—	650	—	1 600	265 3
266 3	Werkkunstschule	300	—	—	1 800	—	—	—	—	200	—	10 300	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	650	50	—	2 200	—	—	—	—	200	—	6 400	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	2 500	300	250	4 200	500	13 600	2 500	—	2 000	20 700	47 050	268 3
269 3	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	—	—	—	—	—	—	700	—	300	—	1 000	269 3
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	400	271 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	2 300	200	850	1 200	—	—	1 300	—	600	—	6 450	272 3
273 3	Bildstelle	—	100	—	50	—	—	—	—	—	6 500	6 800	273 3
274 3	Jugendmusikschule	2 500	250	—	3 200	—	—	—	—	400	600	6 950	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	1 700	250	250	2 900	—	—	—	—	300	1 800	7 100	275 3
Zu übertragend:		456 750	50 300	78 125	404 500	71 000	167 500	24 650	11 050	50 450	1 768 550	3 986 075	

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				1968							Unterabschnitt
		6211	6212	6213	6214	6215	6216	6217a	6217b	6217c	6218	Gesamtsumme	
		Häufedarf	Unterhaltung von Betriebsmitteln	Bücher und Zeitschriften	Forschungsgelände	Umsätze	Einrichtungsgelände	Reisekosten für Aus- und Fortbildung	Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen u. Bauprojekten	Reisekosten für sonstige Dienstleistungen	Reisekosten für Materialien		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
	Übertrag:	458 750	50 300	78 125	406 800	71 000	167 500	24 050	11 950	50 450	1 708 550	3 086 075	
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	3 000	450	600	2 550	—	—	—	—	300	—	10 750	301 3
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	58 000	650	300	2 700	—	300	—	—	1 000	21 400	85 250	322 3
323 3	Goethe-Museum	900	100	—	2 900	—	—	—	—	—	10 500	13 800	323 3
331 3	Theaterverwaltung	3 000	900	250	2 400	—	65 000	—	—	300	17 600	59 450	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte	700	100	600	4 500	—	21 000	—	—	2 500	4 900	34 300	332 3
333 3	Robert-Schumann-Saal	50	—	—	40	400	—	—	—	—	29 700	30 600	333 3
342 3	Kunstmuseum	4 000	200	30	3 500	—	200	—	—	5 500	11 600	30 020	342 3
343 3	Kunsthalle	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—	5 000	343 3
351 3	Volkbüchereien	25 000	4 800	30	6 300	1 000	—	1 000	500	1 000	44 000	63 830	351 3
352 3	Volkshochschule	4 500	200	650	4 250	2 000	—	—	—	800	8 500	21 350	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	300	100	60	2 700	—	2 200	—	—	1 200	3 000	9 500	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	600	100	—	30	—	—	—	—	—	—	1 000	361 3
363 3	Stadtarchiv	800	100	400	60	—	—	250	—	150	—	2 350	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	400	100	30	1 10	500	—	250	—	1 200	3 730	7 780	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Beuath	100	50	30	30	—	—	—	—	200	1 150	2 030	365 3
366 3	Beuathes Schloß	50	—	—	30	—	—	—	—	600	33 000	54 300	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	150	50	150	1 30	—	—	—	—	200	1 200	3 300	367 3
368 3	Schloß Jägerhof	50	—	—	30	—	—	—	—	200	2 000	2 650	368 3
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	50 000	4 500	3 000	50 00	—	1 500	4 000	1 100	1 000	—	121 000	401 3
402 3	Verwaltung der Kriegsofopferfürsorge	6 000	1 000	—	8 00	—	—	200	—	100	—	15 300	402 3
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlinge-angelegenheiten	2 000	500	100	2 50	—	—	—	—	100	—	5 200	403 3
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	20 000	3 500	900	13 90	—	500	700	100	700	—	29 400	407 3
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	58 000	5 500	12 000	18 00	—	1 600	—	—	1 200	13 000	108 800	408 3
431 3	Stadt, Alten- und Pflegeheime	1 000	150	300	8 50	2 000	—	—	500	600	91 500	104 250	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	1 000	100	—	11 00	—	—	—	—	—	3 500	15 600	432 3
433 3	Haus der Jugend an der Lacomblestraße	—	—	—	1 20	—	—	—	—	—	3 700	4 900	433 3
443 3	Jugendfreizeitheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	500	443 3
445 3	Stadt, Kindertagesstätten	100	—	—	3 00	—	—	500	—	—	17 300	20 900	445 3
448 3	Stadt, Säuglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	100	—	—	80	—	—	—	—	—	—	1 000	448 3
449 3	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	1 500	—	100	1 40	—	300	830	200	40	370	4 790	449 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	27 000	1 200	4 000	34 00	—	500	3 500	—	500	—	74 700	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	400	100	500	60	—	—	500	—	500	1 400	4 000	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	210 000	25 000	5 000	220 00	—	30 000	2 500	2 400	4 000	1 302 000	1 863 000	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	200	—	—	60	—	—	—	—	—	—	800	531 3
532 3	Krankentransportwesen	1 000	100	—	1 70	—	—	—	—	300	—	3 100	532 3
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	2 500	250	550	6 00	—	—	—	—	400	—	9 700	541 3
551 3	Sportplätze und Turnhallen	1 200	100	—	6 00	—	—	—	—	100	13 500	20 900	551 3
552 3	Rheinstadion	1 500	300	—	60	—	—	750	—	—	6 500	9 650	552 3
553 3	Eisstadion	1 200	100	—	1 50	—	—	750	—	—	4 100	7 650	553 3
554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 200	3 200	554 3
601 3	Bauverwaltung	24 000	2 800	2 200	5 90	—	6 000	1 550	—	300	—	42 650	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	6 000	400	1 000	5 70	—	18 000	200	—	300	—	31 600	602 3
611 3	Städtebau und Planung	2 500	250	1 400	5 90	—	—	1 500	1 500	500	—	13 450	611 3
612 3	Vermessungswesen	10 000	650	900	6 20	—	—	1 100	—	600	—	19 450	612 3
613 3	Katasteramt	5 000	600	300	7 50	—	—	1 100	—	500	—	15 000	613 3
614 3	Baufaufsichtsamt	19 000	1 400	2 800	16 00	—	—	1 200	—	500	—	40 900	614 3
621 3	Hochbau	39 000	3 800	4 000	25 00	—	12 000	1 000	9 800	1 000	6 700	102 350	621 3
643 3	Amt für Wohnungswesen	20 000	2 600	2 600	27 00	—	—	1 000	200	300	—	33 700	643 3
651 3	Straßenbau	25 000	2 300	1 500	40 00	—	5 000	750	3 500	900	3 000	81 900	651 3
652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	6 700	400	1 500	7 00	—	—	500	6 300	1 000	—	23 400	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	800	100	250	2 50	—	300	—	—	300	—	4 400	661 3
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	500	300	—	80	—	—	—	—	—	—	1 600	671 3
681 3	Zentralbetriebshof	3 600	200	450	5 20	—	—	200	800	500	63 000	77 150	681 3
702 3	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750	750	702 3
	Zu übertragen:	1 105 000	119 450	127 555	1 006 19	70 900	324 250	48 980	39 100	88 040	3 575 020	6 521 045	

Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				2006							Unterabschnitt
		6311 Baubedarf DM	6312 Unterhaltung von Bauanschlüssen DM	6313 Bücher und Zeitschriften DM	6314 Ferienpost- gebühren DM	6313 Gehalt DM	6314 Kartierungs- gebühren DM	6317a Beihilfen für Aus- und Fortbildung DM	6317b Beihilfen für Zusammenhang mit Plangruppen u. Bauprojekten DM	6317c Beihilfen für sonstige Dienstleistungen DM	6318 Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien DM	Gesamtergebnis DM	
	Übertrag:	1 105 800	119 450	127 555	1 006 126	76 900	334 250	48 980	39 100	88 040	3 575 020	6 521 045	
705 3	Fuhrpark	50 000	2 000	900	22 000	—	15 000	2 500	500	2 000	14 500	109 900	705 3
711 3	Feuerwehr	6 000	900	1 000	21 000	—	—	2 800	—	1 800	11 000	44 200	711 3
712 3	Freiwillige Feuerwehren	—	—	—	900	—	—	—	—	—	—	900	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	8 000	800	200	15 000	—	500	400	400	500	8 400	34 200	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	5 000	650	800	23 000	—	2 500	400	400	800	7 800	41 150	741 3
762 3	Kreisveterinäramt	150	50	—	1 200	—	—	1 500	—	200	—	3 100	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1 000	200	700	1 800	—	—	—	—	800	—	4 300	774 3
851 3	Gaststätten	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	851 3
854 3	Rheinhalle	100	—	—	1 000	—	—	—	—	—	3 450	4 550	854 3
856 3	Messhallen	50	50	—	2 200	—	—	—	—	—	172 000	174 200	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	43 000	2 500	900	7 000	—	1 500	—	—	300	—	55 200	901 3
902 3	Kassenverwaltung	39 000	16 000	1 200	17 000	—	1 200	300	—	300	—	75 000	902 3
904 3	Steuerverwaltung	25 000	5 500	1 900	14 000	—	800	—	—	1 000	—	50 700	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	13 500	1 500	1 000	14 000	—	—	—	—	1 450	—	33 450	941 3
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 000	74 000	942 3
953 3	Adersche Wohnungsstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	700	953 3
	Summe 10:	1 296 500	149 300	135 955	1 151 026	76 900	355 750	56 880	40 400	97 190	3 866 870	7 226 795	
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte												
707 3	Kanalisation	11 000	1 500	3 000	31 000	—	3 000	2 200	1 800	3 400	33 000	89 900	707 3
721 3	Marktwesen	3 400	1 000	300	3 000	—	1 500	—	—	1 000	1 000	13 200	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	6 000	2 000	800	23 000	—	1 500	1 000	—	1 500	51 700	92 500	726 3
748 3	Leihanstalt	1 800	2 000	100	1 300	—	8 000	300	—	400	29 250	34 100	748 3
954 3	Ledigenheim	100	—	—	1 300	—	—	—	—	—	7 000	8 400	954 3
	Summe 20:	22 300	6 500	4 200	61 000	—	14 000	3 500	1 800	6 300	112 950	238 150	
	Hierzu Summe 10:	1 296 500	149 300	135 955	1 151 026	76 900	355 750	56 880	40 400	97 190	3 866 870	7 226 795	
	Gesamtsumme:	1 318 800	155 800	140 155	1 212 026	76 900	369 750	60 380	42 200	103 490	3 979 820	7 464 945	

Erläuterungen zum Sammelnachweis 4:

Die für 1966 veranschlagten Gesamtausgaben von 7 464 945 DM sind um 4 197 130 DM höher als der Gesamtansatz von 1965.

Nr. 6511 — Bürobedarf	+	161 200 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen	+	30 890 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften/.	15 950 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren/.	34 900 DM
Nr. 6515 — Umzüge	+	8 100 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren	+	37 050 DM
Nr. 6517a — Reisekosten für Aus- und Fortbildung	+	9 380 DM
Nr. 6517b — Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten	+	6 750 DM
Nr. 6517c — Reisekosten für sonstige Dienstreisen	+	14 790 DM
Nr. 6518 — Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien	+	3 979 820 DM
		4 197 130 DM

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6511 — Bürobedarf —

Preissteigerungen machen einen Mehrbetrag von etwa 75 000 DM aus. Der beim Unterabschnitt 021b mit 30 000 DM eingesetzte Betrag fließt in die Haushaltsstelle 021 3 224 — Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere — zurück. Der restliche Mehrbedarf entfällt auf Mehrverbrauch, vor allem an Vervielfältigungspapier einschließlich Matrizen, sowie auf die vermehrte Einführung von Vordrucksätzen. Außerdem ist die Neuherausgabe der Allgemeinen Geschäftsordnung vorgesehen.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Um den ständigen Einsatz der in größerem Umfang beschafften elektrisch betriebenen Schreib- und sonstigen Büromaschinen zu gewährleisten, wurden weitere Wartungsverträge abgeschlossen bzw. bereits bestehende Pflege- und Instandhaltungsabkommen erweitert. Die Instandsetzungspreise haben sich teilweise um 15 bis 20% erhöht.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften

Der veranschlagte Betrag bewegt sich im Rahmen des Ansatzes 1965.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren um 2 Pfennig je Gespräch ergibt eine Einsparung von rund 90 000 DM. Verschiedene Neueinrichtungen in fertiggestellten Schulen und neu angemieteten Dienstgebäuden erfordern einen Mehrbetrag von rund 50 000 DM.

Zu Nr. 6515 — Umzüge —

Durch die vorgesehene Anmietung weiterer Bürogebäude wird die Verlegung mehrerer Dienststellen und Schulen erforderlich. Da eine Aufteilung auf die einzelnen Unterabschnitte noch nicht in allen Fällen möglich ist, ist der Hauptbetrag beim Unterabschnitt 022 — Bürodienstgebäude — veranschlagt.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Erhöhte Stellenausschreibungen sowie mehr Ausschreibungen als bisher — besonders auf dem Bausektor — bedingen den Mehrbedarf.

Zu Nr. 6517 — Reisekosten —

Die Tage- und Übernachtungsgelder für Inlands-Dienstreisen wurden um rund 15% erhöht. Bei einigen Unterabschnitten mußten die Ansätze erhöht werden, da zusätzliche Dienstreisen erforderlich sind.

Zu Nr. 6518 — Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien —

Diese Kosten wurden bisher bei den entsprechenden Unterabschnitten veranschlagt.

Sammelnachweis 5

Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		1966 DM	1965 DM	1964 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage)	352 940	352 940	347 607
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage	879 456	795 391	665 125
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge	710 823	644 923	723 717
6523	Eigenschadenversicherung.	633 059	573 345	590 997
	Gesamtausgaben:	2 576 278	2 366 599	2 327 446

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe
Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1966				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte						
001 3	Oberste Gemeindeorgane	100	46	1 400	30	1 576
011 3	Rechnungsprüfungsamt	10	16	—	10	36
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	50	106	—	140	296
022 3	Bürodienstgebäude	5 868	8 960	260	8 570	23 658
023 3	Fernsprecheinrichtungen	150	442	—	328	920
024a 3	Rechtsamt	100	30	7 500	50	7 680
024b 3	Dritte	119 853	329 143	678 988	234 300	1 362 284
025 3	Werbeamt	50	158	—	160	368
026 3	Presseamt	10	5	—	2	17
031 3	Zusatzversorgungskasse	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung	10	20	—	13	43
042 3	Druckerei und Buchbinderei	25	68	—	45	138
051 3	Bevölkerungskartei	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt	15	22	—	215	252
053 3	Standesamt	15	38	—	26	79
054 3	Versicherungsamt	10	8	—	4	22
055 3	Wahlamt	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung	10	24	—	16	50
121 3	Ordnungsamt	30	72	—	218	320
122 3	Einwohnermeldeamt	20	58	—	38	116
124 3	Straßenverkehrsamt	2 400	26	—	18	2 444
141 3	Amt für Bevölkerungsschutz	70	26	—	138	234
151 3	Amt für Verteidigungslasten	20	60	—	40	120
201 3	Schulverwaltungsamt	15	44	—	28	87
211 3	Volks- und Sonderschulen	20 910	96 584	—	28 450	145 944
221 3	Realschulen	4 210	21 062	—	6 188	31 460
231 3	Höhere Schulen	9 020	38 515	—	10 833	58 368
232 3	Abendgymnasium	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	20	68	—	20	108
246 3	Sonstige Berufsschulen	730	3 072	—	918	4 720
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehr- gängen	930	3 898	—	1 652	6 480
257 3	Berufsschulen für Mädchen	730	3 122	—	848	4 700
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	30	100	—	40	170
266 3	Werkkunstschule	40	60	—	40	140
267 3	Fachschule für Industrie	2 372	11 112	—	2 984	16 468
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	90	360	350	870	1 670
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	10	36	—	24	70
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	10	8	—	6	24
273 3	Bildstelle	495	1 119	—	542	2 156
274 3	Jugendmusikschule	15	50	1 800	34	1 899
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	20	132	—	42	194
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	20	72	—	48	140
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	450	9 216	—	6 144	15 810
323 3	Goethe-Museum	380	1 130	—	752	2 262
331 3	Theaterverwaltung	2 670	40 536	—	27 239	70 445
332 3	Orchester und Konzerte	85	345	—	1 240	1 670
333 3	Robert-Schumann-Saal	200	746	—	496	1 442
342 3	Kunstmuseum	1 195	17 872	10 000	31 937	61 004
	Zu übertragen:	173 493	588 587	700 298	365 756	1 828 134

Unterschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1966				652 Gesamtsumme DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	173 493	588 587	700 298	365 756	1 828 134
343 3	Kunsthalle	45	152	—	102	299
351 3	Volksbüchereien	440	2 762	—	2 356	5 558
352 3	Volkshochschule	10	8	—	6	24
353 3	Löbbecke-Museum	50	708	—	472	1 230
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	380	1 438	—	959	2 777
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	10	36	—	24	70
362 3	Allgemeine Heimatpflege	15	42	—	28	85
363 3	Stadtarchiv	15	36	—	24	75
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	745	3 862	—	2 576	7 183
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum	15	60	—	40	115
366 3	Benrather Schloß	795	3 024	—	2 018	5 837
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	15	48	—	32	95
368 3	Schloß Jägerhof	120	1 024	—	682	1 826
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	65	258	—	1 232	1 555
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	10	18	—	612	640
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	40	124	—	84	248
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	525	1 210	—	1 308	3 043
432 3	Obdachlosenunterkünfte	3 180	6 639	—	6 181	16 000
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	275	150	—	100	525
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	330	34	—	24	388
465 3	Städt. Kindertagesstätten	517	197	—	222	936
468 3	Säuglings- und Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	60	108	—	70	238
469 3	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	8	38	—	24	70
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	100	556	—	372	1 028
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	10	44	—	30	84
511 3	Städtische Krankenanstalten	26 285	44 234	—	30 974	101 493
531 3	Desinfektionsanstalt	95	224	—	206	525
532 3	Krankentransportwesen	1 500	—	—	3 560	5 060
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	10	9	—	6	25
551 3	Sportplätze und Turnhallen	330	1 306	—	825	2 461
552 3	Rheinstadion	1 336	1 474	—	1 674	4 484
553 3	Eisstadion	301	856	—	1 217	2 374
554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	240	733	—	533	1 506
601 3	Bauverwaltung	215	65	—	44	324
611 3	Städtebau und Planung	340	1 966	—	1 312	3 618
612 3	Vermessungswesen	1 785	11 488	—	7 660	20 933
613 3	Katasteramt	140	820	—	548	1 508
614 3	Bauaufsichtsamt	2 035	196	—	132	2 363
621 3	Hochbau	200	772	—	566	1 538
643 3	Amt für Wohnungswesen	1 080	63	—	42	1 185
651 3	Straßenbau	10 292	1 626	—	13 184	25 102
652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbau	1 095	160	—	478	1 733
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	1 718	—	—	2 240	3 958
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	10	16	—	11	37
681 3	Zentralbetriebshof	740	3 475	—	2 454	6 669
702 3	Bedürfnisanstalten	100	—	—	—	100
705 3	Fuhrpark	64 156	27 586	—	83 430	175 172
711 3	Feuerwehr	11 202	4 542	7 880	16 382	40 006
712 3	Freiwillige Feuerwehr	300	—	—	—	300
731 3	Friedhöfe und Krematorium	1 115	4 570	—	1 708	7 393
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 270	6 934	340	9 378	18 922
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	10	3	—	2	15
	Zu übertragen:	310 168	724 281	708 518	563 900	2 306 867

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1966				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	310 168	724 281	708 518	563 900	2 306 867
852 3	Gaststätten	680	3 326	—	1 092	5 098
854 3	Rheinhalle	970	4 791	—	1 554	7 315
856 3	Messehallen	8 900	21 472	—	14 314	44 686
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	10	30	—	20	60
902 3	Kassenverwaltung	140	483	1 850	322	2 795
904 3	Steuerverwaltung	30	96	—	64	190
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	20 540	99 046	—	25 066	144 652
943 3	Sonstiges Grundvermögen	50	60	—	40	150
	Summe 10:	341 488	853 585	710 368	606 372	2 511 813
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte					
707 3	Kanalisation	4 867	7 255	—	10 730	22 852
721 3	Marktwesen	1 585	3 470	—	3 086	8 141
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 125	7 904	—	9 188	20 217
748 3	Leihanstalt	640	1 948	455	2 411	5 454
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	85	404	—	76	565
953 3	Aderssche Wohnungsstiftung	975	3 990	—	888	5 853
954 3	Ledigenheim	175	900	—	308	1 383
	Summe 20:	11 452	25 871	455	26 687	64 465
	Hierzu Summe 10:	341 488	853 585	710 368	606 372	2 511 813
	Gesamtsumme:	352 940	879 456	710 823	633 059	2 576 278

Erläuterungen zum Sammelnachweis 5:

Der Mehrbedarf in Höhe von 209 679 DM gegenüber dem Ansatz 1965 ist bedingt durch	
Mehrbeiträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung infolge Neuzugänge (u. a. Schulen, Krankenanstalten, Stadtwerke, Stadt-Sparkasse)	84 065 DM
Mehrbeitrag zur Maschinenversicherung für das Kraftwerk Lausward	65 900 DM
Mehrbeiträge zur Eigenschadenversicherung infolge Neuzugänge und Übernahme weiterer Wagnisse in die Eigenschadenversicherung (u. a. Kfz.-Insassen-Unfall-Versicherungen)	59 714 DM
	<u>Somit Mehrbedarf 209 679 DM</u>

Sammelnachweis 6

Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
6120	Unterhaltung der Gebäude	8 325 350	9 035 150	7 213 493
6121	Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen	866 190	1 036 585	764 414
653	Unterhaltung des Inventars einschl. Fernsprecheinrichtungen	1 353 210	1 255 080	1 016 017
	Gesamtausgaben:	10 544 750	11 326 815	8 993 924

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	2 451 800 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6121
Amt 54 über	1 054 700 DM	Unterabschnitt 511	} Mit Ausnahme bei Nr. 653
Amt 70 über	97 300 DM	Unterabschnitte 702 und 705	} Mit Ausnahme des Ansatzes bei Nr. 6121
Amt 71 über	154 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	97 500 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	6 689 450 DM	alle übrigen Unterabschnitte.	Hiervon werden 154 000 DM für Ausgabezwecke gesperrt zum Zwecke der Verrechnung zu Gunsten des Unterabschnittes 681.
	<u>10 544 750 DM</u>		

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1966			
		6120	6121	653	612 und 653
		der Gebäude DM	Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	des Inventars einschl. Fernsprech- einrichtungen DM	Gesamtsumme DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte					
022	Bürodienstgebäude	520 700	92 200	147 480	760 380
023	Fernsprecheinrichtungen	—	—	36 000	36 000
211	Volks- und Sonderschulen	1 392 180	176 220	438 000	2 006 400
221	Realschulen	284 750	40 330	94 000	419 080
231	Höhere Schulen	655 550	27 350	156 500	839 400
246	Sonstige Berufsschulen	286 900	55 500	124 000	466 400
268	Robert-Schumann-Konservatorium	13 420	2 480	2 200	18 100
273	Bildstelle	12 680	1 020	2 200	15 900
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	12 450	1 100	4 300	17 850
322	Landes- und Stadtbibliothek	11 080	2 920	4 400	18 400
323	Goethe-Museum	10 780	770	1 300	12 850
331	Theaterverwaltung	121 800	13 300	55 880	190 980
333	Robert-Schumann-Saal	9 300	5 300	2 300	16 900
342	Kunstmuseum	35 200	9 400	19 300	63 900
343	Kunsthalle	3 250	400	100	3 750
351	Volksbüchereien	34 520	3 400	7 450	45 370
353	Löbbecke-Museum, Aquarium	11 290	2 860	6 600	20 750
354	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	17 720	2 070	1 600	21 390
364	Stadtgeschichtliches Museum	9 610	940	2 750	13 300
366	Benrather Schloß	52 050	4 550	4 250	60 850
367	Dumont-Lindemann-Archiv	—	800	500	1 300
368	Schloß Jägerhof	10 400	900	3 000	14 300
	Zu übertragen:	3 505 630	443 810	1 114 110	5 063 550

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1966			
		6120	6121	653	612 und 653
		der Gebäude DM	Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	des Inventars einschl. Fernsprech- einrichtungen DM	Gesamtsumme DM
	Übertrag:	3 505 630	443 810	1 114 110	5 063 550
408	Lastenausgleichsverwaltung	17 200	2 700	3 500	23 400
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	146 250	16 250	26 620	189 120
432	Obdachlosenunterkünfte	205 550	1 300	2 200	209 050
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	7 250	1 150	3 100	11 500
463	Städt. Jugendfreizeitheime	2 250	400	1 200	3 850
465	Städt. Kindertagesstätten	14 620	530	5 350	20 500
468	Haus Eichenhorst	4 600	2 750	1 700	9 050
469	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	—	—	500	500
511	Städtische Krankenanstalten	1 022 300	32 400	16 200	1 070 900
551	Sportplätze und Turnhallen	23 850	7 950	7 100	38 900
552	Rheinstadion	64 400	4 600	16 500	85 500
553	Eisstadion	22 200	1 700	5 800	29 700
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	33 700	400	1 000	35 100
681	Zentralbetriebshof	2 400	3 950	2 000	8 350
702	Bedürfnisanstalten	7 950	—	450	8 400
705	Fuhrpark	87 400	13 200	1 500	102 100
711	Feuerwehr	95 400	11 000	7 000	113 400
731	Friedhöfe und Krematorium	61 250	22 750	8 900	92 900
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	58 300	27 450	5 950	91 700
851	Gaststätten	45 000	25 000	5 000	75 000
854	Rieinhalle	10 000	3 500	5 000	18 500
856	Messehallen	208 050	41 750	84 000	333 800
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2 170 000	162 500	6 000	2 338 500
943	Sonstiges Grundvermögen	79 500	—	—	79 500
	Summe 10:	7 895 050	827 040	1 330 680	10 052 777
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte				
707	Kanalisation	49 500	15 000	5 130	69 630
721	Marktwesen	90 000	5 000	2 500	97 500
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	150 000	—	4 000	154 000
748	Leihanstalt	15 800	3 150	4 420	23 370
903	Hypothekenverwaltung	—	—	180	180
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	5 000	—	—	5 000
953	Aderssche Wohnungsstiftung	100 000	—	300	100 300
954	Ledigenheim	20 000	16 000	6 000	42 000
	Summe 20:	430 300	39 150	22 530	491 980
	Hierzu Summe 10:	7 895 050	827 040	1 330 680	10 052 770
	Gesamtsumme:	8 325 350	866 190	1 353 210	10 544 750

Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

Der Sammelnachweis 6 schließt mit einer Gesamtsumme in Höhe von	10 544 750 DM
ab. Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1965 beträgt	11 326 815 DM
	782 065 DM
	782 065 DM

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. 6120 — Unterhaltung der Gebäude	·/. 709 800 DM
Nr. 6121 — Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen	·/. 170 395 DM
Nr. 653 — Unterhaltung des Inventars einschl. Fernsprecheinrichtungen	+ 98 130 DM
	·/. 782 065 DM

Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude und der Heizungs- und Maschinenanlagen:

Die veranschlagten Mittel sind für die notwendigsten Unterhaltungsarbeiten bestimmt.

Im Rechnungsjahr 1966 hat sich der Feuerversicherungswert der städt. Gebäude unter Beibehaltung des gleichen Indices um 76 797 600 DM von 953 463 225 DM auf 1 030 260 825 DM erhöht.

Zu Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen:

Für die Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen ist im Rechnungsjahr 1966 ein Mehrbedarf in Höhe von 98 130 DM erforderlich.

Diese Mehrausgaben sind begründet auf zwischenzeitlich eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhungen sowie auf die zwangsläufig zu übernehmenden Folgekosten und der durch Neubauten ergebenden Erhöhung des zu unterhaltenden Inventarbestandes.

Sammelnachweis 7

Brennstoffe

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
654	Brennstoffe	4 184 500	3 856 535	3 352 138

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 71 über 180 000 DM Unterabschnitt 726
- Amt 72 über 8 000 DM Unterabschnitt 721
- Amt 65 über 3 996 500 DM alle übrigen Unterabschnitte

Gesamtsumme: 4 184 500 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO.
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen
vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres
bis zum Betrage von 500 000 DM erteilt werden.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1966 6540 Brennstoffe DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
022 3	Bürodienstgebäude	327 400
211 3	Volks- und Sonderschulen	1 075 200
221 3	Realschulen	185 700
231 3	Höhere Schulen	348 800
246 3	Sonstige Berufsschulen	327 300
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	6 600
273 3	Bildstelle	9 200
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	2 400
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	9 100
323 3	Goethe-Museum	3 800
331 3	Theaterverwaltung	42 500
333 3	Robert-Schumann-Saal	13 500
342 3	Kunstmuseum	30 500
343 3	Kunsthalle	21 500
351 3	Volksbüchereien	19 300
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	1 400
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“	10 200
364 3	Stadtgeschichtliches Museum — Speesches Palais	6 800
366 3	Benrather Schloß	17 500
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	1 100
368 3	Schloß Jägerhof	4 300
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	17 350
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	88 300
432 3	Obdachlosenunterkünfte	2 300
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	5 000
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	2 000
465 3	Städt. Kindertagesstätten	25 100
468 3	Städt. Säuglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	8 400
511 3	Städt. Krankenanstalten	333 000
551 3	Sportplätze und Turnhallen	30 800
Zu übertragen:		2 976 350

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1966 6540 Brennstoffe DM
	Übertrag:	2 976 350
552 3	Rheinstadion	25 800
553 3	Eisstadion	10 600
554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	800
681 3	Zentralbetriebshof	65 000
705 3	Fuhrpark	61 000
711 3	Feuerwehr	103 500
731 3	Friedhöfe	61 100
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	142 700
851 3	Gaststätten	3 150
854 3	Rieinhalle	13 800
856 3	Messehallen	124 500
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	367 700
	Summe 10:	3 956 000
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		
707 3	Kanalisation	22 600
721 3	Marktwesen	8 000
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	180 000
748 3	Leihanstalt	6 500
954 3	Ledigenheim	11 400
	Summe 20:	228 500
	Hierzu Summe 10:	3 956 000
	Gesamtsumme:	4 184 500

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der erhöhte Ansatz 1966 von 327 965 DM gegenüber dem Ansatz 1965 entfällt auf:

	Mehr	Weniger
Brennstoffverteuerung ab 1. Januar 1965	194 465 DM	
U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude:		
Zugänge 1966:		
Soz.-Amt Berzeliusstr.	500 DM	
Wielandstr. 27	1 400 DM	
Reserve-Bau (Amt 65/4 u. a.)	<u>14 000 DM</u>	15 900 DM
U.-A. 211 3 Volks- und Sonderschulen:		
Zugänge 1966:		
Verschiedene Gasheizungen	4 700 DM	
Gärtnerstr. (Pavillon)	3 100 DM	
Gärtnerstr. (kath. Pfarrgemeinde)	2 000 DM	
Lützenkircher Str. (Pavillon)	3 000 DM	
Schulzentrum Garath West	7 000 DM	
Schulzentrum Garath Nord-West	6 000 DM	
Schulzentrum Garath Nord	15 000 DM	
Schulzentrum Garath Süd-West	15 000 DM	
Salierstr. (Erweiterung)	1 800 DM	
Stockumer Höfe	300 DM	
Kamper Str. (Erweiterung)	9 600 DM	
Räuscherweg (Erweiterung)	1 200 DM	
Diepenstr. (Pavillon) 1/2 Heizperiode	2 500 DM	
TH Freiligrathplatz 1/2 Heizperiode	1 000 DM	
Helmutstr. (Erweiterung) 1/2 Heizperiode	1 000 DM	
Heiligenhauser Str. (Erweiterung) 1/2 Heizperiode	3 600 DM	
TH Richardstr. 1/2 Heizperiode	<u>1 000 DM</u>	77 800 DM
U.-A. 221 3 Realschulen:		
Zugang 1966:		
TH Färberstr. 1/2 Heizperiode		1 000 DM
U.-A. 231 3 Höhere Schulen:		
Zugang 1966:		
Gymnasium Schloß Benrath, Torhaus		4 000 DM
U.-A. 246 3 Sonstige Berufsschulen:		
Zugang 1966:		
Verschiedene Gasheizungen		1 300 DM
U.-A. 343 3 Kunsthalle:		
Neuer U.-A. 1/2 Heizperiode		21 500 DM
U.-A. 463 3 Städt. Jugendfreizeitheime:		
Neuer U.-A. (von U.-A. 465)		1 400 DM
Mehrkosten Stromheizung Salierstr.		600 DM
U.-A. 465 3 Städt. Kindertagesstätten:		
Fortfall an U.-A. 463		1 400 DM
U.-A. 553 3 Eisstadion:		
Zugang 1966:		
Gasheizung		3 500 DM
U.-A. 705 3 Fuhrpark:		
Zugang 1966:		
Elektro-Heizung		2 500 DM
U.-A. 731 3 Friedhöfe:		
Zugänge 1966:		
Kapelle Friedhof Heerdt, Erweiterung, 1/2 Heizperiode	1 300 DM	
Kapelle Nordfriedhof, Erweiterung, 1/2 Heizperiode	700 DM	
Friedhof Eller, Erweiterung, 1/2 Heizperiode	<u>500 DM</u>	2 500 DM
	Übertrag: 326 465 DM	1 400 DM

	Mehr	Weniger
Übertrag:	326 465 DM	1 400 DM

U.-A. 741 3 Wald-, Park- und Gartenanlagen:

Zugänge 1966:

Gasheizung Gartenrevier Ost

Stoffeler Kapellenweg 1 400 DM

Stromheizung Gartenrevier Mitte Inselstr. 1 500 DM 2 900 DM

329 365 DM 1 400 DM

./ 1 400 DM

327 965 DM

Sammelnachweis 9

Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen	279 310	362 100	322 364

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1966 DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
001 3	Oberste Gemeindeorgane	500
011 3	Rechnungsprüfungsamt	—
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	—
024 3	Rechtsamt	1 725
025 3	Werbeamt	3 750
026 3	Presseamt	1 450
031 3	Zusatzversorgungskasse	450
032 3	Eigenunfallversicherung	450
041 3	Materialverwaltung	—
052 3	Statistisches Amt	—
053 3	Standesamt	2 950
054 3	Versicherungsamt	13 500
055 3	Wahlamt	865
061 3	Amt für Wiedergutmachung	360
122 3	Einwohnermeldeamt	1 850
124 3	Straßenverkehrsamt	—
141 3	Bevölkerungsschutz	—
201 3	Schulverwaltung	2 320
211 3	Volks- und Sonderschulen	5 000
221 3	Realschulen	1 600
231 3	Höhere Schulen	2 400
246 3	Sonstige Berufsschulen	715
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	1 850
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	—
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	2 100
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	7 150
323 3	Goethe-Museum	865
331 3	Theaterverwaltung	2 785
342 3	Kunstmuseum	1 000
351 3	Volksbüchereien	5 025
352 3	Volkshochschule	—
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	—
363 3	Stadtarchiv	5 000
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	650
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	11 700
402 3	Verwaltung der Kriegsopferversorge	2 280
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	4 350
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	4 465
431 3	Städtische Alten- und Pflegeheime	865
Zu übertragen:		89 970

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1966 DM
	Übertrag:	89 970
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	1 725
511 3	Städtische Krankenanstalten	97 280
552 3	Rheinstadion	865
601 3	Bauverwaltung	3 720
602 3	Umlegungsbehörde	—
611 3	Städtebau und Planung	950
612 3	Vermessungswesen	1 300
613 3	Katasteramt	3 110
614 3	Bauaufsichtsamt	2 800
621 3	Hochbau	13 460
643 3	Amt für Wohnungswesen	5 115
651 3	Straßenbau	2 285
652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	—
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—
705 3	Fuhrpark	865
711 3	Feuerwehr	3 050
731 3	Friedhöfe und Krematorien	5 490
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 850
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—
902 3	Kassenverwaltung	—
904 3	Steuerverwaltung	13 275
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	20 700
	Summe 10:	267 810
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	
707 3	Kanalisation	900
721 3	Marktwesen	2 000
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	600
903 3	Hypothekenverwaltung	8 000
	Summe 20:	11 500
	Hierzu Summe 10:	267 810
	Gesamtsumme:	279 310

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von Schreibmaschinen, Additions- und Rechenmaschinen, einer Buchungsmaschine für die Städt. Krankenanstalten sowie einer Anzahl Vervielfältiger, Diktiergeräte und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.

Sammelnachweis 10

Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1964 DM
9820	Beschaffung von Inventar	1 130 700	1 325 000	} 1 019 983
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen	238 600	272 650	
Gesamtausgaben:		1 369 300	1 597 650	1 019 983

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	48 950 DM Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
Amt 54 über	24 900 DM Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	9 450 DM Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	60 000 DM Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	3 500 DM Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	1 222 500 DM alle übrigen Unterabschnitte	
	1 369 300 DM	

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

Ansätze 1966

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte				
001	Oberste Gemeindeorgane	11 000	—	11 000
022	Bürodienstgebäude	380 440	—	380 440
023	Fernsprecheinrichtungen	—	128 600	128 600
031	Zusatzversorgungskasse	1 800	—	1 800
032	Eigenunfallversicherung	1 300	—	1 300
211	Volks- und Sonderschulen	217 250	5 900	223 150
221	Realschulen	40 000	—	40 000
231	Höhere Schulen	58 200	—	58 200
246	Sonstige Berufsschulen	61 300	—	61 300
268	Robert-Schumann-Konservatorium	5 900	—	5 900
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	4 650	—	4 650
322	Landes- und Stadtbibliothek	10 600	—	10 600
323	Goethe-Museum	2 400	—	2 400
331	Theaterverwaltung	59 950	1 200	61 150
333	Robert-Schumann-Saal	1 250	—	1 250
342	Kunstmuseum	22 050	—	22 050
343	Kunsthalle	150	—	150
351	Volksbüchereien	9 700	—	9 700
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	1 950	—	1 950
364	Stadtgeschichtliches Museum	1 000	—	1 000
366	Benrather Schloß	5 450	—	5 450
367	Dumont-Lindemann-Archiv	1 800	—	1 800
368	Schloß Jägerhof	3 150	—	3 150
408	Lastenausgleichsverwaltung	18 300	3 600	21 900
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	29 400	—	29 400
432	Obdachlosenunterkünfte	3 350	—	3 350
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	2 780	—	2 780
463	Städt. Jugendfreizeitheime	1 050	—	1 050
465	Städt. Kindertagesstätten	3 340	—	3 340
468	Haus Eichenhorst	1 980	—	1 980
469	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	700	—	700
511	Städtische Krankenanstalten	24 900	35 000	59 900
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	7 650	1 800	9 450
702	Bedürfnisanstalten	2 200	—	2 200
705	Fuhrpark	7 250	2 200	9 450
711	Feuerwehr	23 700	4 000	27 700
731	Friedhöfe und Krematorium	7 550	1 800	9 350
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	7 400	—	7 400
851	Gaststätten	26 950	—	26 950
854	Rheinhalle	10 000	—	10 000
856	Messehallen	12 260	600	12 860
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2 000	—	2 000
Summe 10:		1 094 050	184 700	1 278 750

982
000
440
600
800
300
150
000
200
300
900
650
600
400
150
250
050
150
700
950
000
450
800
150
900
400
350
780
050
340
980
700
900
450
200
450
700
350
400
950
000
860
000
750

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte				
707	Kanalisation	10 820	1 200	12 020
721	Marktwesen	3 200	300	3 500
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt.	10 000	50 000	60 000
748	Leihanstalt	1 830	—	1 830
903	Hypothekenverwaltung	800	2 400	3 200
954	Ledigenheim	10 000	—	10 000
	Summe 20:	36 650	53 900	90 550
	Hierzu Summe 10:	1 094 050	184 700	1 278 750
	Gesamtsumme:	1 130 700	238 600	1 369 300

Erläuterungen zum Sammelnachweis 10:

Gegenüber dem Gesamtansatz des Rechnungsjahres 1965 in Höhe von	1 597 650 DM
schließt der Sammelnachweis 10 im Rechnungsjahr 1966 mit.	<u>1 369 300 DM</u>
ab. Mithin ein Wenigerbedarf von	<u>228 350 DM</u>

Neben dem laufenden Bedarf werden die Mittel auch für notwendig gewordene Neu- und Ersatzbeschaffungen im Zuge der Rationalisierung und Modernisierung der Bürotechnik benötigt.

**B. Wirtschaftspläne
der Eigenbetriebe**

1. Stadtwerke

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerk

A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ergebnis 1964 DM
I. Betriebsaufwand			
Elektrizitätswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	71 400 000	69 650 000	58 230 942
b) Unterhaltungsaufwand	8 560 000	8 340 000	7 812 713
c) Allgemeiner Aufwand	2 870 000	2 790 000	2 472 038
2. Umformung und Umspannung	1 900 000	1 700 000	1 697 898
3. Verteilung	6 550 000	6 000 000	5 854 936
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	2 620 000	2 480 000	2 363 647
	93 900 000	90 960 000	78 202 789
Gaswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	38 000 000	35 580 000	35 703 600
b) Unterhaltungsaufwand	2 780 000	2 800 000	2 439 296
c) Allgemeiner Aufwand	1 710 000	1 530 000	1 551 779
2. Speicherung	1 200 000	950 000	1 035 188
3. Verteilung	3 570 000	4 600 000	4 443 586
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	890 000	920 000	881 629
	50 150 000	46 380 000	46 055 070
Wasserwerk:			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	4 410 000	4 260 000	4 035 931
b) Unterhaltungsaufwand	520 000	620 000	287 725
c) Allgemeiner Aufwand	590 000	530 000	470 128
2. Speicherung	260 000	200 000	230 929
3. Verteilung	6 000 000	5 390 000	5 355 129
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	940 000	760 000	828 734
	12 720 000	11 670 000	11 298 677
Fernwärmerversorgung			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	3 360 000	2 880 000	1 813 263
b) Unterhaltungsaufwand	280 000	100 000	69 612
c) Allgemeiner Aufwand	70 000	70 000	38 266
2. Verteilung	410 000	200 000	268 332
3. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	270 000	100 000	283 091
	4 390 000	2 850 000	2 672 754
Bäderbetriebe			
Betriebsaufwand	7 250 000	4 970 000	5 124 274
Zu übertragen:	168 410 000	156 810 000	143 163 494

Düsseldorf

plan

Erträge	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ergebnis 1964 DM
I. Betriebsertrag			
Elektrizitätswerk:			
1. Strom			
a) Verkauf	167 000 000	158 410 000	142 034 770
b) Absatz an die Stadt	5 400 000	5 350 000	4 829 328
c) Verbrauch	2 400 000	1 070 000	2 261 118
2. Sonstige Erzeugnisse	—	—	—
a) Verkauf	—	1 640 000	—
b) Absatz an die Stadt	—	—	—
c) Verbrauch	1 710 000	1 020 000	1 029 529
3. Sonstiger Betriebsertrag	500 000	400 000	601 792
	177 010 000	169 290 000	150 856 527
Gaswerk:			
1. Gas			
a) Verkauf	24 300 000	23 840 000	22 768 378
b) Absatz an die Stadt	2 200 000	2 040 000	2 054 271
c) Verbrauch	550 000	470 000	614 935
2. Koks			
a) Verkauf	25 630 000	23 950 000	25 736 150
c) Verbrauch	450 000	250 000	454 624
d) Bestandsveränderung	—	—	1 183 718
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	2 290 000	2 110 000	2 423 994
c) Verbrauch	—	—	—
d) Bestandsveränderung	—	—	35 926
4. Sonstiger Betriebsertrag	500 000	380 000	579 184
	55 920 000	53 240 000	53 411 892
Wasserwerk:			
1. Wasser			
a) Verkauf	25 130 000	20 620 000	19 915 953
b) Absatz an die Stadt	870 000	670 000	854 325
c) Verbrauch	870 000	800 000	841 773
2. Sonstiger Betriebsertrag	100 000	100 000	161 346
	27 030 000	22 290 000	21 773 297
Fernwärmerversorgung			
1. Wärme			
a) Verkauf	3 210 000	1 830 000	970 509
b) Absatz an die Stadt	190 000	160 000	86 600
c) Verbrauch	1 010 000	850 000	800 993
2. Strom			
a) Verkauf	450 000	—	—
3. Sonstiger Betriebsertrag	10 000	10 000	7 916
	4 860 000	2 810 000	1 866 107
Bäderbetriebe			
Betriebsertrag	3 020 000	1 850 000	1 687 824
Zu übertragen:	267 830 000	249 440 000	229 695 737

1. Stadtwerke
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ergebnis 1964 DM
Übertrag:	168 410 000	156 810 000	143 163 494
II. Geschäftsaufwand			
1. Verwaltung			
a) allgemeine	2 470 000	2 310 000	2 281 063
b) kaufmännische	5 050 000	4 790 000	4 574 858
2. Werbung	810 000	790 000	632 315
3. Nebengeschäfte			
a) Öffentliche Beleuchtung	5 840 000	6 530 000	5 575 770
b) Sonstige	6 170 000	2 460 000	4 213 038
4. Aufwand zum Grundstücksertrag	300 000	245 000	247 283
5. Gesamter Versorgungsaufwand	3 980 000	3 615 000	3 640 730
6. Gemeinsamer Restaufwand	5 120 000	4 170 000	3 813 188
	29 740 000	24 820 000	24 978 294
III. Finanzaufwand			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	37 000 000	36 000 000	32 469 443
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	270 000	730 000	999 000
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	17 799
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen	13 640 000	11 250 000	10 723 384
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	3 430 000	530 000	585 832
6. Zinsaufwand	19 700 000	19 250 000	16 941 337
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe	13 520 000	13 450 000	14 157 330
8. Abgaben auf den Lastenausgleich	420 000	570 000	411 620
	87 980 000	81 780 000	76 305 756
IV. Außergewöhnlicher Aufwand			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	—	—	414 130
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	1 459 882
	—	—	1 874 012
V. Jahresgewinn	5 466 000	5 450 000	5 292 143
	291 590 000	268 860 000	251 013 071
Nachrichtlich:			
Personalaufwand	54 635 000	48 069 000	46 407 062

Düsseldorf
plan

Erträge	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ergebnis 1964 DM
Übertrag:	267 830 000	249 440 000	229 595 757
II. Geschäftsertrag			
1. Nebengeschäftsertrag			
a) Öffentliche Beleuchtung	6 600 000	7 090 000	6 271 192
b) Sonstiger Ertrag	6 120 000	2 160 000	4 081 368
2. Grundstücksertrag	550 000	470 000	440 093
3. Sonstiger Geschäftsertrag	3 970 000	3 380 000	4 019 936
	17 240 000	13 100 000	14 813 200
III. Finanzertrag			
1. Zinsertrag	600 000	1 630 000	1 417 624
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	40 000	40 000	35 387
	640 000	1 670 000	1 452 991
IV. Außergewöhnlicher Ertrag *			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse	1 440 000	1 300 000	1 360 716
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	121 129
3. Entnahme vom Rücklagekapital	—	100 000	—
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	—	1 012 204
	1 440 000	1 350 000	2 500 109
V. Jahresverlust der Bäderbetriebe			
Abdecken aus Mitteln der Stadt	4 440 000	3 080 000	3 251 605
	291 590 000	268 860 000	251 013 071

1. Stadt-
B. Finanz-

Einnahmen	Anzahl 1966	
	DM	DM
I. Bestand am 1. Januar 1966, gem. 1. Nachtrag 1965		617 000
II. Versorgungsbetriebe		
1. Abschreibungen		
a) auf Anlagensachvermögen	34 800 000	
b) auf Anlagefinanzvermögen	271 000	
c) auf Disagio	375 000	
2. Bauzuschüsse		
a) für Abschmeranzschlüsse	1 450 000	
b) für Umbau Unterwerk Kavalleriestraße	1 500 000	
c) für Änderung der 110 kV-Freileitung auf dem Gelände der medizinischen Akademie	1 950 000	4 900 000
3. Kapitalrückzahlung		
Tilgung der von den Stadtwerken gewährten Darlehen	120 000	
4. Darlehen	44 400 000	84 800 000
III. Fernwärmeversorgung		
1. Abschreibungen		
a) auf Anlagensachvermögen	1 700 000	
b) auf Disagio	15 000	
2. Bauzuschüsse		
a) für Abschmeranzschlüsse	200 000	
b) Landeszuschuß für die Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm	805 000	
c) Zuschuß für die Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm (DGB)	285 000	1 480 000
3. Darlehen	8 250 000	11 440 000
IV. Bäderbetriebe		
1. Abschreibungen		
a) auf Anlagensachvermögen	500 000	
b) auf Disagio	10 000	
2. Bauzuschüsse für Zentralbad Grünstraße	200 000	
3. Darlehen	3 510 000	
4. Entnahme aus der Rücklage (Stadt Düsseldorf) für Zentralbad Grünstraße	1 700 000	
5. Haushaltplanmittel für Zentralbad Grünstraße	5 600 000	11 520 000
	Zu übertragen:	108 448 000

werke
plan

Ausgaben	Anzahl 1966	
	DM	DM
I. Elektrizitätswerk		
Kraftwerk Lauward 4. Bauabschnitt		
Bausumme:	68 357 000 DM	
bish. Bereitstellung	13 500 000 DM	21 500 000
Heißl-Zusatzfeuerung für die Kessel der Kraftwerkshölle A, B, C Lauward, einschließlich Übernahmestationen und Lagerung		
Bausumme:	1 400 000 DM	500 000
Einbau eines zweiten Längskupplerschalters in der 110 kV-Anlage Lauward		200 000
Ausbau Kraftwerk Flingern als Heizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung, I. Ausbaustufe		
Bausumme:	1 000 000 DM	
bish. Bereitstellung	1 400 000 DM	200 000
Einrichtung einer Lastverteilerwarte in den Kraftwerken Lauward und Flingern		
Bausumme:	900 000 DM	250 000
Erweiterung der 110 kV-Schaltanlagen in den Kraftwerken Lauward und Flingern		
Bausumme:	2 000 000 DM	
bish. Bereitstellung	550 000 DM	1 450 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Kraftwerks- anlagen		
		1 000 000
Neubau 25/5 kV Umspannwerk Eller		
Bausumme:	1 400 000 DM	
bish. Bereitstellung	1 230 000 DM	170 000
Neubau 220/110/25 kV Umspannwerk Süd		
Bausumme:	10 250 000 DM	
bish. Bereitstellung	4 000 000 DM	3 000 000
Neubau 25/5 kV Umspannwerk Bendemannstraße		
Bausumme:	1 000 000 DM	
bish. Bereitstellung	650 000 DM	700 000
Neubau 25/5 kV Umspannwerk Schloßstr.		
Bausumme:	1 370 000 DM	650 000
Umbau des 25/5 kV Umspannwerkes Kavalleriestraße		
Bausumme:	2 300 000 DM	1 500 000
	Zu übertragen:	31 120 000

Einahmen	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	108 448 000
Zu übertragen:	108 448 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	31 120 000	
Erdschlußgeräte für vorhandene Anlagen	100 000	
Schalter, Wandler, Relais und Unvorübergesehes für die Umspannwerke	250 000	
25 und 5 kV Kabelverlegung für Umspannwerk Eller		
Bausumme	750 000 DM	
bish. Bereitstellung	400 000 DM	
Speiseleitungen für das Umspannwerk Bendemannstraße	100 000	
Umbau der 110 kV-Freileitungsauführungen Flingsen und Lauward	200 000	
Umbau der 110 kV-Freileitung im Gelände der medizinischen Akademie	1 800 000	
Kabelnetzweiterungen einschl. Verteilerschaltanlagen, Netzraumspannstellen, Netztransformatoren	8 000 000	
Fernsteuerung und Fernmessung		
Bausumme	1 084 000 DM	
bish. Bereitstellung	150 000 DM	
Rundsteueranlage		
Bausumme	2 900 000 DM	
bish. Bereitstellung	900 000 DM	
Ausbau des Funk- und Fernmeldeetzes		
Bausumme	1 033 000 DM	
bish. Bereitstellung	573 000 DM	
Fernsteuer- und Fernmeldekabelnetz	600 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	200 000	
Kabelnetz		
Garagenbau Betriebshof Viattenstraße		
Bausumme	2 600 000 DM	
bish. Bereitstellung	1 000 000 DM	
Altschmeranschlüsse	800 000	
Beschaffung von Zählern, Schaltuhren, Strom- und Spannungswandlern	1 300 000	
Melgeräte und Einrichtungen		
Elektrisches Prüfmittel	80 000	47 710 000
II. Kokerei		
Übergabeanlage	1 000 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	300 000	1 300 000
Anmerkung:		
statt Übergabeanlage 1 000 000 DM		
bei Spaltung	10 000 000 DM	
bei Eigenerzeugung	2 750 000 DM	
III. Wasserwerk		
Trinkwasseraufbereitungsanlage Fiebo		
Bausumme	7 700 000 DM	
bisherige Bereitstellung	4 000 000 DM	
Dichtung der Rißbildung im Behälter 3 „Auf der Hardt“	550 000	
Zu übertragen:	4 250 000	49 010 000

I. Stadtwerke
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	108 448 000
Zu übertragen:	108 448 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	4 250 000	49 610 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	150 000	
Vorkosten für ein Gemeinschaftswasserwerk mit Neuß	50 000	4 450 000
IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser		
1. Gas		
ND-Hauptrohrleitung NW 600 Nord-Dorandorf		
Bausumme	600 000 DM	
bisherige Bereitstellung	500 000 DM	100 000
HD-Leitung NW 600 Kokerei-Berath		
Bausumme	3 600 000 DM	
bisherige Bereitstellung	800 000 DM	1 200 000
MD-Leitung NW 400 Kniebrücke		
Bausumme	700 000 DM	
bisherige Bereitstellung	300 000 DM	—
Anmerkung:		
Je nach Baubeginn muß noch ein Teilbetrag angesetzt werden.		
Rohrnetz Erneuerungen	2 000 000	
Rohrnetz Erweiterungen, einschl. Druckregelanlagen	1 000 000	
Abnehmeranschlüsse	300 000	
Erneuerung von Hausanschlüssen	1 000 000	
Gaszählerbeschaffung	600 000	
Gasdruckreglerbeschaffung und Einbau	500 000	
2. Wasser		
Wasserversorgung Südstadt		
Bausumme	2 500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	1 700 000 DM	200 000
Hauptrohrleitung NW 400 Rothhäuser Weg-Sandberg		
Bausumme	1 000 000 DM	500 000
Rohrnetz Erneuerungen	1 500 000	
Rohrnetz Erweiterungen	800 000	
Abnehmeranschlüsse	350 000	
Erneuerung von Hausanschlüssen	1 000 000	
Wasserszählerbeschaffung	100 000	
Prüf- und Einbaueinrichtung für Hydranten, Schieber u. sonstige Armaturen	70 000	
3. Gas/Wasser		
Allgemeine Ausgaben für den Rohrnetzbetrieb	180 000	
Baummaschinen, Geräte, Meßinstrumente	80 000	
Ausbau Betriebshof Höberweg, u. a. Ausbetonierung der Kranbahnfläche		
1. Teil und Oberflächenerneuerung bestehender Straßenflächen	60 000	
Allgemeine Ausgaben für Installation Gas/Wasser	50 000	11 700 000
Zu übertragen:	—	65 160 000

1. Stadt-
B. Finanz-

Einnahmen	Anzahl 1964 DM
Übertrag:	108 448 000
Zu übertragen:	108 448 000

werke
plan

Ausgaben	DM	Anzahl 1964 DM
Übertrag:	—	65 160 000
V. Fernwärmeversorgung		
Heizkraftwerk Garath		
Bausumme	17 500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	15 500 000 DM	2 000 000
Erstausrüstung mit Reserveteilen, Heizkraftwerk Garath		60 000
Umbau des Kohlenbunkers Kesselhaus A, Kraftwerk Pflingern		60 000
Erweiterung der Pumpenanlage für Fernwärmeversorgung Innenstadt		
Bausumme	330 000 DM	330 000
Hauptleitung Immermannstraße-Schauspielhaus		
Bausumme	2 000 000 DM	1 000 000
Sackleitungen Innenstadt		400 000
Übergabestationen Innenstadt		300 000
Verteilungsleitungen Garath NO		2 000 000
Warmwasser- und Wärmehähler		85 000
Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm		
Bausumme	10 680 000 DM	3 840 000
VI. Gemeinsame Anlagen GWE		
Gründerwerk		1 200 000
Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für Eigenheimbau		240 000
Wohnraumbeschaffung für Bedienstete Kraftwerk Lahnward Block D		
Bausumme	500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	100 000 DM	400 000
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		250 000
Beschaffung von Büromaschinen		50 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		100 000
Geringwertige Wirtschaftsgüter		300 000
Erneuerung von Maschinen und Werkzeugen, Beschaffung von Lehrmitteln für Zentral- und Lehrwerkstätten		70 000
Gemein- und Regiekostenzuschüsse		3 500 000
VII. Bäderbetriebe		
Zentralbad Grünstraße		
Bausumme	23 010 000 DM	
bisherige Bereitstellung	14 000 000 DM	6 010 000
Bezirkshallenbad Unterrath (Preisstand 1. 5. 1962)		
Bausumme	3 800 000 DM	
bisherige Bereitstellung	1 800 000 DM	2 000 000
Bezirkshallenbad Oberkassel (Preisstand 1. 11. 1964)		
Bausumme	4 500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	500 000 DM	2 000 000
Lehrschwimmhalle Kettwiger Straße (Preisstand 1. 3. 1965)		
Bausumme	697 000 DM	
bisherige Bereitstellung	250 000 DM	447 000
Allgemeine Ausgaben für Erneuerung und Ergänzung bestehender Anlagen		60 000
Zu übertragen:	—	91 862 000



1. Stadtwerke
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	108 448 000
	108 448 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1966 DM
Übertrag:	—	01 862 000
VIII. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze		
Darlehensstilgungen	12 500 000	
Abgaben auf den Lastenausgleich	825 000	
Abreibungen auf erhaltene Bauschlüsse	1 440 000	
Disagio für 1966 aufzunehmende Darlehen	1 600 000	16 365 000
IX. Voraussichtlicher Bestand am 31. 12. 1966		
		221 000
		108 448 000



C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der Stellen 1965	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1965	Zahl der Stellen 1966	Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1965	Ist am 30. 6. 1965	Stellenplan 1966
S.	4	4	4	B 7	1	1	1
I a	12	12	12	B 3	1	1	1
I b	13	12	15	A 16	1	1	1
II	35	33	36	A 15	1	1	1
III	66	61	67	A 14	1	1	1
IV a	70	65	74	A 13	—	—	—
IV b	77	77	80	A 12	2	2	2
V a	96	90	99	A 11	3	3	3
V b	58	58	56	A 10	1	1	—
V c	114	107	120	A 9/A 10	—	—	1
VI b	237	221	253				
VII	228	201	206				
VII/VI b	—	—	24				
VIII	148	109	152				
VIII/VII	41	22	50				
IX	53	41	52				
IX/VII	69	68	76				
Besondere Festsetzung	2	2	2				
	1 323	1 183	1 378		11	11	11

D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der Stellen 1965	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1965	Zahl der Stellen 1966
A I	Normallohn	690	511	690
A I	mit Zuschlag	495	521	495
A I	Vorhandwerker	275	282	275
A II	Normallohn	365	414	365
A II	mit Zuschlag	310	327	310
A II	Vorhandwerker	80	83	80
A III	Normallohn	295	203	295
A III	mit Zuschlag	140	153	140
A III	Vorhandwerker	10	15	10
A IV	Normallohn	160	72	160
A IV	mit Zuschlag	30	39	30
A IV	Vorhandwerker	—	—	—
A V	Normallohn	—	—	—
A V	mit Zuschlag	—	—	—
A V	Vorhandwerker	—	—	—
Zusammen:		2 850	2 620	2 850

mpian
66
1
1
1
1
1
1
2
3
1

2. Städtische Häfen

11

llen

2. Städtische Häfen
A. Erfolgsplan

Aufwendungen		Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ist 1964 DM
I. Betriebsaufwand				
1	Werftbetrieb	955 000	850 000	883 922
2	Kranbetrieb	1 475 000	1 370 000	1 297 601
3	Schleppbetrieb	85 000	70 000	85 566
4	Bahnbetrieb	2 340 000	2 210 000	2 211 203
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	195 000	200 000	191 536
6	Zollniederlage	135 000	125 000	123 628
7	Sonstiger Betriebsaufwand	5 000	1 000	2 221
II. Geschäftsaufwand				
1	Verwaltung	440 000	400 000	351 706
2	Werbung	5 000	5 000	1 226
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	35 000	30 000	45 617
4	Gesamter Versorgungsaufwand	300 000	315 000	290 717
5	Gemeinsamer Restaufwand	135 000	109 000	161 332
III. Finanzaufwand				
1	Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	1 300 000	1 100 000	1 116 566
2	Andere Abschreibungen	—	1 000	2 122
3	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer	60 000	60 000	61 293
	b) LAG-Abgabe	4 000	4 000	3 774
4	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	13 000	14 000	13 312
	b) Kraftfahrzeugsteuer	3 000	3 000	2 272
5	Zinsaufwand	375 000	343 000	240 790
IV. Außergewöhnlicher Aufwand				
1	Außergewöhnliche Abschreibungen	—	—	—
2	Betriebsfremder Aufwand	—	—	—
3	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	10 000	10 000	10 325
V. Jahresgewinn				
1	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
2	für Erweiterungsrücklage	—	—	—
3	für Abdeckung von Verlusten	—	—	628
	Summe I—V	7 870 000	7 120 000	6 951 991

Erträge		Ansatz 1966 DM	Ansatz 1965 DM	Ist 1964 DM
I. Betriebsertrag				
1	Werftbetrieb	1 700 000	1 690 000	1 550 264
2	Kranbetrieb	1 700 000	1 700 000	1 601 911
3	Schleppbetrieb	12 000	15 000	13 929
4	Bahnbetrieb	1 900 000	1 650 000	1 870 412
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	2 240 000	1 800 000	1 817 165
6	Zollniederlage	180 000	180 000	175 985
7	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	10 000	13 264
II. Geschäftsertrag				
1	Grundstücksertrag	41 000	35 000	40 325
2	Sonstiger Ertrag	9 000	15 000	23 141
III. Finanzertrag				
1	Zinsertrag	10 000	10 000	22 329
IV. Außergewöhnlicher Ertrag				
1	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	1 000	7 602
2	Zuwendungen Dritter	—	—	—
3	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	1 000	1 000	2
4	Erträge aus Altmaterialverkäufen	10 000	13 000	15 632
V. Jahresverlust				
1	abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	—	—	—
	Summe I—V	7 870 000	7 120 000	6 951 991

C. Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen

Vergütungs- gruppe BAT.	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	1965	Ist am 30. 6. 65	1966		Stellenplan 1965	Ist am 30. 6. 65	Stellenplan 1966
IVa	1	1	1	A 15	1	1	1
IVb	—	—	1	A 13	1	1	1
Va	2	1	—	A 12	2	2	3
Va/IVb	—	—	1	A 11	1	1	—
Vb	3	3	4	A 10	3	3	—
VIa	—	—	—	A 9 FN 3/A 10	—	—	1
VIb	18	18	13	A 9/A 10	—	—	3
VII	27	27	27	A 9 FN 1	1	1	—
VII/VIb	—	—	6	A 6	1	1	—
VIII	15	12	13	A 5/A 6	—	—	2
IX/VII	2	2	2				
Zusammen:	68	64	68		10	10	11

D. Stellenübersicht
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1965	Ist am 30. 6. 65	Zahl der Stellen 1966
A I Normallohn	10	1	10
A I mit Zuschlag	67	64	67
A I Vorhandwerker	7	4	7
A II Normallohn	10	5	10
A II mit Zuschlag	45	44	45
A II Vorhandwerker	12	10	12
A III Normallohn	10	1	10
A III mit Zuschlag	15	14	15
A IV Normallohn	2	—	2
A V Normallohn	14	13	14
Festlohn	—	1	—
Zusammen:	192	157	192

1
1
3
—
1
3
—
—
2

**C. Wirtschaftspläne
der Eigengesellschaften**

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.

11

der
1966

10
37
7
10
45
12
10
15
2
14
—
92

1. Rheinische Bahn-

A. Erfolgs-

Aufwendungen		Ansatz 1988	Ansatz 1983	Ist 1984
		DM	DM	DM
1	Straßenbahn	48 804 000	49 175 000	45 217 000
2	Kraftomnibus	30 387 000	29 980 000	27 887 000
3	Nebenbetriebe	1 824 000	1 720 000	1 525 000
4	Abschreibungen	9 270 000	9 075 000	8 653 000
5	Zuführung zu Rückstellungen	—	—	204 000
6	Versicherungskosten	720 000	720 000	971 000
7	Zinsen	3 950 000	3 310 000	3 280 000
8	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 570 000	1 195 000	1 525 000
9	Lastenausgleichsvermögensabgabe	75 000	75 000	75 000
10	Wege- und Betriebsabgaben	20 000	200 000	154 000
11	Außerordentliche Aufwendungen	500 000	500 000	1 020 000
12	Alle übrigen Aufwendungen	515 000	450 000	264 000
13	Gewinn	4 640 000	—	4 130 000
		<u>102 175 000</u>	<u>96 400 000</u>	<u>94 981 000</u>

gesellschaft AG.

plan

Erträge		Ansatz 1988	Ansatz 1983	Ist 1984
		DM	DM	DM
1	Straßenbahn	60 820 000	50 860 000	52 086 000
2	Kraftomnibus	33 800 000	29 530 000	29 502 000
3	Nebenbetriebe	3 240 000	3 070 000	3 070 000
4	Verschiedene Erträge	1 435 000	1 375 000	1 563 000
5	Zinsen	520 000	200 000	195 000
6	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	200 000	250 000	534 000
7	Auflösung von Rückstellungen	—	—	104 000
8	Außerordentliche Erträge	100 000	100 000	7 848 000
9	Verlust	—	11 015 000	—
		<u>102 175 000</u>	<u>96 400 000</u>	<u>94 981 000</u>

1. Rheinische Bahn-

B. Finanz-

gesellschaft A G.

plan

Einnahmen	Ansatz 1936 DM
Einnahmenüberschuß des Erfolgsplans (nach Ausgliederung derjenigen Posten aus der Erfolgsrechnung, die nicht im laufenden Jahr zu Ausgaben bzw. Einnahmen führen — Abschreibungen u. a.)	12 365 000
Erstattung von Schwerkriegsbeschädigten-Freifahrten durch den Bund (1. Rate)	2 500 000
Darlehen	4 372 000
	<u>19 237 000</u>

Ausgaben	Ansatz 1936 DM
I. Straßenbahnbetrieb	
Gebäude	605 000
Glise und Leitungsnetz	2 580 000
Fahrzeugbeschaffung	2 000 000
Fahrzeugumbau	1 316 000
Sonstiges	83 000
	<u>7 580 000</u>
II. Kraftomnibusbetrieb	
Gebäude	2 553 000
Fahrzeugbeschaffung	2 719 000
Sonstiges	235 000
	<u>5 527 000</u>
III. Werkwohngebäude	1 244 000
IV. Gemeinsame Anlagen	80 000
V. Sonstiges	150 000
VI. Tilgung langfristiger Darlehen	2 150 000
VII. Tilgung eines Zwischenkredits	2 500 000
	<u>19 237 000</u>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1965
	übertariflich	2	2
	I	8	9
	II	7	6
A 12 } A 11 }	III	16	14
	IV	35	36
	V	86	99
	VI	89	77
	VII	161	178
	VIII	57	48
	IX	1	—
	Lehrlinge	5	5
		<hr/> 467	<hr/> 474

**D. Stellenübersicht der Lohnempfänger
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1965
Handwerker und Lehrlinge	799	775
Angelernte Arbeiter	323	308
Ungelernte Arbeiter	6	7
Straßenbahnfahrer	522	500
Omnibusfahrer	601	598
Schaffner (gesamt)	809	719
Schaffnerinnen (gesamt)	305	285
Arbeiterinnen und Raumpflegerinnen	184	186
Sonstige	68	48
	<hr/> 3 617	<hr/> 3 426

2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.

**Industrieterrains
A. Erfolgs-**

Aufwendungen	Ansatz 1966	Ansatz 1965
	DM	DM
I. Betriebsaufwand:		
1. Bahnbetrieb	952 000	950 000
2. Werftbetrieb	97 000	97 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	170 000	161 000
II. Geschäftsaufwand:		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	319 000	310 000
2. Versorgungsaufwand	81 000	55 000
3. Sonstige	17 000	15 000
III. Finanzaufwand:		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	400 000	355 000
2. Rückstellungen für Pensionsanwartschaften	32 000	30 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. Vermögensabgabe)	52 000	50 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	15 000	15 000
5. Zinsaufwand	145 000	155 000
IV. Betriebsüberschuß	370 000	372 000
Summe I-IV	2 650 000	2 565 000

Bemerkungen zu IV:	1966	1965
Bruttogewinn	370 000	372 000
./. Gewerbesteuer	70 000	70 000
	291 000	293 000
./. Vermögensabgabe	31 000	33 000
	260 000	260 000
./. Körperschaftsteuer	39 000	39 000
	221 000	221 000

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1966
	DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen	400 000
2. Noch aufzunehmende Darlehen	3 370 000
Summe	3 770 000

**Düsseldorf-Reisholz AG.
plan**

Erträge	Ansatz 1966	Ansatz 1965
	DM	DM
I. n. II. Betriebs- und Geschäftsertrag:		
1. Bahnbetrieb	1 200 000	1 230 000
2. Werftbetrieb	320 000	290 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	1 000 000	950 000
III. Außergewöhnliche Erträge:		
1. Rückzahlung 7e-Darlehen	16 000	18 000
2. Sonstige	54 000	54 000
Summe I-III	2 630 000	2 535 000

plan

Ausgaben	Ansatz 1966
	DM
1. Privatbahn	
a) Technische Sicherungsanlagen für Straßentübergänge	70 000
b) Erneuerung der Rangierfunkanlage	50 000
c) Einrichtungen, Werkzeuge und Geräte	25 000
2. Immobilien	
a) Wohnhaus-Neubauten	3 430 000
b) Einrichtung des neuen Verwaltungsgebäudes	50 000
3. Darlehenstilgungen	145 000
Summe	3 770 000



**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1965
II	2	2
IV a	2	2
IV b	1	1
VI b	5	5
VII	13	12
VIII	12	13
IX	2	2
nach besonderer Vereinbarung	2	2
	<u>39</u>	<u>39</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1965
A 1	6	6
A 2	3	2
A 3	17	18
A 5	2	2
	<u>28</u>	<u>28</u>

D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1964 DM
A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Verwaltungsvermögen	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke	391 575 594
b) Grundstücksgleiche Rechte	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw.	116 908 834
	508 484 428
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar (Einrichtungsgegenstände)	22 273 000
b) Sammlungen und Kunstwerke	94 370 000
c) Tiere	1 645 000
d) Sonstiges bewegliches Vermögen	26 613 963
	144 901 963
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b)	12 971 057
Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3	666 357 448
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke	} 228 259 768
b) Bauland	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke	
d) Bebaute Grundstücke	
e) Grundstücksgleiche Rechte	—
f) Restkaufpreisforderungen	2 014 529
g) Geldstock	/. 623 721
	229 650 576
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen	181 251 660
b) Gerechtigkeiten	—
c) Beteiligungen	27 611 500
d) Wertpapiere	198 255
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 25 316 864 DM)	26 825 242
f) Geldstock des Kapitalvermögens	2 489 852
	238 376 509
Finanzvermögen insgesamt	468 027 085

Vermögen, Schulden,
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1964 DM
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafenerwerb	31 146 705
b) Stadtwerke	546 534 648
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG.	53 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.	3 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen.	
	31 919 415
	666 100 768
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz)	13 480 600
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG.	764 900
c) Preußisch Rheinische Dampfschiffahrtsgesellschaft AG.	784 600
d) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage	8 000 000
Gesellschafterdarlehen	11 365 999
Beitragskonto	13 719 145
	33 085 144
	48 115 244
Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt	714 216 012
IV. Rücklagen	
Laut Nachweisung Seiten 234 bis 237 (darunter Inanspruchnahme gemäß § 15,2 RückIVO 36 226 588 DM).	112 558 414
Zusammenstellung	
I. Verwaltungsvermögen	666 357 448
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	229 650 576
2. Allgemeines Kapitalvermögen	238 376 509
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen	714 216 012
IV. Rücklagen	112 258 414
Freies Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 61 543 452 DM)	1 960 858 959

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1964 DM
B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Gemeindegliedervermögen	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude	5 100 135
2. Hypotheken	12 398
3. Wertpapiere	163 052
4. Bargeldguthaben und Forderungen	1 326 798
(darunter: Innere Forderungen 265 000 DM)	
Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 265 000 DM)	6 602 383
Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B (darunter: Innere Forderungen 61 808 452 DM)	1 967 461 342
C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	205 334 355
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds)	14 575 409
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG	51 994
IV. Zusatzversorgungskasse	101 342 212
Sondervermögen insgesamt	321 303 970
Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens	2 288 765 312

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke	391 575 594 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude	19 197 931 DM
b) Schulen	154 529 075 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß)	24 494 561 DM
d) Pflege-, Alten- und Kinderheime	17 464 395 DM
e) Krankenanstalten	66 392 879 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Leihanstalt und Straßenbau)	109 496 753 DM
	391 575 594 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a.	116 908 834 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion	17 238 152 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe	41 462 353 DM
d) Friedhöfe	15 889 422 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen	37 595 507 DM
	116 908 834 DM
	508 484 428 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

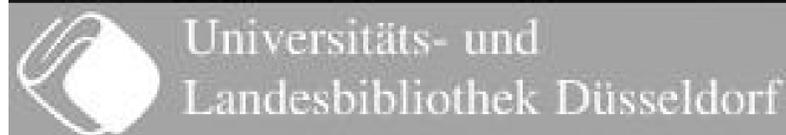
a) Der Hypothekenbestand erhöhte sich im Rechnungsjahr 1964 um	26 186 006 DM
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 27 611 500 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgend ^e n Darleh ⁿ sforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	23 073 143 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte u. SN Nr. 2 Nrn. 714 u. 715	1 681 533 DM
Stiftungen	562 188 DM
Sonstige Darlehen	792 208 DM
Sonstige Guthaben	716 170 DM
	26 825 242 DM

III. Betriebsvermögen

1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenbetriebe übernommen.

Lfd. Nr.	Nachgewinn in		Bezeichnung	Gesellschafts- wert bzw. Geschäfts- guthaben DM	Beteiligungen der Stadt				Voraus- schüßiger Ertrag 1944 DM	Ertrag im Berich- tungs- jahr 1944 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verhältnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			Gesamtwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
			Übertrag:	2 820 157					2 200 868	1 028 380		
14	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	3 150 000	602 400	28,33	8 924	28,33	45 894	43 500	Zu Nr. 24: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Lehmann, Stadtkämmerer a. D. Mitglied des Präsidiums: Hilfsverw., Stadtschreiber	
15	A III 2c	828	Preussisch-Rheinische Dampfschiffahrtsgesellschaft	3 150 000	602 400	29,06	9 154	29,06	47 076	46 578	Zu Nr. 16: Mitglied des Aufsichtsrats: Hilfsverw., Oberbürgermeister	
16	A III 1Bb	881	Industrieterrena Düsseldorf-Reinhold AG., Düsseldorf	3 500 000	3 500 000	100	3 500	100	100 000	100 000	Zu Nr. 18: Mitglieder des Aufsichtsrats: Friedrich Hilfsverw. Eckert Lohmann Dr. Fritzsche Just. Oberstadtschreiber Lohmann, Stadtschreiber	Stimmrecht
17	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (ungebundener Besitz)	960 000 000	2 611 100	2,80	2 611 115	2,80	4 417 840	3 918 491	Zu Nr. 17: Mitglied des Aufsichtsrats: Just. Oberstadtschreiber	27 411 000 DM Stimmaktien
18	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH., Düsseldorf	1 200 000	290 000	24,17	29	24,17	—	—	Zu Nr. 19: Mitglieder des Aufsichtsrats: Hilfsverw., Oberbürgermeister Just. Oberstadtschreiber Prof. Tamm, Polizeikommissar Städtische Kant. des Aufsichtsrats: Dr. von Hünnefeld, Hauptstadtschreiber	Stimmrecht 10 000 DM eine Stimme
			Zus.:	10 254 657					6 820 678	6 035 224		
Nachrichtlich:												
A. Beteiligungen durch die Stadtwerke												
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000	90 000	9	90	9	3 600	3 600		10 Stammaktien je 1000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf	125 000	125 000	100	1	100	—	—		Zwischen dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein Ge- werkschafts- und Ver- jünglingsvereinbarung
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf	3 000 000	1 200 000	50	1	50	—	—	Zu Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Göbel Hermann Nieder Eckert K. Schmitt H. J. Müller Wallmann	Stammaktien
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m. b. H., Frankfurt	100 000	3 000	2,78	30	2,78	300	300		
5			Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, A. G., Frankfurt a. M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	1 408	1 408		60 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH., Düsseldorf	5 975 000	1 220 000	20,92	25	20,8	—	—		Stammaktien
7			Gasversorgung Nordrhein GmbH.	1 000 000	325 000	32,53	1	32,53	—	—	Zu Nr. 8: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Schenk, Hauptstadtschreiber	
			Zusammen:	1 207 200					5 368	5 368	Zu Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Hilfsverw., Oberbürgermeister Müller, Städtische	



c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1964 Neuwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Neuwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rückl.-VO. DM
0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage	10 104 000	5 167 100	—	—	4 936 900
100 Betriebsmittelrücklage	12 800 000	12 800 000	—	—	—
Summe 0-1:	22 904 000	17 967 100	—	—	4 936 900
2-6 Übrige gesetzliche Rücklagen:					
2 Tilgungsrücklagen:					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage	181 322	174 722	6 600	—	—
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgelaste Ablassungsanleihe	16 075	16 075	—	—	—
Summe 2:	197 397	190 797	6 600	—	—
3 Bürgschaftsicherungsrücklage:					
300 Allgemeine Bürgschaftsicherungsrücklage	2 050 000	980 000	30 000	—	1 040 000
Summe 3:	2 050 000	980 000	30 000	—	1 040 000
4 Erneuerungsrücklagen:					
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	439 820	439 820	—	—	—
402 Straßenbau	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenreinigung	1 023 558	825 558	—	—	198 000
404 Kanalisation	4 371 815	2 127 015	—	—	2 244 800
405 Fuhrpark	595 085	595 085	—	—	—
Summe 4:	6 730 778	4 287 978	—	—	2 442 800

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1964 Neuwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Neuwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rückl.-VO. DM
5 Erweiterungsrücklagen:					
500 Viehhof	9 375	9 375	—	—	—
Summe 5:	9 375	9 375	—	—	—
6 Sonderrücklagen:					
60 Sachverhältnisse:					
600 Rücklage für private Altenheime	2 292 000	2 292 000	—	—	—
601 Rücklage für das Alten- und Sechenheim	6 714 341	6 714 341	—	—	—
602 Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-Deinorf	37 637	34 974	2 663	—	—
603 Rücklage f. d. Bau der Badeanstalt Grünstraße	3 842 347	3 842 347	—	—	—
604 Allgemeine Hochbau rücklage	5 097 882	5 097 882	—	—	—
605 Allgemeine Tiefbau rücklage	3 275 442	3 275 442	—	—	—
606 Rücklage f. d. Anbau des Flughafens	17 538 243	17 538 243	—	—	—
607 Rücklage f. d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser	6 998 580	6 998 580	—	—	—
608 Rücklage f. d. Bau des Krankenhauses Gerresheim	3 000 000	3 000 000	—	—	—
609 Rücklage für den Bau einer Sporthalle	1 250 000	1 250 000	—	—	—
610 Rücklage f. d. Bau einer Tonhalle	900 000	900 000	—	—	—
611 Rücklage für den Bau eines Schauspielhauses	1 000 000	1 000 000	—	—	—
Summe 6/60:	51 946 492	51 943 809	2 683	—	—



Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kammerabschluß 1984 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rückl.-VO. DM
7 Andere Rücklagen:					
70 Tilgungsrücklage:					
700 Sondertilgungsrücklage	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
71 Selbstversicherungsrücklagen:					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen	2 681 750	2 197 300	—	—	484 550
Summe 7/71:	2 681 750	2 197 300	—	—	484 550
72 Sonderausgleichsrücklagen:					
720 Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen	50 084	50 084	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung	49 801	49 801	—	—	—
722 Kanalisation	1 870 524	1 870 524	—	—	—
Summe 7/72:	1 970 409	1 970 409	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kammerabschluß 1984 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rückl.-VO. DM
73 Sonstige:					
731 Grabunterhaltungsrücklage	505 239	505 239	—	—	—
732 Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen	115 000	115 000	—	—	—
733 Für den Ausbau von Verkehrsstraßen	221 224	221 224	—	—	—
734 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie	161 651	161 651	—	—	—
735 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe	1 801 917	325 564	—	—	1 476 353
736 Rücklagen für Beschaffung von Straßeneinigungsmaschinen	635 036	635 036	—	—	—
737 Rücklagen für Neuordnungsmaßnahmen	800 000	800 000	—	—	—
738 Rücklagen für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke	18 905 869	18 905 869	—	—	—
739 Rücklage für die Renovierung des Rheinstadions	500 000	500 000	—	—	—
740 Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	20 000	20 000	—	—	—
Summe 7/73:	23 606 836	22 190 483	—	—	1 476 353
Zusammenstellung:					
0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen	22 004 000	17 967 180	—	—	4 036 820
2 Gesetzliche Tilgungsrücklagen	197 397	190 797	6 600	—	—
3 Bürgschaftsicherungsrücklage	2 059 000	980 000	20 000	—	1 049 000
4 Erneuerungsrücklagen	6 730 778	4 287 978	—	—	2 442 800
5 Erweiterungsrücklagen	9 375	9 375	—	—	—
6 Sonderrücklagen:					
60 Neubaurücklagen	51 946 492	51 943 800	2 692	—	—
70-72 Andere Rücklagen:					
70 Tilgungsrücklagen	92 287	2 757	—	—	89 530
71 Selbstversicherungsrücklagen	2 681 750	2 197 300	—	—	484 550
72 Sonderausgleichsrücklagen	1 970 409	1 970 409	—	—	—
73 Sonstige	23 606 836	22 190 483	—	—	1 476 353
74 Inanspruchnahme des Gesamtbestandes	—	1 25 747 425	—	—	25 747 425
Gesamtbestand:	112 258 414	75 992 543	39 292	—	36 225 588

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unterabschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungsabschluß 1964	Veranschlagter Ertrag aus Kapitalvermögen 1966	Ertrag aus Kapitalvermögen 1964
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters	21 553	948	942
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung	13 994	600	582
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	3 484	143	141
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	102 559	4 426	3 918
5	342	Paul-Girardet-Stiftung	110 359	6 100	6 227
6	418	Stiftung für mildtätige Zwecke	53 100	2 135	2 134
7	418	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 582	720	716
8	418	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 854	1 875	1 878
9	418	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt)	48 627	3 780	3 777
10	452	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	25 761	1 094	1 079
11	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	3 326	133	140
Stiftungen mit Grundvermögen					
12	418	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen 16 243 DM Grundvermögen 29 288 DM	45 531	610	611
13	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen 575 296 DM Grundvermögen 535 951 DM	1 111 247	19 000	25 031
14	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen 418 761 DM Grundvermögen 4 297 606 DM	4 716 367	22 000	18 668
15	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen 44 748 DM Grundvermögen 237 290 DM	282 038	1 789	1 874
Summe:			6 602 382	65 353	67 718

2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1964

a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene					
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln					
a) bei Sparkassen	99 785 999,34	99 785 999,34			
b) bei Girozentralen	187 019 796,25	185 894 796,25		1 125 000,—	
d) bei sonstigen Kreditinstituten	200 993 603,62	148 753 316,16	52 240 287,46		
e) bei Versicherungen und Bauspark.	98 725 192,75	7 095 612,16	91 629 580,59		
f) Inhaberschuldverschreibungen	3 000 000,—	—	3 000 000,—		
g) Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden	446 169,73	446 169,73			
h) Restkaufgelder					
i) übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	239 083,34	46 083,34	193 000,—		
Summe 1:	590 209 845,03	442 021 976,98	147 062 868,05	1 125 000,—	
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln					
a) Schulden aus Mitteln der Arbeits- losenversicherung	562 500,—			562 500,—	
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	26 081 413,68	3 101 413,68	22 980 000,—		
c) Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	34 787 218,—		34 787 218,—		
Summe 2:	61 431 131,68	3 101 413,68	57 767 218,—	562 500,—	
3. Schulden bei Gebietskörperschaften					
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	1 634 858,04	1 634 858,04			
Wohnungsbau	13 938 969,89	13 938 969,89			
Sonstige Zwecke	51 753 053,20	25 981 503,50	25 771 549,70		
b) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln	6 405 000,—		6 405 000,—		
c) bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden	—	—	—		
Summe 3:	73 731 881,13	41 555 331,43	32 176 549,70	—	
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1—3)	725 372 857,84	486 678 722,09	237 006 635,75	1 687 500,—	
II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen	11 500,—		11 500,—		
b) Anteile an Sammelanleihen	77 151,81	77 151,81			
c) Schulden an den Umschuldungs- verband	—	—			
d) sonstige langfristige Schulden	605 895,30	605 895,30			
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	290 601,95	290 601,95			
f) Aufwertungsschulden	33 087,50		33 087,50		
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln	505 575,57	505 575,57			
Zusammen:	1 523 812,13	1 479 224,63	44 587,50		
2. Auslandsschulden	323 129,68	—	323 129,68		
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden	1 846 941,81	1 479 224,63	367 717,18	—	
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II	727 219 799,65	488 157 946,72	237 374 352,93	1 687 500,—	

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
III. Innere Schulden					
a) Rücklagen	36 228 210,81		36 228 210,81		
b) Allgemeines Kapitalvermögen	25 361 865,—	25 361 865,—			
c) Stiftungsvermögen	409 127,13	409 127,13			
d) Hypothekenverwaltung	1 785 593,10	1 785 593,10			
e) Zusatzversorgungskasse	87 113 706,76	87 113 706,76			
f) Stadtwerke	630 000,—		630 000,—		
Innere Schulden	151 528 502,80	114 670 291,99	36 858 210,81		
Gesamtschulden (Summe I—III)	878 748 302,45	602 828 238,71	274 232 563,74	1 687 500,—	

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1964 DM
I. Schulden des freien Gemeindevermögens			
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
022	Bürodienstgebäude	13 340 760	10 655 699,22
211	Volks- und Hilfsschulen	38 924 200	34 748 934,35
221	Realschulen	9 963 800	8 764 504,68
231	Höhere Schulen	13 555 000	11 249 556,12
246	Sonstige Berufsschulen	12 986 000	11 917 739,78
323	Goethemuseum	300 000	161 371,32
331	Theaterverwaltung	3 100 000	1 893 042,49
351	Volksbüchereien	1 450 000	628 750,—
364	Stadtgeschichtliches Museum	4 979 000	4 979 000,—
431	Pflegeheime	355 000	194 007,26
432	Obdachlosenunterkünfte	9 077 273	7 638 261,12
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	150 000	45 000,—
463	Städt. Jugendfreizeitheime	132 368	97 014,—
465	Städt. Kindertagesstätten	100 000	91 658,88
511	Städtische Krankenanstalten	47 527 585	42 154 836,11
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	3 890 000	3 024 772,19
553	Eisstadion	300 000	113 962,20
641	Wohnungswesen	20 799 000	20 227 167,50
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	1 776 305	1 528 671,12
651	Straßenbau	158 568 233	123 919 650,01
652	Rheinbrücken	26 032 647	15 261 773,80
661	Wasserläufe und Wasserbau	2 405 124	1 920 697,48
683	Bauhof (Kanalisation)	3 200 000	3 174 701,43
701	Straßenbeleuchtung	1 160 000	957 749,47
705	Fuhrpark	15 697 598	15 457 415,24
711	Feuerwehr	2 613 252	1 999 229,31
731	Friedhöfe und Krematorium	11 700 000	10 882 926,79
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	9 180 120	8 501 887,18.
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 370 326	3 370 325,61
827	Flughafen	350 000	172 087,42
851	Gaststätten	5 195 000	4 985 944,16
854	Rheinhalle	1 000 000	741 122,09
856	Messehallen	17 045 000	15 870 445,53
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	220 587	225 910,32
931	Allgemeines Kapitalvermögen	7 022 100	7 022 100,—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	22 086 741	15 477 471,98
943	Sonstiges Grundvermögen	464 417	153 500,—
	Summe 10:	470 017 436	390 208 884,16

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1964 DM
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		
703	Straßenreinigung	190 000	150 286,40
704	Müllbeseitigung und -verwertung	3 268 941	2 764 742,77
707	Kanalisation	85 347 546	75 374 859,79
721	Marktwesen	4 429 400	3 787 380,48
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	6 338 512	4 834 881,54
748	Leihanstalt	146 620	131 119,19
932	Städt. Hypotheken	69 720 085	62 393 094,30
	Summe 20:	169 441 104	149 436 364,47
	Dazu Summe 10:	470 017 436	390 208 884,16
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	639 458 540	539 645 248,63
	II. Schulden der Betriebe		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden	320 138 389	294 055 130,47
	2. Darlehen der ZVK	12 125 000	11 344 451,64
	3. Sonstige innere Schulden	23 700 000	22 039 915,43
		355 963 389	327 439 497,54
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden	3 724 876	2 944 777,20
	2. Darlehen der ZVK	400 000	223 421,40
	3. Sonstige innere Schulden	1 285 460	1 033 226,96
		5 410 336	4 201 425,56
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)		
	1. Äußere Schulden	9 200 000	4 878 220,78
	2. Darlehen der ZVK	2 220 000	1 396 678,82
	3. Sonstige innere Schulden	—	—
		11 420 000	6 274 899,60
	Summe II	372 793 725	337 915 822,70
	III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	149 616	118 726,79
953	Aderssche Wohnungstiftung	756 880	542 086,40
954	Ledigenheim	567 046	526 417,93
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 473 542	1 187 231,12
	Dazu Summe II:	372 793 725	337 915 822,70
	„ Summe I:	639 458 540	539 645 248,63
	Gesamtverschuldung:	1 013 725 807	878 748 302,45

3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 12. 1963 DM	Tilgung (-) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 31. 12. 1964 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	81 764,89	— 8 618,88	73 146,01
desgl. 7c-Darlehen	147 700,—	— 20 000,—	127 700,—
Stadtwohnheime	1 005 585,47	— 14 461,87	991 123,60
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg. Gemeinschafts- wasserwerk GmbH.	8 466 546,88	— 364 692,35	8 101 854,53
Rhein. Bahngesellschaft AG.	27 139 806,68	— 613 439,62	26 526 367,06
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	3 965 740,80	— 425 857,06	3 539 883,74
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	140 625,—	— 9 375,—	131 250,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . .	525 000,—	— 75 000,—	450 000,—
Summe:	41 472 769,72	— 1 531 444,78	39 941 324,94

E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

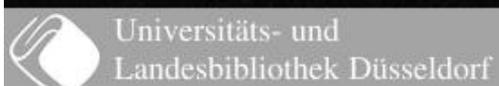
Steuerart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1965	1966
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1965	Vor- anschlag
	DM	DM						
A. Direkte Gemeindesteuern								
1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	118 309	158 911	152 108	151 061	156 115	140 000	121 000	150 000
2. Grundsteuer für Grundstücke (B)	18 392 809	25 423 962	27 839 415	28 438 169	30 685 400	31 500 000	24 992 000	34 000 000
3. Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C)	—	559 484	1 520 796	1 048 287	1 878 464	—	—	—
4. Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	129 072 634	187 741 670	1 81 713 007	178 071 670	176 652 101	207 000 000	139 395 000	215 000 000
5. Gewerbelohnsummensteuer	28 984 779	42 037 851	46 189 924	48 435 238	52 910 618	62 300 000	47 041 000	70 000 000
6. Gewerbesteuerzuschüsse von anderen Betriebsgemeinden	8 192	25 871	23 806	18 611	22 013	20 000	21 321	25 000
Summe A	176 576 723	255 947 749	257 439 056	256 163 036	259 547 783	300 960 000	211 570 321	319 175 000
B. Indirekte Gemeindesteuern								
1. Getränkesteuer	4 595 160	6 344 025	6 328 463	7 865 903	7 102 662	—	—	—
2. Erlaubnissteuer	442 363	625 934	819 942	790 136	748 272	800 000	534 000	800 000
3. Grunderwerbsteuer	3 106 032	4 572 825	3 780 389	3 545 897	4 050 803	3 500 000	5 442 962	4 000 000
4. Hundesteuer	656 177	850 362	845 221	830 645	810 430	800 000	666 000	750 000
5. Vergnügungssteuer	2 081 500	2 457 826	2 144 216	1 633 279	1 654 970	600 000	1 334 000	1 160 000
Summe B	10 881 232	14 850 972	13 918 231	18 856 946	17 161 813	5 700 000	7 976 962	6 710 000
C. Zuweisungen								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse	1 078 634	1 214 060	999 814	785 568	571 322	357 075	267 809	—
2. Für Auftragsangelegenheiten	3 462 687	7 263 270	11 550 096	13 185 781	14 666 974	16 130 921	12 104 722	18 082 000
Summe C	4 541 321	8 477 330	12 549 910	13 971 349	15 238 296	16 488 000	12 372 531	18 082 000
Gesamtsteuereinnahmen A—C	191 999 276	279 276 051	283 907 197	268 277 439	281 947 892	323 148 000	231 919 814	343 967 000

F. Stellenpläne

a) Stellenplan der Beamten und Angestellten

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1965		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung												
B 9	1		1		1							
B 8	—		—		1					1		B 7
B 7	1		1		1							
B 6	1		1		1							
B 5	1		1		7							
B 4	7		7		—							
B 1	1		1		1							
A 16	2		2		3							
A 15	26		26		30							
A 14	59		59		47							
A 13/A 14	—		—		85		1		2			1 A 12, 1 II
A 13 FN 3	24		23		—							
A 13a	—		—		3							
A 13/A 13a	3		3		—							
A 13	69		63		23							
A 12	60		60		68							
A 11	125		125		145				3			1 A 9 FN 3/A 10, 2 A 9/A 10
A 10 FN 3	3		3		—							
A 9/A 10 FN 2	—		—		5							
A 10	382		378		—							
A 9 FN 3/A 10	—		—		162		1		1			Va/IV b
A 9/A 10	—		—		638		4		3			1 A 7, 2 VIb
A 9 FN 1	183		181		—							
A 9 FN 4	76		60		—							
A 9 FN 8	2		2		—							
A 9	193		183		—							
A 8	68		67		95				13			6 A 7, 6 VIb, 1 VII/VI b
A 7	145		144		134				4			1 VIb, 1 VII/ VIb, 1 VIII, 1 VII
A 6	142		141		—							
A 5/A 6	—		—		131				2			1 VII, 1 VIII
A 5	5		5		—							
I	—		—		—							
I b	2		2		4							
II	14		11		11							
III	24		19		22			2				
III/II	16		14		21							
IVa	32		28		39							
IVa/III	1		1		—							
IVb+Z	1		1		1							
IVb	40		39		43							
Va	55		48		73					2		VIb
Va/IVb	143		128		127		2		1			Vc
Vb+Z	28		28		31			2				
Vb	184		173		191			3				VIb
Vc	20		20		23							VIb
VIb	444		433		456		1		7			6 VII, 1 IX/VII
VII	710		686		680		4		3			VIII
Zu übertragen:	1 579	1 714	1 537	1 631	1 581	1 722	6	14	29	16		

Steuereinnahmen,
Stellenpläne



Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1965		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1 579	1 714	1 537	1 631	1 581	1 722	6	14	29	16	
VII/VIb		197		185		249		2			
VIII		374		351		348		8			
VIII/VII		55		55		62					
IX		75		74		62		2			
IX/VII		447		426		439					
X		—		—		—					
Kr. VII		1		—		1					
Kr. VI		1		1		1				1	Kr. IV/V
Kr. V		2		1		1					
Kr. IV		1		—		—					
Kr. IV/V		7		7		22					
Kr. III		5		—		—					
Kr. III/IV		—		—		1					
Kr. II		4		—		—					
Kr. I/III		44		35		64					
b. F.		38		25		37					
	1 579	2 965	1 537	2 791	1 581	3 009	6	26	29	17	

2. Theaterverwaltung und Orchester

A 15	—		—		1						
A 14	1		1		—						
A 13	—		—		—						
A 12	1		1		1						
A 11	—		—		1						
A 10	1		1		—						
A 9/A 10	—		—		1						
A 9	1		1		—						
Vb+Z		1		1		1					
Vb		1		1		1					
Vc		1		1		1					
VIb		10		10		9				1	VII
VII		6		6		4					
VIII		7		7		8					
IX		—		—		—					
IX/VII		3		3		1					
TO. K											
A+Z St. 1		20		20		22				1	A+Z St. 2
A+Z St. 2		19		19		19				1	A
A+Z St. 3		13		13		13					
A		45		44		43					
b. F.		9		9		9					
	4	135	4	134	4	131	—	—	—	3	

3. Städtische Krankenanstalten

A 16	1		1		1						
A 15	3		3		4						
A 14	2		2		—						
A 13/A 14	—		—		2						
A 13	2		2		1						
A 12	1		1		1						
A 11	7		7		8						
Zu übertragen:	16		16		17						

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1965		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	16	—	16	—	17	—					
A 10	6		6		—						
A 9 FN 3/A 10	—		—		1						
A 9/A 10	—		—		14						
A 9 FN 1	2		2		—						
A 9	7		7		—						
A 7	1		—		—						
A 6	1		1		—						
A 5/A 6	—		—		1						
I	—		—		—						
I a	1		1		1						
I b	4		4		4						
II	2		2		2						
III	—		—		—						
III/II	31		31		31						
IVa	2		1		2						
IVb	6		6		6						
Va	—		—		—						
Va/IVb	3		2		3						
Vb+Z	2		2		3						
Vb	64		62		73						
Vb/IVb	2		2		2						
Vc	7		7		8						
VIb	56		55		61						
VII	108		92		104		2				
VII/VIb	174		159		177						
VIII	56		54		54		11				
VIII/VII	30		29		34						
IX	15		13		13		4				
IX/VII	87		80		90						
IX/VIII	7		7		7						
Kr. IX	1		1		1						
Kr. VIII	1		1		1						
Kr. VI	1		1		1						
Kr. V	20		20		20						
Kr. IV	23		23		29					1	Kr. III
Kr. III	150		116		151						
Kr. III/IV	33		33		34						
Kr. II	—		—		—						
Kr. X (A 11)	1		1		1						
Kr. VIII (A 9)	1		1		1						
Kr. VII (A 8)	3		3		3						
Kr. VI (A 8)	14		14		15					1	Kr. V (A 7)
Kr. V (A 7)	83		83		83						
Kr. IV (A 6+Z)	101		101		113						
Kr. III (A 6)	356		222		332						
Kr. III/IV (A 6/A 6+Z)	79		79		81						
b. F.	1		1		1						
	33	1 525	32	1 309	33	1 542	—	17	—	2	

4. Feuerwehr und Krankentransportwesen

A 16	1		1		1						
A 14	2		2		2						
Zu übertragen:	3		3		3						

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1965		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
Übertrag:	3	—	3	—	3	—						
A 13/A 14	—		—		3							
A 13	3		2		—							
A 11	5		5		5							
A 10	5		5		—							
A 9 FN 3/A 10	—		—		6							
A 9/A 10	—		—		14							
A 9 FN 1	12		11		—							
A 9 FN 4	4		1		—							
A 8 FN 2	13		13		18							
(bisher A 8 FN 1)												
A 8	18		18		23							
A 7	70		59		76							
A 6	185		183		—							
A 5/A 6 FN 2	—		—		294							
A 5	124		87		—							
Va		1		1		1						
VIb		2		2		7						
VII		12		11		7						
VIII		4		4		3						
IX/VII		4		3		4						
	442	23	387	21	442	22	—	—	—	—		
5. Stadt-Sparkasse												
B 5	1		1		1							
B 4	—		—		1							
B 3	2		2		1							
	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—		
6. Stadtwerke												
B 7	1		1		1							
B 3	1		1		1							
A 16	1		1		1				1		S	
A 15	1		1		1				1		Ia	
A 14	1		1		1				1		Ia	
A 13	—		—		—							
A 12	2		2		2				1		IVa	
A 11	3		3		3				3		1 IVa, 2 IVb	
A 10	1		1		—							
A 9/A 10	—		—		1				1		IVb	
	11	—	11	—	11	—	—	—	8	—		
7. Städtische Häfen												
A 15	1		1		1							
A 13	1		1		1							
A 12	2		2		3							
A 11	1		1		—							
A 10	3		3		—							
A 9 FN 3/A 10	—		—		1							
A 9 FN 1	1		1		—							
A 9/A 10	—		—		3							
A 5/A 6	—		—		2							
A 6	1		1		—							
	10	—	10	—	11	—	—	—	—	—		

b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1965	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung			
A I	586	486	577
A II	693	671	712
A III	954	792	931
A IV	331	386	339
A V	359	284	299
Festlohn	91	110	88
	3 014	2 729	2 946
2. Theaterverwaltung und Orchester			
A I	36	33	33
A II	15	14	15
A III	1	2	1
A IV	—	21	24
A V	24	—	—
Festlohn	43	42	43
	119	112	116
3. Städtische Krankenanstalten			
A I	82	88	84
A II	40	37	41
A III	92	153	91
A IV	40	66	40
A V	232	234	232
Festlohn	408	248	349
	894	826	837
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen			
A I	7	5	7
A II	3	3	3
A III	2	2	2
A IV	—	—	—
A V	14	15	16
Festlohn	—	—	—
	26	25	28
5. Gesamtübersicht			
A I	711	612	701
A II	751	725	771
A III	1 049	949	1 025
A IV	371	473	403
A V	629	533	547
Festlohn	542	400	480
	4 053	3 692	3 927

c) Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. Januar 1965	30. Juni 1965	1. Januar 1966
Brandreferendare	1	1	—
Stadtinspektor-Anwärter	55	64	64
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter	1	4	4
Stadtbauinspektor-Anwärter	—	—	2
Brandinspektor-Anwärter	—	—	1
Stadtassistent-Anwärter	27	64	40
Feuerwehrmann-Anwärter	—	18	24
Verwaltungspraktikanten	56	68	67
Verwaltungslehrlinge	61	59	59
Vermessungstechnikerlehrlinge	8	13	12
Sonstige Lehrlinge	5	5	4
Stenotypistinnen-Anlernlinge	50	46	45
Sozialpraktikantinnen	15	20	18
Praktikantinnen (medizinisch-technische Assistentinnen)	—	25	26
Praktikanten (Masseur, med. Bademeister, Krankengymnasten)	12	—	1
Bibliothekspraktikantinnen	9	8	7
Apothekenpraktikanten	2	2	2
Praktikantinnen (Orthoptistinnen)	—	—	3
Medizinalassistenten	35	28	34
	337	425	413

Vermerk:

Drei Beamte der BesGr A 10 erhalten eine unwiderrufliche Zulage gem. § 71e G 131.

Bis zu 50 v. H. der Beamten der BesGr A 12 erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 2.

Bis zu 30 v. H. der Beamten der BesGr A 11 erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 1.

Bis zu 50 v. H. der Beamten der BesGr A 8 (mit Ausnahme der Oberbrandmeister) erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 1.

d) Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

1966

Untereschnitt und Schulart		Beam- ten- stellen	An- gest. stellen	Ar- beiter- stellen	Insgesamt	Beamte der Bes.-Gr.					Dauer- angest. Bes.-Gr. A 3	Angest. der Verg.-Gr.						Bes. Fest- setzung	Arbeiter der Lohngruppe						
						A 14	A 13	A 12a	A 11a P4	A 3		II	III	IVb	Vb	VIb	VII		VIII	IX	A I	A II	A III	A IV	A V
211 Volks- und Hilfs- schulen und 274 Jugend- musikschule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	3	125	329	457	—	2	—	1	—	—	1	1	—	34	15	19	20	29	6	5	17	19	—	288
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	3	124	320	447	—	2	—	1	—	—	1	—	—	34	15	19	20	29	6	5	16	19	—	280
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	4	154	367	525	—	3	1	—	—	—	1	—	—	55	16	23	21	32	6	5	16	19	—	327
221 Realschulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	10	54	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	1	—	53
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	—	10	52	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	1	—	51
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	—	10	54	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	1	—	53
231 Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	1	25	122	151	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	18	2	—	—	—	—	—	1	2	119
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	1	25	120	146	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	18	2	—	—	—	—	—	1	2	117
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	1	28	122	151	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	19	3	—	—	—	—	—	1	2	119
246 Berufsschulen und 257 Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	20	61	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	3	1	—	1	—	1	1	—	58
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	—	20	61	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	3	1	—	1	—	1	1	—	58
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	—	24	76	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	3	1	—	1	—	1	1	—	73
239 Seminar für werkstätige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	1	8	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
273 Bildstelle und 275 Kultur- und Jugend- filmbühne	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	b) Zahl der am 30. 6. 65 besetzten Stellen	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6



G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO)

Rechnungsjahr 1966

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes.-Verg.-Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
1 B	B 9	Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungs-Anstalt und Mitglied in Aufsichtsräten	2 490
1 B	B 5	Verbandsvorsteher im Zweckverband „Volkserholungsstätte Unterbacher See“	2 400
1 B	A 16	Lehr- und Gutachtertätigkeit	4 080
4 B	A 15	Lehr- bzw. Gutachtertätigkeit	8 276
5 B	A 14	wie vor	30 100
5 B	A 13/13a	Vorsitzender, Schriftführer, Lehr- bzw. Gutachtertätigkeit	13 740
3 B	A 12	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband, Geschäfts- bzw. Kassenführung	4 930
1 B	A 11	Schriftleiter einer Gesellschaft	800
10 B	A 10	Geschäftsführung, Aufsichtsrats-tätigkeit, Beratertätigkeit	17 340
6 B	A 9	Lehrtätigkeit, Kontroll- und Kassengeschäfte	3 970
1 B	A 7	Buchhalter-tätigkeit	720
1 A	To.K. „A“	Lehrtätigkeit	2 520
3 A	I	Mitarbeiter einer Eigengesellschaft	7 800
3 A	II	Lehr- und Gutachtertätigkeit	14 130
1 A	III	Restaurator	700
2 A	IVa/IVb	Lehrtätigkeit bzw. Planungsarbeiten	5 930
5 A	Vb	Buchhalter- bzw. Kassengeschäfte	7 530
10 A	VIb	Büro- und Kassengeschäfte	14 630
8 A	VII	Lehrtätigkeit, Büro- bzw. Kassengeschäfte	14 230
1 A	VIII	Aushilfsmusiker bei der Deutschen Oper am Rhein	4 300
			160 800

der Di-
amten-
verbän

a) Die
Wer

Hausm
Leitenc
satzber
Verwal
Leiter
Verwal
und Fr
Verwal
Betrieb
Im Ber
Pumpen
Forstbe
Friedhe
Amtele
Betrieb
Amts-
amtes,
woh ne
Dienstl
nen m

b) Auß

Le

Bergisc
Bergisc
Mooren
Mooren
Mooren
Mooren
Mooren

Mooren

Mooren

Witzeln
Am Ka

Am Ka

Am Ka

Reichs

Am Bu

Heyms

Nordfri

Regerst

Holzstr

Holzstr

H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1965

a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:

Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.

Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.

Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.

Leiter von städtischen Jugendheimen.

Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.

Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Oberin der Schwesternschaft, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.

Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.

Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.

Forstbeamte.

Friedhofsleiter.

Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.

Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.

Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Bergische Landstraße 426	50	Heimarzt im Städt. Alten- und Pflegeheim „Gallberg“
Bergische Landstraße 426	50	Kraftfahrer (Essen- und Materialfahrten für die Städt. Altenheime)
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Wirtschaftsabteilung
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Witzelstraße 150	54	Oberpfleger (Personaleinsatzleiter für alle Krankenpfleger)
Am Karlshof 2	66	Nachtbereitschaftsdienst, Schnelleinsatz und Telefondienst; Einsatz als zusätzl. Bereitschaftsdienst und zur Überbrückung der ersten Zeit nach Notfällen
Am Karlshof 2	66	wie vor
Am Karlshof 2	67	Verwalter des Baustofflagers
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Heymstraße 6—28	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst für das Gartenamt
Nordfriedhof 1	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst auf dem Nordfriedhof
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister

Nebeneinnahmen
Dienstwohnungen

I. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1966			Ansatz 1965	Rechnung 1964
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	A. Ordentlicher Haushaltsplan						
	I. Einnahmen						
	0 Steuern und Zuweisungen						
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A		150 000	0,21	0,02	140 000	158 165
	b) Grundsteuer B		34 000 000	48,63	5,25	31 500 000	30 646 709
	c) Grundsteuer C		—	—	—	—	./ 259
	d) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		215 000 000	307,49	33,23	207 000 000	177 802 869
	e) Lohnsummensteuer		70 000 000	100,11	10,82	207 000 000	177 802 869
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen		21 779 000	31,15	3,37	62 300 000	53 031 667
2	Zuweisungen	071—083				20 166 000	25 882 849
	a) Allgemeine Finanzausweisungen		—	—	—	357 075	571 322
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Sozialhilfe und sonstigen Kriegsfolgehilfe		1 402 000	2,01	0,22	576 000	1 249 311
	c) Zuweisungen für Kriegsschadenbeseitigung		—	—	—	—	—
	d) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen		35 397 304	50,62	5,47	28 180 642	30 620 562
	Summe 0		377 728 304	540,22	58,38	350 219 717	319 963 195
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen	110—170	97 205 556	139,02	15,02	86 457 237	84 635 893
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen	210—250	64 467 899	92,20	9,96	54 335 362	66 605 435
5	Mieten, Pachten	260	19 492 747	27,88	3,01	15 131 470	14 607 643
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	270	5 460 000	7,81	0,84	5 450 000	8 465 953
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	290	17 291 255	24,73	2,68	16 180 481	14 037 739
8	Überschüsse aus Vorjahren	aus 230	136 262	0,19	0,02	224 347	390
	Summe 2		106 848 163	152,81	16,51	91 321 660	103 717 160
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse	310	3 060 925	4,38	0,48	2 540 451	2 861 360
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	8 894 926	12,72	1,37	3 636 695	6 100 050
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	350, 360	2 560 097	3,66	0,40	2 393 174	2 460 761
	Summe 3		14 515 948	20,76	2,25	8 570 320	11 422 180

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1966			Ansatz 1965	Rechnung 1964
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
12	4. Durchlaufende Konten						
13	Lastenausgleichszahlungen		35 150 000	50,27	5,43	35 145 000	33 511 201
14	Ersatz der für andere Träger gezahlten Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen		8 355 000	11,94	1,29	8 279 000	6 518 724
15	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		551 041	0,79	0,09	520 320	561 560
	Sondervermögen		6 674 490	9,55	1,03	5 664 490	7 297 972
	Summe 4		50 730 531	72,55	7,84	49 608 810	47 889 457
	Gesamteinnahmen		647 028 502	925,36	100,00	586 177 744	567 627 885
	Davon ab Erstattungen		25 687 006	36,74	3,97	19 411 747	28 740 379
	Reineinnahmen		621 341 496	888,62	96,03	566 765 997	538 887 506
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen		15 676 030	22,42	2,42	14 519 210	12 904 573
	b) Theater		3 733 295	5,33	0,58	3 486 890	3 101 539
	c) Anstalten des Sozial- und Gesundheitswesens		34 591 330	49,47	5,35	30 836 920	27 644 513
	d) Öffentliche Einrichtungen		40 379 280	57,75	6,24	36 517 000	34 305 512
	g) Übrige Haushalte		86 710 915	124,02	13,40	78 892 322	71 285 695
	Summe 5		181 090 850	258,99	27,99	164 252 342	149 241 832
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne		48 214 560	68,95	7,45	45 389 500	39 658 900
	2. Versorgungsaufwand		22 956 500	32,83	3,55	21 226 500	20 048 432
	6. Zuweisungen, Steuerbeiträge, Fürsorgeleistungen						
	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	—	—	—	500 000	5 361 382
	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	23 086 500	33,02	3,57	19 897 000	18 745 887
	Landesumlage	aus 511	17 988 562	25,73	2,78	15 440 124	12 967 905
	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG	aus 511	—	—	—	—	—
	Lastenausgleichsabgabe	aus 650	697 234	0,99	0,11	704 054	719 303
	Sonstige Zuweisungen		46 025 405	65,82	7,11	39 230 045	39 913 747
	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen	530	—	—	—	—	—
	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten	aus 550—570	32 424 859	46,37	5,01	32 263 629	33 989 806
	Leistungen der kriegsbedingten Sozialhilfe u. sonstigen Kriegsfolgenhilfe	aus 550—570	1 485 000	2,12	0,23	480 000	2 817 475
	Renten und Geldzuwendungen	580	15 701 915	22,46	2,43	9 166 571	4 558 024
	Summe 6		137 409 475	196,51	21,24	117 681 423	119 073 529
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	610	19 877 134	28,43	3,07	19 446 210	18 732 795
	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben	630 und aus 650	122 185 983	174,75	18,88	—	—
	Fehlbeträge aus Vorjahren	aus 650	15 014 988	21,47	2,32	108 005 772	110 055 747
	Zinsen	890	43 156 865	61,72	6,67	5 645 691	5 323 269
	Summe 7		200 234 970	286,37	30,94	35 367 448	25 133 366
	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt	880	140 000	0,20	0,02	—	14 516 000

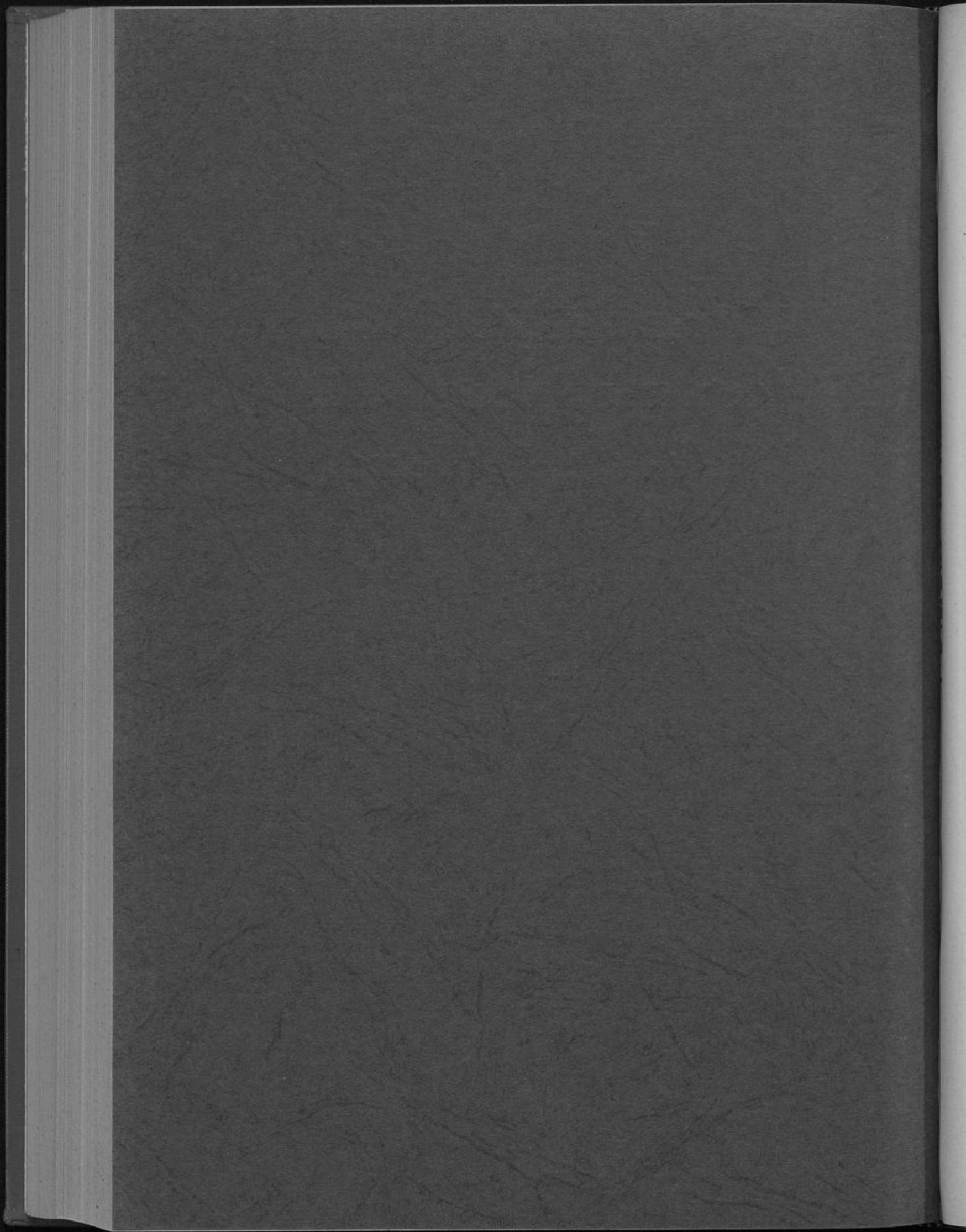
Querschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1966			Ansatz 1965 DM	Rechnung 1965 DM
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
21	Tilgung	910	29 701 881	42,48	4,59	23 023 055	17 458
22	Gewährung von Darlehen	920	2 504 000	3,58	0,39	6 161 000	9 791
23	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen	930	8 515 085	12,18	1,32	17 923 528	23 438
24	Erwerb von Grundvermögen	940	25 000	0,04	0,00	2 533 220	3 597
25	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	950—970	22 773 909	32,57	3,52	22 921 535	28 466
26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	13 902 801	19,88	2,15	13 607 710	13 239
	Summe 9		77 422 676	110,73	11,97	86 170 048	95 992
	10. Durchlaufende Konten						
27	Lastenausgleichszahlungen		35 150 000	50,27	5,43	35 145 000	33 511
28	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen für andere Träger		8 355 000	11,95	1,29	8 279 000	6 518
29	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		551 041	0,79	0,09	520 320	561
30	Sondervermögen		6 674 490	9,55	1,03	5 664 490	7 297
	Summe 10		50 730 531	72,56	7,84	49 608 810	47 889
	Gesamtausgaben		647 028 502	925,36	100,00	586 177 744	585 958
	Davon Erstattungen		25 687 006	36,74	3,97	19 411 747	28 740
	Reinausgaben		621 341 496	888,62	96,03	566 765 997	557 217
	Nachrichtlich: In der Summe 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 25					250 000	441 93
	b) bei lfd. Nr. 26					—	—
	B. Außerordentlicher Haushaltsplan						
	I. Einnahmen						
1	Zuweisungen und Zuschüsse	060—083	30 786 000	44,03	11,00	33 401 800	21 179
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt	280	140 000	0,20	0,05	—	14 516
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln	321	7 140 000	10,21	2,55	8 262 900	2 616
	b) aus Kreditmarktmitteln	322	223 404 825	319,51	79,86	219 114 310	152 900
	c) Innere Darlehen	323	5 981 100	8,55	2,14	20 873 300	22 167
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	10 170 000	14,54	3,64	14 986 840	16 629
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen	350, 360	2 000 000	2,86	0,72	2 000 000	14 669
7	Sonstige Einnahmen		110 582	0,16	0,04	—	3 238
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen		279 732 507	400,06	100,00	298 639 150	247 916
	II. Ausgaben						
1	Gewährung von Darlehen	920	100 440 000	143,65	35,91	84 500 000	75 743
2	Erwerb von Grundvermögen	940	47 640 000	68,13	17,03	58 908 360	53 863
3	Baumaßnahmen	950—970	123 177 507	176,16	44,03	148 402 790	105 311
4	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	6 475 000	9,26	2,31	4 828 000	3 547
5	Tilgung (Umschuldung)	910	—	—	—	—	—
6	Sonstige Ausgaben		2 000 000	2,86	0,72	2 000 000	9 439
	Gesamtausgaben und Reinausgaben		279 732 507	400,06	100,00	298 639 150	247 906
	Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 3		28 199 000	40,33	10,08	29 899 000	29 020
	b) bei lfd. Nr. 4		3 415 000	4,88	1,22	4 005 000	1 868

(40)
St. u. R. G.
605

1. Nachtragshaushaltssatzung
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Rechnungsjahr 1966

Rechnungsjahr
1966
DM
7 458
9 791
3 438
3 597
8 466
3 239
5 992
3 511
3 518
561
7 297
7 889
5 958
3 740
7 217
441
179
516
2 616
2 900
2 167
629
669
238
916
743
863
311
547
439
906
020
868



I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1966

(1966)

03 St. u. R. G. 605 (1966, Nachtr. 1) 4°
 zur 2. Lesung
 Nr 450

I. Nachtragshaushaltssatzung
 der Landeshauptstadt Düsseldorf
 für das Rechnungsjahr 1966

1. Lesung

Aufgrund des § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS.NW. S. 167) hat der Rat am 27. 10. 1966 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen :

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um		vermindert um		und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	DM	DM	DM	DM	gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
a) im ordentlichen Haushalt						
die Einnahmen	34 364 724				621 341 496	655 706 220
die Ausgaben	34 364 724				621 341 496	655 706 220
b) im außerordentlichen Haushalt						
die Einnahmen			22 260 164		279 732 507	257 472 343
die Ausgaben			22 260 164		279 732 507	257 472 343

§ 2

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1966 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1966 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 230 544 825 DM um 34 211 000 DM vermindert und damit auf 196 333 825 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet :

1. Grunderwerb für Bürodienstgebäude	./.	5 000 000 DM
2. Ratssaaltrakt Grupello-Haus	./.	500 000 DM
3. Rathaus-Neubau, I. Bauabschnitt	./.	2 500 000 DM
4. Grunderwerb für Volks- und Sonderschulen	./.	700 000 DM
5. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Sonderschulen	./.	1 426 000 DM
6. Inventar für Volks- und Sonderschulen	+	117 100 DM
7. Grunderwerb für Realschulen	./.	500 000 DM
8. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	./.	478 500 DM
9. Grunderwerb für Höhere Schulen	./.	344 600 DM
10. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen	./.	1 373 000 DM
11. Inventar für Höhere Schulen	+	13 000 DM
12. Grunderwerb für Berufsschulen	./.	500 000 DM
13. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen	+	577 000 DM
14. Inventar für Berufsschulen	+	216 000 DM
15. Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	./.	400 000 DM
16. Bau eines Studienhauses	./.	1 150 000 DM
17. Bau einer Kunsthalle	+	300 000 DM
18. Inventar Pflege- und Altenheim Flehe	./.	1 000 000 DM
19. Jugendfreizeitheim Uerdinger Straße	./.	231 000 DM
20. Jugendfreizeitheim Emil-Barth-Str. (Garath)	./.	200 000 DM
zu übertragen :	./.	15 080 000 DM

030/ 1226/66 yg

Übertrag :	./.	15 080 000 DM
21. Bauarbeiten Haus Eichenhorst	./.	60 000 DM
22. Bau einer Infektionsklinik	+	2 240 000 DM
23. Ausbau des Nordflügels des Heizkraftwerkes	./.	200 000 DM
24. Werkstattgebäude	./.	300 000 DM
25. Bauschädenbeseitigung Chirurgie	./.	500 000 DM
26. Grunderwerb für den Sport	./.	800 000 DM
27. Erneuerung der Maschinenanlage im Eisstadion	+	240 000 DM
28. Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath - Innere AufschlieÙung -	./.	1 860 000 DM
29. Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für Belegschaftsmitglieder	./.	2 000 000 DM
30. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	./.	7 000 000 DM
31. Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene	./.	900 000 DM
32. Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm	./.	240 000 DM
33. Wohnungsbauvorhaben Chemnitzer Straße	+	43 000 DM
34. Grunderwerb Kleingärten	./.	500 000 DM
35. Freilegungsmaßnahmen	./.	6 850 000 DM
36. Um- und Neubau von Straßen	+	200 000 DM
37. Anschluß Schwerter Straße	./.	700 000 DM
38. Völklinger Straße	./.	100 000 DM
39. Königsallee Westseite	+	570 000 DM
40. Stresemannstraße	./.	300 000 DM
41. Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn	./.	50 000 DM
42. Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	./.	800 000 DM
43. Vennhauser Allee	+	398 000 DM
44. Straßenbau Düsseldorf-Garath - Äußere AufschlieÙung -	./.	225 000 DM
45. Auf'm Hennekamp	+	508 000 DM
46. Überführungsbauwerk Kürtenstraße	./.	640 000 DM
47. Benrather Straße mit Brücke Stadtgraben	+	50 000 DM
48. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	+	500 000 DM
49. Umlegungsgebiet Hassels	./.	1 000 000 DM
50. Umlegungsgebiet Heesenstraße	./.	200 000 DM
51. Umgestaltung Kreuzung Handweiser	./.	150 000 DM
52. Klever Straße	+	270 000 DM
53. Am Schönenkamp	./.	450 000 DM
54. Buchholzer Busch	./.	300 000 DM
55. Helmutstraße	./.	250 000 DM
56. Neuplattierung Königsallee (Ost)	./.	350 000 DM
57. Himmelgeister Straße	./.	800 000 DM
58. Ausbau Moltke-/Bagelstraße	./.	250 000 DM
59. VSA Rochusstr./Prinz-Georg-StraÙe	./.	300 000 DM
60. Nordfriedhofsvorplatz	./.	500 000 DM
61. Anteil Neubau Bundesstraße 8	./.	700 000 DM
62. VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstraße	./.	100 000 DM
63. Verrohrung Itter (Hildener Straße)	./.	50 000 DM
64. Verkehrssignalanlagen	./.	650 000 DM
65. Bau der Kniebrücke	+	500 000 DM
66. U-Bahn	./.	250 000 DM
67. Grunderwerb Wasserbau	./.	550 000 DM
68. Düsselregulierung, II. Bauabschnitt	./.	165 000 DM
69. Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils	./.	165 000 DM
70. Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstraße	./.	84 000 DM
71. Ausbau des Düsselabschnittes von Spaltwerk Wersten bis Scheidlingsmühle	./.	270 000 DM
72. Zentralbetriebshof	./.	844 000 DM
73. Beschaffung von Sprengwagen usw.	./.	143 000 DM
74. Beschaffung von Müllwagen usw.	./.	437 000 DM
75. Grunderwerb Fuhrpark	+	464 000 DM
76. Fuhrparknebenstelle Benrath/Garath	./.	700 000 DM
77. Großkläranlage Ilverich	+	1 000 000 DM
78. Erweiterung des Kanalnetzes	./.	920 000 DM
79. RegenauslaÙkanal Karweg	+	100 000 DM
80. Hauptsammelkanal Süd - Regenentlastungsbauwerk Karweg -	./.	1 200 000 DM
81. Hauptsammler Süd, IV. Bauabschnitt	./.	500 000 DM
82. Kanalisierung Am Schabernack, V. Bauabschnitt	./.	613 000 DM
83. Kanalisierung Am Schabernack, IV. Bauabschnitt	+	50 000 DM
84. Hochwasserpumpwerk Holthausen	./.	400 000 DM
85. Sanierung der Altstadt-Kanalisation	+	250 000 DM
86. Hauptsammelkanal Süd - AuslaÙ- und Sammelkanal Karweg	+	350 000 DM
87. Hochbauarbeiten Nordfriedhof	./.	200 000 DM
88. Darlehen an die Stadtwerke	./.	48 000 DM
89. Ahnenweg/Lahnweg/Brückenstraße	+	100 000 DM
90. Ersatzbauten für die im Zuge der Kniebrücke wegfallenden Hafenanlagen	+	3 000 000 DM
zu übertragen :	./.	41 811 000 DM

Übertrag :	./.	41 811 000 DM
91. Müllverbrennungsanlage	+	7 600 000 DM
	./.	<u>34 211 000 DM</u>

Davon entfallen auf die Eigenbetriebe	./.	48 000 DM

Becker
Oberbürgermeister

Müller
Bürgermeister

Wurbach
Schriftführer

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
	<u>Oberste Gemeindeorgane</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
001 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	97 950	114 500	-	16 550	
3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	320 000	290 000	30 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 225	500	725	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 000	11 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			32 725	16 550	
	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
011 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	-	900	-	
	<u>Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	66 600	61 500	5 100	-	Zu Nr. 021 1 161
3 161	Verwaltungskostenbeiträge	114 600	106 500	8 100	-	Von Haushaltsstellen:
3 171	Geldbußen nach der Disziplinarordnung	1 000	100	900	-	703 1 660 + 400 DM
3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen	1 500	750	750	-	704 1 660 + 600 DM
3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	1 100	800	300	-	707 1 700 + 1800 DM
3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	1 130 000	1 000 000	130 000	-	721 1 664 + 800 DM
1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	25 170	23 920	1 250	-	726 1 661 + 1100 DM
3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere	106 400	106 400	-	-	748 1 663 + 400 DM
3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	200	1 000	-	800	Zu Nr. 021 3 161
3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	100	1 400	-	Der bisherige Vermerk fällt weg
	Summe der Einnahmen :			147 800	800	Zu Nr. 021 1 221
						Von Haushaltsstellen:
						408 1 662 + 140 DM
						703 1 669 + 200 DM
						704 1 669 + 750 DM
						721 1 664 + 160 DM
						Zu Nr. 021 3 224:
						Mehreinnahmen wachsen anteilmäßig den Ausgaben bei den Nrn. 021 3 648 und 021 3 651 b zu

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
o21 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 707 640	4 639 110	-	931 470	
3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	10 000	5 000	5 000	-	
1 632	Erstattung von Schulgeld und Prüfungsgebühren	93 915	93 000	915	-	Zu Nr. o21 1 632 An Haushaltsstellen:
3 632	Unterrichtsgebühren des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes	2 000	-	2 000	-	272 1 151 ./., 2 380
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse a) Hauptverwaltung b) Dritte	299 800 102 525	273 000 103 000	26 800 -	- 475	272 1 152 + 1 300 272 1 231 + 2 000
3 661	Postgebühren	555 000	450 000	105 000	-	
3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	6 000	3 000	-	
3 668	Umzugskosten	65 000	55 000	10 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 950	-	2 950	-	
	Summe der Ausgaben :			155 665	931 945	
o22	<u>Bürodienstgebäude</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o22 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	80 900	80 300	600	-	Zu Nr. o22 1 231 Von Haushaltsstellen:
3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	40 000	34 300	5 700	-	o31 1 661 + 600 408 1 661 ./., 4 000 707 1 700 + 4 000
3 259	Vermischte Einnahmen	1 050	650	400	-	
1 261	Erstattung von Mieten	172 315	157 838	14 477	-	Zu Nr. o22 1 261 Von Haushaltsstellen:
3 262	Mieten	206 225	196 480	9 745	-	o31 1 661 + 2 700 o33 1 661 + 1 777 408 1 661 + 10 000
3 290	Zinsen	5 170	4 200	970	-	
	Summe der Einnahmen :			31 892	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
022 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 076 260	1 206 890	-	130 630	
3 648	Steuern und Abgaben	99 000	92 500	6 500	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	964 625	765 700	198 925	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	317 000	327 400	-	10 400	
1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	130 635	112 329	18 306	-	Zu Nr. 022 1 661
3 662	Gebäudebewachung	414	552	-	138	An Haushaltsstellen:
3 663	Weihnachtsdekoration unter den Arkaden Marktstraße	-	500	-	500	511 1 261 + 6 850 DM
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	378 040	380 440	-	2 400	748 1 230 + 2 521 DM
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	140 205	606 774	-	466 569	748 1 262 + 1 720 DM
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	538 959	461 390	77 569	-	842 1 221 + 5 699 DM
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	20 102	120 102	-	100 000	842 1 225 + 1 350 DM
	Summe der Ausgaben :			301 300	710 637	842 1 226 + 166 DM
	<u>Fernsprecheinrichtungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
023 3 212	Von anderen für Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen	40 000	39 000	1 000	-	Zu Nr. 023 3 212
3 214	Erstattung anteilmäßiger Personalkosten	-	2 500	-	2 500	Textänderung
	Summe der Einnahmen :			1 000	2 500	
	<u>Ausgaben</u>					
023 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 300	10 000	-	1 700	
3 662	Fernsprechbücher	3 500	5 000	-	1 500	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	102 800	128 600	-	25 800	
	Summe der Ausgaben :				29 000	
	<u>Rechtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	8 228	8 000	228	-	
3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	1 562 284	1 362 284	200 000	-	
3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	1 130 000	630 000	500 000	-	
	Summe der Einnahmen :			700 228	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
o24 3 631	Prozeßkosten	100 000	60 000	40 000	-	
3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen	-	200	-	200	
3 652	SN Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge a) Rechtsamt b) Dritte	- 1 562 284	- 1 362 284	- 200 000	- -	
3 661	Eigenschäden	1 300 000	800 000	500 000	-	
3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtl. Kammervorsitzenden der Beschwerdestelle	3 000	4 000	-	1 000	
3 665	Vergütung für die Geschäftsführerangelegenheiten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	2 000	-	2 000	-	Zu Nr. o24 3 665 a. u. o24 3 222 der Einnahmen
	Summe der Ausgaben :			742 000	1 200	
o25	<u>Werbeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o25 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	250	750	-	
3 261	Verleih Simultananlage	7 000	3 000	4 000	-	
	Summe der Einnahmen :			4 750	-	
	<u>Ausgaben</u>					
o25 3 647	Vereinsbeiträge	34 577	33 827	750	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 150	27 750	400	-	
	Summe der Ausgaben :			1 150	-	
o26	<u>Presseamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
o26 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 675	16 400	275	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	600	1 450	-	850	
	Summe der Ausgaben :			275	850	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
031	<u>Zusatzversorgungskasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	6 279	6 420	-	141	Zu Nr. 031 1 161 Von Haushaltsstellen: 703 1 660 + 113 DM 704 1 660 ./ 132 DM 707 1 700 ./ 57 DM 721 1 664 ./ 20 DM 726 1 661 ./ 20 DM 748 1 663 ./ 27 DM 954 1 662 + 2 DM
3 161	Verwaltungskostenbeiträge	61 873	62 700	-	827	
	Summe der Einnahmen :			-	968	
	<u>Ausgaben</u>					
031 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 225	7 950	1 275	-	
1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	7 600	4 300	3 300	-	Zu Nr. 031 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 + 600 DM 022 1 261 + 2 700 DM
3 662	Hollerithkosten	1 584	2 500	-	916	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	360	450	-	90	
	Summe der Ausgaben :			4 575	1 006	
032	<u>Eigenunfallversicherung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
032 3 221	Beiträge Dritter	185 000	200 275	-	15 275	
3 222	Ersatzleistungen Dritter	7 000	5 000	2 000	-	
3 291	Zinsen der Rücklage	2 636	2 109	527	-	
	Summe der Einnahmen :			2 527	15 275	
	<u>Ausgaben</u>					
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	500	1 000	-	500	
3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten	220 000	180 000	40 000	-	
3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten	90 000	100 000	-	10 000	
3 665	Berufsfürsorge	2 500	1 000	1 500	-	
3 668	Renten an Witwen und Witwer	90 000	100 000	-	10 000	
3 669	Renten an Waisen	21 000	25 000	-	4 000	
3 671	Abfindungen	85 000	4 000	81 000	-	
3 672	Unfalluntersuchung	16 000	20 000	-	4 000	
3 674	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 000	500	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			124 000	28 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
o33	<u>Betriebskrankenkasse</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
o33 1 661	An Haushaltsstelle o22 1 261: Erstattung von Mieten	20 815	19 038	1 777	-	
3 661	Kassenverlustentschädigung	20	80	-	60	
				1 777	60	
o34	<u>Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o34 3 231	Anteilige Kosten an den Erholungsmaßnahmen der Kinderverschickung der Belegschaft	54 200	53 600	600	-	Zu Nr. o34 1 232
1 232	Anteilige Kosten zum Sozialwerk der Stadtverwaltung Düsseldorf	174 331	194 500	-	20 169	Von Haushaltsstelle
	Summe der Einnahmen:			600	20 169	703 1 671 ./.
	<u>Ausgaben</u>					704 1 670 ./.
o34 3 523	Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e.V.	1 815 000	1 835 000	-	20 000	707 1 669 ./.
3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	40 000	48 125	-	8 125	721 1 671 ./.
3 664	Förderung von Erholungsmaßnahmen (Kinderverschickung)	121 500	114 400	7 100	-	726 1 662 ./.
	Summe der Ausgaben :			7 100	28 125	748 1 667 ./.
o41	<u>Materialverwaltung</u>					954 1 667 ./.
	<u>Einnahmen</u>					
o41 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 500	1 800	-	300	
3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	900	1 500	-	600	
3 361	Verkauf von Büromaschinen	2 500	1 250	1 250	-	
	Summe der Einnahmen :			1 250	900	
	<u>Ausgaben</u>					
o41 3 648	Steuern und Abgaben	165	150	15	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 050	21 550	-	19 500	
	Summe der Ausgaben :			15	19 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
042	<u>Druckerei und Buchbinderei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	22 000	12 000	10 000	-	
3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 000	1 250	-	250	
3 233	Verkauf von Altmaterial	2 500	750	1 750	-	
	Summe der Einnahmen :			11 750	250	
	<u>Ausgaben</u>					
042 3 648	Steuern und Abgaben	300	500	-	200	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 750	2 700	1 050	-	
3 662	Schutzkleidung	1 050	1 200	-	150	
	Summe der Ausgaben :			1 050	350	
043	<u>Zentrale Datenverarbeitung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
043 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	281 600	-	281 600	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 200	-	14 200	-	
3 670	Vergabe von Abloch- und Rechenarbeiten, Miete für Maschinenzeiten	38 000	-	38 000	-	
	Summe der Ausgaben :			333 800	-	
044	<u>Amtsblatt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	38 000	43 000	-	5 000	
	<u>Ausgaben</u>					
044 3 648	Steuern und Abgaben	1 100	1 600	-	500	
3 663	Druck und Vertrieb	69 000	51 000	18 000	-	
	Summe der Ausgaben :			18 000	500	
051	<u>Bevölkerungskartei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage	28 500	16 000	12 500	-	
3 231	Verkauf von Altmaterial	1 500	1 000	500	-	
	Summe der Einnahmen :			13 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
o51 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuerkarten	42 600	35 000	7 600	-	
3 648	Steuern und Abgaben	1 140	640	500	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 150	4 750	1 400	-	
3 663	Schutzkleidung	880	700	180	-	
6 981	Beschaffung von Zusatzeinrichtungen -Formulartrenn- und Schneidemaschinen- für die Adrema	35 200	-	35 200	-	
	Summe der Ausgaben :			44 880	-	
o52	<u>Statistisches Amt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o52 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten	6 642	3 500	3 142	-	
1 221	Erstattung von Hollerithkosten	55 648	56 300	-	652	Zu Nr. o52 1 221: Von Haushaltsstel. 351 1 669 ,/. 68
	Summe der Einnahmen :			3 142	652	
	<u>Ausgaben</u>					
o52 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen	4 353	600	3 753	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	69 1 25	46 225	22 900	-	
	Summe der Einnahmen :			26 653	-	
o53	<u>Standesamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o53 3 111	Standesamtliche Gebühren	160 000	161 000	-	1 000	
3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	3 600	3 000	600	-	
3 232	Erlös aus dem Verkauf der Stammbücher der Familie	56 000	63 000	-	7 000	
	Summe der Einnahmen:			600	8 000	
o54	<u>Versicherungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o54 3 o83	Von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin; Für Ausstellung von Versicherungskarten	15 000	12 000	3 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
054 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 850	17 000	6 850	-	
	<u>Wahlamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
055 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen	129 139	125 000	4 139	-	
3 261	Mietgebühr für Wahlurnen	150	100	50	-	
	Summe der Einnahmen:			4 189	-	
	<u>Ausgaben</u>					
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen	173 000	130 000	43 000	-	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)					
	<u>Einnahmen</u>					
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	7 525	7 350	175	-	Zu Nr. 071 3 231 Von Stadtwerken + 175 DM
	<u>Ausgaben</u>					
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge	154 969	154 969	-	-	Zu Nr. 071 3 632 Davon verfügbareberechtigt Amt 11 über 21 795 DM (bisher 21 500 DM)
081	<u>Verfüungsmittel</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
081 6 633	Spende für die von der Naturkatastrophe betroffenen Gebiete in der Türkei	3 000	-	3 000	-	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>					
121	<u>Ordnungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonst. Gebühren	370 000	350 000	20 000	-	
3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren	100 000	90 000	10 000	-	
3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	4 500	50	4 450	-	
	Summe der Einnahmen :			34 450	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
121 3 648	Steuern und Abgaben	700	1 000	-	300	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	63 300	63 500	-	200	
3 664	Seuchenbekämpfung	141 196	74 000	67 196	-	
6 670	Anteilige Kosten für die Tierkörperverwertung Oberhausen	29 880	-	29 880	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	260	-	260	-	
	Summe der Ausgaben :			97 336	500	
122	<u>Einwohnermeldeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
122 3 071	Ersatzleistung des Landes	250 000	220 000	30 000	-	
3 111	Verwaltungsgebühren	800 000	350 000	450 000	-	
3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	100	50	50	-	
	Summe der Einnahmen :			480 050	-	
	<u>Ausgaben</u>					
122 3 649	Vermischte Ausgaben	300	200	100	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	84 100	77 500	6 600	-	
3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	250 000	220 000	30 000	-	
3 661	Mietkosten für eine automatische Einbruchmeldeanlage	743	810	-	67	
6 667	Einrichtung einer automatischen Einbruchmeldeanlage	423	-	423	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 800	1 850	3 950	-	
	Summe der Ausgaben :			41 073	67	
124	<u>Straßenverkehrsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
124 3 111	Gebühren	950 000	900 000	50 000	-	
3 171	Geldbußen	20 000	15 000	5 000	-	
3 231	Verkauf von Altmaterial	2 000	1 000	1 000	-	
3 232	Erlös aus Schrottverkauf von Kraftfahrzeugen	13 000	10 000	3 000	-	
	Summe der Einnahmen :			59 000	-	

ngen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
124 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	45 600	40 300	5 300	-	
3 666	Zeichenmaterial	300	600	-	300	
3 669	Abschleppen und Unterstellen von Kraftfahrzeugen	7 000	5 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			7 300	300	
131	<u>Wehrerfassung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
131 3 171	Geldbußen	100	300	-	200	
	<u>Ausgaben</u>					
131 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 250	3 050	200	-	
3 660	Fahrkartenersatz an Wehrpflichtige	-	7 000	-	7 000	
	Summe der Ausgaben :			200	7 000	
141	<u>Bevölkerungsschutz</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
141 3 071	Ersatzleistungen des Landes	110 000	50 000	60 000	-	
3 0714	LS-Sirenenwartung und Kostenpauschale	45 816	43 608	2 208	-	
	Summe der Einnahmen :			62 208	-	
	<u>Ausgaben</u>					
141 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 950	9 050	-	1 100	
3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes	110 000	50 000	60 000	-	
3 665	LS-Sirenenwartung und sonstige Kosten	45 816	43 608	2 208	-	
	Summe der Ausgaben :			62 208	1 100	Zu Nr. 141 3 665 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
151	<u>Amt für Verteidigungslasten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
151 3 215	Ersatzleistungen sächlicher Verwaltungsausgaben	133 249	135 049	-	1 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
151 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	38 400	38 050	350	-	
3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	72 000	73 000	-	1 000	
3 663	Sachverständigengebühren	7 000	8 000	-	1 000	
3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	250	200	50	-	
3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars	300	500	-	200	
	Summe der Ausgaben :			400	2 200	
	<u>2. Schulen</u>					
201	<u>Schulverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
201 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	63 475	53 100	10 375	-	
3 664	Für Jubiläen von Lehrkräften	1 500	2 000	-	500	
	Summe der Ausgaben :			10 375	500	
211	<u>Volks- und Sonderschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
211 3 0713	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen und Fahrtkostenerstattung	106 000	1 500	104 500	-	
6 0715	Zuschuß des Landes für die Werbung von Volksschullehrern	1 920	-	1 920	-	
6 0716	Zuschuß des Landes für die Durchführung der Lehrgänge zur Ausbildung von Aushilfelehrkräften	10 000	-	10 000	-	
1 237	Für Tagesstätten der Sonderschulen	223 000	93 000	130 000	-	Zu Nr. 211 1 237 Von Haushaltsstelle 411 1 5605 + 130
6 238	Prämienrückvergütung aus der Schülerunfallversicherung	6 430	-	6 430	-	
3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	254 000	135 000	119 000	-	
	Summe der Einnahmen :			371 850	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	8 970 000	8 650 000	320 000	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 496 200	1 568 400	-	72 200	
3 614	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	8 000	5 000	3 000	-	
3 634	Fahrtkosten für Schüler	15 000	65 000	-	50 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	645 500	724 400	-	78 900	
6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	6 430	-	6 430	-	
3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht	100 000	125 000	-	25 000	
3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten	130 000	115 000	15 000	-	
3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten)	18 000	16 000	2 000	-	
3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres	5 030	8 000	-	2 970	
3 681	Ausbildungsbeihilfen und Fahrtkostenerstattung	73 000	1 500	71 500	-	
3 682	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	115 800	110 000	5 800	-	
6 685	Kosten für die Werbung von Volksschullehrern	1 920	-	1 920	-	
6 686	Kosten zur Durchführung der Lehrgänge zur Ausbildung von Aushilfskräften	10 000	-	10 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	2 730 738	3 305 720	-	574 982	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 330 313	1 591 172	-	260 859	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	244 150	223 150	21 000	-	
6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	393 000	165 000	228 000	-	
	Summe der Ausgaben :			684 650	1 064 911	
221	<u>Realschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
221 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	34 400	16 400	18 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
221 3 511	Erstattungen von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 827 000	2 974 000	-	147 000	
6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine	15 000	15 000	-	-	Zu Nr. 221 6 523
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	215 830	325 080	-	109 250	Anderung der Gattungsziffer
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	109 900	95 450	14 450	-	
1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 200	7 318	-	118	Zu Nr. 221 1 661
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	446 158	815 135	-	368 977	An Haushaltsstelle 741 1 261 ./., 118
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	555 566	418 595	-	63 029	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 500	1 600	-	100	
	Summe der Ausgaben :			14 450	688 474	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte	28 000	24 400	3 600	-	
3 214	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	370 000	280 000	90 000	-	
3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	84 000	40 000	44 000	-	
	Summe der Einnahmen:			137 600	-	
	<u>Ausgaben</u>					
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	7 435 000	6 900 000	535 000	-	
3 524	Zuschüsse an private Schulen	76 367	76 000	367	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	975 850	682 900	292 950	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	233 600	222 200	11 400	-	
3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials	2 100	1 400	700	-	
3 679	Politische Bildung	4 500	6 000	-	1 500	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	820 583	1 140 389	-	319 806	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	731 719	720 654	11 065	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	61 200	58 200	3 000	-	
6 983	Sprachlabor	10 750	-	10 750	-	
	Summe der Ausgaben :			865 232	321 306	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
232	<u>Abendgymnasium</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	290 000	280 000	10 000	-	
3 521	Zuschuß an "Ring der Abendgymnasien"	400	-	400	-	
3 631	Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler	3 250	4 000	-	750	
3 649	Vermischte Ausgaben	50	100	-	50	
3 666	Lehrerfortbildung	50	400	-	350	
	Summe der Ausgaben :			10 400	1 150	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer	-	20 000	-	20 000	
3 214	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	51 500	45 700	5 800	-	
3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	20 300	11 700	8 600	-	
	Summe der Einnahmen :			14 400	20 000	
	<u>Ausgaben</u>					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	3 379 000	3 330 000	49 000	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	230 900	342 400	-	111 500	
3 632	Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen	27 000	35 000	-	8 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	160 350	143 250	17 100	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	123 000	124 000	-	1 000	
6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	-	20 000	-	20 000	
3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Besichtigungen	4 000	5 000	-	1 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	1 056 344	1 135 352	-	79 008	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	341 428	379 743	-	38 315	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	53 300	61 300	-	8 000	
	Summe der Ausgaben :			66 100	266 823	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
256	<u>Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
256 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 400	3 000	400	-	
3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	9 200	16 200	-	7 000	
	Summe der Ausgaben :			400	7 000	
257	<u>Berufsfachschulen für Mädchen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
257 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 900	4 500	400	-	
259	<u>Seminar für werktätige Erziehung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
259 3 151	Teilnahmegebühren	21 000	18 700	2 300	-	
	<u>Ausgaben</u>					
259 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 250	2 900	-	1 650	
3 664	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	51 000	66 000	-	15 000	
	Summe der Ausgaben :			-	16 650	
265	<u>Lehranstalt für Krankengymnastinnen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
265 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 400	1 600	-	200	
3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	1 850	1 050	800	-	
				800	200	
266	<u>Werkkunstschule</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule	37 000	39 000	-	2 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 400	10 300	1 100	-	
3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	19 000	25 900	-	6 900	
	Summe der Ausgaben :			1 100	8 900	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
267	<u>Fachschule für Industrie</u> <u>Ausgaben</u>					
267 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 100	6 400	1 700	-	
3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	30 000	40 000	-	10 000	
	Summe der Ausgaben :			1 700	10 000	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u> <u>Einnahmen</u>					
268 3 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	26 000	20 000	6 000	-	
3 072	Erstattung des Landes nach dem Schulfinanzgesetz	400 000	451 785	-	51 785	
3 154	Gebühren aus Meisterkursen für Musik	-	4 500	-	4 500	
	Summe der Einnahmen :			6 000	56 285	
	<u>Ausgaben</u>					
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 570	1 400	170	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	45 575	47 050	-	1 475	
3 662	Persönliche Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb	930 800	990 000	-	59 200	
6 666	Ausbildungsbeihilfen	26 000	20 000	6 000	-	
3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund	2 700	2 500	200	-	
6 950	Ausbau und Instandsetzungsarbeiten in den Gebäuden Homberger Str.9 und Fischerstr. 11e	48 800	-	48 800	-	
	Summe der Ausgaben :			55 170	60 675	
269	<u>Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</u> <u>Einnahmen</u>					
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage	3 695	1 914	1 781	-	
	<u>Ausgaben</u>					
269 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	950	1 000	-	50	
3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk	8 150	12 000	-	3 850	
3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	3 695	1 914	1 781	-	
	Summe der Ausgaben :			1 781	3 900	

Nr. der Haushaltsstelle	Nameitliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
271 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	250	400	-	150	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	294 156	535 888	-	241 732	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	42 479	-	42 479	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	25 110	80 000	-	54 890	
	Summe der Ausgaben :			42 479	296 772	
272	<u>Verwaltungs- und Sparkassenschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
272 1 151	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Schulgeld	86 615	89 000	-	2 385	
3 151	Schulgeld (auswärtige Teilnehmer)	35 000	29 500	5 500	-	
1 152	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Prüfungsgebühren	5 300	4 000	1 300	-	
3 152	Prüfungsgebühren (auswärtige Teilnehmer)	3 400	1 800	1 600	-	
1 231	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung der Kosten für Fachtagungen	2 000	-	2 000	-	
3 231	Fachtagungen (auswärtige Teilnehmer)	500	1 500	-	1 000	
	Summe der Einnahmen :			10 400	3 385	
	<u>Ausgaben</u>					
272 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 150	6 450	-	300	
3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	12 000	10 000	2 000	-	
3 664	Fachtagungen	2 000	3 000	-	1 100	
3 665	Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen	58 000	63 000	-	5 000	
	Summe der Ausgaben :			2 000	6 300	
273	<u>Bildstelle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
273 3 071	Landeszuschuß	13 456	25 000	-	11 544	
3 261	Mieten für Wohnräume	600	500	100	-	
	Summe der Einnahmen :			100	11 544	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
273 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 400	6 800	-	3 400	
3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	24 221	45 000	-	20 779	
	Summe der Ausgaben :			-	24 179	
274	<u>Jugendmusikschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
274 3 151	Teilnahmegebühren	496 100	461 600	34 500	-	
6 231	Spenden	250	-	250	-	
	Summe der Einnahmen :			34 750	-	
	<u>Ausgaben</u>					
274 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	468 120	423 660	44 460	-	
3 665	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	615 050	458 000	157 050	-	
6 983	Beschaffung von Instrumenten aus Spenden	250	-	250	-	
	Summe der Ausgaben			201 760	-	
275	<u>Kultur- und Jugendfilmbühne</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume	1 400	1 000	400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
275 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 050	7 100	-	1 050	
301	<u>Kulturpflege (Verwaltung)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
301 6 235	Spenden	25 010	-	25 010	-	Zu Nr. 301 6 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 301 6 931 zu
	<u>Ausgaben</u>					
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit	5 000	10 000	-	5 000	
3 649	Vermischte Ausgaben	140	200	-	60	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 300	10 750	550	-	
	zu übertragen :			550	5 060	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			550	5 060	
301 3 662	Zählgeld	60	-	60	-	
6 931	An die Rücklage für den Bau einer Tonhalle	2 025 010	2 000 000	25 010	-	
	Summe der Ausgaben :			25 620	5 060	
311	<u>Universität</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
311 6 661	Planungskosten für die Verlegung der 110 KV-Freileitung im Bereich des Universitätsgeländes	20 000	20 000	-	-	Zu Nr. 311 6 661; Änderung der Gattungsziffer
6 942	Für Übernahme von Grundstücken der Stadtwerke	337 740	-	337 740	-	
6 941	Grunderwerb für das Gästehaus der Universität	71 281	-	71 281	-	
	Summe der Ausgaben :			409 021	-	
321	<u>Allgemeine Wissenschaftspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln	8 000	10 000	-	2 000	
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
322 6 071	Sonderzuweisungen des Landes	18 000	-	18 000	-	
6 072	Zuschüsse des Landes für den auswärtigen Leihverkehr	4 800	4 600	200	-	
6 0711	Landeszuschuß für die Restaurierung von Inkunabeln und Frühdrucken	3 000	-	3 000	-	
	Summe der Einnahmen:			21 200	-	
	<u>Ausgaben</u>					
322 3 647	Vereinsbeiträge	1 000	1 009	-	9	
3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 720	3 500	220	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	73 100	85 250	-	12 150	
6 663	Auswärtiger Leihverkehr	4 800	4 600	200	-	
3 669	Auswertung des Heine-Archivs	10 900	9 000	1 900	-	
	zu übertragen :			2 320	12 159	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 320	12 159	
322 6 671	Restaurierung von Inkunabeln und Frühdrucken	4 000	-	4 000	-	
6 987	Vermehrung der Bibliothek aufgrund bes. Zuweisungen des Landes	18 000	-	18 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	6 500	7 150	-	650	
	Summe der Ausgaben :			24 320	12 809	
323	<u>Goethe-Museum (Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen	500	500	-	-	Zu Nr. 323 3 262: Der bisherige Vermerk fällt weg
	<u>Ausgaben</u>					
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 245	1 200	45	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 050	13 800	4 250	-	
	Summe der Ausgaben :			4 295	-	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb	2 337 500	2 251 500	86 000	-	
3 361	Erlös aus der Veräußerung von Vermögen	500	-	500	-	
	Summe der Einnahmen :			86 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
331 1 400	An Haushaltsstelle 332 1 231 Persönliche Ausgaben	1 694 365	1 653 625	40 740	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 858 670	1 880 670	-	22 000	
3 402	Entschädigung für die Gestellung des Duisburger Orchesters und Kosten für Aushilfsmusiker	163 000	193 000	-	30 000	
3 647	Vereinsbeiträge	1 438	1 080	358	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	81 450	89 450	-	8 000	
3 662	Kosten des Theaterbetriebes	444 660	478 060	-	33 400	
3 891	Leistungen an die "Neue Schauspiel GmbH"	182 914	247 401	-	64 487	
3 911	SN Nr. 2 Zinsen	53 123	100 600	-	47 477	
	Summe der Ausgaben :			41 098	205 364	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
332	<u>Orchester und Konzerte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 694 365	1 653 625	40 740	-	
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 314 730	3 367 710	-	52 980	
3 647	Vereinsbeiträge	5 010	5 530	-	520	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 475	34 300	-	6 825	
3 661	Konzerte	228 506	236 800	-	7 494	
1 665	Miete, Beleuchtung usw.	40 300	32 000	8 300	-	Zu Nr. 332 1 665 An Haushaltsstelle 854 1 220 + 8 300
3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	64 494	57 000	7 494	-	
3 667	Ordnungsdienst	4 900	6 000	-	1 100	
3 668	Kosten für Aushilfen	60 000	75 000	-	15 000	
	Summe der Ausgaben :			15 794	83 919	
333	<u>Robert-Schumann-Saal</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 650	3 000	650	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	37 475	30 600	6 875	-	
3 668	Bewachung	1 890	1 700	190	-	
	Summe der Ausgaben :			7 715	-	
341	<u>Allgemeine Kunstpflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen	45 837	30 000	15 837	-	
3 522	Förderung der privaten Theater und Theaterveranstaltungen	123 000	125 000	-	2 000	
3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen	5 000	8 000	-	3 000	
3 582	Förderung Düsseldorfer Künstler	25 000	25 000	-	-	
3 585	Mietzuschuß für die Witwe des Heimatdichters H. Müller-Schlösser	201	2 412	-	2 211	Zu Nrn. 341 3 580 341 3 981: Der nicht verwendete Betrag ist übertr.
	zu übertragen :			15 837	7 211	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			15 837	7 211	
341 3 647	Vereinsbeiträge	354	349	5	-	
6 951	Umbau- und Instandsetzung von Gebäuden im Hof des Hauses Bilker Str. 7	16 000	-	16 000	-	
3 981	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler	20 000	20 000	-	-	
	Summe der Ausgaben :			31 842	7 211	
342	<u>Kunstmuseum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
342 6 083	Zuschuß des WRD	140 000	-	140 000	-	
6 084	Zuschuß zur Durchführung einer Sonderausstellung	5 000	-	5 000	-	
3 232	Druckschriftenverkauf	12 000	10 000	2 000	-	
	Summe der Einnahmen :			147 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
342 3 647	Vereinsbeiträge	377	388	-	11	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 205	30 030	10 175	-	
3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen	45 000	40 000	5 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	855	1 000	-	145	
3 991	Ergänzung der Sammlungen	290 000	-	290 000	-	Zu Nr. 342 3 991 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
3 992	Gemäldegalerie	-	50 000	-	50 000	
3 993	Kupferstichkabinett	-	40 000	-	40 000	
3 994	Plastik- und Kunstgewerbeabteilung	-	30 000	-	30 000	
3 995	Keramische Abteilung Hetjens-Museum	-	30 000	-	30 000	
	Summe der Ausgaben :			305 175	150 156	
343	<u>Kunsthalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
343 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 150	3 650	-	1 500	
3 648	Steuern, Abgaben, Gebühren	2 940	2 700	240	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	300	10	290	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 550	5 000	550	-	
	zu übertragen :			1 080	1 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 080	1 500	
343 3 662	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	5 000	-	5 000	-	Die Nrn. 343 3 662 und 343 3 663 sind gegenüberdeckungsfähig
3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 000	-	1 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	228 098	338 375	-	110 277	
3 893	SN nr. 2 Zinsen	25 857	-	25 857	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	60 000	90 000	-	30 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 865	-	1 865	-	
3 984	Ergänzung der Bibliothek	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			36 802	141 777	
351	<u>Stadtbücherei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
351 6 071	Landeszuschuß	2 000	-	2 000	-	Zu U.A. 351: Änderung der Bezeichnung des Unterabschnittes
3 131	Benutzungsgebühren	4 661	-	4 661	-	
3 132	Aus Veranstaltungen	300	300	-	-	Zu Nr. 351 3 132: Der bisherige Vermerk fällt weg
	Summe der Einnahmen :			6 661	-	
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 647	Vereinsbeiträge	732	746	-	14	
3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	5 600	4 500	1 100	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	89 680	83 830	5 850	-	
1 669	An H.St. 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	2 448	3 100	-	652	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	48 470	95 241	-	46 771	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	25 857	-	25 857	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	5 456	5 385	71	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	9 700	5 025	4 675	-	
6 983	Ausbau des Sondersammelgebietes "Deutsche Schöne Literatur" und Ausbau der Bestände an Fachliteratur	2 000	-	2 000	-	
6 984	Beschaffung von Buchbindereimaschinen	3 911	3 800	111	-	
	Summe der Ausgaben :			39 664	47 437	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
352	<u>Volkshochschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz	93 250	80 000	13 250	-	
6 071	Landeszuschuß für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	4 000	-	4 000	-	
6 083	Zuschuß des Landesverbandes der Volkshochschulen	2 000	-	2 000	-	
3 151	Hörergebühren	237 340	235 000	2 340	-	
	Summe der Einnahmen :			21 590	-	
	<u>Ausgaben</u>					
352 6 511	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	50	-	50	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 025	21 350	-	4 325	
1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	19 998	12 200	7 798	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	25 000	12 000	13 000	-	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 551 1 262 + 6 138 DM 942 1 221 + 1 660 DM
3 666	Dozentenonorare	364 340	365 000	-	660	
3 667	Bewachungskosten	620	550	70	-	
6 667	Für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	4 000	-	4 000	-	
6 673	Staatspolit. Bildungsarbeit im Jugendgefängnis	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Ausgaben :			29 918	4 985	
353	<u>Löbbecke-Museum und Aquarium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
353 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Wasser- und Heizungskosten	3 000	3 500	-	500	
6 234	Spenden	50	-	50	-	
3 261	Mieten und Pachten	911	1 102	-	191	
	Summe der Einnahmen :			50	691	Zu Nr. 353 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 6 983 zu
	<u>Ausgaben</u>					
353 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	352 080	365 430	-	13 350	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 460	9 560	8 900	-	
6 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe aus Spenden	50	-	50	-	
	Summe der Ausgaben :			8 950	13 350	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
354	<u>Landesmuseum Volk- und Wirtschaft</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
354 3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	-	1 600	-	1 600	
361	<u>Allgemeine Gemeinschaftspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
361 3 131	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte, Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	50 000	40 000	10 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
361 6 524	Zuschüsse zu den Treffen der Landsmannschaften	128 000	143 000	-	15 000	
3 525	Betreuung von Besuchern aus der SBZ	1 500	5 000	-	3 500	
6 529	Zuschuß für Wanderausstellung Ostdeutsches Erbe	-	24 000	-	24 000	
3 648	Steuern und Abgaben	2 800	1 300	1 500	-	
3 668	Unterhaltung Musikpavillon	1 900	-	1 900	-	
6 972	Überdachung Musikpodium im Hofgarten	-	7 500	-	7 500	
3 986	Ergänzung der Fahnen, Stühle, Fahnenschuhe	22 000	15 000	7 000	-	
	Summe der Ausgaben :			10 400	50 000	
362	<u>Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St.Lambertus	940	882	58	-	
1 616	An H.St. 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen	3 500	2 600	900	-	
3 648	Steuern und Abgaben	330	400	-	70	
	Summe der Ausgaben :			958	70	
363	<u>Stadtarchiv</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
363 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 300	2 350	-	50	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
364 3 231	Druckschriften	2 500	500	2 000	-	
6 234	Spenden	1 000	-	1 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	100	400	-	300	
	Summe der Einnahmen :			3 000	300	
	<u>Ausgaben</u>					
364 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	12 050	10 550	1 500	-	
3 647	Vereinsbeiträge	270	282	-	12	
3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 200	4 000	-	2 800	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 780	7 780	4 000	-	
3 668	Gebäudebewachung	2 680	2 310	370	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	495	650	-	155	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 600	1 000	2 600	-	
6 983	Ergänzung der Samml. aus Spenden	1 000	-	1 000	-	
3 984	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler	8 000	8 000	-	-	
	Summe der Ausgaben :			9 470	2 967	
365	<u>Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
365 6 071	Zuschuß des Landschaftsverbandes zum Ausbau des Museums	20 000	-	20 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
365 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	1 874	3 000	-	1 126	
6 951	Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums	1 200	50 000	-	48 800	
	Summe der Ausgaben :			-	49 926	
366	<u>Benrather Schloß</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
366 6 071	Landeszuschuß für Restaurierungsarbeiten	90 000	-	90 000	-	
6 234	Spenden	3 100	-	3 100	-	
				93 100	-	
						Zu Nr. 366 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 366 6 983 zu

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
366 1 400	An H.St. 941 1 232: Persönliche Ausgaben	-	320	-	320	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	49 200	54 300	-	5 100	
6 951	Bauliche Instandsetzung Orangerie Benrath	335 000	300 000	35 000	-	
6 952	Restaurierung des Schlosses	240 000	150 000	90 000	-	
6 971	Änderung der Elektroanlage einschl. Transformatorenbeschaffung	7 900	-	7 900	-	
6 983	Ergänzung der Samml. aus Spenden	3 100	-	3 100	-	
	Summe der Ausgaben :			136 000	5 420	
367	<u>Dumont-Lindemann-Archiv</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
367 6 071	Landeszuschuß für die Bibliothek	900	-	900	-	
6 072	Landeszuschuß für Forschungen über die Schauspielerfamilien Wohlbrück	1 400	-	1 400	-	
	Summe der Ausgaben :			2 300	-	
	<u>Ausgaben</u>					
367 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 400	3 300	-	900	
6 663	Für Forschungen über die Schauspielerfamilie Wohlbrück	1 400	-	1 400	-	
6 984	Ergänzung der theaterwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Handbibliothek	900	-	900	-	
	Summe der Ausgaben :			2 300	900	
368	<u>Schloß Jägerhof</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
368 3 214	Erstattung anteiliger Personalkosten	85 000	70 000	15 000	-	
3 215	Ersatzleistungen von Hausbewirtschaftungskosten der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	16 700	15 700	1 000	-	
3 216	Erstattung anteiliger Steuern	5 400	-	5 400	-	
	Summe der Einnahmen :			21 400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
368 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	6 350	2 000	4 350	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 875	2 650	1 225	-	
	zu übertragen :			5 575	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 575	-	
368 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	12 000	10 500	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			7 075	-	
<hr/>						
<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>						
<u>Verwaltung der Sozialhilfe</u>						
<u>Einnahmen</u>						
401 3 215	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG	30 120	20 120	10 000	-	
3 216	Verwaltungskostenbeitrag der Bundespost für Leistungen der Tbc-Hilfe	300	-	300	-	
	Summe der Einnahmen :			10 300	-	
<hr/>						
<u>Ausgaben</u>						
401 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	117 300	121 000	-	3 700	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	11 190	11 700	-	510	
	Summe der Ausgaben :			-	4 210	
<hr/>						
<u>Verwaltung der Kriegsopfersürsorge</u>						
<u>Einnahmen</u>						
402 3 259	Vermischte Ausgaben	-	30	-	30	
<hr/>						
<u>Ausgaben</u>						
402 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	50	300	-	250	
<hr/>						
<u>Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten</u>						
<u>Einnahmen</u>						
403 3 259	Vermischte Einnahmen	-	20	-	20	
<hr/>						
<u>Ausgaben</u>						
403 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats	4 500	4 000	500	-	
3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	4 000	-	2 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 000	5 200	-	200	
	Summe der Ausgaben :			500	2 200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
407	<u>Verwaltung der Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
407 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	45 200	39 400	5 800	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 530	4 350	-	820	
	Summe der Ausgaben :			5 800	820	
408	<u>Lastenausgleichsverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
408 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	97 850	108 800	-	10 950	
1 661	Miete, Reinigung	125 000	119 000	6 000	-	Zu Nr. 408 1 661 An Haushaltsstelle 022 1 231 ./., 4 000
1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	98 600	90 460	8 140	-	022 1 261 + 10 000
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	19 300	21 900	-	2 600	
	Summe der Ausgaben :			14 140	13 550	Zu Nr. 408 1 662 An Haushaltsstelle 022 1 221 + 10 000 902 1 211 + 8 000
410	<u>Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>Ersatzleistungen :</u>					
410 3 221	von überörtlichen Trägern der Sozialhilfe	2 043 000	1 363 000	680 000	-	
3 222	von örtlichen Trägern der Sozialhilfe	730 000	420 000	310 000	-	
3 223	von Sozialleistungsträgern	3 700 000	3 650 000	50 000	-	
3 225	von Unterhaltspflichtigen	1 700 000	1 550 000	150 000	-	
	Summe der Einnahmen:			1 190 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
410 3 517	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	340 000	220 000	120 000	-	
3 551	Laufende Barleistungen	11 600 000	11 000 000	600 000	-	
3 553	Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen	60 000	80 000	-	20 000	
3 554	Winterbrand	500 000	610 000	-	110 000	
3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	950 000	1 100 000	-	150 000	
3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)	120 000	160 000	-	40 000	
1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	3 712 550	3 159 259	553 291	-	
3 562	Private Alten- und Pflegeheime	2 580 000	2 800 000	-	220 000	
	Summe der Ausgaben :			1 273 291	540 000	

angen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	<u>Ausgaben</u>					
411 3 5501	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 000	5 000	-	4 000	
3 5503	Ärztliche Behandlung und Diätzulagen	1 730 000	2 000 000	-	270 000	
3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalte	380 000	500 000	-	120 000	
3 5511	Altenhilfe	40 000	60 000	-	20 000	
3 5512	Pauschalzuschuß zum Mahlzeitendienst für alte Menschen	80 000	60 000	20 000	-	
3 5602	Erholungsaufenthalte (auch für Alte)	1 090 000	1 260 000	-	170 000	
1 5603	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)	440 000	560 000	-	120 000	Zu Nr. 411 1 5603: An Haushaltsstellen: 511 1 141 ./, 105 400 DM 532 1 131 ./, 14 600 DM
3 5603	Private Krankenhäuser	500 000	550 000	-	50 000	
1 5604	An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten (Kinderklinik)	28 000	29 600	-	1 600	
1 5605	Tagesstätten der Sonderschulen	283 000	173 000	110 000	-	Zu Nr. 411 1 5605: An Haushaltsstellen: 211 1 237 + 130 000 DM 469 1 142 ./, 20 000 DM
3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.	135 000	100 000	35 000	-	
3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.	130 000	260 000	-	130 000	
3 5607	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	500	10 000	-	9 500	
3 6630	Vergütung für die nebenamtliche Tätigkeit für die Sprachheilfürsorge	3 600	-	3 600	-	
	Summe der Ausgaben :			168 600	895 100	
416	Hilfe zum Lebensunterhalt für den Überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)					
	<u>Einnahmen</u>					
416 3 221	Ersatzleistungen: vom Überörtlichen Träger der Sozialhilfe	1 558 000	1 908 000	-	350 000	
3 223	von Sozialleistungsträgern	138 000	130 000	8 000	-	
3 225	von Unterhaltspflichtigen oder sonstigen Verpflichteten	420 000	460 000	-	40 000	
1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581: Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Einnahmen :			10 000	390 000	
	<u>Ausgaben</u>					
416 3 561	Säuglings- und Kinderheime	1 800 000	2 180 000	-	380 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
417	Hilfe in besonderen Lebenslagen für den Überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)					
	<u>Einnahmen</u>					
417 3 221	Ersatzleistungen: vom Überörtlichen Träger der Sozialhilfe	72 000	90 000	-	18 000	
	<u>Ausgaben</u>					
417 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 000	10 000	-	9 000	
3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	7 000	10 000	-	3 000	
1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr	5 000	10 300	-	5 300	
3 564	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	300	1 000	-	700	
	Summe der Ausgaben :			-	18 000	Zu Nr. 417 1 563 An Haushaltsstelle 511 1 141 ./, 5 532 1 131 ./, 5
418	<u>Sonstige soziale Leistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
418 3 131	Nutzungsentschädigung	150 000	130 000	20 000	-	
1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581: Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG	230 000	150 000	80 000	-	
	Summe der Einnahmen:			100 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
418 1 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	32 000	52 000	-	20 000	Zu Nr. 418 1 567 An Haushaltsstelle 511 1141 ./, 18 532 1 131 ./, 18
3 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	890 000	550 000	340 000	-	
3 582	Weihnachtsbeihilfen	920 000	1 000 000	-	80 000	
3 662	Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte	42 000	38 000	4 000	-	
3 664	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	155 000	135 000	20 000	-	
	Summe der Ausgaben :			364 000	100 000	

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
420	Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone					
	<u>Einnahmen</u>					
420 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80 %)	184 000	232 000	-	48 000	Zu Nrn. 420 3 070 bis 420 3 225: Der bisherige Vermerk fällt weg
420 3 223	Ersatzleistungen: von Sozialleistungsträgern	46 000	80 000	-	34 000	
3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	1 000	2 000	-	1 000	Zu Nrn. 420 3 223 bis 420 1 228:
3 225	von Unterhaltspflichtigen oder sonstigen Verpflichteten	11 000	18 000	-	7 000	Mehreinnahmen wachsen zu 80 % den Ausgaben bei Nr. 420 3 511 zu
1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581: Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Einnahmen:			2 000	90 000	
	<u>Ausgaben</u>					
420 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80 %)	48 000	80 000	-	32 000	
3 551	Laufende Barleistungen	125 000	165 000	-	40 000	
3 553	Sachleistungen	20 000	30 000	-	10 000	
3 562	Private Alten- und Pflegeheime	38 000	48 000	-	10 000	
	Summe der Ausgaben :			-	92 000	
421	Hilfe in besonderen Lebenslagen für Zuge- wanderte aus der sowj. Besatzungszone					
	<u>Einnahmen</u>					
421 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80 %)	64 000	88 000	-	24 000	
	<u>Ausgaben</u>					
421 3 551	Ausbildungshilfe	7 000	11 000	-	4 000	
3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw.	45 000	60 000	-	15 000	
3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	2 000	10 000	-	8 000	
1 563	Städt., Krankenanstalten und Feuerwehr	1 500	3 100	-	1 600	Zu Nr. 421 1 563 An Haushaltsstellen:
3 564	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 100	2 500	-	1 400	511 1141 ./., 1 500 DM 532 1 131 ./., 100 DM
	Summe der Ausgaben :			-	30 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
424	<u>Senstige soziale Leistungen für Bund und Land</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
424 3 072	Vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	185 000	37 500	147 500	-	Zu Nrn. 424 3 072 und 424 3 0721: Verfügungsberechtigter Amt 55 Zu Nr. 424 3 0721: a) Textänderung b) Mehreinnahmen gegenüber den Ausgaben bei 424 3 593 zu
3 0721	Vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin (Beihilfe zum Lebensunterhalt)	60 000	12 500	47 500	-	
	Summe der Einnahmen:			195 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
424 3 591	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	185 000	50 000	135 000	-	Zu Nrn. 424 3 591 und 424 3 593: Verfügungsberechtigter Amt 55
3 593	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin (Beihilfe zum Lebensunterhalt)	60 000	-	60 000	-	
	Summe der Ausgaben:			195 000	-	
431	<u>Städt. Alten- und Pflegeheime</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
431 1 141	Pflegekosten	3 884 550	3 311 259	573 291	-	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsteile 410 1 562 + 553 280 440 1 562 + 20 000
3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	110 000	80 000	30 000	-	
3 222	Rückzahlung der Flugkosten durch die koreanischen Pflegekräfte	17 500	-	17 500	-	
3 233	Spende zur zusätzlichen Betreuung der Heiminsassen	10 000	-	10 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	20 000	11 000	9 000	-	
3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen	6 700	3 000	3 700	-	
3 291	Erträge aus Wertpapieren der Wwe. Schneider	7 000	2 000	5 000	-	
6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	285 000	-	285 000	-	
	Summe der Einnahmen:			933 491	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
431 6 581	Verwendung der Spende zur zusätzlichen Betreuung der Heimsinsassen	100 000	-	100 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	18 000	12 000	6 000	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	18 500	16 000	2 500	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	198 150	104 250	93 900	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	21 620	26 620	-	5 000	
1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete	4 350	8 700	-	4 350	
3 661	Miete, Strom, Wasserverbrauch	173 000	135 000	38 000	-	
1 662	An Haushaltsstelle 511 1 262: Miete für Räume im Krankenhaus Benrath (alt)	1 786	-	1 786	-	
3 662	Wäschereinigung	174 000	170 000	4 000	-	
3 663	Für Speisung	880 000	700 000	180 000	-	
3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	120 000	100 000	20 000	-	
3 668	Bewachungskosten	21 900	18 000	3 900	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	17 871	101 252	-	83 381	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	17 324	47 324	-	30 000	
6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau privater Altenheime	887 000	-	887 000	-	Zu Nr. 431 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 20
3 931	An die Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-Derenderf	7 000	2 000	5 000	-	
6 951	Bauliche Maßnahmen zur Schaffung von Pflegestationen im Alten- und Pflegeheim Gallberg	200 000	-	200 000	-	
3 986	Betterfernernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen	48 000	37 000	11 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1 463 086	122 731	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	835 000	765 000	70 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	500	500	-	
3 261	Wohnungsmieten der Verwalter	15 000	11 500	3 500	-	
	Summe der Einnahmen:			74 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
432 3 648	Steuern und Abgaben	140 000	115 000	25 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 900	15 600	-	1 700	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	6 300	2 300	4 000	-	
3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	216 000	188 000	28 000	-	
3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	219 000	200 000	19 000	-	
6 665	Anteilige Kosten an der Errichtung einer Grenzmauer an der Stadtunterkunft Tischauer Weg	35 000	-	35 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	328 834	322 411	6 423	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	172 107	171 307	800	-	
6 961	Instandsetzung des Geländes Höherw.333-349	-	48 000	-	48 000	
	Summe der Ausgaben :			118 223	49 700	
440	<u>Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
440 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80 %)	2 708 000	2 172 000	536 000	-	
	Ersatzleistungen:					
440 3 223	von Sozialleistungsträgern	460 000	380 000	80 000	-	Zu Nrn. 440 3 223 440 1 228:
3 225	von sonstigen Verpflichteten	69 000	50 000	19 000	-	Mehreinnahmen von 80 % den Ausgaben Nr. 440 3 511 zu
1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581: Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Einnahmen:			636 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
440 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (80 %)	424 000	344 000	80 000	-	
3 551	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	560 000	460 000	100 000	-	
3 552	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	1 320 000	840 000	480 000	-	
3 553	Ergänzende Hilfe in besonderen Lebenslagen für Kriegsopfer	920 000	720 000	200 000	-	
3 554	Berufliche Förderungsmaßnahmen	500	5 000	-	4 500	
3 556	Erziehungsbeihilfen an Waisen	256 000	380 000	-	124 000	
1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	155 000	135 000	20 000	-	
	zu übertragen :			880 000	128 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			880 000	128 500	
440 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)	3 500	5 000	-	1 500	Zu Nr. 440 1 563 An Haushaltsstellen: 511 1 141 ./, 1 300 DM 532 1 131 ./, 200 DM
	Summe der Ausgaben :			880 000	130 000	
441	<u>Kriegsopferfürsorge: Sonstige Leistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
441 3 221	Ersatzleistungen: von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	418 000	580 000	-	162 000	Zu Nr. 441 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 441 3 6651 mit 70 % und bei Nr. 441 3 6652 mit 30 % zu (Änderung des bisherigen Vermerks)
3 223	von Sozialleistungsträgern	10 000	18 000	-	8 000	
3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren	10 000	20 000	-	10 000	
3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten	20 000	100 000	-	80 000	
	Summe der Einnahmen :			-	260 000	
	<u>Ausgaben</u>					
441 3 555	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:	430 000	600 000	-	170 000	
3 6651	Anteil der Hauptfürsorgestelle	14 000	70 000	-	56 000	
3 6652	Anteil der Fürsorgestelle für Kriegsopfer zur Verwendung im Sinne des Schwerbe- schädigtengesetzes	18 600	42 600	-	24 000	
	Summe der Ausgaben :			-	250 000	
450	<u>Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorge- erziehung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
450 3 073	Anteil der Landschaftsverbände an den Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung	14 000	12 000	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
450 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung	20 000	16 000	4 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
451	<u>Erholungspflege und Freizeithilfen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
451 6 0710	Landeszuschuß zu den örtlichen Ferien- erholungsmaßnahmen	48 377	50 000	-	1 623	
6 0711	Landeszuschuß zur Förderung der Jugend- lager und des Jugendwanderns	81 460	100 000	-	18 540	
6 0712	Landeszuschuß für Bildungs- und Schulungs- veranstaltungen der behördlichen Jugend- pflege	5 000	10 000	-	5 000	
3 231	Elternbeiträge für die örtlichen Ferien- erholungsmaßnahmen	34 000	40 000	-	6 000	
6 233	Spende für einen geschädigten Jugendlichen	500	-	500	-	
	Summe der Einnahmen :			500	31 163	
	<u>Ausgaben</u>					
451 3 523	Örtliche und überörtl. Ferienerholungsmaß- nahmen für Schulkinder	565 000	570 000	-	5 000	
6 523	Örtl. Ferienerholungsmaßnahmen für Schul- kinder	48 377	50 000	-	1 623	
3 525	Zuschuß zur Durchführung von Familiener- holungsmaßnahmen	90 000	30 000	60 000	-	
6 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	81 460	100 000	-	18 540	
3 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes	27 500	22 500	5 000	-	
6 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	5 000	10 000	-	5 000	
3 529	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien	-	60 000	-	60 000	
6 581	Verwendung einer Spende für einen ge- schädigten Jugendlichen	500	-	500	-	
	Summe der Ausgaben :			65 500	90 163	
452	<u>Sonstige Leistungen der Jugendhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschafts- verbandes für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	3 500	5 000	-	1 500	
	<u>Ausgaben</u>					
452 6 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugend- schutzes	3 500	5 000	-	1 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
461	<u>Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
461 3 221	Rückzahlung städtischer Zuschüsse aus Vorjahren	400	-	400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
461 6 524	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür	13 500	32 000	-	18 500	
3 525	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür	125 220	95 000	30 220	-	
	Summe der Ausgaben :			30 220	18 500	
462	<u>Haus der Jugend an der Lacombletstraße</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
462 3 261	Miete	1 357	1 100	257	-	
	<u>Ausgaben</u>					
462 3 648	Steuern und Abgaben	1 107	929	178	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 200	4 900	-	700	
	Summe der Ausgaben :			178	700	
463	<u>Städt. Jugendfreizeitheime</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
463 3 259	Vermischte Einnahmen	17	-	17	-	
	<u>Ausgaben</u>					
463 3 648	Steuern und Abgaben	250	850	-	600	
465	<u>Städt. Kindertagesstätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
465 3 221	Beiträge der Eltern	40 000	52 700	-	12 700	
6 231	Zweckertrag des Prämiensparens der Stadt-Sparkasse	14 260	-	14 260	-	
3 261	Miete	957	670	287	-	
	Summe der Einnahmen :			14 547	12 700	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
465 6 511	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse zu den Betriebskosten für den Kinderspielpavillon Malmedyer Straße	926	-	926	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 200	20 900	-	700	
3 662	Wäschereinigung	2 800	4 000	-	1 200	
3 663	Speisung	23 000	24 000	-	1 000	
6 981	Ergänzung des Inventars und des Spielmaterials in den Kindertagesstätten	133	-	133	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 340	3 340	4 000	-	
6 982	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen aus dem Zweckertrag des Prämiensparens	14 260	-	14 260	-	
	Summe der Ausgaben :			19 319	2 900	
467	<u>Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
467 6 071	Landeszuschuß für Spielpavillons auf Grundstücken von Stadtwohnheimen	5 000	-	5 000	-	
468	<u>Städt. Kleinkinderheim "Haus Eichenhorst"</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
468 3 141	Pflegekosten	-	180 000	-	180 000	
3 221	Von den Angestellten für Unterkunft und Verpflegung	-	19 000	-	19 000	
3 259	Vermischte Einnahmen	-	100	-	100	
3 261	Miete	831	564	267	-	
	Summe der Einnahmen :			267	199 100	
	<u>Ausgaben</u>					
468 3 649	Vermischte Ausgaben	200	800	-	600	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 400	1 000	400	-	
3 661	Strom, Wasserverbrauch	3 500	5 000	-	1 500	
3 662	Wäschereinigung	-	2 800	-	2 800	
3 663	Speisung	-	83 000	-	83 000	
3 664	Medizinischer Bedarf	-	300	-	300	
3 986	Wäsche, Geschirr und dergleichen	-	800	-	800	
	Summe der Ausgaben :			400	89 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
469	<u>Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
469 1 142	Von Haushaltsstelle 411 1 5605: Für ambulante Behandlungen	40 000	60 000	-	20 000	
	<u>Ausgaben</u>					
469 1 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 520	4 790	2 730	-	
3 661	Strom- und Wasserverbrauch	2 815	1 700	1 115	-	
3 663	Lebensmittel für Tageskinder	14 000	9 900	4 100	-	
1 983	An Haushaltsstelle 705 1 362: Für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	8 500	-	8 500	-	
	Summe der Ausgaben :			16 445	-	
470	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
470 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine	2 835	2 935	-	100	
471	<u>Förderung der freien Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
471 3 647	Vereinsbeiträge	849	799	50	-	
480	<u>Lastenausgleichsleistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
480 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	35 235 000	35 150 000	85 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
480 1 581	An verschiedene Haushaltsstellen: 25 % der Kosten der Krankenversorgung	235 000	150 000	85 000	-	Zu Nr. 480 1 581: Textänderung. AnHaushaltsstellen: 416 1 228 + 2 000 DM 418 1 228 + 80 000 DM 420 1 228 + 2 000 DM 440 1 228 + 1 000 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
501	<u>Allgemeine Gesundheitspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntgengeräten usw.	5 000	1 000	4 000	-	
3 072	Zuschuß des Landes b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder d) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Müterschulung) e) für Blutpaßaktion (werdende Mütter)	- 120 000 21 708	3 000 120 000 220 000	- - -	3 000 - 198 292	Zu Nrn. 501 3 072 d) Der bisherige Vermerk fällt weg
3 083	Leistungen des Landesversicherungsanstalt für Jugendzahnpflege	-	17 000	-	17 000	
3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	25 000	37 500	-	12 500	
3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztl. Tätigkeit der Ärzte des Amtes	8 000	5 000	3 000	-	
3 661	Erlös aus Verkauf von bewegl. Vermögen	3 240	5	3 235	-	
	Summe der Einnahmen:			10 235	230 792	
	<u>Ausgaben</u>					
501 6 527	Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser	4 237 400	-	4 237 400	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	76 800	74 700	2 100	-	
3 661	Nebenkosten im Rahmen der Schulgesundheitsfürsorge	8 000	22 500	-	14 500	
3 663	Wäsche und Kleidung - Aufwand u. Ersatz -	16 000	5 000	11 000	-	
3 669	Kosten für Untersuchungen außerhalb des Hauses	27 700	24 200	3 500	-	
3 670	Schutzimpfungen	100 000	117 000	-	17 000	
3 676	Blutpaßaktion für werdende Mütter	21 708	220 000	-	198 292	
3 678	Entschädigung für Verdienstaussfall nach § 31 BSG.	1 000	2 000	-	1 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 985	1 725	260	-	
3 988	Med.techn. Untersuchungseinrichtungen für Zentralbad Grünstraße	109 012	119 015	-	10 003	
6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser	758 920	3 000 000	-	2 241 080	
	Summe der Ausgaben :			4 254 260	2 481 875	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
503	<u>Chemisches Untersuchungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	10 000	20 000	-	10 000	
3 112	Gebühren für private Untersuchungen	16 000	13 000	3 000	-	
3 230	Entschädigung für Sachverständigenleistung	1 000	200	800	-	
	Summe der Einnahmen :			3 800	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
503 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 800	4 000	-	200	
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	510 000	643 000	-	133 000	Zu Nr. 511 1 141
3 141	Pflege- und Nebenkosten	32 634 000	30 684 000	1 950 000	-	Von Haushaltstellen: DM
3 142	Ambulante Behandlung	2 100 000	1 840 000	260 000	-	411 1 5603 ./.
3 212	Fernsprechgebühren	85 000	80 000	5 000	-	411 1 5604 ./.
3 2206	Ersatzleistung von der Universität für Wäsche und Kleidung	50 000	30 000	20 000	-	417 1 563 ./.
3 2209	Ersatzleistung von der Universität für Laborbedarf	2 000	5 000	-	3 000	418 1 567 ./.
3 2210	Ersatzleistung von der Universität für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches	249 000	272 000	-	23 000	421 1 563 ./.
3 224	Für Abgabe und Beköstigung an Nichtkranke	1 473 300	1 448 000	25 300	-	440 1 563 ./.
3 226	Für Blutkonserven von anderen	6 000	2 500	3 500	-	
3 228	Schadensersatzleistungen von Dritten	4 000	2 000	2 000	-	
3 229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken	92 940	-	92 940	-	
3 231	Verkauf unbrauchbar/Ge- und Verbrauchsgegenstände	28 300	35 500	-	7 200	
3 234	Rückzahlung der Flugkosten von den koreanischen Schwestern	53 600	-	53 600	-	
3 257	Von den Stadtwerken für die Durchleitung von Dampf usw.	56 000	40 000	16 000	-	
6 258	Rückzahlung von der Universität für frühere Jahre	228 316	-	228 316	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	18 000	10 000	8 000	-	
	zu übertragen :			2 664 656	166 200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 664 656	166 200	
511 1 261	Miete usw. von H.St. 022 1 661	28 700	21 850	6 850	-	
3 261	Mieten	619 750	555 000	64 750	-	
1 262	Miete von H.St. 431 1 662	1 786	-	1 786	-	
3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren	24 300	25 490	-	1190	
3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds	7 929	6 696	1 233	-	
3 361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen	20 000	50 000	-	30 000	
	Summe der Einnahmen :			2 739 275	197 390	
	<u>Ausgaben</u>					
511 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	31 692 050	31 349 050	343 000	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 022 700	1 054 700	-	32 000	
3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen	96 800	100 800	-	4 000	
3 648	Steuern und Abgaben	220 840	220 500	340	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 902 825	1 863 900	38 925	-	
3 661	Mieten und Pachten an andere	14 400	8 300	6 100	-	
3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen -Aufwand und Ersatz-	2 500	4 000	-	1 500	
6 664	Planungskosten Tunnelsystem in den Städt. Krankenanstalten	150 000	150 000	-	-	Zu Nr. 511 6 664: Verfügungsberechtig: Amt 66
3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	106 100	83 700	22 400	-	
3 669	Für Leistungen der Theoretischen Institute	893 000	660 000	233 000	-	
3 670	Bewachungskosten	20 000	4 800	15 200	-	
3 761	Röntgenbedarf - Aufwand -	790 000	700 000	90 000	-	
3 763	Operationsbedarf - Aufwand -	960 000	700 000	260 000	-	
3 773	Med. Glas- und Gummiwaren	320 000	280 000	40 000	-	
3 777	Laborbedarf - Aufwand -	75 000	60 000	15 000	-	
3 778	Laboreinrichtungen - Ersatzbeschaffung -	35 000	30 000	5 000	-	
3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte - Aufwand -	340 000	310 000	30 000	-	
3 811	Arzneien, Chemikalien	3 480 000	3 460 000	20 000	-	
3 821	Blutkonserven	614 000	520 000	94 000	-	
	zu Übertragen :			1 212 965	37 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 212 965	37 500	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung	48 200	47 200	1 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	806 910	828 458	-	21 548	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	985 109	958 118	26 991	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	535 176	562 162	-	26 986	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	858 829	855 777	3 052	-	
3 932	Zuführungen an Rücklagen	7 929	6 696	1 233	-	
3 951	Um- und Erweiterungsbauten	1 069 000	437 000	632 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	101 500	97 280	4 220	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	67 900	59 900	8 000	-	
3 991	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonst. Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegerschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen	2 500	6 000	-	3 500	
	Summe der Ausgaben :			1 889 461	89 534	
532	<u>Krankentransportwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen	-	17 000	-	17 000	Zu Nr. 532 1 131: An Haushaltsstellen: 411 1 5603 ./.. 14 600 DM 417 1 563 ./.. 300 DM 418 1 567 ./.. 1 800 DM 421 1 563 ./.. 100 DM 440 1 563 ./.. 200 DM
3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen	560 000	550 000	10 000	-	
	Summe der Einnahmen :			10 000	17 000	
	<u>Ausgaben</u>					
532 1 400	An H.St. 711 1 226: Ersatzleistungen anteiliger Personalkosten	91 175	-	91 175	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	970 360	936 800	33 560	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 550	3 100	6 450	-	
1 661	An H.St. 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	10 000	6 000	4 000	-	
3 662	Unterhaltung der Kfz.	34 980	29 980	5 000	-	
	Summe der Ausgaben :			140 185	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
541	<u>Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
541 6 083	Zuschuß für sportärztliche Untersuchungen	4 000	2 000	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
541 3 524	Förderung des Jugendsportes	191 920	190 000	1 920	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 500	9 700	-	200	
3 662	Für sportärztliche Beratung	8 000	4 000	4 000	-	
3 664	Offene Sportkurse	-	2 000	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :			5 920	2 200	
551	<u>Sportplätze und Turnhallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
551 1 262	Mieten für Turnhallen	7 638	1 500	6 138	-	Zu Nr. 551 1 262; Textänderung.
3 262	Mieten für Turnhallen	35 000	-	35 000	-	Von Haushaltsstelle 352 1 661 + 6 138 D
3 264	Mieten für Wohnungen	7 500	6 000	1 500	-	
	Summe der Einnahmen :			42 638	-	
	<u>Ausgaben</u>					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	152 500	160 000	-	7 500	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 200	20 900	1 300	-	
3 666	Dienst- und Schutzkleidung Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung	1 500	2 500	-	1 000	
1 661	Miete, Pacht usw.	43 505	43 555	-	50	Zu Nr. 551 1 661; An Haushaltsstelle 651 1 266 ./.
6 951	Bau von Bezirkssportanlagen	47 529	-	47 529	-	
6 931	An die Rücklage für den Bau von Bezirks- sportanlagen	-	200 000	-	200 000	
3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten	10 000	15 000	-	5 000	
6 977	Bau von Bezirkssportanlagen	200 000	-	200 000	-	Zu Nr. 551 6 977; Der Mehrbetrag ist stimmt für den Sport- platz Münchener Str.
	Summe der Ausgaben :			248 829	213 550	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
552	<u>Rheinstadion - Sport- und Schwimmstadion</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
552 3 151	Aus Veranstaltungen	165 000	70 000	95 000	-	
3 264	Mieten für Wohnungen	7 000	5 500	1 500	-	
	Summe der Einnahmen:			96 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
552 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 575	9 650	2 925	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	13 500	16 500	-	3 000	
3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen	38 000	22 500	15 500	-	
3 670	Beschaffung von Schlössern für das Schwimmstadion	9 600	12 000	-	2 400	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	26 082	-	26 082	-	
	Summe der Ausgaben :			44 507	5 400	
553	<u>Eisstadion</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
553 3 264	Mieten für Wohnungen	1 300	-	1 300	-	
	<u>Ausgaben</u>					
553 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 150	7 650	500	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	20 574	6 963	13 611	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	7 050	5 788	1 262	-	
6 971	Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf der 2. Eisbahn	30 250	-	30 250	-	
	Summe der Ausgaben :			45 623	-	
554	<u>Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
554 3 141	Eintrittsgelder Freibad Lörick	-	200 000	-	200 000	
3 232	Pacht für Bootshaus-Liegeplätze	8 000	65 000	-	57 000	
3 264	Mieten für Wohnungen	2 200	2 000	200	-	
	Summe der Einnahmen :			200	257 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
554 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	73 000	-	73 000	-	
6 526	Zuschuß für das Freibad des Diakoniewerkes in Kaiserswerth	9 000	-	9 000	-	
3 614	Baggerarbeiten und Unterhaltung der Sporthäfen	87 450	-	87 450	-	Zu Nr. 554 3 614 Verfügungsberechtigter Amt 67
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 400	3 200	200	-	Der nicht verwendete Betrag ist übertragen
3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete	10 000	15 000	-	5 000	
3 662	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick	62 750	95 000	-	32 250	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	98 511	94 788	3 723	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	71 825	71 651	174	-	
	Summe der Ausgaben :			173 547	37 250	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
601	Bauverwaltung					
	<u>Ausgaben</u>					
601 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	42 800	42 650	150	-	
3 661	Verwaltungsgebühren	-	50	-	50	
3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200	500	-	300	
3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	500	650	-	150	
	Summe der Ausgaben :			150	500	
602	<u>Umlegungsbehörde</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
602 3 649	Vermischte Ausgaben	50	500	-	450	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 400	31 600	-	5 200	
3 662	Zeichenmaterial	700	1 000	-	300	
3 663	Teilnahme an Lehrgängen	-	500	-	500	
3 668	Umlegungsausschuß	45 500	50 000	-	4 500	
3 670	Vergabe von Vermessungsarbeiten	-	10 000	-	10 000	
3 671	Sonstige sächl. Zweckausgaben	100	600	-	500	
	Summe der Ausgaben :				21 450	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
611	<u>Städtebau und Planung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstellung von Gutachten	5 000	3 000	2 000	-	
3 231	Verkauf von Katalogen	200	50	150	-	
3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsverfahren gem. § 81 BBauGes		30 000	-	30 000	
3 259	Vermischte Einnahmen	150	100	50	-	
	Summe der Einnahmen :			2 200	30 000	
	<u>Ausgaben</u>					
611 6 523	Einmalige Zuschüsse an Vereine usw.	24 000	-	24 000	-	
3 647	Vereinsbeiträge	50 897	50 036	861	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 150	13 450	3 700	-	
3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung	76 000	100 000	-	24 000	
3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gem. § 81 BBauGes.	-	30 000	-	30 000	
3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84,2 BBG	300	5 000	-	4 700	
3 670	Entschädigungen gem. § 40 ff BBG	25 000	100 000	-	75 000	
	Summe der Ausgaben :			28 561	133 700	
612	<u>Vermessungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben	318 857	275 200	43 657	-	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltsstellen 651 1 400 + 24 414 DM 652 1 400 + 797 DM 707 1 400 + 18 446 DM
	<u>Ausgaben</u>					
612 3 648	Steuern und Abgaben	8 000	5 000	3 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 150	19 450	700	-	
6 669	Durchleuchtete Stadtpläne in öffentl. Gebäuden	8 000	-	8 000	-	
	Summe der Ausgaben :			11 700	-	
614	<u>Bauaufsichtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 800 000	2 200 000	600 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
614 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 000	40 900	-	900	
3 661	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	700	300	-	
3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfsingenieure	17 000	15 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			2 300	900	
621	<u>Hochbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
621 3 111	Verwaltungsgebühren	3 500	8 500	-	5 000	
3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	1 400 000	1 200 000	200 000	-	
3 232	Verkauf von Altmaterial	4 000	5 000	-	1 000	
3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	5 000	7 000	-	2 000	
3 234	Mengenrabatt für Koksbezug	110 000	115 000	-	5 000	
3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen	34 000	15 000	19 000	-	
3 236	Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	2 000 000	1 500 000	500 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	7 500	1 000	6 500	-	
6 331	Entnahme aus Rücklagen	200 000	350 000	-	150 000	
3 361	Verkauf von Baumaterialien	-	200	-	200	
	Summe der Einnahmen :			725 500	163 200	
	<u>Ausgaben:</u>					
621 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	6 208 280	4 943 780	1 264 500	-	
3 637	Ausgaben für Rechnung anderer	2 000 000	1 500 000	500 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	1 400	- 1 100	300	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	95 750	102 350	-	6 600	
3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	8 000	11 000	-	3 000	
3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonst. Betriebskosten der Werkstätten, Läger und Baupavillons und Vitrine	2 500	3 000	-	500	
3 665	Unterhaltung und Wartung der Anlagen in den Fußgängerpassagen	45 000	20 000	25 000	-	
3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial	75 000	135 000	-	60 000	
	zu übertragen :			1 789 800	70 100	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 789 800	70 100	
621 3 667	Berufs-, Schutzkleidung und Reinigungsmaterial für Dienstkräfte	25 900	2 000	23 900	-	
6 677	Planungskosten Sporthalle	75 000	-	75 000	-	
6 800	Planungskosten	-	775 000	-	775 000	
6 815	Planungskosten Kammerspiele Carschhaus	2 000	-	2 000	-	
6 828	Planungskosten Tonhalle	-	150 000	-	150 000	
6 830	Planungskosten für Kammerspiele Grabbeplatz	25 000	-	25 000	-	
6 831	Betriebsgebäude Scheibenstraße	30 000	-	30 000	-	
6 833	Stoffeler Friedhof, Umbau des Krematoriums und Erweiterung der Friedhofskapelle	8 000	-	8 000	-	
6 834	Bezirkslagerplatz Dernbuschweg	8 000	-	8 000	-	
6 835	Elektronische Datenverarbeitungsanlage Verwaltungsgebäude Marktplatz	12 500	-	12 500	-	
6 836	Kürtenhof, Wiederaufbau	20 000	-	20 000	-	
6 837	Waldfriedhof Gerresheim, Betriebsgebäude	2 500	-	2 500	-	
6 838	Erweiterung Frauenklinik (Städt. Krankenanstalten)	60 000	-	60 000	-	
6 839	Erweiterung Institut und Klinik für med. Strahlentherapie (Städt. Krankenanstalten)	25 000	-	25 000	-	
6 840	Aufstockung der alten Chirurgie	35 000	-	35 000	-	
6 841	Lehranstalt für Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Heilgymnastinnen und Masseure	20 000	-	20 000	-	
6 842	Kindertagesstätte Städt. Krankenanstalten	5 000	-	5 000	-	
6 844	Umbau Untermaschinerie Opernhaus	25 000	-	25 000	-	
6 845	Verwaltungsdienstgebäude Unterrath	25 000	-	25 000	-	
6 847	Erweiterung Konservatorium	15 000	-	15 000	-	
	Summe der Ausgaben :			2 206 700	995 100	
641	<u>Wohnungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
641 3 071	Erstattung von Wohngeld (Miet- und Lastenzuschüsse)	3 070 000	2 040 000	1 030 000	-	
3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath	832 944	668 562	164 382	-	
6 232	Ablöseghelder	1 000	20 000	-	19 000	
	zu übertragen :			1 194 382	19 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 194 382	19 000	
641 3 234	Rückzahlungen von Wohngeld	2 000	1 000	1 000	-	
3 235	Zinsen für Baukostenbeihilfen	100	-	100	-	
3 236	Rückzahlung von Baukostenbeihilfen	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 200 482	19 000	
	<u>Ausgaben</u>					
641 3 524	Weiterleitung zurückgezahlter Wohngeldbeiträge an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW	2 000	1 000	1 000	-	
6 524	Beitrag zu den Folgekosten eines Bauvorhabens in Langenfeld	4 000	-	4 000	-	
3 581	Wohngeld (Miet- und Lastenzuschüsse)	3 000 000	2 000 000	1 000 000	-	
1 583	Schuldendienstanteil	6 875 520	4 500 000	2 375 520	-	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstelle 932 1 2931 + 2 375 520
3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche	120 000	150 000	-	30 000	
3 586	Städt. Aufwandsbeihilfen	-	1 000 000	-	1 000 000	
3 661	Entschädigung für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	50 000	20 000	30 000	-	
3 662	Aufwandsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungs-betroffene	-	10 000	-	10 000	
3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen	3 000	10 000	-	7 000	
1 664	An Haushaltsstelle 903 1 235: Verwaltungs-kostenanteil	70 000	40 000	30 000	-	
6 672	Planungskosten für das Bauvorhaben Clodwigstraße	3 000	-	3 000	-	Zu Nr. 641 6 672: Verfügungsberechtig: Amt 23
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	1 375 463	1 597 426	-	221 963	
3 911	SNNr. 2 Tilgung	480 137	522 457	-	42 320	
6 932	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung	1 000	20 000	-	19 000	
	Summe der Ausgaben :			3 443 520	1 330 283	
642	<u>Kleingärten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
642 6 071	Landeszuschuß	500	79 000	-	78 500	
6 0715	Landeszuschuß für Mühlenbroicher Weg	14 000	-	14 000	-	
6 0716	Landeszuschuß für Neußer Weg	65 000	-	65 000	-	
	zu übertragen :			79 000	78 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			79 000	78 500	
642 3 141	Wohnlaubengebühren	9 000	7 300	1 700	-	
3 266	Pachten	49 500	63 000	-	13 500	
6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau	93 136	85 612	7 524	-	
	Summe der Einnahmen :			88 224	92 000	
	<u>Ausgaben</u>					
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine	5 850	7 030	-	1 180	
6 9701	Errichtung der Daueranlage Mühlenbroicher Weg	28 000	-	28 000	-	
6 9702	Errichtung der Daueranlage Neußer Weg (Kaiserswerth)	130 000	-	130 000	-	
6 971	Errichtung von Daueranlagen	1 000	158 000	-	157 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	41 546	40 780	766	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	19 741	16 729	3 012	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	69 212	69 185	27	-	
	Summe der Ausgaben :			161 805	158 180	
643	<u>Amt für Wohnungswesen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
643 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	65 800	53 700	12 100	-	
651	<u>Straßenbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
651 3 070	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Bundes-, Land- und Kreisstraßen	829 429	913 004	-	83 575	Zu Nr. 651 3 070: Textänderung
3 071	Landeszuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen	533 369	-	533 369	-	
3 163	Zahlungen gem. § 8 der Satzung vom 2.6.61 (§ 133 Abs. 2 BBauG)	200 000	500 000	-	300 000	
3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen	100	500	-	400	
3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15.10.1907/18.3.1913 (§ 9 KAG)	20 000	45 000	-	25 000	
3 215	Zuschuß für die Errichtung öffentlicher Parkflächen	45 000	-	45 000	-	
	zu übertragen :			578 369	408 975	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			578 369	408 975	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte	250	1 000	-	750	
3 223	Ersatzleistungen des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen	63 554	12 284	51 270	-	Zu Nr. 651 3 222: Textänderung
3 230	Erlöse aus dem Verkauf v. Altbaustoffen	3 500	15 000	-	11 500	
6 233	Umwandlung von gebührenfreien Parkplätzen in gebührenpflichtige Flächen	17 150	-	17 150	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	2 500	1 000	1 500	-	
3 261	Mieten	69 000	36 000	33 000	-	
1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	-	50	-	50	
3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen	10 300	100	10 200	-	
	Summe der Einnahmen :			691 489	421 275	
	<u>Ausgaben</u>					
651 1 400	An Haushaltsstelle 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	113 014	88 600	24 414	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 910 350	5 150 350	-	240 000	
6 511	Rückzahlung von zuviel erhaltenen Landeszuschüssen für Straßenbauprojekte	51 348	-	51 348	-	
6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen	40 000	100 000	-	60 000	
1 614	An Haushaltsstelle 705 1 236: Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Glatteis und Schnee auf Bundes-, Land- und Kreisstraßen	140 000	-	140 000	-	Die Nrn. 651 1 614 u. 651 1 615 sind gegenseitig deckungsfähig
3 614	Unterhalt. v. Bundes-, Land- u. Kreisstraßen	829 429	-	829 429	-	
1 615	An Haushaltsstelle 705 1 236: Erstattung d. Kosten für die Beseitigung v. Glatteis u. Schnee auf Gemeindeverbindungsstraßen	120 000	-	120 000	-	Zu Nrn. 651 3 614 u. 651 3 615: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
3 615	Unterhaltung v. Gemeindeverbindungsstraßen	746 717	-	746 717	-	
3 616	Unterhaltung v. Gemeindestraßen	3 398 854	5 000 000	-	1 601 146	Zu Nrn. 651 3 616 u. 651 3 617: Textänderung
3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern in Gemeindestraßen	25 000	25 000	-	-	
3 649	Reinigung u. Entwässerung von Straßen	5 218 000	4 772 000	446 000	-	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung + 346 000
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	83 675	81 950	1 725	-	Kanalisation + 100 000
3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial	6 000	55 000	-	49 000	
	zu übertragen :			2 359 633	1 950 146	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 359 633	1 950 146	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen in Gemeindestraßen	1 375 000	1 250 000	125 000	-	Zu Nr. 651 3 668: Textänderung
3 223	3 670	75 000	100 000	-	25 000	
	3 673	15 000	25 000	-	10 000	
	6 674	11 000	-	11 000	-	
	3 675	25 000	-	25 000	-	
	6 801	200 000	-	200 000	-	
	3 891	9 377 099	9 590 338	-	213 239	
	3 892	442 008	418 508	23 500	-	
	3 911	4 753 980	5 103 135	-	349 155	
	3 975	1 800 000	1 500 000	300 000	-	
	3 981	3 045	2 285	760	-	
	6 983	300 000	200 000	100 000	-	
	3 988	85 000	100 000	-	15 000	
	3 989	15 000	-	15 000	-	
	Summe der Ausgaben :			3 159 893	2 562 540	
	652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten				
	Einnahmen					
	652 3 223	256 945	-	256 945	-	
	3 231	100	1 000	-	900	
	3 259	1 000	50	950	-	
	Summe der Einnahmen :			257 895	900	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
652 1 400	An Haushaltsstelle 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	118 097	117 300	797	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	743 800	938 800	-	195 000	
3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtrücken und Fußgängerpassagen	160 000	180 000	-	20 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 300	23 400	-	3 100	
1 661	An H.St. 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und Theodor-Heuß-Brücke einschl. Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen	30 410	22 450	7 960	-	
3 663	Betrieb und Unterhaltung des Motorbootes	2 000	10 000	-	8 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	747 342	1 208 426	-	461 084	
3 911	SN nr. 2 Tilgung	961 479	1 111 479	-	150 000	
	Summe der Ausgaben :			8 757	837 184	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
661 3 131	Gebühren für Anlegesteiger	2 000	1 000	1 000	-	
3 151	Anerkennungsgebühren	534	470	64	-	
3 153	Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen	1 000	2 500	-	1 500	
3 221	Ersatzleistungen f. Wasser- und Stromkosten bei Benutzung d. Anlegesteiger	5 000	-	5 000	-	Zu Nr. 661 3 221: Anordnungsberechtigt Amt 80
3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	64 684	1 000	63 684	-	
	Summe der Einnahmen :			69 748	1 500	
	<u>Ausgaben</u>					
661 3 521	Volkserholungsstätte "Unterbacher See"	750 000	572 000	178 000	-	
3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgrabungsflächen im Rheinvorland	150 000	150 000	-	-	Zu Nr. 661 3 618: Der nicht verwendete Betrag ist übertragen
3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren	510	1 441	-	931	
3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühren für Landebrücken	8 000	10 000	-	2 000	
3 635	Wasser- und Stromverbrauch d. Anlegesteiger	5 000	-	5 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	400	700	-	300	
3 651	SN nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 350	4 450	1 900	-	
	zu übertragen :			184 900	3 231	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			184 900	3 231	
661 6 660	Entschlammung der Norddüssel zwischen Simrockstr. und Spaltwerk Heinrichstraße	85 000	-	85 000	-	
3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschl. der schwimmenden Geräte	2 500	3 500	-	1 000	
3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote	5 000	6 000	-	1 000	
3 666	Betrieb und Unterhaltung der Pumpstation am Malkasten	100	800	-	700	
6 673	Planungskosten für Hoxbachregulierung (Restkosten)	9	-	9	-	
6 964	Befestigung des Promenadenweges entlang der Düssel an der Feuerbachstraße	-	35 000	-	35 000	
3 891	SN 2 Zinsen	75 261	284 838	-	209 577	
3 911	SN 2 Tilgung	71 414	121 367	-	49 953	
6 965	Bau eines Fangedammes am Baggerloch Wersten	45 794	-	45 794	-	
3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	64 684	1 000	63 684	-	
3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte	1 000	1 500	-	500	
3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschl. der schwimmenden Geräte	1 000	3 000	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :			379 387	302 961	
671	<u>Trümmerbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigung	2 000	8 000	-	6 000	
2 261	Vermietung von Maschinen	-	2 400	-	2 400	
	Summe der Einnahmen :			-	8 400	
	<u>Ausgaben</u>					
671 2 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	25 120	86 150	-	61 030	
5 976	Zahlungen an Unternehmer f. Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung	210 000	100 000	110 000	-	
	Summe der Ausgaben :			110 000	61 030	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
681	<u>Zentralbetriebshof</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
681 1 22o	Von Haushaltsstelle 7o7 1 671: Abrechnung von Aufträgen der Kanalisation	22o 000	45o 000	-	23o 000	
3 221	Ersatzleistungen von Dritten	2o 000	1o 000	1o 000	-	
3 222	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen	1oo 000	15o 000	-	5o 000	
3 233	Lagermaterialien für die Elektro-, Heizungs- und san. Installationswerkstatt	3o 000	154 000	-	124 000	
3 36o	Abgabe von Baustoffen	1 35o 000	2 000 000	-	65o 000	
3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	1 000	3 000	-	2 000	
	Summe der Einnahmen:			1o 000	1 o56 000	
	<u>Ausgaben</u>					
681 3 4oo	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 846 4oo	3 786 4oo	-	1 94o 000	
3 61o	Unterhaltung u. Instandsetzung v. unbeweglichem Vermögen	15 000	3o 000	-	15 000	
3 63o	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2o 000	4o 000	-	2o 000	
3 648	Steuern und Abgaben	1o 000	2o 000	-	1o 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 35o	77 15o	-	47 8oo	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	1oo 000	65 000	35 000	-	
3 66o	Betriebskosten	5o 000	8o 000	-	3o 000	
3 662	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Reinigung v. verschmutzten und Ausbesserung beschädigter Kleidungsstücke	27 5oo	3o 000	-	2 5oo	
3 663	Beschaffung und Ergänzung von Verbandskästen und Unfallschutzgeräten	1 000	4 000	-	3 000	
3 68o	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	156 000	28o 000	-	124 000	
3 985	Baustoffbeschaffung	1 35o 000	2 000 000	-	65o 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	323 866	335 496	-	11 63o	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	69 241	2 673	66 568	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	33 294	53 294	-	2o 000	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	7 536	1 2o3	6 333	-	
	Summe der Ausgaben:			1o7 9o1	2 873 93o	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
702	<u>7. Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung</u> <u>Bedürfnisanstalten</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
702 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 175	750	425	-	
3 662	Gas, Strom, Wasser	60 000	50 000	10 000	-	
	Summe der Ausgaben :			10 425	-	
703	<u>Straßenreinigung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
703 3 152	Reinigung von Straßen	2 218 000	1 872 000	346 000	-	
1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	362 914	245 430	117 484	-	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 362 1 616 + 900 DM 652 1 661 + 7 960 DM 721 1 662 + 87 180 DM 741 1 664 + 20 184 DM 943 1 661 + 1 260 DM
3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	-	45 139		45 139	
3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	150 300	83 000	67 300	-	Zu Nr. 703 2 233: Der bisherige Vermerk fällt weg
1 234	Von Haushaltsstelle 705 1 669: Betriebsbedürfnisse	209 131	-	209 131		
3 291	Zinsen	13 081	26 607	-	13 526	
	Summe der Einnahmen :			739 945	58 665	
	<u>Ausgaben</u>					
703 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 019 040	4 349 040	670 000	-	
1 660	Verwaltungskostenanteile	20 303	19 790	513	-	Zu Nr. 703 1 660: An Haushaltsstellen 021 1 161 + 400 DM 031 1 161 + 113 DM
3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch	8 000	6 500	1 500	-	
1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 700	3 500	200	-	
3 670	Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln	60 000	50 000	10 000	-	
1 671	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenerstattung für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	42 067	43 000	-	933	Zu Nr. 703 1 671: Textänderung
	Summe der Ausgaben :			682 213	933	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
704 3 153	Kippvergütungen	130 000	-	130 000	-	
3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	17 000	17 000	-	-	Zu Nr. 704 2 233: Der bisherige Vermerk fällt weg
3 261	Pacht für die Durchsuchung der Müllabladeplätze	240	30 240	-	30 000	
3 291	Zinsen	34 411	32 427	1 984	-	
	Summe der Einnahmen :			131 984	30 000	
	<u>Ausgaben</u>					
704 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 647 840	5 307 840	340 000	-	
1 660	Verwaltungskostenanteile	38 737	38 269	468	-	Zu Nr. 704 1 660: An Haushaltsstellen 021 1 161 + 600 DM 031 1 161 ./., 132 DM
1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse - Verwaltungskostenanteil -	4 421 350	4 724 442	-	303 092	
3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenspülanlage und der Müllabladeplätze einschl. Zufahrwege - Betriebsbedürfnisse	166 000	100 000	66 000	-	
1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände	2 064	1 824	240	-	
1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	5 000	4 250	750	-	
1 670	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenerstattung für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	60 166	64 000	-	3 834	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	75 466	74 062	1 404	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	28 987	28 939	48	-	
	Summe der Ausgaben :			408 910	306 926	
705	<u>Fuhrpark</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse	5 568 610	5 871 702	-	303 092	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstelle 704 1 661 ./., 303 092
1 236	Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Glatteis und Schnee auf klassifizierten Straßen	260 000	-	260 000	-	Zu Nr. 705 1 236: Von Haushaltsstellen 651 1 614 + 140 000 651 1 615 + 120 000
3 261	Mieten für Wohnungen	70 000	62 000	8 000	-	
3 263	Müllverbrennungsanlage, Dampf- und Schrotterlös usw.	2 000 000	2 000 000	-	-	Zu Nr. 705 3 263: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 705 3 681 zu
1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen	39 900	40 100	-	200	Zu Nr. 705 1 362: Von H.Stellen 726 1 983 ./., 8 700 469 1 983 + 8 500
	Summe der Einnahmen :			268 000	303 292	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
705 3 651	SN nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	141 670	109 900	31 770	-	
1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	19 900	19 420	480	-	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstelle 962 1 221 + 480 DM
1 669	An Haushaltsstelle 703 1 234: Betriebsbedürfnisse	209 131	-	209 131	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 200	865	4 335	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	8 050	9 450	-	1 400	
3 986	Brsatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.	316 600	321 000	-	4 400	
3 989	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	288 800	349 000	-	60 200	
3 891	BN Nr. 2 Zinsen	1 742 810	2 142 140	-	399 330	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	449 286	556 355	-	107 069	
	Summe der Ausgaben :			245 716	572 399	
707	<u>Kanalisation</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
707 3 112	Verwaltungsgebühren bei Kanalanschlüssen	130 000	150 000	-	20 000	
3 131	Lfd. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	12 800 000	12 230 000	570 000	-	
3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger	700 000	500 000	200 000	-	
3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung	3 000 000	2 900 000	100 000	-	
3 134	Gebühren für Reinigung von Benzin- Heizöl- und Fettabseideanlagen	-	75 000	-	75 000	
3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	200 000	130 000	70 000	-	
3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen	2 600 000	2 000 000	600 000	-	
3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	1 000	4 000	-	3 000	
3 235	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	29 589	-	29 589	-	
3 259	Überschuß 1965	90 277	-	90 277	-	
3 261	Mieten	18 730	15 959	2 771	-	
3 262	Pachten	810	1 160	-	350	
3 293	Zinsen (aus Rücklagen)	417 173	250 215	166 958	-	
3 330	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	-	1 103 538	-	1 103 538	
3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	5 000	3 000	2 000	-	
3 365	Wertersatz für Kanäle in der Oberheider- und Walzwerkstraße	66 136	-	66 136	-	
	Summe der Einnahmen :			1 897 731	1 201 888	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
707 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	87 746	69 300	18 446	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 783 140	4 419 140	364 000	-	
3 615	Unterhaltung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Ilverich	3 000	10 000	-	7 000	
6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u.a.	30 000	42 500	-	12 500	
3 648	Steuern und Abgaben	55 500	42 000	13 500	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	71 125	89 900	-	18 775	
3 660	Betriebskosten	1 000 000	1 415 000	-	415 000	
3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	7 000	15 000	-	8 000	
1 669	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	38 847	49 000	-	10 153	
1 671	An H.St. 681 1 220: Lieferungen und Leistungen des Zentralbetriebshofes für die Kanalisation	220 000	450 000	-	230 000	
6 672	Erstattung von Kanalverlegungskosten	830	-	830	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	33 000	22 600	10 400	-	
3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von bewegl. Vermögen (ausgen. SN Nr. 4 und 6)	20 000	38 600	-	18 600	
1 700	Verwaltungskostenbeiträge	363 368	349 625	13 743	-	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstellen
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Darlehen)	4 926 113	5 726 113	-	800 000	021 1 161 + 1 800
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Darlehen)	2 697 613	3 686 483	-	988 870	022 1 231 + 4 000
3 930	Zuführung zur Erneuerungsrücklage	1 087 901	181 331	906 570	-	031 1 161 ./.
3 931	Zuführung zur Ausgleichsrücklage	965 137	-	965 137	-	902 1 111 + 4 000
6 951	Erneuerungsarbeiten in der Baustoffprüfungsanstalt	47 300	-	47 300	-	904 1 112 + 4 000
6 961	Kanalbaumaßnahmen	700 000	500 000	200 000	-	
3 962	Bau von Kanälen für andere	2 600 000	2 000 000	600 000	-	
6 966	Neuverfugung des Kanals in der Königsallee	35 000	-	35 000	-	
6 972	Ausbau der alten Maschinenhalle der Kläranlage Lörick zu einem Labor- und einem Mannschaftsraum	130 000	100 000	30 000	-	Zu Nr. 707 6 972 Anderung der Bezeichnung Verfügungsberechtigter Amt 65
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	715	900	-	185	
	Summe der Ausgaben :			3 204 926	2 509 083	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
711	<u>Feuerwehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
711 6 071	Landeszuweisung	85 000	65 000	20 000	-	
3 131	Gebühren für die Überwachung der privaten Feuermeldeanlagen	30 000	-	30 000	-	
3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	36 000	61 000	-	25 000	
1 221	Von H.St. 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinig.	10 000	6 000	4 000	-	
3 223	Ersatzleistung für die Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	31 000	45 000	-	14 000	Zu Nr. 711 3 223: Textänderung
1 226	Von H.St. 532 1 400: Ersatzleistungen anteiliger Personalkosten	91 175	-	91 175	-	
3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	16 000	14 500	1 500	-	
	Summe der Einnahmen :			146 675	39 000	
	<u>Ausgaben</u>					
711 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	7 761 410	7 600 070	161 340	-	
3 616	Unterhaltung der öffentl. Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel	37 500	42 000	-	4 500	
3 636	Feuersicherheitswachengelder	60 000	90 000	-	30 000	
3 637	Herstellung u. Instandsetzung der privaten Feuermeldeanlagen	26 000	20 000	6 000	-	Zu Nr. 711 3 637: Textänderung
3 648	Steuern und Abgaben	20 500	16 000	4 500	-	
3 646	Abgaben nach dem LAG	1 140	1 087	53	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	55 625	44 200	11 425	-	
3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung)	9 000	7 000	2 000	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	8 000	7 000	1 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	91 998	68 112	23 886	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	99 839	42 329	57 510	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	40 132	40 077	55	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	89 365	76 124	13 241	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	3 050	-	350	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	25 700	27 700	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :			281 010	36 850	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
721	<u>Marktwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	290 000	240 000	50 000	-	
3 261	Miete	590 000	565 000	25 000	-	
	Summe der Einnahmen :			75 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
721 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	40 000	95 000	-	55 000	
3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung	98 000	63 000	35 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 400	13 200	200	-	
1 662	An H.St. 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	236 980	149 800	87 180	-	
1 664	Verwaltungskostenbeiträge	21 830	20 890	940	-	
3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes	290 000	210 000	80 000	-	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 161 + 800 DM 021 1 221 + 160 DM 031 1 161 ./.. 20 DM
3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	15 257	11 540	3 717	-	
1 671	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	9 395	10 000	-	605	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	262 020	258 432	3 588	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	192 001	191 751	250	-	
6 971	Umstellung der Kühlanlagen auf automatischen Betrieb	-	100 000	-	100 000	
6 972	Bau einer Gläissicherungsanlage	20 000	-	20 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 730	2 000	-	270	
	Summe der Ausgaben :			230 875	155 875	
726	<u>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
726 3 132	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	1 300 000	1 200 000	100 000	-	
3 211	Ersätze aus Verwaltung und Betrieb	64 000	70 000	-	6 000	
3 233	Sonstige Betriebseinnahmen	65 000	50 000	15 000	-	
3 261	Mieten und Pachten	147 000	140 000	7 000	-	
3 258	Überschuß	201 709	-	201 709	-	
3 291	Zinsen aus Rücklagen	23 358	15 001	8 357	-	
	Summe der Einnahmen :			332 066	6 000	

8en

664:
stellen
800 DM
150 DM
20 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
726 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 782 540	2 862 540	-	80 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	85 100	92 500	-	7 400	
1 661	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand	80 893	79 813	1 080	-	Zu Nr. 726 1161: An Haushaltsstellen 021 1 161 + 1 100 DM 031 1 161 ./.. 20 DM
1 662	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	19 670	22 500	-	2 830	
6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H.	146 717	140 000	6 717	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	236 437	231 942	4 495	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	151 898	151 600	298	-	
3 931	Zuführung an Rücklagen	192 507	15 001	177 506	-	
3 951	Wertverbesserung an Gebäuden	60 000	20 000	40 000	-	
6 971	Sonstige Anlagen	125 000	-	125 000	-	Zu Nr. 726 3 971: U.K. 1 Einbau von Luftschleieranlagen 40 000 DM U.K. 2 Sanitätsschlachthalle: Schaffung eines Töte- und Entblutungsraumes sowie Erneuerung des Bodens und der Kanalisation 85 000 DM
3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebs-einrichtungen	180 000	110 000	70 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	500	600	-	100	
1 983	An H.St. 705 1 362: Ersatzbeschaffung eines Pkw	-	8 700	-	8 700	
	Summe der Ausgaben :			425 096	99 030	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	150 000	450 000	-	300 000	
3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen	1 200 000	1 700 000	-	500 000	
3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	4 000	1 000	3 000	-	
3 261	Mieten	60 000	59 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			4 000	800 000	
	<u>Ausgaben</u>					
731 3 616	Unterhaltung u. Instandsetzung der öffentlichen Anlagen	275 000	440 000	-	165 000	
3 633	Pflichtprüfung der Friedhofsgärtnereien	-	4 000	-	4 000	
3 648	Steuern und Abgaben	100 000	105 000	-	5 000	
3 649	Umsatzsteuern für dauernde Grabunterhaltungsverträge	6 000	18 000	-	12 000	
	zu übertragen :			-	186 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			-	186 000	
731 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	37 125	34 200	2 925	-	
3 660	Fuhrleistungen	5 000	10 000	-	5 000	
3 664	Krematorium, Unterhaltung u. Beschaffungen	10 000	15 000	-	5 000	
3 668	Dienst- und Schutzkleidung	30 000	40 000	-	10 000	
3 670	Bedarf für Gärtnerei u. Pflege der Grabstätten	130 000	230 000	-	100 000	
3 673	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	25 000	75 000	-	50 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	189 651	181 132	8 519	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	585 506	551 335	34 171	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	84 206	83 915	291	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	487 343	476 743	10 600	-	
3 931	An die Rücklage für dauernde Grabunterhaltung	144 000	432 000	-	288 000	
6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden	76 000	66 000	10 000	-	
3 975	Abräumung und Wiederherstellung v. Grabstätten	20 000	40 000	-	20 000	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	8 350	9 350	-	1 000	
3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	34 000	84 000	-	50 000	
	Summe der Ausgaben :			66 506	715 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
741 3 111	Gebühren usw.	1 700	1 200	500	-	
3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	105 000	45 000	60 000	-	
3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden	20 000	15 000	5 000	-	
3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	10 000	12 000	-	2 000	
3 238	Arbeiten u. Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter	300 000	200 000	100 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	4 000	-	1 000	
1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten	4 900	9 368	-	4 468	
3 261	Mieten	89 000	75 000	14 000	-	
3 266	Pachten	30 000	27 000	3 000	-	
6 267	Nutzungsentschädigung f. Nordparkgelände	275 000	-	275 000	-	
	zu übertragen :			457 500	7 468	

Zu Nr. 741 3 259:
 Von Haushaltsstelle
 221 1 661 ././ 118
 431 1 661 ././ 4350

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			457 500	7 468	
741 3 350	Pflanzenentnahmen a.d. Baumschule für Projekte anderer Ämter	5 000	10 000	-	5 000	
3 361	Dekorationen	120 000	100 000	20 000	-	
3 362	Holzverkauf	30 000	20 000	10 000	-	
3 363	Verkauf von Wild- und Wassertieren	4 000	2 000	2 000	-	
	Summe der Einnahmen :			489 500	12 468	
	<u>Ausgaben</u>					
741 3 624	Sicherungsarb. a.d. Böschungen d. alten Golzheimer Friedhofes	36 100	-	36 100	-	
3 632	Betriebsrationalisierung	-	2 000	-	2 000	
3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	300 000	200 000	100 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	47 000	37 000	10 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	42 450	41 150	1 300	-	
1 664	An H.St. 703 1 231; Für Straßenreinigung aufgrund bes. Vereinbarung	87 464	67 280	20 184	-	
3 669	Fachveranstaltungen und Ausstellungen (einschl. Nordpark)	10 000	15 000	-	5 000	
3 679	Baumschädenbeseitigung	20 000	15 000	5 000	-	
6 682	Vorarbeiten für Zoogelände Eller Forst	-	10 000	-	10 000	
6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	287 000	250 000	37 000	-	
6 968	Herrichtung eines Ersatzsportplatzes am Leuchtenberger Kirchweg/Nagelweg	275 000	-	275 000	-	
6 971	Einfried. von Anlg. u. Ballpl.	18 900	30 000	-	11 100	
6 972	Erneuerung v. Wasserl. Anlg.	-	25 000	-	25 000	
3 976	Aufforstung u. Kulturpflege	43 000	80 000	-	37 000	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 000	7 400	2 600	-	
3 984	Pflanzenkauf f.d. Baumschule	5 000	10 000	-	5 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	338 000	364 446	-	26 446	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	230 240	207 329	22 911	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	222 099	193 831	28 268	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	285 326	269 962	15 364	-	
	Summe der Ausgaben :			553 727	121 546	

259:
stelle
118
4350

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
747	<u>Stadt-Sparkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
747 3 271	Gewinnablieferung	500 000	1	499 999	-	
3 215	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	600 090	541 490	58 600	-	
	Summe der Einnahmen :			558 599	-	
	<u>Ausgaben</u>					
747 3 931	An die Rücklage für den Neubau einer Tonhalle	500 000	1	499 999	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	609 640	551 040	58 600	-	
	Summe der Ausgaben :			558 599	-	
748	<u>Leihamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
748 1 230	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung der Heizkosten	6 191	3 670	2 521	-	
3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restpfändern	38 000	20 000	18 000	-	
3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	24 500	21 200	3 300	-	
3 237	Verkauf von Restpfändern	80 000	58 000	22 000	-	
2 238	Darlehenserstattung eines Schuldners	680	-	680	-	
3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung	641	444	197	-	
1 262	Sonstige Mieteinnahmen	51 977	50 257	1 720	-	
3 291	Zinsen	13 250	10 500	2 750	-	
3 331	Aus der Betriebsmittelrücklage	-	57 330	-	57 330	
	Summe der Einnahmen :			51 168	57 330	
	<u>Ausgaben</u>					
748 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	335 770	370 370	-	34 600	
3 634	Erwerb von Restpfändern	80 000	58 000	22 000	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	800	1 100	-	300	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 550	34 150	-	4 600	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 420	4 420	-	1 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	10 000	6 500	3 500	-	
3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	6 000	9 000	-	3 000	
3 662	Darlehensausfälle u. Ersatzleistungen	2 000	4 000	-	2 000	
	zu übertragen :			25 500	45 500	

Zu Nr. 748 1 262:
Von Haushaltsstelle
022 1 661 + 1 720

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			25 500	45 500	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	7 463	7 090	373	-	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen 021 1 161 + 400 DM 031 1 161 ./ 27 DM
1 667	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	2 746	4 000	-	1 254	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	10 193	6 638	3 555	-	
3 931	An die Betriebsmittelrücklage	11 664	-	11 664	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 330	1 830	-	500	
	Summe der Ausgaben :			41 092	47 254	
751	<u>Anschlagwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
751 3 266	Pacht	540 000	520 000	20 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
751 3 648	Umsatzsteuer	21 600	20 800	800	-	
762	<u>Kreisveterinärrat</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
762 3 151	Gebühren für amtstierärztl. Untersuchungen	11 000	7 000	4 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
762 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 000	3 100	-	100	
3 664	Zerlegungsentschädigungen	3 000	1 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			2 000	100	
774	<u>Sonstige Förderung von Wirtschaft u. Verkehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
774 3 292	Anteil am Gewinn der Nordwestdeutschen Ausstellungs- und Messe-GmbH, Düsseldorf	305 340	43 620	261 720	-	
	<u>Ausgaben</u>					
774 3 647	Vereinsbeiträge	1 125	1 625	-	500	
3 648	Steuern und Abgaben	76 335	10 905	65 430	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 000	4 300	-	300	
	zu übertragen :			65 430	800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			65 430	800	
774 3 664	Betreuung von Gastarbeitern	18 950	25 000	-	6 050	
6 920	Darlehen an die Düsseldorfer Ausstellungs- und Messe-GmbH	229 000	-	229 000	-	
	Summe der Ausgaben :			294 430	6 850	
	<u>B. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
811 3 061	Konzessionsentgelte	1 450 000	1 394 000	56 000	-	
3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung	15 910	12 000	3 910	-	
	Summe der Einnahmen :			59 910	-	
	<u>Ausgaben</u>					
811 3 648	Steuern und Abgaben	562 344	561 224	1 120	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
817 3 062	Restzahlung Konzessionsentgelt 1965	1 880 000	-	1 880 000	-	
3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	1 688 927	1 033 090	655 832	-	
3 072	Zuschuß des Landes für den Ausbau der Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm	900 000	-	900 000	-	
6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstraße	1 712 347	1 700 000	12 347	-	
	Summe der Einnahmen :			3 448 179	-	
	<u>Ausgaben</u>					
817 6 520	An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	6 650 000	7 300 000	-	650 000	
3 521	Weiterleitung von Zinsverbilligungszuschüssen des Landes	1 688 922	1 033 090	655 832	-	
3 522	Weiterleitung des Zuschusses für die Fernwärmeversorgung Kennedy-Damm	900 000	-	900 000	-	
3 662	Ersatzleistungen für die Badeanstalten, Restzahlung 1965	380 141	-	380 141	-	
	Summe der Ausgaben :			1 935 973	650 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
821	<u>Straßenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
821 3 062	Rheinische Bahngesellschaft AG: Abgabe Benrather Netz	7 000	9 000	-	2 000	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
826 3 271	Gewinnablieferung 1964	625	-	625	-	
3 272	Gewinnablieferung 1965	1 027	-	1 027	-	
	Summe der Einnahmen :			1 652	-	
	<u>Ausgaben</u>					
826 6 931	An die Rücklage zur Abdeckung des etwaigen Jahresverlustes 1966	740 000	-	740 000	-	
827	<u>Flughafen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
827 3 266	Pacht	369 867	240 000	129 867	-	
3 290	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	638 365	116 600	521 765	-	
3 331	Aus der Rücklage für den Ausbau des Flughafens	4 184 895	-	4 184 895	-	
	Summe der Einnahmen :			4 836 527	-	
	<u>Ausgaben</u>					
827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens	10 650 000	3 875 000	6 775 000	-	Zu Nr. 827 3 524: Der bisherige Vermerk fällt weg. Ausgaben über 6 465 105 DM (10 650 000 DM ./.. Rücklg. Entnahme v. 4 184 895 DM) hinaus sind durch eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe zu decken.
828	<u>Sonstige Verkehrsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	-	5 000	-	5 000	
3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	30 596	45 894	-	15 298	
3 292	Dividende der Preußisch-Rheinischen Dampfschiffahrtsgesellschaft	31 384	47 076	-	15 692	
	Summe der Einnahmen :			-	35 990	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
828 3 648	Steuern und Abgaben	15 495	23 243	-	7 748	
6 930	Kapitalerhöhung der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	382 560	382 500	60	-	
6 931	Kapitalerhöhung der Preußisch-Rheinischen Dampfschiffahrtsgesellschaft	392 614	392 500	114	-	
6 932	Erwerb von Aktien der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	328 000	-	328 000	-	
	Summe der Ausgaben :			328 174	7 748	
851	<u>Gaststätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben	6 529	5 829	700	-	
3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	190 000	180 000	10 000	-	
3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	25 000	30 000	-	5 000	
3 262	Pacht Gaststätte Mönchenwerth	15 000	12 000	3 000	-	
3 265	Pacht Fischerhaus	7 000	8 500	-	1 500	
3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant	20 500	17 500	3 000	-	
3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße	12 000	9 000	3 000	-	
3 268	Pacht Haus Rheinpark	18 500	16 500	2 000	-	
3 269	Pacht Troitzkopf	38 000	33 000	5 000	-	
3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant	105 000	80 000	25 000	-	
3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant	48 000	45 000	3 000	-	
3 361	Einnahmen aus Stuhlverkäufen	100	-	100	-	
	Summe der Einnahmen :			54 800	6 500	
	<u>Ausgaben</u>					
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Ersattung von Vermögensabgaben	9 901	10 564	-	663	
1 648	An H.St. 854 1 231: Erstattung ant.Steuern	-	6 875	-	6 875	
1 652	An H.St. 854 1 232: Erstattung ant. Schadenversicherungsbeiträge	-	1 829	-	1 829	
1 663	An H.St. 941 1 231: Verwaltungskostenant.	50 444	42 440	8 004	-	
1 665	An H.St. 854 1 234: Erstattung ant. Bewachungsgebühren	-	258	-	258	
	zu übertragen :			8 004	9 625	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			8 004	9 625	
851 1 666	An H.St. 854 1 235: Erstattung ant. sächl. Verwaltungs- und Zweckausgaben für die Rheinhallen-Gaststätte	71 939	-	71 939	-	
1 891	An H.St. 854 1 291: Erstattung ant. Zinsen	-	15 786	-	15 786	
1 911	An H.St. 854 1 311: Erstattung ant. Tilgung	-	13 964	-	13 964	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	287 029	279 870	7 159	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	290 157	229 502	60 655	-	
	Summe der Ausgaben :			147 757	39 375	
854	<u>Rheinhalle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle	70 000	55 000	15 000	-	
3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlg.	-	7 000	-	7 000	
1 220	Von H.St. 332 1 665: Für die Benutzung der Hallen	29 300	21 000	8 300	-	
3 221	Ersatzleistung von Stromkosten u. Heizung	42 000	50 000	-	8 000	
3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehrarbeit im Saal	2 500	1 000	1 500	-	
1 231	Von H.St. 851 1 648: Erstattung anteiliger Steuern	-	6 875	-	6 875	
1 232	Von H.St. 851 1 652: Erstattung ant. Schadenversicherungsbeiträge	-	1 829	-	1 829	
1 234	Von H.St. 851 1 665: Erstattung anteiliger Bewachungsgebühren	-	258	-	258	
1 235	Von H.St. 851 1 666: Erstattung ant. sächl. Verwaltungs- und Zweckausgaben für die Rheinhallen-Gaststätte	71 939	-	71 939	-	
3 269	Verkauf von Kartensätzen	1 200	800	400	-	
1 291	Von H.St. 851 1 891: Erstattung ant. Zinsen	-	15 786	-	15 786	
1 311	Von H.St. 851 1 911: Erstattung ant. Tilgung	-	13 964	-	13 964	
3 361	Einnahmen aus Stuhlverkäufen	250	-	250	-	
	Summe der Einnahmen :			97 389	53 712	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
854 3 649	Vermischte Ausgaben	300	500	-	200	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 550	4 550	-	1 000	
1 662	An H.St. 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	6 638	2 480	4 158	-	
3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen	2 500	3 000	-	500	
3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	1 187	1 032	155	-	
3 666	Beschaffung von Kartensätzen	1 100	700	400	-	
	Summe der Ausgaben :			4 713	1 700	
856	<u>Messehallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten	650 000	600 000	50 000	-	
3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	40 000	30 000	10 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	5 000	3 000	2 000	-	
3 261	Miete	2 480 000	2 267 000	213 000	-	
3 266	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	41 000	32 000	9 000	-	
6 341	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen	69 310	-	69 310	-	
	Summe der Einnahmen :			353 310	-	
	<u>Ausgaben</u>					
856 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	260 400	249 800	10 600	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	83 000	84 000	-	1 000	
3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch usw.	340 000	235 000	105 000	-	
3 663	Vergütung an Garderoben- und Toilettenpersonal	26 000	18 000	8 000	-	
3 664	Herrichtung Messehalle D für Kongresse und Tagungen	40 000	60 000	-	20 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	882 613	838 027	44 586	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 063 964	863 934	200 030	-	
3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvorauszahlungen	85 310	16 000	69 310	-	
6 953	Beschaffung einer gebrauchten Geschirrspülmaschine	200	-	200	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	169 550	174 300	-	4 750	
	Summe der Ausgaben :			437 726	25 750	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
881	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
881 3 291	Dividende der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	140 000	100 000	40 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
881 3 648	Steuern und Abgaben	35 000	25 000	10 000	-	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	<u>Allgemeine Finanzverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
901 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	44 500	55 200	-	10 700	
902	<u>Kassenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren	280 360	276 360	4 000	-	Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstelle 707 1 700 + 4 000 DM
1 211	Von H.St. 408 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren	40 000	32 000	8 000	-	
	Summe der Einnahmen :			12 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
902 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	78 800	75 000	3 800	-	
3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	256 000	196 000	60 000	-	
	Summe der Ausgaben :			63 800	-	
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
903 1 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	900	1 500	-	600	
3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarl. (LAG)	70 000	75 000	-	5 000	
3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	220 000	150 000	70 000	-	
3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung v. Anträgen gem. § 30 b des I. WBG und gem. § 6 des III. Bundesmietergesetzes	210 000	1 000	209 000	-	
	zu übertragen :			279 000	5 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			279 000	5 600	
903 1 232	Von H.St. 932 1 661: Verwaltungskostenanteil	578 900	490 000	88 900	-	
1 235	Von H.St. 641 1 664: Verwaltungskostenanteil	70 000	40 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen :			397 900	5 600	
	<u>Ausgaben</u>					
903 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	855 530	797 530	58 000	-	
3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6 000	8 000	-	2 000	
3 930	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung	809 750	473 450	336 300	-	
	Summe der Ausgaben :			394 300	2 000	
904	<u>Steuerverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
904 1 112	Von ^{den} verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren	280 360	276 360	4 000	-	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstelle 707 1 700 + 4 000
	<u>Ausgaben</u>					
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	13 000	15 000	-	2 000	
3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 500	1 700	-	200	
3 664	Zustellung von Steuerbescheiden	11 400	13 600	-	2 200	
	Summe der Ausgaben :				4 400	
911	<u>Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	3 777 660	3 030 500	747 160	-	
3 292	Aus Kontokorrent und sonstigen Forderungen	1 360 000	60 000	1 300 000	-	
	Summe der Einnahmen :			2 047 160	-	
	<u>Ausgaben :</u>					
911 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	250 000	1 000 000	-	750 000	
3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	600 000	300 000	300 000	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	-	200 000	-	200 000	
	Summe der Ausgaben :			300 000	950 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
921	<u>Rücklagen für den Gesamthaushalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen	8 259	1 464	6 795	-	
	<u>Ausgaben</u>					
921 3 932	An die Allgemeine Ausgleichsrücklage	8 500 000	-	8 500 000	-	
3 933	An die allgemeine Hochbaurücklage	7 500 000	-	7 500 000	-	
3 934	An die allgemeine Tiefbaurücklage	6 385 000	-	6 385 000	-	
				22 385 000	-	
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
931 6 930	Beitrag für einen Bausparvertrag	1 000 000	-	1 000 000	-	
932	<u>Städtische Hypotheken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
932 3 2930	Zinsen von: DM-Wohnungsbauhypotheken	2 050 000	1 760 000	290 000	-	
1 2931	Von H.St. 641 1 583: Schuldendienstanteil	6 857 984	4 482 464	2 375 520	-	
3 3101	Tilgung von auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken: Außerplanmäßige Kapitalabtragung	60 000	30 000	30 000	-	
3 3130	DM-Wohnungsbauhypotheken: Planmäßige Kapitalabtragung	2 450 000	1 940 000	510 000	-	
3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	850 000	400 000	450 000	-	
	Summe der Einnahmen :			3 655 520	-	
	<u>Ausgaben</u>					
932 1 661	An H.St. 903 1 232: Verwaltungskostenanteil	578 900	490 000	88 900	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	4 491 613	3 791 613	700 000	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 949 073	2 102 726	-	153 652	
3 932	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung	3 373 727	353 454	3 020 272	-	
	Summe der Ausgaben :			3 809 172	153 652	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
941	<u>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige	104 701	72 786	31 915	-	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstelle 851 1 663 + 8 000 854 1 662 + 4 120 952 1 662 + 1 000 953 1 663 + 18 700
1 232	Erstattung von Verwaltergebühren	-	7 561	-	7 561	
	Summe der Einnahmen :			31 915	7 561	
	<u>Ausgaben</u>					
941 3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 450	33 450	1 000	-	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstelle 366 1 400 ./., 300 952 1 662 ./., 200 953 1 663 ./., 694
3 661	Kassenverlustentschädigung für die Verwalter	220	1 080	-	860	
3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter	1 000	1 500	-	500	
3 667	Vergütungen für Mietgelderheber	-	5 000	-	5 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	15 000	20 700	-	5 700	
	Summe der Ausgaben :			1 000	12 060	
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung v. Diensträumen an andere Verwaltungszweige	41 956	34 117	7 839	-	Zu Nr. 942 1 221: 022 1 661 + 5 000 352 1 661 + 1 600 705 1 666 + 400
3 222	Entschädigung für beschlagnahmte Grundstücke	50 523	1 000	49 523	-	
3 224	Ersatzleistung von Beleuchtungs- und Wasserkosten	60 000	50 000	10 000	-	
1 225	Von H.St. 022 1 661: Erstattung von Heizkosten Dreherstr. 2 und Wilh. Marx-Haus	2 700	1 350	1 350	-	Zu Nr. 942 1 225: Textänderung
3 225	Ersatzleistung von Heizungskosten durch die Mieter	80 000	320 000	-	240 000	
1 226	Von H.St. 022 1 661: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge und Grundsteuer	1 654	1 488	166	-	
1 231	Erstattung von Vermögensabgaben	18 435	19 098	-	663	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstelle 851 1 646 ./., 663
3 232	Benutzungsentgelte aus städt. Wäschereien	24 000	20 500	3 500	-	
3 233	Rückzahlung zuviel gezahlter Schuldendienstleistungen	829	-	829	-	
3 260	Einnahmen aus der Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlagges, usw.	15 000	6 000	9 000	-	
	zu übertragen :			82 207	240 663	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			82 207	240 663	
942 3 291	Darlehenszinsen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	27 217	29 717	-	2 500	
231: sstell. 8 004 4 150 1 047 18 761	3 311 Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	45 483	48 483	-	3 000	
	3 312 Außerordentl. Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	10 000	2 000	8 000	-	
	Summe der Einnahmen :			90 207	246 163	
	<u>Ausgaben</u>					
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	-	1 000	-	1 000	
3 648	Steuern und Abgaben	1 230 000	1 100 000	30 000	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	2 010	2 000	10	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	79 000	74 000	5 000	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung	363 700	367 700	-	4 000	
6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben	131 990	121 990	10 000	-	
6 658	Gebühren für Mieterhöhungen	8 043	-	8 043	-	
3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	615 500	625 500	-	10 000	
3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katasterggebühren, Beschaffung von Karten und Plänen	1 000	1 500	-	500	
221: 5 600 1 600 400	3 665 Ummietungs- und Räumungskosten	10 000	30 000	-	20 000	
	6 954 Einbau v. Müllschränken u. Müllaufzügen	41 500	66 500	-	25 000	
	6 956 Kanalanschlußkosten	38 000	61 000	-	23 000	
	6 972 Umstellung v. Heizanlagen auf Gas od. Öl	16 000	-	16 000	-	
225:	6 973 Erweiterung v. Gemeinschaftsantennen auf 2. und 3. Programm	7 000	-	7 000	-	
	3 891 SN Nr. 2 Zinsen	289 731	276 523	13 208	-	
	3 892 SN Nr. 2 Zinsen	199 643	173 072	26 571	-	
	3 911 SN Nr. 2 Tilgung	482 760	448 498	34 262	-	
	3 912 SN Nr. 2 Tilgung	190 551	180 800	9 751	-	
	Summe der Ausgaben :			259 845	83 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
943	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung v. Grundstücken an andere Verwaltungszweige	16 202	15 962	240	-	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstelle 704 1 664 + 240 DM
6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	670 000	100 000	570 000	-	
6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten	1 200 000	800 000	400 000	-	
3 227	Ersatzleistung von Strom- und Wasserkosten	7 000	4 000	3 000	-	
3 228	Prämie des Landesjagdammtes für Wildtaubenabschuß	1 000	-	1 000	-	Zu Nr. 943 3 228: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 943 zu
3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	221 750	22 247	199 503	-	
3 293	Erbbauzinsen	271 560	260 000	11 560	-	
3 351	Abtragung von Kaufpreisresten	294 000	38 687	255 313	-	
	Summe der Einnahmen :			1 440 616	-	
	<u>Ausgaben</u>					
943 6 634	Straßen- und Kanalbaukosten	1 200 000	800 000	400 000	-	
1 661	An H.St. 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke	4 560	3 300	1 260	-	
6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentschädigungen, Entschädigungen für vorzeitige Pacht Aufgabe	670 000	100 000	570 000	-	
3 670	Prämie für den Abschuß von Wildtauben	1 000	-	1 000	-	
3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des Allg. Grundvermögens	376 245	120 932	255 313	-	
	Summe der Ausgaben :			1 227 573	-	
952	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
952 3 261	Mieten usw.	30 026	20 662	9 364	-	
	<u>Ausgaben</u>					
952 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 000	5 000	8 000	-	
6 658	Gebühren für Mieterhöhungen	244	-	244	-	
3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	2 200	1 500	700	-	
1 662	Verwaltungskostenanteile	2 403	1 653	750	-	
3 931	Zur Vermögensanlage	15 642	15 972	-	330	Zu Nr. 952 1 662: a) Textänderung b) An H.Stellen: 941 1 231 + 1 000 941 1 232 ./.
	Summe der Ausgaben :			9 694	330	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
953	<u>Aderssche Wohnungsstiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
953 3 261	Mieten	547 016	480 000	67 016	-	
	<u>Ausgaben</u>					
953 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	195 000	100 000	95 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	150 000	75 000	75 000	-	
6 658	Gebühren für Mieterhöhungen	990	-	990	-	
3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	34 500	31 500	3 000	-	
3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	-	400	-	400	
1 663	Verwaltungskostenanteile	43 762	32 000	11 762	-	Zu Nr. 953 1 663:
3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	1 500	3 000	-	1 500	a) Textänderung
3 931	Zur Vermögensanlage	37 028	153 864	-	116 836	b) An Haushaltsstellen 941 1 231 + 18 706 DM 941 1 232 ./ 6 944 DM
	Summe der Ausgaben :			185 752	118 736	
954	<u>Ledigenheim</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
954 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	158 490	149 490	9 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 550	8 400	-	3 850	
3 661	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, Schornsteinfegergebühren usw.	23 000	13 000	10 000	-	
1 662	Verwaltungskostenanteil	2 655	2 653	2	-	Zu Nr. 954 1 662:
1 667	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	1 440	2 000	-	560	An Haushaltsstelle 031 1 161 + 2.-- DM
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	33 276	27 468	5 808	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	9 981	8 690	1 291	-	
	Summe der Ausgaben :			26 101	4 410	
956	<u>Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Härtefonds	50	20	30	-	
3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf.EG.	50	10	40	-	
	zu übertragen :			70	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			70	-	
	Planmäßige Tilgung von:					
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allg.Fonds	351 000	350 000	1 000	-	
3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds	20 200	19 000	1 200	-	
	Außerplanmäßige Tilgung von:					
3 313	Aufbaudarlehen des Allg. Fonds	170 000	90 000	80 000	-	
3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds	5 000	1 000	4 000	-	
3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf. EG.	2 400	300	2 100	-	
	Summe der Einnahmen :			88 370	-	
	<u>Ausgaben</u>					
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allg. Fonds an die Lastenausgleichsbank	523 560	442 560	81 000	-	
3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank	25 250	20 020	5 230	-	
3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 22 Kgf. EG. an die Lastenausgleichsbank	3 550	1 410	2 140	-	
	Summe der Ausgaben :			88 370	-	
957	<u>Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Zinsen von:					
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	250 000	270 000	-	20 000	
3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	220 000	230 000	-	10 000	
3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	138 000	110 000	28 000	-	
3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	200 000	178 000	22 000	-	
3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	240 000	230 000	10 000	-	
3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957	106 000	91 000	15 000	-	
	Tilgung von:					
3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	221 000	229 000	-	8 000	
3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen	2 200 000	2 000 000	200 000	-	
	Summe der Einnahmen :			275 000	38 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
957 3 512	An die Wohnungsbauförderungsanstalt NW: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	5 779 500	5 542 500	237 000	-	
961	<u>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
961 3 015	Lohnsummensteuer	71 000 000	70 000 000	1 000 000	-	
3 021	Grunderwerbsteuer	5 500 000	4 000 000	1 500 000	-	
3 031	Vergnügungssteuer	1 350 000	1 160 000	190 000	-	
3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	18 179 770	18 082 060	97 660	-	
	Summe der Einnahmen :			2 787 660	-	
	<u>Ausgaben</u>					
961 3 517	Gewerbesteuerzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	8 070 000	7 600 000	470 000	-	
962	<u>Landschaftsumlage</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
962 3 513	Landschaftsumlage	17 089 062	17 988 562	-	899 500	
971	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
971 3 231	Überschuß gem. § 23 GemHVO (1965)	3 341 620	-	3 341 620	-	Überschüsse im Unterabschnitt 707 Kanalisation 90 277DM 726 Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt 201 709DM
3 232	Aus abgesetzten HAR	781 915	-	781 915	-	
3 233	Aus zu erwartenden Einsparungen	3 000 000	-	3 000 000	-	
	Summe der Einnahmen :			7 123 535	-	
981	<u>Verstärkungsmittel</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
981 3 631	Verstärkungsmittel	-	8 510 000	-	8 510 000	

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Außerordentlicher Haushaltsplan -----					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022 9 3224	Darlehen	-	5 000 000	-	5 000 000	
9 3230	Innere Darlehen	2 100 000	-	2 100 000	-	
9 3221	Darlehen	-	2 500 000	-	2 500 000	
9 2300	Überschuß 1965	22 882	-	22 882	-	
9 3223	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 0			2 122 882	8 000 000	

	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Sonderschulen</u>					
211 9 3221	Darlehen	1 820 000	2 520 000	-	700 000	
8 3228	Darlehen	180 000	-	180 000	-	
8 3260	Darlehen	160 000	-	160 000	-	
8 3261	Darlehen	90 000	139 000	-	49 000	
8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden- beseitigung	-	40 000	-	40 000	
8 3292	Darlehen	-	60 000	-	60 000	
3 0722	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	180 000	240 000	-	60 000	
8 3264	Darlehen	270 000	360 000	-	90 000	
8 0723	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	192 000	252 000	-	60 000	
8 3266	Darlehen	288 000	378 000	-	90 000	
8 2300	Überschuß 1965	18 438	-	18 438	-	
8 0799	Sonderzuweisungen des Landes	20 000	70 000	-	50 000	
8 3268	Darlehen	30 000	430 000	-	400 000	
8 3271	Darlehen	700 000	1 000 000	-	300 000	
8 3295	Darlehen	98 000	-	98 000	-	
8 3277	Darlehen	17 000	-	17 000	-	
	zu übertragen :			473 438	1 899 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
	<u>Bürodienstgebäude</u>					
22 9 9401	Grunderwerb	-	5 000 000	-	5 000 000	
9 9501	Rathaus-Neubau I. BA.	2 122 882	2 500 000	-	377 118	
9 9502	Ratssaaltrakt Gruppellohaus	-	500 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 0			-	5 877 118	
	<u>2. Schulen</u>					
	<u>Volks- und Sonderschulen</u>					
211 9 9400	Grunderwerb	1 820 000	2 520 000	-	700 000	
8 9505	Leuthenstraße	180 000	-	180 000	-	
8 9507	Rheindorfer Weg	160 000	-	160 000	-	
8 9508	Rather Markt	140 000	189 000	-	49 000	
8 9509	Suitbertusstraße	-	100 000	-	100 000	
8 9512	Heiligenhauser Straße	450 000	600 000	-	150 000	
8 9514	Schillstraße	480 000	630 000	-	150 000	
8 9515	Turnhalle Gerresheimer Straße	18 438	-	18 438	-	
8 9518	Paulusplatz	50 000	500 000	-	450 000	
8 9522	Am Damnsteg	1 000 000	1 300 000	-	300 000	
8 9529	Th.Heerdterlandstraße	98 000	-	98 000	-	
8 9530	Schulgarten Räuscher weg	17 000	-	17 000	-	
	zu übertragen :			473 438	1 899 000	- 89 -

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			473 438	1 899 000	
211 8 0728	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	600 000	416 000	184 000	-	
8 3278	Darlehen	900 000	624 000	276 000	-	
8 0700	Sonderzuweisungen des Landes	-	64 000	-	64 000	
8 3283	Darlehen	20 000	256 000	-	236 000	
8 3284	Darlehen	10 000	35 000	-	25 000	
8 3296	Darlehen	225 000	180 000	45 000	-	
8 3290	Darlehen	5 000	350 000	-	345 000	
8 3241	Darlehen	10 000	30 000	-	20 000	
8 3299	Darlehen	53 000	-	53 000	-	
8 3250	Darlehen	40 000	-	40 000	-	
8 3252	Darlehen	5 000	20 000	-	15 000	
8 0703	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	-	64 000	-	64 000	
8 3254	Darlehen	3 000	96 000	-	93 000	
8 0704	Sonderzuweisungen des Landes	80 000	118 000	-	38 000	
8 3259	Darlehen	320 000	472 000	-	152 000	
8 2301	Überschuß 1965	24 792	-	24 792	-	
8 3222	Darlehen	172 000	52 000	120 000	-	
8 3291	Darlehen	20 000	60 000	-	40 000	
8 3240	Darlehen	20 000	80 000	-	60 000	
8 3242	Darlehen	10 000	30 000	-	20 000	
8 3243	Darlehen	10 000	100 000	-	90 000	
8 3244	Darlehen	10 000	70 000	-	60 000	
	zu übertragen :			1 216 230	3 221 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			473 438	1 899 000	
211 8 9531	Garath W/Zentrum	1 500 000	1 040 000	460 000	-	
8 9537	Helmutstraße	20 000	320 000	-	300 000	
8 9538	Schwerinstraße	10 000	35 000	-	25 000	
8 9540	Turnhalle Richardstraße	250 000	205 000	45 000	-	
8 9546	Turnhalle Freiligrathplatz	5 000	350 000	-	345 000	
8 9547	Krahenburgstr.	10 000	30 000	-	20 000	
8 9550	Garath W/Zentrum - Holzhäuser	53 000	-	53 000	-	
8 9553	Bach-/Weberstraße	40 000	-	40 000	-	
8 9555	Spichernstraße	5 000	20 000	-	15 000	
8 9559	Ottweilerstraße - Kindergarten	3 000	160 000	-	157 000	
8 9561	Leuthenstraße II. B.A.	400 000	590 000	-	190 000	
8 9562	Siegstraße - Holzhäuser	24 792	-	24 792	-	
8 9563	Umbauarbeiten Heerstraße	262 000	142 000	120 000	-	
8 9566	Grünau in Heerd, I. B.A.	20 000	60 000	-	40 000	
8 9567	Oranienburgerstraße	20 000	80 000	-	60 000	
8 9568	Hospitalstraße	10 000	30 000	-	20 000	
8 9569	Stephanienstraße	10 000	100 000	-	90 000	
8 9570	Erfurter Weg	10 000	70 000	-	60 000	
	zu übertragen :			1 216 230	3 221 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 216 230	3 221 000	
211 8 3256	Darlehen	20 000	200 000	-	180 000	
8 3248	Darlehen	-	90 000	-	90 000	
8 0708	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	-	60 000	-	60 000	
8 0784	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	635 200	1 535 200	-	900 000	
8 2302	Überschuß 1965	239 435	-	239 435	-	
8 3223	Darlehen	1 441 900	1 324 800	117 100	-	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 3227	Darlehen	870 000	1 370 000	-	500 000	
8 3223	Darlehen	185 000	-	185 000	-	
8 2300	Überschuß 1965	73 539	-	73 539	-	
8 3228	Darlehen	56 500	-	56 500	-	
8 3222	Darlehen	250 000	500 000	-	250 000	
8 2301	Überschuß 1965	26 397	-	26 397	-	
8 3225	Darlehen	20 000	40 000	-	20 000	
8 3260	Darlehen	20 000	180 000	-	160 000	
8 3261	Darlehen	20 000	180 000	-	160 000	
8 3262	Darlehen	20 000	150 000	-	130 000	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 3265	Darlehen	265 400	610 000	-	344 600	
9 2300	Überschuß 1965	44 678	-	44 678	-	
8 3226	Darlehen	100 000	320 000	-	220 000	
8 0715	Sonderzuweisungen des Landes	-	64 000	-	64 000	
8 3227	Darlehen	70 000	256 000	-	186 000	
	zu übertragen :			1 958 879	6 485 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 216 230	3 221 000	
211 8 9574	Benrath Süd	20 000	200 000	-	180 000	
8 9575	Steinkaul Holzhäuser	-	150 000	-	150 000	
8 9800	Beschaffung von Inventar	2 316 535	2 860 000	-	543 465	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 9400	Grunderwerb	870 000	1 370 000	-	500 000	
8 9501	Ackerstraße II.	185 000	-	185 000	-	
8 9502	Uerdinger Straße	130 039	-	130 039	-	
8 9504	Schwannstraße	250 000	500 000	-	250 000	
8 9505	Florastraße	26 397	-	26 397	-	
8 9506	Siegburger Straße	20 000	40 000	-	20 000	
8 9508	Schlüterstraße	20 000	180 000	-	160 000	
8 9509	Garath Ost	20 000	180 000	-	160 000	
8 9510	Graf-Recke-Straße	20 000	150 000	-	130 000	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 9400	Grunderwerb	310 078	610 000		299 922	
8 9505	Uerdinger Straße	500 000	720 000	-	220 000	
8 9506	Luisenschule I, (Adlerstr.)	70 000	320 000	-	250 000	
	zu übertragen :			1 557 666	6 084 387	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 958 879	6 485 600	
231 8 2303	Rückerstattung von Straßenbaukosten	9 393	-	9 393	-	
8 3220	Darlehen	20 000	117 000	-	97 000	
8 3263	Darlehen	50 000	320 000	-	270 000	
8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	-	280 000	-	280 000	
8 3264	Darlehen	-	420 000	-	420 000	
8 3221	Darlehen	20 000	200 000	-	180 000	
8 3222	Darlehen	28 000	15 000	13 000	-	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 9 3226	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
8 3221	Darlehen	1 200 000	700 000	500 000	-	
8 3222	Darlehen	258 000	318 000	-	60 000	
8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	172 000	212 000	-	40 000	
8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	108 000	172 000	-	64 000	
8 3223	Darlehen	162 000	258 000	-	96 000	
8 3225	Darlehen	-	47 000	-	47 000	
8 3228	Darlehen	5 000	15 000	-	10 000	
8 3229	Darlehen	290 000	-	290 000	-	
8 0715	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbes.	-	216 000	-	216 000	
8 3220	Darlehen	540 000	324 000	216 000	-	
269	<u>Lehranstalt für med-techn.Assistentinnen</u>					
269 9 0710	Bundeszuschuß	200 000	-	200 000	-	
9 3220	Darlehen	-	400 000	-	400 000	
	zu übertragen :			3 187 272	9 165 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 557 666	6 084 387	
231 8 9507	Sternwarte Benrath	9 393	-	9 393	-	
8 9509	Hansa Allee	20 000	117 000	-	97 000	
8 9510	Gräulinger Straße	50 000	320 000	-	270 000	
8 9511	Goetheschule (Umbau)	-	700 000	-	700 000	
8 9513	Tagesgymnasium	20 000	200 000	-	180 000	
8 9800	Beschaffung von Inventar	28 000	15 000	13 000	-	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 9 9400	Grunderwerb	-	500 000	-	500 000	
8 9501	Auf'Hennekamp II	1 400 000	900 000	500 000	-	
8 9502	Färberstraße	430 000	530 000	-	100 000	
8 9503	Fürstenwall	270 000	430 000	-	160 000	
8 9505	Siegburgerstraße II	-	47 000	-	47 000	
8 9507	Werkseminar Räuscher Weg	5 000	15 000	-	10 000	
8 9508	Im Dahlacker (Holzhaus)	290 000	-	290 000	-	
8 9800	Beschaffung von Inventar	540 000	540 000	-	-	
269	<u>Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</u>					
269 9 9501	Bau einer Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	200 000	400 000	-	200 000	
	zu übertragen :			2 370 059	8 348 387	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			3 187 272	9 165 600	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und Studiengebäude</u>					
271 9 3221	Darlehen	1 000 000	2 150 000	-	1 150 000	
9 3230	Innere Darlehen	800 000	-	800 000	-	
9 3231	Innere Darlehen	350 000	-	350 000	-	
	Summe Einzelplan 2 :			4 337 272	10 315 600	
	<u>3. Kultur</u>					
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 0710	Landeszuschuß	4 000 000	2 500 000	1 500 000	-	
9 2300	Überschuß 1965	8821	-	8 821	-	
343	<u>Kunsthalle</u>					
343 9 3220	Darlehen	1 100 000	800 000	300 000	-	
9 3230	Innere Darlehen	700 000	-	700 000	-	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
364 9 3400	Entnahme aus dem Allg.Kapitalvermögen	-	449 000	-	449 000	
351	<u>Volksbüchereien</u>					
351 9 3230	Innere Darlehen	560 000	-	560 000	-	
9 3231	Innere Darlehen	140 000	-	140 000	-	
	Summe Einzelplan 3 :			3 208 821	449 000	
	<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>					
431	<u>Städtische Alten- und Pflegeheime</u>					
431 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	1 800 000	1 000 000	800 000	-	
9 3221	Darlehen	1 000 000	2 000 000	-	1 000 000	
9 3230	Innere Darlehen	500 000	-	500 000	-	
	zu übertragen :			1 300 000	1 000 000	

gen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
	1	2	3	4	5	6	7
		Übertrag :			2 370 059	8 348 387	
271		<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und Studiengebäude</u>					
271 9 9500		Bau eines Studienhauses	1 800 000	2 150 000	-	350 000	
9 9800		Inventar Studienhaus	350 000	-	350 000	-	
		Summe Einzelplan 2 :			2 720 059	8 698 387	
		<u>3. Kultur</u>					
331		<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 9501		Bau eines Schauspielhauses	7 008 821	5 500 000	1 508 821	-	
343		<u>Kunsthalle</u>					
343 9 9500		Bau einer neuen Kunsthalle	1 800 000	800 000	1 000 000	-	
364		<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
364 9 9400		Ersatzleistung für das Grundstück Malkastenstr. 6	-	449 000	-	449 000	
351		<u>Volksbüchereien</u>					
351 9 9500		Bau einer Bücherei in Derendorf	560 000	-	560 000	-	
9 9800		Inventar für die Bücherei in Derendorf	140 000	-	140 000	-	
		Summe Einzelplan 3 :			3 208 821	449 000	
		<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>					
431		<u>Städtische Alten- und Pflegeheime</u>					
431 9 9500		Bau eines Pflege- und Altenheimes Flehe	7 800 000	7 000 000	800 000	-	
9 9801		Inventar Pflege- und Altenheim Flehe	1 500 000	2 000 000	-	500 000	
		zu übertragen :			800 000	500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 300 000	1 000 000	
463	<u>Städtische Jugendfreizeitheim</u>					
463 9 0710	Landeszuschuß	-	60 000	-	60 000	
9 3221	Darlehen	-	231 000	-	231 000	
9 3222	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
465	<u>Städtische Kindertagesstätten</u>					
465 9 0710	Zuschuß des Landes	379 000	-	379 000	-	
468	<u>Kleinkinderheim Haus Eichenhorst</u>					
468 9 3210	Landesdarlehen	-	60 000	-	60 000	
9 3231	Innere Darlehen	-	96 100	-	96 100	
	Summe Einzelplan 4 :			1 679 000	1 647 100	
	<u>5. Gesundheitspflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 2301	Überschuß 1965	1 887	-	1 887	-	
9 0716	Bundeszuschuß	-	1 500 000	-	1 500 000	
9 3211	Landesdarlehen	3 100 000	860 000	2 240 000	-	
9 3220	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
9 3300	Entnahme aus Rücklagen	-	500 000	-	500 000	
9 3225	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
	zu übertragen :			2 241 887	2 500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			800 000	500 000	
463	<u>Städtische Jugendfreizeitheime</u>					
463 9 9500	Bau eines Jugendfreizeitheimes an der Uerdinger Straße (Am Bommeshof)	-	291 000	-	291 000	
9 9501	Bau eines Jugendfreizeitheimes an der Emil-Barth-Straße (Garath)	-	200 000	-	200 000	
465	<u>Städtische Kindertagesstätten</u>					
465 9 9500	Bau einer Kindertagesstätte an der Stralsunder Straße (D.dorf-Garath NO)	379 000	-	379 000	-	
468	<u>Kleinkinderheim Haus Eichenhorst</u>					
468 9 9500	Bauarbeiten Haus Eichenhorst	-	156 100	-	156 100	
	Summe Einzelplan 4 :			1 179 000	1 147 100	
	<u>5. Gesundheitspflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 9525	Bau einer Kapelle für das Krankenhaus Benrath	1 887	-	1 887	-	
9 9527	Bau einer Infektionsklinik (Großklinikum)	3 540 000	2 800 000	740 000	-	
9 9533	Ausbau des Nordflügels des Heizkraftwerkes	-	200 000	-	200 000	
9 9534	Krankenhaus Gerresheim	-	500 000	-	500 000	
9 9537	Werkstattgebäude	-	300 000	-	300 000	
	zu übertragen :			741 887	1 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 241 887	2 500 000	
511 9 3228	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
9 2302	Überschuß 1965	169 298	-	169 298	-	
9 3230	Innere Darlehen	332 720	-	332 720	-	
9 2300	Überschuß 1965	155 000	-	155 000	-	
551	<u>Sportplätze und Turnhallen</u>					
551 9 3221	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
9 3400	Entnahme aus dem Kapitalvermögen	100 000	-	100 000	-	
9 3300	Entnahme aus Rücklagen	-	1 000 000	-	1 000 000	
553	<u>Eisstadion</u>					
553 9 3220	Darlehen	850 000	610 000	240 000	-	
	Summe Einzelplan 5 :			3 238 905	4 800 000	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 3221	Darlehen	4 140 000	6 000 000	-	1 860 000	
9 3303	Entnahme aus Rücklagen	1 000 000	1 300 000	-	300 000	
9 3226	Darlehen	-	2 000 000	-	2 000 000	
9 3231	Innere Darlehen	2 000 000	-	2 000 000	-	
9 3220	Darlehen	21 000 000	28 000 000	-	7 000 000	
9 3230	Innere Darlehen	3 000 000	-	3 000 000	-	
9 3222	Darlehen	9 100 000	10 000 000	-	900 000	
9 3232	Innere Darlehen	900 000	-	900 000	-	
	zu übertragen :			5 900 000	12 060 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			741 887	1 000 000	
511 9 9538	Bauschädenbeseitigung Chirurgie	502 018	500 000	2 018	-	
511 9 9524	Schwesterwohnheim III	155 000	-	155 000	-	
551	<u>Sportplätze und Turnhallen</u>					
551 9 9401	Grunderwerb	100 000	800 000	-	700 000	
9 9501	Sporthalle	-	1 000 000	-	1 000 000	
553	<u>Eisstadion</u>					
553 9 9700	Erneuerung der Maschinenanlage u. Eisfläche	1 550 000	1 310 000	240 000	-	
	Summe Einzelplan 5 :			1 138 905	2 700 000	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschließung D' dorf-Garath - Innere Aufschließung - Grunderwerb - Aufschließung 4 140 000 DM	4 140 000	6 000 000	-	1 860 000	
9 9200	Arbeitgeberdarlehen an Städt. Belegschaftsmitglieder	1 000 000	1 300 000	-	300 000	
9 9202	Sonst. Förderungen d. Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	2 000 000	2 000 000	-	-	
9 9201	Zur Förderung d. Wohnungsbaues f. Dringlichkeitsfälle	24 000 000	28 000 000	-	4 000 000	
9 9204	Zur Förderung d. Wohnungsbaues f. Vorhabensbetreffende	10 000 000	10 000 000	-	-	
	zu übertragen :			-	6 160 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 900 000	2 060 000	
641 9 3224	Darlehen	240 000	480 000	-	240 000	
9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath	6 600 000	2 000 000	4 600 000	-	
9 2301	Überschuß 1965	169	-	169	-	
9 3236	Innere Darlehen	60 500		60 500	-	
9 3227	Darlehen	243 000	200 000	43 000	-	
9 3238	Innere Darlehen	797 000	840 000	-	43 000	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 3220	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
9 3230	Innere Darlehen	100 000	-	100 000	-	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 0712	Landeszuschuß (Löricker Str. II, Hansa Allee)	30 561	-	30 561	-	
9 3220	Darlehen	10 000 000	16 850 000	-	6 850 000	
9 3223	Darlehen	1 000 000	800 000	200 000	-	
9 3200	Darlehen	-	700 000	-	700 000	
9 3305	Entnahme aus Rücklagen	210 000	-	210 000	-	
9 0724	Landeszuschuß	2 300 000	3 290 000	-	990 000	
9 3221	Darlehen	-	225 000	-	225 000	
9 2300	Überschuß 1965	90 457	-	90 457	-	
9 3279	Darlehen	50 000	100 000	-	50 000	
9 3286	Darlehen	1 500 000	1 000 000	500 000	-	
	zu übertragen :			11 734 687	21 658 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			-	6 160 000	
641 9 9207	Zur Förderung d. Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm	240 000	480 000	-	240 000	
9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbes. für den Sozialen Wohnungsbau	6 600 000	2 000 000	4 600 000	-	
9 9507	Wohnungsbauvorhaben Adolf-Clarenbach-Straße 37 - 43	60 669	-	60 669	-	
9 9509	Wohnungsbauvorhaben Chemnitzer Straße	1 040 000	1 040 000	-	-	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten einschl. Aufschließungskosten	100 000	500 000	-	400 000	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 99302	An die Allg. Tiefbaurücklage	30 561	-	30 561	-	
9 9401	Freilegungsmaßnahmen	10 000 000	16 850 000	-	6 850 000	
9 9601	Um- und Neubau von Straßen	1 000 000	800 000	200 000	-	
9 9604	Schwerterstraße	-	700 000	-	700 000	
9 9606	Busbuchten an der "B 1" (nördl. Zubringer) in Höhe der Kürtehlstraße	210 000	-	210 000	-	
9 9619	Straßenbau D'ldorf-Garath - Äußere Aufschl.	2 300 000	3 515 000	-	1 215 000	
9 9621	Mecumstraße	90 457	-	90 457	-	
9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen d. Bundesbahn	50 000	100 000	-	50 000	
9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke D'ldorf-Garath	1 500 000	1 000 000	500 000	-	
	zu übertragen :			5 691 687	15 615 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			11 734 687	21 658 000	
651 9 3282	Darlehen	-	100 000	-	100 000	
9 2301	Überschuß 1965	33 734	-	33 734	-	
9 3306	Entnahme aus Rücklagen	10 000	-	10 000	-	
9 3291	Darlehen	250 000	200 000	50 000	-	
9 2302	Überschuß 1965	150 000	-	150 000	-	
9 2303	Überschuß 1965	3 110	-	3 110	-	
9 2304	Überschuß 1965	9	-	9	-	
9 2305	Überschuß 1965	150 000	-	150 000	-	
9 2306	Überschuß 1965	267 000	-	267 000	-	
9 3307	Entnahme aus Rücklagen	30 000	-	30 000	-	
9 3308	Entnahme aus Rücklagen	4 503	-	4 503	-	
9 2307	Überschuß 1965	120 000	-	120 000	-	
9 0709	Landeszuschuß	-	200 000	-	200 000	
9 3271	Darlehen	670 000	100 000	570 000	-	
9 3272	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
9 0702	Landeszuschuß	-	700 000	-	700 000	
9 3273	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
9 3275	Darlehen	540 000	142 000	398 000	-	
9 2308	Überschuß 1965	43 175	-	43 175	-	
9 3276	Darlehen	628 000	120 000	508 000	-	
9 3304	Entnahme aus Rücklagen	150 000	110 000	40 000	-	
9 3285	Darlehen	660 000	1 300 000	-	640 000	
9 3293	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
9 3299	Darlehen	470 000	670 000	-	200 000	
9 2309	Überschuß 1965	427 000	-	427 000	-	
	zu übertragen :			14 539 218	25 598 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			5 691 687	15 615 000	
851 9 9631	Völklinger Straße	-	100 000	-	100 000	
9 9643	Rathausufer/Schloßufer VSA	33 734	-	33 734	-	
9 9644	Höher Weg/Albert-/Engelbertstraße	10 000	-	10 000	-	
9 9647	Benrather Str.-/Steinstr. mit Brücke Stadtgraben	400 000	200 000	200 000	-	
9 9648	Hansa Allee/Grevenbroicher Weg	3 110	-	3 110	-	
9 9651	Anteil Überführungsbauwerk Am Dammsteg	9	-	9	-	
9 9655	Jülicher Str. II	150 000	-	150 000	-	
9 9656	Nach den Mauresköthen/Karlsbader Str.	267 000	-	267 000	-	
9 9657	Südring II, nördl. Fahrbahn	30 000	-	30 000	-	
9 9660	Karl-Mostertsplatz	4 503	-	4 503	-	
9 9663	Huschbergerstraße	120 000	-	120 000	-	
9 9664	Königsallee, Westseite	670 000	300 000	370 000	-	
9 9665	Stresemannstraße	-	300 000	-	300 000	
9 9666	Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	-	1 500 000	-	1 500 000	
9 9667	Vennhauser Allee	933 175	492 000	441 175	-	
9 9668	Auf'm Hennekamp	848 000	340 000	508 000	-	
9 9669	Stichstraße an der Lotharstr.	150 000	110 000	40 000	-	
9 9670	Überführungsbauwerk Kürtenstr.	660 000	1 300 000	-	640 000	
9 9671	Umlegungsgebiet Hassels	-	1 000 000	-	1 000 000	
9 9672	Umlegungsgebiet Heesenstraße	470 000	670 000	-	200 000	
9 9673	Flingerbroich/Rosmarinstraße	427 000	-	427 000	-	
	zu übertragen :			8 296 218	19 355 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			14 539 218	25 598 000	
651 9 0707	Landeszuschuß	-	250 000	-	250 000	
9 0706	Bundeszuschuß	-	300 000	-	300 000	
9 3251	Darlehen	-	150 000	-	150 000	
9 0700	Landeszuschuß	-	270 000	-	270 000	
9 3252	Darlehen	540 000	270 000	270 000	-	
9 0717	Landeszuschuß	-	350 000	-	350 000	
9 3310	Entnahme aus Rücklagen	-	26 000	-	26 000	
9 0726	Landeszuschuß	-	350 000	-	350 000	
9 3264	Darlehen	-	450 000	-	450 000	
9 3311	Entnahme aus Rücklagen	118 000	100 000	18 000	-	
9 3294	Darlehen	200 000	500 000	-	300 000	
9 0789	Landeszuschuß	-	250 000	-	250 000	
9 3255	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
9 3315	Entnahme aus Rücklagen	-	200 000	-	200 000	
9 2310	Überschuß 1965	160 000		160 000	-	
9 3324	Entnahme aus Rücklagen	-	235 000	-	235 000	
9 3256	Darlehen	-	350 000	-	350 000	
9 0743	Landeszuschuß	-	200 000	-	200 000	
9 3257	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
9 3258	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
9 3259	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
9 3240	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
9 3329	Entnahme aus Rücklagen	-	45 000	-	45 000	
	zu übertragen :			14 987 218	31 424 000	

en	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
	1	2	3	4	5	6	7
		Übertrag :			8 296 218	19 355 000	
9 9674		Umgestaltung Kreuzung Handweiser	-	700 000	-	700 000	
9 9675		Kleverstraße	540 000	540 000	-	-	
9 9677		Cecilienalle von Rheinterrasse bis Homberger Straße	-	376 000	-	376 000	
9 9680		Am Schönenkamp	-	800 000	-	800 000	
9 9681		Graf Adolfstr. v. Bahnstr. bis Stresemannplatz	118 000	100 000	18 000	-	
9 9683		Buchholzer Busch bis Schwarzer Weg	200 000	500 000	-	300 000	
9 9684		Helmutstraße	-	500 000	-	500 000	
9 9685		Umgestaltung Merowingerplatz	-	200 000	-	200 000	
9 9686		VSA Oberbilker Allee/Hüttenstr.	260 000	100 000	160 000	-	
9 9687		Parkplatz Moorenstr./Witzelstr.	-	235 000	-	235 000	
9 9688		Neuplattierung Königsalle (Ost)	-	350 000	-	350 000	
9 9689		Himmelgeister Str. I.B.A.	-	1 000 000	-	1 000 000	
9 9690		Ausbau Moltke-/Bagelstr.	-	250 000	-	250 000	
9 9691		VSA Rochus-Prinz-Georg-Str.	-	300 000	-	300 000	
9 9692		Nordfriedhofsvorplatz	-	500 000	-	500 000	
9 9693		Volkardeyer Weg	-	45 000	-	45 000	
		zu übertragen :			8 474 218	24 911 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			14 987 218	31 424 000	
651 9 3241	Darlehen	-	700 000	-	700 000	
9 3243	Darlehen	50 000	100 000	-	50 000	
9 3249	Darlehen	-	100 000	-	100 000	
9 3225	Darlehen	100 000	-	100 000	-	
9 3254	Darlehen	-	650 000	-	650 000	
9 2311	Überschuß 1965	260 820	-	260 820	-	
9 3231	Innere Darlehen	780 280	-	780 280	-	
652	<u>Rheinbrücken, sonst.Brücken u.Tunnelbauten</u>					
652 9 0710	Landeszuschuß	12 000 000	8 000 000	4 000 000	-	
9 3222	Darlehen	8 500 000	8 000 000	500 000	-	
9 3301	Entnahme aus Rücklagen	-	290 000	-	290 000	
9 0711	Landeszuschuß	-	250 000	-	250 000	
9 3223	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
9 3303	Entnahme aus Rücklagen	49 323	-	49 323	-	
9 3224	Darlehen	3 000 000	-	3 000 000	-	
661	<u>Wasserbau</u>					
661 9 3221	Darlehen	-	550 000	-	550 000	
9 2300	Überschuß 1965	100 000	-	100 000	-	
9 0713	Landeszuschuß	-	330 000	-	330 000	
9 3222	Darlehen	-	165 000	-	165 000	
	zu übertragen :			23 777 641	34 759 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			8 474 218	24 911 000	
851 9 9694	Anteil Bundesstraße 8	-	700 000	-	700 000	
9 9696	Anteilige Kosten Verrohrung Itter (Hildegardstr.)	50 000	100 000	-	50 000	
9 9697	VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstr.	-	100 000	-	100 000	
9 9699	Ahnenweg-/Lahnweg-/Brückenstr.	100 000	-	100 000	-	
9 9700	Verkehrssignalanlagen	1 041 100	650 000	391 100	-	
852	<u>Rheinbrücken, sonst.Brücken u.Tunnelbauten</u>					
852 9 9605	Bau der Kniebrücke	20 500 000	16 000 000	4 500 000	-	
9 9606	Änderungsarbeiten u. Entwässerung Theodor-Heuss-Brücke	-	290 000	-	290 000	
9 9607	U-Bahn, Baulos I	-	500 000	-	500 000	
9 9604	Fußgängerbrücke über die B 326 an der Straße "Am Damasteg"	49 323	-	49 323	-	
9 9609	Ersatzbauten für die im Zuge der Kniebrücke wegfallenden Hafenanlagen	3 000 000	-	3 000 000	-	
661	<u>Wasserbau</u>					
661 9 9400	Grunderwerb	100 000	550 000	-	450 000	
9 9602	Düsselregulierung II.B.A.	-	495 000	-	495 000	
	zu übertragen :			16 514 641	27 496 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			23 777 641	34 759 000	
661 9 0711	Landeszuschuß	-	335 000	-	335 000	
9 3223	Darlehen	-	165 000	-	165 000	
9 0712	Landeszuschuß	-	168 000	-	168 000	
9 3224	Darlehen	-	84 000	-	84 000	
9 3226	Darlehen	-	270 000	-	270 000	
681	<u>Zentralbetriebshof</u>					
681 9 3221	Darlehen	400 000	1 244 000	-	844 000	
9 3230	Innere Darlehen	1 041 000	-	1 041 000	-	
	Summe Einzelplan 6 :			24 818 641	36 625 000	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
703	<u>Straßenreinigung</u>					
703 9 3220	Darlehen	280 000	423 000	-	143 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 3220	Darlehen	300 000	637 000	-	437 000	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 3222	Darlehen	655 000	191 000	464 000	-	
9 3221	Darlehen	7 600 000	-	7 600 000	-	
9 3223	Darlehen	100 000	800 000	-	700 000	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 3220	Darlehen	6 500 000	5 500 000	1 000 000	-	
	zu Übertragen :			9 064 000	1 280 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			16 514 641	27 496 000	
661 9 9605	Grundräumung des Kittelbachs und Ausräumung des Sollprofils	-	500 000	-	500 000	
9 9607	Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstraße	-	252 000	-	252 000	
9 9610	Ausbau des Düsselabschnitts vom Spaltwerk Wersten bis Scheidlingsmühle	-	270 000	-	270 000	
681	<u>Zentralbetriebshof</u>					
681 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	1 441 000	1 244 000	197 000	-	
	Summe Einzelplan 6 :			16 711 641	28 518 000	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
703	<u>Straßenreinigung</u>					
703 9 9800	Beschaffung v. Sprengwagen, sonstigen Fahrzeugen und Papierkörben	280 000	423 000	-	143 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 9802	Beschaffung v. Müllwagen u. sonst. Fahrzeug,	200 000	637 000	-	437 000	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 9401	Grunderwerb	655 000	191 000	464 000	-	
9 9503	Müllverbrennungsanlage	7 600 000	-	7 600 000	-	
9 9504	Fuhrparknebenstelle Benrath/Garath	100 000	800 000	-	700 000	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 9600	Kläranlage D'dorf-Nord in Ilverich	6 500 000	5 500 000	1 000 000	-	
	zu übertragen :			9 064 000	1 280 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			9 064 000	1 280 000	
707 9 3223	Darlehen	680 000	1 600 000	-	920 000	
9 2301	Anteile von Dritten	44 000	-	44 000	-	
9 2302	Überschuß 1965	73 610	-	73 610	-	
9 3262	Darlehen	620 000	520 000	100 000	-	
9 3229	Darlehen	1 050 000	700 000	350 000	-	
9 3261	Darlehen	800 000	2 000 000	-	1 200 000	
9 3265	Darlehen	250 000	200 000	50 000	-	
9 3269	Darlehen	456 500	206 500	250 000	-	
9 3268	Darlehen	-	613 000	-	613 000	
9 3266	Darlehen	-	400 000	-	400 000	
9 3270	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 2301	Überschuß 1965	127 689	-	127 689	-	
9 2300	Überschuß 1965	88 490	-	88 490	-	
9 2302	Überschuß 1965	121 290	-	121 290	-	
	zu übertragen :			10 269 079	4 913 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			9 064 000	1 280 000	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes Es entfallen: Verrohrung Ratherbroich Grenzgraben Mischwasserkanal An den Birken Mischwasserkanal Starenweg Mischwasserkanal Sandweg Mischwasserkanal Sperlingsweg Mischwasserkanal Lewitstraße u.proj.Str. 758 Sanierung der Entwässerung Hamm Neu aufzunehmen: Aufschließung südl. der Eythstraße Kanalisation nordwestl.d.Vennhauser Allee Äußere Erschließung Am Damnsteg Kanalisation Langenberger Str. Kanalisation Flingerbroich Kanalisation Zeisigweg Kanalisation Im Liefeld	797 610	1 600 000	-	802 390	
9 9610	Regenauslaßkanal Karweg	620 000	520 000	100 000	-	
9 9616	Hauptsammelkanal Süd - Auslaß und Sammelkanal Karweg	1 050 000	700 000	350 000	-	
9 9617	einschl. Hauptsammelkanal Süd/Regenentlastungsbauwerk Karweg	800 000	2 000 000	-	1 200 000	Zu Nr. 707 9 9617: Textänderung
9 9618	Kanalisation der Siedlung Am Schabernack IV. B.A., Wetzlarer Weg	250 000	200 000	50 000	-	
9 9619	Sanierung d.Altstadtkanalisation	456 500	206 500	250 000	-	
9 9620	Kanalisation d.Siedlung Am Schabernack, V. B.A.	-	613 000	-	613 000	
9 9621	Hochwasserpumpwerk Holthausen	-	400 000	-	400 000	
9 9622	Hauptsammler Süd, IV. B.A. Verlängerung des Kanals in der geplanten Schnellstr. Süd und Zulaufkanal von der Pumpstation der Henkelsiedlung	-	500 000	-	500 000	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 9500	Blumengroßmarkthalle	127 689	-	127 689	-	
9 9100	a.o. Tilgung für ein Restkaufpreisdarl.	88 490	-	88 490	-	
9 9501	Umstellung d. Kühlanlagen auf automatischen Betrieb	121 290	-	121 290	-	
	zu übertragen :			10 151 469	4 795 390	- 113 -

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			10 269 079	4 913 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 2800	Anteilsbetrag des o.H.	-	140 000	-	140 000	
9 2302	Überschuß 1965	7 062	-	7 062	-	
9 2303	Überschuß 1965	13 533	-	13 533	-	
9 2801	Anteilsbetrag d. o.H.	146 717	-	146 717	-	
9 3301	Entnahme aus Rücklagen	9 750	-	9 750	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 3230	Innere Darlehen	600 000	800 000	-	200 000	
9 3220	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
9 3303	Entnahme aus Rücklagen	-	100 000	-	100 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 3231	Innere Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
9 3235	Innere Darlehen	-	290 000	-	290 000	
9 3236	Innere Darlehen	-	320 000	-	320 000	
9 3303	Entnahme aus Rücklagen	-	100 000	-	100 000	
9 3240	Innere Darlehen	336 000	776 000		440 000	
9 2300	Überschuß 1965	13 764	-	13 764	-	
9 3232	Innere Darlehen	-	250 000	-	250 000	
9 3233	Innere Darlehen	-	189 000	-	189 000	
	zu Übertragen :			10 459 905	8 142 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			10 151 469	4 795 390	
726	<u>Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 9703	Erneuerung d. Buchten auf dem alten Schweinemarkt	110 582	250 582	-	140 000	
9 9503	Bau einer Mehrzweckhalle	7 062	-	7 062	-	
9 9702	Bau einer Großviehslachthalle	170 000	-	170 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	600 000	800 000	-	200 000	
9 9506	Hochbauarbeiten Nordfriedhof	-	200 000	-	200 000	
9 9512	An- und Umbau Stoffeler Friedhof	-	100 000	-	100 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 9400	Gründerwerb u. Bebenkosten einschl. Aufschließung für Grünflächen, Kinderspielplätze usw.	-	1 000 000	-	1 000 000	
9 9503	Neue Baumschule	-	290 000	-	290 000	
9 9508	Bau von 4 Werkdienstwohnungen	-	320 000	-	320 000	
9 9509	Herrichtung des alten Herrenhauses (Kürtenhof)	-	100 000	-	100 000	
9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in D'ldorf-Gatabh	349 764	776 000	-	426 236	
9 9702	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath	-	250 000	-	250 000	
9 9703	Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	-	189 000	-	189 000	
	zu übertragen :			10 328 531	8 010 626	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			10 459 905	8 142 000	
741 9 3234	Innere Darlehen	-	160 000	-	160 000	
9 3302	Entnahme aus Rücklagen	-	225 000	-	225 000	
748	<u>Leihamt</u>					
748 9 2300	Überschuß 1965	350	-	350	-	
9 3300	Entnahme aus Rücklagen	145 650	-	145 650	-	
773	<u>Förderung von Verkehrsunternehmen</u>					
773 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	-	2 000 000	-	2 000 000	
	Summe Einzelplan 7 :			10 605 905	10 527 000	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3221	Darlehen	56 050 000	56 160 000	-	110 000	
9 3210	Landesdarlehen	62 000	-	62 000	-	
9 3230	Innere Darlehen	48 000	-	48 000	-	
856	<u>Messehallen</u>					
856 9 2300	Überschuß 1965	16 470	-	16 470	-	
	Summe Einzelplan 8 :			126 470	110 000	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
942 9 3300	Entnahme aus der Sondertilgungsrücklage	75 640	-	75 640	-	
	Summe Einzelplan 9 :			75 640	-	

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			10 328 531	8 010 626	
9 9705	Teilbeleuchtung des Volksgartens, der Zooanlagen, des Parks Elbroich und des Benrather Schloßparks	-	160 000	-	160 000	
9 9706	Umstellung der Heizungsanlagen in der Stadtgärtnerei Lohausen	-	225 000	-	225 000	
	<u>Leihamt</u>					
9 9500	Ausbau des 3. Stockes des Gebäudes Reuter-Kaserne 1b für Bürozwwecke	146 000	-	146 000	-	
	<u>Förderung von Verkehrsunternehmen</u>					
9 9200	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn zum Ausbau der Strecke Ratingen Ost-D'dorf-Garath-Langenfeld	-	2 000 000	-	2 000 000	
	Summe Einzelplan 7 :			10 474 531	10 395 626	
	<u>B. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	56 160 000	56 160 000	-	-	
	<u>Messehallen</u>					
9 9500	Erweiterung der B Halle	2 216 470	2 200 000	16 470	-	
	Summe Einzelplan 8 :			16 470	-	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
9 9100	Ablösung von Landesdarlehen	75 640	-	75 640	-	
	Summe des Einzelplans 9 :			75 640	-	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	weniger DM	Mehr DM	weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Unter- abschnitte des ordentlichen Haushaltsplans -----					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberste Gemeindeorgane	-	-	32 725	16 550	
011	Rechnungsprüfungsamt	-	-	900	-	
021	Hauptverwaltung usw.	147 800	800	155 665	931 945	
022	Bürodienstgebäude	31 892	-	301 300	710 637	
023	Fernsprecheinrichtungen	1 000	2 500	-	29 000	
024	Rechtsamt	700 228	-	742 000	1 200	
025	Werbeamt	4 750	-	1 150	-	
026	Presseamt	-	-	275	850	
031	Zusatzversorgungskasse	-	968	4 575	1 006	
032	Eigenunfallversicherung	2 527	15 275	124 000	28 500	
033	Betriebskrankenkasse	-	-	1 777	60	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belögschaft	600	20 169	7 100	28 125	
041	Materialverwaltung	1 250	900	15	19 500	
042	Druckerei und Buchbinderei	11 750	250	1 050	350	
043	Zentrale Datenverarbeitung	-	-	333 800	-	
044	Amtsblatt	-	5 000	18 000	500	
051	Bevölkerungskartei	13 000	-	44 880	-	
052	Statistisches Amt	3 142	652	26 653	-	
053	Standesamt	600	8 000	-	-	
054	Versicherungsamt	3 000	-	6 850	-	
055	Wahlamt	4 189	-	43 000	-	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	175	-	-	-	
081	Verfügungsmittel	-	-	3 000	-	
	Summe des Einzelplans 0 :	925 903	54 514	1 848 715	1 768 223	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung -----					
121	Ordnungsamt	34 450	-	97 336	500	
122	Einwohnermeldeamt	480 050	-	41 073	67	
124	Straßenverkehrsamt	59 000	-	7 300	300	
131	Wehrerfassung	-	200	200	7 000	
141	Bevölkerungsschutz	62 208	-	62 208	1 100	
151	Amt für Verteidigungslasten	-	1 800	400	2 200	
	Summe des Einzelplans 1 :	635 708	2 000	208 517	11 167	
	2. Schulen -----					
201	Schulverwaltung	-	-	10 375	500	
211	Volks- und Sonderschulen	371 850	-	684 650	1 664 911	
221	Realschulen	18 000	-	14 450	688 474	
231	Höhere Schulen	137 600	-	865 232	321 306	
232	Abendgymnasium	-	-	10 400	1 150	
246	Sonstige Berufsschulen	14 400	20 000	66 100	266 823	
256	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	-	-	400	7 000	
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinenschule)	-	-	400	-	
259	Seminar f.werktätige Erziehung	2 300	-	-	16 650	
264	Lehranstalt für Massage	-	-	-	-	
265	Lehranstalt f.Krankengymnastinnen	-	-	800	200	
266	Werkkunstschule	-	-	1 100	8 900	
267	Fachschule f.Industrie	-	-	1 700	10 000	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	6 000	56 285	55 170	60 675	
269	Lehranstalt f. med.-techn. Assistentinnen	1 781	-	1 781	3 900	
271	Verwaltungs- u.Wirtschaftsakademie u. Studiengebäude	-	-	42 479	296 772	
272	Verwaltungs- u.Sparkassenschule	10 400	3 385	2 000	6 300	
273	Bildstelle	100	11 544	-	24 179	
274	Jugendmusikschule	34 750	-	201 760	-	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	400	-	-	1 050	
	Summe des Einzelplans 2 :	597 581	91 214	1 958 797	2 778 790	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	3. Kultur -----					
301	Kulturpflege	25 010	-	25 620	5 060	
311	Universität	-	-	409 021	-	
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	-	-	-	2 000	
322	Landes- und Stadtbibliothek	21 200	-	24 320	12 809	
323	Goethe-Museum	-	-	4 295	-	
331	Theaterverwaltung	86 500	-	41 098	205 364	
332	Orchester und Konzerte	40 740	-	15 794	83 919	
333	Robert-Schumann-Saal	-	-	7 715	-	
341	Allgemeine Kunstpflege	-	-	31 842	7 211	
342	Kunstmuseum	147 000	-	305 175	150 156	
343	Kunsthalle	-	-	36 802	141 777	
351	Volksbüchereien	6 661	-	39 664	47 437	
352	Volkshochschulen	21 590	-	29 918	4 985	
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	50	691	8 950	13 350	
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	-	-	-	1 600	
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	10 000	-	10 400	50 000	
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	-	-	958	70	
363	Stadtarchiv	-	-	-	50	
364	Stadtgeschichtliches Museum	3 000	300	9 470	2 967	
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	20 000	-	-	49 926	
366	Benrather Schloß	93 100	-	136 000	5 420	
367	Dumont-Lindemann-Archiv	2 300	-	2 300	900	
368	Schloß Jägerhof	21 400	-	7 075	-	
	Summe Einzelplan 3 :	498 551	991	1 146 417	785 001	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	4. Soziale Angelegenheiten -----					
4o1	Verwaltung der Sozialhilfe	1o 3oo	-	-	4 21o	
4o2	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	-	3o	-	25o	
4o3	Verwaltung d.Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	-	2o	5oo	2 2oo	
4o7	Verwaltung d.Jugendhilfe	-	-	5 8oo	82o	
4o8	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	14 14o	13 55o	
41o	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	1 19o 0oo	-	1 273 291	54o 0oo	
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	168 6oo	895 1oo	
416	Hilfe zum Lebensunterhalt für den überörtl.Träger der Sozialhilfe (§ 1o6 BSHG)	1o 0oo	39o 0oo	-	38o 0oo	
417	Hilfe in besonderen Lebenslagen f.d.überörtl.Träger d.Sozialhilfe (§ 1o6 BSHG)	-	18 0oo	-	18 0oo	
418	Sonstige soziale Leistungen	1oo 0oo	-	364 0oo	1oo 0oo	
42o	Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus d.sowj.Besatzungszone	2 0oo	9o 0oo	-	92 0oo	
421	Hilfe in bes.Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj.Besatzungszone	-	24 0oo	-	3o 0oo	
424	Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	195 0oo	-	195 0oo	-	
431	Städt.Alten- u. Pflegeheime	933 491	-	1 463 o86	122 731	
432	Obdachlosenunterkünfte	74 0oo	-	118 223	49 7oo	
44o	Kriegsopferfürsorge:Leistungen ohne Sonderfürsorge	636 0oo	-	88o 0oo	13o 0oo	
441	Kriegsopferfürsorge:Sonstige Leistungen	-	26o 0oo	-	25o 0oo	
45o	Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung	2 0oo	-	4 0oo	-	
451	Erholungspflege u.Freizeithilfen	5oo	31 163	65 5oo	9o 163	
452	Sonstige Leistungen d.Jugendhilfe	-	1 5oo	-	1 5oo	
461	Freizeitstätten u.Einrichtungen d.Erholungspflege	4oo	-	3o 22o	18 5oo	
462	Haus der Jugend a.d.Lacombletstr.	257	-	178	7oo	
463	Städt.Jugendfreizeitheime	17	-	-	6oo	
464	Kindertagesstätten	-	-	-	-	
465	Städt. Kindertagesstätten	14 547	12 7oo	19 319	2 9oo	
467	Sonst.Einrichtungen d.Jugendhilfe	5 0oo	-	-	-	
	zu übertragen :	3 173 512	827 413	4 6o1 857	2 742 924	- 121

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	3 173 512	827 413	4 601 857	2 742 924	
468	Kinderheim "Haus Eichenhorst"	267	199 100	400	89 000	
469	Tagesheim für spastisch gelähmte Kinder	-	20 000	16 445	-	
470	Förderung f. freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	100	
471	Förderung d. freien Jugendhilfe	-	-	50	-	
480	Lastenausgleichsleistungen	85 000	-	85 000	-	
	Summe des Einzelplans 4 :	3 258 779	1 046 513	4 703 752	2 832 024	
	5. Gesundheits- und Jugendpflege					
501	Allg. Gesundheitspflege	10 235	230 792	4 254 260	2 481 875	
503	Chemisches Untersuchungsamt	3 800	10 000	-	200	
511	Städt. Krankenanstalten	2 739 275	197 390	1 889 461	89 534	
532	Krankentransportwesen	10 000	17 000	140 185	-	
541	Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	2 000	-	5 920	2 200	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	42 638	-	248 829	213 550	
552	Rheinstadion	96 500	-	44 507	5 400	
553	Eisstadion	1 300	-	45 623	-	
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingpl.	200	257 000	173 547	37 250	
	Summe Einzelplan 5 :	2 905 948	712 182	6 802 332	2 830 009	
	6. Bau- und Wohnungswesen					
601	Bauverwaltung	-	-	150	500	
602	Umlegungsbehörde	-	-	-	21 450	
611	Städtebau und Planung	2 200	30 000	28 561	133 700	
612	Vermessungswesen	43 657	-	11 700	-	
614	Bauaufsichtsamt	600 000	-	2 300	900	
621	Hochbau	725 500	163 200	2 206 700	995 100	
641	Wohnungswesen	1 200 482	19 000	3 443 520	1 330 283	
642	Kleingärten	88 224	92 000	161 805	158 180	
643	Bauförderungsamt	-	-	12 100	-	
651	Straßenbau	691 489	421 275	3 159 893	2 562 540	
	zu übertragen :	3 351 552	725 475	9 026 729	5 202 653	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	3 351 552	725 475	9 026 729	5 202 653	
652	Rheinbrücken, sonst.Brücken und Tunnelbauten	257 895	900	8 757	837 184	
661	Wasserläufe und Wasserbau	69 748	1 500	379 387	302 961	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	-	8 400	110 000	61 030	
681	Zentralbetriebshof	10 000	1 056 000	107 901	2 873 930	
	Summe des Einzelplans 6 :	3 689 195	1 792 275	9 632 774	9 277 758	
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
702	Bedürfnisanstalten	-	-	10 425	-	
703	Straßenreinigung	739 945	58 665	682 213	933	
704	Müllbeseitigung u. -verwertung	131 984	30 000	408 910	306 926	
705	Fuhrpark	268 000	303 292	245 716	572 399	
707	Kanalisation	1 897 731	1 201 888	3 204 926	2 509 083	
711	Feuerwehr	146 675	39 000	281 010	36 850	
721	Marktwesen	75 000	-	230 875	155 875	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	332 066	6 000	425 096	99 030	
731	Friedhöfe und Krematorium	4 000	800 000	66 506	715 000	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	489 500	12 468	553 727	121 546	
747	Stadt-Sparkasse	558 599	-	558 599	-	
748	Leihamt	51 168	57 330	41 092	47 254	
751	Anschlagwesen	20 000	-	800	-	
762	Kreisveterinärrat	4 000	-	2 000	100	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	261 720	-	294 430	6 850	
	Summe des Einzelplans 7 :	4 980 388	2 508 643	7 006 325	4 571 846	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	59 910	-	1 120	-	
817	Komb.Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	3 448 179	-	1 935 973	650 000	
821	Straßenbahn u. Autobusunternehm.	-	2 000	-	-	
826	Hafen und Umschlagsunternehmen	1 652	-	740 000	-	
	zu übertragen :	3 509 741	2 000	2 677 093	650 000	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	3 509 741	2 000	2 677 093	650 000	
827	Flughafen	4 836 527	-	6 775 000	-	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	-	35 990	328 174	7 748	
851	Gaststätten	54 800	6 500	147 757	39 375	
854	Rheinhalle	97 389	53 712	4 713	1 700	
856	Messehallen	353 310	-	437 726	25 750	
881	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen	40 000	-	10 000	-	
	Summe des Einzelplans 8 :	8 891 767	98 202	10 380 463	724 573	
	9. Finanzen und Steuern					
901	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	10 700	
902	Kassenverwaltung	12 000	-	63 800	-	
903	Hypothekenverwaltung	397 900	5 600	394 300	2 000	
904	Steuerverwaltung	4 000	-	-	4 400	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw.	2 047 160	-	300 000	950 000	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	6 795	-	22 385 000	-	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	-	-	1 000 000	-	
932	Städt. Hypotheken	3 655 520	-	3 809 172	153 652	
941	Verwaltung d. Allg. Grundvermögens	31 915	7 561	1 000	12 060	
942	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	90 207	246 163	259 845	83 500	
943	Sonstiges Grundvermögen	1 440 616	-	1 227 573	-	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	9 364	-	9 694	330	
953	Aderssche Wohnungstiftung	67 016	-	185 752	118 736	
954	Ledigenheim	-	-	26 101	4 410	
956	Aufbaudarlehen aus d. Lastenausgleichsfonds	88 370	-	88 370	-	
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln	275 000	38 000	237 000	-	
961	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	2 787 660	-	470 000	-	
962	Landschaftsumlage	-	-	-	899 500	
971	Abwicklung d. Vorjahre	7 123 535	-	-	-	
981	Verstärkungsmittel	-	-	-	8 510 000	
	Summe Einzelplan 9 :	18 037 058	297 324	30 457 607	10 749 288	

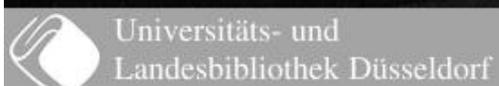
Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans					
0	Allgemeine Verwaltung	925 903	54 514	1 848 715	1 768 223	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	635 708	2 000	208 517	11 167	
2	Schulen	597 581	91 214	1 958 797	2 778 790	
3	Kultur	498 551	991	1 146 417	785 001	
4	Soziale Angelegenheiten	3 258 779	1 046 513	4 703 752	2 832 024	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	2 905 948	712 182	6 802 332	2 830 009	
6	Bau- und Wohnungswesen	3 689 195	1 792 275	9 632 774	9 277 758	
7	Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	4 980 388	2 508 643	7 006 325	4 571 846	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	8 891 767	98 202	10 380 463	724 573	
9	Finanzen und Steuern	18 037 058	297 324	30 457 607	10 749 288	
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans :	44 420 878	6 603 858	74 145 699	36 328 679	
	Gesamteinnahmen bzw. Ausgaben	37 817 020		37 817 020		
	abzgl. Erstattungen	3 452 296		3 452 296		
	Reineinnahmen bzw. Ausgaben	34 364 724		34 364 724		
	Zusammenstellung der Einzelpläne des außerordentl. Haushaltsplans					
0	Allgemeine Verwaltung	2 122 882	8 000 000	-	5 877 118	
2	Schulen	4 337 272	10 315 600	2 720 059	8 698 387	
3	Kultur	3 208 821	449 000	3 208 821	449 000	
4	Soziale Angelegenheiten	1 679 000	1 647 100	1 179 000	1 147 100	
5	Gesundheitspflege	3 238 905	4 800 000	1 138 905	2 700 000	
6	Bau- und Wohnungswesen	24 818 641	36 625 000	16 711 641	28 518 000	
7	Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	10 605 905	10 527 000	10 474 531	10 395 626	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	126 470	110 000	16 470	-	
9	Finanzen und Steuern	75 640	-	75 640	-	
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans :	50 213 536	72 473 700	35 525 067	57 785 231	
	Gesamt- u. Reineinnahmen bzw. -ausgaben		22 260 164		22 260 164	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Sonderhaushaltsplan der Kippenberg-Stiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
Titel 5	Landeszuschuß zur Erweiterung d. bibl. Bestände	900	-	900	-	
	<u>Ausgaben</u>					
Titel 2	Transportkosten	179	200	-	21	
6	Vortragsveranstaltungen	800	800	-	-	Die Titel 6 und 14 sind gegenseitig deckungsfähig (der bisherige Vermerk zu Tit. 6, 13 u. 14 fällt weg) Der Titel 17 ist übertragbar
10	Für Sonderausstellungen	321	300	21	-	
17	Erweiterung der bibl. Bestände aus Landesmitteln	900	-	900	-	
				921	21	

14 sin-
ungsüb-
ermerk
14 fl
über-

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben - Aufstellung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg.Aufw. f. Beamte und deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg. Aufw. f. Angestellte und deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte									
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	- 123 000	- 270 000	- 450 000	- 88 470	-	-	-	- 931 470
022	Bürodienstgebäude	- 10 000	-	- 80 500	5 130	-	- 35 000	-	- 130 630
043	Zentrale Datenverarbeitung	+ 128 000	+ 95 000	-	57 600	-	+ 1 000	-	+ 281 600
274	Jugendmusikschule	+ 30 660	-	-	13 800	-	- 10 000	-	+ 44 460
331	Theaterverwaltung	-	-	- 14 000	2 000	-	-	-	- 22 000
332	Orchester und Konzerte	- 28 660	-	-	12 320	-	-	-	- 52 980
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	- 24 720	+ 35 000	- 10 000	10 630	-	- 3 000	-	- 13 350
511	Städt. Krankenanstalten	-	+ 103 000	-	17 000	-	+ 223 000	-	+ 343 000
532	Krankentransportwesen	+ 5 560	+ 5 000	-	30 000	-	+ 7 000	-	+ 33 560
554	Freibäder, Sportplätze u. Campingplätze	+ 20 000	+ 72 000	+ 1 275 500	-	-	+ 1 000	-	+ 73 000
621	Hochbau	-	- 100 000	- 240 000	20 000	-	-	-	+ 1264 500
651	Straßenbau	-	-	-	-	-	+ 49 000	-	- 240 000
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	- 60 000	- 45 000	- 70 000	20 000	-	-	-	- 195 000
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	- 32 180	- 15 000	-	13 850	-	-	-	- 61 030
681	Zentralbetriebshof	+ 10 000	-	- 1 911 000	10 000	-	- 49 000	-	- 1940 000
711	Feuerwehr	+ 161 340	-	-	-	-	-	-	+ 161 340
	Summe 10 :	+ 77 000	- 120 000	- 1 500 000	-	- 12 000	-	+ 170 000	- 1 385 000
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte									
703	Straßenreinigung	-	-	+ 720 000	-	-	-	- 50 000	+ 670 000
704	Müllbeseitigung u. -verwertung	-	-	+ 400 000	-	-	-	- 60 000	+ 340 000
707	Kanalisation	+ 30 000	-	+ 460 000	16 000	-	-	- 50 000	+ 364 000
721	Marktwesen	+ 4 000	- 20 000	+ 15 000	1 000	-	-	- 7 000	- 80 000
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßm.	- 70 000	+ 109 000	- 92 000	20 000	-	-	- 1 000	+ 58 600
747	Stadt-Sparkasse	+ 14 000	-	-	33 000	+ 12 000	-	+ 5 000	+ 34 600
748	Leihamt	- 4 000	- 23 000	- 12 000	-	-	-	- 5 000	- 58 000
903	Hypothekenverwaltung	+ 9 000	+ 52 000	-	2 000	-	-	- 2 000	+ 59 000
954	Ledigenheim	-	+ 2 000	+ 9 000	-	-	-	-	+ 9 000
	Summe 20 :	- 77 000	+ 120 000	+ 1 500 000	-	+ 12 000	-	- 170 000	+ 1 385 000
	hierzu Summe 10 :	+ 77 000	- 120 000	- 1 500 000	-	- 12 000	-	+ 170 000	- 1 385 000
	Gesamtsumme :	-	-	-	-	-	-	-	-



Veränderungen des Sammelnachweises 2

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
	Sammelnachweis 2 - Schuldendienst				
022	Bürodienstgebäude (Innere Darlehen)	77 569	466 569	-	100 000
211	Volks- und Sonderschulen	-	574 982	-	260 859
221	Realschulen	-	368 977	-	63 029
231	Höhere Schulen	-	319 806	11 065	-
246	Sonstige Berufsschulen	-	79 008	-	38 315
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und Studiengebäude (Innere Darlehen)	- 42 479	241 732	-	54 890
331	Theaterverwaltung (Leistungen an die "Neue Schauspiel GmbH")	-	64 487	-	47 477
343	Kunsthalle (Innere Darlehen)	- 25 857	110 277	-	30 000
351	Volksbüchereien (Innere Darlehen)	- 25 857	46 771	71	-
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	-	83 381	-	30 000
432	Obdachlosenunterkünfte	6 423	-	800	-
511	Städt. Krankenanstalten (Innere Darlehen)	- 26 991	21 548	- 3 052	26 986
552	Rheinstadion-Sport- u. Schwimmstadion	26 082	-	-	-
553	Eisstadion	13 611	-	1 262	-
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	3 723	-	174	-
641	Wohnungswesen	-	221 963	-	42 320
642	Kleingärten (Innere Darlehen)	766 3 012	-	27	-
651	Straßenbau (Innere Darlehen)	- 23 500	213 239	-	349 155
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	-	461 084	-	150 000
661	Wasserläufe und Wasserbau	-	209 577	-	49 953
681	Zentralbetriebshof (Innere Darlehen)	- 66 568	11 630	- 6 333	20 000
704	Müllbeseitigung u. -verwertung	1 404	-	48	-
705	Fuhrpark	-	399 330	-	107 069
707	Kanalisation	-	800 000	-	988 870
711	Feuerwehr (Innere Darlehen)	23 886 57 510	-	55 13 241	-
721	Marktwesen	3 588	-	250	-
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	4 495	-	298	-
731	Friedhöfe u. Krematorium (Innere Darlehen)	8 519 34 171	-	291 10 600	-
	zu übertragen :	476 011	4 694 361	47 567	2 358 923

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	476 011	4 604 361	47 567	2 358 923
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen (Innere Darlehen)	- 22 911	26 446	28 268 15 364	-
748	Leihamt (Innere Darlehen)	3 555			
851	Gaststätten	7 159	-	60 655	-
856	Messehallen	44 586	-	200 030	-
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw.	-	750 000	-	200 000
932	Städtische Hypotheken	700 000	-	-	153 652
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke (Innere Darlehen)	13 208 26 571	-	34 262 9 751	-
954	Ledigenheim (Innere Darlehen)	5 808	-	1 291	-
		1 299 809	5 470 807	397 188	2 712 575
			4 170 998		2 315 387

Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Mehr DM	Weniger DM
6511	Bürobedarf	1 374 600	1 318 800	55 800	-
6512	Unterhaltung von Büromaschinen	160 825	155 800	5 025	-
6513	Bücher und Zeitschriften	140 155	140 155	-	-
6514	Fernsprecheinrichtungen	1 207 650	1 217 650	-	10 000
6515	Umzüge	59 575	76 900	-	17 325
6516	Einrückungsgebühren	266 250	369 750	-	3 500
6517a	Reisekosten für Aus- und Fortbildung	62 800	60 380	2 420	-
6517b	Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten	24 050	42 200	-	18 150
6517c	Reisekosten für sonstige Dienstreisen	80 220	103 490	-	14 270
6518	Reinigung, Reinigungsgeräte und -materialien	4 301 520	3 979 820	321 700	-
		7 786 645	7 464 945	384 945	63 245

Aufteilung auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
001 3	Oberste Gemeindeorgane	-	16 550
021 a 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	26 800	-
021 b 3	Dritte	-	475
022 3	Bürodienstgebäude	198 925	-
023 3	Fernsprecheinrichtungen	-	1 700
025 3	Werbeamt	400	-
026 3	Presseamt	275	-
031 3	Zusatzversorgungskasse	1 275	-
041 3	Materialverwaltung	-	19 500
042 3	Druckerei und Buchbinderei	1 050	-
043 3	Zentrale Datenverarbeitung	14 200	-
051 3	Bevölkerungskartei	1 400	-
052 3	Statistisches Amt	22 900	-
054 3	Versicherungsamt	6 850	-
121 3	Ordnungsamt	-	200
122 3	Einwohnermeldeamt	6 600	-
124 3	Straßenverkehrsamt	5 300	-
131 3	Wahnerfassung	200	-
141 3	Bevölkerungsschutz	-	1 100
151 3	Amt für Verteidigungslasten	350	-
201 3	Schulverwaltung	10 375	-
211 3	Volks- und Sonderschulen	-	78 900
221 3	Realschulen	14 450	-
231 3	Höhere Schulen	11 400	-
246 3	Sonstige Berufsschulen	17 100	-
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	400	-
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen	400	-
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	-	1 650
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	-	200
266 3	Werkkunstschule	1 100	-
267 3	Fachschule für Industrie	1 700	-
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	-	1 475
269 3	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	-	50
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	150
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	-	300
273 3	Bildstelle	-	3 400
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	-	1 050
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	550	-
	zu übertragen :	344 000	126 700

Unterabschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	344 000	126 700
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	-	12 150
323 3	Goethe-Museum	4 250	-
332 3	Orchester und Konzerte	-	6 825
331 3	Theaterverwaltung	-	8 000
333 3	Robert-Schumann-Saal	6 875	-
342 3	Kunstmuseum	10 175	-
343 3	Kunstgalerie	550	-
351 3	Volksbüchereien	5 850	-
352 3	Volkshochschule	-	4 325
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	8 900	-
363 3	Stadtarchiv	-	50
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	4 000	-
366 3	Benrather Schloß	-	5 100
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	-	900
368 3	Schloß Jägerhof	1 225	-
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	-	3 700
403 3	Verwaltung der Vertriebenen und Flüchtlingsangelegenheiten	-	200
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	5 800	-
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	-	10 950
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	93 900	-
432 3	Obdachlosenunterkünfte	-	1 700
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	-	700
465 3	Städt. Kindertagesstätten	-	700
468 3	Städt. Säuglings- u. Kinderheim "Haus Eichenhorst" Klein-	400	-
469 3	Tagesheim für spastisch gelähmte	2 730	-
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	2 100	-
503 3	Chem. Untersuchungsamt	-	200
511 3	Städt. Krankenanstalten	38 925	-
532 3	Krankentransportwesen	6 450	-
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	-	200
551 3	Sportplätze, Turnhallen	1 300	-
552 3	Rheinstadion	2 925	-
553 3	Eisstadion	500	-
554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	200	-
	zu übertragen :	541 055	182 400

Unter abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	541 055	182 400
601 3	Bauverwaltung	150	-
602 3	Umlegungsbehörde	-	5 200
611 3	Städtebau und Planung	3 700	-
612 3	Vermessungswesen	700	-
614 3	Bauaufsichtsamt	-	900
621 3	Hochbau	-	6 600
643 3	Amt für Wohnungswesen	12 100	-
651 3	Straßenbau	1 725	-
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	-	3 100
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	1 900	-
681 3	Zentralbetriebshof	-	47 800
702 3	Bedürfnisanstalten	425	-
705 3	Stadtreinigungs- und Fuhrant	31 770	-
707 3	Kanalisation	-	18 775
711 3	Feuerwehr	11 425	-
721 3	Marktwesen	200	-
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	-	7 400
731 3	Friedhöfe und Krematorien	2 925	-
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 300	-
748 3	Leihanstalt	-	4 600
762 3	Kreisveterinärnat	-	100
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	300
854 3	Rheinhalle	-	1 000
856 3	Messehallen	-	4 750
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	-	10 700
902 3	Kassenverwaltung	3 800	-
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 000	-
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	5 000	-
954 3	Ledigenheim	-	3 850
		619 175	297 475
		321 700	

Sammelnachweis 5 - Schadenversicherung

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Mehr DM	Weniger DM
6520	Haftpflichtschadenversicherung	402 940	352 940	50 000	-
6521	Feuer- u. Sturmschadenversicherungen	669 456	879 456	-	210 000
6522	Sonstige Schadenversicherungen	750 823	710 823	40 000	-
6523	Eigenschadenversicherung	953 059	633 059	320 000	-

410 000 210 000

200 000

Aufteilung auf die Unterabschnitte

024	Rechtsamt			200 000 -----	
-----	-----------	--	--	------------------	--

Sammelnachweis 6 - Unterhaltung der Gebäude

211	Volks- und Sonderschulen			-	72 200
221	Realschulen			-	109 250
231	Höhere Schulen			292 950	-
246	Sonstige Berufsschulen			-	111 500
343	Kunsthalle			-	1 500
364	Stadtgeschichtliches Museum			1 500	-
511	Städt. Krankenanstalten			-	32 000
552	Rheinstadion			-	-
856	Messehallen			10 600	-
721	Marktwesen			-	55 000
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung			8 000	-
953	Aderssche Wohnungsstiftung			95 000	-

408 050 381 450

26 600

Sammelnachweis 6 - Unterhaltung von Inventar

246	Sonstige Berufsschulen			-	1 000
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft			-	1 600
431	Städt. Altem- und Pflegeheime			-	5 000
552	Rheinstadion			-	3 000
711	Feuerwehr			1 000	-
748	Leihamt			-	1 000
	zu übertragen :			1 000	11 600

Nr.	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	1 000	11 600
856	Messehallen	-	1 000
		1 000	12 600
	<u>Sammelnachweis 7 - Brennstoffe</u>		
022	Bürodienstgebäude	-	10 400
432	Obdachlosenunterkünfte	4 000	-
681	Zentralbetriebshof	35 000	-
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	-	4 000
707	Kanalisation	10 400	-
748	Leihanstalt	3 500	-
		52 900	14 400
	<u>Sammelnachweis 9 - Beschaffung von Büromaschinen</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	725	-
011	Rechnungsprüfungsamt	900	-
021a	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	2 950	-
026	Presseamt	-	850
031	Zusatzversorgungskasse	-	90
121	Ordnungsamt	260	-
122	Einwohnermeldeamt	3 950	-
221	Realschulen	-	100
322	Landes- und Stadtbibliothek	-	650
342	Kunstmuseum	-	145
343	Kunsthalle	1 865	-
351	Volksbüchereien	4 675	-
364	Stadtgeschichtliches Museum	-	155
401	Verwaltung der Sozialhilfe	-	510
407	Verwaltung der Jugendhilfe	-	820
501	Allgemeine Gesundheitspflege	260	-
511	Städt. Krankenanstalten	4 220	-
651	Straßenbau	760	-
705	Fuhrpark	4 335	-
707	Kanalisation	-	185
711	Feuerwehr	-	350
721	Marktwesen	-	270
	zu übertragen :	24 900	4 125

Nr.	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	24 900	4 125
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	-	100
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	-	5 700
		24 900	9 925
	<u>Sammelnachweis 10 - Beschaffung von Inventar</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	2 000	-
022	Bürodienstgebäude	-	2 400
023	Fernsprecheinrichtungen	-	25 800
211	Volks- und Sonderschulen	21 000	-
231	Höhere Schulen	3 000	-
246	Sonstige Berufsschulen	-	8 000
364	Stadtgeschichtliches Museum	2 600	-
408	Lastenausgleichsverwaltung	-	2 600
465	Städt. Kindertagesstätten	4 000	-
511	Städt. Krankenanstalten	8 000	-
705	Fuhrpark	-	1 400
711	Feuerwehr	-	2 000
731	Friedhöfe und Krematorium	-	1 000
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 600	-
748	Leihamt	-	500
		43 200	43 700

Erfolgsplan 1966

Kontenbezeichnung	II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
3. Nachtrag										
Kontenbezeichnung	II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966	
Aufwandsseite	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
I. Betriebsaufwand										
1. Werftbetrieb	1 456 000	1 023 000	1 023 000	1 023 000	1 023 000	1 023 000	1 736 000	1 700 000	1 717 000	1 659 576
2. Werftbetrieb	1 556 000	1 473 000	1 473 000	1 452 356	1 452 356	1 452 356	1 656 000	1 706 000	1 659 576	1 659 576
3. Schlachttier	91 000	85 000	85 000	78 491	78 491	78 491	12 000	12 000	12 000	12 000
4. Schlachttier	2 664 000	2 364 000	2 364 000	1 070 579	1 070 579	1 070 579	2 100 000	1 954 000	1 954 000	1 864 877
5. Lagerhäuser und -stätten	178 000	172 000	172 000	170 859	170 859	170 859	2 100 000	2 244 000	2 244 000	1 914 700
6. Züchtungsplätze	132 000	132 000	132 000	130 423	130 423	130 423	186 000	186 000	186 000	186 000
9. Sonstiger Betriebsaufwand	5 000	5 000	5 000	1 878	1 878	1 878	10 000	10 000	10 000	19 349
Summe I	5 062 000	5 796 000	5 796 000	4 713 126	4 713 126	4 713 126	7 982 000	7 792 000	7 982 000	7 475 307
II. Geschäftsaufwand										
10. 1. Verwaltung	662 000	462 000	462 000	394 607	394 607	394 607	41 000	41 000	41 000	40 208
11. 2. Werbung	2 000	2 000	2 000	1 626	1 626	1 626	0 000	0 000	0 000	0 000
12. 3. Aufw. z. Grundstücksvertrag	35 000	35 000	35 000	35 509	35 509	35 509	0 000	0 000	0 000	0 000
13. 4. Ein-Veräußerungsaufwand	300 000	300 000	300 000	295 626	295 626	295 626	0 000	0 000	0 000	0 000
14. 5. Fremderückstellungen	135 000	135 000	135 000	133 450	133 450	133 450	0 000	0 000	0 000	0 000
Summe II	915 000	915 000	915 000	859 818	859 818	859 818	50 000	50 000	50 000	50 348
III. Finanzaufwand										
17. 1. Abschreibung auf Anlagevermögen	1 336 000	1 300 000	1 300 000	1 277 460	1 277 460	1 277 460	10 000	10 000	10 000	28 276
18. 2. Andere Abschreibungen	-	-	-	4 102	4 102	4 102	-	-	-	-
19. 3. Steuern aus dem Aktiensteuergesetz	50 000	50 000	50 000	61 948	61 948	61 948	-	-	-	-
20. 4. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	4 000	4 000	4 000	3 774	3 774	3 774	-	-	-	-
21. 5. Abschreibung auf Anlagevermögen	15 000	15 000	15 000	15 202	15 202	15 202	-	-	-	-
22. 6. Abschreibung auf Anlagevermögen	3 000	3 000	3 000	2 543	2 543	2 543	-	-	-	-
23. 7. Abschreibung auf Anlagevermögen	375 000	375 000	375 000	376 546	376 546	376 546	-	-	-	-
Summe III	1 785 000	1 785 000	1 785 000	1 691 840	1 691 840	1 691 840	10 000	10 000	10 000	28 276

Kontenbezeichnung	II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
IV. Aufwandsseite										
Kontenbezeichnung	II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966	
Aufwandsseite	DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> </td></td></td></td>	DM	DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> </td></td></td>	DM	DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> </td></td>	DM	DM <td>DM</td> <td>DM <td>DM</td> </td>	DM	DM <td>DM</td>	DM
IV. Außerer Aufwand										
24. 3. Sonstiger außerer Aufwand	12 000	12 000	12 000	4 302	4 302	4 302	1 000	1 000	1 000	9 343
Summe IV	12 000	12 000	12 000	4 302	4 302	4 302	1 000	1 000	1 000	9 343
V. Jahresergebnis										
Kontenbezeichnung	II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966		II. Ansatz 1966		I. Ansatz 1966	
Aufwandsseite	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td></td></td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td></td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td></td>	DM <td>DM <td>DM <td>DM </td></td></td>	DM <td>DM <td>DM </td></td>	DM <td>DM </td>	DM
25. 3. Abschreibung v. Verlust s. Vorjahr	-	-	-	1 027	1 027	1 027	-	-	-	-
Summe V	-	-	-	1 027	1 027	1 027	-	-	-	-
Summe I bis V	0 776 000	7 876 000	7 876 000	7 209 297	7 209 297	7 209 297	0 776 000	7 876 000	7 876 000	7 209 297

Deutsche Bahngesellschaft Düsseldorf AG

Berichtlicher Finanzjahr 1966

<u>Einnahmen</u>	<u>1966 DM</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>1966 DM</u>	<u>1966 DM</u>
Cinshpberfchaf des Erfolgslanncs *)	8 700	I. Strababnbetrieb		
Erlaltung von Schen- kringberfchäftigen Präfabrifen durch den Bund (I. Rate)	2 500	Erlöh	600	
Darlahen	8 000	Ölle und Leilungscnc	2 500	
		Förtrngberfchäftung	2 000	
		Fährngabgaben	1 210	
		Sonsligen	10	7 500
		II. Kraflambnbetrieb		
		Erlöh	2 500	
		Fährngberfchäftung	2 710	
		Sonsligen	200	5 500
		III. Verlafchabgabe		1 244
		IV. Gerninnabgaben		80
		V. Sonsligen		100
		VI. Tilgung langfristiger Darlahen		2 150
		VII. Tilgung eines Zelfchabgabdarlahen		2 500
				19 237
			

Düsseldorf, den 15. 9. 1966
K. 26, Pa/81

*) Nach Ausgliederung derjenigen Posten aus der Erfolgrechnung, die nicht im laufenden Jahr zu Ausgaben bzw. Einnahmen führen (Ausgabenüberschuss e.ä.)

Deutsche Bahngesellschaft Düsseldorf AG

Berichtlicher Erfolgslannc 1966

<u>Aufwendungen</u>	<u>1966 DM</u>	<u>1965 DM</u>	<u>1964 DM</u>	<u>Erträge</u>	<u>1966 DM</u>	<u>1965 DM</u>	<u>1964 DM</u>
I. Strababnbetrieb	50 074	49 170	45 217	1. Strababnbetrieb	50 000	50 000	50 000
II. Kraflambnbetrieb	31 037	29 000	27 007	2. Kraflambnbetrieb	29 550	29 550	29 500
III. Nebenbetriebe	1 007	1 700	1 500	3. Nebenbetriebe	3 070	3 070	3 070
IV. Abschreibungen	9 270	9 070	8 000	4. Verschleißenerträge	1 370	1 370	1 500
V. Zuführung zu Rückstellungen	-	-	244	5. Zinsen	500	200	100
VI. Verflechtungskosten	700	700	971	6. Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	200	250	500
VII. Zinsen	4 100	3 370	3 200	7. Auflösung v. Rückstellungen	-	-	100
VIII. Steuern von Einkommen, Ertrag und Verträgen	1 007	1 100	1 500	8. Außerordentliche Erträge	100	100	7 000
IX. Leihungsvergütungsabgabe	70	70	70	9. Verlust	-	11 010	-
X. Wagnis- und Betriebsabgaben	20	200	100				
XI. Außerordentliche Aufwendungen	500	500	1 000				
XII. Alle übrigen Aufwendungen	910	450	200				
XIII. Gewinn	800	-	4 100				
	102 170	96 400	94 901		102 170	96 400	94 901

Düsseldorf, den 15. 9. 1966
K. 26, Pa/81

Nachtrag zu den Stellenplänen

a) Stellenplan der Beamten und Angestellten

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung												
B 9	1		1		1							
B 8	1		-		1				1			B 7
B 7	1		2		2							
B 6	1		1		7							
B 5	7		7		-							
B 1	1		1		-							
A 16	3		3		6							
A 15	30		30		34							
A 14 FN 1	-		-		13							
A 14 FN 4	-		-		1							
A 14	47		46		36							
A 13/A 14	85		79		76							
A 13a	3		2		3							
A 13	23		22		40							
A 12	68		68		89		2					
A 11	145		145		225		3		1			Va/IVb
A 9/A 10 FN 1	-		-		1							
A 9/A 10 FN 2	5		5		5							
A 9 FN 3/ A 10	162		140		134		1		1			Va/IVb
A 9/A 10	638		616		526		3		1			A 7
A 9	-		-		1				1			VIIb
Übertrag:	1.221	-	1.168	-	1.201	-	9	-	5	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1.221	-	1.168	-	1.201	-	9	-	5	-	
A 8	95		92		106		1		12		6 A 7, 5 VIb, 1 VII/VIb
A 7	134		130		124				2		1 VII/VIb, 1 VIII
A 5/A 6	131		124		114		1		2		1 VII, 1 VIII
Ib		4		4		4					
II		11		8		13		1			
III		22		20		22		2			
III/II		21		16		23					
IVa		39		37		52					
IVb + Z		1		1		1					
IVb		43		41		57					
Va		73		71		73				1	VIb
Va/IVb		127		118		124		2			
Vb + Z		31		31		24		1			
Vb		191		180		163		3		2	VIb
Vc		23		23		33				1	VIb
VIb		456		439		479		4		5	VII
VII		680		646		630		12		2	VIII
VII/VIb		249		233		265		2			
VIII		348		311		327		10			
VIII/VII		62		58		83					
IX		62		55		31		3			
IX/VII		439		407		459					
Übertrag:	1.581	2.882	1.514	2.699	1.545	2.863	11	40	21	11	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1.581	2.882	1.514	2.699	1.545	2.863	11	40	21	11	
Kr. VII		1		1		1					
Kr. VI		1		1		1				1	Kr. IV/V
Kr. V		1		1		1					
Kr. IV/V		22		6		22					
Kr. III/IV		1		-		1					
Kr. I/III		64		54		64					
b.F.		37		37		7					
	1.581	3.009	1.514	2.799	1.545	2.960	11	40	21	12	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
2. Theaterverwaltung und Orchester												
A 15	1		1		1							
A 12	1		1		1							
A 11	1		1		1							
A 9/A 10	1		1		1							
IVb		-		-		2						
Vb + Z		1		1		-						
Vb		1		1		-						
Vc		1		1		1						
VIb		9		9		9			1		VII	
VII		4		4		4						
VIII		8		8		7						
VIII/VII		-		-		2						
IX/VII		1		1		1						
<u>TO.K</u>												
A+Z St. 1		22		22		22				1	A+Z St. 2	
A+Z St. 2		19		19		19						
A+Z St. 3		13		13		15						
A		43		43		41						
b.F.		9		8		9						
	4	131	4	130	4	132	-	-	-	2		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u		
							B	A	B	A	
3. Städtische Krankenanstalten											
A 16	1		1		1						
A 15	4		4		4						
A 14	-		-		1						
A 13/A 14	2		2		2						
A 13	1		1		-						
A 12	1		1		1						
A 11	8		8		9						
A 9 FN 3/ A 10	1		1		1						
A 9/A 10	14		13		12						
A 5/A 6	1		1		1						
Ia		1		1		1					
Ib		4		4		4					
II		2		2		2					
III/II		31		26		31					
IVa		2		2		2					
IVb		6		6		6					
Va/IVb		3		2		3					
Vb + Z		3		3		4					
Vb		73		70		75					
Vb/IVb		2		2		2					
Vc		8		8		8					
Übertrag:	33	135	32	126	32	138	-	-	-	-	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	33	135	32	126	32	138	-	-	-	-	
VIb		61		60		65					
VII		104		95		107		2			
VII/VIb		177		155		180					
VIII		54		51		42					
VIII/VII		34		31		46					
IX		13		12		13		4			
IX/VII		90		82		90					
IX/VIII		7		7		8					
Kr. IX		1		1		1					
Kr. VIII		1		1		1					
Kr. VI		1		1		1					
Kr. V.		20		20		22					
Kr. IV		29		29		31				1	Kr. III
Kr. III		151		136		157					
Kr. III/IV		34		34		38					
Kr. X (A 11)		1		1		1					
Kr. VIII (A 9)		1		1		1					
Kr. VII (A 8)		3		3		3					
Kr. VI (A 8)		15		15		15				1	Kr. V (A 7)
Kr. V (A 7)		83		83		82					
Kr. IV (A 6 + Z)		113		113		113					
Kr. III (A 6)		332		285		334					
Kr. III/IV (A 6/A 6 + Z)		81		81		79					
b.F.		1		1		1					
	33	1.542	32	1.424	32	1.569	-	6	-	2	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen												
A 16	1		1		1							
A 14 FN 1	-		-		1							
A 14	2		2		1							
A 13/A 14	3		2		3							
A 12	-		-		2							
A 11	5		5		4							
A 9 FN 3/ A 10	6		4		6							
A 9/A 10	14		13		15							
A 8 FN 2	18		18		18							
A 8	23		22		34							
A 7	76		55		85							
A 5/A 6 FN 2	294		291		296							
Va		1		1		1						
VIb		7		7		7						
VII		7		7		8						
VIII		3		3		1						
IX/VII		4		3		4						
	442	22	413	21	466	21	-	-	-	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
5. Stadt-Sparkasse												
B 5	1		1		1							
B 4	1		1		1							
B 3	1		1		1							
	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
6. Stadtwerke												
B 7	1		1		1							
B 4	-		2		2							
B 3	1		-		-							
A 16	1		-		-							
A 15	1		1		1				1			Ia
A 14	1		1		1				1			Ia
A 13	-		-		1				1			III
A 12	2		2		2							
A 11	3		2		1				1			IVb
A 9/A 10	1		1		1				1			VIIb
	11	-	10	-	10	-	-	-	5	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
7. Städtische Häfen												
A 15	1		1		1							
A 13	1		1		1							
A 12	3		3		3							
A 11	-		-		1							
A 9 FN 3/ A 10	1		1		1							
A 9/A 10	3		3		3							
A 5/A 6	2		1		1							
	11	-	10	-	11	-	-	-	-	-	-	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
8. Gesamtübersicht												
B 9	1		1		1							
B 8	1		-		1				1			B 7
B 7	2		3		3							
B 6	1		1		7							
B 5	8		8		1							
B 4	1		3		3							
B 3	2		1		1							
B 1	1		1		-							
A 16	6		5		8							
A 15	37		37		41				1			Ia
A 14 FN 1	-		-		14							
A 14 FN 4	-		-		1							
A 14	50		49		39				1			Ia
A 13/A 14	90		83		81							
A 13a	3		2		3							
A 13	25		24		42				1			III
A 12	75		75		98		2					
A 11	162		161		241		3		2			1 IVb, 1 Va/IVb
A 9/ A 10 FN 1	-		-		1							
A 9/ A 10 FN 2	5		5		5							
A 9 FN 3/ A 10	170		146		142		1		1			Va/IVb
A 9/A 10	671		647		558		3		2			1 A 7, 1 VIb
A 9	-		-		1				1			VIb
Übertrag:	1.311	-	1.252	-	1.292	-	9	-	10	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1.311	-	1.252	-	1.292	-	9	-	10	-	
A 8 FN 2	18		18		18						
A 8	118		114		140		1		12		6 A 7, 5 VIb, 1 VII/VIb
A 7	210		185		209				2		1 VII/VIb, 1 VIII
A 5/ A 6 FN 2	294		291		296						
A 5/A 6	134		126		116		1		2		1 VII, 1 VIII
Ia		1		1		1					
Ib		8		8		8					
II		13		10		15		1			
III		22		20		22		2			
III/II		52		42		54					
IVa		41		39		54					
IVb + Z		1		1		1					
IVb		49		47		65					
Va		74		72		74				1	VIb
Va/IVb		130		120		127		2			
Vb + Z		35		35		28		1			
Vb		265		251		238		3		2	VIb
Vb/IVb		2		2		2					
Vc		32		32		42				1	VIb
VIb		533		515		560		4		6	VII
VII		795		752		749		14		2	VIII
VII/VIb		426		388		445		2			
Übertrag:	2.085	2.479	1.986	2.335	2.071	2.485	11	29	26	12	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	2.085	2.479	1.986	2.335	2.071	2.485	11	29	26	12	
VIII		413		373		377		10			
VIII/VII		96		89		131					
IX		75		67		44		7			
IX/VII		534		493		554					
IX/VIII		7		7		8					
Kr. IX		1		1		1					
Kr. VIII		1		1		1					
Kr. VII		1		1		1					
Kr. VI		2		2		2				1	Kr. IV/V
Kr. V		21		21		23					
Kr. IV		29		29		31				1	Kr. III
Kr. IV/V		22		6		22					
Kr. III		151		136		157					
Kr. III/IV		35		34		39					
Kr. I/III		64		54		64					
Kr. X (A 11)		1		1		1					
Kr. VIII (A 9)		1		1		1					
Kr. VII (A 8)		3		3		3					
Kr. VI (A 8)		15		15		15				1	Kr. V (A 7)
Kr. V (A 7)		83		83		82					
Kr. IV (A 6 + Z)		113		113		113					
Kr. III (A 6)		332		285		334					
Kr. III/IV (A 6/ A 6 + Z)		81		81		79					
Übertrag:	2.085	4.560	1.986	4.231	2.071	4.568	11	46	26	15	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
Übertrag:	2.085	4.560	1.986	4.231	2.071	4.568	11	46	26	15		
<u>TO.K</u>												
A+Z St. 1		22		22		22					1	A+Z St. 2
A+Z St. 2		19		19		19						
A+Z St. 3		13		13		15						
A		43		43		41						
b.F.		47		46		17						
	2.085	4.704	1.986	4.374	2.071	4.682	11	46	26	16		

Drei Beamte der BesGr A 10 erhalten eine unwiderrufliche Zulage gem. § 71e G 131.

Bis zu 50 v.H. der Beamten der BesGr A 12 erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 2.

Bis zu 30 v.H. der Beamten der BesGr A 11 erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 1.

Bis zu 50 v.H. der Beamten der BesGr A 8 (mit Ausnahme der Oberbrandmeister) erhalten eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage gem. Fußnote 1.

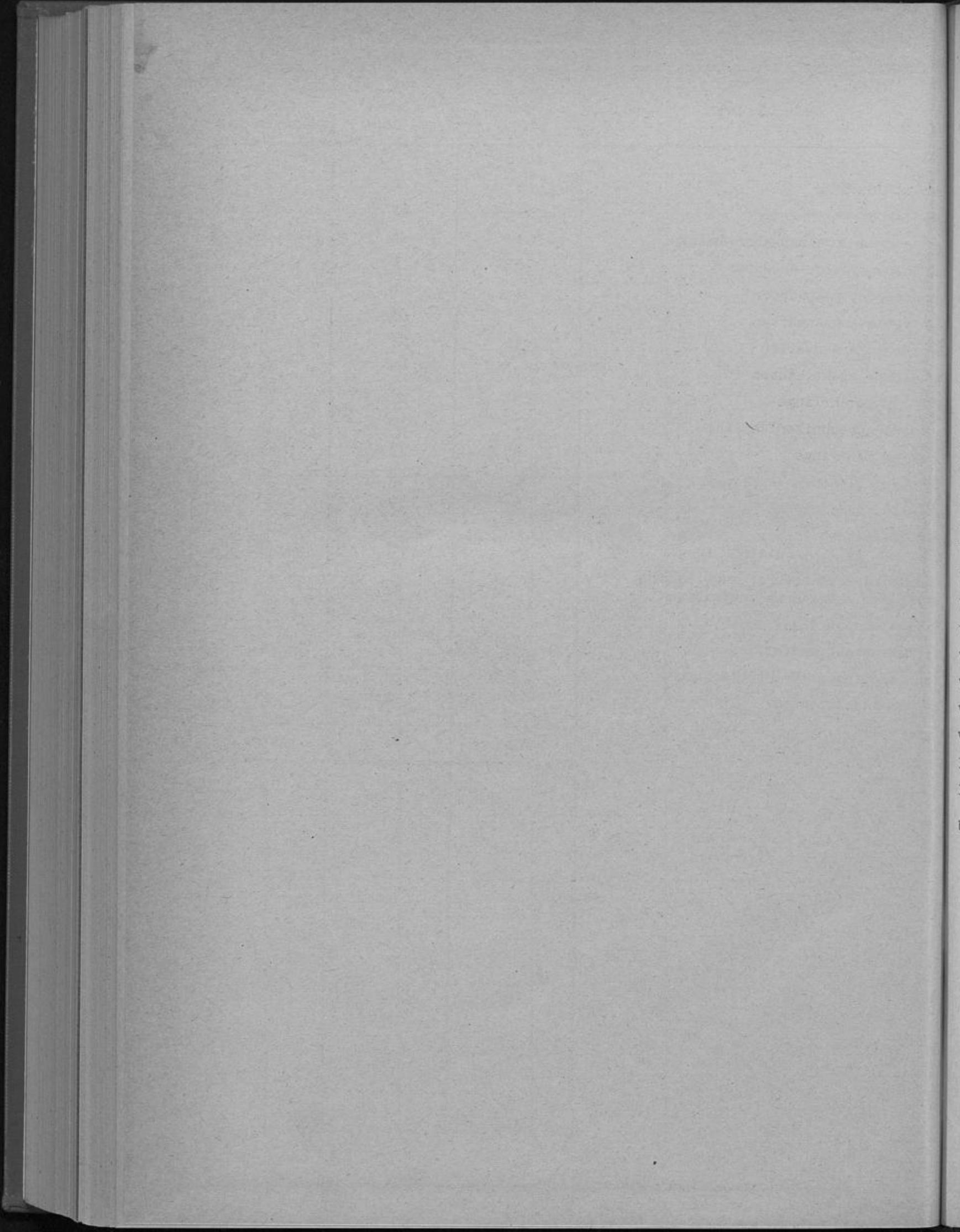
b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966	Zahl der Stellen nach dem Nachtragsstellenplan 1966
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung			
A 0	-	5	-
A I	577	503	577
A II	712	669	712
A III	931	881	931
A IV	339	514	339
A V	299	277	299
Festlohn	88	95	88
	2.946	2.944	2.946
2. Theaterverwaltung und Orchester			
A I	33	28	33
A II	15	10	15
A III	1	2	1
A IV	24	24	24
A V	-	-	-
Festlohn	43	47	43
	116	111	116
3. Städtische Krankenanstalten			
A I	84	103	84
A II	41	21	41
A III	91	91	91
A IV	40	38	40
A V	232	288	232
Festlohn	349	291	349
	837	832	837

Lohngruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966	Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen			
A O	-	1	-
A I	7	4	7
A II	3	3	3
A III	2	2	2
A IV	-	-	-
A V	16	16	16
Festlohn	-	-	-
	28	26	28
5. Gesamtübersicht			
A O	-	6	-
A I	701	638	701
A II	771	703	771
A III	1.025	976	1.025
A IV	403	576	403
A V	547	581	547
Festlohn	480	433	480
	3.927	3.913	3.927

c) Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1966	Anzahl am 30.6.1966	Anzahl nach dem Nachtrags- stellenplan 1966
Brandreferendare	-	1	1
Stadtinspektor-Anwärter	64	86	86
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter	4	3	3
Stadtbauinspektor-Anwärter	2	4	4
Brandinspektor-Anwärter	1	1	1
Stadtassistent-Anwärter	40	68	68
Feuerwehrmann-Anwärter	24	28	-
Verwaltungspraktikanten	67	63	63
Verwaltungslehrlinge	59	52	52
Vermessungstechnikerlehrlinge	12	12	12
Sonstige Lehrlinge	4	5	5
Stenotypistinnen-Anlernlinge	45	40	40
Sozialpraktikantinnen	18	19	19
Praktikantinnen (medizinisch-technische Assistentinnen)	26	15	15
Praktikanten (Masseur, medizinische Bademeister, Krankengymnasten)	1	12	12
Bibliothekspraktikantinnen	7	1	1
Apothekenpraktikanten	2	2	2
Praktikantinnen (Orthoptistinnen)	3	3	3
Medizinalassistenten	34	51	51
	413	466	438



Nachtrag zu den Stellenübersichten über die Angestellten der Eigenbetriebe

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
1. Stadtwerke												
S.		4		4		7						
Ia		12		11		12						
Ib		15		14		14						
II		36		29		37		1				
III		67		58		65					1	IVb
IVa		74		65		76					1	IVb
IVb		80		80		81					1	Vb
Va		99		80		104						
Vb		56		53		60					3	Vib
Vc		120		118		127						
VIb		253		233		240					2	VII
VII		206		180		201						
VII/VIb		24		15		24						
VIII		152		120		144						
VIII/VII		50		35		50						
IX		52		51		52						
IX/VII		76		66		74						
b.F.		2		1		1						
		-	1.378	-	1.213	-	1.369	-	1	-	8	

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1966		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1966		Zahl der Stellen nach dem Nachtrags- stellenplan 1966		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
2. Städtische Häfen												
IVa		1		1		1						
IVb		1		-		1						
Va/IVb		1		1		1						
Vb		4		4		4						
VIb		13		12		14						
VII		27		25		25						
VII/VIb		6		6		7						
VIII		13		9		13						
IX/VII		2		2		2						
	-	68	-	60	-	68	-	-	-	-	-	

